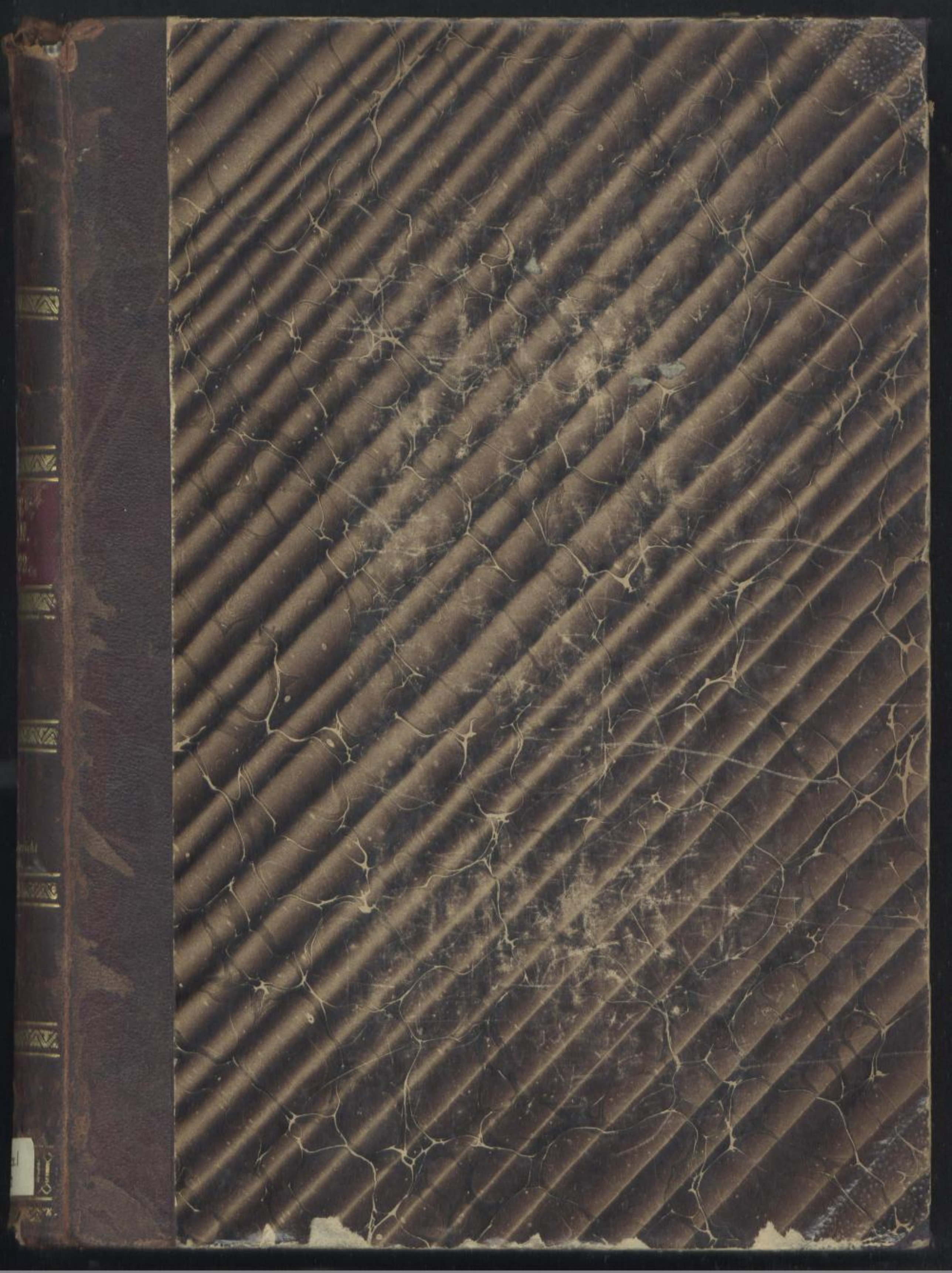


SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/1

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/2

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/3

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/4

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/5

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/6

Kgl. Oeffentl. Bibliothek Dresden

A.

Bekanntmachung,

die Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen zum nächsten ordentlichen Landtag betreffend;

vom 12. October 1891.

Seine Majestät der König haben beschlossen, die getreuen Stände des Königreichs Sachsen zu einem in Gemäßheit von § 115 der Verfassungsurkunde abzuhaltenden ordentlichen Landtag auf

den 11. November dieses Jahres

in die Residenzstadt Dresden einberufen zu lassen.

Allerhöchstem Befehle gemäß wird Solches und daß an die Mitglieder beider ständischer Kammern noch besondere Missiven aus dem Ministerium des Innern ergehen werden, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, den 12. October 1891.

Gesammtministerium.

von Gerber. von Metzsch.

Meister.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/7

B.

Feierliche Eröffnung

des vierundzwanzigsten ordentlichen Landtags am 13. November 1891.

Rede Sr. Majestät des Königs.

Meine Herren Stände!

Ich habe Sie zur Wiederaufnahme Ihrer verfassungsmäßigen Thätigkeit berufen und heiße Sie herzlich dahier willkommen.

Der Zeitpunkt, in welchem Sie von Neuem in Ihre Thätigkeit eintreten, fällt zusammen mit einem für Mein Haus und für das Land höchst erfreulichen und Glück verheißenden Ereigniß, mit der in den nächsten Tagen bevorstehenden Vermählung des Prinzen Friedrich August, Meines Neffen. Ich zweifle nicht, daß Sie, Meine Herren Stände, mit dem ganzen Lande, hieran den herzlichsten und aufrichtigsten Antheil nehmen.

Wenn auch die gegenwärtige Lage des wirthschaftlichen Lebens keine besonders glänzenden Erscheinungen darbietet, so kann doch auch Gott Lob von einem wirthschaftlich ungünstigen Zustande des Landes im Allgemeinen nicht die Rede sein. Auch die erheblichen Beschädigungen, welche ein Theil des Landes zu Meiner großen Betrübniß im vergangenen Jahre durch Ueberschwemmung erlitten hat, haben zu Meiner lebhaften Befriedigung unter wirksamer Theilnahme opferbereiter Wohlthätigkeit im Wesentlichen ausgeglichen werden können. Das stetige Wachsthum der Industrie in den letzten zwei Jahrzehnten hat allerdings im laufenden Jahre einen Stillstand erfahren. Erfreulicher Weise haben sich aber die an diesen Geschäftsrückgang geknüpften Befürchtungen nicht erfüllt; in größerem Umfange haben ebensowenig Ablohnungen als Verminderungen der Lohnsätze stattgefunden, wiewohl mannigfache Beschränkungen der Arbeitszeit sowohl die Lohnhöhe der Arbeitnehmer, als die Erträgnisse der Arbeitgeber ungünstig beeinflußten. Der bevorstehende Abschluß einiger wichtiger Handelsverträge giebt der Hoffnung Raum, daß ein erweiterter Absatz neue Arbeitsgelegenheit schaffen und die längere Vertragsdauer dem Fabrikations- und Handelsgeschäft eine größere Stetigkeit verleihen werde. Auch wird durch das Vertrauen auf die Erhaltung des Friedens die Zuversicht in der Erwartung weiterer fruchtbarer Erfolge befestigt.

Es wird Ihnen einer bei dem letzten Landtage gegebenen Anregung zufolge ein auf die Abänderung der Gesindeordnung bezüglicher Gesetzentwurf unterbreitet werden, in welchem neben einer durchgehenden redactionellen Aenderung in der Hauptsache darauf Bedacht genommen worden ist, die mit der neuen Gesetzgebung nicht allenthalben mehr im Einklang stehenden Bestimmungen entsprechend abzuändern.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/8

Weiter werden Ihnen mit Rücksicht auf die hervorgetretene Nothwendigkeit zur Aenderung des Vertretungsverhältnisses der Stadt Leipzig in der zweiten Kammer der Ständeversammlung bezügliche Gesetzentwürfe zugehen.

Hiernächst werden ein Gesetzentwurf, betreffend einige Abänderungen des Gesetzes über die Landes-Immobiliar-Brandversicherungsanstalt und ein Gesetzentwurf über Regelung der Zusammensetzung der Bergschiedsgerichte im Einklange mit dem Reichsgesetze, die Gewerbegerichte betreffend, zu Gegenständen Ihrer Berathungen gemacht werden.

Die Finanzverhältnisse des Landes sind fortdauernd in günstiger Entwickelung begriffen und gestatten auch ferner die Verwendung reichlicher Mittel zu Befriedigung vorhandener Bedürfnisse.

Ohne Beschränkung der nothwendigen und nützlichen Ausgaben für die verschiedenen Gebiete der Staatsverwaltung sowie der Aufwendungen zur Förderung der Wohlfahrt und des Gedeihens des Landes ist die Füglichkeit geboten, die in der laufenden Finanzperiode zum ersten Male den Schulgemeinden gewährten Beihilfen zu Bestreitung der Lehrergehalte dauernd auf die Staatscasse zu übernehmen. Ein Gesetzentwurf hierüber wird Ihnen durch Meine Regierung vorgelegt werden. Auch hat sich die Möglichkeit ergeben, nicht nur den Schulgemeinden wieder einen Theil der Einnahme der Grundsteuer zu überweisen, sondern auch die bereits vor zwei Jahren als nothwendig erkannte Aufbesserung der Beamtengehalte zur Ausführung zu bringen. Hat sich dabei das Bedürfniß einer durchgreifenden Aufbesserung auch allgemein fühlbar gemacht, so erfordert doch hinsichtlich des Maßes der Erhöhung die Lage der niederen Beamten im Ganzen eine weitergehende Berücksichtigung als diejenige der höheren. Im Laufe der Jahre sind unter dem Zusammenwirken verschiedener Umstände in den Besoldungsverhältnissen der Beamten manche Ungleichheiten entstanden. Zu deren Beseitigung bietet die Erhöhung der Gehalte zugleich erwünschte Gelegenheit. Meine Regierung hat daher die Besoldungsverhältnisse der Beamten einer neuen und umfassenden Regelung unterzogen und wird solche in dem Staatshaushalts-Etat Ihrer Beschlußfassung unterbreiten. Bei dem hohen Interesse, welches sich für das gesammte Staatsleben an die unveränderte Erhaltung eines tüchtigen und berufstreuen Beamtenstands knüpft, darf Ich erwarten, daß Sie den Vorschlägen Meiner Regierung mit Wohlwollen entgegenkommen und Ihre Mitwirkung dazu nicht versagen werden, den Beamten eine auskömmliche Existenz zu verschaffen.

In Uebereinstimmung mit den Gründen, welche zu einer allgemeinen Aufbesserung der Beamtengehalte führen, wird Ihnen auch ein Gesetzentwurf über eine Erhöhung der Minimalgehalte der Volksschullehrer vorgelegt werden.

Die letzte Ständeversammlung hat sich ferner für eine neue Regulirung der Pensionsverhältnisse der Geistlichen und Lehrer ausgesprochen. In diesem Sinne werden Ihnen einige Gesetze und mehrere Aenderungen der statutarischen Bestimmungen der Landesuniversität zu verfassungsmäßiger Beschließung zugehen.

Ungeachtet der hiernach eintretenden erhöhten Anforderungen an die Staatscasse ist es möglich gewesen, auf einen Theil der Einnahmen aus der Schlachtsteuer zu verzichten und einem auf dem letzten Landtage kundgegebenen Wunsche entsprechend eine mäßige Herabsetzung der Schlachtsteuer für Schweine in Aussicht zu nehmen, zu welchem Zwecke Ihnen ebenfalls ein Gesetzentwurf unterbreitet werden wird.

Die bei der Verwaltung der Altersrentenbank im Laufe der Zeit gewonnenen Erfahrungen haben ergeben, daß die jetzt für die Altersrenten geltende Sterblichkeitstabelle nicht den thatsächlichen Verhältnissen entspricht. Es hat sich deshalb die Nothwendigkeit herausgestellt, dieselbe zu berichtigen und es wird Ihnen ein hierauf bezüglicher Gesetzentwurf vorgelegt werden.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/9

Mit der seit dem vorigen Landtage erfreulicher Weise eingetretenen weiteren Steigerung des Verkehrs hat die von Meiner Regierung fortdauernd im Auge behaltene Vervollkommnung der bestehenden Eisenbahnanlagen und die Vermehrung der Betriebsmittel nicht gleichen Schritt zu halten vermocht. Wegen Befriedigung der in dieser Hinsicht entstandenen Bedürfnisse werden Ihnen die Vorschläge meiner Regierung zugehen. Dieselben erstrecken sich zugleich auf den Bau einiger Secundär-Eisenbahnen sowie eines den Interessen der Elbschifffahrt wie der Eisenbahnen entsprechenden Verkehrs- und Winterhafens in Dresden und auf die Herstellung von Wohnungen für niedere Beamte und Arbeiter der Eisenbahnverwaltung. Wegen Bereitstellung der zur Ausführung erforderlichen Mittel werden Ihnen von Meiner Regierung geeignete Vorschläge eröffnet werden.

Es wird Ihnen weiter der Entwurf einer Notariatsordnung und einer Kostenordnung für Notare und eines Gesetzes über die Dienstverhältnisse und Kosten der Ortsgerichtspersonen zugehen.

So mögen denn auch die Verhandlungen dieses Landtags zum Heil und Segen des Landes gereichen!

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/10

Ueberſichtliche Mittheilung

zur Eröffnung des vierundzwanzigſten ordentlichen Landtags.

Ueber die Ausführung der auf dem letzten ordentlichen Landtage 1889 und 1890 von den Ständen gefaßten Beſchlüſſe hat die Staatsregierung der Ständeverſammlung Folgendes zu eröffnen.

Den ſtändiſchen Anträgen gemäß ſind erlaſſen worden:

das Geſetz, den Wegfall der Penſionsbeiträge der Geiſtlichen und Lehrer betreffend, unter dem 10. März 1890;

das Geſetz, die gemeinſamen Angelegenheiten der Zuſammenlegungsgenoſſenſchaften betreffend, unter dem 29. April 1890;

das Geſetz, die Penſionsberechtigung der berufsmäßigen Gemeindebeamten in den Städten mit der Städteordnung für mittlere und kleine Städte, ſowie in den Landgemeinden betreffend, unter dem 30. April 1890;

das Geſetz, eine Abänderung der Notariatsordnung vom 3. Juni 1859 betreffend, unter dem 30. April 1890;

das Geſetz, die Abänderung mehrerer Beſtimmungen der Armenordnung für das Königreich Sachſen vom 22. October 1840 betreffend, unter dem 30. April 1890;

das Geſetz, die Beglaubigung von Privaturkunden betreffend, unter dem 4. November 1890;

das Koſtengeſetz, unter dem 6. November 1890;

das Geſetz, die Zuſtellung und Beſtellung von Schriftſtücken in Angelegenheiten der nichtſtreitigen Gerichtsbarkeit betreffend, unter dem 10. November 1890.

Dem bei Berathung des vorerwähnten Geſetzes über den Wegfall der Penſionsbeiträge der Geiſtlichen und Lehrer geſtellten Antrage und der in Beziehung hierauf in dem letzten Landtagsabſchiede gegebenen Zuſicherung entſprechend wird nunmehr den Ständen ein Geſetzentwurf, die Aufhebung der Befreiung der Geiſtlichen und Lehrer von den perſönlichen Anlagen für Kirchenzwecke betreffend, zugehen.

Wegen Gleichſtellung der Penſionsverhältniſſe der Geiſtlichen und Lehrer mit denen der Staatsdiener haben die angeſtellten Erwägungen zur Aufſtellung zweier hierauf bezüglicher Geſetzentwürfe geführt, welche den Ständen gleichfalls zugehen werden.

Ein weiterer Geſetzentwurf wird, den Verhandlungen über das letzte Finanzgeſetz entſprechend, den Ständen vorgelegt werden, welcher bezweckt, die darin für die Schulgemeinden ausgeſetzten Staatsbeihilfen dauernd zu gewähren, desgleichen ein Geſetzentwurf, welcher eine weitere Erhöhung der Lehrergehalte an den Volksſchulen in Ausſicht nimmt.

Von der bei Capitel 96 des Staatshaushalts-Etats von den Ständen ertheilten Ermächtigung zur Gewährung einer Unterſtützung für die Lehrerbildungsanſtalt des Deutſchen Vereins für Knabenhandarbeit zu Leipzig iſt Gebrauch gemacht worden, ebenſo von der laut der Ständiſchen Schrift vom 26. März 1890 wegen Abänderung gewiſſer Vorſchriften der Verordnung vom 9. Januar 1865 der Staatsregierung ertheilten Er-

mächtigung durch Erlaß der Verordnung vom 8. November 1890, die Ausstellung von Urkunden über Einträge im Grund- und Hypothekenbuche betreffend.

Die zugesicherte Erwägung des Antrags auf Vorlegung einer Kostenordnung für Notare hat zur Ausarbeitung zunächst eines darauf bezüglichen Gesetzentwurfs, sowie im Zusammenhange damit des Entwurfs einer Notariatsordnung geführt, welche beide den Ständen zur verfassungsmäßigen Berathung zugehen werden.

Die zugesagte Erwägung verschiedener im Interesse der größeren Inanspruchnahme der freiwilligen Abtheilung der Landes-Brandversicherungsanstalt zu treffenden Maßnahmen, sowie wegen Erweiterung der in Bezug auf die Landes-Brandversicherungsanstalt bestehenden Gesetzgebung auf die Entschädigung auch der nicht durch Brand verursachten Explosionsschäden hat zum

> Erlaß der Verordnung, einige Abänderungen der Beitragsclassification der der freiwilligen Abtheilung der Landes-Brandversicherungsanstalt angehörenden Betriebsobjecte betreffend, vom 8. August 1890,

sowie zur Ausarbeitung

> eines Gesetzentwurfs, einige Abänderungen des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 25. August 1876 in der Fassung vom 15. October 1886 betreffend,

geführt, welcher letzterer den Ständen zur verfassungsmäßigen Berathung zugehen wird.

In Verfolg des Antrags, von der land- und forstwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen nach drei Jahren der Wirksamkeit des Gesetzes vom 22. März 1888 eingehenden Bericht über die damit gemachten Erfahrungen, behufs einer etwa nöthigen Abänderung des Umlageverfahrens, einzufordern und der Ständeversammlung davon Mittheilung zu machen, ist der Vorstand der genannten Berufsgenossenschaft veranlaßt worden, alsbald nach Schluß der mit Ende dieses Jahres ablaufenden dreijährigen Periode diesen Bericht zu erstatten.

Das der Staatsregierung zur Erwägung überwiesene Gesuch der Vorstände der Sächsischen Textilberufsgenossenschaft, der Sächsischen Holzberufsgenossenschaft und der land- und forstwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen um Zulassung ihrer Beamten zur Pensionscasse für landwirthschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer hat durch die unter Mitwirkung des Ausschusses genannter Casse bewirkte, mit Decret des Ministeriums des Innern vom 26. September 1890 bestätigte Aenderung des Statuts dieser Casse vom 20. December 1886 im zustimmenden Sinne Erledigung gefunden. Das neue Statut ist am 1. October 1890 in Kraft getreten.

Von der der Staatsregierung ertheilten Ermächtigung der Ständeversammlung 1887 und 1888,

> denjenigen Beamten der Staatscivilverwaltung, welche im Dienste, jedoch nicht in einem gesetzlich der Unfallversicherung unterliegenden Betriebe, einen Unfall erleiden, sowie den Hinterlassenen derselben unter den Voraussetzungen und nach Maßgabe des Gesetzes vom 9. April 1888, die Fürsorge für Beamte in Folge von Betriebsunfällen betreffend, die in demselben vorgesehenen Bezüge aus der Staatscasse gegen Verzicht auf anderweite aus Reichs- oder Landesgesetzen herzuleitende Ansprüche zu gewähren,

ist nach Eintritt solcher Fälle Gebrauch gemacht worden.

Von den bei Eröffnung des vorigen Landtags im Bau begriffenen Eisenbahnen sind die Theilstrecke Grünstädtel-Buchholz nebst Zweiglinie Waltersdorf-Crottendorf, ingleichen die Linien Mügeln-Geising, Berthelsdorf-Großhartmannsdorf mit Zweiglinie Brand-Langenau, Freiberg-Halsbrücke, Großpostwitz-Cunewalde, Kamenz-Elstra und Bautzen-Königswartha dem Betriebe übergeben worden; während der Bau der von der vorigen

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/12

Ständeversammlung beschlossenen Eisenbahnlinien Gera-Pforten-Wolfsgefährt, Falkenstein-Muldenberg, Taubenheim-Dürrhennersdorf, Hohenfichte-Eppendorf, Wolkenstein-Jöhstadt, Waldheim-Rochlitz, Saupersdorf-Wilzschhaus, Herrnhut-Bernstadt, Schönberg-Hirschberg und Oschatz-Strehla in Angriff genommen worden ist und thunlichst gefördert wird. Die Vollendung der zuletzt genannten Linie steht in Kurzem zu erwarten. Mit der Umgestaltung der Dresdner Bahnhöfe nach Maßgabe des vom vorigen Landtage gebilligten Planes konnte ebenfalls begonnen werden, nachdem wegen der hierbei von der Stadtgemeinde Dresden zu übernehmenden Leistungen ein befriedigendes Abkommen mit derselben erzielt worden ist. Auch hat die Staatsregierung von der vom vorigen Landtage ausgesprochenen Ermächtigung zur Ertheilung des Expropriationsbefugnisses zu Gunsten einer Eisenbahn von Zwickau über Crossen nach Mosel nach Erfüllung der dieserhalb den Unternehmern gestellten Bedingungen Gebrauch gemacht.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/13

26 NOV. 21

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/14

Rechenschaftsbericht

auf die

Finanzperiode

$18\frac{88}{89}$.

Dresden,

Druck von C. C. Meinhold & Söhne,

Königliche Hofbuchdruckerei.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/15

Rechenschaftsbericht

auf die

Finanzperiode

$18\frac{88}{89}$.

ÖFFENTL. BIBLIOTHEK DRESDEN

Dresden,

Druck von C. C. Meinhold & Söhne,

Königliche Hofbuchdruckerei.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/17

Inhaltsverzeichniß.

	Seite
Einleitung	III
A. Hauptübersicht der Ueberschüsse und Zuschüsse sowie der Reinerträge und Aufwände des ordentlichen Staatshaushalts	1
B. Specialübersichten zum ordentlichen Staatshaushalte:	
I. Zum Etat der Ueberschüsse	15
II. Zum Etat der Zuschüsse	131
C. Uebersicht der Ausgaben und Reservate des außerordentlichen Staatshaushalts	473
D. Summarische Uebersicht der mobilen Bestände bei den Specialcassen, Betriebsanstalten ꝛc., ingleichen des Mobiliars und Inventars sowie des immobilen Vermögens der gesammten Staatsverwaltung	497
E. Bilanz des Nettovermögens des Staates an Cassenbeständen, Außenständen und Naturalvorräthen bei der Finanzhauptcasse sowie bei den Specialcassen, Betriebsanstalten ꝛc.	517
F. Uebersicht der Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden	522
G. Uebersicht der staatlichen Fonds zu bestimmten Zwecken	525

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/18

Einleitung.

Bei Vorlegung des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts sind folgende Hauptergebnisse des Staatshaushaltes innerhalb der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ hervorzuheben:

I. Ueberschüsse und Zuschüsse des ordentlichen Staatshaushalts-Etats.

Nach Seite 2, Spalte 7 der Hauptübersicht A beliefen sich die Ueberschüsse in den Jahren 1888 und 1889 zusammen auf

196 626 739 ℳ 39 ₰,

mithin gegen die Etatsumme von

166 716 628 ℳ — ₰

auf

29 910 111 ℳ 39 ₰ mehr.

Unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Veränderungen, welche die Reste und Reservate (Spalte 3 und 8) sowie die mobilen Bestände der Specialcassen und Betriebsanstalten (Spalte 9) innerhalb der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ erfahren haben, ergiebt dies nach Spalte 10 einen Reinertrag von

195 181 783 ℳ 26 ₰,

d. i. gegen den Etat von

166 716 628 ℳ — ₰
28 465 155 = 26 = mehr,

wie in Spalte 11 nachgewiesen ist.

Dieses Mehrergebniß entfällt hauptsächlich auf die Forsten, die fiscalischen Hüttenwerke, die Staatseisenbahnen, die Einnahmen der allgemeinen Cassenverwaltung, die directen Steuern und die Zölle und Verbrauchssteuern.

Die Zuschüsse haben nach Seite 12, Spalte 7

168 859 617 ℳ 28 ₰

betragen (einschließlich 17 269 150 ℳ — ₰ zur Tilgung von Staatsschulden), mithin gegen den Etat von

166 716 628 ℳ — ₰
2 142 989 = 28 = mehr.

Zieht man daneben auch noch die Veränderungen der Reste und Reservate (Spalte 3 und 8) in Betracht, so ergiebt sich nach Spalte 9 beziehentlich 10 ein Gesammtaufwand von

168 579 907 ℳ 15 ₰,

d. i. gegen den Etat von

166 716 628 ℳ — ₰
1 863 279 = 15 = mehr,

wie in Spalte 10 beziehentlich 11 nachgewiesen ist.

Dieser Mehraufwand entfällt zum Theil auf die Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft, die Straßen- und Wasserbauverwaltung, auf den Matricularbeitrag und die Pensionen, zum Theil ist er auf die Bewilligungen zurückzuführen, welche auf dem außerordentlichen Landtage 1889 im Hinblick auf die infolge von Wasserschäden eingetretenen Nothstände zu Gewährung von Unterstützungen (Cap. 63 Tit. 11) und aus Anlaß der 800jährigen Jubelfeier des Hauses Wettin zur baulichen Verwendung für das Königliche Residenzschloß zu Dresden und das Schloß zu Moritzburg sowie zu deren Ausstattung (Cap. 83) erfolgt sind. Gegenüber

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/19

diesen Mehrerfordernissen treten die beim Justizministerium, bei den Land- und Amtsgerichten, den Amtshauptmannschaften, den Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten, den Immobiliar-Brandversicherungsbeiträgen und dem Reservefonds gemachten, an und für sich nicht unerheblichen Ersparnisse zurück.

Die Vergleichung auf Seite 12 und 13 ergiebt nach Spalte 7 einen baaren Netto-Ueberschuß von

27 767 122 ℳ 11 ₰

und nach Spalte 10 einen rechnungsmäßigen oder Ertragsüberschuß von

26 601 876 ℳ 11 ₰

Letzterer wird in Gemäßheit der Ständischen Schrift Nr. 54 vom 30. Juni 1876, Seite 133 zur Deckung der Ausgaben des außerordentlichen Etats für $18\frac{9}{9}\frac{2}{3}$ zu verwenden sein.

II. Außerordentliche Ausgaben.

Die außerordentlichen, auf die verfügbaren Cassenbestände gewiesenen Ausgaben, welche für die Finanzperiode $18\frac{8}{8}\frac{8}{9}$ auf

28 744 500 ℳ — ₰

veranschlagt waren, haben sich nach Seite 476 der Uebersicht C, Spalte 6 auf

17 565 362 ℳ 15 ₰

belaufen, was eine Minderausgabe von

11 179 137 ℳ 85 ₰

ergiebt. Außerdem sind aber auf die Reservate aus früheren Finanzperioden, welche sich insgesammt auf

23 968 167 ℳ 16 ₰

beliefen, noch

10 657 407 ℳ 27 ₰

verausgabt worden, so daß die Gesammtausgabe

28 222 769 ℳ 42 ₰

beträgt. Da nun nach Seite 484, Spalte 7 noch

11 170 625 ℳ 92 ₰ aus der Finanzperiode $18\frac{8}{8}\frac{8}{9}$ und
11 476 372 = 62 = aus früheren Finanzperioden

fernerweit zu reserviren sind, so beläuft sich die Summe der Ausgaben und der Reservate auf

50 869 767 ℳ 96 ₰,

was gegenüber dem aus Etat und Reservaten bestehenden Sollbetrage von

52 712 667 ℳ 16 ₰

einen Minderaufwand von

1 842 899 ℳ 20 ₰

ergiebt.

III. Das Nettovermögen des Staates an Cassenbeständen, Außenständen und Naturalvorräthen.

Nach Seite 511 des vorigen Rechenschaftsberichts, Spalte XIIa, beziehentlich Seite 513 betrug das Nettovermögen am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{8}{8}\frac{6}{7}$

85 571 709 ℳ 74 ₰,

wovon

73 751 715 ℳ 23 ₰ auf die Finanzhauptcasse und
11 819 994 = 51 = = = Specialcassen und Betriebsanstalten

entfielen. Im Laufe der Finanzperiode $18\frac{8}{8}\frac{8}{9}$ sind nun dem mobilen Staatsvermögen laut der Bilanz E, Seite 521 (vorletzte Erläuterung) folgende Werthe zugeflossen:

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/20

26 601 876	ℳ	11 ₰	rechnungsmäßiger Ueberschuß beim ordentlichen Etat,
942 632	=	13 =	aus dem Verkaufe von nicht zum Domainengute gehörigen Grundstücken ꝛc.,
13 475	=	76 =	außerordentlicher Zuwachs an mobilen Beständen der Specialcassen ꝛc.,
3 015 376	=	— =	Mehrbetrag der Aufnahme von Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden gegen die außeretatmäßige Tilgung von dergleichen,
220 179	=	94 =	außerordentliche Vermögenszuschreibung bei der Finanzhauptcasse,
30 793 539	ℳ	94 ₰	Summe des Zuwachses.

Dagegen sind in Abgang gekommen:

26 901 600	ℳ	80 ₰	rechnungsmäßiger Aufwand beim außerordentlichen Etat,
1 124 988	=	13 =	Nettobetrag des Coursverlustes, einschließlich Spesen und Provisionen,
28 026 588	ℳ	93 ₰	Summe des Abganges.

Hiernach hat sich das Nettovermögen des Staates an Cassenbeständen, Außenständen und Naturalvorräthen in der Finanzperiode $18\frac{8}{8}\frac{8}{9}$ um

2 766 951 ℳ 01 ₰,

nämlich bis auf

88 338 660 ℳ 75 ₰

vermehrt. Letzterer Betrag entfällt mit

78 382 157 ℳ 87 ₰ auf die Finanzhauptcasse (nach Abzug von 29 734 189 ℳ 31 ₰ Ausgabereservate) und mit

9 956 502 = 88 = auf die Specialcassen und Betriebsanstalten.

IV. Das zum mobilen Staatsvermögen gehörige Mobiliar und Inventar.

Nach Seite 502 des vorigen Rechenschaftsberichts hatten die Bestände an Mobiliar und Inventar am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{8}{8}\frac{6}{7}$ einen Werth von

108 757 523 ℳ.

In der Finanzperiode $18\frac{8}{8}\frac{8}{9}$ haben sich dieselben um insgesammt

3 583 315 ℳ,

daher bis zum Betrage von

112 340 838 ℳ

vermehrt (Seite 510). Diese Vermehrung entfällt zum größten Theile, nämlich mit

2 969 581 ℳ

auf den Transportmittelpark der Staatseisenbahnen.

V. Das immobile Staatsvermögen.

Die Schätzungswerthe des immobilen Staatsvermögens haben sich nach Seite 511 von

862 372 307 ℳ

am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{8}{8}\frac{6}{7}$ auf

903 991 601 ℳ

am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{8}{8}\frac{8}{9}$, sonach um

41 619 294 ℳ

vermehrt. Diese Vermehrung entfällt hauptsächlich auf die Forsten und die Staatseisenbahnen, nämlich auf erstere mit 13 599 235 ℳ infolge anderweiter Veranschlagung nach dem Nutzertrage der letzten 10 Jahre (1880 bis 1889) und auf letztere mit 24 712 279 ℳ zufolge Erweiterung des Eisenbahnnetzes durch Neubau, Erweiterung bestehender Anlagen und Ankauf der Linie Dresden-Elsterwerda.

VI. Die Staatsschulden.

Laut Uebersicht F, Seite 523 haben sich die Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden innerhalb der Finanzperiode $18\frac{8}{8}\frac{8}{9}$ um

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/21

785 000 ℳ — ₰ durch weitere Begebung dreiprocentiger Rente vom Jahre 1878, um
6 491 000 = — = durch Uebernahme des bei Erwerbung der Eisenbahnlinie Dresden-Elsterwerda übernommenen Theils der Prioritätsanleihe der Berlin-Dresdner Eisenbahn und um
1 800 000 = — = durch weitere verzinsliche Einlagen der Landes-Brandversicherungscasse, zusammen also um

9 076 000 ℳ — ₰ vermehrt.

Dagegen sind

4 735 124 ℳ — ₰ durch Tilgung von Finanzhauptcassen-Schulden und
18 594 650 = — = durch Tilgung von Staatsschulden

23 329 774 ℳ — ₰ weggefallen, so daß sich eine Verminderung der Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden um

14 253 774 ℳ — ₰

ergiebt.

Der Gesammtbetrag der am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{8}{8}\frac{6}{7}$ vorhanden gewesenen Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden an

666 515 289 ℳ 31 ₰

ist sonach auf den Betrag von

652 261 515 ℳ 31 ₰

herabgegangen.

Hierbei ist noch zu bemerken, daß die dreiprocentige Rentenschuld an insgesammt

385 259 500 ℳ

nach dem vollen Nennwerthe eingestellt ist, während sie nach einem Course von 94,3 % am Schlusse des Jahres 1889 sich nur auf

363 299 709 ℳ,

also um

21 959 791 ℳ

niedriger belaufen würde.

A.

Hauptübersicht

der

Ueberschüsse und Zuschüsse sowie der Reinerträge und Aufwände

des ordentlichen Staatshaushalts

in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.

Hierzu siehe die Specialübersichten unter B.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/23

Cap.	Gegenstand.	Einnahme- bez. —*Ausgabe*-Reste und **Ausgabereservate** zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ueberschüsse. 1888.	Ueberschüsse. 1889.	Ueberschüsse. Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	I. Etat der Ueberschüsse.					
	A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.					
1.	Forsten und Jagd	2 749 215 95 **38 898 16**	14 998 200	7 956 016 33	8 197 827 86	16 153 844 19
2.	Domainen und Intraden	13 948 89	974 810	546 452 05	481 643 07	1 028 095 12
3.	Kalkwerke	1 563 70	153 576	74 583 39	75 557 82	150 141 21
4.	Weinberge und Kellerei	— —	—	— *6 590 25*	— *14 716 54*	— *21 306 79*
5.	Hofapotheke	— —	23 200	12 690 69	19 152 57	31 843 26
6.	Elsterbad	25 — **393 311 03**	22 618	— *39 618 13*	— *172 854 89*	— *212 473 02*
7.	Leipziger Zeitung	1 492 11	8 292	15 031 30	36 618 87	51 650 17
8.	Porzellan-Manufactur	124 858 87	730 000	324 868 60	488 393 11	813 261 71
9.	Steinkohlenwerk zu Zauckerode	214 333 57	1 340 000	813 430 57	722 225 57	1 535 656 14
10.	Braunkohlenwerk zu Kaditzsch	321 55	— *2 700*	— *16 882 62*	18 030 40	1 147 78
11.	Fiscalische Hüttenwerke bei Freiberg	— —	1 821 000	2 519 379 21	2 474 266 01	4 993 645 22
12.	Fiscalische Erzbergwerke bei Freiberg	**400 000** —	—*2 876 000*	—*1 712 838 01*	—*2 215 316 75*	—*3 928 154 76*
13.	Blaufarbenwerk Oberschlema	205 579 19 **4 897 52**	146 000	83 215 96	164 364 59	247 580 55
14.	Fiscalische Kuxantheile am Privat-Blaufarbenwerke	— —	25 590	25 590 —	25 590 —	51 180 —
15.	Münze	— —	—	2 849 67	14 838 07	17 687 74
16.	Staatseisenbahnen	**158 592 07**	56 025 430	33 242 926 09	36 131 631 66	69 374 557 75
17.	Landeslotterie	— —	8 521 594	4 240 771 01	4 244 737 94	8 485 508 95
18.	Lotterie-Darlehnscasse	— —	662 874	324 069 80	395 962 88	720 032 68
19.	Einnahmen der allgemeinen Cassenverwaltung	1 211 91	3 102 000	1 952 307 33	1 866 996 87	3 819 304 20
	Summe zu A	3 312 550 74 **995 698 78**	85 676 484	50 358 252 99	52 954 949 11	103 313 202 10
	B. Steuern und Abgaben.					
20.	Directe Steuern	164 281 15 **37 686 97**	41 879 280	21 788 053 38	22 802 015 05	44 590 068 43
21.	Zölle und Verbrauchssteuern	**126 294 82**	39 160 864	21 233 153 26	27 490 315 60	48 723 468 86
	Summe zu B	164 281 15 **163 981 79**	81 040 144	43 021 206 64	50 292 330 65	93 313 537 29
	Wiederholung.					
	A. Nutzungen des Staatsvermögens ꝛc.	3 312 550 74 **995 698 78**	85 676 484	50 358 252 99	52 954 949 11	103 313 202 10
	B. Steuern und Abgaben	164 281 15 **163 981 79**	81 040 144	43 021 206 64	50 292 330 65	93 313 537 29
	Summe der **Ueberschüsse**	3 476 831 89 **1 159 680 57**	166 716 628	93 379 459 63	103 247 279 76	196 626 739 39

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/24

Einnahme- bez. —*Ausgabe*-Reste und **Ausgabereservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Reinertrag.** (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 10—4.)		Cap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
2 670 360	47	— *3 015*	*06*	16 092 946	48	1 094 746	48	1.	Zu Cap. 1 Spalte 8. 2 670 433 ℳ 47 ₰ Einnahmereste, 73 = — = Ausgabereste, 2 670 360 ℳ 47 ₰ wie vorstehend.
17 925	**33**								
146	84	—	—	1 014 293	07	39 483	07	2.	
668	15	762	89	150 008	55	— *3 567*	*45*	3.	
—	—	4 017	93	— *17 288*	*86*	— *17 288*	*86*	4.	
—	—	—	—	31 843	26	8 643	26	5.	
— *18*	*06*	—	—	12 366	48	— *10 251*	*52*	6.	Zu Cap. 6 Spalte 8. 41 ℳ 97 ₰ Ausgabereste, 23 = 91 = Einnahmereste, 18 ℳ 06 ₰ wie vorstehend.
168 428	**47**								
1 202	16	—	—	51 360	22	43 068	22	7.	
159 435	45	— *195 027*	*11*	652 811	18	— *77 188*	*82*	8.	
285 195	35	— *53 794*	*58*	1 552 723	34	212 723	34	9.	
596	13	— *5 962*	*38*	— *4 540*	*02*	— *1 840*	*02*	10.	
9 674	93	—*1 566 198*	*45*	3 398 567	31	1 577 567	31	11.	Zu Cap. 11 Spalte 3. Die in Spalte 8 des vorigen Rechenschaftsberichts nachgewiesenen Einnahmereste an 8548 ℳ 96 ₰ sind auf Cap. 77a übertragen worden.
38 554	**39**								
2 307	61	41 189	13	—*3 489 059*	*95*	— *613 059*	*95*	12.	Zu Cap. 12 Spalte 3. Das Reservat ist von Cap. 11 hierher übertragen worden.
4 401	**93**								
293 278	41	— *24 186*	*20*	314 611	82	168 611	82	13.	Zu Cap. 13 Spalte 8. 299 002 ℳ 13 ₰ Einnahmereste, 5 723 = 72 = Ausgabereste, 293 278 ℳ 41 ₰ wie vorstehend.
1 379	**27**								
—	—	—	—	51 180	—	25 590	—	14.	
—	—	— *14 765*	*23*	2 922	51	2 922	51	15.	
244 340	**68**	—	—	69 288 809	14	13 263 379	14	16.	
—	—	—	—	8 485 508	95	— *36 085*	*05*	17.	
—	—	—	—	720 032	68	57 158	68	18.	
—	—	—	—	3 818 092	29	716 092	29	19.	
3 422 847	44	—*1 816 979*	*06*	102 127 188	45	16 450 704	45		Zur Summe A. Von den in Spalte 8 des vorigen Rechenschaftsberichts nachgewiesenen Einnahmeresten sind 8548 ℳ 96 ₰ auf Cap. 77a übertragen worden. Die Reste in Spalte 8 zerfallen in: 3 428 686 ℳ 13 ₰ Einnahmereste und 5 838 = 69 = Ausgabereste, 3 422 847 ℳ 44 ₰ wie vorstehend.
475 030	**07**								
132 214	80	—	—	44 595 689	05	2 716 409	05	20.	
390 857	**92**	—	—	48 458 905	76	9 298 041	76	21.	
132 214	80	—	—	93 054 594	81	12 014 450	81		
390 857	**92**								
								Lit.	
3 422 847	44	—*1 816 979*	*06*	102 127 188	45	16 450 704	45	A.	
475 030	**07**								
132 214	80	—	—	93 054 594	81	12 014 450	81	B.	
390 857	**92**								
3 555 062	24	—*1 816 979*	*06*	195 181 783	26	28 465 155	26		Zur Summe der Ueberschüsse. Von den in Spalte 8 des vorigen Rechenschaftsberichts nachgewiesenen Einnahmeresten sind 8548 ℳ 96 ₰ auf Cap. 77a übertragen worden. Die Reste in Spalte 8 zerfallen in: 3 560 900 ℳ 93 ₰ Einnahmereste und 5 838 = 69 = Ausgabereste, 3 555 062 ℳ 24 ₰ wie vorstehend.
865 887	**99**								

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/25

Cap.	Gegenstand.	Ausgabe- bez. —*Einnahme*-Reste und **Ausgabereservate** zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Zuschüsse. 1888.	Zuschüsse. 1889.	Zuschüsse. Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	II. Etat der Zuschüsse.					
	C. Allgemeine Staatsbedürfnisse.					
22.	Civilliste ꝛc.	— —	5 880 000	2 940 000 —	2 940 000 —	5 880 000 —
23.	Apanagen ꝛc.	— —	784 072	416 778 92	366 778 92	783 557 84
24.	Zum Königlichen Hausfideicommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	**232 114 01**	835 758	626 873 93	449 478 82	1 076 352 75
25.	Verzinsung der Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden	— —	44 552 846	22 342 832 07	22 126 008 77	44 468 840 84
26.	Tilgung der Staatsschulden	— —	17 411 944	11 910 424 50	5 501 518 —	17 411 942 50
27.	Auf den Staatscassen ruhende Jahresrenten . . .	— —	814 120	407 302 23	407 302 67	814 604 90
28.	Ablösung der dem Domainen-Etat nicht angehörigen Lasten ꝛc.	— —	10 000	4 248 —	734 —	4 982 —
29.	Landtagskosten	— —	253 800	174 046 75	127 890 66	301 937 41
30.	Stenographisches Institut	— —	60 500	28 514 79	29 390 35	57 905 14
31.	Allgemeine Regierungs- und Verwaltungs-Angelegenheiten	**26 829 32**	164 600	87 906 18	87 142 36	175 048 54
	Summe zu C	**258 943 33**	70 767 640	38 938 927 37	32 036 244 55	70 975 171 92
	D. Gesammtministerium nebst Dependenzen.					
32.	Gesammtministerium und Staatsrath nebst Canzlei	— —	51 280	21 149 25	22 107 37	43 256 62
33.	Cabinetscanzlei	— —	14 700	7 350 —	7 350 —	14 700 —
34.	Ordenscanzlei	— —	18 350	28 287 20	28 054 20	56 341 40
35.	Hauptstaatsarchiv	— *2 35* **10 000** —	102 200	51 606 67	49 337 61	100 944 28
36.	Oberrechnungskammer	— —	194 000	95 220 55	96 482 91	191 703 46
37.	Gesetz- und Verordnungsblatt	— —	2 540	15 455 15	— *188 29*	15 266 86
	Summe zu D	— *2 35* **10 000** —	383 070	219 068 82	203 143 80	422 212 62
	E. Departement der Justiz.					
38.	Justizministerium nebst Canzlei und Sportelfiscalat	— *1 816 64*	375 800	177 161 01	75 969 94	253 130 95
39.	Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte nebst Canzleien	— *3 315 06*	689 980	341 467 49	341 281 12	682 748 61
40.	Land- und Amtsgerichte sowie Staatsanwälte . .	— *187 693 70* **257 755 66**	6 082 684	2 623 879 16	2 647 680 35	5 271 559 51
41.	Allgemeine Ausgaben bei dem Justizdepartement .	— —	24 000	44 461 98	724 75	45 186 73
	Summe zu E	— *192 825 40* **257 755 66**	7 172 464	3 186 969 64	3 065 656 16	6 252 625 80
	F. Departement des Innern.					
42.	Ministerium des Innern nebst Canzlei	— *18 30*	753 646	366 945 60	358 183 74	725 129 34
43.	Kreishauptmannschaften	— *459 70*	642 730	322 365 32	325 227 54	647 592 86
44.	Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda .	— *2 588 40* **28 915 50**	1 648 626	760 828 92	774 998 31	1 535 827 23
	Seitenbetrag	— *3 066 40* **28 915 50**	3 045 002	1 450 139 84	1 458 409 59	2 908 549 43

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/26

Ausgabe- bez. —*Einnahme*-Reste und **Ausgabereservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Cap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	5 880 000	—	—	—	22.	
—	—	783 557	84	— *514*	*16*	23.	
104 374	**39**	948 613	13	112 855	13	24.	
—	—	44 468 840	84	— *84 005*	*16*	25.	
—	—	17 411 942	50	— *150*		26.	
—	—	814 604	90	484	90	27.	
—	—	4 982	—	— *5 018*	—	28.	
362	—	302 299	41	48 499	41	29.	
—	—	57 905	14	— *2 594*	*86*	30.	
18 770	**01**	166 989	23	2 389	23	31.	
362	—	70 839 734	99	72 094	99		
123 144	**40**						
—	—	43 256	62	— *8 023*	*38*	32.	
—	—	14 700	—	—	—	33.	
—	—	56 341	40	37 991	40	34.	
10 000	—	100 946	63	— *1 253*	*37*	35.	
—	—	191 703	46	— *2 296*	*54*	36.	
—	—	15 266	86	12 726	86	37.	
10 000	—	422 214	97	39 144	97		
— *2 426*	*04*	252 521	55	— *123 278*	*45*	38.	
— *362*	*47*	685 701	20	— *4 278*	*80*	39.	
— *225 900*	*40*	5 104 617	53	— *978 066*	*47*	40.	
129 020	**38**						
—	—	45 186	73	21 186	73	41.	
— *228 688*	*91*	6 088 027	01	— *1 084 436*	*99*		
129 020	**38**						
— *59*	*85*	725 087	79	— *28 558*	*21*	42.	
— *360*	*70*	647 691	86	4 961	86	43.	
— *4 366*	*02*	1 505 134	11	— *143 491*	*89*	44.	
— *4 786*	*57*	2 877 913	76	— *167 088*	*24*		

Zu Cap. 40 Spalte 8.
225 906 ℳ 23 ₰ Einnahmereste,
5 = 83 = Ausgabereste,
225 900 ℳ 40 ₰ wie vorstehend.

Zu E Spalte 8.
228 694 ℳ 74 ₰ Einnahmereste,
5 = 83 = Ausgabereste,
228 688 ℳ 91 ₰ wie vorstehend.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/27

Cap.	Gegenstand.	Ausgabe- bez. —*Einnahme*-Reste und **Ausgabereservate** zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Zuschüsse. 1888.		Zuschüsse. 1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.	
		ℳ ₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	— *3 066 40* **28 915 50**	3 045 002	1 450 139	84	1 458 409	59	2 908 549	43
45.	Gewerbliche Zwecke und Anstalten	— *333* — **1 062 764 92**	3 019 300	1 540 383	20	1 508 077	65	3 048 460	85
46.	Landstallamt zu Moritzburg	— —	324 632	136 982	78	189 932	05	326 914	83
47.	Naturwissenschaftliche Zwecke und Anstalten	— *80* — **767 46**	128 280	62 212	47	62 472	05	124 684	52
48.	Technische Aufsicht über Fabriken, Dampfkesselanlagen und Steinbrüche	— *4 046 90*	144 240	53 825	18	51 475	29	105 300	47
49.	Berichtigung von Wasserläufen	— —	29 000	18 361	66	8 903	—	27 264	66
50.	Ober-Aichungscommission und Staatsaichamt	— —	22 000	8 671	70	5 190	69	13 862	39
51.	Technische Deputation	— —	19 120	9 180	91	9 149	27	18 330	18
52.	Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen ꝛc.	**22 714 12**	620 000	314 736	28	316 655	04	631 391	32
53.	Gendarmerie-Anstalt	— —	1 382 696	683 301	76	692 402	04	1 375 703	80
54.	Polizeidirection zu Dresden	— *1 309 63*	1 209 098	573 995	69	593 025	47	1 167 021	16
55.	Antheilige Kosten des Leipziger Polizeiamtes	— —	90 000	39 941	97	46 178	18	86 120	15
56.	Lebensrettungen und Auffindung von Leichnamen	— —	5 000	1 890	48	2 513	18	4 403	66
57.	Sicherheits- und Preßpolizeiangelegenheiten	— —	16 200	9 648	75	5 632	14	15 280	89
58.	Schubtransportkosten	— —	12 000	3 474	70	4 217	74	7 692	44
59.	Medicinaleinrichtungen ꝛc.	**28 605 90**	880 964	247 765	65	338 816	20	586 581	85
60.	Commission für das Veterinärwesen, Thierarzneischule ꝛc.	— *338 40* **101 250 67**	128 820	130 798	66	69 163	36	199 962	02
61.	Bezirks-Medicinal- und Veterinärbeamte ꝛc.	— —	395 080	187 507	49	189 393	32	376 900	81
62.	Allgemeine medicinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen	— —	110 700	63 213	40	73 366	58	136 579	98
63.	Beiträge für einige in anderen Capiteln nicht aufgeführte Anstalten ꝛc.	**85 000** —	417 550	278 821	71	491 743	72	770 565	43
64.	Beitrag an den Feuerwehrfonds	— —	60 000	30 000	—	30 000	—	60 000	—
65.	Landarmenwesen	— —	1 080 000	516 993	19	544 632	84	1 061 626	03
66.	Grenzregulirungen	— —	7 200	3 906	58	5 449	66	9 356	24
67.	Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung	— —	20 000	7 386	12	8 848	33	16 234	45
68.	Militär-Ersatz- und sonstige Militär-Angelegenheiten ꝛc.	— —	85 800	48 699	02	58 843	19	107 542	21
69.	Kunstanstalten und Kunstzwecke im Allgemeinen	— *60* — **2 778 594 52**	344 040	540 255	33	708 244	65	1 248 499	98
70.	Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten	— *9 875 71* **399 259 94**	5 810 400	2 489 941	63	2 742 290	38	5 232 232	01
71.	Statistisches Bureau	— —	278 000	120 520	39	130 978	38	251 498	77
71 a.	Dresdner Journal	— —	83 440	37 037	45	40 647	81	77 685	26
72.	Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Innern	— —	30 000	9 893	53	12 893	82	22 787	35
	Summe zu F	— *19 110 04* **4 507 873 03**	19 798 562	9 619 487	52	10 399 545	62	20 019 033	14

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/28

Ausgabe- bez. —*Einnahme*-Reste und **Ausgabereservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Cap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
— *4 786*	*57*	2 877 913	76	— *167 088*	*24*		
— *336*	*60*	2 944 509	59	— *74 790*	*41*	45.	Zu Cap. 45 Spalte 8.
958 817	**26**						348 ℳ — ₰ Einnahmereste,
4 564	**57**	331 479	40	6 847	40	46.	11 = 40 = Ausgabereste,
— *2 072*	*50*	125 671	47	— *2 608*	*53*	47.	336 ℳ 60 ₰ wie vorstehend.
3 746	**91**						Zu Cap. 46 Spalte 4. Einschließlich 24 232 ℳ lt. Nachtrags.
— *4 329*	—	105 018	37	— *39 221*	*63*	48.	
—	—	27 264	66	— *1 735*	*34*	49.	
— *320*	*70*	13 541	69	— *8 458*	*31*	50.	
—	—	18 330	18	— *789*	*82*	51.	
11 322	**80**	620 000	—	—	—	52.	
—	—	1 375 703	80	— *6 992*	*20*	53.	
— *935*	*98*	1 167 394	81	— *41 703*	*19*	54.	
—	—	86 120	15	— *3 879*	*85*	55.	
—	—	4 403	66	— *596*	*34*	56.	
—	—	15 280	89	— *919*	*11*	57.	
—	—	7 692	44	— *4 307*	*56*	58.	
345 637	**79**	903 613	74	22 649	74	59.	
— *1 627*	*80*	97 421	95	— *31 398*	*05*	60.	
—	—	376 900	81	— *18 179*	*19*	61.	
—	—	136 579	98	25 879	98	62.	
—	—	685 565	43	268 015	43	63.	
—	—	60 000	—	—	—	64.	
15	56	1 061 641	59	— *18 358*	*41*	65.	
—	—	9 356	24	2 156	24	66.	
—	—	16 234	45	— *3 765*	*55*	67.	
—	—	107 542	21	21 742	21	68.	
1 862 283	**39**	332 248	85	— *11 791*	*15*	69.	
— *8 846*	*95*	5 645 231	74	— *165 168*	*26*	70.	
811 230	**91**						
—	—	251 498	77	— *26 501*	*23*	71.	
347	30	78 032	56	— *5 407*	*44*	71 a.	Zu Cap. 71 a Spalte 8.
							1177 ℳ 55 ₰ Ausgabereste,
2 000	—	24 787	35	— *5 212*	*65*	72.	830 = 25 = Einnahmereste,
							347 ℳ 30 ₰ wie vorstehend.
— *20 893*	*24*	19 506 980	54	— *291 581*	*46*		Zu F Spalte 8.
3 997 603	**63**						24 097 ℳ 75 ₰ Einnahmereste,
							3 204 = 51 = Ausgabereste,
							20 893 ℳ 24 ₰ wie vorstehend.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/29

Cap.	Gegenstand.	Ausgabe- bez. —*Einnahme*-Reste und **Ausgabereservate** zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Zuschüsse. 1888.	Zuschüsse. 1889.	Zuschüsse. Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	G. Departement der Finanzen.					
73.	Finanzministerium nebst unmittelbaren Dependenzen	**15 760 57**	1 471 840	696 603 55	725 398 31	1 422 001 86
74.	Verwaltung der Staatsschulden	— —	257 480	133 407 75	130 564 25	263 972 —
75.	Großer Garten	**2 083 94**	51 300	28 302 49	22 869 66	51 172 15
76.	Forstakademie zu Tharandt	— *3 494 90* **8 512 68**	112 460	57 777 80	51 933 83	109 711 63 —
77.	Bergakademie zu Freiberg	— *588 86* **16 242 07**	168 540	104 006 47	81 027 32	185 033 79 —
77a.	Allgemeine Ausgaben für den Bergbau	— *8 548 96*	358 248	174 967 83	172 965 96	347 933 79 —
78.	Land-, Landescultur- und Alters-Rentenbank . .	— —	165 280	81 588 59	123 109 03	204 697 62
79.	Straßen- und Wasserbauverwaltung	— *20* — **757 098 01**	8 867 520	4 321 810 87	4 433 214 72	8 755 025 59 — 1
80.	Hochbauverwaltung	— —	313 080	154 088 28	157 096 48	311 184 76
81.	Bauverwaltereien	— —	142 160	71 463 03	71 144 58	142 607 61
82.	Albrechtsburg in Meißen	— —	— *4 220*	3 793 03	1 221 99	5 015 02
83.	Verschiedene bauliche Zwecke	**1 800** —	22 560	7 437 78	3 006 022 96	3 013 460 74
84.	Allgemeine technische Zwecke	— —	28 600	22 178 29	11 300 89	33 479 18
85.	Rechtliche Vertheidigung der fiscalischen Gerechtsame ꝛc.	— —	17 000	7 076 30	1 650 30	8 726 60
86.	Allgemeine Ausgaben bei dem Departement der Finanzen	— —	4 000	124 —	75 20	199 20
87.	Immobiliar-Brandversicherungsbeiträge	— —	432 000	151 167 82	142 136 81	293 304 63
	Summe zu G	— *12 652 72* **801 497 27**	12 407 848	6 015 793 88	9 131 732 29	15 147 526 17 —
	H. Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.					
88.	Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts und unmittelbare Dependenzen	— —	428 660	208 413 94	209 620 12	418 034 06
89.	Evangelisch-lutherisches Landesconsistorium . . .	— —	211 550	106 515 01	106 198 94	212 713 95
90.	Katholisch-geistliche Behörden	— —	51 606	26 000 20	26 171 85	52 172 05
91.	Universität Leipzig	— *753 73* **445 593 39**	3 029 204	1 775 162 74	1 496 918 45	3 272 081 19 —
92.	Polytechnikum zu Dresden	— *181 50* **3 854 97**	574 062	295 965 84	287 652 88	583 618 72 —
93.	Evangelische Kirchen	— *307 81* **1 119 59**	3 716 414	1 826 603 19	1 815 637 35	3 642 240 54
94.	Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen . .	— *1 785 49* **167 820 79**	2 783 944	1 283 062 25	1 257 382 54	2 540 444 79 —
95.	Lehrerseminarien	— *354 17* **937 66**	2 071 160	1 058 055 98	1 059 216 42	2 117 272 40 —
96.	Volksschulen	1 532 64	3 479 816	1 717 506 97	1 773 125 89	3 490 632 86
97.	Katholische Kirchen und wohlthätige Anstalten . .	122 50	115 600	59 492 44	60 094 45	119 586 89
98.	Sonstige Cultuszwecke	— —	8 100	4 049 86	4 049 86	8 099 72
99.	Taubstummenanstalten	— *226 67*	466 450	226 263 75	227 197 69	453 461 44
	Seitenbetrag	— *1 954 23* **619 326 40**	16 936 566	8 587 092 17	8 323 266 44	16 910 358 61 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/30

Ausgabe- bez. —*Einnahme*-Reste und **Ausgabereservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Cap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
45 435	20	1 451 676	49	— *20 163*	*51*	73.	
—	—	263 972	—	6 492	—	74.	
779	40	49 867	61	— *1 432*	*39*	75.	
— *4 164*	*20*	105 888	47	— *6 571*	*53*	76.	
5 358	82						
— *2 365*	*17*	167 936	49	— *603*	*51*	77.	
921	08						
— *10 314*	*97*	346 167	78	— *12 080*	*22*	77a.	Zu Cap. 77a. Die Einnahmereste in Spalte 3 sind von Cap. 11 hierher übertragen worden.
—	—	204 697	62	39 417	62	78.	
— *155*	—	9 298 832	54	431 312	54	79.	
1 301 039	96						
—	—	311 184	76	— *1 895*	*24*	80.	
—	—	142 607	61	447	61	81.	
—	—	5 015	02	9 235	02	82.	
3 649	69	3 015 310	43	2 992 750	43	83.	
—	—	33 479	18	4 879	18	84.	
—	—	8 726	60	— *8 273*	*40*	85.	
—	—	199	20	— *3 800*	*80*	86.	
—	—	293 304	63	— *138 695*	*37*	87.	
— *16 999*	*34*	15 698 866	43	3 291 018	43		
1 357 184	15						
—	—	418 034	06	— *10 625*	*94*	88.	
—	—	212 713	95	1 163	95	89.	
—	—	52 172	05	566	05	90.	
— *600*	*41*	3 052 242	86	23 038	86	91.	
225 601	74						
— *232*	*50*	586 406	72	12 344	72	92.	
6 693	97						
817	82	3 645 831	35	— *70 582*	*65*	93.	Zu Cap. 93 Spalte 8. 1311 ℳ 89 ₰ Ausgabereste, 494 „ 07 „ Einnahmereste, 817 ℳ 82 ₰ wie vorstehend.
3 584	77						
— *695*	—	2 740 292	19	— *43 651*	*81*	94.	
366 577	70						
— *155*	*02*	2 118 425	93	47 265	93	95.	
1 892	04						
550	64	3 489 650	86	9 834	86	96.	
—	—	119 464	39	3 864	39	97.	
—	—	8 099	72	— —	*28*	98.	
—	—	453 688	11	— *12 761*	*89*	99.	
— *314*	*47*	16 897 022	19	— *39 543*	*81*		
604 350	22						

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/31

Cap.	Gegenstand.	Ausgabe- bez. —*Einnahme*-Reste und **Ausgabereservate** zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Zuschüsse.		
				1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— *1 954 23* **619 326 40**	16 936 566	8 587 092 17	8 323 266 44	16 910 358 61
100.	Stiftungsmäßige und beziehentlich privatrechtliche Leistungen der Staatscasse für Kirchen- und Schulzwecke	— —	64 692	32 198 20	32 002 98	64 201 18
101.	Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Cultus ꝛc.	**5 985 45**	79 800	38 854 61	39 313 98	78 168 59
—	Reservefonds bei der Cultusministerialcasse . . .	**379** —	—	60 —	319 —	379 —
	Summe zu H	— *1 954 23* **625 690 85**	17 081 058	8 658 204 98	8 394 902 40	17 053 107 38
	J. Departement des Auswärtigen.					
102.	Ministerium des Auswärtigen nebst Canzlei . . .	— —	94 340	43 377 93	48 363 70	91 741 63
103.	Gesandtschaften	— —	203 600	74 836 76	83 479 59	158 316 35
	Summe zu J	— —	297 940	118 214 69	131 843 29	250 057 98
	K. Ausgaben zu Reichszwecken.					
104.	Matricularbeitrag	— —	28 127 782	13 738 467 25	14 940 003 —	28 678 470 25
105.	Reichstagswahlen	— —	3 000	— —	19 60	19 60
106.	Vertretung Sachsens im Bundesrathe	— —	47 000	24 688 37	24 371 99	49 060 36
	Summe zu K	— —	28 177 782	13 763 155 62	14 964 394 59	28 727 550 21
	L. Pensionsetat.					
107.	Wartegelder	— —	58 190	21 157 92	29 634 06	50 791 98
108.	Pensionen und außerordentliche Unterstützungen . .	1 390 39	6 455 196	3 357 895 60	3 454 856 49	6 812 752 09
109.	Erhöhung der Bewilligungen an Militärinvalide und Angehörige derselben aus der Zeit vor dem Kriege $18\frac{70}{71}$	175 50	69 792	33 433 54	32 655 04	66 088 58
	Summe zu L	1 565 89	6 583 178	3 412 487 06	3 517 145 59	6 929 632 65
	M. Dotationen und Reservefonds.					
110.	Dotationen	— —	2 988 490	1 485 136 45	1 515 893 34	3 001 029 79
111.	Reservefonds	— —	1 058 596	— —	81 669 62	81 669 62
	Summe zu M	— —	4 047 086	1 485 136 45	1 597 562 96	3 082 699 41

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/32

Ausgabe- bez. —*Einnahme*-Reste und **Ausgabereservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Cap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
— *314*	*47*	16 897 022	19	— *39 543*	*81*		
604 350	22						
—	—	64 201	18	— *490*	*82*	100.	
—	—	72 183	14	— *7 616*	*86*	101.	
—	—	—	—	—	—	—	
— *314*	*47*	17 033 406	51	— *47 651*	*49*		Zu H Spalte 8.
604 350	22						2177 ℳ — ₰ Einnahmereste,
							1862 = 53 = Ausgabereste,
							314 ℳ 47 ₰ wie vorstehend.
—	—	91 741	63	— *2 598*	*37*	102.	
—	—	158 316	35	— *45 283*	*65*	103.	
—	—	250 057	98	— *47 882*	*02*		
—	—	28 678 470	25	550 688	25	104.	
—	—	19	60	— *2 980*	*40*	105.	
—	—	49 060	36	2 060	36	106.	
—	—	28 727 550	21	549 768	21		
—	—	50 791	98	— *7 398*	*02*	107.	
2 095	34	6 813 457	04	358 261	04	108.	
207	—	66 120	08	— *3 671*	*92*	109.	
2 302	34	6 930 369	10	347 191	10		
—	—	3 001 029	79	12 539	79	110.	
—	—	81 669	62	— *976 926*	*38*	111.	Zu Cap. 111 Spalte 4. Abzüglich 24 232 ℳ lt. Nachtrags.
—	—	3 082 699	41	— *964 386*	*59*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/33

Lit.	Gegenstand.	Ausgabe- bez. —*Einnahme-* Reste und **Ausgabereservate** zu Anfang der Finanzperiode.		**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Zuschüsse.** 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Wiederholung.									
C.	Allgemeine Staatsbedürfnisse	**258 943**	**33**	70 767 640	38 938 927	37	32 036 244	55	70 975 171	92
D.	Gesammtministerium nebst Dependenzen	—	*235*	383 070	219 068	82	203 143	80	422 212	62
		10 000	—							
E.	Departement der Justiz	—	*192 825*	*40*	7 172 464	3 186 969	64	3 065 656	16	6 252 625	80
		257 755	**66**							
F.	Departement des Innern	—	*19 110*	*04*	19 798 562	9 619 487	52	10 399 545	62	20 019 033	14
		4 507 873	**03**							
G.	Departement der Finanzen	—	*12 652*	*72*	12 407 848	6 015 793	88	9 131 732	29	15 147 526	17
		801 497	**27**							
H.	Departement des Cultus ꝛc.	—	*1 954*	*23*	17 081 058	8 658 204	98	8 394 902	40	17 053 107	38
		625 690	**85**							
J.	Departement des Auswärtigen	—	—		297 940	118 214	69	131 843	29	250 057	98
K.	Ausgaben zu Reichszwecken	—	—		28 177 782	13 763 155	62	14 964 394	59	28 727 550	21
L.	Pensionsetat	1 565	89		6 583 178	3 412 487	06	3 517 145	59	6 929 632	65
M.	Dotationen und Reservefonds	—	—		4 047 086	1 485 136	45	1 597 562	96	3 082 699	41
	Summe der **Zuschüsse**	—	*224 978*	*85*	166 716 628	85 417 446	03	83 442 171	25	168 859 617	28
		6 461 760	**14**							

Abschnitt.	Gegenstand.	Einnahme- bez. —*Ausgabe-* Reste und **Ausgabereservate** zu Anfang der Finanzperiode.		**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Ueberschüsse** bez. **Zuschüsse.** 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Vergleichung.									
I.	Etat der Ueberschüsse	3 476 831	89	166 716 628	93 379 459	63	103 247 279	76	196 626 739	39
		1 159 680	**57**							
II.	Etat der Zuschüsse	224 978	85	166 716 628	85 417 446	03	83 442 171	25	168 859 617	28
		6 461 760	**14**							
	Hauptabschluß	3 701 810	74	—	7 962 013	60	19 805 108	51	27 767 122	11
		7 621 440	**71**							

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/34

Ausgabe- bez. —*Einnahme*-Reste und **Ausgabereservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Lit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
362	—	70 839 734	99	72 094	99	C.	
123 144	40						
10 000	—	422 214	97	39 144	97	D.	
— 228 688	*91*	6 088 027	01	*— 1 084 436*	*99*	E.	
129 020	38						
— 20 893	*24*	19 506 980	54	*— 291 581*	*46*	F.	
3 997 603	63						
— 16 999	*34*	15 698 866	43	3 291 018	43	G.	
1 357 184	15						
— 314	*47*	17 033 406	51	*— 47 651*	*49*	H.	
604 350	22						
—	—	250 057	98	*— 47 882*	*02*	J.	
—	—	28 727 550	21	549 768	21	K.	
2 302	34	6 930 369	10	347 191	10	L.	
—	—	3 082 699	41	*— 964 386*	*59*	M.	
— 264 231	*62*	168 579 907	15	1 863 279	15		
6 221 302	78						

Zur Summe der Zuschüsse. Unter den in Spalte 3 nachgewiesenen Einnahmeresten befindet sich ein Betrag von 8548 ℳ 96 ₰, welcher in Spalte 8 des vorigen Rechenschaftsberichts beim Etat der Ueberschüsse mit nachgewiesen war; vergl. die Erläuterungen zu den Capiteln 11 und 77a.

Die Reste in Spalte 8 zerfallen in:

271 968 ℳ 83 ₰ Einnahmereste und
7 737 = 21 = Ausgabereste,
264 231 ℳ 62 ₰ wie vorstehend.

Einnahme- bez. —*Ausgabe*-Reste und **Ausgabereservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Reinertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Abschnitt.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
3 555 062	24	*— 1 816 979*	*06*	195 181 783	26	28 465 155	26	I.	
865 887	99								
264 231	62	—	—	168 579 907	15	1 863 279	15	II.	
6 221 302	78								
3 819 293	86	*— 1 816 979*	*06*	26 601 876	11	26 601 876	11		
7 087 190	77								

Zum Hauptabschlusse.

Spalte 3:

3 709 527 ℳ 50 ₰ Einnahmereste,
7 716 = 76 = Ausgabereste,
3 701 810 ℳ 74 ₰ wie vorstehend.

Spalte 8:

3 832 869 ℳ 76 ₰ Einnahmereste,
13 575 = 90 = Ausgabereste,
3 819 293 ℳ 86 ₰ wie vorstehend.

Innerhalb der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ haben sich die Einnahmereste um 123 342 ℳ 26 ₰ und die liquiden Ausgabereste um 5859 ℳ 14 ₰ vermehrt, die Ausgabereservate dagegen um 534 249 ℳ 94 ₰ vermindert. Vergl. Spalte 3 und 8.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/35

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/36

B.

Specialübersichten

zum

ordentlichen Staatshaushalte für die Finanzperiode

$18\frac{88}{89}$.

I. Etat der Ueberschüsse.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ
	Cap. 1.					
	Forsten und Jagd.					
	Einnahmen.					
	Forstverwaltung.					
1.	Für Hölzer	2 747 592 32	22 049 640	11 430 441 54	11 862 463 42	23 292 904 9
2.	Forstnebennutzungen, zum Theil nach Abzug der erforderlichen Ausgaben	1 627 63	456 000	227 333 68	229 744 94	457 078 6
3.	Jagdeinkünfte, nach Abzug der erforderlichen Ausgaben	— —	39 000	19 777 08	20 204 20	39 981 2
4.	Verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug der erforderlichen Ausgaben	— —	54 000	18 310 70	20 777 05	39 087 7
	Forsteinrichtungsanstalt.					
5.	Beiträge zu dem Aufwande der Forsteinrichtungsanstalt	— —	50 000	57 491 02	27 786 50	85 277 5
	Summe	2 749 219 95	22 648 640	11 753 354 02	12 160 976 11	23 914 330 1
	Ausgaben.					
	Forstverwaltung.					
	Besoldungen.					
6.	Die Oberforstmeister in gemeinschaftlichem Etat mit dem Director der Forsteinrichtungsanstalt	— —	125 400	63 000 —	63 025 —	126 025 —
7.	Die Forstrentbeamten	— —	78 600	39 300 —	39 300 —	78 600 —
8.	Die Oberförster, der Revierförster, der Verwalter des Tharandter Reviers ꝛc.	— —	754 960	376 980 01	376 303 32	753 283 3
9.	Die Forsthilfsbeamten	— —	392 400	195 617 48	195 949 99	391 567 4
10.	Die Reviergehilfen	— —	85 600	42 278 10	41 970 78	84 248 8
11.	Die Waldwärter, Forstgendarmen und Perlenfischer	— —	303 958	143 807 16	144 066 42	287 873 5
12.	Besoldungen für Nebenfunctionen	— —	6 000	3 000 —	3 000 —	6 000 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
13.	Ausgaben für den Forstschutz und für verschiedene andere Dienstleistungen	5 —	74 000	35 704 93	37 278 27	72 983 2
14.	Aequivalente für mangelnde Dienstwohnungen und weggefallene Nutzungen von Dienstgrundstücken	— —	27 000	13 608 47	14 542 59	28 151 0
15.	Gratificationen und Unterstützungen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken und Reisen	— —	28 000	9 876 80	12 640 41	22 517 2
	Sächliche Ausgaben.					
16.	Reallasten und öffentliche Abgaben	— —	72 000	36 673 86	37 215 13	73 888 9
17.	Gerichtskosten, Kaufsabgaben, ortsgerichtliche Gebühren, Kosten bei Verwaltungsbehörden und Schreibelöhne	— —	5 000	1 560 89	1 722 65	3 283 5
18.	Ausgaben für die Verwaltung der Polizei, für die Armenpflege und für Aufstellung von Verbotstafeln	— —	1 200	1 020 32	1 088 17	2 108 4
19.	Kaufgelderzinsen	— —	22 000	1 950 25	2 254 90	4 205 1
	Seitenbetrag	5 —	1 976 118	964 378 27	970 357 63	1 934 735 9

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
4 96	2 670 105	75	— *751*	*70*	23 214 666	69	1 165 026	69	1.
8 62	327	72	— *465*	*11*	455 313	60	— *686*	*40*	2.
1 28	—	—	—	—	39 981	28	981	28	3.
7 75	—	—	— *1 798*	*25*	37 289	50	— *16 710*	*50*	4.
7 52	—	—	—	—	85 277	52	35 277	52	5.
0 13	2 670 433	47	— *3 015*	*06*	23 832 528	59	1 183 888	59	
5 —	—	—	—	—	126 025	—	625	—	6.
0 —	—	—	—	—	78 600	—	—	—	7.
3 33	—	—	—	—	753 283	33	— *1 676*	*67*	8.
7 47	—	—	—	—	391 567	47	— *832*	*53*	9.
8 88	—	—	—	—	84 248	88	— *1 351*	*12*	10.
3 58	—	—	—	—	287 873	58	— *16 084*	*42*	11.
0 —	—	—	—	—	6 000	—	—	—	12.
3 20	—	—	—	—	72 978	20	— *1 021*	*80*	13.
06	—	—	—	—	28 151	06	1 151	06	14.
21	—	—	—	—	22 517	21	— *5 482*	*79*	15.
99	—	—	—	—	73 888	99	1 888	99	16.
54	—	—	—	—	3 283	54	— *1 716*	*46*	17.
49	—	—	—	—	2 108	49	908	49	18.
15	—	—	—	—	4 205	15	— *17 794*	*85*	19.
90	—	—	—	—	1 934 730	90	— *41 387*	*10*	

Zu Tit. 1. Die geschlagene Derbholzmasse betrug 1 666 181,21 Festmeter, mithin 68 381,21 Festmeter mehr gegen den Etat an 1 597 800 Festmeter, während der aus dem Werthe der sämmtlichen Holzmassen berechnete, im Etat mit 13 ℳ 80 ₰ angenommene Durchschnittspreis für das Festmeter Derbholz, bei einem Nutzholzertrage von 79 beziehentlich 80 % der gesammten Derbholzmasse, sich auf 13 ℳ 58 ₰ im Jahre 1888 und 14 ℳ 29 ₰ im Jahre 1889, demnach auf 22 ₰ niedriger beziehentlich 49 ₰ höher als im Voranschlage bezifferte.

Der Durchschnitt der erlangten Derbholzpreise berechnet sich für das Festmeter:

beim Nutzholz auf
14 ℳ 15 ₰ im Jahre 1888 } = 14 ℳ 57 ₰ Durchschnitt für beide
14 = 99 = = = 1889 } Jahre, gegen 14 ℳ 04 ₰ in der Finanzperiode $18\frac{8}{87}$,

beim Brennholz auf
6 ℳ 16 ₰ im Jahre 1888 } = 6 ℳ 07 ₰ Durchschnitt für beide
5 = 97 = = = 1889 } Jahre, gegen 6 ℳ 17 ₰ in der Finanzperiode $18\frac{8}{87}$.

Zu Tit. 2 Spalte 10.
a) Waldnebennutzungen (Etat: 110 000 ℳ) . . 96 337 ℳ 92 ₰,
b) Nutzungen vom Nichtholzboden sowie Mieth-, Wasserlauf- und dergleichen Zinsen (Etat: 336 000 ℳ) . . . . . 344 624 = 59 =
c) Torfgräberei (Etat: 10 000 ℳ) . . . . 14 351 = 09 =.
Zu a. Weniger für Waldstreu und Gras.

Zu Tit. 4. Die Mindereinnahme beruht zum Theil auf dem Rückgange der Holzkaufgelderzinsen.

Zu Tit. 5. Die ungewöhnliche Höhe der Einnahme im Jahre 1888 rührt daher, daß in diesem Jahre mehrere Aufträge zu Einrichtung von größeren Privatforsten, mit deren Ausführung bereits im Laufe der Finanzperiode $18\frac{8}{87}$ begonnen worden war, zur Erledigung gekommen sind.

Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 30.

Zu Tit. 8. Weniger infolge zweimonatiger Vacanz einer Oberförsterstelle und Einziehung einer dergleichen Stelle vom 1. September 1889 ab.

Zu Tit. 9. Die Ersparniß ist durch zeitweilige Offenhaltung erledigter Unterförsterstellen entstanden.

Zu Tit. 10. Mehrere Stellen blieben kurze Zeit unbesetzt, eine Stelle kam vom 1. September 1889 ab in Wegfall, auch wurde der eingestellte Durchschnittssatz in beiden Jahren nicht ganz erreicht.

Zu Tit. 11. Die Ersparniß hat ihren Grund in zeitweiligen Vacanzen bei den Stellen der Waldwärter und Perlenfischer, hauptsächlich aber darin, daß der erwartete Zuwachs einer größeren Anzahl von Ruhestands-Unterstützungen für Waldwärter noch nicht eingetreten ist.

Zu Tit. 14. Die Zerstörung eines Forstgebäudes durch Brand sowie der Umbau eines dergleichen hatten einen vorübergehenden Zuwachs an Miethzinsen zur Folge, wodurch hauptsächlich die Ueberschreitung herbeigeführt wurde.

Zu Tit. 16. Mehr infolge nachträglicher Erhebung von Abgaben auf frühere Jahre.

Zu Tit. 18 und 19. Vergl. die veränderte Veranschlagung im Etat für $18\frac{9}{91}$.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/39

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	5 —	1 976 118	964 378 27	970 357 63	1 934 735 90
20.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Forstgebäude Uebertragbar.	**38 898 16**	280 000	156 385 40	144 587 43	300 972 83
21.	Dienstaufwands-Vergütungen der Forstbeamten und der Forstgendarmen	— —	439 300	218 030 80	221 286 39	439 317 19
22.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	80 000	39 864 —	37 177 38	77 041 38
23.	Ausgaben aus Anlaß der Waldarbeiter-Unterstützungscassen, der Kranken- und Unfallversicherung . . .	— —	56 000	37 538 74	38 713 21	76 251 95
24.	Geldwerth des für die Armen unentgeltlich abgegebenen Brennmaterials	— —	20 600	11 408 85	11 483 81	22 892 66
25.	Uebrige sächliche Verwaltungskosten	— —	38 000	19 508 58	19 490 50	38 999 08
26.	Forstliche Versuche, einschließlich der Ausgaben für die meteorologischen Beobachtungen . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.	— —	20 000	10 525 96	10 125 41	20 651 37
27.	Forstverbesserungen, abzüglich der hierauf entfallenden Einnahmen und einschließlich der erforderlichen persönlichen Ausgaben	— *1* —	1 366 000	611 682 27	698 492 31	1 310 174 58
28.	Aufbereitungskosten für Forstproducte, insbesondere Holzschlägerlöhne	— —	2 832 000	1 426 217 56	1 509 523 39	2 935 740 95
29.	Uebrige sächliche Forstbetriebskosten	— —	303 000	191 441 29	199 732 63	391 173 92
	Forsteinrichtungsanstalt.					
	Besoldungen.					
30.	Der Director in gemeinschaftlichem Etat mit den Oberforstmeistern, die Forstingenieure und die Forstingenieur-Assistenten	— —	67 320	31 590 —	31 870 —	63 460 —
31.	Der Registrator, der ständige Zeichner und der Aufwärter	— —	9 900	4 550 —	4 550 —	9 100 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
32.	Remunerationen für Besorgung der Taxationsnachträge, Heizungs- und Beleuchtungsäquivalente für Oberförstercandidaten und Forstaccessisten sowie Gratificationen und Unterstützungen	— —	9 600	4 368 73	5 317 60	9 686 33
33.	Auslösungen für Oberförstercandidaten und Forstaccessisten	— —	64 000	31 484 —	27 251 —	58 735 —
34.	Accordlöhne für das Zeichnen von Karten, für Anfertigung von Wirthschaftsplänen und anderen Taxationsarbeiten sowie Schreibelöhne	— —	14 000	7 423 77	4 196 20	11 619 97
35.	Entschädigungen für besondere Mühwaltungen aus Anlaß der Bearbeitung von Corporations- und Privatwaldungen, dem Director, dem Registrator und dem Aufwärter	— —	3 600	2 979 —	2 084 —	5 063 —
	Sächliche Ausgaben.					
36.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	46 000	18 882 40	17 580 80	36 463 20
37.	Uebrige sächliche Verwaltungskosten	— —	25 002	9 078 07	9 328 56	18 406 63
	Summe	4 — **38 898 16**	7 650 440	3 797 337 69	3 963 148 25	7 760 485 94
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	2 749 219 95	22 648 640	11 753 354 02	12 160 976 11	23 914 330 13
	Summe der Ausgaben	4 — **38 898 16**	7 650 440	3 797 337 69	3 963 148 25	7 760 485 94
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 1	2 749 215 95 **38 898 16**	14 998 200	7 956 016 33	8 197 827 86	16 153 844 19

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/40

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	1 934 730	90	— *41 387*	*10*		
17 925	33	—	—	280 000	—	—	—	20.	
—	—	—	—	439 317	19	17	19	21.	
—	—	—	—	77 041	38	— *2 958*	*62*	22.	Zu Tit. 22. Weniger, namentlich an Umzugskosten im Jahre 1889.
—	—	—	—	76 251	95	20 251	95	23.	Zu Tit. 23. Die Ueberschreitung hat sich sowohl bei den Beiträgen zu den Unterstützungscassen, als auch bei der Krankenversicherung herausgestellt.
—	—	—	—	22 892	66	2 292	66	24.	
—	—	—	—	38 999	08	999	08	25.	Zu Tit. 25. Mehr an Porto. (Vergl. auch die höhere Veranschlagung der betreffenden Titel-Unterabtheilung im Etat für $18\frac{9}{91}$.)
—	—	—	—	20 651	37	651	37	26.	
—	—	—	—	1 310 175	58	— *55 824*	*42*	27.	Zu Tit. 27 Spalte 10. a) für Culturen (Etat: 370 000 ℳ) . . . . 355 112 ℳ 74 ₰, b) = Cultur- und Bestandspflege (Etat: 50 000 ℳ) . . . . . 40 095 = 40 = c) = Entwässerungen sowie Uferbaue (Etat: 60 000 ℳ) . . . . . 50 419 = 37 = d) = Bau und Unterhaltung der Wege (Etat: 880 000 ℳ) . . . . . 857 754 = 21 = e) = landwirthschaftliche Meliorationen (Etat: 6000 ℳ) . . . . . 6 793 = 86 =.
—	—	—	—	2 935 740	95	103 740	95	28.	
73	—	—	—	391 246	92	88 246	92	29.	
—	—	—	—	63 460	—	— *3 860*	—	30.	Zu Tit. 28. Die Ueberschreitung ist Folge der Mehrverschlagung, vergl. Tit. 1.
—	—	—	—	9 100	—	— *800*	—	31.	Zu Tit. 29. Mehr, hauptsächlich bei den Ausgaben für Maßregeln gegen forstschädliche Insecten und für Schneeauswerfen. Diese Ausgaben sind übrigens im Etat für $18\frac{9}{91}$ erheblich höher eingestellt worden.
—	—	—	—	9 686	33	86	33	32.	Zu Tit. 30. Die Ersparniß ist eine Folge des gemeinschaftlichen Etats des Directors und der Oberforstmeister (vergl. dagegen die Mehrausgabe bei Tit. 6) sowie zeitweiliger Offenhaltung mehrerer Forstingenieur-assistenten-Stellen.
—	—	—	—	58 735	—	— *5 265*	—	33.	Zu Tit. 31. Die Besoldung des Registrators erreichte noch nicht die etatmäßige Höhe.
—	—	—	—	11 619	97	— *2 380*	*03*	34.	Zu Tit. 33. Weniger infolge geringerer Anzahl von Hilfsarbeitern im Jahre 1889. Zu Tit. 34. Dieser Titel ist im Etat für $18\frac{9}{91}$ anderweit herabgesetzt worden.
—	—	—	—	5 063	—	1 463	—	35.	Zu Tit. 35. Vergl. die Mehreinnahme bei Tit. 5.
—	—	—	—	36 463	20	— *9 536*	*80*	36.	
—	—	—	—	18 406	63	— *6 595*	*37*	37.	Zu Tit. 37. Die Ersparniß entfällt namentlich auf die (im Etat für $18\frac{9}{91}$ niedriger eingestellten) Tage- und Botenlöhne sowie die Ausgaben für Transport der Meßgeräthe und für Inventar.
73 —		—	—	7 739 582	11	89 142	11		
17 925	33								
2 670 433	47	—	*3 015*	*06*	23 832 528	59	1 183 888	59	
73 —		—	—		7 739 582	11	89 142	11	Zum Abschlusse. Der Reinertrag in Spalte 10 entfällt mit 7 870 711 ℳ 10 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 8 222 235 = 38 = = = = 1889.
17 925	33								
2 670 360	47	—	*3 015*	*06*	16 092 946	48	1 094 746	48	
17 925	33								

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/41

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 2.					
	Domainen und Intraden.					
	Einnahmen.					
1.	Von den Kammergütern	13 829 08	489 172	258 350 22	234 382 59	492 732 81
2.	Von den Teichen	— —	45 554	22 777 20	22 777 20	45 554 40
3.	Rente für die von Sr. Majestät dem Könige in Allerhöchsteigene Administration genommenen Domainenwiesen bei Moritzburg	— —	8 426	4 212 60	4 212 60	8 425 20
4.	Von den Grimmaischen Landesschulgütern	— —	35 848	18 071 59	17 833 47	35 905 06
5.	Nutzungen von einzelnen zur Domainen- und Intradenverwaltung gehörigen Grundstücken	— —	180 800	90 506 07	93 485 65	183 991 72
6.	Nutzungen von den ehemaligen Militäretablissements und dem vormals Gräflich Hoffmannsegg'schen Grundstücke in Dresden	39 50	206 000	103 943 18	106 000 25	209 943 43
7.	Jagdkartengelder-Antheile und Einnahmen aus dem Vertriebe der Hundesteuermarken und der Belehrungen über die Hundswuth	— —	169 000	88 283 81	88 789 76	177 073 57
8.	Gefälle an Erbzinsen, Canons und dergleichen	80 31	44 200	21 862 63	21 251 76	43 114 39
9.	Einkünfte an erblosen Nachlässen, herrenlosen Gütern und confiscirten Gegenständen	— —	24 000	46 879 12	16 811 96	63 691 08
10.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	400	77 31	136 72	214 03
	Summe	13 948 89	1 203 400	654 963 73	605 681 96	1 260 645 69
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
11.	Remunerationen, einschließlich der Entschädigung für Expeditionsaufwand, für die mit der Domainen- und Intradenverwaltung betrauten Beamten	— —	12 650	6 312 50	6 250 —	12 562 50
12.	Beaufsichtigung der unter Tit. 5 erwähnten Grundstücke	— —	5 000	2 618 75	2 631 50	5 250 25
	Andere persönliche Ausgaben.					
13.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	640	326 56	326 56	653 12
	Sächliche Ausgaben.					
14.	Contractmäßige Erlasse und Vergütungen bei Unglücksfällen bezüglich der Kammergüter, Teiche und Landesschulgüter	— —	2 000	— —	— —	— —
15.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der vorstehend sowie der unter Tit. 5 erwähnten Grundstücke, einschließlich für Inventar und Bodenmeliorationen	— —	126 000	58 465 21	74 092 65	132 557 86
16.	Reallasten und öffentliche Abgaben bei den unter Tit. 15 erwähnten Grundstücken	— —	14 100	6 053 98	6 234 02	12 288 —
17.	Ausgaben für die Verwaltung, Instandsetzung und Unterhaltung der ehemaligen Militäretablissements und des vormals Gräflich Hoffmannsegg'schen Grundstücks in Dresden	— —	54 000	27 371 60	25 903 15	53 274 75
18.	Ausgaben in Bezug auf Tit. 7	— —	9 400	5 424 87	5 271 90	10 696 77
19.	Sonstiger sächlicher Verwaltungsaufwand	— —	4 800	1 938 21	3 329 11	5 267 32
	Summe	— —	228 590	108 511 68	124 038 89	232 550 57

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/42

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — *Abgang* an mobilen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
				478 903	73	— *10 268*	*27*	1.	Zu Tit. 1. Weniger bei den Kammergütern Gorbitz und Ostra, und zwar bei Gorbitz infolge Neuverpachtung und erforderlich gewordenen Erlasses einer Pachtzinsrate, bei Ostra infolge Zuwachses von Entschädigungen; dagegen mehr durch Neuverpachtung des Kammergutes Döhlen und Zuwachs von Baukostenzinsen bei verschiedenen Kammergütern.
—	—	—	—	45 554	40	—	40	2.	
—	—	—	—	8 425	20	— —	*80*	3.	
—	—	—	—	35 905	06	57	06	4.	
—	—	—	—	183 991	72	3 191	72	5.	Zu Tit. 5. Die Mehreinnahme des Jahres 1889 beruht hauptsächlich auf dem größeren Ertrage der Grasnutzung auf den trocken gelegten Parzellen der Mutzschener Teichwirthschaft.
140	84	—	—	210 044	77	4 044	77	6.	
—	—	—	—	177 073	57	8 073	57	7.	Zu Tit. 7. Das Mehr entfällt mit 5268 ℳ 23 ₰ auf die Jagdkartengelder-Antheile und mit 2805 ℳ 34 ₰ auf die Einnahmen aus dem Vertriebe der Hundesteuermarken ꝛc.
6	—	—	—	43 040	08	— *1 159*	*92*	8.	Zu Tit. 8. Weniger, hauptsächlich infolge Wegfalls von Gefällen durch Ablösung.
—	—	—	—	63 691	08	39 691	08	9.	Zu Tit. 9. Die ungewöhnlich hohe Einnahme des Jahres 1888 betrifft namentlich erblose Nachlaßbestände.
—	—	—	—	214	03	— *185*	*97*	10.	
146	84	—	—	1 246 843	64	43 443	64		
—	—	—	—	12 562	50	— *87*	*50*	11.	Zu Tit. 11. Abminderung einer Remuneration.
—	—	—	—	5 250	25	250	25	12.	Zu Tit. 12. Die Mehrausgabe ist insbesondere auf den Zuwachs der Bezüge mehrerer Hausmänner zurückzuführen.
—	—	—	—	653	12	13	12	13.	Zu Tit. 15. Der Aufwand in Spalte 10 vertheilt sich: a) auf die Kammergüter, Teiche und Landesschulgüter (Etat: 92 000 ℳ) mit . . . . . 102 722 ℳ 31 ₰, b) auf die unter Tit. 5 erwähnten Grundstücke (Etat: 34 000 ℳ) mit . . . . . 29 835 = 55 = . Die Ueberschreitung unter a hat ihren Grund in ungewöhnlichen Aufwendungen, namentlich infolge Erbauung eines Arbeiter-Wohnhauses an Stelle des abgebrannten sogenannten Drescherhauses beim Kammergute Lohmen.
—	—	—	—	—	—	— *2 000*	—	14.	
—	—	—	—	132 557	86	6 557	86	15.	Zu Tit. 16. Weniger an Abgaben für die im Gemeindebezirke Dresden gelegenen fiscalischen Grundstücke.
—	—	—	—	12 288	—	— *1 812*	—	16.	Zu Tit. 18. Vergl. die höhere Einnahme unter Tit. 7.
—	—	—	—	53 274	75	— *725*	*25*	17.	Zu Tit. 19 Spalte 10. a) bezüglich der Kammergüter, Teiche und Landesschulgüter (Etat: 1400 ℳ) . . . . . 1533 ℳ 38 ₰, b) bezüglich der bei den Titeln 5, 8 und 9 in Frage kommenden Nutzungen und Einkünfte (Etat: 3400 ℳ) . . . . . 3733 = 94 = . Die Mehrausgaben sind eine Folge des Pachterwechsels bei den Kammergütern Döhlen und Gorbitz, beziehentlich des Aufgebotsverfahrens wegen erbloser Nachlaßbestände.
—	—	—	—	10 696	77	1 296	77	18.	
—	—	—	—	5 267	32	467	32	19.	
—	—	—	—	232 550	57	3 960	57		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	13 948 89	1 203 400	654 963 73	605 681 96	1 260 645 69
	Summe der Ausgaben	— —	228 590	108 511 68	124 038 89	232 550 57
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 2	13 948 89	974 810	546 452 05	481 643 07	1 028 095 12
	Cap. 3.					
	Kalkwerke.					
	Einnahmen.					
1.	Für Kalkstein	— —	10 800	7 262 62	6 593 40	13 856 02
2.	Für Kalk, abzüglich des Rabattes	1 563 70	470 000	235 144 92	236 754 25	471 899 17
3.	Für Kalkasche, abzüglich des Rabattes	— —	6 600	2 583 46	2 279 49	4 862 95
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	12 200	6 117 94	6 479 74	12 597 68
	Summe	1 563 70	499 600	251 108 94	252 106 88	503 215 82
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Die Localverwalter	— —	16 470	8 235 —	8 235 —	16 470 —
6.	Die Kalkmesser	— —	5 376	2 658 57	2 659 29	5 317 86
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Tantièmen der mit der Aufsicht und Rechnungsführung beauftragten Forstrentbeamten, zugleich mit zu Bestreitung des betreffenden Expeditionsaufwandes . .	— —	6 216	3 110 96	3 126 27	6 237 23
8.	Tantièmen der Localverwalter	— —	4 562	2 248 72	1 976 67	4 225 39
9.	Meßgelder der Kalkmesser	— —	3 800	1 940 43	1 943 04	3 883 47
10.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	800	462 —	300 —	762 —
	Sächliche Ausgaben.					
11.	Reisekosten der Forstrentbeamten	— —	1 200	505 50	552 —	1 057 50
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke, einschließlich Wegeunterhaltung	— —	19 000	15 620 82	11 989 60	27 610 42
13	Beiträge zu den Arbeiter-Unterstützungs- und Krankencassen sowie zur Unfallversicherung und bezügliche Kosten	— —	3 300	1 903 82	2 339 51	4 243 33
14.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	1 700	722 88	959 83	1 682 71
15.	Betriebskosten . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.	— —	283 600	139 116 85	142 467 85	281 584 70
	Summe	— —	346 024	176 525 55	176 549 06	353 074 61

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/44

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — *Abgang* an mobilen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
146	84	—	—	1 246 843	64	43 443	64		
—	—	—	—	232 550	57	3 960	57		
146	84	—	—	1 014 293	07	39 483	07		Zum Abschlusse. Der Ertrag in Spalte 10 vertheilt sich mit 532 666 ℳ 50 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 481 626 = 57 = = = = 1889.
—	—	—	*14*	483 765	50	2 965	50	1.	
	668 15							2.	
—	—		98	4 961	51	— *1 638*	*49*	3.	Zu Tit. 3. Minderproduction beim Kalkwerke Lengefeld.
—	—	—	*5*	12 592	28	392	28	4.	
	668 15	—	*1 000*	501 319	29	1 719	29		
—	—	—	—	16 470	—	—	—	5.	
—	—	—	—	5 317	86	—	*58*	*14*	6.	Zu Tit. 6. Ersparniß, weil der Kalkmesser zu Hermsdorf noch nicht in den Genuß des etatisirten Wohnungsäquivalentes getreten ist.
—	—	—	—	6 237	23		21	23	7.	Zu Tit. 7. Mehr nach Maßgabe der größeren Einnahme.
—	—	—	—	4 225	39	—	*336*	*61*	8.	Zu Tit. 8. Weniger, hauptsächlich infolge des Minderertrages der Kalkwerke Lengefeld und Heidelbach.
—	—	—	—	3 883	47		83	47	9.	Zu Tit. 9. Mehr, dem größeren Kalkabsatze entsprechend.
—	—	—	—	762	—	—	*38*	—	10.	
—	—	—	—	1 057	50	—	*142*	*50*	11.	
—	—	—	—	27 610	42		8 610	42	12.	Zu Tit. 12. Außergewöhnliche Ausgaben, insbesondere für Herstellung einer eisernen an Stelle der defect gewordenen hölzernen Förderbrücke beim Kalkwerke Unterwiesenthal und für Beseitigung von Hochwasserschäden beim Kalkwerke Heidelbach, verursachten die Ueberschreitung.
—	—	—	—	4 243	33		943	33	13.	Zu Tit. 13. Mehr, namentlich für die Unfallversicherung.
—	—	—	—	1 682	71	—	*17*	*29*	14.	
—	—	1 763	87	279 820	83	—	*3 779*	*17*	15.	Zu Tit. 15 Spalte 7. a) bei der Kalksteingewinnung (Etat: 79 600 ℳ) 71 306 ℳ 16 ₰, b) bei der Kalkproduction (Etat: 48 800 ℳ) . 47 739 = 17 = c) für Feuerungsmaterialien (Etat: 148 600 ℳ) 156 626 = 55 = d) zu Anschaffung und Unterhaltung des Inventars (Etat: 6600 ℳ) . . . . . 5 912 = 82 =. Die Mehrausgabe unter c beruht auf der Steigerung der Kohlenpreise.
—	—	1 763	87	351 310	74	5 286	74		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	1 563 70	499 600	251 108 94	252 106 88	503 215 82
	Summe der Ausgaben	— —	346 024	176 525 55	176 549 06	353 074 61
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 3	1 563 70	153 576	74 583 39	75 557 82	150 141 21
	und zwar:					
	beim Kalkwerke Lengefeld	— —	64 856	27 791 85	26 726 62	54 518 47
	" " Heidelbach	— —	11 170	3 691 47	8 18	3 699 65
	" " Neunzehnhain . . .	— —	9 334	4 812 61	5 480 39	10 293 —
	" " Hermsdorf	969 20	16 638	9 879 40	11 787 06	21 666 46
	" " Zaunhaus	83 30	1 022	— *435 17*	— *471 86*	— *907 03*
	" " Unterwiesenthal . . .	285 65	27 790	12 164 44	15 644 93	27 809 37
	" " Crottendorf	65 —	4 760	3 054 46	3 628 75	6 683 21
	" " Oberscheibe	160 55	18 006	13 624 33	12 753 75	26 378 08
	Cap. 4.					
	Weinberge und Kellerei.					
	Einnahmen.					
1.	Für Wein	— —	83 000	29 224 66	17 744 85	46 969 51
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	4 600	3 376 97	3 245 13	6 622 10
	Summe	— —	87 600	32 601 63	20 989 98	53 591 61
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Commissar, zugleich zur Bestreitung des Dienst- und Reiseaufwandes	— —	1 800	750 —	— —	750 —
4.	Der Bergverwalter	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
5.	Der Oberböttcher und der Beiböttcher	— —	3 240	1 620 —	1 620 —	3 240 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
6.	Tantième dem mit der Kellereiverwaltung und Rechnungsführung betrauten Beamten	— —	1 146	573 —	573 —	1 146 —
7.	Tantièmen dem Oberböttcher und dem Beiböttcher .	— —	2 408	1 203 30	1 203 30	2 406 60
8.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	300	178 50	120 —	298 50
	Sächliche Ausgaben.					
9.	Aequivalente für Reise- und Expeditionsaufwand dem Bergverwalter und dem unter Tit. 6 genannten Beamten	— —	3 900	1 959 75	1 984 —	3 943 75
10.	Weinbergs-Cultur- und Betriebskosten	— —	54 480	22 446 58	22 377 94	44 824 52
11.	Kellerei- und Debitskosten	— —	3 400	1 496 07	1 322 21	2 818 28
12.	Bauaufwand	— —	11 400	4 759 43	3 849 83	8 609 26
	Uebertragbar.					
13.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	2 526	2 705 25	1 156 24	3 861 49
	Summe	— —	87 600	39 191 88	35 706 52	74 898 40

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/46

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen **Beständen.**		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
668	15	— *1 000*	*98*	501 319	29	1 719	29		
—	—	1 763	87	351 310	74	5 286	74		
668	15	762	89	150 008	55	— *3 567*	*45*		Zum Abschlusse. Der Ertrag in Spalte 10 vertheilt sich mit 73 432 ℳ 89 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 76 575 = 66 = = = = 1889.
—	—	106	90	54 625	37	— *10 230*	*63*		
—	—	33	63	3 733	28	— *7 436*	*72*		
—	—	1 456	19	11 749	19	2 415	19		
391	80	735	37	21 824	43	5 186	43		
—	—	6	69	— *983*	*64*	— *2 005*	*64*		
276	35	— *207*	*22*	27 592	85	— *197*	*15*		
—	—	— *64*	*68*	6 553	53	1 793	53		
—	—	— *1 303*	*99*	24 913	54	6 907	54		
—	—	3 950	63	50 920	14	— *32 079*	*86*	1.	Zu Tit. 1. Das Minderergebniß ist eine Folge der sehr ungünstigen Weinernte des Jahres 1888 und der durch das Auftreten der Reblaus bedingt gewesenen Ausrottung der Weinpflanzungen in den inzwischen zum größten Theile veräußerten Hoflößnitzer Weinbergen.
—	—	—	—	6 622	10	2 022	10	2.	Der Ertrag der noch verbliebenen Pillnitzer, Niederpoyritzer und Cossebauder Weinberge vertheilt sich mit 11 528 ℳ 30 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 39 391 = 84 = = = = 1889.
—	—	3 950	63	57 542	24	— *30 057*	*76*		
—	—	—	—	750	—	— *1 050*	—	3.	Zu Tit. 2. Mehr infolge des Erlöses aus dem Verkaufe von Inventar und Dünger der Hoflößnitzer Weinberge.
—	—	—	—	3 000	—	—	—	4.	Zu Tit. 3. Weniger, weil die betreffende Remuneration vom 1. November 1888 ab weggefallen ist.
—	—	—	—	3 240	—	—	—	5.	
—	—	—	—	1 146	—	—	—	6.	
—	—	—	—	2 406	60	— *1*	*40*	7.	
—	—	—	—	298	50	— *1*	*50*	8.	
									Zu Tit. 9. Die Mehrausgabe besteht in Reisekosten des Rechnungsführers. (Vergl. auch die Erläuterung im Rechenschaftsberichte für $18\frac{8}{8}\frac{6}{7}$.)
—	—	—	—	3 943	75	43	75	9.	Zu Tit. 10. Die Ausgaben in Spalte 7 zerfallen in: a) feste Bezüge der Bergvögte und Winzer (Etat: 31 770 ℳ) . . . . . 26 130 ℳ 18 ₰,
—	—	—	67	30	44 757	22	— *9 722*	*78*	10.	b) Culturkosten (Etat: 20 000 ℳ) . . . . . 15 985 = 69 =
—	—	—	—	2 818	28	— *581*	*72*	11.	c) Kosten der Weinlese (Etat: 2710 ℳ) . . . 2 708 = 65 =.
—	—	—	—	8 609	26	— *2 790*	*74*	12.	Zu Tit. 10, 11 und 12. Die Ersparnisse betreffen die Hoflößnitzer Weinberge. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 1.)
—	—	—	—	3 861	49	1 335	49	13.	Zu Tit. 13. Die Ueberschreitung ist durch die dem Bergvogte und 6 Winzern der Hoflößnitzer Weinberge im Jahre 1888 gewährten Entschädigungen für infolge Ausrottung der Weinpflanzungen weggefallene Nutzungen von Bergfutter ꝛc. entstanden.
—	—		67	30	74 831	10	— *12 768*	*90*	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/47

Tit.	Gegenstand.	Reste und **Reservate** zu Anfang der Finanzperiode.	**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Ist-Einnahmen** bez. **Ist-Ausgaben.** 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	87 600	32 601 63	20 989 98	53 591 61
	Summe der Ausgaben	— —	87 600	39 191 88	35 706 52	74 898 40
	Mithin Ueberschuß *(Zuschuss beziehentlich Verlust)* **bei Cap. 4**	— —	—	— *6 590 25*	— *14 716 54*	— *21 306 79*
	Cap. 5. **Hofapotheke.** **Einnahmen.**					
1.	Pachtgeld	— —	24 000	14 000 —	20 000 —	34 000 —
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
2.	Verschiedene sächliche Ausgaben	— —	800	1 309 31	847 43	2 156 74
	Summe für sich.					
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	24 000	14 000 —	20 000 —	34 000 —
	Summe der Ausgaben	— —	800	1 309 31	847 43	2 156 74
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 5	— —	23 200	12 690 69	19 152 57	31 843 26
	Cap. 6. **Elsterbad.** **Einnahmen.**					
1.	Curtaxe	— —	80 000	38 025 25	40 736 50	78 761 75
2.	Bäder-Erlös	— —	165 000	78 201 —	90 665 80	168 866 80
3.	Pacht- und Miethzinsen	— —	26 400	13 330 —	13 080 40	26 410 40
4.	Verschiedene andere Einnahmen	25 —	6 700	6 611 75	5 752 82	12 364 57
	Summe	25 —	278 100	136 168 —	150 235 52	286 403 52
	Ausgaben. **Besoldungen.**					
5.	Der Badedirector, der Brunnenarzt, der Betriebsinspector, der Anstaltssecretär, der Expedient, der Hilfsexpedient, der Hausmann und Moorvorarbeiter, der Wegewärter, der Lesecabinetaufwärter und der Parkwächter	— —	27 148	13 091 66	13 084 50	26 176 16
	Seitenbetrag	— —	27 148	13 091 66	13 084 50	26 176 16

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/48

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	3 950	63	57 542	24	— *30 057*	*76*		
—	—	67	30	74 831	10	— *12 768*	*90*		Zum Abschlusse. Das Ergebniß in Spalte 10 entfällt mit 25 430 ℳ 18 ₰ Verlust auf das Jahr 1888 und mit 8 141 = 32 = Gewinn = = = 1889.
—	—	4 017	93	— *17 288*	*86*	— *17 288*	*86*		
—	—	—	—	34 000	—	10 000	—	1.	Zu Tit. 1. Infolge Ablebens des zeitherigen Pachters ist die Hofapotheke vom 1. October 1888 ab auf 10 Jahre für jährlich 20 000 ℳ nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung anderweit verpachtet und an Pachtgeld demnach in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ vereinnahmt worden: 9 000 ℳ — ₰ für das erste bis mit dritte Vierteljahr 1888 nach 12 000 ℳ Jahresbetrag, 25 000 = — = = das vierte Vierteljahr 1888 und für das Jahr 1889 nach 20 000 ℳ Jahresbetrag.
—	—	—	—	2 156	74	1 356	74	2.	Zu Tit. 2. Der Aufwand bei diesem (für $18\frac{89}{91}$ höher etatisirten) Titel besteht aus: 1 077 ℳ 60 ₰ für bauliche Unterhaltung ꝛc., 300 = 10 = = Abgaben, 779 = 04 = = Ausgaben anläßlich der Weiterverpachtung der Hofapotheke, einschließlich der Entschädigung, welche den Erben des zeitherigen Pachters für die während der Pachtzeit erfolgte Erhöhung des Werths des Inventars vertragsgemäß zu gewähren war.
—	—	—	—	34 000	—	10 000	—		
—	—	—	—	2 156	74	1 356	74		
—	—	—	—	31 843	26	8 643	26		
—	—	—	—	78 761	75	— *1 238*	*25*	1.	
—	—	—	—	168 866	80	3 866	80	2.	Zu Tit. 2. Mehreinnahme infolge Verabreichung einer größeren Anzahl Bäder.
—	—	—	—	26 410	40	10	40	3.	
23	91	—	—	12 363	48	5 663	48	4.	Zu Tit. 4. Dergleichen bei dem Verkaufe der Bäderzusätze und der Moorstöcke sowie bei Verleihung der Badewäsche und Rollfahrstühle.
23	91	—	—	286 402	43	8 302	43		
—	—	—	—	26 176	16	— *971*	*84*	5.	Zu Tit. 5. Der Moorvorarbeiter und der Wegewärter bezogen nicht die vollen Besoldungen ihrer Stellen. Auch betrug der Aufwand für den während der Badesaison beschäftigten Expedienten weniger als angenommen worden war.
—	—	—	—	26 176	16	— *971*	*84*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/49

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	27 148	13 091 66	13 084 50	26 176 16
	Andere persönliche Ausgaben.					
6.	Nebenbezüge einzelner Beamten	— —	3 372	1 650 —	1 650 —	3 300 —
7.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	2 400	799 84	949 84	1 749 68
	Sächliche Ausgaben.					
8.	Geschäftsbedürfnisse aller Art, soweit sie ihrem Gegenstande nach nicht unter einen der übrigen sächlichen Ausgabetitel fallen	— —	1 800	1 115 01	1 163 68	2 278 69
9.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	1 900	919 40	1 021 80	1 941 20
10.	Drucksachen aller Art	— —	9 600	4 270 66	4 740 80	9 011 46
11.	Zeitungsabonnement für das Lesecabinet	— —	1 200	497 28	442 89	940 17
12.	Feuerungs- und Beleuchtungsaufwand	— —	19 000	8 579 02	9 771 29	18 350 31
13.	Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen	— —	7 570	4 291 96	4 308 84	8 600 80
14.	Bauaufwand	— —	22 000	14 911 37	12 498 03	27 409 40
15.	Beschickung und Instandhaltung der mechanischen Apparate, einschließlich der Löhne des Maschinenwärters, Maschinengehilfen und der Kesselheizer	— —	12 400	6 736 42	10 030 82	16 767 24
16.	Inventar	— —	9 000	8 564 66	4 933 51	13 498 17
17.	Gemeinde-, Armencassen-, Kirchen- und Schulanlagen, Ortskrankencassen-Beiträge, Miethzinsen, Mobiliarversicherung, Unterhaltung der Rittergutsgrundstücke, Nachtwächterlöhne, Fremden-Anmeldegebühr und ähnliche Leistungen	— —	7 800	3 787 12	3 693 44	7 480 56
18.	Zu Festlichkeiten und Vergnügungen	— —	600	241 06	343 09	584 15
19.	Aufwand für die Bademusik	— —	30 180	14 918 10	15 025 50	29 943 60
20.	Moorwirthschaft	— —	28 000	14 878 42	19 353 45	34 231 87
21.	Schutz- und Reinigungsarbeiten an den Quellen, Leitungen und Abflüssen, für Reinigung der Gehöfte ꝛc., Fuhr-, Boten- und Transportlöhne sowie verschiedene andere Betriebsausgaben	— —	4 400	2 347 85	2 192 95	4 540 80
22.	Aufwand für Gratissendungen der Elster-Mineralwässer an größere Krankenanstalten	— —	300	87 68	38 64	126 32
23.	Aufwand für den katholischen Gottesdienst	— —	700	342 —	344 —	686 —
—	Außeretatmäßige sächliche Ausgaben	— —	—	— —	267 15	267 15
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:					
	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben.					
27.	Für den Neubau eines Curhauses und eines Cafésalons	**393 311 03**	—	73 756 62	151 125 94	224 882 56
	Summe	**393 311 03**	189 370	175 786 13	256 980 16	432 766 29
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	25 —	278 100	136 168 —	150 235 52	286 403 52
	Summe der Ausgaben	**393 311 03**	189 370	175 786 13	256 980 16	432 766 29
	Betriebsüberschuß *(Zuschuss)*	25 — **393 311 03**	88 730	— *39 618 13*	— *106 744 64*	— *146 362 77*
	Hiervon ab:					
	Vorschußtilgung an die Finanzhauptcasse	— —	66 112	— —	66 110 25	66 110 25
	Mithin *Zuschuss* beziehentlich Ertrag bei Cap. 6	25 — **393 311 03**	22 618	— *39 618 13*	— *172 854 89*	— *212 473 02*

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/50

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.	Zuwachs, *— Abgang* an mobilen Beständen.	**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)	Gegen den Etat mehr, *— weniger.* (Spalte 10—4.)	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.	13.
ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰		
— —	— —	26 176 16	— *971 84*		
— —	— —	3 300 —	— *72* —	6.	
— —	— —	1 749 68	— *650 32*	7.	
— —	— —	2 278 69	478 69	8.	Zu Tit. 8. Die bisherige Bewilligung war dem gestiegenen Bedarfe gegenüber unzureichend und ist im Etat für $18\frac{90}{91}$ erhöht worden.
— —	— —	1 941 20	41 20	9.	
— —	— —	9 011 46	— *588 54*	10.	
— —	— —	940 17	— *259 83*	11.	
— —	— —	18 350 31	— *649 69*	12.	Zu Tit. 12. Im Jahre 1888 konnten wegen billigerer Kohlenpreise Ersparnisse erzielt werden.
— —	— —	8 600 80	1 030 80	13.	
41 97	— —	27 451 37	5 451 37	14.	Zu Tit. 13 bis 16. Wie zu Tit. 8.
— —	— —	16 767 24	4 367 24	15.	
— —	— —	13 498 17	4 498 17	16.	
— —	— —	7 480 56	— *319 44*	17.	
— —	— —	584 15	— *15 85*	18.	
— —	— —	29 943 60	— *236 40*	19.	
— —	— —	34 231 87	6 231 87	20.	Zu Tit. 20. Der Mehrbedarf entstand hauptsächlich im Jahre 1889 infolge der in diesem Jahre verabreichten größeren Anzahl von Moorbädern. Vergl. Tit. 2.
— —	— —	4 540 80	140 80	21.	
— —	— —	126 32	— *173 68*	22.	
— —	— —	686 —	— *14* —	23.	
— —	— —	267 15	267 15	—	Die außeretatmäßigen sächlichen Ausgaben bestehen in dem Aufwande für Betheiligung der Badeanstalt an dem Festzuge anläßlich der Wettinfeier in Dresden, nach Abzug eines Beitrags von 400 ℳ seitens der Sächsischen Textil-Industrie-Berufsgenossenschaft zu Leipzig.
168 428 47	— —	— —	— —	27.	
41 97	— —	207 925 70	18 555 70		
168 428 47					
23 91	— —	286 402 43	8 302 43		
41 97	— —	207 925 70	18 555 70		
168 428 47					
— *18 06*	— —	78 476 73	— *10 253 27*		
168 428 47					
— —	— —	66 110 25	— *1 75*		
— *18 06*	— —	12 366 48	— *10 251 52*		
168 428 47					

Zu dem Antrage unter I in der Ständischen Schrift vom 8. März 1873 (Landt.-Act. $18\frac{71}{73}$, I. Abth. 3. Bd. S. 749):

Der Aufwand des Staates für das Elsterbad ist im Rechenschaftsberichte für $18\frac{86}{87}$ (S. 31) auf

1 309 243 ℳ 30 ₰ berechnet worden.

Bei Hinzurechnung des in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ erforderlich gewesenen Zuschusses an

212 473 = 02 = erhöht sich dieser Aufwand für Ende 1889 auf

1 521 716 ℳ 32 ₰.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/51

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 7.					
	Leipziger Zeitung.					
	Einnahmen.					
1.	Abonnementsgelder	— —	152 000	81 250 88	82 466 95	163 717 83
2.	Insertionsgebühren	1 492 11	300 000	157 945 28	173 831 39	331 776 67
3.	Einzelverkauf und verschiedene andere Einnahmen . .	— —	700	1 257 29	1 091 16	2 348 45
	Summe	1 492 11	452 700	240 453 45	257 389 50	497 842 95
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
4.	Bei der Redaction: Beitrag zur Uebertragung des Gehaltes eines Rathes der Kreishauptmannschaft zu Leipzig, die Redacteure, der Expedient, der Aufwärter und der Hilfsaufwärter	— —	39 500	16 300 —	16 195 84	32 495 84
5.	Bei der Expedition: der Vorstand und Cassirer, die Expedienten und der Aufwärter	— —	25 320	12 522 50	12 660 —	25 182 50
	Andere persönliche Ausgaben.					
6.	Ruhegehalt an einen nicht mehr im Dienste befindlichen Redacteur und Unterstützungen an Hinterlassene früherer Redacteure	— —	8 438	4 218 60	4 218 60	8 437 20
7.	Tantièmen von den Insertionsgebühren an das Expeditionspersonal	— —	3 150	1 152 63	1 335 31	2 487 94
8.	Lebensversicherungsprämien für die nicht mit Staatsdiener-Eigenschaft bekleideten Functionäre bei der Redaction und Expedition	— —	1 000	325 80	323 76	649 56
9.	Nebenbezüge zweier Aufwärter an Bekleidungsgeld . .	— —	440	220 —	220 —	440 —
10.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	2 340	1 688 75	2 373 25	4 062 —
	Sächliche Ausgaben.					
11.	Dienstaufwand des Commissars	— —	2 400	1 200 —	1 200 —	2 400 —
12.	Satz, Druck und Correctur	— —	180 000	97 330 32	96 916 10	194 246 42
13.	Papier	— —	72 000	35 621 39	33 811 61	69 433 —
14.	Zeitungen und literarische Hilfsmittel bei der Redaction	— —	3 200	2 621 45	2 178 55	4 800 —
15.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	2 400	1 348 97	989 94	2 338 91
16.	Tagegelder und Reisekosten	— —	800	88 40	42 —	130 40
17.	Abgaben und Miethzinsen	— —	6 000	3 000 —	3 000 —	6 000 —
18.	Inventar	— —	1 000	195 05	142 30	337 35
19.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	1 200	635 33	585 62	1 220 95
20.	Correspondenzhonorare und Telegramme	— —	92 000	45 253 90	43 427 65	88 681 55
21.	Verschiedene Löhne für Falzen und Brechen der Zeitung	— —	1 920	954 —	238 50	1 192 50
22.	Kleine Herstellungen in den Miethräumen und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 300	745 06	911 60	1 656 66
	Summe	— —	444 408	225 422 15	220 770 63	446 192 78

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/52

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — *Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	163 717	83	11 717	83	1.	
1 202	16	—	—	331 486	72	31 486	72	2.	
—	—	—	—	2 348	45	1 648	45	3.	
1 202	16	—	—	497 553	—	44 853	—		
—	—	—	—	32 495	84	—	*7 004*	*16*	4.	Zu Tit. 4. Nichtbesetzung der Stelle des zweiten Redacteurs und Ersparnisse an den Besoldungen der Aufwärter.
—	—	—	—	25 182	50	—	*137*	*50*	5.	Zu Tit. 5. Eine Expedientenstelle war vorübergehend unbesetzt.
—	—	—	—	8 437	20	—	—	*80*	6.	
—	—	—	—	2 487	94	—	*662*	*06*	7.	Zu Tit. 7. Einige Tantièmebezüge sind infolge von Personalveränderungen in Wegfall gekommen.
—	—	—	—	649	56	—	*350*	*44*	8.	Zu Tit. 8. Die Ersparniß ist theils durch Wegfall eines Betheiligten, theils durch Dividendengenuß entstanden.
—	—	—	—	440	—	—	—	—	9.	
—	—	—	—	4 062	—	1 722	—		10.	Zu Tit. 10. Der Mehrbedarf ist hauptsächlich durch Gewährung einer laufenden Unterstützung an einen dauernd dienstunfähig gewordenen Expedienten veranlaßt worden.
—	—	—	—	2 400	—	—	—	—	11.	
—	—	—	—	194 246	42	14 246	42		12.	Zu Tit. 12. Die stärkere Bogenzahl der einzelnen Zeitungsnummern ist theils durch den größeren Umfang der Inseratenbeilagen, theils durch das Bedürfniß größerer Reichhaltigkeit des redactionellen Theils herbeigeführt.
—	—	—	—	69 433	—	—	*2 567*	—	13.	
—	—	—	—	4 800	—	1 600	—		14.	
—	—	—	—	2 338	91	—	*61*	*09*	15.	Zu Tit. 13. Die Papierpreise sind infolge neu abgeschlossener Verträge seit April 1889 niedriger geworden.
—	—	—	—	130	40	—	*669*	*60*	16.	Zu Tit. 14. Mehrbedarf für den Bezug einer französischen Correspondenz und einer größeren Zahl von Zeitschriften. Vergl. dagegen die Ersparniß bei Tit. 20.
—	—	—	—	6 000	—	—	—	—	17.	
—	—	—	—	337	35	—	*662*	*65*	18.	
—	—	—	—	1 220	95		20	95	19.	
—	—	—	—	88 681	55	—	*3 318*	*45*	20.	
—	—	—	—	1 192	50	—	*727*	*50*	21.	
—	—	—	—	1 656	66		356	66	22.	
—	—	—	—	446 192	78		1 784	78		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	1 492 11	452 700	240 453 45	257 389 50	497 842 95
	Summe der Ausgaben	— —	444 408	225 422 15	220 770 63	446 192 78
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 7	1 492 11	8 292	15 031 30	36 618 87	51 650 17
	Cap. 8.					
	Porzellan-Manufactur.					
	Einnahmen.					
1.	Für Porzellanwaaren, nach Abzug des Aufwands bei den Auctionen	118 119 02	2 826 000	1 434 187 22	1 639 366 73	3 073 553 95
2.	Ueberschuß von den Porzellanfarben, nach Abzug sowohl der persönlichen, als auch der sächlichen Ausgaben .	6 739 85	92 000	45 181 58	42 024 16	87 205 74
3.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	25 000	15 073 82	13 360 36	28 434 18
	Summe	124 858 87	2 943 000	1 494 442 62	1 694 751 25	3 189 193 87
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
4.	Der Director, der Cassirer, der Controleur sowie die Expedienten und Copisten und der Rechnungsführer der Betriebskrankencasse	— —	39 300	19 616 66	19 650 —	39 266 66
	Andere persönliche Ausgaben.					
5.	Tantièmen des Directors sowie des Cassirers . . .	— —	7 356	3 413 93	4 715 96	8 129 89
6.	Gratificationen, Unterstützungen an Beamte und deren Hinterbliebene sowie zu Instructionsreisen und Porzellangeschenken	— —	6 000	3 182 —	990 40	4 172 40
	Sächliche Ausgaben.					
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	5 000	2 816 20	2 173 45	4 989 65
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich der Wächterlöhne	— —	19 200	11 049 61	9 833 52	20 883 13
9.	Aufwand bei der Massebereitung	— —	55 500	26 330 09	22 922 37	49 252 46
10.	Aufwand bei der Gestaltung:					
	a) Besoldung und Tantième des Vorstehers, Remuneration des Gestaltungsaufsehers und des Geschirrschreibers sowie Brandvergütung dem letzteren und Vergütung an die Taxatoren	— —	20 798	10 325 99	10 918 89	21 244 88
	b) Geschäftsbedürfnisse, Arbeiterlöhne und Materialien	— —	408 402	237 621 17	244 353 81	481 974 98
11.	Aufwand beim Brennen und Sortiren:					
	a) Besoldung und Tantième des ersten Betriebsinspectors, Remunerationen des Brandcontroleurs, des Sortirers und des Gehilfen sowie Brandvergütung	— —	21 486	10 594 07	11 408 89	22 002 96
	b) Arbeiterlöhne und Materialien	— —	204 514	101 974 01	104 265 97	206 239 98
	Seitenbetrag	— —	787 556	426 923 73	431 233 26	858 156 99

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/54

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
1 202	16	—	—	497 553	—	44 853	—		
—	—	—	—	446 192	78	1 784	78		
1 202	16	—	—	51 360	22	43 068	22		
148 596	78	— *197 215*	*02*	2 906 816	69	80 816	69	1.	
10 838	67	—	—	91 304	56	— *695*	*44*	2.	
—	—	—	—	28 434	18	3 434	18	3.	
159 435	45	— *197 215*	*02*	3 026 555	43	83 555	43		
—	—	—	—	39 266	66	— *33*	*34*	4.	
—	—	—	—	8 129	89	773	89	5.	
—	—	—	—	4 172	40	— *1 827*	*60*	6.	
—	—	—	—	4 989	65	— *10*	*35*	7.	
—	—	—	—	20 883	13	1 683	13	8.	
—	—	— *2 202*	*12*	51 454	58	— *4 045*	*42*	9.	
—	—	—	—	21 244	88	446	88	10a.	
—	—	2	14	481 972	84	73 570	84	10b.	
—	—	—	—	22 002	96	516	96	11a.	
—	—	8 014	46	198 225	52	— *6 288*	*48*	11b.	
—	—	5 814	48	852 342	51	64 786	51		

Zu Tit. 1. Der gemeinjährig auf 1 413 000 ℳ veranschlagte Nettoerlös erhielt sich im Jahre 1888 mit 1 425 496 ℳ 13 ₰ ziemlich auf der Höhe des Vorjahres (1 437 697 ℳ 76 ₰); im Jahre 1889 aber stieg derselbe auf den bisher noch nicht erreichten Betrag von 1 678 535 ℳ 58 ₰.

Die Bruttoproduction, welche mit jährlich 1 552 000 ℳ etatisirt war, betrug im Jahre 1888: 1 621 296 ℳ 92 ₰ (1887: 1 639 404 ℳ 53 ₰) und im Jahre 1889: 1 708 233 ℳ 04 ₰, die mit 1 413 000 ℳ etatisirte Nettoproduction aber 1 317 066 ℳ 91 ₰ im Jahre 1888 und 1 589 749 ℳ 78 ₰ im Jahre 1889.

Während im ersten Jahre der Finanzperiode die Waarenvorräthe einige anderweite Zunahme erfuhren, überstieg im zweiten Jahre der Absatz erheblich die Production. Endlich ist zu erwähnen, daß im Jahre 1888 beträchtliche Werthsabschreibungen auf die zu hoch zu Buche stehenden Lagerbestände erfolgten, wodurch auch der Betriebsertrag jenes Jahres entsprechend herabgezogen wurde.

Zu Tit. 3. Wiederum sind einige im Jahre 1888 erfolgte, als „Modellkosten" verrechnete außerordentliche Preisaufschläge, außerdem aber der Mehrerlös für abgesetzte Inventarien und Materialien die hauptsächlichen Ursachen der Mehreinnahme.

Zu Tit. 5, 10a und 11a. Mehr an Tantièmen im Jahre 1889 infolge höherer Nettoerlöse beziehentlich Geldüberschüsse.

Zu Tit. 8. Der Mehrbedarf wurde wiederholt für Insertionskosten sowie für Reinigung und Desinfection erfordert.

Zu Tit. 9. Minderbedarf bei der Gewinnung der Roh- und der Anschaffung von Zusatzmaterialien.

Der Aufwand vertheilt sich mit
26 061 ℳ 05 ₰ auf das Jahr 1888 und mit
25 393 = 53 = = = = 1889.

Zu Tit. 10b und 12b. Der, auch verhältnißmäßig etwas höhere Aufwand beruht bei Tit. 10b hauptsächlich darauf, daß sich die Nothwendigkeit herausstellte, zahlreiche Formen von Kunstgegenständen, welche durch häufigen Gebrauch abgenutzt waren, wieder vorzurichten, während dem Mehraufwande bei Tit. 12b eine entsprechende Steigerung der durch die Malerei herbeigeführten Werthserhöhung (bei Tit. 1) gegenübersteht. Insbesondere im Jahre 1888 verursachte die Herstellung kostspieliger Stücke für die Münchner Kunstgewerbe-Ausstellung einen außergewöhnlichen Aufwand.

Die Ausgaben vertheilen sich
bei Tit. 10b mit 237 666 ℳ 38 ₰ auf das Jahr 1888 und mit
244 306 = 46 = = = = 1889,
= = 12b = 423 753 = 51 = = = = 1888 und mit
446 259 = 68 = = = = 1889.

Zu Tit. 11b. Minderaufwand für Brennmaterial infolge eines verbesserten Heizverfahrens.

Der Aufwand vertheilt sich mit
96 699 ℳ 64 ₰ auf das Jahr 1888 und mit
101 525 = 88 = = = = 1889.

Tit.	Gegenstand.	Reste und **Reservate** zu Anfang der Finanzperiode.	**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Ist-Einnahmen** bez. **Ist-Ausgaben.** 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	787 556	426 923 73	431 233 26	858 156 99
12.	Aufwand bei der Malerei:					
	a) Besoldung und Tantième des zweiten Betriebsinspectors, des Malereivorstehers und des Assistenten, Remunerationen der Unterbeamten, Brandvergütung, für Aufsichtführung und dergleichen sowie Vergütung an die Taxatoren	— —	54 696	25 509 87	26 979 43	52 489 30
	b) Geschäftsbedürfnisse, Arbeiterlöhne und Materialien	— —	770 304	413 449 65	445 674 13	859 123 78
13.	Allgemeiner Fabrikationsaufwand:					
	a) Besoldung beziehentlich Remuneration des Werkmeisters und Lohn des Aufsehers, einschließlich Brandvergütung	— —	7 300	3 643 —	3 699 34	7 342 34
	b) Löhne der Holzhofs- und Hilfsarbeiter sowie Heizung, Beleuchtung, allgemeine Betriebsmaterialien und Fuhrlöhne	— —	66 080	31 374 74	31 096 32	62 471 06
14.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke, Maschinen und des Inventars, soweit derselbe nicht unter Tit. 17 d fällt	— —	40 000	23 385 85	21 533 68	44 919 53
15.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter und zu Unterrichtszwecken, einschließlich der unter letzteren Aufwand fallenden persönlichen Ausgaben	— —	85 400	43 333 55	41 818 95	85 152 50
16.	Nebenausgaben für Modelle, Zeichnungen und Concurrenzausschreibungen, Gerichts- und Sachwalterkosten, Ausstellungskosten sowie für Modelle an die Porzellansammlung	— —	30 000	14 936 —	5 274 74	20 210 74
	Uebertragbar.					
17.	Handelskosten bei dem Meißner Hauptlager, der Dresdner und der Leipziger Niederlage:					
	a) Besoldungen und Tantièmen der Handelsbeamten	— —	98 600	48 010 70	51 152 83	99 163 53
	b) das Expeditionspersonal	— —	15 000	7 350 —	7 155 —	14 505 —
	c) Löhne der Einpacker und Hilfsarbeiter sowie Schreibelöhne	— —	38 700	18 426 49	19 465 30	37 891 79
	d) Geschäftsbedürfnisse, einschließlich der Emballage und Beschläge, der Fracht, Lagermiethe, baulichen Unterhaltung der Lagerräume sowie der Feuerversicherungsprämien	— —	172 500	100 619 24	97 258 —	197 877 24
18.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	25 664	9 970 08	22 937 16	32 907 24
—	Außeretatmäßige Ausgaben	— —	—	765 —	1 080 —	1 845 —
	Summe	— —	2 191 800	1 167 697 90	1 206 358 14	2 374 056 04
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	124 858 87	2 943 000	1 494 442 62	1 694 751 25	3 189 193 87
	Summe der Ausgaben	— —	2 191 800	1 167 697 90	1 206 358 14	2 374 056 04
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	124 858 87	751 200	326 744 72	488 393 11	815 137 83
	Hiervon sind noch abzusetzen:					
19.	Einmalige Ausgaben zu nothwendigen Meliorationen	— —	21 200	1 876 12	— —	1 876 12
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 8	124 858 87	730 000	324 868 60	488 393 11	813 261 71

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/56

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.	Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.	**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)	Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.	13.
ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰		
99 — —	5 814 48	852 342 51	64 786 51		
30 — —	— —	52 489 30	— *2 206 70*	12a.	
78 — —	— *10 889 41*	870 013 19	99 709 19	12b.	
34 — —	— —	7 342 34	42 34	13a.	
06 — —	7 185 12	55 285 94	— *10 794 06*	13b.	Zu Tit. 13b. Ersparniß, hauptsächlich weil die Zahl der Handarbeiter herabgesetzt werden konnte. Der Aufwand vertheilt sich mit 28 456 ℳ 13 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 26 829 = 81 = = = = 1889.
53 — —	77 72	44 841 81	4 841 81	14.	Zu Tit. 14. Mehr infolge Erneuerung eines Tischlereigebäudes. Der Aufwand vertheilt sich mit 23 349 ℳ 54 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 21 492 = 27 = = = = 1889.
50 — —	— —	85 152 50	— *247 50*	15.	
74 — —	— —	20 210 74	— *9 789 26*	16.	Zu Tit. 16. Zufällige Ersparniß im Jahre 1889.
53 — —	— —	99 163 53	563 53	17a.	Zu Tit. 17a. Mehr an Tantième, dem höheren Nettoerlöse entsprechend; dagegen geringere Besoldungen wegen Wegfalls von transitorischen Zulagen und infolge einmonatiger Vacanz bei einer Comptoiristenstelle.
— — —	— —	14 505 —	— *495* —	17b.	
79 — —	— —	37 891 79	— *808 21*	17c.	
24 — —	— —	197 877 24	25 377 24	17d.	Zu Tit. 17d. Das Mehr wurde hauptsächlich durch den lebhaften Waarenabsatz und durch höheren Einrichtungsaufwand bei der im Jahre 1888 verlegten Niederlage zu Leipzig verursacht.
24 — —	— —	32 907 24	7 243 24	18.	Zu Tit. 18 ist die Betheiligung der Manufactur an dem Wettinjubiläums-Festzuge im Jahre 1889 die Ursache des Mehrbedarfs.
— — —	— —	1 845 —	1 845 —	—	
04 — —	2 187 91	2 371 868 13	180 068 13		Die außeretatmäßigen Ausgaben bestehen in der Remuneration für eine Verkäuferin bei der Dresdner Niederlage. Vergl. die Erläuterung im Staatshaushalts-Etat für $18\frac{90}{91}$ zu Cap. 8 Tit. 17b bis d.
87 159 435 45	— *197 215 02*	3 026 555 43	83 555 43		
04 — —	2 187 91	2 371 868 13	180 068 13		
83 159 435 45	— *195 027 11*	654 687 30	— *96 512 70*		Zum Zwischenabschlusse. Der Ertrag aus dem laufenden Betriebe an 654 687 ℳ 30 ₰ vertheilt sich mit 209 403 ℳ 72 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 445 283 = 58 = = = = 1889.
12 — —	— —	1 876 12	— *19 323 88*	19.	Zu Tit. 19. Die Neuherstellungen bestanden in Ergänzung eines Heizkessels und Einrichtung einer rauchverzehrenden Feuerung unter demselben.
71 159 435 45	— *195 027 11*	652 811 18	— *77 188 82*		Zum Endabschlusse. Der Reinertrag an 652 811 ℳ 18 ₰ vertheilt sich mit 207 527 ℳ 60 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 445 283 = 58 = = = = 1889.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/57

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 9.					
	Steinkohlenwerk zu Zauckerode.					
	Einnahmen.					
1.	Für Producte	214 333 57	4 301 200	2 415 339 06	2 396 570 87	4 811 909 93
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	105 600	62 172 31	67 574 47	129 746 78
	Summe	214 333 57	4 406 800	2 477 511 37	2 464 145 34	4 941 656 71
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Director, der Bergverwalter, der Cassirer, der Assistent und Markscheider, der Cassencontroleur, der Werksarzt und der Knappschaftscassirer	— —	41 720	20 860 —	20 860 —	41 720 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Tantièmen der Beamten	— —	14 400	8 939 77	8 525 04	17 464 81
5.	Gratificationen, Unterstützungen an Beamte und deren Hinterbliebene sowie zu Instructionsreisen . . .	— —	3 000	800 —	830 —	1 630 —
6.	Expedienten-, Schreibe- und Zeichenlöhne	— —	15 000	6 347 81	6 102 50	12 450 31
	Sächliche Ausgaben.					
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	6 000	2 801 10	3 283 20	6 084 30
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	7 100	4 366 07	4 467 51	8 833 58
9.	Grubenbetrieb, und zwar:					
	A. Löhne und Tantièmen der Officianten . . .	— —	62 460	31 490 69	31 583 10	63 073 79
	B. Arbeiterlöhne, Materialien, Inventarien und sonstige Kosten des allgemeinen Grubenbetriebes	— —	1 973 080	1 068 236 87	1 153 559 81	2 221 796 68
10.	Maschinenbetrieb (Wasserhebungs-, Förderungs- und Luftcompressions- sowie Ventilations-Maschinen) .	— —	186 000	100 392 73	107 361 78	207 754 51
11.	Werksschmieden	— —	80 000	46 209 26	52 776 03	98 985 29
12.	Laufender Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Tagegebäude	— —	18 000	5 115 28	8 488 73	13 604 01
13.	Allgemeine Werksbewirthschaftung	— —	98 000	57 551 89	43 805 19	101 357 08
14.	Aufbereitung	— —	208 800	120 387 93	114 933 59	235 321 52
15.	Coaksbereitung	— —	20 000	8 879 65	9 480 66	18 360 31
16.	Niederlage in Dresden	— —	17 480	9 176 43	11 945 49	21 121 92
17.	Handelskosten, und zwar:					
	a) Besoldung und Tantième des Handelsfactors .	— —	8 360	4 269 98	4 259 60	8 529 58
	b) Löhne und Tantième der Officianten sowie Verlohnung von Hilfsexpedienten	— —	18 320	10 010 23	9 827 14	19 837 37
	c) Geschäftsbedürfnisse beim Handelsfactor und Kosten des Kohlenverkaufs	— —	71 000	43 779 69	43 580 11	87 359 80
18.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	— —	150 880	76 431 24	74 010 33	150 441 57
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	11 200	5 193 36	6 036 03	11 229 39
	Summe	— —	3 010 800	1 631 239 98	1 715 715 84	3 346 955 82

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/58

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
93	285 195 35	— *51 052 65*		4 831 719 06		530 519 06		1.	
78	— —	— —		129 746 78		24 146 78		2.	
71	285 195 35	— *51 052 65*		4 961 465 84		554 665 84			
—	— —	— —		41 720 —		— —		3.	
81	— —	— —		17 464 81		3 064 81		4.	
—	— —	— —		1 630 —		— *1 370* —		5.	
31	— —	— —		12 450 31		— *2 549 69*		6.	
30	— —	— —		6 084 30		84 30		7.	
58	— —	— —		8 833 58		1 733 58		8.	
79	— —	— —		63 073 79		613 79		9A.	
68	— —	— —		2 221 796 68		248 716 68		9B.	
51	— —	— —		207 754 51		21 754 51		10.	
29	— —	1 389 42		97 595 87		17 595 87		11.	
01	— —	— —		13 604 01		— *4 395 99*		12.	
08	— —	— *4 131 35*		105 488 43		7 488 43		13.	
52	— —	— —		235 321 52		26 521 52		14.	
31	— —	— —		18 360 31		— *1 639 69*		15.	
92	— —	— —		21 121 92		3 641 92		16.	
58	— —	— —		8 529 58		169 58		17a.	
37	— —	— —		19 837 37		1 517 37		17b.	
80	— —	— —		87 359 80		16 359 80		17c.	
57	— —	— —		150 441 57		— *438 43*		18.	
39	— —	— —		11 229 39		29 39		19.	
32	— —	— *2 741 93*		3 349 697 75		338 897 75			

Zu Tit. 1. Die mit jährlich 2 935 000 hl etatisirte, im Jahre 1887 aber auf 3 320 605 hl gesteigerte Verkaufsmenge erhielt sich bei der fortdauernd günstigen Lage des Kohlenmarktes im Jahre 1888 auf einer Höhe von 3 207 498 hl; im Jahre 1889 aber wurde dieselbe, namentlich infolge der verstärkten Nachfrage während des Winters $18\frac{88}{89}$ und bei dem Bestreben, dem Werke die alte Kundschaft zu erhalten, auf 3 325 536 hl gesteigert.

Der Durchschnittspreis für das Hektoliter betrug 74,81 ₰ im Jahre 1888 und 74,67 ₰ im Jahre 1889 (Etat: 73,25 ₰, 1887: 74,51 ₰).

Bei einem gegenüber dem Jahre 1887 etwas verminderten mittleren Mannschaftsbestande belief sich die Fördermenge auf 3 383 640 hl im Jahre 1888, im Jahre 1889 aber auf 3 396 620 hl, und überstieg somit erheblich den Etat (3 000 000 hl), während gegenüber dem Jahre 1887 (3 428 860 hl) einiger Rückgang zu verzeichnen ist.

Das Gesammtergebniß in Spalte 10 vertheilt sich mit
2 409 867 ℳ 18 ₰ auf das Jahr 1888 und
2 421 851 = 88 = = = = 1889.

Zu Tit. 2. Wiederholt ist die höhere Bruttoeinnahme von den Werksschmieden (vergl. Tit. 11) und der höhere Erlös aus verbrauchtem Grubenholze die Ursache der Mehreinnahme.

Zu Tit. 4 und 9 A. Mehrausgabe an Tantièmen, den höheren Betriebserträgen entsprechend.

Zu Tit. 8. Hauptsächlich Mehraufwand an Incassospesen, Porti ꝛc. infolge des gestiegenen Wechselverkehrs.

Zu Tit. 9 B. Der Gesammtaufwand für die Finanzperiode stellt sich im Verhältnisse zur Fördermenge um ein weniges niedriger, als veranschlagt war.

Im Einzelnen wurde die bedeutende Verstärkung der Aus- und Vorrichtungsarbeiten, welche der Etat vorgesehen hatte, theils wegen der zur Befriedigung der Kohlennachfrage erforderlichen starken Belegung der Abbaue, theils aber, weil in jenen Arbeiten bereits während des Jahres 1887 besonders viel geschehen war, nicht in vollem Maße durchgeführt.

Dagegen verursachten ungünstige Flötzverhältnisse, erhöhte Anforderungen an die Sicherheit der Arbeiter, die gesteigerten Materialienpreise, eine im Jahre 1889 eingetretene erhebliche Aufbesserung der Lohnverdienste, die Zunahme der Sonderventilation und sonstige umfängliche Verbesserungen der Betriebseinrichtungen eine Erhöhung der Betriebskosten. Andererseits wiederum wurden die letzteren durch die Productionssteigerung und den guten Gang des Betriebes verhältnißmäßig herabgezogen.

Zu Tit. 10. Die gesteigerten Anforderungen an die Leistungen der Förderungs- und Luftcompressionsmaschinen sowie unerwartete Reparaturen und Verbesserungsausführungen an den Dampfkesseln verursachten den Mehraufwand.

Zu Tit. 11. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 2.

Der Aufwand vertheilt sich mit
46 918 ℳ 70 ₰ auf das Jahr 1888 und
50 677 = 17 = = = = 1889.

Zu Tit. 13. Der Aufwand vertheilt sich mit
49 274 ℳ 87 ₰ auf das Jahr 1888 und mit
56 213 = 56 = = = = 1889.

Zu Tit. 14. Steigerung nicht nur durch die Verstärkung der Menge aufzubereitender Kohlen, sondern auch durch umfangreiche Reparaturen und Neueinrichtungen bei der Wäsche des Oppelschachtes und der bereits sehr abgenutzten Döhlener Wäsche. Andererseits Ersparnisse bei den laufenden Aufbereitungskosten infolge jener Einbauten sowie von Verbesserungen bei der Handaufbereitung, endlich aber durch die Ende October des Jahres 1888 am Albertschachte errichtete mechanische Trockenaufbereitung.

Zu Tit. 15. Das etatisirte Quantum der Coaksbereitung wurde nicht ganz erreicht.

Zu Tit. 16. Gesteigert durch den vermehrten Umsatz sowie durch einen Umbau und Reparaturbau am Niederlagsgebäude.

Zu Tit. 17 c. Neben der Steigerung der Verkaufsmenge an sich war auch die sorgfältige Wiedervorrichtung besonders vieler zum Verkaufe kommenden Vorrathskohlen die Ursache des Mehraufwandes.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/59

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	214 333 57	4 406 800	2 477 511 37	2 464 145 34	4 941 656 71
	Summe der Ausgaben	— —	3 010 800	1 631 239 98	1 715 715 84	3 346 955 82
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	214 333 57	1 396 000	846 271 39	748 429 50	1 594 700 89
	Hiervon sind noch abzusetzen:					
20.	Meliorationen	— —	56 000	32 840 82	26 203 93	59 044 75
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 9	214 333 57	1 340 000	813 430 57	722 225 57	1 535 656 14
	Cap. 10.					
	Braunkohlenwerk zu Kaditzsch.					
	Einnahmen.					
1.	Für Producte	321 55	221 080	93 268 08	101 404 88	194 672 96
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	3 600	1 125 41	1 169 34	2 294 75
	Summe	321 55	224 680	94 393 49	102 574 22	196 967 71
	Ausgaben.					
	Persönliche Ausgaben.					
3.	Remuneration für die technische Oberaufsicht, ingleichen für die Cassenverwaltung sowie Gratificationen und Unterstützungen an Beamte und deren Hinterbliebene	— —	1 440	720 —	720 —	1 440 —
4.	Schreibe- und Zeichenlöhne	— —	1 600	664 —	673 10	1 337 10
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Tagegelder und Reisekosten sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	1 200	512 01	401 95	913 96
6.	Grubenbetrieb	— —	116 230	41 565 77	46 557 58	88 123 35
7.	Maschinenbetrieb	— —	21 700	7 011 47	15 391 78	22 403 25
8.	Werksschmiede	— —	2 200	430 44	882 62	1 313 06
9.	Laufender Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Tagegebäude	— —	800	487 98	51 21	539 19
10.	Kohlensortirung	— —	22 700	8 821 56	5 159 67	13 981 23
11.	Allgemeine Werksbewirthschaftung	— —	3 400	2 821 41	1 032 54	3 853 95
	Seitenbetrag	— —	171 270	63 034 64	70 870 45	133 905 09

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/60

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.	Zuwachs, — *Abgang* an mobilen Beständen.	**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)	Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 10—4.)	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.	13.
ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰		Zum Zwischenabschlusse. Es vertheilt sich die Summe des Aufwandes in Spalte 10 mit 1 623 672 ℳ 40 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 1 726 025 = 35 = = = = 1889, sowie der Ertrag aus dem laufenden Betriebe mit 848 367 ℳ 09 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 763 401 = — = = = = 1889.
285 195 35	— *51 052 65*	4 961 465 84	554 665 84		
— —	— *2 741 93*	3 349 697 75	338 897 75		
285 195 35	— *53 794 58*	1 611 768 09	215 768 09		
— —	— —	59 044 75	3 044 75	20.	Zu Tit. 20. Auf Neuanlagen sind in den Jahren 1888 und 1889 verwendet worden: 33 297 ℳ 32 ₰ zur Anlage einer mechanischen Trockenaufbereitung am Albertschachte, 19 131 = 79 = zur Einrichtung maschineller Streckenförderung mit Kette aus den Tiefbauen des Oppelschachtes, 6 615 = 64 = zu kleineren Anlagen (worunter 5133 ℳ 28 ₰ zu Herstellung eines Expeditionshäuschens für die Döhlener Aufbereitungsanlage und Einrichtung einer Kochanstalt daselbst, 803 ℳ 43 ₰ zur Herstellung einer Stückkohlen-Verladebühne nebst Anschlußgleis bei dem Königin Carola-Schachte), 59 044 ℳ 75 ₰ Summe.
285 195 35	— *53 794 58*	1 552 723 34	212 723 34		Zum Endabschlusse. Der Reinertrag (Spalte 10) entfällt mit 815 526 ℳ 27 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 737 197 = 07 = = = = 1889.
596 13	— *5 854 32*	189 093 22	— *31 986 78*	1.	
— —	— —	2 294 75	— *1 305 25*	2.	Zu Tit. 1. Die Ergebnisse stellen sich im Vergleiche mit dem Etat (vergl. die Vorbemerkung zu demselben sowie den Deputationsbericht II. K. Nr. 80 vom 23. Januar 1888, S. 4 flg.) wie folgt:
596 13	— *5 854 32*	191 387 97	— *33 292 03*		

	1888. Etat:	1888. Ergebniß:	1889. Etat:	1889. Ergebniß:
Fördermenge . .	450 000 hl,	447 152 hl,	600 000 hl,	456 448 hl,
Verkaufsmenge .	415 900 =	428 992 =	553 900 =	456 042 =
Durchschnittspreis	20,8 ₰,	21,72 ₰,	24,3 ₰,	22,32 ₰.

— —	— —	1 440 —	— —	3.	Durch die Ende October 1888 erfolgte Inbetriebnahme der in jenen Vorlagen erwähnten Drahtseilbahn erfuhr nicht nur die Absatzmenge, sondern auch, infolge Erhöhung der Schachtpreise, Wegfalles der Fuhrlohnsentschädigungen und Abminderung der Remisse, der Durchschnittsverkaufspreis zunächst eine erhebliche Steigerung. Bei der wachsenden Concurrenz der böhmischen Braunkohle aber, welche im weiteren Verlaufe des Jahres 1889 den Absatz wiederum schmälerte und zu neuen Remißgewährungen nöthigte, sowie endlich wegen anderweiten Rückganges des Stückkohlenfalles kam in dem gedachten zweiten Jahre der Finanzperiode die Rentabilität der Seilbahnanlage nicht so unmittelbar zum ziffermäßigen Ausdrucke, wie dies der Etat erwartet hatte.
— —	— —	1 337 10	— *262 90*	4.	
— —	— —	913 96	— *286 04*	5.	Das Ergebniß von 189 093 ℳ 22 ₰ (Spalte 10) vertheilt sich mit 92 405 ℳ 93 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 96 687 = 29 = = = = 1889.
— —	— —	88 123 35	— *28 106 65*	6.	Zu Tit. 6. Weniger nicht bloß infolge der geringeren Fördermenge, sondern auch aus Anlaß verbesserter Einrichtung der Streckenförderung und wegen gegenüber den Vorjahren verminderter Schwimmsanddurchbrüche, endlich deshalb, weil sich weniger Ausmauerung erforderlich machte, als bei Aufstellung des Etats erwartet worden war.
— —	— —	22 403 25	703 25	7.	
— —	— 23 91	1 289 15	— *910 85*	8.	Zu Tit. 7. Vermehrte Benutzung des Ventilators und im Jahre 1889 die Kosten des Seilbahnbetriebes sind die Ursache des Mehrbedarfs.
— —	— —	539 19	— *260 81*	9.	
— —	— —	13 981 23	— *8 718 77*	10.	Zu Tit. 10. Weniger infolge der geringeren Fördermenge sowie im Jahre 1889 durch die mit der Drahtseilbahn verbundenen, die Sortirung erleichternden Sturz- und Verlade-Einrichtungen.
— —	— *131 97*	3 985 92	585 92	11.	Zu Tit. 11. Mehr, weil sich im Jahre 1888 erheblichere Wegeverbesserungen und Pflasterarbeiten am Haupt-Verkaufsplatze nöthig machten.
— —	— *108 06*	134 013 15	— *37 256 85*		Der Aufwand vertheilt sich mit 2820 ℳ 01 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 1165 = 91 = = = = 1889.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/61

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	171 270	63 034 64	70 870 45	133 905 09
12.	Handelskosten	— —	4 600	1 580 20	2 046 22	3 626 42
13.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	— —	4 750	2 396 38	2 000 47	4 396 85
14.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 560	1 000 20	603 92	1 604 12
	Summe	— —	182 180	68 011 42	75 521 06	143 532 48
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	321 55	224 680	94 393 49	102 574 22	196 967 71
	Summe der Ausgaben	— —	182 180	68 011 42	75 521 06	143 532 48
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	321 55	42 500	26 382 07	27 053 16	53 435 23
	Hiervon sind noch abzusetzen:					
15.	Einmalige Ausgaben, und zwar:					
	a) für Erwerbung des Kohlenabbaurechts . . .	— —	9 800	6 798 44	2 474 27	9 272 71
	b) Meliorationen	— —	35 400	36 466 25	6 548 49	43 014 74
	Mithin Ueberschuß *beziehentlich Zuschuss* bei Cap. 10	321 55	— *2 700*	— *16 882 62*	18 030 40	1 147 78
	Cap. 11.					
	Fiscalische Hüttenwerke bei Freiberg.					
	Einnahmen.					
1.	Ueberschüsse von den technischen Etablissements, als:					
	a) von der Halsbrückner und Muldner Schmelzhütte . . . . . (lt. Unteretats I)	— —	2 174 000	2 667 589 66	2 681 939 36	5 349 529 02
	b) von der Halsbrückner Goldscheideanstalt . . (lt. Unteretats II)	— —	67 200	— *62 284 85*	42 459 41	— *19 825 44*
	c) von der Muldner Arsenikhütte . . . . . (lt. Unteretats III)	— —	128 000	76 335 21	79 642 58	155 977 79
	d) von der Halsbrückner und Muldner Schwefelsäurefabrik . . . . . (lt. Unteretats IV)	— —	40 000	— *51 229 09*	8 696 93	— *42 532 16*
	e) von der Muldner Zinkhütte . . . . . (lt. Unteretats V)	— —	3 000	45 348 49	— *6 704 24*	38 644 25
	f) von der Schrotfabrik zu Freiberg . . . . (lt. Unteretats VI)	— —	2 000	34 598 47	— *6 137 53*	28 460 94
	g) von der Halsbrückner Bleiwaarenfabrik . . (lt. Unteretats VII)	— —	62 000	46 969 07	24 235 96	71 205 03
	h) von der Muldner Thonwaarenfabrik . . . (lt. Unteretats VIII)	— —	18 000	4 841 82	9 367 98	14 209 80
	Summe zu Tit. 1 und Seitenbetrag	— —	2 494 200	2 762 168 78	2 833 500 45	5 595 669 23

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/62

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	*108*	*06*	134 013	15	— *37 256*	*85*	
—	—	—	—		3 626	42	— *973*	*58*	12.
—	—	—	—		4 396	85	— *353*	*15*	13.
—	—	—	—		1 604	12	44	12	14.
—	—	—	*108*	*06*	143 640	54	— *38 539*	*46*	
596	13	—	*5 854*	*32*	191 387	97	— *33 292*	*03*	
—	—	—	*108*	*06*	143 640	54	— *38 539*	*46*	
596	13	—	*5 962*	*38*	47 747	43	5 247	43	
—	—	—	—		9 272	71	— *527*	*29*	15a.
—	—	—	—		43 014	74	7 614	74	15b.
596	13	—	*5 962*	*38*	— *4 540*	*02*	— *1 840*	*02*	
—	—	—*1 703*	*475*	*36*	3 646 053	66	1 472 053	66	1a.
—	—	157 136	14		137 310	70	70 110	70	1b.
9 674	93	12 583	56		178 236	28	50 236	28	1c.
—	—	39 304	01		— *3 228*	*15*	— *43 228*	*15*	1d.
—	—	— *35 938*	*96*		2 705	29	— *294*	*71*	1e.
—	—	— *26 534*	*49*		1 926	45	— *73*	*55*	1f.
—	—	— *11 054*	—		60 151	03	— *1 848*	*97*	1g.
—	—	1 780	65		15 990	45	— *2 009*	*55*	1h.
9 674	93	—*1 566*	*198*	*45*	4 039 145	71	1 544 945	71	

Zu Tit. 12. Weniger, hauptsächlich weil die Verkaufsmenge des Jahres 1889 den Etatsatz nicht erreichte.

Zu Tit. 14. Für Gestattung der Seilbahnanlage auf fremdem Grund und Boden und die Benutzung dieser Bahn waren höhere Entschädigungen zu zahlen, als man bei der Etataufstellung erwartet hatte.

Zum Zwischenabschlusse. Der Ertrag aus dem laufenden Betriebe vertheilt sich mit

25 535 ℳ 48 ₰ auf das Jahr 1888 und
22 211 = 95 = = = = 1889.

Zu Tit. 15 b. Der Aufwand vertheilt sich mit
37 359 ℳ 94 ₰ für den Bau der Drahtseilbahn nebst Zubehör und
5 654 = 80 = = den zweiten Dampfkessel im Ostfelde.

Bei der Drahtseilbahn-Anlage haben sich, um alle Vortheile auszunutzen, während des Baues und der ersten Betriebszeit einige Nacharbeiten an den Verlade-Einrichtungen und Nachlieferungen von Seilbahnwagen ꝛc. nöthig gemacht, durch welche den etatisirten 30 000 ℳ gegenüber ein Mehraufwand von 7359 ℳ 94 ₰ entstanden ist.

Zum Endabschlusse. Das Ergebniß in Spalte 10 setzt sich zusammen aus

17 729 ℳ 21 ₰ Verlust auf das Jahr 1888 und
13 189 = 19 = Gewinn = = = 1889.

Zu Tit. 1a bis h. Vergl. die Erläuterungen in den Unteretats.

Die Summe Tit. 1 Spalte 10 an 4 039 145 ℳ 71 ₰ vertheilt sich mit

1 786 282 ℳ 38 ₰ auf das Jahr 1888 und mit
2 252 863 = 33 = = = = 1889.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/63

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	2 494 200	2 762 168	78	2 833 500	45	5 595 669	23
2.	Ueberschüsse von den nicht zu den technischen Branchen gehörigen Grundstücken, nach Abzug des Verwaltungsaufwandes, einschließlich der persönlichen Ausgaben:									
	a) von dem Hilbersdorfer Erbgerichte	—	—	19 200	10 095	18	10 396	10	20 491	28
	b) von den sonstigen verpachteten und vermietheten Grundstücken	—	—	4 200	2 531	06	2 054	55	4 585	61
3.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	9 400	10 107	02	15 935	04	26 042	06
	Summe	—	—	2 527 000	2 784 902	04	2 861 886	14	5 646 788	18
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
4.	Allgemeine Verwaltung	—	—	63 880	31 656	67	31 740	—	63 396	67
	Andere persönliche Ausgaben.									
5.	Tantièmen für das Personal des Oberhüttenamts sowie für die Beamten des Laboratoriums und der Expeditionen	—	—	10 102	5 494	79	7 507	03	13 001	82
6.	Gratificationen und Unterstützungen an Beamte und deren Hinterbliebene sowie zu Instructionsreisen .	—	—	4 640	2 239	—	1 736	20	3 975	20
7.	Beitrag zur Remuneration des Oberschmiedesteigers für Beaufsichtigung der Hüttenschmieden und Remuneration des Verwalters der Betriebskrankencasse . .	—	—	900	300	—	300	—	600	—
8.	Schreibe- und Zeichenlöhne sowie Stellvertretungskosten	—	—	1 400	438	88	481	22	920	10
	Sächliche Ausgaben.									
9.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	—	—	4 360	3 355	60	2 209	25	5 564	85
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	—	12 500	5 992	98	6 311	34	12 304	32
11.	Bauaufwand	—	—	3 700	217	21	217	90	435	11
12.	Aufwand bei dem Hüttenlaboratorium:									
	a) Besoldungen	—	—	17 100	7 350	—	7 350	—	14 700	—
	b) Betriebs- und Unterhaltungsaufwand, nach Abzug der Einnahmen	—	—	4 300	1 750	51	2 606	14	4 356	65
13.	Unterhaltung der Hüttenstraßen, einschließlich der Remuneration eines Amtsstraßenmeisters, nach Abzug der Einnahmen	—	—	28 500	13 761	42	12 949	94	26 711	36
14.	Unterstützung einzelner Gruben durch Erzfuhrlohnszulagen	—	—	18 600	14 132	61	14 292	46	28 425	07
15.	Außerordentliche Unterstützungen an die Officianten und Arbeiter sowie deren Hinterbliebene	—	—	6 000	2 945	19	2 879	28	5 824	47
16.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	55 018	13 236	52	23 245	21	36 481	73
	Summe des Betriebs- und Administrationsaufwandes bei der allgemeinen Verwaltung	—	—	231 000	102 871	38	113 825	97	216 697	35

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/64

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
9 674	93	*— 1 566*	*198 45*	4 039 145	71	1 544 945	71		
—	—	—	—	20 491	28	1 291	28	2a.	Zu Tit. 2. Mehrüberschuß, hauptsächlich infolge geringerer Gebäudeunterhaltungskosten.
—	—	—	—	4 585	61	385	61	2b.	
—	—	—	—	26 042	06	16 642	06	3.	Zu Tit. 3. Mehr an Zinseneinnahme auf außenstehende Silberbezahlung.
9 674	93	*— 1 566*	*198 45*	4 090 264	66	1 563 264	66		
—	—	—	—	63 396	67	—	*483 33*	4.	Zu Tit. 4. Ersparniß an der Besoldung des Oberhüttenamts-Secretärs.
—	—	—	—	13 001	82	2 899	82	5.	Zu Tit. 5. Mehr, entsprechend den Betriebserträgen der Jahre 1887 und 1888.
—	—	—	—	3 975	20	—	*664 80*	6.	
—	—	—	—	600	—	—	*300* —	7.	Zu Tit. 7. Weniger, weil die Beaufsichtigung der Hüttenschmieden durch einen besonderen Beamten in Wegfall gekommen ist (vergl. Erläuterung zu dem entsprechenden Titel des Etats für $18\frac{99}{91}$).
—	—	—	—	920	10	—	*479 90*	8.	
—	—	—	—	5 564	85	1 204	85	9.	Zu Tit. 9. Mehr, hauptsächlich an Umzugskosten.
—	—	—	—	12 304	32	—	*195 68*	10.	
—	—	—	—	435	11	—	*3 264 89*	11.	Zu Tit. 11. Weniger, weil die geplante Trottoirumlegung ꝛc. am Oberhüttenamtsgebäude noch ausgesetzt blieb.
—	—	—	—	14 700	—	—	*2 400* —	12a.	Zu Tit. 12a. Die Assistentenstelle blieb fernerweit unbesetzt.
—	—	—	—	4 356	65	56	65	12b.	
—	—	—	—	26 711	36	—	*1 788 64*	13.	Zu Tit. 14. Mehr infolge der gestiegenen Anlieferung von obergebirgischen Erzen.
—	—	—	—	28 425	07	9 825	07	14.	Zu Tit. 16. An größeren Ausgaben sind hier zu verschreiben gewesen:
—	—	—	—	5 824	47	—	*175 53*	15.	
—	—	—	—	36 481	73	—	*18 536 27*	16.	
—	—	—	—	216 697	35	—	*14 302 65*		

1888: ℳ	₰	1889: ℳ	₰	
7848	20	9285	98	Communalabgaben an die Stadt Freiberg für die Hauptniederlassung der fiscalischen Hüttenwerke,
2635	80	6485	48	laufende Entschädigungen für Hüttenrauchschäden,
1434	80	2109	25	bezügliche Abschätzungskosten,
—	—	1816	65	Kosten infolge Betheiligung an dem Huldigungszuge des Wettin-Jubiläums,
—	—	2625	28	zu Versuchen im Interesse technischer Fortschritte.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/65

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen (Tit. 1 bis 3) .	—	—	2 527 000	2 784 902	04	2 861 886	14	5 646 788	18
	Summe der Ausgaben Tit. 4 bis 16 . .	—	—	231 000	102 871	38	113 825	97	216 697	35
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	—	—	2 296 000	2 682 030	66	2 748 060	17	5 430 090	83
	Hiervon sind noch abzusetzen:									
17.	Einmalige Ausgaben zu nothwendigen Meliorationen und zum Ankaufe von Grundstücken	—	—	475 000	162 651	45	273 794	16	436 445	61
	Die betreffenden Aufwandsbeträge sind unter sich deckungsfähig.									
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 11	—	—	1 821 000	2 519 379	21	2 474 266	01	4 993 645	22

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/66

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — *Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
9 674	93	*— 1 566 198*	*45*	4 090 264	66	1 563 264	66		
—	—	—	—	216 697	35	*— 14 302*	*65*		
9 674	93	*— 1 566 198*	*45*	3 873 567	31	1 577 567	31		Zum Zwischenabschlusse. Die Summe des Ertrages aus dem laufenden Betriebe an 3 873 567 ℳ 31 ₰ (Spalte 10) vertheilt sich mit 1 706 144 ℳ 26 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 2 167 423 = 05 = = = = 1889.
38 554	**39**	—	—	475 000	—	—	—	17.	Zu Tit. 17. Die aufgewendeten Kosten für Meliorationen specialisiren sich wie folgt: a) bei der Halsbrückner Schmelzhütte: 120 000 ℳ — ₰ für Erbauung einer hohen Esse nebst Zuleitungscanal, erste Rate, b) bei der Muldner Schmelzhütte: 42 739 = 55 = für Vergrößerung der Flugstaubkammern der Röstöfen, 18 493 = 89 = für Erweiterung des Bahnhofs der Muldner Schmelzhütte, abschläglich, 45 000 = — = für Verlegung der Rothglashütte, Vergrößerung eines Erzhauses und Erbauung eines Pochwerkes, erste Rate, 40 006 = 58 = für Erbauung eines Wasserdruckwerkes nebst Zubehör, c) bei der Muldner Schwefelsäurefabrik: 39 157 = 22 = für Vergrößerung der Anhydridfabrik, abschläglich, d) im Allgemeinen: 131 048 = 37 = für kleinere Meliorationen, für unvorhergesehene Fälle und zum Ankaufe von Grundstücken, darunter 9559 ℳ 92 ₰ für Anschaffung einer Locomobile bei der Halsbrückner Schmelzhütte, 9041 ℳ 40 ₰ für Erbauung eines Niederlageschuppens für Pochgüter daselbst, 19 466 ℳ 15 ₰ für Erbauung einer Holzbearbeitungs-Werkstätte bei der Muldner Schmelzhütte, 11 302 ℳ 75 ₰ für Herstellung einer Hauptwasserleitung daselbst, 47 493 ℳ 26 ₰ für Erbauung je eines Hasenclever'schen Muffelröstofens bei der Halsbrückner und Muldner Schwefelsäurefabrik ꝛc., 436 445 ℳ 61 ₰ Summe wie in Spalte 7. Die Vergrößerung der Anhydridfabrik bei der Muldner Schwefelsäurefabrik konnte infolge anhaltender Ungunst der Witterung und wegen des durch Eisenbahnbauten hervorgerufenen Arbeitermangels innerhalb der Finanzperiode nicht fertig gestellt werden; ebenso gelangte der Haupttheil der durch die Erweiterung des Bahnhofes der Muldner Schmelzhütte verursachten, von der Eisenbahncasse verlegten Kosten erst in der Finanzperiode $18\frac{90}{91}$ zur Verrechnung.
9 674	93	*— 1 566 198*	*45*	3 398 567	31	1 577 567	31		Zum Endabschlusse. Der Reinertrag in Spalte 10 vertheilt sich mit 1 543 492 ℳ 81 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 1 855 074 = 50 = (unter Abzug des Reservates an 38 554 ℳ 39 ₰ in Spalte 8) auf das Jahr 1889.
38 554	**39**								

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/67

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Unteretat I zu Cap. 11.					
	Halsbrückner und Muldner Schmelzhütte.					
	Einnahmen.					
1.	Für Producte und Fabrikate	— —	27 402 000	15 148 269 12	13 634 696 87	28 782 965 99
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	51 410	8 126 10	14 192 75	22 318 85
	Summe	— —	27 453 410	15 156 395 22	13 648 889 62	28 805 284 84
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Die Hüttenmeister, die Hüttenrendanten, die Hüttenwardeine, die Hüttenbaumeister, die Vicehüttenmeister, die Waagemeister, die Hilfswardeine und die Hüttenassistenten	— —	90 800	41 095 84	42 262 50	83 358 34
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Tantièmen für die Beamten und Officianten . . .	— —	17 392	6 563 05	12 926 31	19 489 36
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten	— —	6 200	3 500 68	3 182 68	6 683 36
6.	Productionsmaterialien	— —	22 163 800	10 570 408 85	9 043 821 09	19 614 229 94
7.	Betriebszuschläge	— —	113 000	55 499 74	49 774 49	105 274 23
8.	Brennmaterialien	— —	881 200	618 809 60	646 021 24	1 264 830 84
9.	Sonstige Betriebskosten	— —	1 356 250	790 402 46	771 690 78	1 562 093 24
10.	Unterhaltungskosten	— —	424 000	282 724 99	272 850 10	555 575 09
11.	Handelskosten	— —	96 600	47 742 74	53 137 06	100 879 80
12.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	— —	109 000	59 828 44	58 794 05	118 622 49
13.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	21 168	12 229 17	12 489 96	24 719 13
	Summe	— —	25 279 410	12 488 805 56	10 966 950 26	23 455 755 82
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	27 453 410	15 156 395 22	13 648 889 62	28 805 284 84
	Summe der Ausgaben	— —	25 279 410	12 488 805 56	10 966 950 26	23 455 755 82
	Mithin Ueberschuß zur Haupthüttencasse	— —	2 174 000	2 667 589 66	2 681 939 36	5 349 529 02

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/68

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — *Abgang* an mobilen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	— *881 691*	*87*	27 901 274	12	499 274	12	1.	Zu Tit. 1 und 6. Der Werth des Ausbringens entfällt mit 14 518 988 ℳ 60 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 13 382 285 = 52 = = = = 1889, und der Werth der verarbeiteten Productionsmaterialien (an 418 359 metr. Ctr. = 41 835,9 Tonnen im Jahre 1888 und 420 241 metr. Ctr. = 42 024,1 Tonnen im Jahre 1889) mit 11 019 430 ℳ 09 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 9 483 631 = 02 = = = = 1889. Der Schmelzbetrieb war dem Etat wie auch den Vorjahren gegenüber wiederum ein stärkerer. Der durchschnittliche Metallgehalt der Erzlieferungen aber war, außer an Blei, etwas ärmer als etatisirt. Dagegen erwies sich das Metallausbringen, hauptsächlich infolge Aufarbeitens bedeutender Vorräthe an Zwischenproducten sowie infolge des vorzüglichen Ganges der Schmelzarbeiten, als ein günstiges. Die Handelspreise erfuhren bei sämmtlichen Metallen, mit Ausnahme des Silbers, welches wiederum Preisverluste erlitt, eine Steigerung.
—	—	18 864	56	41 183	41	— *10 226*	*59*	2.	
—	—	— *862 827*	*31*	27 942 457	53	489 047	53		
—	—	—	—	83 358	34	— *7 441*	*66*	3.	Zu Tit. 2. Die Mindereinnahme beruht auf dem Zurückbleiben des Gewinnes bei der Böttcherei. Die in Spalte 10 bezifferten 41 183 ℳ 41 ₰ vertheilen sich mit 14 956 ℳ 89 ₰ auf das Jahr 1888 und 26 226 = 52 = = = = 1889.
—	—	—	—	19 489	36	2 097	36	4.	
—	—	—	*30*	*25*	6 713	61	513	61	5.
—	—	— *888 831*	*17*	20 503 061	11	—*1 660 738*	*89*	6.	Zu Tit. 3. Weniger, weil die Geschäfte mehrerer Beamten wiederum von Assistenten besorgt wurden, ferner infolge zeitweiliger Vacanzen.
—	—	— *12 102*	*22*	117 376	45	4 376	45	7.	Zu Tit. 4. Mehr infolge höheren Betriebsertrags.
—	—	171 393	98	1 093 436	86	212 236	86	8.	Zu Tit. 7 bis 10. Außer dem stärkeren Betriebe sind zu Tit. 8 die gestiegenen Brennmaterialienpreise und zu Tit. 10 zahlreiche Reparaturen und Erneuerungen der Apparate, ferner vermehrter Maschinenaufwand durch das Hinzutreten neuer Gebläsemaschinen 2c. sowie infolge Wassermangels die Ursachen des Mehrbedarfs. Der Aufwand vertheilt sich zu Tit. 7 mit 53 579 ℳ 37 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 63 797 = 08 = = = = 1889, zu Tit. 8 mit 538 032 = 16 = = = = 1888 und mit 555 404 = 70 = = = = 1889, zu Tit. 9 mit 788 196 = 15 = = = = 1888 und mit 772 142 = 68 = = = = 1889, zu Tit. 10 mit 342 158 = 29 = = = = 1888 und mit 318 479 = 88 = = = = 1889.
—	—	1 754	41	1 560 338	83	204 088	83	9.	
—	—	— *105 063*	*08*	660 638	17	236 638	17	10.	
—	—	— *7 769*	*72*	108 649	52	12 049	52	11.	Zu Tit. 11. Mehr infolge des stärkeren Verkaufs. Der Aufwand vertheilt sich mit 53 527 ℳ 69 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 55 121 = 83 = = = = 1889.
—	—	—	—	118 622	49	9 622	49	12.	
—	—	—	—	24 719	13	3 551	13	13.	Zu Tit. 12 sind neben der gestiegenen Arbeiterzahl die erhöhten Beiträge zur Unfallversicherung die Ursache des Mehrbedarfs. Zu Tit. 13. Mehr an Gemeindeabgaben.
—	—	— *840 648*	*05*	24 296 403	87	— *983 006*	*13*		
—	—	— *862 827*	*31*	27 942 457	53	489 047	53		Der Gesammtaufwand (Spalte 10) vertheilt sich mit 12 918 157 ℳ 03 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 11 378 246 = 84 = = = = 1889.
—	—	— *840 648*	*05*	24 296 403	87	— *983 006*	*13*		
—	—	—*1 703 475*	*36*	3 646 053	66	1 472 053	66		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag an 3 646 053 ℳ 66 ₰ vertheilt sich mit 1 615 788 ℳ 46 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 2 030 265 = 20 = = = = 1889.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/69

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Unteretat II zu Cap. 11.					
	Halsbrückner Goldscheideanstalt.					
	Einnahmen.					
1.	Für Producte	— —	24 131 060	13 046 122 94	11 378 271 30	24 424 394 24
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	20 400	13 387 29	18 590 74	31 978 03
	Summe	— —	24 151 460	13 059 510 23	11 396 862 04	24 456 372 27
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Betriebsführer und der Rendant	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Tantièmen für die Beamten und Officianten	— —	252	300 48	238 35	538 83
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	800	696 81	831 21	1 528 02
6.	Productionsmaterialien	— —	24 025 700	13 087 716 66	11 316 727 70	24 404 444 36
7.	Betriebszuschläge	— —	20 800	11 558 52	15 565 47	27 123 99
8.	Brennmaterialien	— —	5 200	3 190 09	2 900 92	6 091 01
9.	Sonstige Betriebskosten	— —	16 128	9 472 99	10 908 34	20 381 33
10.	Unterhaltungskosten	— —	11 000	7 033 37	5 461 16	12 494 53
11.	Handelskosten	— —	1 800	196 21	359 79	556 —
12.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	— —	780	425 85	374 60	800 45
13.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 200	904 10	735 09	1 639 19
	Summe	— —	24 084 260	13 121 795 08	11 354 402 63	24 476 197 71
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	24 151 460	13 059 510 23	11 396 862 04	24 456 372 27
	Summe der Ausgaben	— —	24 084 260	13 121 795 08	11 354 402 63	24 476 197 71
	Mithin Ueberschuß zur *(beziehentlich Zuschuss aus der)* Haupthüttencasse	— —	67 200	— *62 284 85*	42 459 41	— *19 825 44*
	Unteretat III zu Cap. 11.					
	Muldner Arsenikhütte.					
	Einnahmen.					
1.	Für Producte und Fabrikate	— —	500 800	245 941 29	281 943 83	527 885 12
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	100	— —	— —	— —
	Summe	— —	500 900	245 941 29	281 943 83	527 885 12

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	133 167	03	24 557 561	27	426 501	27	1.	Zu Tit. 1 und 6. Die den Etat übersteigende Production goldreichen Silbers bei den Schmelzhütten sowie starke Anlieferung von Legirungen, ingleichen das Steigen des Kupferpreises, welches eine vortheilhafte Verwerthung der fallenden Kupferlaugen mit sich brachte, endlich aber eine gute Verwerthung auch der ausgebrachten Hauptproducte führten zu dem günstigen Ergebnisse. Das Ausbringen vertheilt sich mit 13 196 001 ℳ 85 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 11 361 559 = 42 = = = = 1889,
—	—	—	—	31 978	03	11 578	03	2.	
—	—	133 167	03	24 589 539	30	438 079	30		
—	—	—	—	600	—	—	—	3.	dagegen betrug der Werth der Productionsmaterialien 13 112 372 ℳ 66 ₰ im Jahre 1888 und 11 273 216 = 95 = = = = 1889.
—	—	—	—	538	83	286	83	4.	Zu Tit. 2. Mehr an Scheide- und Probirgebühren.
—	—	—	—	1 528	02	728	02	5.	Zu Tit. 5. Mehr infolge des lebhaften Legirungsgeschäftes und höheren Kleinverkaufs an Silber.
—	—	18 854	75	24 385 589	61	359 889	61	6.	
—	—	3 348	74	23 775	25	2 975	25	7.	Zu Tit. 7 bis 9. Neben dem stärkeren Betriebe sind zu Tit. 7 der gestiegene Preis des Fällkupfers, zu Tit. 8 die höheren Brennmaterialienpreise und zu Tit. 9 vom Jahre 1889 ab höhere Beiträge zu verschiedenen Betriebskosten der Halsbrückner Schmelzhütte die Ursachen des Mehrbedarfs.
—	—	50	37	6 040	64	840	64	8.	
—	—	—	—	20 381	33	4 253	33	9.	Der Aufwand vertheilt sich zu Tit. 7 mit 11 542 ℳ 31 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 12 232 = 94 = = = = 1889 sowie
—	—	2 954	95	9 539	58	—	*1 460*	*42*	10.
—	—	—	*1 239*	*70*	1 795	70	—	*430*	11.
—	—	—	—	800	45	20	45	12.	zu Tit. 8 mit 3 155 = 87 = = = = 1888 und mit 2 884 = 77 = = = = 1889.
—	—	—	—	1 639	19	439	19	13.	Zu Tit. 10 vertheilt sich der Aufwand mit 5800 ℳ 39 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 3739 = 19 = = = = 1889 sowie
—	—	23 969	11	24 452 228	60	367 968	60		zu Tit. 11 mit 858 = 50 = = = = 1888 und mit 937 = 20 = = = = 1889.
—	—	133 167	03	24 589 539	30	438 079	30		Zu Tit. 13. Mehr an Gemeindeabgaben.
—	—	23 969	11	24 452 228	60	367 968	60		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag an 137 310 ℳ 70 ₰ vertheilt sich mit 63 559 ℳ 18 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 73 751 = 52 = = = = 1889.
—	—	157 136	14	137 310	70	70 110	70		
9 674	93	14 999	73	552 559	78	51 759	78	1.	Zu Tit. 1 und 6. Der Werth des Ausbringens vertheilt sich mit 249 815 ℳ 83 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 302 743 = 95 = = = = 1889, und der Werth der verarbeiteten Productionsmaterialien mit 41 001 ℳ 31 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 56 860 = 59 = = = = 1889.
—	—	—	—	—	—	—	*100*	—	2.
9 674	93	14 999	73	552 559	78	51 659	78		Die gestiegenen Verkaufspreise für die meisten Fabrikate und vermehrte Anlieferung von Arsenerzen mit höherem Gehalte, welche insbesondere im Jahre 1889 eine Verstärkung der Rothglasfabrikation ermöglichte, steigerten den Ertrag.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/71

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Hüttenmeister und der Hüttenrendant	— —	9 100	4 550 —	4 091 67	8 641 67
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Tantièmen der Beamten und Officianten und Miethzins für Beamtenwohnungen	— —	1 624	658 11	901 43	1 559 54
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten	— —	1 880	964 55	906 29	1 870 84
6.	Productionsmaterialien	— —	82 860	40 831 85	54 220 09	95 051 94
7.	Betriebszuschläge	— —	17 000	6 521 27	9 635 09	16 156 36
8.	Brennmaterialien	— —	44 200	23 533 39	27 559 58	51 092 97
9.	Sonstige Betriebskosten	— —	106 036	48 773 41	53 279 07	102 052 48
10.	Unterhaltungskosten	— —	26 000	8 491 63	12 094 51	20 586 14
11.	Handelskosten	— —	76 000	31 656 59	36 248 92	67 905 51
12.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	— —	7 400	3 268 10	3 054 39	6 322 49
13.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	800	357 18	310 21	667 39
	Summe	— —	372 900	169 606 08	202 301 25	371 907 33
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	500 900	245 941 29	281 943 83	527 885 12
	Summe der Ausgaben	— —	372 900	169 606 08	202 301 25	371 907 33
	Mithin Ueberschuß zur Haupthüttencasse	— —	128 000	76 335 21	79 642 58	155 977 79
	Unteretat IV zu Cap. 11.					
	Halsbrückner und Muldner Schwefelsäurefabrik.					
	Einnahmen.					
1.	Für Fabrikate	— —	1 185 900	543 019 54	589 148 72	1 132 168 26
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	1 500	687 —	671 75	1 358 75
	Summe	— —	1 187 400	543 706 54	589 820 47	1 133 527 01
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Die Hüttenmeister, die Hüttenrendanten und der Hüttenassistent bei der Muldner Fabrik	— —	22 400	10 327 08	9 393 75	19 720 83
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Tantièmen für die Beamten und Officianten sowie Miethzins für Beamtenwohnungen bei der Muldner Fabrik	— —	1 740	767 81	894 37	1 662 18
	Seitenbetrag	— —	24 140	11 094 89	10 288 12	21 383 01

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/72

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	8 641	67	— *458*	*33*	3.	Zu Tit. 3. Weniger, weil der Hüttenmeister während zweier Monate unter Verzicht auf Gehalt beurlaubt war.
—	—	—	—	1 559	54	— *64*	*46*	4.	
—	—	—	*2*	*05*	1,872	89 — *7*	*11*	5.	
—	—	—	*2 809*	*96*	97 861	90 15 001	90	6.	
—	—		29	23	16 127	13 — *872*	*87*	7.	Zu Tit. 7. Weniger infolge niedrigeren Preises des Schwefels. Der Aufwand vertheilt sich mit 7184 ℳ 06 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 8943 = 07 = = = = 1889.
—	—		2 998	25	48 094	72 3 894	72	8.	
—	—	—	*393*	*13*	102 445	61 — *3 590*	*39*	9.	
—	—	—	*895*	*66*	21 481	80 — *4 518*	*20*	10.	Zu Tit. 8 vertheilt sich der Aufwand mit 24 313 ℳ 43 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 23 781 = 29 = = = = 1889.
—	—	—	*1 363*	*59*	69 269	10 — *6 730*	*90*	11.	
—	—		20	74	6 301	75 — *1 098*	*25*	12.	Zu Tit. 9 und 10. Ersparniß an Löhnen und Unterhaltung der Oefen und Apparate. Der Aufwand vertheilt sich zu Tit. 9 mit 49 099 ℳ 11 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 53 346 = 50 = = = = 1889, zu Tit. 10 mit 9 350 = 58 = = = = 1888 und mit 12 131 = 22 = = = = 1889.
—	—	—	—		667	39 — *132*	*61*	13.	
—	—	—	*2 416*	*17*	374 323	50 1 423	50		
9 674	93	14 999	73		552 559	78 51 659	78		Zu Tit. 11 ist eine veränderte Verpackung der Verkaufsproducte der Grund der Ersparniß. Der Aufwand vertheilt sich mit 33 897 ℳ 34 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 35 371 = 76 = = = = 1889, und zu Tit. 12 mit 3 259 = 32 = = = = 1888 und mit 3 042 = 43 = = = = 1889.
—	—	—	*2 416*	*17*	374 323	50 1 423	50		
9 674	93	12 583	56		178 236	28 50 236	28		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag an 178 236 ℳ 28 ₰ vertheilt sich mit 75 178 ℳ 79 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 103 057 = 49 = = = = 1889.
—	—	117 850	31		1 250 018	57 64 118	57	1.	Zu Tit. 1 und 6. Der Werth der Production (von insbesondere 112 804 metr. Ctr. 66grädige Schwefelsäure in verschiedenen Sorten im Jahre 1888 und 109 929 metr. Ctr. dergleichen im Jahre 1889, neben 10 481 metr. Ctr. Oleum und Anhydrid in beiden Jahren) beziffert sich zu 600 438 ℳ 74 ₰ im Jahre 1888 und 649 579 = 83 = = = 1889, sowie der Werth der verarbeiteten Productionsmaterialien zu 132 648 ℳ 06 ₰ auf das Jahr 1888 und 132 244 = 76 = = = = 1889.
—	—	—	—		1 358	75 — *141*	*25*	2.	
—	—	117 850	31		1 251 377	32 63 977	32		
—	—	—	—		19 720	83 — *2 679*	*17*	3.	Die Verkaufspreise für die verschiedenen Säuren erlitten im Jahre 1888 einen weiteren Rückgang, wogegen dieselben sich vom Jahre 1889 ab wieder gehoben haben.
—	—	—	—		1 662	18 — *77*	*82*	4.	Zu Tit. 3. Ersparniß an einer Rendanten- und der Assistentenstelle, indem insbesondere die erstere während des größten Theiles der Finanzperiode interimistisch durch einen Assistenten verwaltet wurde.
—	—	—	—		21 383	01 — *2 756*	*99*		Zu Tit. 4. Die Tantièmen resultiren lediglich von den Betriebserträgen der Muldner Fabrik in den Jahren 1887 und 1888.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/73

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	24 140	11 094	89	10 288	12	21 383	01
	Sächliche Ausgaben.									
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten	—	—	2 360	1 566	52	1 338	23	2 904	75
6.	Productionsmaterialien	—	—	217 000	132 610	14	132 212	76	264 822	90
7.	Betriebszuschläge	—	—	136 000	34 648	71	38 569	70	73 218	41
8.	Brennmaterialien	—	—	148 000	79 641	20	79 419	27	159 060	47
9.	Sonstige Betriebskosten	—	—	292 700	153 147	26	156 595	84	309 743	10
10.	Unterhaltungskosten	—	—	166 400	102 641	45	102 864	65	205 506	10
11.	Handelskosten	—	—	138 600	64 987	93	46 324	11	111 312	04
12.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	—	—	21 300	14 209	25	13 037	87	27 247	12
13.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	900	388	28	472	99	861	27
	Summe	—	—	1 147 400	594 935	63	581 123	54	1 176 059	17
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	1 187 400	543 706	54	589 820	47	1 133 527	01
	Summe der Ausgaben	—	—	1 147 400	594 935	63	581 123	54	1 176 059	17
	Mithin Ueberschuß zur *(beziehentlich Zuschuss aus der)* Haupthüttencasse	—	—	40 000	— *51 229*	*09*	8 696	93	— *42 532*	*16*
	Unteretat V zu Cap. 11.									
	Muldner Zinkhütte.									
	Einnahmen.									
1.	Für Producte	—	—	52 088	64 046	39	361	80	64 408	19
2.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	212	55	75	—	—	55	75
	Summe	—	—	52 300	64 102	14	361	80	64 463	94
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
3.	Der Hüttenmeister und der Hüttenrendant	—	—	1 100	550	—	550	—	1 100	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
4.	Tantièmen für die Beamten und Officianten	—	—	76	174	63	136	86	311	49
	Sächliche Ausgaben.									
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	—	100	35	60	34	44	70	04
6.	Productionsmaterialien	—	—	2 400	1 112	16	—	—	1 112	16
7.	Thonwaaren	—	—	3 200	459	03	133	88	592	91
8.	Brennmaterialien	—	—	17 700	5 513	71	4 035	75	9 549	46
9.	Sonstige Betriebskosten	—	—	18 800	8 500	68	1 512	06	10 012	74
10.	Unterhaltungskosten	—	—	4 000	1 770	96	290	20	2 061	16
11.	Handelskosten	—	—	400	222	52	—	—	222	52
	Seitenbetrag	—	—	47 776	18 339	29	6 693	19	25 032	48

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	21 383	01	— *2 756*	*99*		
									Zu Tit. 5. Der Aufwand vertheilt sich mit 1407 ℳ 82 ₰ auf das Jahr 1888 und 1350 = 23 = = = = 1889.
—	—	146	70	2 758	05	398	05	5.	
—	—	— *69*	*92*	264 892	82	47 892	82	6.	Zu Tit. 7 bis 10. Neben der etwas stärkeren Gesammtfabrikation sind zu Tit. 7 der höhere Salpetersäureverbrauch im Jahre 1889, zu Tit. 8 die höheren Brennmaterialienpreise, zu Tit. 9 der verhältnißmäßig etwas höhere Erzwaage- und Probiraufwand bei der Halsbrückner Fabrik im Jahre 1889 und zu Tit. 10 umfänglichere Reparaturen und Bauten sowie die Einwechselung zweier neuen starken Platinschalen an Stelle der alten dünnwandigen die hauptsächlichen Ursachen des Mehrbedarfs. Der Aufwand vertheilt sich zu Tit. 7 mit 68 615 ℳ 58 ₰ auf das Jahr 1888 und 88 040 = 17 = = = = 1889, zu Tit. 8 mit 75 721 = 63 = = = = 1888 und 77 249 = 39 = = = = 1889, zu Tit. 9 mit 148 079 = 96 = = = = 1888 und 149 010 = 69 = = = = 1889, zu Tit. 10 mit 90 107 = 44 = = = = 1888 und 97 744 = 88 = = = = 1889.
—	—	— *83 437*	*34*	156 655	75	20 655	75	7.	
—	—	6 089	45	152 971	02	4 971	02	8.	
—	—	12 652	45	297 090	65	4 390	65	9.	
—	—	17 653	78	187 852	32	21 452	32	10.	
—	—	— *31 581*	*42*	142 893	46	4 293	46	11.	Zu Tit. 11 entfällt der Mehraufwand auf das Jahr 1888, in welchem einer neuen Tarifbestimmung zufolge die Säuretransportwagen der Muldner Fabrik umzubauen waren. Der Aufwand vertheilt sich mit 80 539 ℳ 83 ₰ auf das Jahr 1888 und 62 353 = 63 = = = = 1889.
—	—	—	—	27 247	12	5 947	12	12.	Zu Tit. 12. Mehr, hauptsächlich infolge der erhöhten Beiträge zur Unfallversicherung, vermehrter Krankengelder und Unterstützungen.
—	—	—	—	861	27	— *38*	*73*	13.	
—	—	— *78 546*	*30*	1 254 605	47	107 205	47		
—	—	117 850	31	1 251 377	32	63 977	32		
—	—	— *78 546*	*30*	1 254 605	47	107 205	47		
—	—	39 304	01	— *3 228*	*15*	— *43 228*	*15*		Zum Abschlusse. Der Betriebsverlust an 3228 ℳ 15 ₰ vertheilt sich mit — *21 687* ℳ — ₰ auf das Jahr 1888 und 18 458 = 85 = (Ertrag) auf das Jahr 1889.
—	—	— *33 753*	*76*	30 654	43	— *21 433*	*57*	1.	
—	—	—	—	55	75	— *156*	*25*	2.	
—	—	— *33 753*	*76*	30 710	18	— *21 589*	*82*		Zu Tit. 1 und 6. Der anhaltende Mangel an Zinkerzen brachte im Jahre 1888, wie schon in den Vorjahren, schwachen Betrieb und nöthigte für das Jahr 1889 zur fast vollständigen Betriebseinstellung. Dagegen ließen im Jahre 1888 die steigenden Preise für Zink wiederum Werthserhöhungen der vorhandenen Verkaufsproducte zu.
—	—	—	—	1 100	—	—	—	3.	Der Werth des Ausbringens entfällt mit 30 593 ℳ 35 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 61 = 08 = = = = 1889.
—	—	—	—	311	49	235	49	4.	Zu Tit. 4. Mehr, den Betriebserträgen der Jahre 1887 und 1888 entsprechend.
—	—	—	—	70	04	— *29*	*96*	5.	
—	—	—	—	1 112	16	— *1 287*	*84*	6.	Zu Tit. 7, 8 und 11 entfällt der Aufwand (Spalte 10) ausschließlich auf das Jahr 1888.
—	—	— *259*	*07*	851	98	— *2 348*	*02*	7.	
—	—	— *31*	*98*	9 581	44	— *8 118*	*56*	8.	Zu Tit. 9 vertheilt sich der Aufwand mit 8492 ℳ 80 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 1466 = 02 = = = = 1889, ferner
—	—	53	92	9 958	82	— *8 841*	*18*	9.	zu Tit. 10 mit 3687 ℳ 89 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 270 = — = = = = 1889,
—	—	— *1 896*	*73*	3 957	89	— *42*	*11*	10.	und wurde zu letzterem Titel der Aufwand des Jahres 1888 durch eine größere Ofenreparatur erfordert.
—	—	— *51*	*34*	273	86	— *126*	*14*	11.	
—	—	— *2 185*	*20*	27 217	68	— *20 558*	*32*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/75

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	47 776	18 339 29	6 693 19	25 032 48
12.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	— —	1 400	334 35	321 84	656 19
13.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	124	80 01	51 01	131 02
	Summe	— —	49 300	18 753 65	7 066 04	25 819 69
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	52 300	64 102 14	361 80	64 463 94
	Summe der Ausgaben	— —	49 300	18 753 65	7 066 04	25 819 69
	Mithin Ueberschuß zur *(beziehentlich Zuschuss aus der)* Haupthüttencasse	— —	3 000	45 348 49	— *6 704 24*	38 644 25
	Unteretat VI zu Cap. 11.					
	Schrotfabrik zu Freiberg.					
	Einnahmen.					
1.	Für Fabrikate	— —	77 360	83 344 79	65 674 47	149 019 26
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	20	9 —	10 —	19 —
	Summe	— —	77 380	83 353 79	65 684 47	149 038 26
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Betriebsführer und der Rechnungsführer . . .	— —	1 320	660 —	660 —	1 320 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Tantièmen für die Beamten	— —	30	105 52	— —	105 52
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	90	35 48	30 73	66 21
6.	Productionsmaterialien	— —	66 300	41 887 80	65 122 88	107 010 68
7.	Betriebszuschläge	— —	220	87 —	84 50	171 50
8.	Brennmaterialien	— —	340	298 88	130 70	429 58
9.	Sonstige Betriebskosten	— —	3 386	2 042 63	2 524 98	4 567 61
10.	Unterhaltungskosten	— —	800	502 49	1 131 20	1 633 69
11.	Handelskosten	— —	2 600	2 928 64	1 990 44	4 919 08
12.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	— —	236	174 48	113 29	287 77
13.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	58	32 40	33 28	65 68
	Summe	— —	75 380	48 755 32	71 822 —	120 577 32
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	77 380	83 353 79	65 684 47	149 038 26
	Summe der Ausgaben	— —	75 380	48 755 32	71 822 —	120 577 32
	Mithin Ueberschuß zur *(beziehentlich Zuschuss aus der)* Haupthüttencasse	— —	2 000	34 598 47	— *6 137 53*	28 460 94

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/76

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — *Abgang* an mobilen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	— *2 185*	*20*	27 217	68	— *20 558*	*32*		
—	—	—	—	656	19	— *743*	*81*	12.	
—	—	—	—	131	02	7	02	13.	
—	—	— *2 185*	*20*	28 004	89	— *21 295*	*11*		
—	—	— *33 753*	*76*	30 710	18	— *21 589*	*82*		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag an 2705 ℳ 29 ₰ vertheilt sich mit
—	—	— *2 185*	*20*	28 004	89	— *21 295*	*11*		5474 ℳ 38 ₰ auf das Jahr 1888 und mit — *2769* = *09* = = = = 1889.
—	—	— *35 938*	*96*	2 705	29	— *294*	*71*		
—	—	— *21 929*	*81*	127 089	45	49 729	45	1.	Zu Tit. 1 und 6. Production und Absatz überstiegen wiederum den Etat; dagegen blieben die Handelspreise für die Fabrikate hinter dem Etat zurück. Für das Jahr 1888 machte sich eine Werthsherabsetzung bei den Vorräthen nothwendig, durch welche der unten bezifferte Betriebsverlust herbeigeführt wurde.
—	—	—	—	19	—	— *1*	—	2.	
—	—	— *21 929*	*81*	127 108	45	49 728	45		Der Werth des Ausbringens bezifferte sich im Jahre 1888 auf 50 768 ℳ 75 ₰, = = 1889 = 76 320 = 70 = und der Werth der verarbeiteten Productionsmaterialien
—	—	—	—	1 320	—	—	—	3.	im Jahre 1888 auf 45 299 ℳ 75 ₰ und = = 1889 = 66 512 = 06 =.
—	—	—	—	105	52	75	52	4.	
—	—	—	*2*	*27*	68	48 —	*21*	*52*	5.	
—	—	— *4 801*	*13*	111 811	81	45 511	81	6.	Zu Tit. 7 bis 9. Der Aufwand vertheilt sich
—	—	— *34*	*36*	205	86	— *14*	*14*	7.	bei Tit. 7 mit 58 ℳ 80 ₰ auf das Jahr 1888 und 147 = 06 = = = = 1889,
—	—	50	63	378	95	38	95	8.	bei Tit. 8 mit 167 = 70 = = = = 1888 und 211 = 25 = = = = 1889,
—	—	— *224*	*27*	4 791	88	1 405	88	9.	bei Tit. 9 mit 2132 = 42 = = = = 1888 und 2659 = 46 = = = = 1889.
—	—	235	77	1 397	92	597	92	10.	
—	—	170	95	4 748	13	2 148	13	11.	Zu Tit. 10. Umfänglichere Reparaturbauten an dem Fabrikgebäude im Jahre 1889 sind die Ursache des Mehraufwandes.
—	—	—	—	287	77	51	77	12.	Der Aufwand vertheilt sich mit 398 ℳ 60 ₰ auf das Jahr 1888 und 999 = 32 = = = = 1889.
—	—	—	—	65	68	7	68	13.	
—	—	— *4 604*	*68*	125 182	—	49 802	—		Zu Tit. 11. Der Aufwand steht in einem günstigen Verhältnisse zu dem stärkeren Absatze von Schrotwaaren. Derselbe vertheilt sich mit 2656 ℳ 50 ₰ auf das Jahr 1888 und 2091 = 63 = = = = 1889.
—	—	— *21 929*	*81*	127 108	45	49 728	45		
—	—	— *4 604*	*68*	125 182	—	49 802	—		
—	—	— *26 534*	*49*	1 926	45	— *73*	*55*		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag an 1926 ℳ 45 ₰ vertheilt sich mit — *946 ℳ 68 ₰* auf das Jahr 1888 und 2873 = 13 = = = = 1889.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/77

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Unteretat VII zu Cap. 11.					
	Halsbrückner Bleiwaarenfabrik.					
	Einnahmen.					
1.	Für Fabrikate	— —	1 028 228	395 160 45	442 530 02	837 690 47
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	6 002	16 411 31	1 046 70	17 458 01
	Summe	— —	1 034 230	411 571 76	443 576 72	855 148 48
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Hüttenmeister und der Rendant	— —	4 550	2 262 50	1 956 25	4 218 75
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Tantièmen an die Beamten und Officianten	— —	480	255 90	310 37	566 27
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten	— —	750	536 90	273 87	810 77
6.	Productionsmaterialien	— —	887 000	326 104 58	384 874 58	710 979 16
7.	Betriebsmaterialien	— —	1 200	7 71	— 25	7 96
8.	Brennmaterialien	— —	4 200	2 110 54	1 723 98	3 834 52
9.	Sonstige Betriebskosten	— —	35 960	17 604 30	15 483 11	33 087 41
10.	Unterhaltungskosten und Wassersteuer	— —	12 600	6 656 67	5 701 28	12 357 95
11.	Handelskosten	— —	22 000	7 139 04	7 453 68	14 592 72
12.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	— —	2 670	1 508 91	1 047 05	2 555 96
13.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	820	415 64	516 34	931 98
	Summe	— —	972 230	364 602 69	419 340 76	783 943 45
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	1 034 230	411 571 76	443 576 72	855 148 48
	Summe der Ausgaben	— —	972 230	364 602 69	419 340 76	783 943 45
	Mithin Ueberschuß zur Haupthüttencasse	— —	62 000	46 969 07	24 235 96	71 205 03
	Unteretat VIII zu Cap. 11.					
	Muldner Thonwaarenfabrik.					
	Einnahmen.					
1.	Für Fabrikate	— —	61 780	28 090 09	28 587 85	56 677 94
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	20	5 75	1 —	6 75
	Summe	— —	61 800	28 095 84	28 588 85	56 684 69

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/78

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	16 533	21	854 223	68	— *174 004*	*32*	1.	Zu Tit. 1 und 6. Die Fabrikation erfuhr einigen Rückgang. Im Jahre 1889 sind für das verarbeitete Blei, nach dem zur Zeit der betreffenden Abrechnungen stattgefundenen Preisstande, unverhältnißmäßig hohe Einkaufspreise festgestellt und den Schmelzhütten zu Gute gerechnet worden, während sich für das Jahr 1888 das Verhältniß des Einkaufs- zum Verkaufspreise günstig herausstellte. Endlich wurde im Jahre 1888 eine größere Quantität unbezahlter Bleiabfälle mitverarbeitet.
—	—	287	61	17 745	62	11 743	62	2.	Der Werth der Production entfällt mit 402 972 ℳ 61 ₰ auf das Jahr 1888 und 451 251 = 07 = = = = 1889, sowie der Werth der verarbeiteten Productionsmaterialien mit 336 941 ℳ 78 ₰ auf das Jahr 1888 und 399 553 = 10 = = = = 1889.
—	—	16 820	82	871 969	30	— *162 260*	*70*		
—	—	—	—	4 218	75	— *331*	*25*	3.	
—	—	—	—	566	27	86	27	4.	Zu Tit. 2. Im Jahre 1888 sind mehr Waaren gegen Lohn gearbeitet worden. Die 17 745 ℳ 62 ₰ in Spalte 10 vertheilen sich mit 16 698 ℳ 92 ₰ auf das Jahr 1888 und 1 046 = 70 = = = = 1889.
—	—	—	—	810	77	60	77	5.	
—	—	— *25 515*	*72*	736 494	88	— *150 505*	*12*	6.	Zu Tit. 3. Die Rendantenstelle wurde während des größten Theiles der Finanzperiode von einem Assistenten verwaltet.
—	—	— *1 391*	*52*	1 399	48	199	48	7.	Zu Tit. 7. Mehr, weil im Jahre 1888 die Fabrikation mechanischer Gegenstände stärker betrieben wurde. Der Aufwand vertheilt sich mit 988 ℳ 21 ₰ auf das Jahr 1888 und 411 = 27 = = = = 1889, ferner zu Tit. 8 mit 2 129 = 27 = = = = 1888 und 1 578 = 35 = = = = 1889, zu Tit. 9 mit 17 483 = 52 = = = = 1888 und 15 438 = 63 = = = = 1889, zu Tit. 10 mit 5 642 = 37 = = = = 1888 und 4 100 = 48 = = = = 1889, endlich zu Tit. 11 mit 10 124 = 28 = = = = 1888 und 8 343 = 28 = = = = 1889.
—	—	126	90	3 707	62	— *492*	*38*	8.	
—	—	165	26	32 922	15	— *3 037*	*85*	9.	
—	—	2 615	10	9 742	85	— *2 857*	*15*	10.	
—	—	— *3 874*	*84*	18 467	56	— *3 532*	*44*	11.	
—	—	—	—	2 555	96	— *114*	*04*	12.	
—	—	—	—	931	98	111	98	13.	
—	—	— *27 874*	*82*	811 818	27	— *160 411*	*73*		
—	—	16 820	82	871 969	30	— *162 260*	*70*		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag an 60 151 ℳ 03 ₰ vertheilt sich mit 41 382 ℳ 25 ₰ auf das Jahr 1888 und 18 768 = 78 = = = = 1889.
—	—	— *27 874*	*82*	811 818	27	— *160 411*	*73*		
—	—	— *11 054*	—	60 151	03	— *1 848*	*97*		
—	—	4 589	68	61 267	62	— *512*	*38*	1.	Zu Tit. 1 und 6. Der Werth der producirten Waaren beziffert sich mit 32 091 ℳ 68 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 29 175 = 94 = = = = 1889, der Werth der verarbeiteten Rohmaterialien aber, verhältnißmäßig ungünstig, mit 7400 ℳ 89 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 6244 = 34 = = = = 1889.
—	—	—	—	6	75	— *13*	*25*	2.	
—	—	4 589	68	61 274	37	— *525*	*63*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/79

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Betriebsführer und der Hüttenrendant	— —	2 000	1 000 —	908 33	1 908 33
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Tantièmen für die Beamten und Officianten und antheilige Miethzinsen für Beamtenwohnungen . . .	— —	750	455 75	338 33	794 08
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	200	105 05	185 60	290 65
6.	Productionsmaterialien	— —	12 000	7 249 77	4 213 67	11 463 44
7.	Brennmaterialien	— —	4 000	5 130 31	4 492 96	9 623 27
8.	Sonstige Betriebskosten	— —	18 650	10 584 89	8 652 78	19 237 67
9.	Unterhaltungskosten	— —	4 600	— *2 113 09*	— *224 49*	— *2 337 58*
10.	Handelskosten	— —	200	— *82 12*	88 41	6 29
11.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	— —	1 200	819 18	516 95	1 336 13
12.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	200	104 28	48 33	152 61
	Summe	— —	43 800	23 254 02	19 220 87	42 474 89
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	61 800	28 095 84	28 588 85	56 684 69
	Summe der Ausgaben	— —	43 800	23 254 02	19 220 87	42 474 89
	Mithin Ueberschuß zur Haupthüttencasse	— —	18 000	4 841 82	9 367 98	14 209 80
	Unteretat IX zu Cap. 11.					
	Handelsbureau zu Freiberg.					
	Einnahmen.					
1.	Verkaufserlös von den durch das Handelsbureau vertriebenen Producten und Fabrikaten an Blei ꝛc. und verschiedenen Nebenproducten ꝛc.	— —	5 342 288	3 098 289 42	3 600 433 72	6 698 723 14
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Persönliche Ausgaben.					
2.	Bezüge des Bureaupersonals	— —	36 060	20 935 13	24 295 18	45 230 31
3.	Dem Hüttengüterboden-Vormanne, Schreibe- und Botenlöhne sowie Stellvertretungskosten	— —	340	136 10	139 90	276 —
	Sächliche Ausgaben.					
4.	Bank- und Reisespesen sowie sonstige Geschäftsbedürfnisse, nach Abzug der von den Productenabnehmern restituirten Porti und ähnlichen Vergütungen . . .	— —	— *2 000*	952 96	— *107 08*	845 88
	Summe des Handelsbureau-Aufwandes	— —	34 400	22 024 19	24 328 —	46 352 19

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/80

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	1 908	33	— *91*	*67*	3.	Zu Tit. 3. Ersparniß infolge zweimonatiger Vacanz der Betriebsführerstelle.
—	—	—	—	794	08	44	08	4.	
—	—	—	*155*	292	20	92	20	5.	
—	—	—	*2 181*	*79* 13 645	23	1 645	23	6.	
—	—	5 509	30	4 113	97	113	97	7.	Zu Tit. 7. Der Aufwand vertheilt sich mit 2014 ℳ 57 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 2099 = 40 = = = = 1889.
—	—	1 133	56	18 104	11	— *545*	*89*	8.	
—	—	—	*7 208*	*20* 4 870	62	270	62	9.	Zu Tit. 8. Ersparniß an Arbeitslöhnen, hauptsächlich weil mehr ordinäre Thonwaaren hergestellt wurden. Der Aufwand entfällt mit 9409 ℳ 28 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 8694 = 83 = = = = 1889.
—	—	—	*60*	*35* 66	64	— *133*	*36*	10.	
—	—	—	—	1 336	13	136	13	11.	
—	—	—	—	152	61	— *47*	*39*	12.	Zu Tit. 9. Neben größeren Reparaturen ist die Erbauung zweier Oefen im Jahre 1888 die Ursache des Mehraufwandes. Der Aufwand vertheilt sich mit 3303 ℳ 06 ₰ auf das Jahr 1888 und mit 1567 = 56 = = = = 1889.
—	—	—	*2 809*	*03* 45 283	92	1 483	92		
—	—	4 589	68	61 274	37	— *525*	*63*		Zu Tit. 10. Der Aufwand vertheilt sich mit — *49 ℳ 18 ₰* auf das Jahr 1888 und mit 115 = 82 = = = = 1889.
—	—	—	*2 809*	*03* 45 283	92	1 483	92		
—	—	1 780	65	15 990	45	— *2 009*	*55*		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag an 15 990 ℳ 45 ₰ vertheilt sich mit 7533 ℳ — ₰ auf das Jahr 1888 und 8457 = 45 = = = = 1889.
9 674	93	—	*7 612*	*04* 6 700 786	03	1 358 498	03	1.	Zu Tit. 1 Spalte 9. Außerordentlicher Abgang an Forderungen. Dieselben sind im Rechenschaftsberichte $18\frac{87}{88}$ in Spalte 8 deshalb nicht beziffert, weil sie unter den Einnahmen in Spalte 6 und 7, beziehentlich unter den mobilen Beständen (S. 490 des vorigen Rechenschaftsberichts) mit enthalten waren. Auf Grund der Ausnahmestellung, welche die fiscalischen Hüttenwerke bei der Rechnungslegung bisher genossen, gelangte nämlich in den Spalten 5, 6 und 7 dieses Unteretats bis mit 1887 die Soll-Einnahme zum Eintrag. Das Aufgeben dieser Ausnahmestellung und die somit zu bewirkende Einstellung der Ist-Einnahme in diese Spalten machten es nothwendig, die am Schlusse des Jahres 1887 verbliebenen Forderungen unter entsprechender Abschreibung in Spalte 9 der Finanzhauptcasse zu überweisen. Vergl. Summarische Uebersicht D Abschnitt A, zu Cap. 11.
—	—	—	—	45 230	31	9 170	31	2.	Zu Tit. 1 und 2. Vermehrter Absatz und bessere Handelspreise für die meisten Hüttenproducte sind die Ursachen des Mehrergebnisses.
—	—	—	—	276	—	— *64*	—	3.	
—	—	—	—	845	88	2 845	88	4.	
—	—	—	—	46 352	19	11 952	19		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/81

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Abschluß.									
	Summe der Bruttoeinnahme bei den Werken . . .	—	—	5 342 288	3 098 289	42	3 600 433	72	6 698 723	14
	Summe des Handelsbureau-Aufwandes	—	—	34 400	22 024	19	24 328	—	46 352	19
	Nettoerlös von dem betreffenden Productenverkaufe	—	—	5 307 888	3 076 265	23	3 576 105	72	6 652 370	95
	Cap. 12.									
	Fiscalische Erzbergwerke bei Freiberg.									
	Einnahmen.									
1.	Für Producte	—	—	6 953 200	2 952 364	94	2 897 669	91	5 850 034	85
2.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	53 600	31 212	09	31 126	32	62 338	41
	Summe	—	—	7 006 800	2 983 577	03	2 928 796	23	5 912 373	26
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
3.	Der Betriebsoberdirector, die Betriebsdirectoren, die Directionsassistenten und der Rechnungsführer . .	—	—	75 200	36 425	—	36 825	—	73 250	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
4.	Tantièmen an Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	Geldwerth der an Beamte zu gebenden freien Heizung und Beleuchtung beziehentlich Geldentschädigung hierfür sowie für Bedienung, Gratificationen, Pensionszuschüsse sowie sonstige Unterstützungen an Beamte und deren Hinterbliebene, endlich zu Instructionsreisen	—	—	13 200	4 810	25	4 619	04	9 429	29
6.	Expedienten-, Schreibe- und Zeichenlöhne	—	—	84 200	44 118	20	44 021	98	88 140	18
	Sächliche Ausgaben.									
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	—	—	20 200	11 587	14	10 958	15	22 545	29
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	—	16 000	9 485	50	8 809	68	18 295	18
	Seitenbetrag	—	—	208 800	106 426	09	105 233	85	211 659	94

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/82

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
9 674	93	—	*7 612*	*04*	6 700 786	03	1 358 498	03	
—	—	—	—		46 352	19	11 952	19	
9 674	93	—	*7 612*	*04*	6 654 433	84	1 346 545	84	
—	—	—	—		5 850 034	85	*—1 103 165*	*15*	1.
2 307	61	—	—		64 646	02	11 046	02	2.
2 307	61	—	—		5 914 680	87	*—1 092 119*	*13*	
—	—	—	—		73 250	—	— *1 950*	—	3.
—	—	—	—		—	—	—	—	4.
—	—	—	—		9 429	29	— *3 770*	*71*	5.
—	—	—	—		88 140	18	3 940	18	6.
—	—	—	—		22 545	29	2 345	29	7.
—	—	—	—		18 295	18	2 295	18	8.
—	—	—	—		211 659	94	2 859	94	

Zu Cap. 12.

Zu Tit. 1. Mit einer geringeren Häuerzahl und bei einiger anderweiter Steigerung des Verhältnisses der Auffahrung in Versuchs- und Vorrichtungsbauen zum Abbaubetriebe wurde doch in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$, der nach Punkt III der allgemeinen Bemerkungen zu Cap. 12 des Etats gehegten Erwartung entsprechend, der Gangflächenaushieb der Finanzperiode $18\frac{88}{87}$ durch Steigerung der Häuerleistungen (siehe Erläuterung zu Tit. 9) annähernd erreicht. Der Betrieb hatte nämlich folgende Ergebnisse:

Gegenstand.	Etat auf $18\frac{88}{89}$ (gemeinjährig).	1888.	1889.
Gangflächenaushieb in Quadratmetern	90 350	89 647	90 488
Silberausbringen in Kilogrammen .	25 730	23 187	22 043
Bleiausbringen in metr. Centnern . .	33 090	32 521	32 490
Silberhandelspreis für das Kilogramm in Mark	138	126,40	125,74
Bleihandelspreis für den metr. Centner in Mark	25,50	25,49	25,88

Das durchschnittliche Silberausbringen aus 1 Quadratmeter Gangflächenaushieb war zwar im Jahre 1888 etwas höher als im Jahre 1887, im Durchschnitte der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ aber (0,251 kg) nahm es, insbesondere wegen geringeren Silbergehaltes der bei Himmelsfürst abgebauten Erzmittel und wegen der in der Erläuterung zu Cap. 12 Tit. 1 des Etats auf $18\frac{89}{91}$ erwähnten absichtlichen Beschränkung des Abbaues auf besonders arme Erzmittel bei Vereinigt Feld, einer längeren Reihe von Vorjahren gegenüber anderweit ab und blieb gegen den Etat (0,285 kg), trotz der bei Aufstellung des letzteren gebrauchten Vorsicht, abermals zurück.

Das Bleiausbringen aus 1 Quadratmeter Gangflächenaushieb hob sich gegenüber der vorigen Finanzperiode bei sämmtlichen Gruben (auf durchschnittlich 0,361 metr. Ctr.), und es entsprach hiermit fast genau dem Etat (0,366 metr. Ctr.).

Zu dem Zurückbleiben der Bezahlung für die an die fiscalischen Hütten gelieferten Erze gegenüber dem Etat (32 ℳ 16 ₰ gegen 38 ℳ 21 ₰ auf 1 Quadratmeter) trug ferner nicht nur die Abweichung des Silberpreises von der Etatannahme, nach Abrechnung der durch die geringe Bleipreis-Erhöhung verursachten Mehreinnahme, eine Summe von rund 527 000 ℳ, sondern auch die bereits in den Vorbemerkungen zu Cap. 12 des Etats auf $18\frac{89}{91}$ angeführte Rückzahlung im Jahre 1887 zu viel erhobenen Hüttengewinnes, eine Summe von 33 773 ℳ 30 ₰, bei.

Andere Producte als die ebenbezeichneten Erze wurden im Jahre 1888 für 25 279 ℳ 33 ₰ und im Jahre 1889 für 31 434 ℳ 57 ₰, d. i. zusammen für 8713 ℳ 90 ₰ mehr verkauft als nach dem Etat.

Zu Tit. 2. Mehrerlös für altes Material und Inventar.

Zu Tit. 3. Ersparniß an je einer Stelle der Betriebsdirectoren und Assistenten, weil selbige nicht den vollen etatmäßigen Gehalt bezogen haben, und außerdem infolge einer einmonatigen Vacanz bei der zweiten Assistentenstelle.

Zu Tit. 6. Die Ueberschreitung ist zum Theil die Folge einer Regelung der aus der gewerkschaftlichen Zeit mit herüber genommenen Ungleichheiten in den Lohnverhältnissen der Expedienten auf den einzelnen Gruben; ferner haben vermehrte Zeichenlöhne und die Stellvertretung für einen erkrankten Cassenbeamten Mehrausgaben verursacht.

Zu Tit. 7. Mehr an Tagegeldern und Reisekosten infolge mehrfacher Vertretung der Betriebsdirectoren.

Zu Tit. 8. Mehr, hauptsächlich infolge von Inventarergänzungen und des Druckes von Verwaltungsregulativen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/83

Tit.	Gegenstand.	Reste und **Reservate** zu Anfang der Finanzperiode.		**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Ist-Einnahmen** bez. **Ist-Ausgaben.** 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	208 800	106 426	09	105 233	85	211 659	94
9.	Betriebskosten	—	—	8 236 600	3 821 601	91	4 059 294	07	7 880 895	98
10.	Besondere Ausgaben für die Officianten und Arbeiter	—	—	430 800	201 594	90	206 559	39	408 154	29
11.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	426 600	181 845	63	182 374	11	364 219	74
	Summe	—	—	9 302 800	4 311 468	53	4 553 461	42	8 864 929	95
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	7 006 800	2 983 577	03	2 928 796	23	5 912 373	26
	Summe der Ausgaben	—	—	9 302 800	4 311 468	53	4 553 461	42	8 864 929	95
	Betriebszuschuß	—	—	2 296 000	1 327 891	50	1 624 665	19	2 952 556	69
	Hierzu noch:									
12.	Dispositionsquantum zu Meliorationen und Grundstückserwerbungen . . . . . Uebertragbar.	**400 000**	—	580 000	384 946	51	590 651	56	975 598	07
	Mithin *Gesammtzuschuss* bei Cap. 12	**400 000**	—	*—2 876 000*	*—1 712 838*	*01*	*—2 215 316*	*75*	*—3 928 154*	*76*

Zu Tit. 10. Die Verminderung der Mannschaftszahl brachte die Ersparniß, wenn schon die Unfallversicherung höheren Aufwand erforderte, als veranschlagt war.

Zu Tit. 11. Die Ersparniß entfällt hauptsächlich auf die Wassersteuer, infolge Rückerstattung sowie erneuter Feststellung, ferner auf die Stollngebühr infolge verminderter Erzeinnahmen, während endlich die Maschinenbausteuer gänzlich aufgehoben worden ist. Diesen Ersparnissen stehen jedoch geringere Mehrausgaben, hauptsächlich an Maschinensteuer infolge Erhöhung derselben sowie an Markscheidergebühren, gegenüber.

Die Aufwandssumme (Spalte 10) an 8 823 740 ℳ 82 ₰ vertheilt sich mit
4 301 417 ℳ 62 ₰ auf das Jahr 1888 und
4 522 323 = 20 = = = = 1889.

Zum Zwischenabschlusse. Der Verlust aus dem laufenden Betriebe (Spalte 10) an 2 909 059 ℳ 95 ₰ vertheilt sich mit
1 315 999 ℳ 36 ₰ auf das Jahr 1888 und mit
1 593 060 = 59 = = = = 1889,

sowie in folgender Weise auf die einzelnen Gruben:

auf die Grube Himmelfahrt sammt Rothschönberger Stolln	1 096 719 ℳ 36 ₰,
= = Grube Himmelsfürst	854 785 = 81 =
= = Mittelgrube	706 633 = 68 =
= = Grube Beihilfe-Kurprinz	177 437 = 46 =
= = Oberdirection	73 483 = 64 = .

Zu Tit. 12. Die hauptsächlichsten Ausgabebeträge für Neuanlagen waren folgende:

1) zu einer Mannschaftsförderungs-Anlage am Thurmhofschachte bei Himmelfahrt ($18\frac{86}{87}$ begonnen)	58 966 ℳ 06 ₰,
2) zu einer Fahrkunst-Anlage am Ludwigschachte daselbst	52 013 = 22 =
3) zu einer Centralwäsche bei Himmelfahrt	440 505 = 29 =
4) zu einer Dampf-Förderanlage bei dem Reiche Zeche Schachte daselbst	35 149 = 54 =
5) zu einer Luftcompressor-Anlage bei dem Thurmhofschachte daselbst	42 200 = 06 =
6) zu einer Grubenbahn zwischen dem Reiche Zeche Schachte und der Centralwäsche daselbst . . .	10 772 = 05 =
7) zu einer Luftcompressor-Anlage in dem Glückaufschachte bei Himmelsfürst ($18\frac{86}{87}$ begonnen) . .	5 443 = 94 =
8) zu einer Luftcompressor- und Dampfförder-Anlage am Frankenschachte daselbst	103 229 = 02 =
9) zur Anlage einer (unteren) Fahrkunst in demselben Schachte	55 940 = 07 =
10) zu dem Wäschumbaue bei der Abtheilung Vereinigt Feld der Mittelgrube ($18\frac{86}{87}$ begonnen) . .	56 100 = 21 =

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/84

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — *Abgang* an mobilen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	211 659	94	2 859	94		Zu Tit. 9. Der Aufwand in Spalte 10 vertheilt sich mit 3 811 551 ℳ — ₰ auf das Jahr 1888 und mit 4 028 155 = 85 = = = = 1889.
—	—	41 189	13	7 839 706	85	— *396 893*	*15*	9.	
—	—	—	—	408 154	29	— *22 645*	*71*	10.	Nicht nur im Jahre 1888 wirkten verschiedene, in der Vorbemerkung zu Cap. 12 des Etats auf $18\frac{89}{91}$ bereits angeführte Umstände ungünstig auf die Betriebskosten ein, sondern auch im Jahre 1889 war dies der Fall. Umänderungen und Vervollkommnungen von Förder- und Wasserhaltungsmaschinen sowie von Aufbereitungsanstalten, Ersatz abgenutzter Dampfkessel, der Umbau eines Muldenwehres und die durch neue Fördereinrichtungen bedingten Umänderungen des Ausbaues verschiedener Förderschächte erhöhten diese Kosten unmittelbar, während dieselben mittelbar durch die mit diesen Bauten verbundenen Betriebsstörungen sowie durch den im Winter $18\frac{88}{89}$ erneut eingetretenen, lange andauernden Aufschlags- und Wäschwassermangel nachtheilig beeinflußt wurden. Auch mußte die fortgesetzte Steigerung der Lohnverdienste die an sich dringend gebotene Sparsamkeit erschweren, indem z. B. auf das Jahr 1889 für die in demselben durchschnittlich activ gewesenen 4265 Arbeiter die seit dem Jahre 1885 stattgefundene Steigerung des durchschnittlichen Netto-Lohnverdienstes einer Ausgabensteigerung von rund 450 000 ℳ entspricht.
—	—	41 189	13	364 219	74	— *62 380*	*26*	11.	
—	—	41 189	13	8 823 740	82	— *479 059*	*18*		
2 307	61	—	—	5 914 680	87	—*1 092 119*	*13*		
—	—	41 189	13	8 823 740	82	— *479 059*	*18*		
2 307	61	41 189	13	2 909 059	95	613 059	95		
4 401	**93**	—	—	580 000	—	—	—	12.	Dennoch blieben die Betriebskosten sowohl absolut (Spalte 5 und 6), wie auch bei Vertheilung auf 1 Quadratmeter Gangflächenaushieb (im Jahre 1888: 42 ℳ 52 ₰, im Jahre 1889: 44 ℳ 52 ₰) hinter der Etatannahme (45 ℳ 58 ₰) zurück. Hierzu trug besonders der Umstand bei, daß bei dem Grubenbetriebe durch erweiterte, sich am Jahresschlusse 1889 auf etwa $^3/_4$ der Gesammtbelegschaft erstreckende maschinelle Mannschaftsförderung, bei der Aufbereitung aber durch vermehrte Anwendung von Maschinen die Durchschnittsleistung des einzelnen Arbeiters gehoben und auf diese Weise Personal erspart wurde.
2 307 **4 401**	61 **93**	41 189	13	*3 489 059*	*95*	613 059	95		

11) zu einer Dampfkessel- und Schornstein-Anlage am Mendenschachte daselbst . . . . . 15 861 ℳ 69 ₰,
12) zu dem Umbaue der Wasserhaltungs-Einrichtung im Jonasschachte bei der Abtheilung Junge hohe Birke der Mittelgrube . . . . . 21 795 = 72 =
13) zu einem Wäschneubaue bei dem Beihilfer Richtschachte . . . . . 36 499 = 86 =.

Der Rest der Gesammtkosten unter Tit. 12 an 41 121 ℳ 34 ₰ entfällt auf kleinere Ausgaben für Neuanlagen, welche theils in der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$, theils in $18\frac{88}{89}$ begonnen wurden, sowie auf verschiedene zu Betriebszwecken nothwendig gewordene Grundstückserwerbungen.

Ueber die Abweichungen der in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ ausgeführten von den bei der Etataufstellung vorläufig beabsichtigten Neuanlagen sind zu Tit. 12 des Etats auf $18\frac{89}{91}$ bereits Erläuterungen gegeben worden.

Wie bereits in der Erläuterung zu Cap. 12 Tit. 1 des Etats auf $18\frac{89}{91}$ angedeutet wurde, erwiesen sich die bei Beihilfe-Kurprinz aufgeschlossenen Erzmittel bei ihrer Weiterverfolgung weit ausgedehnter, als vorher anzunehmen war. Da ihr Abbau auch bei Aufrechterhaltung des laut vorigen Rechenschaftsberichts (S. 53 flg.) zu Anfang des Jahres 1887 gefaßten Beschlusses allmählicher Betriebseinstellung jedenfalls noch einige Jahre andauern wird und zur Aufbereitung der Beihilfer Erze nur zwei kleine, unzulängliche Wäschen zur Verfügung waren, so wurde durch die vorstehend unter Nr. 13 angeführte Dampfwäsche eine dem dringendsten Bedürfnisse, zugleich aber auch ihrem nur vorübergehenden Zwecke entsprechende Ergänzung dieser vorhandenen Aufbereitungsanlagen geschaffen. So nutzbringend dieselbe an sich war, so vermochte sie doch bei der gebotenen Beschränkung ihrer Einrichtungen auf das Allernothwendigste und bei der mangelhaften Beschaffenheit der übrigen Aufbereitungsanlagen der Grube nicht zu verhüten, daß ein, bereits in der Erläuterung zu Tit. 9 erwähnter Mangel an Aufschlags- und Wäschwasser im Jahre 1889, in Zusammenwirkung mit verschiedenen Maschinenbrüchen, auf den Gang des Aufbereitungsbetriebes sehr störend einwirkte. Hierdurch sowie unmittelbar durch den Aufschlagswassermangel wurde auch der Grubenbetrieb in verschiedener Beziehung außerordentlich nachtheilig beeinflußt. Hiermit aber führte bei Beihilfe-Kurprinz die vielseitige Abhängigkeit von den Wasserversorgungs-Verhältnissen und von alten, großentheils unvollkommenen und niedergeführten Betriebseinrichtungen im Jahre 1889 zu einer Höhe des Betriebsverlustes (137 099 ℳ 07 ₰), wie sie nicht erwartet worden war. Immerhin kann dieser Betriebsverlust, im Vergleiche mit den ebenfalls ungünstigen Betriebsabschlüssen bei der Gesammtheit der neu angekauften Gruben während der letzten Jahre, namentlich im Hinblick auf das hohe Bleiausbringen von Beihilfe-Kurprinz, an welchem den fiscalischen Hütten besonders gelegen ist, als ein unverhältnißmäßig großer nicht bezeichnet werden.

Zum Endabschlusse. Der Verlust in Spalte 10 vertheilt sich mit
1 605 999 ℳ 36 ₰ auf das Jahr 1888 und mit
1 883 060 = 59 = = = = 1889.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 13.					
	Blaufarbenwerk Oberschlema.					
	Einnahmen.					
1.	Für Producte und Fabrikate	209 602 61	1 546 000	906 563 65	952 471 —	1 859 034 65
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	4 000	2 295 11	1 768 18	4 063 29
	Summe	209 602 61	1 550 000	908 858 76	954 239 18	1 863 097 94
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	a) Der Factor, die beiden Hüttenmeister, der Chemiker, der Cassirer, der Werkmeister und der Rechnungsführer der Betriebskrankencasse	— —	43 600	21 400 —	21 400 —	42 800 —
	b) Der Blaufarbenwerks-Commissar und dessen Hilfspersonal	— —	2 400	1 200 —	1 200 —	2 400 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Tantièmen dem Factor, den beiden Hüttenmeistern und dem Chemiker sowie Heizungsäquivalente dem Factor, dem ersten Hüttenmeister und dem Cassirer . . .	— —	3 654	2 005 36	2 403 42	4 408 78
5.	Gratificationen und Unterstützungen an Beamte und deren Hinterbliebene sowie zu Instructionsreisen . .	— —	2 200	850 —	500 —	1 350 —
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	6 600	2 856 29	3 425 90	6 282 19
7.	Productionsmaterialien	— —	698 700	454 491 97	393 776 64	848 268 61
8.	Betriebszuschläge	— —	86 800	47 128 05	49 551 85	96 679 90
9.	Brennmaterialien	— —	132 400	68 111 68	81 466 12	149 577 80
10.	Sonstige Betriebskosten	— —	160 000	87 556 12	91 425 53	178 981 65
11.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke, Maschinen und des Inventars	— —	117 000	51 430 67	65 727 61	117 158 28
12.	Zuschuß an die consortschaftlichen Gruben	— —	14 400	7 200 —	7 200 —	14 400 —
	Uebertragbar.					
13.	Allgemeine Handelskosten	4 023 42	54 200	31 118 99	34 264 37	65 383 36
14.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	— —	14 000	8 409 86	8 686 70	17 096 56
15.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	28 046	14 330 01	12 882 —	27 212 01
	Summe	4 023 42	1 364 000	798 089 —	773 910 14	1 571 999 14
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	209 602 61	1 550 000	908 858 76	954 239 18	1 863 097 94
	Summe der Ausgaben	4 023 42	1 364 000	798 089 —	773 910 14	1 571 999 14
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	205 579 19	186 000	110 769 76	180 329 04	291 098 80
	Hiervon ist noch abzusetzen:					
16.	Dispositionsquantum zu Meliorationen sowie zu Grundstückserwerbungen	**4 897 52**	40 000	27 553 80	15 964 45	43 518 25
	Uebertragbar.					
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 13	205 579 19 **4 897 52**	146 000	83 215 96	164 364 59	247 580 55

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/86

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 5.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
299 002	13	— *73 807*	*93*	1 874 626	24	328 626	24	1.	Zu Tit. 1. Das Ausbringen vertheilt sich mit 887 920 ℳ 24 ₰ auf das Jahr 1888 und 986 706 = — = = = = 1889. Lebhafter Waarenabsatz bedingte wiederum stärkere Production, unter steigenden Handelspreisen.
—	—	—	—	4 063	29	63	29	2.	
299 002	13	— *73 807*	*93*	1 878 689	53	328 689	53		
—	—	—	—	42 800	—	— *800*	—	3a.	Zu Tit. 3. Weniger, weil die Besoldung des zweiten Hüttenmeisters die etatisirte Höhe noch nicht erreichte.
—	—	—	—	2 400	—	—	—	3b.	
—	—	—	—	4 408	78	754	78	4.	Zu Tit. 4. Mehr, den höheren Erträgen der Jahre 1887 und 1888 entsprechend.
—	—	—	—	1 350	—	— *850*	—	5.	Zu Tit. 7. Der Aufwand in Spalte 10 entfällt mit 381 126 ℳ 32 ₰ auf das Jahr 1888 und 423 686 = 27 = = = = 1889.
—	—	—	—	6 282	19	— *317*	*81*	6.	Zu Tit. 8 bis 10. Der Aufwand vertheilt sich zu Tit. 8 mit 46 918 ℳ 79 ₰ auf das Jahr 1888 und 46 330 = 66 = = = = 1889, zu Tit. 9 mit 69 711 = 43 = = = = 1888 und 78 175 = 31 = = = = 1889, zu Tit. 10 mit 87 812 = 52 = = = = 1888 und 91 198 = 13 = = = = 1889. Der Aufwand steht im günstigen Verhältnisse zum Werthe des Ausbringens.
—	—	43 456	02	804 812	59	106 112	59	7.	
—	—	3 430	45	93 249	45	6 449	45	8.	
—	—	1 691	06	147 886	74	15 486	74	9.	
—	—	— *29*	—	179 010	65	19 010	65	10.	
—	—	295	30	116 862	98	— *137*	*02*	11.	Zu Tit. 11 vertheilt sich der Aufwand mit 52 194 ℳ 57 ₰ auf das Jahr 1888 und 64 668 = 41 = = = = 1889.
—	—	—	—	14 400	—	—	—	12.	
5 723	72	777	90	66 305	76	12 105	76	13.	Zu Tit. 13. Der stärkere Verkauf verursachte den Mehrbedarf. Der Aufwand entfällt mit 31 028 ℳ 83 ₰ auf das Jahr 1888 und 35 276 = 93 = = = = 1889.
—	—	—	—	17 096	56	3 096	56	14.	
—	—	—	—	27 212	01	— *833*	*99*	15.	Zu Tit. 14. Mehr, hauptsächlich infolge höherer Beiträge zur Krankencasse und Unfallversicherung.
5 723	72	49 621	73	1 524 077	71	160 077	71		
299 002	13	— *73 807*	*93*	1 878 689	53	328 689	53		Zum Zwischenabschlusse. Der Ertrag aus dem laufenden Betriebe an 354 611 ℳ 82 ₰ vertheilt sich mit 163 171 ℳ 37 ₰ auf das Jahr 1888 und 191 440 = 45 = = = = 1889.
5 723	72	49 621	73	1 524 077	71	160 077	71		
293 278	41	— *24 186*	*20*	354 611	82	168 611	82		
1 379	**27**	—	—	40 000	—	—	—	16.	Zu Tit. 16. Die zur Ausführung gekommenen Bauten bezwecken die Verbesserung des Betriebes und der Condensationseinrichtungen zur Unschädlichmachung des Hüttenrauches.
293 278 **1 379**	41 **27**	— *24 186*	*20*	314 611	82	168 611	82		Zum Endabschlusse. Der Reinertrag in Spalte 10 vertheilt sich mit 140 515 ℳ 09 ₰ auf das Jahr 1888 (hierin ist aber das Reservat aus dem Jahre 1887 bei Tit. 16 im Betrage von 4897 ℳ 52 ₰ eingeschlossen) und 174 096 = 73 = auf das Jahr 1889 (abzüglich des Reservates an 1379 ℳ 27 ₰ bei Tit. 16 für $18\frac{89}{91}$).

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/87

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 14.					
	Fiscalische Kuxantheile am Privat-Blaufarbenwerke.					
	Einnahmen.					
1.	Ausbeute von 853 Antheilscheinen an dem Privat-Blaufarbenwerke	— —	25 590	25 590 —	25 590 —	51 180 —
	Summe für sich.					
	Cap. 15.					
	Münze.					
	Einnahmen.					
1.	Ueberschuß der Prägvergütungen über die von dem Umfange des Betriebes abhängigen Kosten (zur Ausgleichung)	— —	16 440	6 315 55	11 123 24	17 438 79
2.	Ueberschuß von der Medaillenprägung und vom Probiren für Privatpersonen sowie verschiedene andere Einnahmen	— —	2 600	4 632 86	11 774 57	16 407 43
	Summe	— —	19 040	10 948 41	22 897 81	33 846 22
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Wardein, der Graveur und der Druckmeister .	— —	13 840	6 920 —	6 920 —	13 840 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Gratificationen, Unterstützungen an Beamte und deren Hinterlassene sowie zu Instructionsreisen, endlich Wohnungsäquivalent des Graveurs	— —	2 200	500 —	500 —	1 000 —
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	1 400	459 —	403 —	862 —
6.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude und verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht unter Tit. 1 und 2 fallen	— —	1 600	219 74	236 74	456 48
	Summe	— —	19 040	8 098 74	8 059 74	16 158 48
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	19 040	10 948 41	22 897 81	33 846 22
	Summe der Ausgaben	— —	19 040	8 098 74	8 059 74	16 158 48
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 15	— —	—	2 849 67	14 838 07	17 687 74

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/88

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	51 180	—	25 590	—	1.	
—	—	—	*1 359*	*78* 16 079	01	—	*360*	*99* 1.	Zu Tit. 1. Ausgeprägt wurden:
—	—	—	*13 400*	*20* 3 007	23	407	23	2.	
—	—	—	*14 759*	*98* 19 086	24	46	24		
—	—	—	—	13 840	—	—	—	3.	
—	—	—	—	1 000	—	—	*1 200*	— 4.	
—	—	—	—	862	—	—	*538*	— 5.	
—	—	—	*5*	*25* 461	73	—	*1 138*	*27* 6.	
—	—	—	*5*	*25* 16 163	73	—	*2 876*	*27*	
—	—	—	*14 759*	*98* 19 086	24	46	24		
—	—	—	*5*	*25* 16 163	73	—	*2 876*	*27*	
—	—	—	*14 765*	*23* 2 922	51	2 922	51		

			im Jahre 1888: ℳ	₰	1889: ℳ	₰
149 001	Stück	Kronen	= 1 490 010	—	—	—
36 397	=	Fünfmarkstücke	= —	—	181 985	—
90 995	=	Zweimarkstücke	= 181 990	—	—	—
744 314	=	Zwanzigpfennigstücke	= 148 862	80	—	—
2 761 342	=	Zehnpfennigstücke	= 126 839	20	149 295	—
2 507 990	=	Fünfpfennigstücke	= 50 803	20	74 596	30
5 640 515	=	Einpfennigstücke	= 11 662	22	44 742	93
			2 010 167	42	450 619	23

in Summe 2 460 786 ℳ 65 ₰.

Der in Spalte 10 bezifferte Gewinn vertheilt sich mit
4 043 ℳ 40 ₰ auf das Jahr 1888 und
12 035 = 61 = = = = 1889.

Zu Tit. 2. Der Ertrag in Spalte 10 setzt sich zusammen aus:

	1888:	1889:
Gewinn an der Medaillenprägung	442 ℳ 40 ₰,	2316 ℳ 82 ₰,
Ueberschuß vom Schmelzen und Probiren für Privatpersonen .	39 = 84 =	— = — =
sonstigen Einnahmen	208 = 17 =	— = — =
	690 ℳ 41 ₰,	2316 ℳ 82 ₰.

w. o.

Mehr aus Anlaß der starken Medaillenprägung zur Erinnerung an das 800jährige Wettin-Jubiläum im Jahre 1889; dagegen sind die Probirarbeiten für Privatpersonen bereits im Laufe der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ der Muldner Hütte zugewiesen worden.

Zu Tit. 6. Der Aufwand in Spalte 10 vertheilt sich mit
224 ℳ 99 ₰ auf das Jahr 1888 und
236 = 74 = = = = 1889.

Zum Abschlusse. Der Ertrag in Spalte 10 vertheilt sich mit
— *3370 ℳ 18 ₰* auf das Jahr 1888 und
6292 = 69 = = = = 1889.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/89

Titel des Staatshaushalts-Etats.	Rechnungs- Titel.	Rechnungs- Position.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode. ℳ	₰	Etat für $18\frac{88}{89}$. ℳ	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888. ℳ	₰	1889. ℳ	₰	Zusammen. ℳ	₰
1.			2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			Cap. 16.									
			Staatseisenbahnen.									
			Einnahmen.									
1.	I.		**Aus dem Personen- und Gepäckverkehre:**									
		1	Für Beförderung von Personen ꝛc. . .	—	—	43 834 800	23 058 628	57	24 225 120	54	47 283 749	11
		2	Für Beförderung von Militär auf Requisitionsschein	—	—	188 000	6 513 100 203	60 36	79 202 105 492	61 20	85 716 205 695	21 56
		3	Für Beförderung von Gepäck ꝛc. . . .	—	—	1 092 800	32 552 721	10 50	487 520 778	95 82	520 1 073 500	05 32
		4	Für Beförderung von Hunden auf Hundebillets und Gepäckschein	—	—	44 600	64 24 382	53 27	794 25 439	13 33	858 49 821	66 60
		5	Für bestellte Extrazüge nach besonderem Tarife	—	—	55 800	3 18 527	90 20	66 30 590	28 12	70 49 117	18 32
		6	Sonstige Einnahmen	—	—	20 000	— 11 121	— 12	24 12 421	93 73	24 23 542	93 85
							3	70	12	69	16	39
2.	II.		**Aus dem Güterverkehre:**									
		1	Für Beförderung von Eilgut und Expreßgut ꝛc.	—	—	3 334 200	1 381 334 210	37 12	1 480 314 2 986	24 85	2 861 648 3 196	61 97
		2	Für Beförderung von Frachtgut ꝛc. . .	—	—	81 525 200	46 148 132 13 861	82 19	50 494 344 143 580	55 93	96 642 477 157 442	37 12
		3	Für Beförderung von Postgut	—	—	220 000	93 878 95	74 55	101 410 973	92 68	195 289 1 069	66 23
		4	Für Beförderung von Militärgut auf Requisitionsschein ꝛc.	—	—	47 200	64 556 9	22 76	70 563 596	91 14	135 120 605	13 90
		5	Für Beförderung von Vieh ꝛc.	—	—	1 768 600	918 980 261	07 27	978 942 3 538	67 31	1 897 922 3 799	74 58
		6	Für Beförderung von Leichen	—	—	40 800	18 421 3	— —	19 948 75	50 79	38 369 78	50 79
		7	Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgute ꝛc.	—	—	1 294 000	836 390 154	30 42	831 907 1 760	31 69	1 668 297 1 915	61 11
		8	Nebenerträgnisse	—	—	3 651 000	2 037 753 2 325	21 65	1 992 686 12 816	49 55	4 030 439 15 142	70 20
3.	III.		**Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter:**									
		1	Vergütung für verpachtete Bahnstrecken .	—	—	146 000	87 842	30	97 191	16	185 033	46
		2	Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen sowie von Bediensteten durch andere Bahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgleisen	—	—	799 000	450 719 7	79 92	476 206 136	85 20	926 926 144	64 12
		3	Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes für andere Verwaltungen beziehentlich in gemeinschaftlichen Verkehren	—	—	287 000	160 075 54	47 19	165 294 351	99 48	325 370 405	46 67
			Seitenbetrag	—	—	138 349 000	75 963 668 23 600	31 90	81 628 654 247 405	33 21	157 592 322 271 006	64 11

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/90

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.	**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)	Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)	Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.
ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰		
				Allgemeines. Die altdeutschen Zahlen in den Spalten 5 bis 7 betreffen die Betriebsergebnisse der seit der Etataufstellung für die Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ zugewachsenen, im Etat nicht berücksichtigten Theilstrecke der Verbindungsbahn Leipzig-Plagwitz-Lindenau und der Bahnlinien Buchholz-Schwarzenberg mit Waltersdorf-Crottendorf, Zwönitz-Stollberg, Mügeln-Nerchau-Trebsen, Schönfeld-Geyer und Grünstädtel-Rittersgrün.
			I.	
1 — —	47 283 749 11	3 448 949 11	1.	Dagegen bedeuten die in Spalte 10 befindlichen dergleichen Zahlen die bei Vergleichung der Gesammtergebnisse ausschließlich der vorerwähnten Bahnstrecken sich ergebenden Abweichungen vom Etat, welche übrigens den eigentlichen Erläuterungen allenthalben zu Grunde gelegt sind.
1		3 363 232 90		
6 — —	205 695 56	17 695 56	2.	Bezüglich der Rentabilität der einzelnen Bahnlinien wird auf die Anlage I nebst den dazu gehörigen Erläuterungen Bezug genommen.
5		17 175 51		
2 — —	1 073 500 32	— *19 299 68*	3.	Zu Tit. 1 (I). Die Mehreinnahme bei Pos. 1 ist auf die fortdauernde allgemeine Verkehrssteigerung und die im Jahre 1889 stattgefundene Wettinfeier, die Mindereinnahme bei Pos. 3 auf die seit 1. October 1888 eingetretene Ermäßigung der Gepäckfrachtsätze im Verkehre mit den Haltestellen und auf die Gewährung von Freigepäck auf Rückfahrkarten im Localverkehre vom 1. April 1889 ab zurückzuführen.
6		— 20 158 34		
0 — —	49 821 60	5 221 60	4.	
8		5 151 42		
2 — —	49 117 32	— *6 682 68*	5.	
3		— 6 707 61		
5 — —	23 542 85	3 542 85	6.	
9		3 526 46		
			II.	
1 — —	2 861 648 61	— *472 551 39*	1.	Zu Tit. 2 (II). Das gesammte Mehrergebniß ist zum weitaus größten Theile eine Folge der allgemeinen Verkehrszunahme. Dagegen beruhen speciell die bei Pos. 1 und 4 ersichtlichen Abweichungen vom Etat auf veränderter Verrechnung der Frachteinnahme von den zu Frachtgutsätzen beförderten Eilgutsendungen (Pos. 2 anstatt bisher Pos. 1) beziehentlich von den Wagenladungstransporten der Militärverwaltung (Pos. 4 anstatt früher Pos. 2).
7		— 475 748 36		
7 — —	96 642 477 37	15 117 277 37	2.	
2		14 959 835 25		
6 — —	195 289 66	— *24 710 34*	3.	Bei Pos. 3 ist die Mindereinnahme darauf zurückzuführen, daß die für die Frachtberechnung maßgebenden Probe-Ermittelungen der Postverwaltung nach den Vollzugsbestimmungen zum Eisenbahnpostgesetze vom 20. December 1875 im Monate Mai vorgenommen werden, in welchem der ohnehin schwächere Postverkehr in manchen Fällen, wie z. B. im Jahre 1888 infolge des in die 14tägige Ermittelungsperiode einfallenden Pfingstfestes, noch besonders ungünstig beeinflußt wird.
3		— 25 779 57		
3 — —	135 120 13	87 920 13	4.	
0		87 314 23		
4 — —	1 897 922 74	129 322 74	5.	
8		125 523 16		
0 — —	38 369 50	— *2 430 50*	6.	
9		— 2 509 29		
1 — —	1 668 297 61	374 297 61	7.	
1		372 382 50		
0 — —	4 030 439 70	379 439 70	8.	
0		364 297 50		
			III.	
6 — —	185 033 46	39 033 46	1.	Zu Tit. 3 (III) Pos. 1. Der Pachtzins für die Strecke Kamenz-Landesgrenze hat sich erhöht.
		39 033 46		
4 — —	926 926 64	127 926 64	2.	Zu Tit. 3 (III) Pos. 2. Mehr, hauptsächlich für den Uebergabebahnhof Leipzig sowie die Bahnhöfe Zittau und Großenhain.
2		127 782 52		
6 — —	325 370 46	38 370 46	3.	Zu Tit. 3 (III) Pos. 3. Mehreinnahme, insbesondere infolge vermehrter Leistungen für die Zittau-Reichenberger Privatbahn und zugewachsenen Kostenbeitrags für den Rangirdienst auf Bahnhof Elsterwerda.
7		37 964 79		
4 — —	157 592 322 64	19 243 322 64		
1		18 972 316 53		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/91

Titel des Staatshaushalts-Etats.	Rechnungs-Titel.	Rechnungs-Position.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode. ℳ	₰	Etat für 1888/89. ℳ	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888. ℳ	₰	1889. ℳ	₰	Zusammen. ℳ	₰
1.			2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			Uebertrag	—	—	138 349 000	75 963 668	31	81 628 654	33	157 592 322	64
noch 3.	III.	4	Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsbureaux	—	—	70 000	23 600	90	247 405	21	271 006	11
							38 700	89	40 852	37	79 553	26
							6	54	57	71	64	25
4.	IV.		**Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln:**									
		1	Miethe (einschließlich der Conventionalstrafe) für Locomotiven und Wagen	—	—	3 098 000	1 766 526	63	2 042 004	02	3 808 530	65
							387	30	3 134	22	3 521	52
		2	Leihgeld für ausgeliehene Betriebsmittel .	—	—	8 400	2 633	71	3 982	66	6 616	37
							1	21	5	83	7	04
5.	V.		**Erträge aus Veräußerungen:**									
		1	Aus dem Verkaufe der Materialien, welche bei der Erneuerung gewonnen werden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2	Aus dem Verkaufe anderweiter Betriebsmaterialien	—	—	130 000	86 484	74	84 337	19	170 821	93
							18	06	265	63	283	69
		3	Aus dem Verkaufe sonstiger Gegenstände .	—	—	34 000	21 447	40	19 061	14	40 508	54
							6	87	85	46	92	33
6.	VI.		**Verschiedene sonstige Einnahmen:**									
		1	Telegraphengebühren	—	—	112 000	58 642	55	61 131	70	119 774	25
							25	46	203	48	228	94
		2	Pächte und Miethen sowie ökonomische Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken	—	—	1 888 600	1 002 736	39	1 055 110	32	2 057 846	71
							1 143	73	4 517	03	5 660	76
		3	Vergütung der Post	—	—	322 600	186 315	22	199 871	58	386 186	80
							248	17	1 268	63	1 516	80
		4	Entschädigung von der Reichs- oder Staatstelegraphen-Verwaltung für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen ꝛc.	—	—	10 800	5 733	93	5 852	62	11 586	55
		5	Einnahmen an Brücken- und Fährgeld sowie Werft- und Hafengebühren	—	—	71 800	35 070	24	38 312	43	73 382	67
		6	Pensionsbeiträge, sofern nicht besondere Verrechnungen beziehentlich Cassen bestehen	—	—	—	66	33	7	37	73	70
		7	Zinsen und Coursgewinne aus Geldbeständen des Betriebes	—	—	6 000	4 439	94	3 230	82	7 670	76
		8	Insgemein	—	—	192 800	183 213	52	141 859	29	325 072	81
							44	96	358	41	403	37
			Summe	—	—	144 294 000	79 355 679	80	85 324 267	84	164 679 947	64
							25 483	20	257 301	61	282 784	81
			Ausgaben.									
			Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.									
7.	I.		**Besoldungen und Gehalte der etatmäßigen Beamten**	—	—	23 587 690	11 740 256	52	11 971 261	94	23 711 518	46
							6 240	94	51 082	68	57 323	62
			Die durch zeitweilige Nichtbesetzung einzelner etatmäßigen Stellen etwa zu erzielenden Ersparnisse können zur Remunerirung von solchen disponibel werdenden Baubeamten verwendet werden, welche nicht sofort in etatmäßigen oder doch nur in niedriger dotirten Stellen beim Betriebe untergebracht werden.									
			Seitenbetrag	—	—	23 587 690	11 740 256	52	11 971 261	94	23 711 518	46
							6 240	94	51 082	68	57 323	62

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/92

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
64	—	157 592 322	64	19 243 322	64		
11				18 972 316	53		
26	—	79 553	26	9 553	26	4.	Zu Tit. 3 (III) Pos. 4. Vergl. die Mehrausgabe bei Tit. 14 (VIII) Pos. 4.
25				9 489	01		
						IV.	
65	—	3 808 530	65	710 530	65	1.	Zu Tit. 4 (IV) Pos. 1. Vergl. die Mehrausgabe bei Tit. 15 (IX) Pos. 1.
52				707 009	13		
37	—	6 616	37	— 1783	63	2.	Zu Tit. 5 (V) Pos. 2. Diese Position ist für die Finanzperiode $18\frac{90}{91}$ entsprechend höher veranschlagt worden.
04				— 1 790	67		
						V.	Zu Tit. 6 (VI) Pos. 2 Spalte 9. a) Restaurationen . . . . . 546 782 ℳ 04 ₰ (Etat: 530 000 ℳ), b) Dienst- und Miethwohnungen . . . 762 196 = 72 = (= 719 000 =), c) Dienstlocale für Post, Telegraphie, Zoll und Steuer, Polizei ꝛc. . . . . 132 211 = 49 = (= 133 600 =), d) übrige Nutzungen . . . . . 616 656 = 46 = (= 506 000 =).
—	—	—	—	—	—	1.	
93	—	170 821	93	40 821	93	2.	Zu a. Die Mehreinnahme ist bei Neuverpachtungen erzielt worden. Zu b. Die Einnahmen an Miethzinsen haben sich infolge Verpflichtung einer größeren Anzahl von Beamten zur Uebernahme von Dienstwohnungen erhöht.
69				40 538	24		
54	—	40 508	54	6 508	54	3.	Zu d. Mehreinnahme an Bruch- und Grubenzinsen sowie Lagerplatzmiethen.
33				6 416	21		
						VI.	Zu Tit. 6 (VI) Pos. 3 Spalte 9.
25	—	119 774	25	7 774	25	1.	1) Für Benutzung der Coupés zum Postdienste, Beförderung von Postwagen und Gestellung von Beiwagen . . . . 126 771 ℳ 45 ₰ (Etat: 76 000 ℳ),
94				7 545	31		
71	—	2 057 846	71	169 246	71	2.	2) Für das Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangiren ꝛc. der Eisenbahn-Postwagen . . . . . 259 415 = 35 = (= 246 600 =).
76				163 585	95		
80	—	386 186	80	63 586	80	3.	Die Anforderungen der Postverwaltung auf Gestellung von Betriebsmitteln haben eine weitere Steigerung erfahren.
80				62 070	—		
55	—	11 586	55	786	55	4.	Zu Tit. 6 (VI) Pos. 6. Die Einnahme ist dadurch entstanden, daß ein von der vormaligen Berlin-Dresdner Bahn krank übernommener und demnächst pensionirter Beamter der Unterstützungscasse der sächsischen Staatseisenbahnbeamten nicht beigetreten ist. Da die Pension aus der Betriebscasse gezahlt wird, waren der letzteren auch die von dem Beamten geleisteten Wittwen- und Waisengeldbeiträge zuzuführen.
				786	55		
67	—	73 382	67	1 582	67	5.	
				1 582	67		
70	—	73	70	73	70	6.	Zu Tit. 6 (VI) Pos. 8. Mehr, insbesondere an Regiekostenbeiträgen von Bauten der eigenen Verwaltung.
				73	70		
76	—	7 670	76	1 670	76	7.	Zu Tit. 7 (I). Der Aufwand vertheilt sich wie folgt: A. Allgemeine Verwaltung . . . . 2 421 080 ℳ 52 ₰ (Etat: 2 498 300 ℳ), B. Bahnverwaltung . . . . . 4 234 907 = 36 = (= 4 283 748 =), C. Transportverwaltung . . . . . 16 701 204 = 40 = (= 16 476 642 =). Hierüber: Remunerationen an Beamte der Berlin-Dresdner Eisenbahn . . . . . 300 266 = 56 = (= 329 000 =), Außeretatmäßige Besoldungen und Gehalte 54 059 = 62 = .
				1 670	76		
81	—	325 072	81	132 272	81	8.	
37				131 869	44		
64	—	164 679 947	64	20 385 947	64		
81				20 103 162	83		
46	—	23 711 518	46	123 828	46	1.	Zu A. Weniger, hauptsächlich weil die im Etat vorgesehenen Stellenvermehrungen und anderen Veränderungen erst vom Monate April 1888 ab eintreten konnten und die Besoldung einzelner nach Altersstufen aufrückenden Beamtenclassen den in den Etat eingestellten Durchschnitt nicht erreichte. Zu B. Die Ersparniß ist insbesondere durch den Wegfall einer größeren Anzahl Bahnwärterstellen infolge veränderter Streckeneintheilung und Einziehung von Niveau-Uebergängen herbeigeführt worden. Zu C. Mehr, weil bei den Gehalten verschiedener Beamtenclassen, namentlich im Bereiche des Zugförderungsdienstes, die in den Etat eingestellten Durchschnittssätze erheblich überschritten wurden. Die außeretatmäßigen Besoldungen und Gehalte sind infolge Eröffnung neuer Bahnlinien entstanden. Die Verschreibung dieser Stellen als außeretatmäßige Ausgabe beruht auf einer Anregung der Oberrechnungskammer. Wenn die Summe der außeretatmäßigen Besoldungen und Gehalte nicht mit den nach Spalte 7 auf neu eröffnete Linien entfallenden Besoldungen und Gehalten übereinstimmt, so beruht dies darauf, daß auf die neuen Linien eine geringe Anzahl etatmäßiger Stellen übertragen werden konnte.
62				66 504	84		
46	—	23 711 518	46	123 828	46		
62				66 504	84		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/93

Titel des Staatshaushalts-Etats.	Rechnungs-Titel.	Rechnungs-Position.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode. ℳ	₰	Etat für $18\frac{88}{89}$. ℳ	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888. ℳ	₰	1889. ℳ	₰	Zusammen. ℳ	₰
1.			2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			Uebertrag	—	—	23 587 690	11 740 256	52	11 971 261	94	23 711 518	46
							6 240	94	51 082	68	57 323	62
8.	II.		Andere persönliche Ausgaben:									
		1	Diätarische Besoldungen, Functionsgehalte und zeitweise Arbeitshilfe	—	—	4 016 000	2 176 856	30	2 366 657	46	4 543 513	76
							5 585	89	39 140	02	44 725	91
		2	Stellvertretungskosten, Commandogelder ꝛc.	—	—	103 200	58 432	32	64 159	80	122 592	12
							165	40	1 196	96	1 362	36
		3	Wohnungsgeldzuschüsse, Local- und Theuerungszulagen, Miethsentschädigungen . .	—	—	58 000	27 395	04	27 666	18	55 061	22
							4	68	32	87	37	55
		4	Reise- und Umzugskosten	—	—	415 000	192 612	41	190 566	29	383 178	70
							1 544	74	3 866	35	5 411	09
		5	Fahr- und Nachtgelder, Kilometergelder, Stundengelder, Regelmäßigkeitsprämien	—	—	2 120 000	1 141 705	16	1 212 399	67	2 354 104	83
							833	44	7 623	45	8 456	89
		6	Prämien für Materialersparnisse, für Entdeckung von Rad- und Achsbrüchen ꝛc.	—	—	1 207 600	599 198	29	627 746	68	1 226 944	97
							691	38	5 627	16	6 318	54
		7	Tage- und Accordlöhne	—	—	13 523 000	7 256 131	34	7 707 364	54	14 963 495	88
							5 214	07	43 569	83	48 783	90
		8	Für Dienstbekleidung und Dienstkleiderentschädigung	—	—	1 170 600	600 968	15	600 856	96	1 201 825	11
							— 82	89	2 976	41	2 893	52
		9	Manco-(Zähl-)Gelder für Cassenführer ꝛc.	—	—	120 000	61 569	41	62 066	92	123 636	33
							137	55	964	37	1 101	92
		10	Außerordentliche Remunerationen (Gratificationen) und Unterstützungen an Beamte und Arbeiter beziehentlich deren Hinterbliebene	—	—	69 000	35 485	72	35 856	38	71 342	10
							8	11	292	38	300	49
		11	Kosten für ärztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten und Arbeitern sowie Zuschüsse zu Krankencassen . . .	—	—	300 000	149 098	35	163 317	15	312 415	50
							127	07	1 112	97	1 240	04
		12	Pensionen, und zwar an Mitglieder der vormaligen Leipzig-Dresdner Unterstützungscasse beziehentlich an deren Hinterbliebene sowie Zuschüsse zu Pensions- und Unterstützungscassen, Unterstützung invalider Arbeiter und der Hinterlassenen von Arbeitern und außeretatmäßige Pensionen an vormalige Berlin-Dresdner Beamte beziehentlich an deren Hinterbliebene	—	—	1 834 134	793 604	82	874 682	05	1 668 286	87
							503	30	4 018	27	4 521	57
		13	Insgemein	—	—	7 100	3 747	90	5 707	46	9 455	36
							2	04	20	58	22	62
			Abtheilung II. Sächliche Ausgaben.									
9.	III.		Allgemeine Kosten:									
		1	Bureaubedürfnisse	—	—	956 000	463 313	73	503 868	96	967 182	69
							847	23	3 991	70	4 838	93
		2	Heizung, Erleuchtung und Reinigung der Dienstlocale sowie Beleuchtung der Bahn und der Bahnhöfe ꝛc., ferner Haltung von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden . . .	—	—	1 131 600	664 854	33	722 669	44	1 387 523	77
							719	79	3 798	66	4 518	45
		3	Instandhaltung und Ergänzung der Inventarien	—	—	330 600	178 493	85	199 524	85	378 018	70
							109	50	1 011	36	1 120	86
			Seitenbetrag	—	—	50 949 524	26 143 723	64	27 336 372	73	53 480 096	37
							22 652	24	170 326	02	192 978	26

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/94

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
46	—	—	23 711 518	46	123 828	46	
62					66 504	84	
						II.	
76	—	—	4 543 513	76	527 513	76	1. Zu Tit. 8 (II) Pos. 1. Ueberschreitung, weil die Arbeitskräfte infolge gestiegenen Verkehrs und der Einführung der Arbeiter-Pensionscasse vermehrt, die Diäten erhöht und bei den Expeditionshilfsarbeitern die Aufrückungsfristen abgekürzt worden sowie weil infolge späterer Besetzung der betreffenden neuen Beamtenstellen die Diäten für 67 Expeditionshilfsarbeiter erst vom 1. April, anstatt vom 1. Januar 1888 ab weggefallen sind.
91					482 787	85	
12	—	—	122 592	12	19 392	12	2. Zu Tit. 8 (II) Pos. 2. Mehrbedarf, insbesondere infolge der durch die Wettinfeier, die Kaisermanöver ꝛc. veranlaßten vermehrten Commandos im Zugbegleitungs- und Zugförderungsdienste.
36					18 029	76	
22	—	—	55 061	22	— 2 938	78	3. Zu Tit. 8 (II) Pos. 4. Vergl. die niedrigere Veranschlagung im Etat für $18\frac{90}{91}$.
55					— 2 976	33	
70	—	—	383 178	70	— 31 821	30	4. Zu Tit. 8 (II) Pos. 5 und 6. Mehr infolge Verkehrssteigerung.
09					— 37 232	39	
83	—	—	2 354 104	83	234 104	83	5.
89					225 647	94	
97	—	—	1 226 944	97	19 344	97	6.
54					13 026	43	
88	—	—	14 963 495	88	1 440 495	88	7. Zu Tit. 8 (II) Pos. 7. Die Mehrausgabe ist durch Lohnerhöhungen und Verkehrszunahme entstanden.
90					1 391 711	98	
11	—	—	1 201 825	11	31 225	11	8. Zu Tit. 8 (II) Pos. 8. Ueberschreitung bei dem, größeren Schwankungen unterworfenen Aufwande für Winterbekleidung.
52					28 331	59	
33	—	—	123 636	33	3 636	33	9. Zu Tit. 8 (II) Pos. 9. Der Mehraufwand steht mit der Steigerung der Verkehrseinnahmen und der persönlichen Ausgaben in unmittelbarem Zusammenhange.
92					2 534	41	
10	—	—	71 342	10	2 342	10	10.
49					2 041	61	
50	—	—	312 415	50	12 415	50	11. Zu Tit. 8 (II) Pos. 11 Spalte 9.
04					11 175	46	1) Kosten für ärztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten und Arbeitern . 85 390 ℳ 88 ₰ (Etat: 100 000 ℳ),
							2) Zuschüsse zu Krankencassen . . . . . 227 024 = 62 = (= 200 000 =).
							Zu 2. Vermehrte Arbeiterzahl und höhere Löhne sind die Ursachen des Mehraufwandes.
							Zu Tit. 8 (II) Pos. 12 Spalte 9.
87	—	—	1 668 286	87	— 165 847	13	12. 1) Pensionen, und zwar an Mitglieder der vormaligen Leipzig-Dresdner Unterstützungscasse beziehentlich an deren Hinterbliebene . . . . . 106 232 ℳ 90 ₰ (Etat: 108 000 ℳ),
57					— 170 368	70	2) Zuschüsse zu Pensions- und Unterstützungscassen . . . . . 882 664 = 51 = (= 886 134 =),
36	—	—	9 455	36	2 355	36	13. 3) Unterstützung invalider Arbeiter und der Hinterlassenen von Arbeitern . . . 674 318 = 96 = (= 840 000 =),
62					2 332	74	Außeretatmäßige Pensionen an vormalige Berlin-Dresdner Beamte beziehentlich an deren Hinterbliebene . . . . . 5 070 = 50 = .
						III.	Zu 3. Die Minderausgabe rührt daher, daß die errichtete Arbeiter-Pensionscasse erst am 1. Juli 1888 in Wirksamkeit getreten und eine größere Anzahl der über 40 Jahre alten und daher zu dem Eintritte in die vorgenannte Casse berechtigten, aber nicht verpflichteten Arbeiter es unterlassen hat, derselben beizutreten.
69	—	—	967 182	69	11 182	69	1. Die hier außeretatmäßig zu verrechnen gewesenen Pensionen an vormalige Berlin-Dresdner Beamte ꝛc. sind im Etat für $18\frac{90}{91}$ bei Unterposition 1 dieser Position mit vorgesehen worden.
93					6 343	76	
77	—	—	1 387 523	77	255 923	77	2. Zu Tit. 9 (III) Pos. 2. Steigerung der Kohlen- und Rüböl-preise.
45					251 405	32	
70	—	—	378 018	70	47 418	70	3. Zu Tit. 9 (III) Pos. 3. Die Ueberschreitung betrifft größtentheils Neuanschaffungen und Ergänzungen und ist im Wesentlichen eine Folge der verschiedenen Personalvermehrungen.
86					46 297	84	
37	—	—	53 480 096	37	2 530 572	37	
26					2 337 594	11	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/95

Titel des Staatshaushalts-Etats.	Rechnungs: Titel.	Rechnungs: Position.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.			2.	3.	4.	5.	6.	7.
				ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
noch 9.	III.	4	Uebertrag	— —	50 949 524	26 143 723 64	27 336 372 73	53 480 096 37
			Miethe für Dienstgebäude und Dienstwohnungen, Entschädigung für Benutzung fremder Grundstücke	— —	88 000	22 652 24 41 554 40	170 326 02 44 906 86	192 978 26 86 461 26
		5	Steuern, Communalabgaben und öffentliche Lasten	— —	208 000	10 05 102 835 53	51 39 98 265 49	61 44 201 101 02
		6	Feuer- und andere Versicherungsbeiträge .	— —	7 000	24 22 2 461 68	113 61 2 246 19	137 83 4 707 87
		7	Gerichtskosten, Stempel ꝛc.	— —	19 000	1 28 5 777 78	4 22 4 398 83	5 50 10 176 61
		8	Kosten des Geldverkehrs mit Banken ꝛc. .	— —	—	— — —	396 85 — 50	396 85 — 50
		9	Porto und Insertionskosten ꝛc.	— —	19 000	69 12 10 286 71	50 04 11 548 20	119 16 21 834 91
		10	Ersatzleistungen	— —	588 000	131 84 361 118 31	614 66 386 670 45	746 50 747 788 76
		11	Erhebliche Reparaturen und Erneuerungen von Bahnanlagen und Bauwerken sowie Betriebsmitteln infolge von außergewöhnlichen Naturereignissen	— —	38 000	81 26 15 877 10	— 358 090 07	81 26 373 967 17
		12	Insgemein	— —	90 000	71 72 71 095 03	902 74 95 612 89	974 46 166 707 92
10.	IV.		**Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen:**					
	IV a.		Anlagen auf freier Strecke, einschließlich der durchgehenden Hauptgleise in den Bahnhöfen:					
		1	Unterhaltung des Bahnkörpers, der Böschungen, Bankets und aller Nebenanlagen	— —	632 000	12 05 405 017 69	3 541 75 293 736 98	3 553 80 698 754 67
		2	Unterhaltung des Oberbaues	— —	2 974 000	49 38 1 430 178 45	19 701 88 1 429 795 28	19 751 26 2 859 973 73
		3	Unterhaltung der Unter- und Ueberführungen von Wegen und Eisenbahnen, Durchlässe, Brücken, Tunnels	— —	722 000	2 32 351 076 37	202 46 307 801 30	204 78 658 877 67
		4	Unterhaltung der Hecken auf freier Strecke, Baumpflanzungen, Barrièren, Warnungstafeln, Neigungs- und Krümmungszeiger ꝛc.	— —	212 000	— 47 78 608 57	192 51 85 257 08	192 98 163 865 65
		5	Kosten für Wegräumen des Schnees sowie Instandhaltung und Ergänzung der Schneeschutzanlagen, für das Bestreuen der Schienen bei Glatteis	— —	294 000	110 27 236 283 13	3 439 73 309 349 29	3 550 — 545 632 42
		6	Kosten für das Wundhalten der Schutzstreifen in den angrenzenden Forsten und für Feuerwache behufs Verhütung von Waldbränden	— —	10 000	2 849 59	2 132 35	4 981 94
		7	Anschaffung und Unterhaltung der zur Instandhaltung der Bahn erforderlichen Geräthschaften, desgleichen der Bahnmeisterwagen und Draisinen	— —	238 000	128 544 41 30 52	115 472 81 665 68	244 017 22 696 20
			Seitenbetrag	— —	57 088 524	29 387 288 39 23 246 74	30 882 053 65 199 807 19	60 269 342 04 223 053 93

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
37	—	—	53 480 096	37	2 530 572	37	
26					2 337 594	11	
26	—	—	86 461	26	— *1 538*	*74*	4.
44					— 1 600	18	
02	—	—	201 101	02	— *6 898*	*98*	5.
83					— 7 036	81	
87	—	—	4 707	87	— *2 292*	*13*	6.
					— 2 292	13	
61	—	—	10 176	61	— *8 823*	*39*	7.
50					— 8 828	89	
85	—	—	396	85	396	85	8.
50					396	35	
91	—	—	21 834	91	2 834	91	9.
16					2 715	75	
76	—	—	747 788	76	159 788	76	10. Zu Tit. 9 (III) Pos. 10 Spalte 9.
50					159 042	26	1) Für verlorene, verdorbene und beschädigte Transportgegenstände, Ergänzung beschädigter Emballagen sowie für Lieferfrist-Ueberschreitungen . . . . . 35 461 ℳ 01 ₰ (Etat: 30 000 ℳ),
17	—	—	373 967	17	335 967	17	11. 2) Entschädigungen auf Grund der Haftpflichtgesetze . . . . . 349 081 „ 48 „ („ 324 000 „),
26					335 885	91	
92	—	—	166 707	92	76 707	92	12. 3) Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze . . . . . 142 041 „ 75 „ („ 54 000 „),
46					75 733	46	4) Sonstige Entschädigungen . . . . . 221 204 „ 52 „ („ 180 000 „).
							Zu 3. Diese Unterposition, bei welcher auch die auf Grund des die Fürsorge für Beamte infolge von Betriebsunfällen betreffenden Gesetzes vom 9. April 1888 zu zahlenden Renten mit zu verschreiben sind, ist mit Rücksicht auf den steigenden Aufwand im Etat für $18\frac{89}{91}$ erheblich höher eingestellt worden.
						IVa.	Zu 4. Die Ueberschreitung ist hauptsächlich in dem Verkehrszuwachse begründet.
67	—	—	698 754	67	66 754	67	1. Zu Tit. 9 (III) Pos. 11. Mehr infolge der durch Beseitigung der Wolkenbruchschäden bei Oberrothenbach und Altenburg sowie an der Strecke Dresden-Elsterwerda und in der Südlausitz entstandenen Kosten.
80					63 200	87	
73	—	—	2 859 973	73	— *114 026*	*27*	2. Zu Tit. 9 (III) Pos. 12 Spalte 9.
26					— 133 777	53	1) Kosten für An- und Abfuhre der Güter durch Rollfuhrunternehmer . . . . . 29 019 ℳ 43 ₰ (Etat: 40 000 ℳ),
							2) Sonstige Kosten . . . . . 137 688 „ 49 „ („ 50 000 „).
67	—	—	658 877	67	— *63 122*	*33*	3. Zu 2. Die außergewöhnlichen Ausgaben, welche infolge Betheiligung am Festzuge der Wettinfeier, Ausschmückung der Bahnhöfe aus Anlaß dieses Festes und der Anwesenheit Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Beschickung der Unfallverhütungs-Ausstellung in Berlin erwachsen sind, haben den Mehraufwand verursacht.
78					— 63 327	11	
65	—	—	163 865	65	— *48 134*	*35*	4. Zu Tit. 10 (IV a) Pos. 2 Spalte 9.
98					— 48 327	33	1) Unterhaltung des Gleises . . . . 2 052 761 ℳ 41 ₰ (Etat: 2 138 000 ℳ),
							2) Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmaterials . . . . . 807 212 „ 32 „ („ 836 000 „).
42	—	—	545 632	42	251 632	42	5. Zu Tit. 10 (IV a) Pos. 3 Spalte 9.
—					248 082	42	1) Unterhaltung der Wegeunterführungen . 123 741 ℳ 39 ₰ (Etat: 102 000 ℳ),
							2) Unterhaltung der Bahnüberbrückungen . 29 871 „ 01 „ („ 38 000 „),
							3) Unterhaltung der Durchlässe und Brücken 499 232 „ 34 „ („ 566 000 „),
94	—	—	4 981	94	— *5 018*	*06*	6. 4) Unterhaltung der Tunnels . . . . . 6 032 „ 93 „ („ 16 000 „).
					— 5 018	06	Zu Tit. 10 (IV a) Pos. 5. Mehraufwand infolge ungewöhnlich starker Schneefälle.
22	—	—	244 017	22	6 017	22	7.
20					5 321	02	
04	—	—	60 269 342	04	3 180 818	04	
93					2 957 764	11	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/97

Titel des Staatshaushalts-Etats.	Rechnungs- Titel.	Rechnungs- Position.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1888/89.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.			2.	3.	4.	5.	6.	7.
				ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
noch			Uebertrag	— —	57 088 524	29 387 288 39	30 882 053 65	60 269 342 04
10.	IVa.	8	Unterhaltung der Bahnmeister- und Bahnwärter-Wohnhäuser sowie der Blockstations- und Wärterbuden nebst deren Utensilien und Mobilien	— —	286 000	23 246 74 129 696 60	199 807 19 125 934 24	223 053 93 255 630 84
						— 02	50 21	50 23
		9	Unterhaltung außergewöhnlicher Anlagen .	— —	1 000	60 09	172 98	233 07
		10	Insgemein	— —	15 000	872 67	776 92	1 649 59
	IVb.		Bahnhofsanlagen:					
		1	Unterhaltung der Einfriedigungen, Pflanzen, Gärten, Anfahrten und Verbindungsstraßen 2c.	— —	878 000	371 293 93 142 02	372 708 99 2 782 98	744 002 92 2 925 —
		2	Unterhaltung der Gebäude	— —	854 000	419 461 63 166 28	393 298 68 1 781 36	812 760 31 1 947 64
		3	Unterhaltung der Nebengebäude sowie der Entwässerungsanlagen, Gasleitungen, des Pflasters der Vieh- und Wagenrampen, Ladekrahne 2c.	— —	606 000	305 322 11 121 89	347 736 78 886 89	653 058 89 1 008 78
		4	Unterhaltung des Oberbaues	— —	984 000	443 910 05 284 90	507 090 29 2 706 31	951 000 34 2 991 21
		5	Unterhaltung und Reinigung der Locomotiv- und Wagenschuppen, Feuergruben, Wasserstationen, Wasserkrahne, Pumpen 2c.	— —	258 400	100 209 06 79 11	132 957 49 474 72	233 166 55 553 83
		6	Unterhaltung außergewöhnlicher Bahnhofsanlagen	— —	1 200	63 50	372 59	436 09
		7	Insgemein	— —	256 400	215 847 54 158 94	227 961 98 1 609 59	443 809 52 1 768 53
	IVc.		Telegraphen, Signalvorrichtungen und Zubehör:					
		1	Unterhaltung der optischen Telegraphen sowie der Bahnhofssignale	— —	77 000	24 976 45 4 54	30 961 33 17 55	55 937 78 22 09
		2	Unterhaltung der elektromagnetischen Telegraphen, der Leitungen, Sprechapparate, Läutewerke 2c. sowie der zur Reparatur der Apparate und Leitungen erforderlichen Utensilien und Werkzeuge	— —	138 800	55 545 28 15 58	56 004 55 226 99	111 549 83 242 57
		3	Insgemein	— —	6 200	680 48 — —	510 80 6 75	1 191 28 6 75
11.	V.		**Kosten des Bahntransports** (ausschließlich der in Tit. VI verwiesenen Erneuerungen):					
	Va.		Kosten der Züge:					
		1	Brennmaterial zur Locomotivfeuerung . .	— —	5 400 000	3 037 065 46 3 250 71	3 315 675 52 20 742 17	6 352 740 98 23 992 88
		2	Heizung der Wasserstationen und Feuerung der stehenden Dampfmaschinen zum Wasserpumpen sowie sonstige Kosten der Beschaffung des Wassers der Locomotiven	— —	132 000	77 388 28 97 46	84 632 21 765 11	162 020 49 862 57
		3	Schmiermaterial für Locomotiven und Tender	— —	168 000	88 850 93 147 38	122 136 80 937 98	210 987 73 1 085 36
			Seitenbetrag	— —	67 150 524	34 658 532 45 27 715 57	36 600 985 80 232 795 80	71 259 518 25 260 511 37

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/98

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	60 269 342	04	3 180 818	04		
				2 957 764	11		
—	—	255 630	84	— *30 369*	*16*	8.	
				— 30 419	39		
—	—	233	07	— *766*	*93*	9.	
				— 766	93		
—	—	1 649	59	— *13 350*	*41*	10.	
				— 13 350	41		
						IVb.	
—	—	744 002	92	— *133 997*	*08*	1.	
				— 136 922	08		
—	—	812 760	31	— *41 239*	*69*	2.	
				— 43 187	33		
—	—	653 058	89	47 058	89	3.	
				46 050	11		
—	—	951 000	34	— *32 999*	*66*	4.	Zu Tit. 10 (IV b) Pos. 4 Spalte 9. 1) Unterhaltung der Nebengleise . . . . 645 445 ℳ 75 ₰ (Etat: 638 000 ℳ), 2) Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmaterials, auch für die Weichen . 100 471 = 70 = (= 130 000 =), 3) Unterhaltung der Drehscheiben, Schiebebühnen, Weichen ꝛc. . . . . 205 082 = 89 = (= 216 000 =).
				— 35 990	87		
—	—	233 166	55	— *25 233*	*45*	5.	
				— 25 787	28		
—	—	436	09	— *763*	*91*	6.	
				— 763	91		
—	—	443 809	52	187 409	52	7.	Zu Tit. 10 (IV b) Pos. 7. Wie zu Tit. 10 (IV a) Pos. 5 bemerkt.
				185 640	99		
						IVc.	
—	—	55 937	78	— *21 062*	*22*	1.	
				— 21 084	31		
—	—	111 549	83	— *27 250*	*17*	2.	
				— 27 492	74		
—	—	1 191	28	— *5 008*	*72*	3.	
				— 5 015	47		
						Va.	
—	—	6 352 740	98	952 740	98	1.	Zu Tit. 11 (Va) Pos. 1 und 2. Mehr infolge Steigerung des Verkehrs und der Brennmaterialienpreise.
				928 748	10		
—	—	162 020	49	30 020	49	2.	
				29 157	92		
—	—	210 987	73	42 987	73	3.	Zu Tit. 11 (Va) Pos. 3 und 4. Die Mehrerfordernisse beruhen auf der Verkehrszunahme und der erheblichen Steigerung des Preises des zum Schmieren und Putzen mit verwendeten rohen Rüböls.
				41 902	37		
—	—	71 259 518	25	4 108 994	25		
				3 848 482	88		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/99

Titel des Staatshaushalts-Etats.	Rechnungs-Titel.	Rechnungs-Position.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode. ℳ	₰	Etat für 18$\frac{88}{89}$. ℳ	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888. ℳ	₰	1889. ℳ	₰	Zusammen. ℳ	₰
1.			2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			Uebertrag	—	—	67 150 524	34 658 532	45	36 600 985	80	71 259 518	25
							27 715	57	232 795	80	260 511	37
noch 11.	Va.	4	Putz- und Verpackungsmaterial für Locomotiven und Tender	—	—	76 000	43 426	22	50 672	81	94 099	03
							51	18	422	67	473	85
		5	Schmier-, Putz- und Desinfectionsmaterial für die Wagen	—	—	89 800	46 530	68	48 465	59	94 996	27
							27	54	172	58	200	12
		6	Material zur Beleuchtung der Züge . .	—	—	180 000	117 600	02	133 997	98	251 598	—
							77	76	445	09	522	85
		7	Material zur Erwärmung der Züge . .	—	—	140 000	87 730	11	109 208	78	196 938	89
							75	24	414	55	489	79
		8	Heizungs-, Beleuchtungs-, Schmier- und Putzmaterial für Hebethürme, Trajecte, Dampfboote, Fähren ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		9	Insgemein	—	—	70 000	30 755	32	31 862	03	62 617	35
							114	44	187	57	302	01
	Vb.		Unterhaltung der Betriebsmittel (einschließlich der fremden, sofern sie der Verwaltung zur Last fällt):									
		1	Unterhaltung der Locomotiven und Tender nebst Zubehör	—	—	3 080 000	1 557 168	90	1 631 796	02	3 188 964	92
							1 715	33	12 047	03	13 762	36
		2	Unterhaltung der Personenwagen nebst Zubehör	—	—	1 288 000	661 954	75	667 652	95	1 329 607	70
							225	39	3 035	62	3 261	01
		3	Unterhaltung der Gepäck- und Güterwagen nebst Zubehör	—	—	2 040 000	1 186 245	31	1 313 209	48	2 499 454	79
							1 155	59	4 907	47	6 063	06
		4	Unterhaltung der Wagendecken nebst Zubehör	—	—	56 000	30 947	99	41 912	50	72 860	49
							6	36	598	88	605	24
		5	Unterhaltung von Hilfsanstalten, Drahtseilen, Rollen, Blockwagen und sonstigen Geräthen der Trajecte nebst Zubehör .	—	—	600	97	42	493	52	590	94
							4	29	—	—	4	29
		6	Insgemein	—	—	32 000	30 286	95	26 171	73	56 458	68
							13	01	481	32	494	33
12.	VI.		Kosten für Erneuerungen bestimmter Gegenstände:									
	VIa.		Regelmäßige Rücklage in den Erneuerungsfonds	—	—	7 214 700	3 967 783	99	4 266 213	39	8 233 997	38
							1 274	16	12 865	07	14 139	23
	VIb.		Erneuerungen, welche direct aus dem Betriebsfonds bestritten werden:									
		1	Für Erneuerung des Oberbaues . . .	—	—	92 600	56 184	34	34 965	99	91 150	33
		2	Für Erneuerung der Betriebsmittel . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	VII.		Kosten für erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen Uebertragbar.	**158 592**	**07**	1 300 000	582 768	05	631 483	34	1 214 251	39
							100	03	334	88	434	91
			Seitenbetrag	**158 592**	**07**	82 810 224	43 058 012	50	45 589 091	91	88 647 104	41
							32 555	89	268 708	53	301 264	42

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
25	—	71 259 518	25	4 108 994	25		Zu Tit. 11 (Va) Pos. 5 Spalte 9.
37				3 848 482	88		1) Schmiermaterial für die Wagen . . . 61 804 ℳ 18 ₰ (Etat: 64 000 ℳ),
03	—	94 099	03	18 099	03	4.	2) Putzmaterial = = = . . . 28 518 = 36 = (= 22 000 =),
85				17 625	18		3) Desinfectionsmaterial = = = . . . 4 673 = 73 = (= 3 800 =).
27	—	94 996	27	5 196	27	5.	Zu Tit. 11 (Va) Pos. 6. Mehraufwand infolge gesteigerten Beleuchtungsbedürfnisses und
12				4 996	15		bedeutender Preiserhöhung für das raffinirte Rüböl.
—	—	251 598	—	71 598	—	6.	Zu Tit. 11 (Va) Pos. 7. Der Mehrbedarf ist eine Folge des vermehrten Heizungsbedürf-
85		—		71 075	15		nisses und der Kohlenpreiserhöhung.
89	—	196 938	89	56 938	89	7.	
79				56 449	10		Zu Tit. 11 (Vb) Pos. 1 bis 4 und 6. Die Ueberschreitungen haben ihren Grund in dem Verkehrszuwachse.
—	—	—	—	—	—	8.	Zu Tit. 12 (VIa). Mehr nach Maßgabe der höheren Bruttoeinnahme.
35	—	62 617	35	— 7 382	*65*	9.	Zu Tit. 12 (VIb) Pos. 1 Spalte 9.
01				— 7 684	66		1) Schienen und Kleineisenzeug . . . . . 37 609 ℳ 19 ₰ (Etat: 40 800 ℳ),
						Vb.	2) Weichen . . . . . 34 531 = 88 = (= 22 600 =),
							3) Schwellen . . . . . 19 009 = 26 = (= 29 200 =).
							Zu Tit. 13 (VII). Die Ausgaben in Spalte 7 zerfallen in:
							106 985 ℳ 59 ₰ für Arealerwerbungen,
							2 675 = 23 = Ablösungscapitale,
92	—	3 188 964	92	108 964	92	1.	680 286 = 08 = für bauliche Herstellungen und
36				95 202	56		424 304 = 49 = für Transportmittel.
70	—	1 329 607	70	41 607	70	2.	Von den Ausgaben für bauliche Herstellungen sind hervorzuheben:
01				38 346	69		51 200 ℳ 66 ₰ für Beschaffungen und Herstellungen für den Werkstättenbetrieb,
79	—	2 499 454	79	459 454	79	3.	21 935 = 37 = = Beschaffung eines fahrbaren Dampfkrahnes für den Elbquai in Dresden-Altstadt und Herstellung einer Wasserleitung im Anschlusse an die vorhandene Krahnleitung daselbst,
06				453 391	73		20 999 = 56 = = Erbauung eines Dienstgebäudes auf Bahnhof Nossen,
49	—	72 860	49	16 860	49	4.	24 390 = 99 = = den Aufbau eines zweiten Obergeschosses auf das Güterverwaltungsgebäude in Dresden-Altstadt,
24				16 255	25		24 259 = 46 = abschläglich für Erbauung eines neuen Haltestellengebäudes in Hartmannsdorf,
94	—	590	94	—	*9 06*	5.	17 020 = 86 = dergleichen für Erbauung eines Güterschuppens auf Haltestelle Falkenau,
29				—	13 35		19 305 = 79 = dergleichen für Anlegung des Haltepunktes Oetzsch an der Linie Leipzig-Hof,
68	—	56 458	68	24 458	68	6.	23 857 = 78 = dergleichen für Erweiterung der Haltestellenanlage in Oberschlema,
33				23 964	35		14 342 = 48 = für Erweiterung des Stationsgebäudes in Lauter,
							14 070 = 75 = = Erbauung eines Wärterhauses I. Classe auf Bahnhof Erlau,
38	—	8 233 997	38	1 019 297	38	VIa.	15 815 = 21 = abschläglich für Erbauung eines dergleichen im Curvendreiecke am Ende des Bayerischen Bahnhofs in Leipzig,
23				1 005 158	15		14 172 = 91 = dergleichen für Erbauung eines Güterschuppens nebst Anfahrtsstraße auf Ladestelle I in Plagwitz-Lindenau,
						VIb.	20 001 = 39 = für Erweiterung der Ladestellen I und II daselbst,
33	—	91 150	33	— 1 449	*67*	1.	18 545 = 27 = = Verlängerung zweier Güterschuppen auf Güterbahnhof Dresden-Altstadt,
				— 1 449	67		12 977 = 27 = = Vergrößerung des Güterschuppens auf Bahnhof Roßwein,
—	—	—	—	—	—	2.	7 350 = 19 = = Herstellung eines Anbaues an den Güterschuppen auf Bahnhof Oelsnitz i. V.,
							8 346 = 67 = abschläglich für Vergrößerung des Freigüterschuppens auf Bahnhof Ebersbach,
							9 060 = 78 = für Herstellung eines Cisternenraumes über dem Wasserdruckwerke auf Bahnhof Flöha,
39		244 340	68	1 300 000	—	VII.	12 393 = 80 = = Vergrößerung des Ladeplatzes und Verlängerung des Ladegleises auf Bahnhof Markneukirchen,
91				—	434 91		24 990 = 40 = abschläglich für Herstellung von Kohlenstapelkästen beziehentlich Kohlenbansen auf mehreren Stationen,
							17 618 = 16 = dergleichen für Herstellung eines neuen Gasbehälters und Erweiterung der Gasreinigungsanlage für die Kohlengasanstalt auf dem Bayerischen Bahnhofe in Leipzig,
41		244 340	68	88 732 853	02		24 968 ℳ 55 ₰
42				5 621 364	60		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/101

Titel des Staatshaushalts-Etats.	Rechnungs- Titel.	Rechnungs- Position.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.			2.	3.	4.	5.	6.	7.
				ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
			Uebertrag	158 592 07	82 810 224	43 058 012 50 32 555 89	45 589 091 91 268 708 53	88 647 104 41 301 264 42
14.	VIII.		Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen beziehentlich Beamten:					
		1	Vergütung für gepachtete Strecken . . .	— —	1 521 546	821 679 93	867 644 04	1 689 323 97
		2	Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen sowie von Bediensteten anderer Verwaltungen oder der Besitzer von Anschlußgleisen	— —	588 000	308 121 48 3 78	403 585 89 123 05	711 707 37 126 83
		3	Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes auf der eigenen Strecke oder in gemeinsamen Verkehren durch andere Verwaltungen	— —	99 800	70 112 87 3 32	69 981 93 13 21	140 094 80 16 53
		4	Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsbureaux	— —	37 000	21 964 46 3 71	22 219 23 31 38	44 183 69 35 09
15.	IX.		Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel:					
		1	Miethe (einschließlich der Conventionalstrafe) für Locomotiven und Wagen	— —	3 212 000	1 832 862 47 394 29	2 181 828 68 3 272 74	4 014 691 15 3 667 03
		2	Leihgeld für entliehene Betriebsmittel . .	— —	—	— — — —	58 284 50 87 37	58 284 50 87 37
			Summe	158 592 07	88 268 570	46 112 753 71 32 960 99	49 192 636 18 272 236 28	95 305 389 89 305 197 27
			Abschluß.					
			Summe der Einnahmen . . .	— —	144 294 000	79 355 679 80 25 483 20	85 324 267 84 257 301 61	164 679 947 64 282 784 81
			Summe der Ausgaben	158 592 07	88 268 570	46 112 753 71 32 960 99	49 192 636 18 272 236 28	95 305 389 89 305 197 27
			Mithin Ueberschuß bei Cap. 16	158 592 07	56 025 430	33 242 926 09 — 7 477 79	36 131 631 66 — 14 934 67	69 374 557 75 — 22 412 46

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/102

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
244 340	**68**	88 732 853	02	5 922 629	02		
				5 621 364	60		
						VIII.	24 968 ℳ 55 ₰ für Herstellung von Abstellgleisen und einer Laderampe nebst Ueberdachung am Güterschuppen auf Bahnhof Plagwitz-Lindenau,
							24 175 = 18 = = Herstellung eines zweiten Neubau-Rangirgleises auf Bahnhof Zwickau,
97	—	—	1 689 323	97	167 777	97	8 765 = 80 = = Herstellung eines siebenten Gleises auf der Südseite des Bahnhofs Arnsdorf,
					167 777	97	1. 180 319 = 48 = abschläglich für Herstellung des zweiten Gleises vom Chemnitzthalviaduct bis Wittgensdorf,
37	—	—	711 707	37	123 707	37	14 814 = 65 = dergleichen für Herstellung eines Zugkreuzungsgleises auf Bahnhof
83					123 580	54	2. Rautenkranz.
							Der Aufwand für Transportmittel ist hauptsächlich zusammengesetzt aus:
80	—	—	140 094	80	40 294	80	371 512 ℳ 25 ₰ für die Ausrüstung des Wagenparks in Gemäßheit der neuen Kriegs-Transportordnung,
53					40 278	27	3. 7 900 = 75 = = Beschaffung und Anbringung von Rollvorhängen an 406 Personenwagen III. Classe,
69	—	—	44 183	69	7 183	69	4. 10 914 = 49 = = Herstellung und Anbringung von abnehmbaren Stirn- und
09					7 148	60	Seitenbords an 68 Langholzwagen behufs deren Verwendung als gewöhnliche offene Wagen,
							16 678 = 82 = = dergleichen von Bremserhäuschen an 69 Gepäckbeiwagen,
						IX.	16 965 = 37 = = die Luftdruckbrems-Einrichtung an 4 Locomotiven, 3 Tendern, 14 Personenwagen und 4 Gepäckbeiwagen.
15	—	—	4 014 691	15	802 691	15	1. Zu Tit. 14 (VIII) Pos. 1. Der Pachtzins für die Strecke Landesgrenze-Görlitz hat sich
03					799 024	12	infolge der Verkehrssteigerung erhöht, wodurch hauptsächlich der Mehraufwand er-
50	—	—	58 284	50	58 284	50	2. wachsen ist.
37					58 197	13	Zu Tit. 14 (VIII) Pos. 2. Die Beiträge zu den Verwaltungs- und Unterhaltungskosten
89	**244 340**	**68**	95 391 138	50	7 122 568	50	der Bahnhöfe Franzensbad, Warnsdorf, Moldau, Elsterwerda und Gera haben sich ins-
27					6 817 371	23	besondere infolge der Verkehrszunahme erhöht, auch ist infolge eines neuen Vertrags- verhältnisses ein dergleichen Beitrag für den Bahnhof Röderau zugewachsen.
64	—	—	164 679 947	64	20 385 947	64	Zu Tit. 14 (VIII) Pos. 3. Mehr, weil infolge gesteigerten Verkehrs eine höhere Vergütung
81					20 103 162	83	für den Verschubdienst auf der Strecke Mittelgrund-Tetschen zu zahlen gewesen und infolge neuer Vereinbarung eine Vergütung für Gestellung und Bedienung der Rangir-
89	**244 340**	**68**	95 391 138	50	7 122 568	50	maschine auf Bahnhof Meuselwitz hinzugetreten ist.
27					6 817 371	23	Zu Tit. 14 (VIII) Pos. 4. Vergl. die Mehreinnahme bei Tit. 3 (III) Pos. 4.
75	**244 340**	**68**	69 288 809	14	13 263 379	14	Zu Tit. 15 (IX) Pos. 1. Vergl. die Mehreinnahme bei Tit. 4 (IV) Pos. 1.
46					13 285 791	60	Zu Tit. 15 (IX) Pos. 2. Die vorhandenen Transportmittel erwiesen sich dem gesteigerten Verkehre gegenüber als unzureichend, weshalb dergleichen geliehen werden mußten.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/103

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/104

Anlage I.

Rentabilitäts-Berechnung

für die einzelnen Linien des Königlich Sächsischen Staatseisenbahnnetzes

für 1888 und 1889.

Ordnungsnummer.	Bahnlinien.	Jahr.	Anlagecapital überhaupt.	Anlagecapital durchschnittlich auf jedes Kilometer Eigenthumslänge.	Bahnlänge im Betriebe.	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehre.	Betriebseinnahmen aus dem Güter-, Fahrzeugs- und Thierverkehre.	Betriebseinnahmen aus anderen Quellen.	Betriebseinnahmen zusammen.	Betriebseinnahmen durchschnittlich auf jedes Kilometer Bahnlänge.	Betriebseinnahmen durchschnittlich auf jedes Locomotivnutzkilometer.	Betriebseinnahmen durchschnittlich auf jedes Wagenachskilometer.
			ℳ	ℳ	km	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰
	A. Normalspurige Bahnen.											
1.	Leipzig-Hof und Leipzig-Plagwitz-Gaschwitz	1888	74 950 746,90	420 103,96	191,45	3 592 858,43	9 290 370,21	632 400,99	13 515 629,63	72 210,45	4,2554	11,30
		1889	75 520 158,77	423 295,55	191,45	3 680 552,55	9 765 080,71	678 844,83	14 124 478,09	73 776,33	4,2133	11,21
2.	Gaschwitz-Meuselwitz	1888	4 587 297,45	164 832,82	27,83	93 548,66	548 980,48	53 002,41	695 531,55	24 992,15	4,3453	12,26
		1889	4 540 396,73	163 147,56	27,83	95 458,47	549 232,11	55 037,92	699 728,50	25 142,96	4,3129	11,81
3.	Meuselwitz-Ronneburg	1888	408 879,21	—	25,41	29 877,37	180 813,27	19 810,91	230 501,55	9 071,29	1,7423	11,36
		1889	432 833,56	—	25,41	30 155,52	219 195,67	22 797,96	272 149,15	10 710,32	1,8994	11,43
4.	Gößnitz-Gera	1888	4 874 905,17	138 846,63	35,11	247 610,12	432 078,90	42 105,59	721 794,61	20 558,09	3,1165	10,42
		1889	4 950 136,81	140 989,37	35,11	252 781,13	468 464,74	45 478,27	766 724,14	21 837,77	3,1101	9,95
5.	Werdau-Weida	1888	3 334 668,63	102 321,84	32,59	57 487,42	543 354,79	31 878,32	632 720,53	19 414,56	3,3973	10,00
		1889	3 365 439,15	103 266,01	32,59	59 517,56	590 550,87	35 628,59	685 697,02	21 040,10	3,5311	9,95
6.	Weida-Mehltheuer	1888	3 658 203,28	104 311,47	35,07	80 140,08	253 886,39	20 519,59	354 546,06	10 109,67	2,7253	10,96
		1889	3 660 320,99	104 371,86	35,07	81 165,06	280 493,70	20 393,32	382 052,08	10 893,99	2,9428	11,29
7.	Brunn-Greiz	1888	943 575,35	96 776,96	9,75	51 206,18	117 875,89	7 905,91	176 987,98	18 152,61	2,6097	12,26
		1889	951 866,54	97 627,34	9,75	54 475,63	137 663,23	8 282,29	200 421,15	20 556,02	2,8034	12,43
8.	Wolfsgefärth-Weischlitz	1888	14 532 170,90	256 888,30	56,57	228 939,66	470 547,02	38 678,75	738 165,43	13 048,71	3,2549	10,67
		1889	14 661 998,90	259 183,29	56,57	241 766,49	564 352,32	44 604,25	850 723,06	15 038,41	3,5625	10,16
9.	Plauen-Eger	1888	20 598 313,65	278 092,53	74,07	540 075,88	1 014 828,75	113 774,81	1 668 679,44	22 528,41	3,3138	9,74
		1889	20 757 818,03	280 245,96	74,07	570 965,98	1 175 488,72	116 560,28	1 863 014,98	25 152,09	3,4057	9,67
10.	Herlasgrün-Falkenstein	1888	2 861 602,78	129 484,29	22,10	61 081,37	44 195,49	8 292,90	113 569,76	5 138,90	1,7534	11,74
		1889	2 861 858,87	129 495,88	22,10	60 720,53	48 297,12	8 641,99	117 659,64	5 323,97	1,8276	11,15
11.	Zwickau-Falkenstein-Oelsnitz	1888	7 986 327,15	137 080,80	58,26	193 138,51	322 932,87	31 822,67	547 894,05	9 404,29	2,2662	10,21
		1889	8 008 120,55	137 454,87	58,26	199 205,14	342 894,30	35 475,03	577 574,47	9 913,74	2,2139	10,11
12.	Dresden-Werdau m. Kohlenb. b. Dr.	1888	72 963 663,25	449 477,38	162,33	3 781 084,15	7 605 097,31	462 295,49	11 848 476,95	72 990,06	4,2753	11,60
		1889	73 169 715,24	450 746,72	162,33	3 926 752,63	8 181 192,05	504 566,96	12 612 511,64	77 696,74	4,2528	11,61
13.	Buchholz-Schwarzenberg m. Waltersdorf-Crottendorf	1889	2 404 516,91	82 093,44	29,29	10 834,84	12 973,97	1 552,61	25 361,42	7 625,32	1,2584	9,54
14.	Schwarzenberg-Zwickau m. Schneeberg-Niederschlema	1888	11 796 344,64	258 805,28	45,58	396 897,24	1 459 424,69	74 427,68	1 930 749,61	42 359,58	5,1356	14,33
		1889	11 732 529,30	257 405,21	45,58	405 360,35	1 531 995,07	80 682,98	2 018 038,40	44 274,65	5,1807	14,30
15.	Schönbörnchen-Gößnitz	1888	2 845 535,15	230 781,44	12,33	136 517,77	265 688,15	18 943,38	421 149,30	34 156,47	3,1949	11,09
		1889	2 885 754,47	234 043,35	12,33	142 801,68	303 910,01	21 444,09	468 155,78	37 968,84	3,3596	10,70
16.	Glauchau-Wurzen	1888	11 735 515,11	143 046,26	82,04	237 375,24	554 960,17	50 408,85	842 744,26	10 272,36	2,7519	10,29
		1889	11 630 296,91	142 495,07	82,04	255 063,80	548 060,31	51 948,96	855 073,07	10 422,64	2,5419	10,17
17.	Stollberg-St. Egidien und Höhlteich-Wüstenbrand) m. Kohlenb.	1888	8 650 669,23	244 853,36	35,33	108 997,26	1 185 233,91	39 960,54	1 334 191,71	37 763,70	6,3746	16,56
		1889	8 607 067,69	243 619,24	35,33	114 806,79	1 202 611,60	41 776,53	1 359 194,92	38 471,41	6,1677	16,16
18.	Zwönitz-Stollberg	1889	1 635 817,87	98 602,64	16,59	9 944,85	16 181,50	1 652,65	27 779,00	3 593,66	1,5089	9,47
19.	Chemnitz-Adorf m. Zwota-Klingenthal	1888	20 516 518,45	166 638,39	122,91	579 240,83	1 013 976,73	95 999,56	1 689 217,12	13 743,53	2,8494	11,39
		1889	21 013 396,60	170 674,11	122,91	591 108,28	1 182 642,07	107 219,51	1 880 969,86	15 303,64	2,8014	10,76
20.	Leipzig-Geithain	1888	6 715 597,90	152 940,06	43,91	189 531,05	513 544,20	42 744,01	745 819,26	16 985,18	2,9743	10,80
		1889	6 799 585,45	154 852,78	43,91	205 665,63	581 919,84	45 857,68	833 443,15	18 980,71	3,2844	11,16
21.	Kieritzsch-Chemnitz m. Limbach-Wittgensdorf und Rochlitz-Penig	1888	27 844 054,72	314 266,98	88,60	865 373,76	1 354 371,32	112 142,20	2 331 887,28	26 319,27	3,6542	11,10
		1889	27 986 951,68	315 879,82	88,60	892 740,14	1 496 533,34	119 228,48	2 508 501,96	28 312,66	3,6484	10,91
22.	Riesa-Chemnitz	1888	23 791 783,82	341 885,10	69,59	632 671,53	1 950 574,94	124 122,21	2 707 368,68	39 237,22	4,3555	11,41
		1889	23 940 965,05	344 028,81	69,59	670 012,27	2 186 014,75	135 080,60	2 991 107,62	42 981,86	4,6361	11,87
	Seitenbetrag	1888	325 596 372,74	-	1230,83	12 103 652,51	29 122 735,48	2 021 236,77	43 247 624,76	-	-	-
		1889	331 577 545,07	-	1276,71	12 551 855,32	31 385 748,00	2 182 755,78	46 120 356,10	-	-	-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/106

Betriebsausgaben ohne Kosten für erhebliche Ergänzungen und Erweiterungen (Tit. VII) und ohne Bahnzins					Kosten für Ergänzungen und Erweiterungen (Tit. VII).	Zins für erpachtete Anlagen.	Gesammtaufwand					Reinertrag oder — *Mehraufwand*					Ordnungsnummer.	Anmerkungen.
zusammen.	Procente der Betriebseinnahme.	durchschnittlich auf jedes					überhaupt.	Procente der Betriebseinnahme.	durchschnittlich auf jedes			überhaupt.	Procente des Anlagecapitals.	durchschnittlich auf jedes				
		Kilometer Bahnlänge.	Locomotivnutzkilometer.	Wagenachskilometer.					Kilometer Bahnlänge.	Locomotivnutzkilometer.	Wagenachskilometer.			Kilometer Bahnlänge.	Locomotivnutzkilometer.	Wagenachskilometer.		
ℳ		ℳ	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	₰	ℳ		ℳ	ℳ	₰		
6 670 282,01	49,352	35 637,56	2,1002	5,57	126 193,59	287 140,72	7 083 616,32	52,410	37 845,90	2,2203	5,92	6 432 013,31	8,735	34 364,55	2,0251	5,38	1.	Zu Nr. 1. Theilstrecke der Verbindungsbahn Leipzig-Plagwitz eröffnet am 17. September 1888.
7 034 518,17	49,804	36 743,37	2,0984	5,58	84 385,81	287 140,72	7 406 044,70	52,434	38 683,96	2,2092	5,88	6 718 433,39	8,896	35 092,37	2,0041	5,33		
317 686,46	45,675	11 415,25	1,9847	5,60	2 608,37	—	320 294,83	46,050	11 508,98	2,0010	5,65	375 236,72	8,180	13 483,17	2,3443	6,61	2.	
333 030,48	47,594	11 966,60	2,0527	5,62	2 307,13	—	335 337,61	47,924	12 049,50	2,0669	5,66	364 390,89	8,026	13 093,46	2,2469	6,15		
193 172,95	83,805	7 602,24	1,4601	9,52	960,51	59 870,54	254 004,00	110,196	9 996,22	1,9199	12,52	— *23 502,45*	*l. Erläut.*	— *924,93*	— *0,1776*	— *1,16*	3.	
199 033,09	73,134	7 832,86	1,3891	8,36	693,29	63 424,89	263 121,27	96,683	10 355,03	1,8364	11,05	9 027,88	*l. Erläut.*	355,29	0,0630	0,38		
474 946,05	65,801	13 527,37	2,0507	6,85	3 207,91	48 478,52	526 632,48	72,962	14 999,50	2,2739	7,00	195 162,13	4,003	5 558,59	0,8426	2,82	4.	
541 216,07	66,675	14 560,41	2,0757	6,63	1 494,34	48 688,49	561 398,90	73,220	15 989,71	2,2772	7,29	205 325,24	4,148	5 848,06	0,8329	2,66		
378 874,83	50,880	11 625,49	2,0343	5,99	2 952,82	—	381 827,65	60,347	11 716,10	2,0502	6,04	250 892,88	7,524	7 698,46	1,3471	3,96	5.	
392 573,54	57,252	12 045,83	2,0216	5,70	1 642,33	—	394 215,87	57,491	12 096,22	2,0301	5,72	291 481,15	8,951	8 943,88	1,5010	4,23		
243 665,20	68,726	6 947,97	1,8730	7,53	1 508,99	—	245 174,19	69,152	6 991,00	1,8846	7,58	109 371,87	2,990	3 118,67	0,8407	3,38	6.	
250 262,30	65,505	7 136,08	1,9277	7,40	759,54	—	251 021,84	65,704	7 157,74	1,9335	7,42	131 030,24	3,580	3 736,25	1,0093	3,87		
124 648,27	70,427	12 784,44	1,8380	8,63	672,04	—	125 320,31	70,807	12 853,36	1,8479	8,68	51 667,67	5,476	5 299,25	0,7618	3,58	7.	
132 913,13	66,317	13 632,12	1,8591	8,24	323,70	—	133 236,83	66,478	13 665,32	1,8637	8,26	67 184,32	7,058	6 890,70	0,9397	4,17		
504 133,26	68,295	8 911,67	2,2229	7,29	3 214,95	2 900,00	510 248,21	69,124	9 019,77	2,2499	7,38	227 917,22	1,568	4 028,94	1,0050	3,29	8.	
545 706,72	64,146	9 646,57	2,2788	6,52	2 064,03	2 900,00	550 670,75	64,730	9 734,32	2,2995	6,58	300 052,31	2,046	5 304,09	1,2530	3,58		
1 084 333,50	64,982	14 639,31	2,1534	6,33	13 699,62	—	1 098 033,12	65,803	14 824,36	2,1806	6,41	570 646,32	2,770	7 704,15	1,1332	3,33	9.	
1 165 344,07	62,562	15 733,01	2,1303	6,05	4 806,53	—	1 170 150,60	62,810	15 797,90	2,1391	6,07	692 864,38	3,338	9 354,19	1,2666	3,60		
96 007,85	84,536	4 344,25	1,4823	9,92	468,84	—	96 476,69	84,949	4 365,46	1,4895	9,97	17 093,07	0,597	773,44	0,2639	1,77	10.	
101 105,44	85,930	4 574,91	1,5704	9,58	200,83	—	101 306,27	86,101	4 584,00	1,5736	9,60	16 353,37	0,571	739,97	0,2540	1,55		
455 161,40	83,075	7 812,59	1,8827	8,49	10 426,65	—	465 588,05	84,978	7 991,56	1,9258	8,68	82 306,00	1,031	1 412,73	0,3404	1,53	11.	
474 801,92	82,206	8 149,71	1,8200	8,31	2 507,85	—	477 309,77	82,640	8 192,75	1,8296	8,35	100 264,70	1,252	1 720,99	0,3843	1,76		
6 347 730,36	53,574	39 103,86	2,2905	6,22	74 973,46	—	6 422 703,82	54,207	39 565,72	2,3176	6,29	5 425 773,13	7,436	33 424,34	1,9577	5,31	12.	
6 745 762,22	53,485	41 555,86	2,2746	6,21	76 414,15	—	6 822 176,37	54,091	42 026,59	2,3004	6,28	5 790 335,27	7,914	35 670,15	1,9524	5,33		
31 005,16	122,253	8 588,69	1,5385	11,66	61,04	—	31 066,20	122,494	8 606,59	1,5415	11,68	— 5 704,78	— *0,878*	— *1580,97*	— *0,2831*	— *2,14*	13.	Zu Nr. 13. Eröffnet am 1. Juli bezüglich 1. December 1889. Vergl. Erläuterungen.
1 029 291,59	53,310	22 582,09	2,7378	7,64	22 662,47	—	1 051 954,06	54,484	23 079,29	2,7981	7,81	878 795,55	7,450	19 280,29	2,3375	6,52	14.	
1 063 528,32	52,701	23 333,22	2,7303	7,53	43 731,96	—	1 107 260,18	54,868	24 292,68	2,8426	7,85	910 778,22	7,763	19 981,97	2,3381	6,45		
254 142,10	60,345	20 611,69	1,9279	6,69	1 749,02	—	255 891,12	60,760	20 753,54	1,9412	6,74	165 258,18	5,808	13 402,93	1,2537	4,35	15.	
273 560,89	58,434	22 186,61	1,9631	6,25	862,79	—	274 423,68	58,618	22 256,58	1,9693	6,27	193 732,10	6,713	15 712,26	1,3903	4,43		
614 242,07	72,886	7 487,11	2,0057	7,50	3 856,92	—	618 098,99	73,344	7 534,12	2,0183	7,55	224 645,27	1,914	2 738,24	0,7336	2,74	16.	
631 292,33	73,829	7 694,93	1,8767	7,51	1 692,97	—	632 985,30	74,027	7 715,57	1,8817	7,53	222 087,77	1,900	2 707,07	0,6602	2,64		
467 178,81	35,016	13 223,29	2,2321	5,80	6 984,43	—	474 163,27	35,539	13 420,98	2,2655	5,89	860 028,44	9,942	24 342,72	4,1091	10,67	17.	
478 233,08	35,185	13 536,18	2,1701	5,69	1 760,25	—	479 993,33	35,315	13 586,00	2,1781	5,71	879 201,59	10,215	24 885,41	3,9896	10,45		
24 485,91	88,145	3 167,65	1,3301	8,35	62,04	—	24 547,95	88,369	3 175,67	1,3335	8,37	3 231,05	0,381	417,99	0,1755	1,10	18.	Zu Nr. 18. Eröffnet am 15. Juli 1889.
1 263 379,11	74,791	10 278,89	2,1311	8,52	17 123,45	—	1 280 502,56	75,804	10 418,21	2,1600	8,63	408 714,56	1,992	3 325,32	0,6894	2,76	19.	
1 381 344,49	73,438	11 238,67	2,0573	7,90	22 905,14	—	1 404 249,63	74,656	11 425,03	2,0914	8,03	476 720,23	2,269	3 878,61	0,7100	2,73		
551 726,82	73,976	12 564,95	2,2003	7,99	3 217,56	—	554 944,38	74,407	12 638,22	2,2131	8,04	190 874,88	2,777	4 346,96	0,7612	2,76	20.	
546 745,74	65,601	12 451,51	2,1546	7,32	2 013,20	—	548 758,94	65,842	12 497,35	2,1625	7,35	284 684,21	4,117	6 483,36	1,1219	3,81		
1 386 311,16	59,879	15 759,72	2,1881	6,65	15 351,76	—	1 411 662,92	60,537	15 932,99	2,2122	6,72	920 224,36	3,305	10 386,28	1,4420	4,38	21.	
1 464 814,22	58,394	16 532,89	2,1305	6,37	209 120,97	—	1 673 935,19	66,730	18 893,17	2,4346	7,28	834 566,77	2,982	9 419,49	1,2138	3,63		
1 608 844,77	59,425	23 316,59	2,5882	6,78	42 708,47	—	1 651 553,24	61,002	23 935,55	2,6569	6,96	1 055 815,44	4,438	15 301,67	1,6986	4,45	22.	Zu Nr. 22. Verlängerung der Elbquaibahn in Riesa eröffnet am 3. September 1888.
1 608 998,10	53,793	23 121,11	2,4939	6,39	6 799,71	—	1 615 797,81	54,020	23 218,82	2,5044	6,41	1 375 309,81	5,745	19 763,04	2,1317	5,46		
24 075 758,60	.	.	.	.	354 541,83	398 389,78	24 828 690,21	.	.	.	.	18 418 934,55	.	.	.	.		
25 390 275,29	.	.	.	.	466 579,60	402 154,10	26 259 008,99	.	.	.	.	19 861 350,11	.	.	.	.		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/107

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/108

Fortsetzung

der

Rentabilitäts-Berechnung.

(Nr. 23 bis 44.)

Ordnungsnummer.	Bahnlinien.	Jahr.	Anlagecapital überhaupt.	Anlagecapital durchschnittlich auf jedes Kilometer Eigenthumslänge.	Bahnlänge im Betriebe.	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehre.	Betriebseinnahmen aus dem Güter-, Fahrzeugs- und Thierverkehre.	Betriebseinnahmen aus anderen Quellen.	Betriebseinnahmen zusammen.	durchschnittlich auf jedes Kilometer Bahnlänge.	durchschnittlich auf jedes Locomotivnutzkilometer.	durchschnittlich auf jedes Wagenachskilometer.
			ℳ	ℳ	km	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰
	Uebertrag	1888	325 596 372,74	.	1230,83	12 103 652,51	29 122 735,48	2 021 236,77	43 247 624,76	.	.	.
		1889	331 577 545,07	.	1276,71	12 551 855,32	31 385 748,00	2 182 755,78	46 120 359,10	.	.	.
23.	Roßwein-Hainichen-Niederwiesa	1888	6 647 531,56	176 937,23	37,57	145 363,07	243 602,47	20 990,86	409 956,40	10 911,80	3,0238	10,94
		1889	6 638 533,51	176 697,72	37,57	146 573,70	247 382,92	22 576,43	416 533,05	11 086,85	2,9769	10,58
24.	Annaberg-Flöha	1888	9 442 786,76	219 293,70	43,06	348 212,73	460 696,79	43 545,76	852 455,28	19 796,92	3,0295	10,70
		1889	9 427 072,37	218 928,76	43,06	364 697,28	442 319,60	44 916,01	851 932,89	19 784,79	2,8930	10,47
25.	Weipert-Annaberg	1888	1 963 190,75	104 314,07	19,05	37 737,73	112 460,50	10 422,01	160 620,24	8 431,51	3,5319	12,76
		1889	1 990 451,34	105 762,56	19,05	40 876,38	115 021,15	10 454,55	166 352,08	8 732,39	3,7650	13,30
26.	Reitzenhain-Flöha m. Olbernhau-Pockau	1888	10 150 277,66	146 913,85	68,09	243 318,42	852 611,81	76 880,95	1 172 811,18	17 224,43	3,4716	9,67
		1889	10 109 395,94	146 322,13	68,09	252 100,80	941 121,19	78 898,59	1 272 120,58	18 682,93	3,6524	9,93
27.	Riesa-Nossen-Moldau	1888	22 541 273,83	232 552,09	96,93	225 412,41	1 241 797,84	94 847,04	1 562 057,29	16 115,31	3,3918	9,23
		1889	22 885 443,71	236 102,79	96,93	230 057,64	1 557 096,98	108 030,15	1 895 184,77	19 552,10	3,6641	9,26
28.	Zeithain-Elsterwerda	1888	3 805 882,83	182 799,37	21,62	26 052,76	387 409,07	17 703,55	431 165,38	19 942,89	4,6219	10,06
		1889	3 721 006,50	178 722,69	21,62	27 206,16	409 049,45	21 708,96	457 964,57	21 182,45	4,9790	11,42
29.	Borsdorf-Coswig	1888	24 569 845,30	236 316,68	103,97	1 066 210,78	1 406 694,11	118 966,99	2 591 871,88	24 929,03	3,6348	10,21
		1889	24 654 674,18	237 132,58	103,97	1 119 182,90	1 595 829,43	127 916,58	2 842 928,91	27 343,74	3,7224	10,18
30.	Leipzig-Dresden m. Großenhain-Priestewitz	1888	73 399 896,38	609 330,04	122,56	3 770 665,78	5 345 809,88	533 497,47	9 649 973,13	78 736,75	4,6690	11,56
		1889	73 850 236,87	613 068,54	122,56	3 965 859,46	5 714 286,44	577 563,65	10 257 719,55	83 695,49	4,3091	11,38
31.	Dresden-Elsterwerda	1888	13 741 605,02	248 177,80	55,37	390 006,43	761 099,42	59 391,98	1 210 497,83	29 098,50	4,1236	10,27
		1889	14 182 954,55	256 148,72	55,37	477 278,58	1 139 428,86	91 502,77	1 708 210,31	30 850,83	4,1292	10,88
32.	Bodenbach-Dresden-Altstadt	1888	30 316 760,58	598 672,21	62,50	1 577 132,18	4 877 883,63	322 147,10	6 777 162,91	108 434,60	6,4116	9,98
		1889	30 227 738,17	596 914,26	62,50	1 648 675,14	5 271 790,83	343 662,78	7 264 128,75	116 226,06	6,5628	10,06
33.	Kamenz-Pirna	1888	17 352 733,92	299 236,66	46,57	193 794,24	841 455,64	141 580,34	1 176 830,22	25 270,13	3,3666	9,56
		1889	17 328 356,03	298 816,28	46,57	208 971,81	902 375,71	155 561,86	1 266 909,38	27 204,41	3,5194	9,68
34.	Görlitz-Dresden-Altstadt	1888	34 312 274,40	376 726,77	105,94	2 092 907,92	3 962 082,71	267 138,06	6 322 128,69	59 676,50	4,3674	11,19
		1889	34 246 187,07	376 001,18	105,94	2 213 213,52	4 252 284,47	282 491,55	6 747 989,54	63 696,33	4,4898	11,26
35.	Bautzen-Schandau, Niederneukirch-Bischofswerda, Neustadt-Dürröhrsdorf	1888	25 570 036,74	285 125,30	89,68	355 928,14	486 048,25	61 368,41	903 344,80	10 072,98	1,9190	9,06
		1889	25 471 257,95	284 023,84	89,68	374 696,82	520 157,83	61 756,93	956 611,58	10 666,94	2,0283	9,71
36.	Zittau-Löbau, Oberodertwitz-Wilthen, Scheibe-Eibau, Ebersbach-Löbau	1888	27 494 896,01	262 581,38	105,46	676 697,29	791 904,43	252 776,99	1 721 378,71	16 322,57	2,4597	11,43
		1889	27 379 373,58	261 478,12	105,46	702 571,79	820 500,55	274 434,80	1 797 506,94	17 044,44	2,5692	11,65
37.	Pirna-Berggießhübel	1888	1 024 348,67	68 656,08	14,92	53 100,14	113 579,29	28 204,47	194 883,90	13 061,92	4,0205	24,36
		1889	1 036 913,49	69 498,22	14,92	56 114,08	116 050,51	26 048,20	198 212,79	13 285,04	3,7342	23,02
38.	Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg	1888	2 549 665,94	147 124,41	17,33	35 380,18	57 774,07	3 124,89	96 279,14	5 555,63	1,9112	20,05
		1889	2 553 314,13	147 334,92	17,33	34 073,02	60 793,75	3 351,77	98 218,54	5 667,54	1,9326	20,42
39.	Schönberg-Schleiz	1888	377 265,97	62 668,77	14,90	26 053,77	33 735,89	2 794,58	62 584,24	4 200,28	1,3972	15,97
		1889	412 257,88	68 481,38	14,90	27 964,37	42 866,99	3 086,06	73 917,42	4 960,90	1,6217	15,66
	B. Schmalspurige Bahnen.											
40.	Wilkau-Saupersdorf	1888	784 869,16	78 096,43	10,05	34 412,49	62 570,74	1 351,11	98 334,34	9 784,51	2,6979	12,03
		1889	801 332,24	79 734,55	10,05	34 968,77	64 459,91	1 568,07	100 996,75	10 049,43	2,7514	12,09
41.	Hainsberg-Kipsdorf	1888	1 593 257,12	61 898,10	25,74	92 119,56	64 936,29	2 894,59	159 950,44	6 214,08	2,1017	10,13
		1889	1 629 988,10	63 325,10	25,74	100 815,26	62 613,18	3 072,67	166 501,11	6 468,57	2,1910	10,09
42.	Oschatz-Döbeln m. Mügeln-Nerchau-Trebsen	1888	2 484 119,36	45 281,07	54,86	53 262,94	80 282,68	2 284,45	135 830,07	3 890,86	1,2612	8,61
		1889	3 054 179,60	55 672,25	54,86	85 871,87	96 362,33	3 895,45	186 129,65	3 392,81	1,0727	7,41
43.	Radebeul-Radeburg	1888	882 119,53	53 300,27	16,55	49 799,22	28 149,08	1 614,71	79 563,01	4 807,43	1,7940	9,57
		1889	906 945,33	54 800,32	16,55	52 897,92	28 931,83	1 549,51	83 379,26	5 038,02	1,8904	9,77
44.	Klotzsche-Königsbrück	1888	847 298,33	43 473,49	19,49	43 763,01	47 039,71	822,57	91 625,29	4 701,14	2,0571	10,29
		1889	883 510,56	45 331,48	19,49	46 505,39	43 235,15	709,25	90 449,79	4 640,83	2,0233	9,39
	Seitenbetrag	1888	637 448 308,56	.	2383,04	23 640 983,70	51 382 359,78	4 085 585,65	79 108 929,13	.	.	.
		1889	644 968 668,17	.	2428,92	24 763 027,78	55 829 717,16	4 427 512,37	85 020 257,31	.	.	.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/110

Betriebsausgaben ohne Kosten für erhebliche Ergänzungen und Erweiterungen (Tit. VII) und ohne Bahnzins					Kosten für Ergänzungen und Erweiterungen (Tit. VII).	Zins für erpachtete Anlagen.	Gesammtaufwand					Reinertrag oder — *Mehraufwand*					Ordnungsnummer.	Anmerkungen.
zusammen.	Procente der Betriebseinnahme.	durchschnittlich auf jedes					überhaupt.	Procente der Betriebseinnahme.	durchschnittlich auf jedes			überhaupt.	Procente des Anlagecapitals.	durchschnittlich auf jedes				
		Kilometer Bahnlänge.	Locomotivnutzkilometer.	Wagenachskilometer.					Kilometer Bahnlänge.	Locomotivnutzkilometer.	Wagenachskilometer.			Kilometer Bahnlänge.	Locomotivnutzkilometer.	Wagenachskilometer.		
ℳ		ℳ	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	₰	ℳ		ℳ	ℳ	₰		
24 075 758,60	.	.	.	.	354 541,83	398 389,78	24 828 690,21	.	.	.	.	18 418 934,55	.	.	.	.		
25 390 275,29	.	.	.	.	466 579,60	402 154,10	26 259 008,99	.	.	.	.	19 861 350,11	.	.	.	.		
308 928,92	75,357	8 222,75	2,2787	8,24	3 940,71	—	312 869,63	76,318	8 327,64	2,3077	8,35	97 086,77	1,460	2 584,16	0,7161	2,59	23.	
333 651,78	80,102	8 880,80	2,3845	8,47	1 261,66	—	334 913,44	80,405	8 914,38	2,3936	8,51	81 619,61	1,229	2 172,47	0,5833	2,07		
585 836,65	68,723	13 605,12	2,0820	7,35	4 791,13	—	590 627,78	69,285	13 716,39	2,0990	7,41	261 827,50	2,773	6 080,53	0,9305	3,29	24.	
600 194,55	70,451	13 938,56	2,0382	7,38	3 669,77	—	603 864,32	70,882	14 023,79	2,0506	7,42	248 068,57	2,631	5 761,00	0,8424	3,05		
164 878,72	102,651	8 655,05	3,6255	13,10	586,36	1 326,06	166 791,14	103,842	8 755,44	3,6676	13,25	— *6 170,90*	— *0,314*	— *323,93*	— *0,1357*	— *0,49*	25.	
159 360,30	95,797	8 365,37	3,6067	12,65	262,55	—	159 622,85	95,955	8 379,15	3,6127	12,67	6 729,23	0,338	353,24	0,1523	0,53		
713 269,22	60,817	10 475,39	2,1113	5,88	6 857,75	—	720 126,97	61,402	10 576,11	2,1316	5,94	452 684,21	4,460	6 648,32	1,3400	3,73	26.	
739 164,43	58,105	10 855,70	2,1222	5,77	2 729,44	—	741 893,87	58,319	10 895,78	2,1301	5,79	530 226,71	5,245	7 787,15	1,5223	4,14		
993 368,27	63,594	10 248,30	2,1570	5,87	17 562,73	—	1 010 931,00	64,718	10 429,49	2,1951	5,97	551 196,29	2,445	5 685,82	1,1967	3,26	27.	
1 086 568,00	57,861	11 312,99	2,1201	5,36	4 183,90	—	1 100 751,90	58,082	11 356,15	2,1282	5,38	794 432,87	3,471	8 195,95	1,5359	3,88		
176 839,59	41,014	8 179,44	1,8956	4,12	1 968,83	—	178 798,42	41,469	8 270,04	1,9166	4,17	252 366,96	6,631	11 672,85	2,7053	5,89	28.	
204 355,43	44,623	9 452,15	2,2217	5,10	797,40	—	205 152,83	44,797	9 489,03	2,2304	5,12	252 811,74	6,794	11 693,42	2,7486	6,30		
1 390 855,42	53,662	13 377,47	1,9505	5,48	33 358,17	—	1 424 213,59	54,949	13 698,31	1,9973	5,61	1 167 658,29	4,752	11 230,72	1,6375	4,60	29.	
1 529 291,76	53,793	14 708,97	2,0024	5,48	5 587,65	—	1 534 879,41	53,989	14 762,71	2,0097	5,50	1 308 049,50	5,305	12 581,03	1,7127	4,68		
5 038 353,46	52,211	41 109,28	2,4377	6,04	38 568,47	5 250,00	5 082 171,93	52,665	41 466,81	2,4589	6,09	4 567 801,20	6,223	37 269,92	2,2101	5,47	30.	
5 415 753,97	52,797	44 188,59	2,2751	6,01	54 755,78	7 008,44	5 477 518,19	53,399	44 692,54	2,3010	6,08	4 780 201,36	6,473	39 002,95	2,0081	5,30		
641 767,65	53,017	15 427,11	2,1862	5,44	5 662,80	—	647 430,45	53,485	15 563,23	2,2055	5,49	563 067,38	5,342	13 535,27	1,9181	4,78	31.	Zu Nr. 31. Angekauft am 1. April 1888.
1 050 194,41	61,479	18 966,85	2,5386	6,69	3 228,82	—	1 053 423,23	61,668	19 025,16	2,5464	6,71	654 787,08	4,617	11 825,67	1,5828	4,17		
3 538 857,69	52,217	56 621,72	3,3480	5,21	54 276,24	209 174,59	3 802 308,52	56,105	60 836,93	3,5972	5,60	2 974 854,39	9,813	47 597,67	2,8144	4,38	32.	
3 709 919,37	51,072	59 358,71	3,3517	5,14	51 232,35	209 174,59	3 970 326,31	54,657	63 525,22	3,5870	5,50	3 293 802,44	10,897	52 700,84	2,9758	4,56		
723 233,20	61,456	15 530,02	2,0690	5,87	8 684,44	—	731 917,64	62,194	15 716,50	2,0938	5,95	444 912,58	2,564	9 553,63	1,2728	3,61	33.	
758 014,85	59,832	16 276,89	2,1057	5,79	3 713,46	—	761 728,31	60,125	16 356,63	2,1160	5,82	505 181,07	2,915	10 847,78	1,4034	3,86		
3 461 594,54	54,754	32 675,05	2,3913	6,13	31 808,80	122 198,41	3 615 601,75	57,190	34 128,77	2,4977	6,40	2 706 526,94	7,888	25 547,73	1,8697	4,79	34.	
3 566 915,39	52,859	33 669,20	2,3733	5,95	14 199,26	168 380,84	3 749 495,49	55,565	35 392,63	2,4947	6,26	2 998 494,05	8,756	28 303,70	1,9951	5,00		
752 388,38	83,289	8 389,70	1,5983	7,54	4 686,54	—	757 074,92	83,808	8 441,96	1,6083	7,59	146 269,88	0,572	1 631,02	0,3107	1,47	35.	
760 722,73	79,523	8 482,64	1,6130	7,72	1 939,63	—	762 662,36	79,725	8 504,26	1,6171	7,74	193 949,22	0,761	2 162,68	0,4112	1,97		
1 453 166,70	84,419	13 779,31	2,0764	9,65	11 001,71	18 711,38	1 482 879,79	86,145	14 061,06	2,1189	9,85	238 498,92	0,867	2 261,51	0,3408	1,58	36.	
1 535 228,52	85,409	14 557,45	2,1943	9,95	11 585,88	18 708,68	1 565 523,08	87,094	14 844,71	2,2376	10,15	231 983,86	0,847	2 199,73	0,3316	1,50		
65 431,40	33,575	4 385,48	1,3499	8,18	385,24	—	65 816,64	33,772	4 411,30	1,3578	8,23	129 067,26	12,600	8 650,62	2,6627	16,13	37.	
66 744,51	33,673	4 473,49	1,2574	7,75	4 555,42	—	71 299,93	35,971	4 778,82	1,3432	8,28	126 912,86	12,239	8 506,22	2,3910	14,74		
60 894,30	63,248	3 513,81	1,2088	12,68	226,88	—	61 121,18	63,483	3 526,90	1,2133	12,73	35 157,96	1,379	2 028,73	0,6979	7,32	38.	
61 284,60	62,396	3 536,33	1,2059	12,74	80,56	—	61 365,16	62,478	3 540,98	1,2075	12,76	36 853,38	1,443	2 126,56	0,7251	7,66		
43 927,73	70,190	2 948,17	0,9807	11,21	184,10	14 719,61	58 831,44	94,004	3 948,42	1,3134	15,01	3 752,80	f. Erläut.	251,86	0,0838	0,96	39.	
50 493,68	68,311	3 388,84	1,1078	10,70	87,77	10 523,00	61 104,45	82,666	4 100,97	1,3406	12,95	12 812,97	f. Erläut.	859,93	0,2811	2,71		
67 211,04	68,350	6 687,67	1,8440	8,23	2 280,26	—	69 491,30	70,668	6 914,56	1,9065	8,50	28 843,04	3,675	2 869,95	0,7914	3,53	40.	
69 284,62	68,601	6 893,99	1,8875	8,30	639,78	—	69 924,40	69,234	6 957,65	1,9049	8,37	31 072,35	3,878	3 091,78	0,8465	3,72		
95 674,51	59,815	3 716,96	1,2571	6,06	1 131,78	—	96 806,29	60,523	3 760,93	1,2720	6,13	63 144,15	3,963	2 453,15	0,8297	4,00	41.	
96 533,77	57,978	3 750,34	1,2703	5,85	65,31	—	96 569,08	58,017	3 752,88	1,2712	5,85	69 902,03	4,288	2 715,69	0,9198	4,24		
101 310,24	74,586	2 902,04	0,9407	6,42	75,02	—	101 385,26	74,641	2 904,19	0,9414	6,43	34 444,81	1,743	386,67	0,3198	2,18	42.	Zu Nr. 42. Mügeln-Nerchau-Trebsen eröffnet am 1. November 1888.
175 450,99	94,263	3 198,16	1,0111	6,98	84,86	—	175 535,85	94,208	3 199,70	1,0116	6,99	10 593,80	0,347	193,11	0,0611	0,42		
48 882,68	61,439	2 953,64	1,1622	5,88	30,92	—	48 913,60	61,478	2 955,50	1,1629	5,88	30 649,41	3,475	1 851,93	0,6911	3,69	43.	
53 311,56	63,939	3 221,24	1,2087	6,25	34,78	—	53 346,34	63,980	3 223,34	1,2095	6,25	30 032,92	3,311	1 814,68	0,6809	3,52		
49 871,64	54,430	2 558,83	1,1197	5,60	25,06	—	49 896,70	54,457	2 560,12	1,1202	5,60	41 728,59	4,925	2 141,02	0,9369	4,69	44.	
53 479,76	59,126	2 743,96	1,1963	5,55	32,31	—	53 512,07	59,162	2 745,62	1,1970	5,55	36 937,72	4,181	1 895,21	0,8263	3,84		
44 552 300,55	.	.	.	.	582 625,77	769 769,83	45 904 696,15	.	.	.	.	33 204 232,98	.	.	.	.		
47 476 194,27	.	.	.	.	631 307,94	815 949,65	48 923 451,86	.	.	.	.	36 096 805,45	.	.	.	.		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/111

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/112

Fortsetzung

der

Rentabilitäts-Berechnung.

(Nr. 45 bis 50.)

Ordnungsnummer.	Bahnlinien.	Jahr.	Anlagecapital überhaupt.	Anlagecapital durchschnittlich auf jedes Kilometer Eigenthumslänge.	Bahnlänge im Betriebe.	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehre.	Betriebseinnahmen aus dem Güter-, Fahrzeugs- und Thierverkehre.	Betriebseinnahmen aus anderen Quellen.	Betriebseinnahmen zusammen.	Betriebseinnahmen durchschnittlich auf jedes Kilometer Bahnlänge.	Betriebseinnahmen durchschnittlich auf jedes Locomotivnutzkilometer.	Betriebseinnahmen durchschnittlich auf jedes Wagenachskilometer.
			ℳ	ℳ	km	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰
	Uebertrag	1888	637 448 308,56	.	2383,04	23 640 983,70	51 382 359,78	4 085 585,65	79 108 929,13	.	.	.
		1889	644 968 668,17	.	2428,92	24 763 027,78	55 829 717,16	4 427 512,37	85 020 257,31	.	.	.
45.	Zittau-Markersdorf	1888	858 019,08	62 583,45	13,71	40 367,79	30 608,15	782,72	71 758,66	5 234,04	1,8082	12,05
		1889	874 551,48	63 789,31	13,71	41 940,60	31 631,20	868,11	74 439,91	5 429,61	1,8465	11,53
46.	Mosel-Ortmannsdorf	1888	964 936,32	69 220,68	13,94	26 405,59	13 803,57	1 420,72	41 629,88	2 986,36	0,7576	6,24
		1889	984 790,15	70 644,92	13,94	28 270,19	20 079,08	2 091,68	50 440,95	3 618,43	0,9174	6,93
47.	Potschappel-Wilsdruff	1888	772 993,01	70 916,79	10,90	29 141,33	16 669,27	796,89	46 607,49	4 275,92	1,6898	12,63
		1889	814 326,39	74 708,84	10,90	29 753,55	16 965,43	816,68	47 535,66	4 361,07	1,6846	11,84
48.	Wilischthal-Ehrenfriedersdorf m. Herold-Thum	1888	1 306 260,38	82 622,41	15,81	26 243,03	54 564,31	2 017,74	82 825,08	5 238,78	1,5623	9,73
		1889	1 346 158,11	85 145,99	15,81	26 259,12	49 473,68	1 762,84	77 495,64	4 901,69	1,4444	9,00
49.	Schönfeld-Geyer	1888	369 270,64	40 848,52	9,04	2 442,58	1 441,65	45,33	3 929,56	5 103,32	1,7411	12,98
		1889	723 101,71	79 989,13	9,04	23 875,86	13 263,78	977,90	38 117,54	4 216,54	1,4283	10,87
50.	Grünstädtel-Rittersgrün	1889	487 866,80	52 122,52	9,36	6 715,64	8 988,26	276,93	15 980,83	3 385,77	1,1205	11,40
	Für das gesammte Bahnnetz	1888	641 719 787,99	269 501,07	2446,44	23 765 584,02	51 499 446,73	4 090 649,05	79 355 679,80	33 070,65	3,9465	11,08
		1889	650 199 462,81	266 871,12	2501,68	24 919 842,74	55 970 118,59	4 434 306,51	85 324 267,84	34 649,45	3,9441	11,04
	Anmerkung:											
	Leipzig-Dresdner Linien	1888	124 316 898,34	363 308,49	345,08	5 088 341,73	8 381 710,90	765 015,05	14 235 067,68	41 251,50	4,2700	10,94
		1889	125 111 361,26	365 630,26	345,08	5 342 306,16	9 276 272,30	835 219,34	15 453 797,80	44 783,23	4,1173	10,84

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/114

Betriebsausgaben ohne Kosten für erhebliche Ergänzungen und Erweiterungen (Tit. VII) und ohne Bahnzins					Kosten für Ergänzungen und Erweiterungen (Tit. VII).	Zins für erpachtete Anlagen.	Gesammtaufwand					Reinertrag oder — *Mehraufwand*					Ordnungsnummer.	Anmerkungen.
zusammen.	Procente der Betriebseinnahme.	durchschnittlich auf jedes					überhaupt.	Procente der Betriebseinnahme.	durchschnittlich auf jedes			überhaupt.	Procente des Anlagecapitals.	durchschnittlich auf jedes				
		Kilometer Bahnlänge.	Locomotivnutzkilometer.	Wagenachskilometer.					Kilometer Bahnlänge.	Locomotivnutzkilometer.	Wagenachskilometer.			Kilometer Bahnlänge.	Locomotivnutzkilometer.	Wagenachskilometer.		
ℳ		ℳ	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	₰	ℳ		ℳ	ℳ	₰		
44 552 300,55	.	.	.	.	582 625,77	769 769,83	45 904 696,15	.	.	.	.	33 204 232,98	.	.	.	.		
47 476 194,27	.	.	.	.	631 307,94	815 949,65	48 923 451,86	.	.	.	.	36 096 805,45	.	.	.	.		
43 147,59	60,129	3 147,16	1,0873	7,24	21,04	—	43 168,63	60,158	3 148,70	1,0878	7,25	28 590,03	3,332	2 085,34	0,7204	4,80	45.	
48 988,76	65,810	3 573,21	1,2151	7,58	23,81	—	49 012,57	65,842	3 574,95	1,2158	7,59	25 427,34	2,907	1 854,66	0,6307	3,94		
46 168,86	110,903	3 311,97	0,8402	6,92	27,43	—	46 196,29	110,969	3 313,94	0,8407	6,92	— *4 566,41*	— *0,473*	— *327,58*	— *0,0831*	— *0,68*	46.	
47 501,32	94,172	3 407,56	0,8639	6,52	24,62	—	47 525,94	94,221	3 409,32	0,8644	6,53	2 915,01	0,296	209,11	0,0530	0,40		
40 383,08	86,645	3 704,87	1,4642	10,95	24,20	—	40 407,28	86,697	3 707,10	1,4650	10,95	6 200,11	0,773	568,82	0,2248	1,68	47.	
41 514,84	87,334	3 808,70	1,4713	10,34	27,48	—	41 542,32	87,392	3 811,22	1,4722	10,35	5 993,34	0,736	549,85	0,2124	1,49		
74 483,21	89,928	4 711,15	1,4049	8,75	52,95	—	74 536,16	89,992	4 714,49	1,4059	8,76	8 288,92	0,619	524,29	0,1564	0,97	48.	
71 345,77	92,064	4 512,70	1,3298	8,28	65,64	—	71 411,41	92,149	4 516,85	1,3310	8,29	6 084,23	0,452	384,84	0,1134	0,71		
3 732,54	94,986	4 847,45	1,6538	12,32	16,56	—	3 749,10	95,408	4 868,96	1,6611	12,38	180,46	0,193	234,36	0,0800	0,60	49.	Zu Nr. 49. Eröffnet am 1. December 1888.
40 545,09	106,369	4 485,08	1,5193	11,57	19,58	—	40 564,67	106,420	4 487,24	1,5200	11,57	— *2 447,13*	— *0,300*	— *270,70*	— *0,0917*	— *0,70*		
19 113,14	119,600	4 049,39	1,3401	13,64	14,27	—	19 127,41	119,690	4 052,42	1,3411	13,65	— *3 146,58*	— *0,689*	— *666,65*	— *0,2206*	— 2,25	50.	Zu Nr. 50. Eröffnet am 1. Juli 1889.
44 760 215,83	56,405	18 653,35	2,2260	6,25	582 768,05	769 769,83	46 112 753,71	58,109	19 217,01	2,2933	6,44	33 242 926,09	5,223	13 855,64	1,6532	4,64		
47 745 203,19	55,957	19 388,92	2,2070	6,18	631 483,34	815 949,65	49 192 636,18	57,654	19 976,71	2,2739	6,37	36 131 631,96	5,584	14 672,74	1,6702	4,67		
7 569 416,74	53,385	22 022,19	2,2796	5,84	91 448,20	5 250,00	7 696 114,94	54,064	22 302,41	2,3086	5,91	6 538 952,74	5,260	18 949,09	1,9614	5,03		
8 245 969,16	53,359	23 895,82	2,1969	5,79	65 324,73	7 008,44	8 318 302,33	53,827	24 105,43	2,2162	5,83	7 135 495,47	5,703	20 677,80	1,9011	5,01		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/115

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/116

Erläuterungen zu vorstehender Rentabilitäts-Berechnung.

Das Bahnnetz hat sich im Laufe der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ durch Ankauf der Linie Dresden-Elsterwerda und Eröffnung neuer Linien ꝛc. um 150,48 km, nämlich 1888 um 95,24 km und 1889 um weitere 55,24 km vergrößert.

Die Betriebseinnahmen haben sich theils infolge dieses Umstandes, theils und hauptsächlich infolge fortdauernden Verkehrsaufschwungs in beiden Jahren namentlich gegen den Etat bedeutend vermehrt. Bei den meisten Schmalspurbahnen ist jedoch die Wirkung der seit 1. April 1889 eingetretenen Herabsetzung des Gütertarifs noch zu erkennen.

Die Einnahmesteigerung betrug:

		beim Personenverkehre:	beim Güterverkehre:	bei den Einnahmen aus anderen Quellen:	in Summe:
1888 gegen 1887		1 419 325 ℳ,	3 657 797 ℳ,	95 532 ℳ,	5 172 654 ℳ,
1889 = 1888		1 154 259 =	4 470 672 =	343 657 =	5 968 588 =
gegen den Etat:	1888	1 147 584 =	5 558 947 =	502 149 =	7 208 680 =
	1889	2 301 843 =	10 029 618 =	845 807 =	13 177 268 =.

Das procentale Mehrergebniß des Güterverkehrs bezifferte sich:

	im localen Verkehre:	im directen Verkehre:	im Durchgangsverkehre:
1888 gegen 1887 auf	4,8%,	11,3%,	5,9%,
1889 = 1888 =	5,7%,	12,8%,	8,1%.

Der Weg, welchen jede Tonne Gut durchschnittlich durchlaufen hat, betrug
71,55 km im Jahre 1888,
73,54 = = = 1889.

Neben den Betriebseinnahmen sind auch die Betriebsausgaben gestiegen, und zwar 1888 gegen 1887 um 3 558 594 ℳ und 1889 gegen 1888 um 3 079 882 ℳ.

Der Betriebsüberschuß war infolge dessen 1888 gegen 1887 um 1 614 060 ℳ und 1889 gegen 1888 um 2 888 706 ℳ größer und überstieg den Voranschlag 1888 um 5 230 211 ℳ, 1889 um 8 118 917 ℳ.

Mit Rücksicht auf den fortwährenden Zuwachs neuer Linien und die hierdurch bedingte Vermehrung der zeitraubenden und kostspieligen Arbeit bei linienweiser Ermittelung der Rentabilität erschien eine Zusammenfassung solcher Linien angezeigt, deren Betriebsverhältnisse dies ohne wesentliche Beeinträchtigung des Werthes der Berechnungen zuließen.

Es sind daher folgende Linien zusammengefaßt behandelt worden:

Leipzig-Hof und Plagwitz-Gaschwitz sowie die nunmehr in ihrer ganzen Ausdehnung eröffnete Verbindungsbahn Leipzig-Plagwitz-Lindenau,
Stollberg-St. Egidien und Höhlteich-Wüstenbrand mit Kohlenbahnen,
Kieritzsch-Chemnitz mit Zweigbahn Limbach-Wittgensdorf und Rochlitz-Penig,
Roßwein-Hainichen und Hainichen-Niederwiesa,
Nossen-Moldau und Riesa-Nossen,
Bautzen-Schandau, Niederneukirch-Bischofswerda und Neustadt-Dürrröhrsdorf,
Zittau-Löbau, Oberoderwitz-Wilthen, Scheibe-Eibau und Ebersbach-Löbau, endlich
Oschatz-Döbeln und die neu eröffnete Linie Mügeln-Nerchau-Trebsen.

Dagegen sind aus den bisherigen Linien

Zwickau-Falkenstein und Herlasgrün-Oelsnitz

nach Voll- und Secundärbetrieb die Linien

Zwickau-(Falkenstein-)Oelsnitz und
Herlasgrün-Falkenstein

gebildet worden.

Ferner sind die Kosten für erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen in gleicher Weise, wie dies zeither schon bezüglich der Zinsen für erpachtete Anlagen geschehen, in einer besonderen Spalte nachgewiesen worden, weil diese als Betriebsausgaben im engeren Sinne nicht anzusehenden Kosten bei den einzelnen Linien die Ergebnisse der Vergleichung mit dem Vorjahre oftmals erheblich beeinflussen.

Zu den in vorstehender Rentabilitäts-Berechnung aufgeführten Ergebnissen der einzelnen Linien ist Folgendes erläuternd zu bemerken:

1. Leipzig-Hof und Leipzig-Plagwitz-Gaschwitz.

Im Jahre 1888 hat der Personenverkehr weit erheblicher zugenommen als der Güterverkehr, während 1889 das umgekehrte Verhältniß eingetreten ist. Die Ausgaben haben sich unter dem Einflusse der Verkehrssteigerung und verschiedener außergewöhnlichen Aufwendungen (darunter allein 57 000 ℳ für Wiederherstellung der im Jahre 1889 durch Wolkenbrüche zerstörten Bahnanlagen) ebenfalls und zwar in beiden Jahren fast gleichmäßig vermehrt. Der Ueberschuß erhöhte sich infolge dessen 1888 gegen 1887 um 68 438 ℳ, 1889 gegen 1888 aber um 286 420 ℳ.

Hierbei ist zu bemerken, daß durch die am 17. September 1888 stattgefundene Eröffnung der zunächst nur dem Güterverkehre dienenden Theilstrecke der Verbindungsbahn vom Bayerischen Bahnhofe in Leipzig nach Plagwitz-Lindenau das Ergebniß nicht in der Weise beeinflußt worden ist, daß hierauf bei der vorstehenden Vergleichung besonderer Werth zu legen gewesen wäre.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/117

2. Gaschwitz-Meuselwitz.

Erhöhte Verkehrseinnahmen und Minderung der Ausgaben infolge veränderter Anschreibung der Kosten für Verwaltung und Unterhaltung der Station Meuselwitz sowie geringeren Bahnunterhaltungsaufwandes bewirkten im Jahre 1888 eine Steigerung des Ueberschusses um 47 601 ℳ gegen das Vorjahr. Im Jahre 1889 dagegen war der Reinertrag um 10 846 ℳ niedriger als 1888, weil den geringen Mehreinnahmen eine zum Theil durch außergewöhnliche Aufwendungen hervorgerufene größere Ausgabenvermehrung gegenüberstand.

3. Meuselwitz-Ronneburg.

Da diese Linie erst am 17. October 1887 eröffnet worden ist, so können nur die Betriebsergebnisse des Jahres 1889 mit denen des Vorjahres verglichen werden. Hierbei ergiebt sich namentlich aus dem Güterverkehre eine wesentliche Mehreinnahme, welche zum großen Theile darauf zurückzuführen ist, daß während der Verkehrsstörung auf der Leipzig-Hofer Linie viele Sendungen über Meuselwitz-Ronneburg befördert worden sind. Obwohl auch die Betriebsausgaben gestiegen sind, ist doch das Endergebniß 1889 um 32 530 ℳ günstiger als 1888, so daß sich auch der Betriebszuschuß in einen Ueberschuß verwandelt hat.

Die von der Herzoglich Sachsen-Altenburgischen Regierung bestrittenen und derselben vertragsmäßig zu verzinsenden Baukosten betrugen am Jahresschlusse 1888: 2 435 581 ℳ, 1889: 2 443 700 ℳ. Hierzu treten noch die von dem Königlich Sächsischen Staatsfiscus aufgewendeten Anschaffungswerthe für die Transportmittel an 408 879 beziehentlich 432 834 ℳ, so daß sich das Anlagecapital im Jahre 1888 auf 2 844 460 ℳ und im Jahre 1889 auf 2 876 534 ℳ beziffert. Werden nun zur Beurtheilung des wirthschaftlichen Werthes der Linie und zur Vergleichung mit anderen Staatsbahnlinien die an die Herzoglich Sachsen-Altenburgische Regierung gezahlten Zinsen an 59 870 beziehentlich 63 425 ℳ aus den Betriebsausgaben ausgeschieden, so ergiebt sich für das Jahr 1888 ein Ueberschuß von 36 368 ℳ und für das Jahr 1889 ein solcher von 72 453 ℳ, was einer Verzinsung des betreffenden Anlagecapitals von 1,279 % im Jahre 1888 und 2,519 % im Jahre 1889 entspricht. Dagegen beziffert sich der thatsächlich nachgewiesene Betriebszuschuß des Jahres 1888 auf 5,748 % und der Ueberschuß des Jahres 1889 auf 2,086 % des lediglich von der Königlich Sächsischen Regierung aufgewendeten Anlagecapitals an 408 879 beziehentlich 432 834 ℳ.

4. Gößnitz-Gera.

Die Einnahmen des Personen- und des Güterverkehrs sind in beiden Jahren gestiegen, und zwar 1888 in stärkerem Maße, als dieselben im Vorjahre zurückgegangen waren. Außer den Einnahmen haben sich auch die Ausgaben in beiden Jahren vermehrt, 1889 zum Theil infolge Vergrößerung des Güterschuppens in Schmölln; gleichwohl war der Ueberschuß 1888 gegen 1887 um 15 253 ℳ und 1889 gegen 1888 um 10 163 ℳ größer.

5. Werdau-Weida.

Personen- wie Güterverkehr haben in beiden Jahren eine Steigerung erfahren, ebenso die Ausgaben. Dagegen hat sich nur 1889 der Reinertrag erhöht, nämlich um 40 588 ℳ gegen 1888, während er in letzterem Jahre infolge ungewöhnlich hoher Ausgaben für die Bahnunterhaltung sich um 8633 ℳ gegen 1887 verringert hatte.

6. Weida-Mehltheuer.

Höhere Verkehrseinnahmen in beiden Jahren bei gleichzeitiger Steigerung der Ausgaben ergaben einen Mehrüberschuß gegen das Vorjahr im Betrage von 12 099 ℳ im Jahre 1888 und 21 658 ℳ im Jahre 1889.

7. Brunn-Greiz.

Einer an sich unerheblichen Einnahmesteigerung im Jahre 1888 stand eine beträchtlichere Ausgabenvermehrung gegenüber, wodurch der Reinertrag dieses Jahres gegen den vorjährigen um 3897 ℳ geschmälert wurde. Im Jahre 1889 dagegen haben sich die Einnahmen, insbesondere die des Güterverkehrs weit erheblicher vermehrt als die Ausgaben, daher hat sich der Ueberschuß gegen das Vorjahr um 15 517 ℳ wieder erhöht.

8. Wolfsgefärth-Weischlitz mit Verbindungsbahn in Greiz.

Während im Jahre 1888 beide Verkehre sich gesteigert haben, sind die Ausgaben infolge geringerer Bahnunterhaltungskosten gegen das durch außergewöhnlichen Aufwand beeinflußt gewesene Ergebniß des Jahres 1887 nicht unerheblich zurückgegangen. Der Reinertrag war daher im Jahre 1888 um 48 740 ℳ größer als 1887. Im Jahre 1889 hat neben einem weiteren, bedeutenderen Einnahmezuwachse bei beiden Verkehren auch eine hauptsächlich mit der Verkehrszunahme im Zusammenhange stehende Ausgabenvermehrung stattgefunden, wobei sich der Reinertrag um 72 135 ℳ gegen den vorjährigen erhöht hat.

9. Plauen-Eger.

In beiden Jahren haben sich der Personen- und der Güterverkehr gehoben, letzterer 1889 in weit höherem Grade als 1888. Die Ausgaben, welche im Jahre 1888 durch außergewöhnliche Herstellungen besonders beeinflußt wurden, sind in beiden Jahren gleichfalls gestiegen; es war daher der Reinertrag 1888 gegen 1887 nur um 23 000 ℳ, 1889 aber um 122 218 ℳ höher als im Vorjahre.

10. Herlasgrün-Falkenstein
und
11. Zwickau-Falkenstein-Oelsnitz.

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, sind diese Linien aus den zeitherigen Rentabilitätsstrecken Herlasgrün-Oelsnitz und Zwickau-Falkenstein gebildet worden. Der Reinertrag beider Linien war im Jahre 1888 um 5716 ℳ größer als im Vorjahre, weil die Einnahmen wesentlicher als die Ausgaben gestiegen sind. Eine Vergleichung der Ergebnisse jeder einzelnen Linie, welche durch nachträgliche Ermittelung der Betriebsergebnisse auf das Jahr 1887 auch für die veränderte Abgrenzung möglich geworden, gestaltet sich folgendermaßen:

a) für die Linie Herlasgrün-Falkenstein.

Im Jahre 1888 betrug der Einnahmezuwachs im Personenverkehre 2769 ℳ, im Güterverkehre 1651 ℳ, insgesammt 5023 ℳ. Dieser Mehreinnahme stand eine Mehrausgabe von 3527 ℳ gegenüber, so daß der Ueberschuß 1496 ℳ größer war als im Vorjahre. Im Jahre 1889 ist bei dem Güterverkehre eine weitere Zunahme, beim Personenverkehre dagegen ein unerheb-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/118

licher Rückgang der Einnahmen, gleichzeitig aber auch eine hauptsächlich infolge baulicher Veränderungen im Stationsgebäude Treuen veranlaßte, die Mehreinnahme übersteigende Ausgabenvermehrung eingetreten, welche das Reinerträgniß um 740 ℳ gegen das Vorjahr abgemindert hat.

b) für die Linie Zwickau-Falkenstein-Oelsnitz.

Die Einnahmen des Jahres 1888 haben insgesammt einen Zuwachs von 27 346 ℳ ergeben. Hiervon entfallen 13 753 ℳ auf den Personen- und 12 278 ℳ auf den Güterverkehr. Da aber die Betriebsausgaben um 23 126 ℳ zugenommen haben, waren gegen das Vorjahr nur 4220 ℳ mehr als Reinertrag zu erzielen. Im Jahre 1889 haben sich die Einnahmen in beiden Verkehren, ebenso auch die Ausgaben und der Ueberschuß anderweit vermehrt, und zwar letzterer in Höhe von 17 959 ℳ gegen das Jahr 1888.

12. Dresden-Werdau mit Kohlenbahnen bei Dresden.

Sowohl der Personen- als der Güterverkehr sind in beiden Jahren abermals bedeutend gestiegen, ersterer hauptsächlich bei Gelegenheit des Wettinfestes im Jahre 1889. Neben den Einnahmen haben sich auch die Ausgaben vermehrt, und zwar insbesondere infolge der Verkehrssteigerung beziehentlich der im Jahre 1889 entstandenen sehr erheblichen Kosten für Wiederinstandsetzung der durch Wolkenbrüche zerstörten Bahnanlagen. Der Reinertrag erhöhte sich demzufolge 1888 um 198 159 ℳ und 1889 um weitere 364 562 ℳ.

13. Buchholz-Schwarzenberg mit Waltersdorf-Crottendorf.

Die Theilstrecke Schwarzenberg-Grünstädtel gelangte am 1. Juli, die übrige Strecke Grünstädtel-Buchholz mit Waltersdorf-Crottendorf am 1. December 1889 zur Eröffnung.

14. Schwarzenberg-Zwickau mit Schneeberg-Niederschlema.

Den Mehreinnahmen bei beiden Verkehren stand im Jahre 1888 eine zum Theil durch höheren Bahnunterhaltungsaufwand und außergewöhnliche Herstellungen erwachsene größere Ausgabenvermehrung gegenüber. Der Reinertrag dieses Jahres blieb daher um 24 367 ℳ hinter dem des Jahres 1887 zurück, wogegen derselbe 1889 gegen 1888 um 31 983 ℳ wieder gestiegen ist, weil die Einnahmen mehr als die ebenfalls durch außergewöhnliche Aufwendungen beeinflußten Ausgaben zugenommen haben.

15. Schönbörnchen-Gößnitz.

Sowohl beim Personen- wie beim Güterverkehre haben sich in beiden Jahren Mehreinnahmen herausgestellt; dieselben führten jedoch nur im Jahre 1889 zu einer Steigerung des Reinertrags, nämlich um 28 474 ℳ gegen das Vorjahr, während 1888 gegen 1887 infolge größerer Bahnunterhaltungskosten eine Minderung desselben um 3352 ℳ eingetreten ist.

16. Glauchau-Wurzen.

Der Personenverkehr ist in beiden Jahren, der Güterverkehr dagegen nur 1888 gestiegen, 1889 aber unbedeutend zurückgegangen. Während aber die Ausgaben infolge Abminderung der Bahnunterhaltungskosten sich 1888 verhältnißmäßig wenig vermehrt haben, sind dieselben 1889 erheblicher gestiegen als die Einnahmen, namentlich weil die Kosten der Bahnunterhaltung wieder gewachsen sind. Der Ueberschuß war daher gegen das Vorjahr im Jahre 1888 um 21 290 ℳ größer, 1889 aber um 2557 ℳ kleiner.

17. Stollberg-St. Egidien und Höhlteich-Wüstenbrand mit Kohlenbahnen.

Während der Personenverkehr in beiden Jahren fast gleichmäßig gestiegen ist, hat infolge theilweiser Ablenkung von Sendungen nach Eröffnung der Linie Zwönitz-Stollberg trotz der Steigerung des Kohlenversandes aus dem Lugau-Oelsnitzer Kohlenbecken der Güterverkehr im Jahre 1889 weniger zugenommen als 1888. Die Ausgaben sind in beiden Jahren ebenfalls gewachsen. Der Ueberschuß war gegen das Vorjahr im Jahre 1888 um 17 586 ℳ und 1889 um 19 173 ℳ höher.

18. Zwönitz-Stollberg.

Diese Linie ist am 15. Juli 1889 eröffnet worden.

19. Chemnitz-Adorf mit Zwota-Klingenthal.

Personen- wie Güterverkehr haben zwar in beiden Jahren bedeutende Mehreinnahmen aufzuweisen, gleichwohl war der Ueberschuß des Jahres 1888 nur um 14 236 ℳ größer als im Vorjahre, weil infolge außergewöhnlicher Herstellungen ꝛc. die Ausgaben sich verhältnißmäßig erheblicher vermehrt haben als 1889, in welchem Jahre der Ueberschuß den des Vorjahres um 68 006 ℳ überstieg.

20. Leipzig-Geithain.

Da diese Linie erst am 2. Mai 1887 zur Eröffnung gelangt ist, so können nur die Betriebsergebnisse der Jahre 1889 und 1888 mit einander in Vergleich gestellt werden. Hiernach haben sich im Jahre 1889 die Einnahmen beider Verkehre vermehrt, die Ausgaben namentlich im Bereiche der Bahnverwaltung vermindert, so daß der Reinertrag gegen das Vorjahr um 93 809 ℳ gestiegen ist.

21. Kieritzsch-Chemnitz mit Limbach-Wittgensdorf und Rochlitz-Penig.

Im Jahre 1888 überwog der durch theilweise Ablenkung des Güterverkehrs auf die Leipzig-Geithainer Linie herbeigeführte Ausfall an den Güterverkehrseinnahmen die Einnahmesteigerung beim Personenverkehre, wogegen 1889 neben einer weiteren Steigerung des Personenverkehrs auch der Güterverkehr wieder beträchtlich zugenommen hat. Obgleich die Ausgaben des Jahres 1887 durch außergewöhnliche Kosten beeinflußt worden waren, sind dieselben 1888 infolge bedeutender Bahnunterhaltungsarbeiten und 1889 durch außergewöhnlichen Aufwand für Herstellung des zweiten Gleises vom Chemnitzthalviaduct bis Wittgensdorf und Erbauung eines neuen Haltestellengebäudes in Hartmannsdorf derart gestiegen, daß sich das Reinerträgniß um 104 642 ℳ im Jahre 1888 und um weitere 85 657 ℳ im Jahre 1889 ermäßigt hat.

22. Riesa-Chemnitz.

Obgleich in beiden Jahren ein ansehnlicher Einnahmezuwachs bei dem Personen- und Güterverkehre eingetreten ist, so war doch nur 1889 der Ueberschuß höher als im Vorjahre, nämlich um 319 494 ℳ, während derselbe infolge verschiedener außergewöhnlichen Ausgaben, insbesondere für Herstellung eines Tunnels behufs Einwölbung des Saalbacher Einschnittes im Jahre 1888 gegen 1887 um 154 215 ℳ zurückgegangen ist.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/119

23. Roßwein-Hainichen-Niederwiesa.

Die Verkehrseinnahmen sind in beiden Jahren gestiegen, obwohl der Güterverkehr im Jahre 1888 einen kleinen Rückgang aufzuweisen hat. Den verhältnißmäßig unbedeutenden Mehreinnahmen steht jedoch eine zum Theil durch ungewöhnliche Bedürfnisse herbeigeführte größere Ausgabensteigerung gegenüber, welche den Reinertrag 1888 um 16 750 ℳ und 1889 um weitere 15 467 ℳ minderte.

24. Annaberg-Flöha.

Höhere Verkehrseinnahmen bei verhältnißmäßiger Ausgabenvermehrung ergaben im Jahre 1888 einen das Vorjahr um 43 601 ℳ übersteigenden Reinertrag, wogegen letzterer 1889 gegen 1888 um 13 759 ℳ zurückblieb, weil neben einer größeren Ausgabensteigerung der Güterverkehr in höherem Grade zurückgegangen ist, als sich der Personenverkehr gehoben hat.

25. Weipert-Annaberg.

Trotz erheblicher Steigerung der Personen- und Güterverkehrseinnahmen hat sich infolge erhöhter Bahnunterhaltungskosten der Betriebszuschuß des Jahres 1888 nur um 400 ℳ vermindert. Dagegen war 1889, in welchem Jahre zum ersten Male ein Ueberschuß sich herausgestellt hat, das Endergebniß um 12 900 ℳ günstiger als im Vorjahre, weil die Verkehrseinnahmen anderweit gestiegen, die Ausgaben aber infolge Herabgehens der vorgenannten Kosten wieder gesunken sind.

26. Reitzenhain-Flöha mit Olbernhau-Pockau.

Der Personenverkehr hat sich in beiden Jahren fast gleichmäßig, der Güterverkehr dagegen 1889 erheblicher als 1888 gehoben. Mit den Einnahmen haben sich auch die Ausgaben vermehrt, 1888 fast in derselben Höhe wie die Einnahmen, und zwar infolge erhöhter Aufwendungen für die Bahnunterhaltung. Infolge dessen überwog der Reinertrag den des Vorjahres im Jahre 1888 nur um 4890 ℳ, 1889 aber um 77 542 ℳ.

27. Riesa-Nossen-Moldau.

In beiden Jahren hat der Personenverkehr nur eine geringe, der Güterverkehr aber eine bedeutende Zunahme erfahren. Mit der Verkehrssteigerung ging auch eine Vermehrung der Ausgaben Hand in Hand. Der Ueberschuß war 1888 um 131 300 ℳ und 1889 um 243 306 ℳ größer als im Vorjahre.

28. Zeithain-Elsterwerda.

Die Einnahmen beider Verkehre haben im Jahre 1888 wesentlicher zugenommen als 1889. Infolge dessen und weil die Ausgaben im Jahre 1888 nur sehr wenig, 1889 aber fast in derselben Höhe wie die Einnahmen gestiegen sind, trat eine Erhöhung des Reinertrages gegen das Vorjahr um 70 110 ℳ im Jahre 1888 und nur 445 ℳ im Jahre 1889 ein.

29. Borsdorf-Coswig.

Personen- wie Güterverkehr, ersterer im Jahre 1889 durch die Wettinfeier und die in der Nähe abgehaltenen Manöver günstig beeinflußt, haben sich in beiden Jahren, besonders aber 1889 gesteigert. Den Mehreinnahmen standen zwar auch höhere Ausgaben gegenüber, gleichwohl erhöhte sich der Ueberschuß 1888 gegen 1887 um 108 191 ℳ und 1889 gegen 1888 um 140 391 ℳ.

30. Leipzig-Dresden mit Großenhain-Priestewitz.

Auch bei dieser Linie haben sich aus dem vorstehend angegebenen Grunde die Personenverkehrseinnahmen im Jahre 1889 bedeutender vermehrt als 1888. Auf den Güterverkehr war zwar die inzwischen erfolgte Ueberleitung des größten Theiles der nach und über Berlin gehenden Güter auf die Linie Dresden-Elsterwerda von wesentlichem Einflusse. Trotzdem ergab sich bei demselben nur im Jahre 1888 eine Mindereinnahme, im Jahre 1889 dagegen ein die letztere übersteigender Mehrertrag. Die Ausgaben sind in beiden Jahren gleichfalls gewachsen, wozu außer der Verkehrssteigerung insbesondere die im Jahre 1889 erwachsenen größeren Kosten für die Bahnunterhaltung, Herstellung von Schneeschutzanlagen, Beseitigung von Hochwasserschäden ꝛc. beigetragen haben. Der Reinertrag war 1888 um 38 295 ℳ geringer als 1887, im Jahre 1889 aber um 212 400 ℳ größer als 1888.

31. Dresden-Elsterwerda mit Verbindungsbahn in Großenhain.

Diese Linie ist erst am 1. April 1888 in sächsischen Besitz übergegangen, es ist daher eine vollständige Vergleichung der Betriebsergebnisse des Jahres 1889 mit denen des Jahres 1888 unthunlich. Der Reinertrag, welcher durch die Ueberleitung der vordem auf der Strecke Dresden-Priestewitz-Großenhain beförderten Güter im Durchgangsverkehre Bodenbach und Tetschen-Berlin in günstiger Weise beeinflußt worden ist, war im Jahre 1889 infolge einer durch Wolkenbrüche verursachten längeren Betriebsstörung und der durch Beseitigung der Schäden erwachsenen Ausgaben an 138 200 ℳ verhältnißmäßig ungünstiger als 1888.

32. Bodenbach-Dresden-Altstadt.

Personen- wie Güterverkehr haben in beiden Jahren einen bedeutenden Einnahmezuwachs aufzuweisen, welcher bei dem Personenverkehre im Jahre 1889 zum Theil durch die Wettinfeier veranlaßt worden ist. Infolge der Verkehrssteigerung haben sich auch die Ausgaben vermehrt; der Ueberschuß bezifferte sich 1888 gegen 1887 um 247 067 ℳ und 1889 gegen 1888 um 318 948 ℳ höher.

33. Kamenz-Pirna, einschließlich der verpachteten Strecke Kamenz-Landesgrenze.

Bei verhältnißmäßiger Ausgabenvermehrung sind die Einnahmen beider Verkehre im Jahre 1889 in größerem Maße als 1888 gestiegen, so daß sich der Reinertrag gegen das Vorjahr im Jahre 1888 nur um 15 548 ℳ, 1889 aber um 60 268 ℳ erhöht hat.

34. Görlitz-Dresden-Altstadt.

Während sich der Personenverkehr namentlich infolge der Wettinfeier im Jahre 1889 in stärkerem Grade gehoben hat als 1888, überwog das Mehrerträgniß des Güterverkehrs im Jahre 1888 das des Jahres 1889. Wie die Einnahmen, so sind auch die Ausgaben in beiden Jahren, im Jahre 1888 jedoch in höherem Grade als im Jahre 1889 gestiegen. Der Ueberschuß hat sich 1888 gegen 1887 um 128 601 ℳ und 1889 gegen 1888 um 291 967 ℳ vermehrt.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/120

35. Bautzen-Schandau, Niederneukirch-Bischofswerda, Neustadt-Dürrröhrsdorf.

Der Einnahmesteigerung bei beiden Verkehren stand im Jahre 1888 eine mit derselben im Zusammenhange stehende größere Ausgabenerhöhung gegenüber, wodurch das Ueberschußergebniß um 2549 ℳ gegen das Vorjahr abgemindert wurde. Dagegen überwogen im Jahre 1889 die Mehreinnahmen die Ausgabensteigerung um 47 680 ℳ, um welchen Betrag der Ueberschuß gegen das Jahr 1888 wieder gestiegen ist.

36. Zittau-Löbau, Oberoderwitz-Wilthen, Scheibe-Eibau, Ebersbach-Löbau.

Während die Verkehrseinnahmen in beiden Jahren gewachsen sind, haben sich die Ausgaben, welche in den Jahren 1887 und 1889 durch ungewöhnliche Aufwendungen beeinflußt waren, 1888 etwas vermindert, 1889 nicht unerheblich wieder vermehrt. Infolge dessen ist der Reinertrag 1888 gegen 1887 um 71 711 ℳ gestiegen, 1889 gegen 1888 um 6515 ℳ gesunken.

37. Pirna-Berggießhübel.

Bei gestiegenen Einnahmen in beiden Verkehren hat sich der Reinertrag im Jahre 1888 um 4755 ℳ vermehrt, 1889 um 2154 ℳ vermindert, und zwar letzteres infolge eines außerordentlichen Aufwandes für Erbauung einer Gleisbrückenwaage.

38. Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg.

In beiden Jahren sind die Einnahmen im Ganzen gestiegen, obwohl 1888 der Güterverkehr und 1889 der Personenverkehr einen unbedeutenden Rückgang aufweisen. Gleichzeitig haben die Ausgaben zugenommen, und zwar 1888 in stärkerem Grade als die Einnahmen. Infolge dessen blieb der Reinertrag des Jahres 1888 um 2454 ℳ hinter dem des Vorjahres zurück, während sich derselbe 1889 gegen 1888 wieder um 1695 ℳ erhöhte.

39. Schönberg-Schleiz.

Bei dieser Linie können nur die Betriebsergebnisse des Jahres 1889 mit denen des Vorjahres verglichen werden, weil das Jahr 1887 nur die Betriebszeit vom 20. Juni ab umfaßt. Hierbei ergiebt sich aus einer Vermehrung der Einnahmen in beiden Verkehren und einer Erhöhung der Ausgaben ein um 9060 ℳ gestiegener Ueberschuß. Die Reinerträgnisse der Jahre 1888 und 1889 an 3753 beziehentlich 12 813 ℳ ergeben für das vom sächsischen Staatsfiscus für die Theilstrecke vom Bahnhofe Schönberg bis zur Landesgrenze sowie für die erforderlichen Transportmittel aufgewendete Anlagecapital an 377 266 beziehentlich 412 258 ℳ eine Verzinsung von 0,995% im Jahre 1888 und 3,108% im Jahre 1889. Die Baukosten für die Theilstrecke von der Landesgrenze bis Bahnhof Schleiz sind von der Fürstlich Reuß j. L. Regierung übertragen worden und betrugen Ende 1888: 525 000 ℳ, 1889: 526 150 ℳ. Dafür waren derselben im Jahre 1888: 14 720 ℳ (auf die Zeit vom 6. August 1887 bis Ende December 1888) und 1889: 10 523 ℳ Zinsen zu gewähren. Werden nun zur Beurtheilung des wirthschaftlichen Werthes der Linie und behufs Vergleichung mit anderen Staatsbahnen die vorerwähnten, in den Betriebsaufwand einbezogenen Pachtzinsen außer Ansatz gelassen, so berechnet sich für 1888 ein Betriebsüberschuß von 18 472 ℳ und für 1889 ein solcher von 23 336 ℳ. Durch diese Ueberschüsse wird das von den beiden Regierungen aufgewendete Anlagecapital (einschließlich des Anschaffungswerthes der Transportmittel) an zusammen 902 266 beziehentlich 938 408 ℳ mit 2,047% im Jahre 1888 und 2,487% im Jahre 1889 verzinst.

40. Wilkau-Saupersdorf.

Obgleich die Einnahmen des Personen- und des Güterverkehrs in beiden Jahren zugenommen haben, hat sich 1888 infolge außergewöhnlicher Ausgaben der Ueberschuß um 3141 ℳ gegen das Vorjahr gemindert, dagegen ist derselbe 1889 gegen 1888 nach Wegfall dieser Ursache wieder um 2229 ℳ gestiegen.

41. Hainsberg-Kipsdorf.

Der Personenverkehr hat in beiden Jahren, der Güterverkehr nur 1888 eine Steigerung, 1889 aber infolge der Tarifherabsetzung einen unbedeutenden Rückgang erfahren. Die Ausgaben, welche im Jahre 1887 infolge außerordentlicher Herstellungen eine ungewöhnliche Höhe erreicht hatten, sind 1888 erheblich zurückgegangen, 1889 gegen 1888 aber fast unverändert geblieben. Der Ueberschuß war aus diesen Gründen im Jahre 1888 um 26 724 ℳ und im Jahre 1889 um weitere 6758 ℳ größer.

42. Oschatz-Döbeln mit Mügeln-Nerchau-Trebsen.

Infolge Verschmelzung der am 1. November 1888 eröffneten Linie Mügeln-Nerchau-Trebsen mit der Linie Oschatz-Döbeln ist in beiden Jahren die Vergleichung mit dem Vorjahre unthunlich; es läßt sich jedoch übersehen, daß im Jahre 1888 die Steigerung des Reinerträgnisses um 11 003 ℳ der Verkehrsbesserung auf der Linie Oschatz-Döbeln entsprungen ist, während der im Jahre 1889 trotz des Zuwachses von 23,94 km Bahnlänge eingetretene Rückgang des Ueberschusses um 23 851 ℳ gegen das Vorjahr fast ausnahmslos durch die unzureichenden Erträgnisse der Linie Mügeln-Nerchau-Trebsen veranlaßt worden ist.

43. Radebeul-Radeburg.

Vermehrte Verkehrseinnahmen und eine geringe Ausgabenminderung erhöhten das Ueberschußergebniß des Jahres 1888 um 4301 ℳ, wogegen 1889 eine den Einnahmezuwachs übersteigende Ausgabenvermehrung den Reinertrag um 616 ℳ gegen das Vorjahr schmälerte.

44. Klotzsche-Königsbrück.

Der Reinertrag des Jahres 1888 überragt den des Vorjahres um 11 556 ℳ, weil die Einnahmen beider Verkehre gestiegen und die Ausgaben zurückgegangen sind, welches letztere in den ungewöhnlichen Aufwendungen des Vorjahres begründet ist. Dagegen hat 1889 gegen 1888 eine durch verminderte Güterverkehrseinnahmen infolge der Tarifermäßigung bei gleichzeitiger Ausgabenvermehrung herbeigeführte Abminderung des Ueberschusses um 4791 ℳ stattgefunden.

45. Zittau-Markersdorf.

Im Jahre 1888 haben sich die Verkehrseinnahmen vermehrt und die Ausgaben vermindert, wogegen letztere im Jahre 1889 in höherem Grade gewachsen sind als die Einnahmen. Infolge dessen ist der Reinertrag gegen das Vorjahr im Jahre 1888 um 8076 ℳ gestiegen, 1889 aber um 3163 ℳ gefallen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/121

46. Mosel-Ortmannsdorf.

Im Jahre 1888 waren die Mehreinnahmen bei beiden Verkehren geringer als die Mehrausgaben, was eine Erhöhung des Betriebszuschusses um 872 ℳ gegen das Vorjahr mit sich brachte. Dagegen war im Jahre 1889 das zum ersten Male aus einem Ueberschusse bestehende Betriebsergebniß um 7481 ℳ günstiger als das vorjährige, weil der größeren Einnahmesteigerung nur eine verhältnißmäßig geringe Mehrausgabe gegenüberstand.

47. Potschappel-Wilsdruff.

Das Ueberschußergebniß blieb im Jahre 1888 um 672 ℳ und im Jahre 1889 um weitere 207 ℳ zurück, weil bei den Ausgaben eine höhere Steigerung als bei den (im Jahre 1888 durch einen Ausfall im Personenverkehre beeinflußten) Einnahmen eingetreten ist.

48. Wilischthal-Ehrenfriedersdorf mit Herold-Thum.

Im Jahre 1888 hat sich zwar der Personenverkehr gemindert, der Güterverkehr aber in stärkerem Grade gehoben, während gleichzeitig die Ausgaben zurückgegangen sind, so daß der Reinertrag den des Vorjahres um 8085 ℳ überstieg. Dagegen ist der Reinertrag des Jahres 1889 um 2205 ℳ hinter dem des Vorjahres zurückgeblieben, weil bei anderweit verminderten Ausgaben die Güterverkehrseinnahmen infolge der Tarifherabsetzung gesunken sind.

49. Schönfeld-Geyer.

Diese Linie ist erst am 1. December 1888 dem Betriebe übergeben worden; es liegen also vergleichbare Ergebnisse mehrerer Jahre noch nicht vor.

50. Grünstädtel-Rittersgrün.

Diese Linie ist am 1. Juli 1889 eröffnet worden.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/122

Anlage II.

Uebersicht

der

Einnahmen und Ausgaben des Erneuerungsfonds der Staatseisenbahnen

in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.

A. Rechnung der Einnahmen und

Nr.	Einnahmen.	1888. ℳ	₰	1889. ℳ	₰	Zusammen. ℳ	₰
1.	Regelmäßige Rücklagen aus den Betriebseinnahmen, nach 5% des Bruttoeinkommens	3 967 783	99	4 266 213	39	8 233 997	38
2.	Erlös für das bei der Erneuerung ausrangirte Material	1 629 190	18	1 606 639	71	3 235 829	89
3.	An Zinsen, abzüglich der gezahlten Stückzinsen beim Ankaufe von Werthpapieren	353 203	89	385 026	26	738 230	15
4.	Summe aller Einnahmen	5 950 178	06	6 257 879	36	12 208 057	42

B. Abschluß des

Nr.	Einnahmen.	Baarschaft. ℳ	₰	Werthpapiere. ℳ	₰
1.	Bestand zu Anfang des Jahres 1888	596 136	67	9 487 900	—
2.	Ueberschuß aus der Rechnung A für die Jahre 1888 und 1889	2 196 115	62 *)	—	—
3.	Für verkaufte, verlooste und umgetauschte Effecten beziehentlich zurückgezahlte Capitalien . . .	403 200	—	—	—
4.	Angekaufte und umgetauschte Effecten beziehentlich ausgeliehene Capitalien	—	—	2 037 950	—
5.	Coursgewinn	35 192	—	—	—
6.	Summe aller Einnahmen	3 230 644	29	11 525 850	—

*) 10 084 036 ℳ 67 ₰ zusammen, und zwar:
Mehrbetrag der Einlieferungen der Staatseisenbahnhauptcasse gegen die ordentlichen und außerordentlichen Entnahmen . . . . . 2 339 883 ℳ 87 ₰
angesammelte Nutzungen (Capitalzinsen, Coursgewinn 2c., abzüglich der Verwaltungskosten) seit Bestehen des Fonds . . . . . 7 744 152 = 80 =

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/124

Ausgaben der Jahre 1888 und 1889.

Nr.	Ausgaben.	1888.		1889.		Zusammen.	
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
1.	Für Erneuerung des Oberbaues:						
	a) für Schienen und Kleineisenzeug	1 950 354	71	1 853 732	04		
	b) = Weichen und Weichentheile	257 653	17	276 442	74		
	c) = Schwellen, Vorschlagpfähle und Steinwürfel	816 963	94	896 414	46		
		3 024 971	82	3 026 589	24	6 051 561	06
2.	Für Erneuerung der Betriebsmittel und deren Haupttheile:						
	a) für Locomotiven	301 457	64	197 396	12		
	b) = Tender	86 718	19	67 041	15		
	c) = Personenwagen	337 714	11	100 160	74		
	d) = Gepäck- und Güterwagen	1 528 151	43	1 341 741	36		
		2 254 041	37	1 706 339	37	3 960 380	74
	Summe der Ausgaben unter Nr. 1 und 2	5 279 013	19	4 732 928	61	10 011 941	80
	Demnach:						
3.	Ueberschuß	671 164	87	1 524 950	75	2 196 115	62
4.	Summe aller Ausgaben	5 950 178	06	6 257 879	36	12 208 057	42

Capitalcontos.

Nr.	Ausgaben.	Baarschaft.		Werthpapiere.	
		ℳ	₰	ℳ	₰
1.	Für angekaufte und umgetauschte Effecten beziehentlich ausgeliehene Capitalien	2 037 950	—	—	—
2.	Verkaufte, verlooste und umgetauschte Effecten beziehentlich zurückgezahlte Capitalien	—	—	403 200	—
3.	Coursverlust	50 881	55	—	—
4.	Sonstige Ausgaben, und zwar:				
	a) Außerordentliche Entnahmen aus dem Erneuerungsfonds (vergl. Landt.-Act. $18\frac{81}{82}$, Decr. Nr. 32 und St. Schr. Nr. 9):				
	α) Zum Ankaufe der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn — ℳ — ₰				
	β) Desgleichen der sächsisch-thüringischen Ostwestbahn Zwickau-Weida 33 - 30 -				
	Summe a 33 ℳ 30 ₰				
	b) Insgemein 1703 - 38 -				
		1 736	68	—	—
	Summe der Ausgaben unter Nr. 1 bis 4	2 090 568	23	403 200	—
	Demnach:				
5.	Bestand am Schlusse des Jahres 1889	1 140 076	06	11 122 650	—
			**)		
6.	Summe aller Ausgaben	3 230 644	29	11 525 850	—

**) 12 262 726 ℳ 06 ₰ zusammen, und zwar:
Mehrbetrag der Einlieferungen der Staatseisenbahnhauptcasse gegen die ordentlichen und außerordentlichen Entnahmen . . . . . 3 797 736 ℳ 04 ₰
angesammelte Nutzungen (Capitalzinsen, Coursgewinn ꝛc., abzüglich der Verwaltungskosten) seit Bestehen des Fonds . . . . . 8 464 990 - 02 -

Erläuterung zu Nr. 4aβ der Ausgaben des Capitalcontos.

Durch die nachträgliche Verschreibung des obigen, aus der Superrevision der Staatshaushalts-Rechnung über den Betrieb der Staatseisenbahnen hervorgegangenen Defecturbetrags erhöht sich der Seite 112 des vorigen Rechenschaftsberichts angegebene Gesammtaufwand für den Ankauf der sächsisch-thüringischen Ostwestbahn Zwickau-Weida auf 2 740 395 ℳ 20 ₰.

Anlage III.

Tit.	Gegenstand.	Reste zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben.		
				1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Einnahmen.					
—	Uebertrag aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:					
	Arbeitsgewinn	— —	—	— —	— —	— —
	Werth der Revisions-Mehrbefunde	— —	—	— —	— —	— —
II.	Restitutionen aus der Betriebscasse beziehentlich den Baucassen für die geleisteten Arbeiten	— —	14 798 500	7 026 697 85	8 403 789 87	15 430 487 72
III.	Erlöse aus den für Dritte gefertigten Arbeiten und für verkaufte Materialien ꝛc.	— —	606 000	350 314 68	306 181 61	656 496 29
IV.	Für auf Lager gearbeitete Gegenstände	— —	3 522 000	2 636 347 82	3 007 478 54	5 643 826 36
V.	Sonstige Einnahmen:					
	1) Revisions-Mehrbefunde	— —	5 200	— —	— —	— —
	2) Insgemein	— —	12 500	6 775 77	6 114 —	12 889 77
	Summe	— —	18 944 200	10 020 136 12	11 723 564 02	21 743 700 14
	Ausgaben.					
I.	Aufwand für Beschaffung der Materialien ꝛc., Herstellung der Arbeiten und für Unkosten	— —	15 417 000	7 952 027 85	8 768 311 91	16 720 339 76
III.	Für die in den Werkstätten auf Lager gearbeiteten Gegenstände	— —	3 522 000	2 636 347 82	3 007 478 54	5 643 826 36
V.	Sonstige Ausgaben:					
	1) Revisions-Minderbefunde	— —	5 200	— —	— —	— —
	2) Insgemein	— —	—	— —	— —	— —
	Summe	— —	18 944 200	10 588 375 67	11 775 790 45	22 364 166 12
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	18 944 200	10 020 136 12	11 723 564 02	21 743 700 14
	Summe der Ausgaben	— —	18 944 200	10 588 375 67	11 775 790 45	22 364 166 12
	Mithin Ueberschuß beziehentlich *Zuschuss*	— —	—	*— 568 239 55*	*— 52 226 43*	*— 620 465 98*

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/126

Werkstättenbetrieb.

Reste am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — *Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	10 015	99	10 015	99	10 015	99	—	
—	—	7 664	54	7 664	54	7 664	54	—	
—	—	—	—	15 430 487	72	631 987	72	II.	Zu Einnahmetitel II Spalte 10.
—	—	—	—	656 496	29	50 496	29	III.	1) Für gelieferte Transportmittel 4 408 559 ℳ 28 ₰ 2) Für, der Unterhaltung nicht angehörende Umänderung, Vervollständigung ꝛc. von Transportmitteln . . . . 484 161 = — = 3) Für Lieferungen zu in fremden Werkstätten gebauten Transportmitteln . . . . . 146 191 = 54 = } vergl. den nachstehenden speciellen Nachweis.
—	—	—	—	5 643 826	36	2 121 826	36	IV.	
—	—	6 065	98	6 065	98	865	98	V, 1.	
—	—	—	—	12 889	77	389	77	V, 2.	4) Für gelieferte Arbeiten und Materialien zum Staatseisenbahn-Neubau . . . . 80 492 = 49 =
—	—	23 746	51	21 767 446	65	2 823 246	65		5) Für auf Kosten des Erneuerungsfonds ausgeführte Reparaturen . . . . . 1 278 642 = 83 =
									6) Für Arbeiten auf Oberbauconto 331 764 = 40 =
									7) Für Unterhaltung der Betriebsmittel nebst Zubehör . . . 7 153 047 = 23 =
—	—	718 982	78	16 001 356	98	584 356	98	I.	8) Für Arbeiten zur erheblichen Ergänzung, Erweiterung und Verbesserung der Bahnanlagen 474 115 = 33 =
—	—	—	—	5 643 826	36	2 121 826	36	III.	9) Für Arbeiten zu erheblichen Reparaturen und Erneuerungen von Bahnanlagen und Bauwerken sowie Betriebsmitteln infolge außergewöhnlicher Naturereignisse . . 1 060 = 35 =
—	—	—	*1 866 16*	1 866	16	—	*3 333 84*	V, 1	10) Für Arbeiten zur Unterhaltung der Bahnanlagen:
—	—	—	—	—	—	—	—	V, 2.	a) zu Anlagen auf freier Strecke . . . . . 129 084 = 25 =
									b) zu Bahnhofsanlagen . 265 221 = 29 =
									c) zu Telegraphen, Signalvorrichtungen und Zubehör . . . . . 26 643 = 92 =
—	—	23 746	51	21 767 446	65	2 823 246	65		11) Für Instandhaltung und Ergänzung der Inventarien bei dem Eisenbahnbetriebe . . 87 996 = 17 =
—	—	717 116	62	21 647 049	50	2 702 849	50		12) Für Anschaffung, Ergänzung und Reparatur der Wagendecken . . . . . 7 183 = 12 =
									13) Für Arbeiten und Lieferungen für das Betriebsmagazin . 350 624 = 75 =
—	—	740 863	13	120 397	15	120 397	15		14) Insgemein . . . . . 205 699 = 77 =
									Summe 15 430 487 ℳ 72 ₰.

Zu Einnahmetitel III

Zu Einnahmetitel III Spalte 10.

1) Aus den für Fremde gefertigten Arbeiten		225 946 ℳ 83 ₰,
2) Aus dem Verkaufe von Materialien ꝛc.		430 549 = 46 =

Zu Einnahmetitel IV. Vergl. Ausgabetitel III.

Zu Ausgabetitel I Spalte 10.

1) Für den Ankauf von Materialien und fertigen Gegenständen		7 745 419 ℳ 36 ₰,
2) Für an fremde Verwaltungen bezahlte Wagenreparaturkosten		79 809 = 43 =
3) Gezahlte Löhne		5 317 620 = 91 =
4) Bestrittene Unkosten:		
a) Gehalte und Remunerationen (Gegen den Etat weniger, hauptsächlich weil verschiedene Stellen unbesetzt waren.)	655 808 ℳ 31 ₰	
b) Diäten und zeitweise Arbeitshilfe	387 714 = 55 =	
c) Tagelöhne	342 719 = 84 =	
d) Unterhaltung der Werkstättenanlagen	622 925 = 41 =	
e) Heizung	397 923 = 54 =	
f) Beleuchtung	41 031 = 19 =	
g) Expeditionsaufwand	43 270 = 84 =	
h) Allgemeine Unkosten	367 113 = 60 =	
		2 858 507 = 28 =
	Summe	16 001 356 ℳ 98 ₰.

Zum Abschlusse. Der in Spalte 10 nachgewiesene und auf die Finanzperiode $18\frac{9}{91}$ zu übertragende Gesammtertrag an 120 397 ℳ 15 ₰ ist zusammengesetzt aus:

108 532 ℳ 79 ₰ Arbeitsgewinn und
11 864 = 36 = Werth der Revisions-Mehrbefunde.

Das Betriebsergebniß speciell der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ ist ein Gewinn von 102 716 ℳ 62 ₰; derselbe besteht aus:
98 516 ℳ 80 ₰ Arbeitsgewinn (mit vereinnahmt in Spalte 9 des Ausgabetitels I) und
4 199 = 82 = Werth der Revisions-Mehrbefunde.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/128

Specieller Nachweis

über

von den Werkstätten gelieferte Arbeiten.

(Zu Einnahmetitel II Pos. 1 bis 3.)

Position.	Unterposition.	Gegenstand.	Betrag. ℳ	₰
1.		**Für gelieferte Transportmittel.**		
	1	Tender (für die Staatseisenbahnen).		
		2 dreiachsige Eilzugstender mit Dampfleitungsrohren, 3 m Radstand, 1 zu 4747 ℳ 20 ₰ und 1 zu 4747 ℳ 21 ₰	9 494	41
		33 dergleichen Personen- und Güterzugstender, 1 zu 4590 ℳ 14 ₰, 2 à 4590 ℳ 15 ₰, 13 à 4972 ℳ 20 ₰, 8 à 5069 ℳ 44 ₰, 6 à 5107 ℳ 40 ₰ und 3 mit Luftdruckbremse, à 5504 ℳ 29 ₰ . .	166 121	83
	2	Personenwagen (für die Staatseisenbahnen).		
		Für Primärbetrieb.		
		1 vierachsiger Personenwagen mit Längsdurchgang, 20 Plätzen II. und 57 Plätzen III. Classe, Gepäckraum, Gasbeleuchtung, Preßkohlen- beziehentlich Ofenheizung und Heberleinbremse, 9 m Radstand .	10 414	98
		1 dergleichen mit Längsdurchgang, 18 Plätzen III. Classe, einem Raume IV. Classe für 70 Personen, Gepäckraum, Gasbeleuchtung, Ofenheizung und Heberleinbremse, 9 m Radstand	8 845	65
		13 dreiachsige Personenwagen mit 6 Abtheilungen III. Classe, 4 Aborts, Gasbeleuchtung, Dampfheizung und Lenkachsen, 8 m Radstand:		
		8 mit Spindel- und Schleifer-Luftdruckbremse, 1 zu 8441 ℳ 84 ₰, 2 à 8813 ℳ 83 ₰, 4 à 8813 ℳ 84 ₰ und 1 zu 8831 ℳ 83 ₰	70 156	69
		2 mit Spindel- und Westinghousebremse, 1 zu 8393 ℳ 59 ₰ und 1 zu 8765 ℳ 58 ₰ . . .	17 159	17
		2 mit Oberlicht, Bremserhaus, Luftdruck- und Spindelbremse, 1 zu 9299 ℳ 80 ₰ und 1 zu 9323 ℳ 48 ₰	18 623	28
		1 mit Oberlicht und Luftdruckbremsleitung, ohne Bremse	8 147	04
		2 dergleichen mit Längsdurchgang, 20 Plätzen II. und 57 Plätzen III. Classe, Gepäckraum, Oelbeleuchtung, Preßkohlen- beziehentlich Ofenheizung, Lenkachsen, 9 m Radstand:		
		1 mit Bremse	8 011	48
		1 ohne = ...	7 689	09
		5 dergleichen mit 1 Abtheilung I. und 4 Abtheilungen II. Classe, Waschvorrichtung, 4 Aborts, Gasbeleuchtung, Lenkachsen, Luftdruck- und Spindelbremse, 8,50 m Radstand:		
		2 mit Dampfheizung, 1 zu 14 819 ℳ 34 ₰ und 1 zu 14 819 ℳ 35 ₰	29 638	69
		3 mit Preßkohlenheizung, 2 à 15 050 ℳ 64 ₰ und 1 zu 15 050 ℳ 65 ₰	45 151	93
		35 zweiachsige Personenwagen mit 4½ Abtheilungen III. Classe, Gasbeleuchtung und Dampfheizung, 4,27 m Radstand:		
		10 mit Spindelbremse, 3 à 4990 ℳ 28 ₰ und 7 à 4990 ℳ 29 ₰	49 902	87
		10 mit Spindel- und Luftdruckbremse, 5 à 5566 ℳ 54 ₰, 1 zu 5882 ℳ 16 ₰ und 4 à 5882 ℳ 17 ₰	57 243	54
		15 ohne Bremse, 1 zu 4181 ℳ 79 ₰ und 14 à 4550 ℳ 20 ₰	67 884	59
		17 dergleichen mit 1 Abtheilung II. und 3½ Abtheilungen III. Classe, 4,50 m Radstand:		
		7 mit Oelbeleuchtung und Preßkohlenheizung sowie Bremse, 3 à 5246 ℳ 26 ₰, 2 à 5328 ℳ — ₰ und 2 à 5686 ℳ — ₰	37 766	78
		7 dergleichen ohne Bremse, 1 zu 4782 ℳ 87 ₰, 2 à 4782 ℳ 88 ₰ und 4 à 5165 ℳ — ₰	35 008	63
		1 dergleichen mit Lenkachsen und Bremse	4 860	22
		1 dergleichen mit Lenkachsen, ohne Bremse	4 578	45
		1 mit Gasbeleuchtung, Dampfheizung, Bremserhaus, Spindel- und Luftdruckbremse	6 267	—
		16 dergleichen mit 4½ Abtheilungen III. Classe, Oberlicht, 2 Aborts, Gasbeleuchtung und Dampfheizung, 4,70 m Radstand:		
		6 mit Bremserhaus, Luftdruck- und Spindelbremse, 1 zu 6487 ℳ 91 ₰ und 5 à 6845 ℳ 91 ₰	40 717	46
		10 mit Luftdruckbremsleitung, ohne Bremse, 2 à 5418 ℳ 29 ₰, 6 à 5774 ℳ 81 ₰ und 2 à 5776 ℳ 29 ₰	57 038	02
		2 dergleichen mit 4½ Abtheilungen III. Classe, Oelbeleuchtung, Ofenheizung und Lenkachsen, 4,50 m Radstand:		
		1 mit Bremse	4 020	89
		1 ohne = ...	3 605	85
		Seitenbetrag	768 348	54

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/130

Position.	Unterposition.	Gegenstand.	Betrag. ℳ	₰
		Uebertrag	768 348	54
		2 zweiachsige Personenwagen mit Längsdurchgang, einem Raume IV. Classe für 60 Personen, 2 m langem Gepäckraume, Oelbeleuchtung, Ofenheizung und Lenkachsen, 6 m Radstand:		
		1 mit Bremse	4 835	25
		1 ohne »	4 334	08
		Für Secundärbetrieb, schmalspurig.		
		1 zweiachsiger Personenwagen mit Längsdurchgang, 14 Plätzen II. Classe, 6 Plattform-Stehplätzen, Ofenheizung, Lenkachsen und Bremse, 3,80 m Radstand	2 487	61
		10 dergleichen mit Längsdurchgang, 6 Plätzen II. und 10 Plätzen III. Classe sowie 6 Plattform-Stehplätzen, Ofenheizung und Lenkachsen, 3,80 m Radstand:		
		7 mit Bremse, 5 à 2495 ℳ 69 ₰ und 2 à 2567 ℳ 02 ₰	17 612	49
		3 ohne Bremse, à 2193 ℳ 10 ₰	6 579	30
		22 dergleichen mit Längsdurchgang, 16 Plätzen III. Classe, 6 Plattform-Stehplätzen, Ofenheizung und Lenkachsen, 3,80 m Radstand:		
		15 mit Bremse, 1 zu 2211 ℳ 48 ₰, 1 zu 2211 ℳ 49 ₰, 10 à 2213 ℳ 89 ₰, 2 à 2236 ℳ 30 ₰ und 1 zu 2236 ℳ 31 ₰	33 270	78
		7 ohne Bremse, 1 zu 1893 ℳ 94 ₰, 1 zu 1911 ℳ 30 ₰ und 5 à 1911 ℳ 31 ₰ . . .	13 361	79
		1 zweiachsiger Arbeiterwagen IV. Classe mit Längsdurchgang, 23 Plätzen, 6 Plattform-Stehplätzen, Ofenheizung, Lenkachsen und Bremse, 3,80 m Radstand	1 985	97
	3	Bedeckte Güterwagen (für die Staatseisenbahnen).		
		Für Primärbetrieb.		
		28 zweiachsige Zugführerwagen von 5000 kg Ladegewicht:		
		15 mit Abort, Gasbeleuchtung, Dampfheizung und Bremse, 5 m Radstand, 7 à 4549 ℳ 26 ₰, 2 à 4549 ℳ 27 ₰ und 6 à 4919 ℳ 27 ₰	70 458	98
		4 dergleichen mit Heberleinbremse, 3 à 5233 ℳ 58 ₰ und 1 zu 5233 ℳ 59 ₰	20 934	33
		3 dergleichen mit Luftdruck- und Spindelbremse, à 5474 ℳ 47 ₰	16 423	41
		5 mit Gasbeleuchtung und Dampfheizung, Luftdruck- und Spindelbremse, 4 m Radstand, 3 à 5074 ℳ 31 ₰ und 2 à 5074 ℳ 32 ₰	25 371	57
		1 mit Oelbeleuchtung, Ofenheizung und Bremse, 3,70 m Radstand	3 112	44
		26 zweiachsige Güterwagen von 10 000 kg Ladegewicht:		
		1 mit Bremse, 4 m Radstand	2 311	36
		2 mit Lenkachsen und Bremse, 6 m Radstand, 1 zu 3201 ℳ 78 ₰ und 1 zu 3201 ℳ 79 ₰	6 403	57
		23 dergleichen mit Bremserhaus, 6 à 3572 ℳ 69 ₰ und 17 à 3572 ℳ 70 ₰	82 172	04
		434 dergleichen von 10 000 kg Ladegewicht, mit eisernem Kastengerippe und eisernen Querträgern, 4 m Radstand:		
		248 mit Bremse, 25 à 2398 ℳ 96 ₰, 46 à 2697 ℳ 48 ₰, 16 à 2702 ℳ 53 ₰, 70 à 2729 ℳ 43 ₰ und 91 à 2756 ℳ 96 ₰	669 242	02
		185 ohne Bremse, 25 à 1951 ℳ 11 ₰, 4 à 1955 ℳ 56 ₰, 6 à 2289 ℳ 16 ₰, 15 à 2289 ℳ 17 ₰, 5 à 2290 ℳ 71 ₰, 10 à 2290 ℳ 72 ₰, 1 zu 2301 ℳ 98 ₰, 1 zu 2301 ℳ 99 ₰, 70 à 2313 ℳ 56 ₰ und 48 à 2321 ℳ 11 ₰	416 999	70
		1 mit Dampfleitung, Laufbretern, Handstangen, Spindel- und Luftdruckbremse	3 099	73
		Für Secundärbetrieb, schmalspurig.		
		26 zweiachsige Güterwagen von 5000 kg Ladegewicht, mit Lenkachsen, 3,80 m Radstand:		
		20 mit Bremse, 3 à 1331 ℳ 99 ₰, 1 zu 1332 ℳ — ₰, 7 à 1338 ℳ 83 ₰, 6 à 1346 ℳ 83 ₰ und 3 à 1361 ℳ 28 ₰	26 864	60
		6 ohne Bremse, 3 à 1045 ℳ 23 ₰, 1 zu 1045 ℳ 24 ₰ und 2 à 1053 ℳ 24 ₰ . . .	6 287	41
		3 dergleichen von 5000 kg Ladegewicht, mit Gepäck- und Billetverkaufs-Einrichtung, Ofen, Laterne, Lenkachsen, Heberlein- und Spindelbremse, 3,80 m Radstand, à 1562 ℳ 96 ₰	4 688	88
		2 dergleichen von 5000 kg Ladegewicht, mit Lenkachsen und Einrichtung für Stuhltransporte, 3,80 m Radstand:		
		1 mit Bremse	1 434	05
		1 ohne »	1 153	79
		1 zweiachsiger Zugführerwagen von 5000 kg Ladegewicht, mit Gepäck- und Billetverkaufs-Einrichtung, Ofenheizung, Lenkachsen, Heberlein- und Spindelbremse, 3,80 m Radstand	1 910	27
		Seitenbetrag	2 211 683	96

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/131

Position.	Unterposition.	Gegenstand.	Betrag. ℳ	₰
		Uebertrag	2 211 683	96
	4	Offene Güterwagen.		
		Für Primärbetrieb.		
		a) Für die Staatseisenbahnen.		
		11 dreiachsige Güterwagen von 15 000 kg Ladegewicht, mit Lenkachsen und Rangirspindelbremse, 7 m Radstand, 1 zu 2724 ℳ 10 ₰, 6 à 2724 ℳ 11 ₰, 1 zu 3245 ℳ 89 ₰, 1 zu 3245 ℳ 90 ₰ und 2 mit hohen Rungen ringsum, à 2823 ℳ 24 ₰	31 207	03
		67 zweiachsige Güterwagen von 10 000 kg Ladegewicht, mit Lenkachsen, 6 m Radstand:		
		2 mit Rangirspindelbremse, à 2627 ℳ 56 ₰	5 255	12
		3 mit dergleichen und hohen Gatterbords, 1 zu 2899 ℳ 74 ₰ und 2 à 2899 ℳ 75 ₰ . .	8 699	24
		9 mit dergleichen Bremse und hohen Stirnwandrungen, 1 zu 2661 ℳ 56 ₰ und 8 à 2661 ℳ 57 ₰	23 954	12
		15 mit hohen Seiten- und Stirnwandrungen sowie Bremse, 3 à 3216 ℳ 81 ₰ und 12 à 3216 ℳ 82 ₰	48 252	27
		37 mit dergleichen, ohne Bremse, 9 à 2693 ℳ 53 ₰ und 28 à 2693 ℳ 54 ₰	99 660	89
		1 mit Niederbords, ohne Bremse	2 572	47
		760 dergleichen von 10 000 kg Ladegewicht, 4 m Radstand:		
		295 mit Bremse, 23 à 1756 ℳ 16 ₰, 8 à 1787 ℳ 19 ₰, 40 à 2034 ℳ 50 ₰, 116 à 2040 ℳ 50 ₰, 56 à 2114 ℳ 16 ₰, 14 à 2114 ℳ 17 ₰, 7 à 2114 ℳ 31 ₰, 7 à 2126 ℳ 56 ₰, 3 à 2126 ℳ 57 ₰ und 21 à 2145 ℳ 18 ₰	601 873	12
		459 ohne Bremse, 250 à 1462 ℳ 04 ₰, 1 zu 1647 ℳ 04 ₰, 40 à 1826 ℳ 04 ₰, 42 à 1832 ℳ 04 ₰, 6 à 1873 ℳ 04 ₰, 88 à 1878 ℳ 14 ₰ und 32 à 1922 ℳ 93 ₰ .	755 192	64
		6 mit hohen Stirnwandrungen, ohne Bremse, à 1873 ℳ 63 ₰	11 241	78
		2 dergleichen von 10 000 kg Ladegewicht, 4,50 m Radstand, mit Bremse, à 1816 ℳ 09 ₰	3 632	18
		10 dergleichen von 10 000 kg Ladegewicht, zur Beförderung von Langholz, 3,70 m Radstand, mit Bords, ohne Bremse, 3 à 1799 ℳ 80 ₰, 1 zu 1799 ℳ 81 ₰ und 6 à 2157 ℳ 81 ₰	20 146	07
		200 dergleichen (Kohlenwagen) von 10 000 kg Ladegewicht, 3,13 m Radstand:		
		100 mit Bremse, 35 à 1742 ℳ 21 ₰, 37 à 1742 ℳ 22 ₰ und 28 à 2100 ℳ 21 ₰ . .	184 245	37
		100 ohne Bremse, 65 à 1507 ℳ 01 ₰ und 35 à 1865 ℳ 01 ₰	163 231	—
		8 zweiachsige Düngertransportwagen (Wagenuntergestelle) von 10 000 kg Ladegewicht, mit Rangirbremse, 4 m Radstand, 7 à 1135 ℳ 11 ₰ und 1 zu 1135 ℳ 12 ₰	9 080	88
		59 zweiachsige Bauwagen, hergestellt unter Verwendung alter ausrangirter Güterwagen, 37 à 480 ℳ 26 ₰, 2 à 480 ℳ 27 ₰, 5 à 490 ℳ 76 ₰ und 15 à 490 ℳ 77 ₰	28 545	51
		b) Für die unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen.		
		18 zweiachsige Güterwagen von 10 000 kg Ladegewicht, 4 m Radstand, ohne Radsätze:		
		8 mit Bremse, 2 à 1386 ℳ 21 ₰ und 6 à 1436 ℳ 79 ₰	11 393	16
		10 ohne Bremse, 3 à 1167 ℳ 43 ₰, 3 à 1220 ℳ 87 ₰ und 4 à 1220 ℳ 88 ₰	12 048	42
		2 dergleichen von 10 000 kg Ladegewicht, mit hohen Stirnwandrungen, Lenkachsen, 2klotziger Rangirspindelbremse, 6 m Radstand, 1 zu 2854 ℳ 96 ₰ und 1 zu 2854 ℳ 97 ₰	5 709	93
		Für Secundärbetrieb, schmalspurig (für die Staatseisenbahnen).		
		120 zweiachsige Güterwagen von 5000 kg Ladegewicht, mit Lenkachsen, 3,80 m Radstand:		
		75 mit Bremse, 1 zu 1080 ℳ 94 ₰, 2 à 1080 ℳ 95 ₰, 1 zu 1102 ℳ — ₰, 1 zu 1116 ℳ — ₰, 48 à 1116 ℳ 01 ₰, 2 à 1118 ℳ 48 ₰, 8 à 1120 ℳ 95 ₰ und 12 à 1120 ℳ 96 ₰	83 685	40
		35 ohne Bremse, 3 à 806 ℳ 27 ₰, 3 à 813 ℳ 32 ₰, 2 à 837 ℳ 59 ₰ und 27 à 841 ℳ 32 ₰	29 249	59
		6 zum Kalktransporte, und zwar 4 mit Bremse, à 1161 ℳ 51 ₰ und 2 ohne Bremse, à 856 ℳ 78 ₰	6 359	60
		4 ohne Bremse, zur Viehbeförderung, 3 à 865 ℳ 49 ₰ und 1 zu 865 ℳ 50 ₰	3 461	97
		39 dergleichen von 5000 kg Ladegewicht, 2,70 m Radstand:		
		20 mit Bremse, 17 à 1069 ℳ 94 ₰ und 3 à 1069 ℳ 95 ₰	21 398	83
		11 ohne Bremse, 2 à 811 ℳ 04 ₰ und 9 à 811 ℳ 05 ₰	8 921	53
		2 mit Bremse, eisernen Spriegeln und Segeltuchdecke, zum Kalktransporte, à 1199 ℳ 94 ₰ .	2 399	88
		6 mit Bremse, Lenkachsen und Bords, zum Langholztransporte, 2 à 1278 ℳ 36 ₰ und 4 à 1278 ℳ 37 ₰	7 670	20
		4 dergleichen von 5000 kg Ladegewicht, zum Langholztransporte, 1,20 m Radstand, ohne Bremse, 1 zu 505 ℳ 68 ₰ und 3 à 505 ℳ 69 ₰	2 022	75
		Seitenbetrag	4 402 794	92

Position.	Unterposition.	Gegenstand.	Betrag. ℳ	₰
		Uebertrag	4 402 794	92
		2 vierachsige Wolltransportwagen von 7500 kg Ladegewicht, 6,70 + 1,20 m Radstand, ohne Bremse, 1 zu 1359 ℳ 02 ₰ und 1 zu 1359 ℳ 03 ₰	2 718	05
		Hierüber:		
		Transport- und Ladekosten für neue Secundärbahn-Transportmittel	2 641	31
		im Jahre 1884 zu wenig berechneter Betrag für 27 Personenwagen I/II. Classe	405	—
		Summe zu Pos. 1	4 408 559	28
2.		**Für, der Unterhaltung nicht angehörende Umänderung, Vervollständigung 2c. von Transportmitteln** (für die Staatseisenbahnen).		
		Gasbeleuchtungs-Einrichtung in 341 Personenwagen	118 506	21
		1 Gastransportwagen	6 196	80
		Luftdruckbrems-Einrichtung an 49 Locomotiven, 43 Tendern, 143 Personenwagen, 22 Packmeisterwagen und 31 Gepäckbeiwagen nebst 30 Stück transportablen Rohrleitungen und 9 Stück Auslaßventilen .	182 184	46
		Abänderung der Handbremsen an 37 Tendern, 12 Personenwagen, 2 Packmeisterwagen und 22 Gepäckbeiwagen	5 137	72
		Beschaffung und Anbringung von Fenstervorhängen an 406 Personenwagen III. Classe	7 900	75
		Herstellung und Anbringung der dauernden Ausrüstung von 240 Personenwagen IV. Classe, 50 bedeckten Güterwagen zur Personenbeförderung und 6912 gewöhnlichen bedeckten Güterwagen für Militärtransporte	127 429	64
		Unterweisung des Personals auf den Stationen in der Handhabung der neuen Militärausrüstung . . .	129	25
		30 Stück Messingplättchen zum Bezeichnen der auf Station Reichenbach i. V. lagernden Kugellaternen für Militärtransporte	2	59
		Herstellung und Anbringung von:		
		Bremserhäuschen an 69 Gepäckbeiwagen	16 678	82
		Heberleinbremsen an 14 schmalspurigen offenen Güterwagen (Rübenhunte), einschließlich Transport- und Ladekosten	5 262	13
		abnehmbaren Stirn- und Seitenbords an 68 Langholzwagen	10 914	49
		Einrichtung von 14 offenen Güterwagen zum Kalktransporte durch Anbringung von Klappdeckeln . . .	2 918	47
		Anfertigung von 5 Garnituren Schub- und Zugstangen für Schmalspurlocomotiven	899	67
		Summe zu Pos. 2	484 161	—
3.		**Für Lieferungen zu in fremden Werkstätten gebauten Transportmitteln.**		
		a) Für die Staatseisenbahnen.		
		Radsätze und Blattfedern zu 20 dreiachsigen Personenwagen	24 746	80
		Radsätze für 175 zweiachsige Güterwagen	119 011	30
		Ausrüstungsgegenstände für 20 normalspurige und 9 schmalspurige Locomotiven	2 248	80
		Fracht und Ladekosten für Schmalspurlocomotiven 2c.	134	96
		b) Für die Zeitz-Altenburger Privatbahn.		
		Ausrüstungsgegenstände für 1 normalspurige Locomotive	49	68
		Summe zu Pos. 3	146 191	54

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/133

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Cap. 17.									
	Landeslotterie.									
	Einnahmen.									
1.	Abzugsgelder von den Lotteriegewinnen	—	—	10 276 500	5 138 277	20	5 138 277	03	10 276 554	23
2.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	142 000	63 242	81	64 382	40	127 625	21
	Summe	—	—	10 418 500	5 201 520	01	5 202 659	43	10 404 179	44
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
3.	Der erste Commissar und der zugleich als zweiter Commissar fungirende juristische Hilfsarbeiter . .	—	—	24 000	12 000	—	12 000	—	24 000	—
4.	Der Buchhalter und Cassirer, der Controleur, der Bureauvorsteher und die Expedienten in gemeinschaftlichem Etat mit den Assistenten bei der Lotterie-Darlehnscasse	—	—	71 588	35 250	—	35 075	—	70 325	—
5.	Die Aufwärter und der Hausmann	—	—	11 400	5 700	—	5 700	—	11 400	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
6.	Remunerationen und Diätistenlöhne	—	—	17 400	10 322	—	10 211	—	20 533	—
7.	Gratificationen und Unterstützungen	—	—	2 000	410	—	650	—	1 060	—
	Sächliche Ausgaben.									
8.	Remunerirung der bei den Ziehungen verwendeten Notare	—	—	18 000	9 000	—	9 000	—	18 000	—
9.	Provision der Collecteure	—	—	1 450 800	727 051	24	725 497	63	1 452 548	87
10.	Concessionsgeld für den Vertrieb der Loose in benachbarten Staaten	—	—	112 118	59 139	—	62 219	—	121 358	—
11.	Deckung von Verlusten	—	—	4 000	—	—	—	—	—	—
12.	Herstellung von Drucksachen, einschließlich des Aufwandes für Insertionen	—	—	158 000	86 439	17	83 741	07	170 180	24
13.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	—	—	6 000	3 117	60	3 313	70	6 431	30
14.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen des Lotteriegrundstückes	—	—	2 400	1 288	91	336	44	1 625	35
15.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	19 200	11 031	08	10 177	65	21 208	73
	Summe	—	—	1 896 906	960 749	—	957 921	49	1 918 670	49
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	10 418 500	5 201 520	01	5 202 659	43	10 404 179	44
	Summe der Ausgaben	—	—	1 896 906	960 749	—	957 921	49	1 918 670	49
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 17	—	—	8 521 594	4 240 771	01	4 244 737	94	8 485 508	95

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/134

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	10 276 554	23	54	23	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge Vollrechnung der Bruchtheilpfennige in den einzelnen Lotterieclassen.
—	—	—	—	127 625	21	— *14 374*	*79*	2.	Zu Tit. 2. Das Minderergebniß ist, abgesehen von den geringer gewordenen Aversionalentschädigungen für Administration von Collectionen, namentlich darauf zurückzuführen, daß an zufälligen Einnahmen weniger als erwartet wurde, eingegangen ist. Uebrigens ist dieser Titel im Etat für $18\frac{90}{91}$ niedriger eingestellt worden.
—	—	—	—	10 404 179	44	— *14 320*	*56*		
—	—	—	—	24 000	—	—	—	3.	
—	—	—	—	70 325	—	— *1 263*	—	4.	Zu Tit. 4. Die Ersparniß wird ausgeglichen durch den Mehrbedarf bei Cap. 18 Tit. 3, bis auf einen Minderbetrag von 4 ℳ, welcher auf Abrundung der dem Etatsatze zu Grunde liegenden Durchschnittsziffer beruht.
—	—	—	—	11 400	—	—	—	5.	
—	—	—	—	20 533	—	3 133	—	6.	Zu Tit. 6. Das Mehr entfällt auf die Diätistenlöhne, indem sämmtlichen Diätisten vom 1. Januar 1888 an die Diäten nicht bloß für die Arbeitstage, sondern auch für die Sonn- und Feiertage gewährt worden sind und zeitweilig wegen Erkrankung etatmäßiger Beamten das Diätistenpersonal vermehrt werden mußte.
—	—	—	—	1 060	—	— *940*	—	7.	
—	—	—	—	18 000	—	—	—	8.	
—	—	—	—	1 452 548	87	1 748	87	9.	Zu Tit. 9. Mehrerforderniß für die von den Collecteuren regulativmäßig zurückgegebenen und anderweit gegen erhöhte Provision abgesetzten Loose der 113., 114. und 115. Lotterie.
—	—	—	—	121 358	—	9 240	—	10.	Zu Tit. 10. Mehr zufolge Eintritts des Fürstenthums Lippe in die Reihe der Lotterieverbandstaaten, und zwar nach 6160 ℳ jährlichem Concessionsgelde vom 1. Juli 1888 an.
—	—	—	—	—	—	— *4 000*	—	11.	
—	—	—	—	170 180	24	12 180	24	12.	Zu Tit. 12. Die Kosten für den Druck der Loose stellten sich höher, weil es sich zur Verhütung von Fälschungen erforderlich machte, die Rückseite der Loose mit farbigem Guilloche-Aufdruck zu versehen. Auch wirkte die im vorigen Rechenschaftsberichte Seite 121 hervorgehobene Ursache des Mehrerfordernisses in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ noch fort. Für $18\frac{90}{91}$ ist eine abermalige Erhöhung des Postulates bewilligt worden.
—	—	—	—	6 431	30	431	30	13.	
—	—	—	—	1 625	35	— *774*	*65*	14.	
—	—	—	—	21 208	73	2 008	73	15.	Zu Tit. 15. Der nachgewiesene Aufwand bei diesem (für $18\frac{90}{91}$ ebenfalls höher etatisirten) Titel entfällt mit 18 936 ℳ 37 ₰ auf allgemeine Geschäftsbedürfnisse und mit 2 272 = 36 = = verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	—	—	1 918 670	49	21 764	49		
—	—	—	—	10 404 179	44	— *14 320*	*56*		
—	—	—	—	1 918 670	49	21 764	49		
—	—	—	—	8 485 508	95	— *36 085*	*05*		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 18.					
	Lotterie-Darlehnscasse.					
	Einnahmen.					
1.	Zinsen, nach Abzug der Passivzinsen, Provisionen sowie verschiedene andere Einnahmen	— —	700 000	343 164 59	415 210 18	758 374 77
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Der erste Commissar der Lotteriedirection	— —	3 600	1 800 —	1 800 —	3 600 —
3.	Der Buchhalter und Cassirer, der Controleur und die beiden Assistenten in gemeinschaftlichem Etat mit den Expedienten bei der Landeslotterie	— —	26 616	13 850 —	14 025 —	27 875 —
4.	Der Cassendiener	— —	3 300	1 650 —	1 650 —	3 300 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
5.	Zählgeld an die beiden Assistenten	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
6.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	500	100 —	150 —	250 —
	Sächliche Ausgaben.					
7.	Herstellung von Drucksachen, einschließlich des Aufwandes für Insertionen	— —	640	191 40	152 20	343 60
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	120	— —	— —	— —
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 150	903 39	870 10	1 773 49
	Summe	— —	37 126	19 094 79	19 247 30	38 342 09
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	700 000	343 164 59	415 210 18	758 374 77
	Summe der Ausgaben	— —	37 126	19 094 79	19 247 30	38 342 09
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 18	— —	662 874	324 069 80	395 962 88	720 032 68
	Cap. 19.					
	Einnahmen der allgemeinen Cassenverwaltung.					
	Einnahmen.					
	A. Zinsen von Activcapitalien und Aequivalente derselben.					
1.	Von den unter dem Cassenvermögen der Finanzhauptcasse befindlichen Werthpapieren, nach Abzug der damit zusammenhängenden Ausgaben und der gezahlten Stückzinsen	— —	2 080 000	1 425 805 43	1 220 991 73	2 646 797 16
	Seitenbetrag	— —	2 080 000	1 425 805 43	1 220 991 73	2 646 797 16

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/136

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
7 —	—	—	—	758 374	77	58 374	77	1.	
— —	—	—	—	3 600	—	—	—	2.	
— —	—	—	—	27 875	—	1 259	—	3.	Zu Tit. 3. Vergl. die Erläuterung zu Cap. 17 Tit. 4.
— —	—	—	—	3 300	—	—	—	4.	
— —	—	—	—	1 200	—	—	—	5.	
— —	—	—	—	250	—	—	*250*	6.	
60 —	—	—	—	343	60	—	*296*	*40* 7.	
— —	—	—	—	—	—	—	*120*	— 8.	
49 —	—	—	—	1 773	49	623	49	9.	Zu Tit. 9. Der stete Mehrbedarf seit dem Jahre 1886 hat zur Erhöhung dieses Titels im Staatshaushalts-Etat für $18\frac{92}{93}$ Veranlassung gegeben.
09 —	—	—	—	38 342	09	1 216	09		
77 —	—	—	—	758 374	77	58 374	77		
09 —	—	—	—	38 342	09	1 216	09		
68 —	—	—	—	720 032	68	57 158	68		
16 —	—	—	—	2 646 797	16	566 797	16	1.	Zu Tit. 1. Die Werthpapierbestände der Finanzhauptcasse wurden im Laufe der Finanzperiode $18\frac{88}{93}$ weit weniger in Anspruch genommen, als im Etat vorausgesetzt worden ist.
16 —	—	—	—	2 646 797	16	566 797	16		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/137

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	2 080 000	1 425 805	43	1 220 991	73	2 646 797	16
2.	Von gewährten baaren Vorschüssen:									
	a) auf von der Finanzhauptcasse unmittelbar gewährte Vorschüsse	555	57	377 000	107 241	14	189 959	26	297 200	40
	b) auf durch Vermittelung der Specialcassen gewährte Vorschüsse	656	34	17 000	7 329	03	6 151	77	13 480	80
3.	Von rückständigen Kaufgeldern für veräußerte Staatsgrundstücke	—	—	28 000	21 008	27	13 340	22	34 348	49
4.	Von dem Anlagecapitale der in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ auszuführenden Staatseisenbahnbauten, soweit dasselbe vor der Betriebseröffnung der betreffenden Linien zur Verwendung kommt	—	—	120 000	111 666	57	164 342	62	276 009	19
5.	Von der Betheiligung der Königlich Sächsischen Regierung an der Zittau-Reichenberger Eisenbahn . . .	—	—	450 000	261 579	83	253 112	42	514 692	25
	Summe A	1 211	91	3 072 000	1 934 630	27	1 847 898	02	3 782 528	29
	B. Verschiedene andere Einnahmen.									
6.	Zufällige Einnahmen	—	—	30 000	17 677	06	19 098	85	36 775	91
	Summe B für sich.									
	Summe des Ueberschusses bei Cap. 19	1 211	91	3 102 000	1 952 307	33	1 866 996	87	3 819 304	20
	Cap. 20.									
	Directe Steuern.									
	Einnahmen.									
1.	Grundsteuer	1 710	41	6 049 000	3 025 267	67	3 086 409	07	6 111 676	74
2.	Einkommensteuer	162 298	24	34 436 000	17 562 754	69	18 793 975	04	36 356 729	73
3.	Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen . . .	—	—	518 000	272 477	61	259 496	23	531 973	84
4.	Urkundenstempel und Erbschaftssteuer	—	—	4 022 000	2 416 758	94	2 337 352	84	4 754 111	78
5.	Canzleisporteln	—	—	58 000	32 538	35	35 285	86	67 824	21
	Seitenbetrag	164 008	65	45 083 000	23 309 797	26	24 512 519	04	47 822 316	30

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/138

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	2 646 797	16	566 797	16		
—	—	—	—	296 644	83	— *80 355*	*17*	2a.	Zu Tit. 2a. Die Ausgaben aus Anlaß des Ankaufs der Eisenbahnstrecke Dresden-Elsterwerda zu Ende des Jahres 1887 und im März 1888 minderten die Baarbestände dermaßen ab, daß wirksamere Ausleihungen erst im Jahre 1889 wieder thunlich waren. Die Zinsen von letzteren blieben daher um 62 000 ℳ gegen den Voranschlag zurück, während der Rest des Minderergebnisses auf die sonstigen von der Finanzhauptcasse unmittelbar gewährten Vorschüsse entfällt.
—	—	—	—	12 824	46	— *4 175*	*54*	2b.	
—	—	—	—	34 348	49	6 348	49	3.	Zu Tit. 4. Die Anlagecapitale der Staatseisenbahnen Annaberg-Schwarzenberg und Stollberg-Zwönitz lieferten in der Hauptsache das Mehr.
—	—	—	—	276 009	19	156 009	19	4.	Zu Tit. 5. Die Betriebsüberschüsse der Zittau-Reichenberger Eisenbahn waren auch in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ fortgesetzt günstige.
—	—	—	—	514 692	25	64 692	25	5.	Zu Tit. 6. An zufälligen Einnahmen sind bei der Finanzhauptcasse in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ eingegangen: 1 603 ℳ 33 ₰ verjährte Capitalien der Kammercreditcassen-Schuld, 16 047 = 75 = verjährte Zinsen und Renten der Staatsschulden, 1 597 = 45 = für verkaufte vormals Königlich Sächsische Postwerthzeichen, 538 = 12 = Zinsen von bei der Klöppel- und Gewerbezeichenschule in Schneeberg beziehentlich bei der Staatseisenbahnhauptcasse zeitweilig zinsbar angelegten Bedarfsgeldern sowie von den ebenfalls zinsbar angelegten entbehrlichen Baarbeständen des Zoll- und Steuer-Wirthschaftsdepots, 8 823 = 47 = letztmalig aus dem nunmehr geschlossenen Nothstandsfonds vom Jahre 1854 (vergl. Uebersicht G, Nr. 9), 62 = 88 = Erlös aus verkauftem Vordrucke zu Journalen der vormaligen Chaussee- und Brückengeldverwaltung, 8 102 = 91 = Zinsen von dem Antheile Sachsens an dem Reserve- und dem Erneuerungsfonds der Berlin-Dresdner Eisenbahn, 36 775 ℳ 91 ₰ Summe w. o.
—	—	—	—	3 781 316	38	709 316	38		
—	—	—	—	36 775	91	6 775	91	6.	
—	—	—	—	3 818 092	29	716 092	29		
2 659	31	—	—	6 112 625	64	63 625	64	1.	Zu Tit. 1. Der Zuwachs, einschließlich Nachschuß auf frühere Jahre (im Etat zu 50 000 ℳ jährlich veranschlagt) hat betragen: 69 069 ℳ 60 ₰ im Jahre 1888 und 67 596 = 77 = = = 1889. An Wegfällen, Erlassen und Restitutionen (im Etat zu 13 992 ℳ jährlich veranschlagt) haben sich ergeben: 13 938 ℳ 64 ₰ im Jahre 1888 und 12 446 = 35 = = = 1889. Außerdem sind die Steuereinheiten bis zum 2. Grundsteuertermine des Jahres 1888 um 636 808,56 mehr gestiegen, als im Etat vorausgesetzt worden war.
129 406	99	—	—	36 323 838	48	1 887 838	48	2.	
—	—	—	—	531 973	84	13 973	84	3.	
—	—	—	—	4 754 111	78	732 111	78	4.	
—	—	—	—	67 824	21	9 824	21	5.	Zu Tit. 2. Das gemeinjährig auf 17 508 000 ℳ veranschlagte Solleinkommen nach den Katastern betrug in Wirklichkeit: 17 917 296 ℳ 50 ₰ im Jahre 1888 und 19 160 372 = 25 = = = 1889.
132 066	30	—	—	47 790 373	95	2 707 373	95		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/139

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	164 008 65	45 083 000	23 309 797 26	24 512 519 04	47 822 316 30
6.	Einnahme von Steuerhäusern, Defect- und Strafgelder, Gebühren für Erhebung der Landrenten und Landescultur-Renten sowie verschiedene andere Einnahmen	272 50	171 800	108 580 40	80 341 91	188 922 31
	Summe	164 281 15	45 254 800	23 418 377 66	24 592 860 95	48 011 238 61
	Ausgaben.					
	I. Stempel- und Erbschaftssteuerverwaltung.					
	Besoldungen.					
7.	Die Stempelfiscale	— —	18 000	4 500 —	7 725 —	12 225 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
8.	Hilfsarbeit bei dem Stempelfiscalate und der Stempelfactorie	— —	600	120 —	150 —	270 —
	Sächliche Ausgaben.					
9.	Anschaffung von Stempelmarken	— —	2 000	— —	— —	— —
	II. Kreissteuerverwaltung.					
	Besoldungen.					
10.	Die Kreissteuerräthe, die juristischen Hilfsarbeiter bei den Kreissteuerräthen, die Bureauassistenten und die Expedienten, Bureauassistenten und Expedienten in gleichen Etats mit den entsprechenden Beamten bei den Bezirkssteuereinnahmen (Tit. 12)	— —	97 800	46 150 —	49 600 —	95 750 —
	Sächliche Ausgaben.					
11.	Aequivalente für die Kreissteuerräthe zur Bestreitung des Dienstaufwands, einschließlich des Aufwands für Revisionsreisen innerhalb des Steuerkreises, ingleichen Vergütungen an dieselben für die Haltung von Hilfsarbeitern und die Verlohnung von Extra-Arbeiten .	— —	31 600	15 680 —	12 381 —	28 061 —
	III. Bezirkssteuerverwaltung.					
	Besoldungen.					
12.	Die Bezirkssteuerinspectoren, die Bezirkssteuersecretäre, die Bureauassistenten und die Expedienten, Bureauassistenten und Expedienten in gleichen Etats mit den entsprechenden Beamten bei den Kreissteuerräthen (Tit. 10)	— —	497 600	226 300 —	266 749 99	493 049 99
	Andere persönliche Ausgaben.					
12a.	Remunerationen für Nebenfunctionen	— —	1 000	500 —	500 —	1 000 —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Dienstaufwandsäquivalente der Bezirkssteuerinspectoren, ingleichen Vergütungen an dieselben für die Haltung von Hilfsarbeitern und die Verlohnung von Extra-Arbeiten	— —	186 200	101 025 —	77 249 69	178 274 69
	Seitenbetrag	— —	834 800	394 275 —	414 355 68	808 630 68

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/140

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
132 066	30	—	—	47 790 373	95	2 707 373	95		
148	50	—	—	188 798	31	16 998	31	6.	Zu Tit. 6. Der Ertrag in Spalte 10 entfällt mit: a) 8 428 ℳ 85 ₰ auf Einnahmen von Steuerhäusern, b) 23 530 = 08 = = Defectgelder, c) 30 488 = 40 = = Strafgelder, d) 51 287 = 06 = = Gebühren für Erhebung der Land- und Landescultur-Renten, e) 21 831 = 62 = = Vergütungen von der Staatseisenbahnverwaltung für Vermessungsarbeiten in deren Interesse, f) 53 232 = 30 = = verschiedene andere Einnahmen, worunter sich befinden: 6 600 ℳ Beitrag für die Verwaltung eines Forstrentamts, aus Cap. 1 Tit. 21, 43 000 = Beitrag für Mitbesorgung von Bauverwaltereigeschäften, aus Cap. 81 Tit. 2 beziehentlich 4, 2 000 = Entschädigung für Cassen- und Rechnungsführungen, aus Cap. 94, B Tit. 19 und beziehentlich Cap. 95, A Tit. 25.
132 214	80	—	—	47 979 172	26	2 724 372	26		
—	—	—	—	12 225	—	— 5 775	—	7.	Zu Tit. 7. Die Ersparniß ist dadurch eingetreten, daß eine Stelle vom 1. Januar 1888 bis 1. Juni 1889 unbesetzt war.
—	—	—	—	270	—	— 330	—	8.	
—	—	—	—	—	—	— 2 000	—	9.	Zu Tit. 9. Eine Anschaffung von Stempelmarken ist in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ nicht nothwendig gewesen.
—	—	—	—	95 750	—	— 2 050	—	10.	Zu Tit. 10 und 12. Die Ersparnisse bei diesen Titeln sind durch zeitweilige Vacanzen und durch Gewährung der Minimalgehalte, beziehentlich letztere nur wenig übersteigenden Anfangsgehalte an jüngere Hilfsarbeiter verursacht.
—	—	—	—	28 061	—	— 3 539	—	11.	
—	—	—	—	493 049	99	— 4 550	01	12.	
—	—	—	—	1 000	—	—	—	12a.	
—	—	—	—	178 274	69	— 7 925	31	13.	
—	—	—	—	808 630	68	— 26 169	32		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	834 800	394 275 —	414 355 68	808 630 68
14.	Miethzinsen für Expeditionsräume	— —	19 000	9 050 50	8 900 50	17 951 —
15.	Bauaufwand mit Ausschluß des aus Cap. 73 zu bestreitenden Aufwands dieser Art für die Expeditionen der Stempelfiscale, der Stempelfactorie und des Centralbureaus für Steuervermessung, für Grundstücksankäufe und für Abgaben und sonstige Leistungen in Betreff der zur Verwaltung gehörigen Grundstücke	37 686 97	70 000	12 348 70	101 882 01	114 230 71
	IV. Steuervermessung.					
	a) Centralstelle.					
	Besoldungen.					
16.	Die Vermessungsinspectoren, die Vermessungsingenieure, die Vermessungsingenieur-Assistenten, die Geometer Bei den Geometern kann der Durchschnitt überschritten werden.	— —	129 240	61 885 —	65 540 —	127 425 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
17.	Diätarische Besoldungen für technische Hilfsarbeiter und zur Verlohnung von Extra-Arbeiten	— —	20 000	7 847 99	10 987 —	18 834 99
	Sächliche Ausgaben.					
18.	Accordweise Ausführung von Neuaufnahmearbeiten durch Privatgeometer	— —	6 000	1 279 07	3 110 28	4 389 35
19.	Geschäftsbedürfnisse mit Ausschluß des Aufwands für gewöhnliche Expeditionsbedürfnisse, welcher aus Cap. 73 bestritten wird, ingleichen Kettenzieherlöhne und andere sächliche Ausgaben für Vermessungszwecke	— —	40 000	16 432 18	14 573 32	31 005 50
	b) Technisches Personal im äußeren Dienste.					
	Besoldungen.					
20.	Die Vermessungsingenieure	— —	216 600	108 100 —	108 300 —	216 400 —
	Sächliche Ausgaben.					
21.	Aequivalente für Geschäftsbedürfnisse der Vermessungsingenieure, einschließlich des Aufwands für Dienstreisen dieser Beamten	— —	53 200	25 841 67	25 900 —	51 741 67
22.	Aequivalente für eigene Gestellung, Heizung und Beleuchtung der Expeditionsräume durch die Techniker, ingleichen zur Bestreitung des Aufwands für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Officialexpeditionen der außerhalb der kreissteuerräthlichen Canzleien beschäftigten Vermessungsingenieure im äußeren Dienste	— —	5 680	2 559 50	2 533 25	5 092 75
	V. Veranlagungs- und Erhebungsaufwand.					
	a) bei der Grundsteuer.					
23.	Einschätzung neuer Steuerobjecte und Instandhaltung der Grundsteuerdocumente	— —	16 000	8 370 05	8 788 60	17 158 65
24.	Gebühr für die Erhebung der Grundsteuer und Besorgung der auf die Verwaltung derselben Bezug habenden Geschäfte	— —	208 000	104 430 10	107 534 72	211 964 82
	Seitenbetrag	37 686 97	1 618 520	752 419 76	872 405 36	1 624 825 12

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/142

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen **Beständen.**		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	808 630	68	— *26 169*	*32*		
—	—	—	—	17 951	—	— *1 049*	—	14.	
—	—	—	—	76 543	74	6 543	74	15.	Zu Tit. 15. Der Mehraufwand ist hauptsächlich durch nicht unbeträchtliche bauliche Herstellungen veranlaßt worden, welche sich bei den Bezirks-steuereinnahme-Gebäuden zu Meißen und Großenhain nöthig gemacht haben.
—	—	—	—	127 425	—	— *1 815*	—	16.	Zu Tit. 16. Ersparnisse sind im Jahre 1888, und zwar dadurch ein-getreten, daß der 2. Vermessungsinspector erst vom 1. April 1888 an-gestellt worden ist. Auch war eine Vermessungsingenieur-Assistenten-Stelle vom 1. August 1888 bis 30. April 1889 unbesetzt. Dagegen ist, namentlich im Jahre 1889, bei den Geometern der Durchschnitt von 1560 ℳ überschritten worden.
—	—	—	—	18 834	99	— *1 165*	*01*	17.	
—	—	—	—	4 389	35	— *1 610*	*65*	18.	
—	—	—	—	31 005	50	— *8 994*	*50*	19.	
—	—	—	—	216 400	—	— *200*	—	20.	Zu Tit. 20. Die Ersparniß ist durch eine zeitweilige Vacanz verursacht worden.
—	—	—	—	51 741	67	— *1 458*	*33*	21.	
—	—	—	—	5 092	75	— *587*	*25*	22.	
—	—	—	—	17 158	65	1 158	65	23.	Zu Tit. 23. Der Mehraufwand ist durch die in größerem Umfange nöthig gewordene Umarbeitung älterer Grundsteuerkataster und Erneuerung der Einbände der Grundsteuerdocumente entstanden. (Vergl. auch die Er-läuterung im Etat für $18\frac{90}{91}$.)
—	—	—	—	211 964	82	3 964	82	24.	Zu Tit. 24. Die Ueberschreitung ist Folge der Erhöhung der Einnahme bei Tit. 1.
—	—	—	—	1 587 138	15	— *31 381*	*85*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/143

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	**37 686 97**	1 618 520	752 419 76	872 405 36	1 624 825 12
	b) bei der Einkommensteuer.					
25.	Anlagekosten (Katastrationsaufwand)	— —	648 000	316 903 03	336 308 77	653 211 80
26.	Kosten der Reclamationserledigung	— —	64 000	30 251 85	33 230 21	63 482 06
27.	Kosten der statistischen Bearbeitung der Einschätzungsergebnisse	— —	32 000	24 142 99	7 500 —	31 642 99
28.	Erhebungsgebühren der Ortseinnahmen	— —	688 000	350 406 37	375 028 20	725 434 57
	c) bei der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen.					
29.	Erhebungsgebühren der Ortseinnahmen	— —	9 400	4 472 83	4 484 25	8 957 08
	d) bei dem Urkundenstempel und der Erbschaftssteuer.					
30.	Erhebungskosten	— —	26 000	11 367 10	11 769 34	23 136 44
	VI. Allgemeine Ausgaben.					
	Persönliche Ausgaben.					
31.	Aufwand bei den Zwangsvollstreckungen	— —	21 600	9 780 14	9 800 76	19 580 90
32.	Unterstützungen und Gratificationen für Beamte und Functionäre der Verwaltung der directen Steuern und Hinterlassene von solchen	— —	15 000	7 134 50	8 020 —	15 154 50
	Sächliche Ausgaben.					
33.	Tagegelder und Reisekosten	— —	140 000	72 400 —	73 850 05	146 250 05
34.	Umzugskosten	— —	10 000	1 993 04	3 586 87	5 579 91
35.	Ergänzung und Instandhaltung des Inventars bei sämmtlichen Steuerbehörden und -Beamten mit Ausschluß des Expeditionsmobiliars bei den Stempelfiscalen, der Stempelfactorie und dem Centralbureau für Steuervermessung, dessen Ergänzung und Instandhaltung aus Cap. 73 bestritten wird	— —	10 000	4 920 75	6 335 67	11 256 42
36.	Porto und Transportkosten, Bestellgebühren und Botenlöhne . . . . . Für die Stempelfiscale, die Stempelfactorie und das Centralbureau für Steuervermessung werden diese Ausgaben aus Cap. 73 bestritten.	— —	39 000	20 291 07	21 014 65	41 305 72
37.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	54 000	23 840 85	27 511 77	51 352 62
	Summe	**37 686 97**	3 375 520	1 630 324 28	1 790 845 90	3 421 170 18
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	164 281 15	45 254 800	23 418 377 66	24 592 860 95	48 011 238 61
	Summe der Ausgaben	**37 686 97**	3 375 520	1 630 324 28	1 790 845 90	3 421 170 18
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 20	164 281 15 **37 686 97**	41 879 280	21 788 053 38	22 802 015 05	44 590 068 43

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/144

Reste und **Reservate** im Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	1 587 138	15	— *31 381*	*85*		
—	—	—	—	653 211	80	5 211	80	25.	Zu Tit. 25 und 28. Die hier vorliegenden Ueberschreitungen folgen aus der Erhöhung der Einnahme bei Tit. 2.
—	—	—	—	63 482	06	— *517*	*94*	26.	
—	—	—	—	31 642	99	— *357*	*01*	27.	
—	—	—	—	725 434	57	37 434	57	28.	
—	—	—	—	8 957	08	— *442*	*92*	29.	
—	—	—	—	23 136	44	— *2 863*	*56*	30.	
—	—	—	—	19 580	90	— *2 019*	*10*	31.	
—	—	—	—	15 154	50	154	50	32.	
—	—	—	—	146 250	05	6 250	05	33.	Zu Tit. 33. Der Mehraufwand ist verursacht theils durch stärkere Betheiligung der Beamten der Bezirkssteuereinnahmen an den Schätzungs- und Rechtsmittelerledigungs-Arbeiten bei der Einkommensteuer, theils dadurch, daß sich im Laufe der Finanzperiode in stärkerem Umfange Vertretungen für erkrankte Beamte nöthig gemacht haben.
—	—	—	—	5 579	91	— *4 420*	*09*	34.	
—	—	—	—	11 256	42	1 256	42	35.	Zu Tit. 35. Der Mehraufwand ist durch die allgemeine Zunahme der Geschäfte und die hierdurch bei fast allen Dienststellen nothwendig gewordenen Anschaffungen und Instandhaltungen entstanden.
—	—	—	—	41 305	72	2 305	72	36.	Zu Tit. 36. Mehraufwand infolge allgemeiner Geschäftszunahme.
—	—	—	—	51 352	62	— *2 647*	*38*	37.	
—	—	—	—	3 383 483	21	7 963	21		
132 214	80	—	—	47 979 172	26	2 724 372	26		
—	—	—	—	3 383 483	21	7 963	21		
132 214	80	—	—	44 595 689	05	2 716 409	05		

Zum Abschlusse. Der in Spalte 10 nachgewiesene Reinertrag entfällt mit:

21 749 801 ℳ 41 ₰ auf das Jahr 1888 und
22 845 887 = 64 = = = = 1889.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/145

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 21.					
	Zölle und Verbrauchssteuern.					
	Einnahmen.					
1.	Antheil Sachsens an dem nach § 8 des Reichsgesetzes vom 15. Juli 1879, § 32 des Reichsgesetzes vom 1. Juli 1881 und § 39 des Reichsgesetzes vom 24. Juni 1887 den einzelnen Bundesstaaten zu überweisenden Ertrage der Zölle, Tabaksteuer sowie Reichsstempel- und Branntweinverbrauchs-Abgaben	— —	32 358 392	16 676 877 68	22 885 991 68	39 562 869 36
2.	Vergütung für Erhebung und Verwaltung der Reichssteuern	— —	5 400 000	3 133 948 08	3 403 050 01	6 536 998 09
3.	Privative sächsische Abgaben	— —	8 140 000	4 766 234 68	4 774 199 65	9 540 434 33
4.	Miethzinsen und Pachtgelder	— —	99 800	52 289 30	49 872 74	102 162 04
5.	Niederlags-, Lade- und Krahngebühren sowie Canzleisporteln und Abfertigungsgebühren	— —	119 000	73 247 79	76 526 47	149 774 26
6.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	39 600	53 024 76	67 414 36	120 439 12
	Summe	— —	46 156 792	24 755 622 29	31 257 054 91	56 012 677 20
	Ausgaben.					
	Zoll- und Steuerdirection.					
	Besoldungen.					
7.	Der Director und die Räthe	— —	88 200	41 500 —	44 100 —	85 600 —
8.	Die Registratoren, die Canzlisten, der Aufwärter, der Bote und der Hilfsbote	— —	42 730	20 052 50	21 052 50	41 105 —
9.	Die Rechnungssecretäre, die Calculatoren, der Wirthschaftscontroleur und die Bureauassistenten . . .	— —	102 300	50 843 75	56 225 —	107 068 75
10.	Der Wirthschaftsinspector	— —	6 600	3 225 —	2 850 —	6 075 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
11.	Hilfsarbeiter	— —	24 000	11 500 —	8 200 —	19 700 —
	Tit. 11 und 25 sind unter sich deckungsfähig.					
12.	Remunerationen, Gratificationen und Unterstützungen .	— —	6 400	2 240 —	2 160 —	4 400 —
13.	Schreibelöhne	— —	16 400	10 261 32	11 276 45	21 537 77
	Sächliche Ausgaben.					
14.	Miethzins und Abgaben	— —	19 500	9 764 69	10 655 72	20 420 41
15.	Geschäftsbedürfnisse aller Art	— —	15 000	10 311 78	9 538 86	19 850 64
16.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	10 000	4 108 52	4 790 25	8 898 77
17.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	2 800	4 997 30	2 026 29	7 023 59
	Unterbehörden.					
	Besoldungen.					
18.	Die Oberinspectoren und die Oberrevisoren	— —	151 200	73 462 50	73 425 —	146 887 50
	Seitenbetrag	— —	485 130	242 267 36	246 300 07	488 567 43

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/146

Reste und **Reservate** im Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	39 562 869	36	7 204 477	36	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge der gestiegenen Erträge an Zöllen und Reichssteuern.
—	—	—	—	6 536 998	09	1 136 998	09	2.	Zu Tit. 2. Die Mehreinnahmen an Erhebungs- und Verwaltungs-Vergütungen haben betragen 944 898 ℳ 50 ₰ bei der Branntweinsteuer, 134 635 ℳ 31 ₰ bei der Brausteuer und Uebergangsabgabe vom Biere, 47 431 ℳ 99 ₰ bei dem Eingangszolle, 11 705 ℳ 93 ₰ bei den Reichsstempelabgaben und der statistischen Gebühr, 1299 ℳ 63 ₰ bei der Tabakssteuer. Dagegen ist die Vergütung bei der Rübenzuckersteuer um 8744 ℳ 93 ₰ hinter dem Etat zurückgeblieben. In den Mehreinnahmen für Verwaltung der Branntweinsteuer sind diejenigen 349 591 ℳ 02 ₰ enthalten, welche vom Reiche für erstmalige Anschaffung von Sammelgefäßen ꝛc. für Brennereien vergütet, bei der Etataufstellung aber in Ermangelung jeder Unterlage ebenso außer Berücksichtigung gelassen worden sind, wie die entsprechende Ausgabe bei Tit. 40 (vergl. die Erläuterung zu diesem Titel).
—	—	—	—	9 540 434	33	1 400 434	33	3.	
—	—	—	—	102 162	04	2 362	04	4.	
—	—	—	—	149 774	26	30 774	26	5.	
—	—	—	—	120 439	12	80 839	12	6.	
—	—	—	—	56 012 677	20	9 855 885	20		Zu Tit. 3. Die Schlachtsteuer überstieg den Voranschlag um 1 349 261 ℳ 35 ₰ und die Uebergangsabgabe für vereinsländisches Fleischwerk um 51 172 ℳ 98 ₰.
—	—	—	—	85 600	—	— 2 600	—	7.	Zu Tit. 6. Unter den Einnahmen befinden sich 77 592 ℳ 17 ₰ Verwaltungskostenbeiträge für amtliche Ueberwachung von Sprit- und Cigarrenfabriken sowie für die nach Hamburg abgeordnet gewesenen sächsischen Zollbeamten, ferner 9355 ℳ 94 ₰ Verschnürungsspesen und 4921 ℳ — ₰ für verkaufte Kunstschlösser; die letzteren beiden Posten sind bei Tit. 40 wieder verausgabt. Diesen Mehreinnahmen steht eine Mindereinnahme an Tantième für Miterhebung städtischer Gefälle gegenüber.
—	—	—	—	41 105	—	— 1 625	—	8.	
—	—	—	—	107 068	75	4 768	75	9.	
—	—	—	—	6 075	—	— 525	—	10.	
—	—	—	—	19 700	—	— 4 300	—	11.	Zu Tit. 7. Weniger, weil die neu etatisirte Rathsstelle erst vom Juni 1888 ab zur Besetzung gelangte.
									Zu Tit. 8. Minderaufwand infolge zeitweiliger Vacanzen.
—	—	—	—	4 400	—	— 2 000	—	12.	Zu Tit. 9. Wie im Etat für $18\frac{90}{91}$ zu diesem Titel bemerkt, sind infolge der neuen Gesetzgebung über die Branntwein- und Zuckersteuer die Calculaturarbeiten bei der Zoll- und Steuerdirection derartig gewachsen, daß eine erhebliche Vermehrung des Rechnungspersonals im Laufe der Finanzperiode nothwendig geworden ist. Daher der Mehraufwand im Jahre 1889.
—	—	—	—	21 537	77	5 137	77	13.	
—	—	—	—	20 420	41	920	41	14.	
—	—	—	—	19 850	64	4 850	64	15.	Zu Tit. 10. Weniger, weil infolge eines Wechsels in der Person des Stelleninhabers die Besoldung des letzteren vorübergehend niedriger geworden ist, als im Etat vorgesehen war.
—	—	—	—	8 898	77	— 1 101	23	16.	
—	—	—	—	7 023	59	4 223	59	17.	Zu Tit. 12. Weniger, hauptsächlich wegen zeitweiligen Wegfalls einer Remuneration für Registraturassistenz.
									Zu Tit. 13, 14, 15 und 17. Der Mehraufwand bei diesen Titeln ist veranlaßt worden durch die erhebliche Vermehrung der Geschäfte der Zoll- und Steuerdirection, welche eine Vermehrung der Schreibkräfte, eine Erweiterung der Expeditionsräume und Mobiliaranschaffungen sowie einen höheren Zuschuß zu den Druckkosten des Zoll- und Steuer-Verordnungsblattes nothwendig gemacht hat.
—	—	—	—	146 887	50	— 4 312	50	18.	Zu Tit. 18. Ersparniß durch zeitweilige Stellenvacanzen.
—	—	—	—	488 567	43	3 437	43		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/147

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	485 130	242 267 36	246 300 07	488 567 43
19.	Die Hauptamtsrendanten, die Hauptamtscontroleure, die Vorstände besonderer Expeditionen und der Vorstand des Nebenzollamts Bodenbach ꝛc.	— —	276 310	133 250 —	133 650 —	266 900 —
20.	Die Assistenten, einschließlich der Nebenzollamts-, Uebergangssteueramts- und Untersteueramts-Assistenten, die Zolleinnehmer I. Classe, die Schlachtsteuereinnehmer, einschließlich eines Assistenten, und der Controleur am Centralschlachthofe in Dresden ꝛc.	— —	996 300	491 125 —	509 650 —	1 000 775 —
21.	Die Unter-Steuer- und Uebergangssteuer-Einnehmer, die Zolleinnehmer II. Classe und die Zollreceptoren ꝛc.	— —	371 100	184 625 —	184 777 50	369 402 50
22.	Die Ober-Steuer- und Ober-Grenz-Controleure, die Ober-Steuer- und die Ober-Grenz-Aufseher . .	— —	462 480	227 330 —	230 687 50	458 017 50
23.	Die Steuerreceptoren, die Thor- und Bahnhofscontroleure, die Legitimationsschein-Ausfertiger, die Steueraufseher und die Hauptamtsdiener ꝛc.	— —	1 169 760	580 630 —	600 380 —	1 181 010 —
24.	Die Grenzaufseher und die Nebenzollamtsdiener ꝛc. .	— —	938 880	466 287 —	474 075 —	940 362 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
25.	Hauptamtsreferendare	— —	24 000	8 337 50	9 650 —	17 987 50
	Tit. 25 und 11 sind unter sich deckungsfähig.					
26.	Tantièmen und sonstige Bezüge der Verwalter von Zoll- und Brausteuer-Recepturen, Schlachtsteuereinnahmen, Bahnhofscontrolen, Legitimationsschein- und Versendungsschein-Ausfertigungsstellen	— —	373 200	207 809 96	194 689 17	402 499 13
27.	Sonstige Hilfsofficianten	— —	16 000	8 880 85	8 943 33	17 824 18
28.	Schreibelöhne, einschließlich der fixirten	— —	29 000	15 179 01	15 635 23	30 814 24
29.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	50 000	24 978 50	22 629 —	47 607 50
30.	Zur Deckung des nicht aufrechnungsfähigen Mehraufwands an Besoldungen und anderen persönlichen Ausgaben	— —	30 000	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
31.	Restitution auf Reichssteuern für privative Rechnung Sachsens	— —	24 000	11 181 45	13 792 30	24 973 75
32.	Dienstaufwands-Entschädigungen an Obercontroleure, Oberaufseher, Bahnhofscontroleure, Steuer- und Grenzaufseher	— —	227 640	110 430 —	113 920 —	224 350 —
33.	Pferdeunterhaltungsgelder	— —	217 500	104 610 43	107 567 03	212 177 46
34.	Auslandszulagen und Miethzinszuschüsse für die im Auslande stationirten Beamten	— —	30 000	14 059 11	15 104 85	29 163 96
35.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	240 000	180 287 75	158 215 67	338 503 42
36.	Grundstücksankäufe und Neubauten sowie bauliche Unterhaltung der vorhandenen Grundstücke, insbesondere der Dienstgebäude und Quaianlagen	**126 294 82**	554 000	93 844 68	195 592 22	289 436 90
	Uebertragbar.					
37.	Miethzinsen und Abgaben	— —	104 000	54 072 27	53 318 20	107 390 47
38.	Geschäftsbedürfnisse aller Art	— —	236 000	147 818 12	191 248 12	339 066 24
	Seitenbetrag	**126 294 82**	6 855 300	3 307 003 99	3 479 825 19	6 786 829 18

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/148

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	488 567	43	3 437	43		
—	—	—	—	266 900	—	— *9 410*	—	19.	Zu Tit. 19. Weniger infolge zeitweiliger Vacanzen.
									Zu Tit. 20, 23 und 24. Der Mehraufwand wurde durch die, anläßlich der neuen Branntweinsteuer-Gesetzgebung und der Zunahme des Grenzverkehrs nothwendig gewordene Vermehrung der Assistenten-, Steuer- und Grenzaufseherstellen herbeigeführt.
—	—	—	—	1 000 775	—	4 475	—	20.	Zu Tit. 21. Weniger infolge zeitweiliger Vacanzen und weil die Umwandlung der Steuerreceptur Lindenau in ein Untersteueramt erst am 1. April 1888 erfolgte.
—	—	—	—	369 402	50	— *1 697*	*50*	21.	Zu Tit. 22. Ersparniß durch zeitweilige Vacanzen.
—	—	—	—	458 017	50	— *4 462*	*50*	22.	Zu Tit. 26. Mehr infolge der höheren Erträge bei der Schlacht- und Brausteuer.
—	—	—	—	1 181 010	—	11 250	—	23.	Zu Tit. 27 und 28. Fortdauernd gesteigerter Geschäftsverkehr ist die Ursache des Mehraufwandes.
—	—	—	—	940 362	—	1 482	—	24.	Zu Tit. 32 und 33. Ersparniß durch Stellenvacanzen.
									Zu Tit. 35. Die infolge des neuen Branntweinsteuergesetzes fernerweit nothwendig gewordenen vorübergehenden Abordnungen von Beamten und die bei Tit. 20, 23 und 24 erläuterten Personalverstärkungen, welche erhöhten Aufwand an Umzugskosten erforderten, sind Ursache des Mehrbedarfs.
—	—	—	—	17 987	50	— *6 012*	*50*	25.	
									Zu Tit. 36. Die Ausgabe in Spalte 7 an 289 436 ℳ 90 ₰ vertheilt sich mit:
									2 311 ℳ 05 ₰ auf Grundstücksankäufe, und zwar: 2000 ℳ — ₰ für das Zollamtsgrundstück in Deutsch-Georgenthal und 311 ℳ 05 ₰ (einschließlich Kaufkosten) für eine Wiesenparzelle in Schlössel, zu Erbauung eines Zollhauses,
—	—	—	—	402 499	13	29 299	13	26.	185 061 = 55 = auf Neu- und Umbauten, darunter: 9236 ℳ 41 ₰ zur Erfüllung auf 16 969 ℳ 74 ₰ Kosten für den Umbau eines zu Beamtenwohnungen erworbenen Nebengebäudes in Reitzenhain, 10 818 ℳ 71 ₰ für den Umbau der Bahnhofszollexpedition in Annaberg, 979 ℳ 95 ₰ abschläglich für den Neubau des Zollamtsgebäudes zu Schlössel, 14 993 ℳ 37 ₰ zur Erfüllung auf 15 004 ℳ 62 ₰ Kosten für den Neubau eines Zollamtsgebäudes zu Jonsdorf, 5452 ℳ 46 ₰ abschläglich für den Neubau eines solchen vor Zittau, 27 512 ℳ 08 ₰ für den Neubau eines Zollamtsgebäudes in Neugersdorf, 110 975 ℳ 87 ₰ abschläglich auf den Neubau eines Niederlagegebäudes im Dresdner Packhofe, 5000 ℳ — ₰ antheilige Kosten zum Baue eines Zollgüterschuppens auf dem Bahnhofe zu Zwickau,
—	—	—	—	17 824	18	1 824	18	27.	
—	—	—	—	30 814	24	1 814	24	28.	
—	—	—	—	47 607	50	— *2 392*	*50*	29.	102 064 = 30 = auf die laufende Unterhaltung der Dienstgebäude, Quaianlagen und Krahnanstalten.
									Das am Schlusse der Finanzperiode verbliebene erhebliche Reservat wird im Laufe der Finanzperiode $18\frac{9}{91}$ in der Hauptsache durch die Vollendung des neuen Niederlagegebäudes im Dresdner Packhofe in Anspruch genommen werden.
—	—	—	—	—	—	— *30 000*	—	30.	
—	—	—	—	24 973	75	973	75	31.	Zu Tit. 37. Mehrbedarf infolge Erhöhung des Miethzinsaufwandes.
—	—	—	—	224 350	—	— *3 290*	—	32.	
—	—	—	—	212 177	46	— *5 322*	*54*	33.	Zu Tit. 38. Die Ueberschreitung ist auf den Mehrbedarf für Drucksachen, zum Theil hervorgerufen durch die im Jahre 1889 zur Einführung gelangte neue Anweisung für Cassenwesen und Buchführung der Hauptämter und die damit verbundene Neubeschaffung von Rechnungsformularen, ingleichen auf die durch die Vermehrung der Beamten und der Amtsstellen verursachten Mehrausgaben für Inventar-Anschaffung und Unterhaltung, für Schreib-, Pack- und Verbleiungsmaterialien, Porti ꝛc. zurückzuführen.
—	—	—	—	29 163	96	— *836*	*04*	34.	
—	—	—	—	338 503	42	98 503	42	35.	
390 857	92	—	—	554 000	—	—	—	36.	
—	—	—	—	107 390	47	3 390	47	37.	
—	—	—	—	339 066	24	103 066	24	38.	
390 857	92	—	—	7 051 392	28	196 092	28		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/149

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	**126 294**	**82**	6 855 300	3 307 003	99	3 479 825	19	6 786 829	18
39.	Plombeur-, Wächter- und andere Tage- und Wochenlöhne	—	—	102 200	51 671	68	53 323	40	104 995	08
40.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	38 428	163 793	36	233 590	72	397 384	08
	Summe	**126 294**	**82**	6 995 928	3 522 469	03	3 766 739	31	7 289 208	34
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	46 156 792	24 755 622	29	31 257 054	91	56 012 677	20
	Summe der Ausgaben	**126 294**	**82**	6 995 928	3 522 469	03	3 766 739	31	7 289 208	34
	Mithin Ueberschuß bei Cap. 21	**126 294**	**82**	39 160 864	21 233 153	26	27 490 315	60	48 723 468	86

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/150

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, —*Abgang* an mobilen Beständen.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
390 857	**92**	—	—	7 051 392	28	196 092	28		
—	—	—	—	104 995	08	2 795	08	39.	Zu Tit. 39. Mehraufwand infolge von Personalvermehrungen und Lohnerhöhungen.
—	—	—	—	397 384	08	358 956	08	40.	Zu Tit. 40. Unter der Aufwandssumme in Spalte 10 an 397 384 ℳ 08 ₰ befinden sich 366 980 ℳ 43 ₰, welche bei Tit. 2 beziehentlich 6 wieder vereinnahmt sind, und zwar: 349 591 ℳ 02 ₰ von der Branntweinsteuer-Gemeinschaft zu vergütende Kosten für erstmalige Anschaffung der Sammelgefäße, Meßapparate, Kunstschlösser ꝛc. in den Branntweinbrennereien, anläßlich des neuen Branntweinsteuergesetzes, 8033 ℳ 47 ₰ von der Reichscasse zu erstattende Kosten für bauliche Einrichtungen in den Zuckerfabriken und 9355 ℳ 94 ₰ Verschnürungsspesen (siehe auch die Erläuterung zu Tit. 2).
390 857	**92**	—	—	7 553 771	44	557 843	44		
—	—	—	—	56 012 677	20	9 855 885	20		
390 857	**92**	—	—	7 553 771	44	557 843	44		
390 857	**92**	—	—	48 458 905	76	9 298 041	76		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/151

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/152

II. Etat der Zuschüsse.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Cap. 22. Civilliste; Schatullenbedürfnisse, ingleichen Garderoben- und Hofstaatsgelder für Ihre Majestät die Königin.									
	Ausgaben.									
1.	Civilliste Sr. Majestät des Königs	—	—	5 700 000	2 850 000	—	2 850 000	—	5 700 000	—
2.	Schatullenbedürfnisse, ingleichen Garderoben- und Hofstaatsgelder für Ihre Majestät die Königin . . .	—	—	180 000	90 000	—	90 000	—	180 000	—
	Summe des Zuschusses bei Cap. 22	—	—	5 880 000	2 940 000	—	2 940 000	—	5 880 000	—
	Cap. 23. Apanagen etc.									
	Ausgaben.									
1.	Rentenbetrag der Secundogenitur Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Georg	—	—	524 166	262 083	33	262 083	33	524 166	66
2	Apanage Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Friedrich August	—	—	120 000	60 000	—	60 000	—	120 000	—
3.	Außerordentlicher Beitrag zu den Etablirungskosten Höchstdesselben	—	—	50 000	50 000	—	—	—	50 000	—
4	Pensionen	—	—	89 906	44 695	59	44 695	59	89 391	18
	Summe des Zuschusses bei Cap. 23	—	—	784 072	416 778	92	366 778	92	783 557	84
	Cap. 24. Zum Königlichen Hausfideicommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.									
	Einnahmen.									
1.	Eintritts- und Führungsgelder	—	—	122 006	63 829	—	64 006	25	127 835	25
2.	Erlös für verkaufte Kataloge	—	—	34 118	15 601	25	16 135	23	31 736	48
3.	Garderobegelder	—	—	14 236	7 713	41	7 512	97	15 226	38
4.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	—	13	35	18	10	31	45
5.	Beitrag aus der Königlichen Civilliste zur Erhaltung der Sammlungsgebäude	—	—	4 800	2 400	—	2 400	—	4 800	—
	Summe	—	—	175 160	89 557	01	90 072	55	179 629	56

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/154

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	5 700 000	—	—	—	1.	
—	—	180 000	—	—	—	2.	
—	—	5 880 000	—	—	—		
—	—	524 166	66	—	66	1.	
—	—	120 000	—	—	—	2.	
—	—	50 000	—	—	—	3.	
—	—	89 391	18	—	*514*	*82*	4.
—	—	783 557	84	—	*514*	*16*	
—	—	127 835	25	5 829	25	1.	
—	—	31 736	48	— *2 381*	*52*	2.	
—	—	15 226	38	990	38	3.	
—	—	31	45	31	45	4.	
—	—	4 800	—	—	—	5.	
—	—	179 629	56	4 469	56		

Zu Tit. 4. Der Aufwand in Spalte 9 vertheilt sich mit:

a) 2 088 ℳ — ₰ auf zum Hofstaate weiland Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Louise gehörige Personen,

b) 561 = 20 = auf zum Hausstande des vormaligen Kronprinzen, Sr. Majestät des Königs Albert, gehörige Personen,

c) 41 971 = 60 = auf zum Hofstaate weiland Ihrer Majestät der Königin Mutter gehörige Personen,

d) 44 770 = 38 = auf zum Hofstaate weiland Ihrer Majestät der Königin Marie gehörige Personen.

Zu c. Weniger infolge Ablebens einer Empfängerin (515 ℳ 40 ₰), dagegen 58 ₰ mehr infolge Abrundung des Etatsatzes.

Den Kammern wird mittels besonderen Decrets ein „Bericht über die Verwaltung der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft zu Dresden in den Jahren 1888 und 1889“ zugehen, worin über sämmtliche Einnahmen und Ausgaben aus den Jahresgeldern, wie aus den Fonds nähere Auskunft ertheilt werden wird.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/155

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
	Bei der Generaldirection.									
6.	Der vortragende Rath, der Cassirer und Registrator, der Expedient und der Aufwärter	—	—	26 100	13 050	—	13 050	—	26 100	—
	Bei den einzelnen Sammlungen und den Sammlungsgebäuden.									
7.	Die Directoren	—	—	80 300	38 141	67	38 000	—	76 141	67
8.	Die Bibliothekare, Custoden, Inspectoren und Directorial-Assistenten	—	—	77 400	38 200	—	37 200	—	75 400	—
9.	Die Secretäre beziehentlich Expedienten, Conservatoren und Präparatoren, der Restauratorlehrling, die Oberaufseher	—	—	51 480	25 040	—	24 940	—	49 980	—
10.	Die Aufseher, Aufwärter, Hausmeister, Portiers und Heizer, der Zwingervoigt	—	—	88 944	44 234	50	44 322	—	88 556	50
—	Außeretatmäßige Besoldungen	—	—	—	83	33	500	—	583	33
	Andere persönliche Ausgaben.									
11.	Führung des Directoriums und Theilnahme an den Geschäften der Generaldirection, den Allerhöchsten Orts damit Beauftragten	—	—	7 200	3 600	—	3 600	—	7 200	—
12.	Wissenschaftliche Hilfsarbeiter sowie Gutachten . . .	—	—	15 300	7 225	—	7 350	—	14 575	—
13.	Hilfsaufsicht, Sonntags- und Garderobedienst, Hilfsheizerlöhne, Nachtwachdienst, Remunerationen, Gratificationen und Unterstützungen, Dienstkleidung . .	—	—	48 660	26 186	28	27 469	42	53 655	70
14.	Aequivalente (Quartier- und Entschädigungsgelder) .	—	—	2 450	908	33	697	50	1 605	83
—	Außeretatmäßige andere persönliche Ausgaben . . .	—	—	—	—	—	2 175	—	2 175	—
	Sächliche Ausgaben.									
15.	Vermehrung der Sammlungen, in den Vermehrungsfonds einzuzahlen	—	—	144 000	72 000	—	72 000	—	144 000	—
16.	Präparation, Aufstellung, Erhaltung, Reinigung und Etikettirung der Sammlungsgegenstände; Handbibliotheken sowie sonstige Hilfsmittel zur Erläuterung der Sammlungen, Buchbinderlöhne	—	—	42 400	21 650	61	20 947	89	42 598	50
17.	Erneuerung und Erhaltung des Inventars	—	—	19 490	19 467	65	6 863	61	26 331	26
18.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Wasserzins und verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	14 000	6 494	37	11 996	90	18 491	27
	Tit. 16, 17 und 18 sind unter sich deckungsfähig.									
19.	Herstellung und Verkauf von Sammlungskatalogen .	—	—	10 472	8 155	07	11 684	47	19 839	54
	Uebertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.									
20.	Heizung und Beleuchtung	—	—	18 600	12 245	44	14 874	92	27 120	36
21.	Reinigung der Sammlungslocale und der Glasscheiben	—	—	15 860	8 954	21	8 457	81	17 412	02
	Seitenbetrag	—	—	662 656	345 636	46	346 129	52	691 765	98

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger:* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	26 100 —		—	—	6.	
—	—	76 141	67	— *4 158*	*33*	7.	
—	—	75 400 —		— *2 000*	—	8.	
—	—	49 980 —		— *1 500*	—	9.	
—	—	88 556	50	— *387*	*50*	10.	
—	—	583	33	583	33	—	
—	—	7 200 —		—	—	11.	
—	—	14 575 —		— *725*	—	12.	
—	—	53 655	70	4 995	70	13.	
—	—	1 605	83	— *844*	*17*	14.	
—	—	2 175 —		2 175	—	—	
—	—	144 000 —		—	—	15.	
—	—	42 598	50	198	50	16.	
—	—	26 331	26	6 841	26	17.	
—	—	18 491	27	4 491	27	18.	
—	—	19 839	54	9 367	54	19.	
—	—	27 120	36	8 520	36	20.	
—	—	17 412	02	1 552	02	21.	
—	—	691 765	98	29 109	98		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/157

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben.		
				1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	662 656	345 636 46	346 129 52	691 765 98
22.	Bauaufwand für Unterhaltung der Sammlungsgebäude und Feuerwachdienst	— —	90 262	54 097 93	66 073 08	120 171 01
23.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar:					
	A. Zur malerischen Ausschmückung der für die Sculpturensammlungen bestimmten Räume des umgebauten Zeughauses sowie für Vorbereitungen zur plastischen Ausstattung des Aeußern dieses Gebäudes . . . . . 54 000 ℳ					
	B. Zur Ueberführung der Antikensammlung, des Museums der Abgüsse, des Rietschel-Museums und des geretteten Rietschel'schen Theatergiebels in das umgebaute Zeughaus sowie zur Aufstellung dieser Bestände . . 124 000 =					
	C. Zur Ueberführung der ethnographischen Sammlung und des bisher nicht oder unzureichend aufgestellten Theiles des zoologischen Museums in die durch den Auszug der antiken Abtheilung der Abgußsammlung im Zwinger frei werdenden Räumlichkeiten, und zwar zu zweckentsprechender Herrichtung dieser Räume, zu Beschaffung des erforderlichen Inventars und zu veränderter Aufstellung der anthropologischen und der Skelett-Sammlung . . . 80 000 =					
	Die betreffenden Aufwandsbeträge sind unter sich deckungsfähig.	— —	258 000	79 703 60	73 922 01	153 625 61
	Hierüber:					
	aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:					
23.	Einmaliger außergewöhnlicher Aufwand zu Bauausführungen, und zwar: zu einer theilweisen Glasüberdachung des Hofes und zur Marmorausstattung der beiden inneren Treppenaufgänge in den beiden Seitengalerien des ersten Geschosses in dem im Umbau begriffenen ehemaligen Zeughause	**92 000** —	—	92 000 —	— —	92 000 —
	aus der Finanzperiode $18\frac{84}{85}$:					
23.	c) Umbau des ehemaligen Zeughauses, antheilig . .	**140 114 01**	—	144 992 95	53 426 76	198 419 71
	Summe	**232 114 01**	1 010 918	716 430 94	539 551 37	1 255 982 31
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	175 160	89 557 01	90 072 55	179 629 56
	Summe der Ausgaben	**232 114 01**	1 010 918	716 430 94	539 551 37	1 255 982 31
	Mithin Zuschuß bei Cap. 24	**232 114 01**	835 758	626 873 93	449 478 82	1 076 352 75

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/158

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	691 765	98	29 109	98		
—	—	120 171	01	29 909	01	22.	
104 374	**39**	258 000	—	—	—	23.	
—	—	—	—	—	—	23.	
—	—	58 305	70	58 305	70	23 c.	
104 374	**39**	1 128 242	69	117 324	69		
—	—	179 629	56	4 469	56		
104 374	**39**	1 128 242	69	117 324	69		
104 374	**39**	948 613	13	112 855	13		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/159

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 25.					
	Verzinsung der Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden.					
	Ausgaben.					
	A. Anleihe- und Actienschulden.					
1.	4procentige Staatsanleihe von 1847	— —	409 920	230 610 —	179 310 —	409 920 —
2.	4procentige Actienschuld der sächsisch-schlesischen Staatseisenbahn	— —	289 050	153 456 —	135 594 —	289 050 —
3.	4procentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868	— —	9 392 970	4 730 940 —	4 662 030 —	9 392 970 —
4.	3procentige Staatsanleihe von 1855	— —	661 338	332 446 50	328 891 50	661 338 —
5.	4procentige Staatsanleihe von 1867	— —	2 412 408	1 213 404 —	1 199 004 —	2 412 408 —
6.	4procentige Staatsanleihe von 1869	— —	3 723 000	1 873 500 —	1 849 500 —	3 723 000 —
7.	4procentige, an die Stelle der vormaligen Albertsbahnactien getretene Staatsschuldencassenscheine von 1870	— —	231 372	117 405 —	113 967 —	231 372 —
8.	Vormalige Löbau-Zittauer Eisenbahnactien:					
	a) $3\frac{1}{2}$procentige Actien Lit. A	— —	346 500	174 300 —	172 200 —	346 500 —
	b) 4 = = = B	— —	99 000	49 800 —	49 200 —	99 000 —
9.	4procentige Anleihe von 1874 beim Reichsinvalidenfonds	— —	1 794 720	901 120 —	893 600 —	1 794 720 —
10.	3procentige Rentenanleihe von 1876	— —	14 700 000	7 350 000 —	7 350 000 —	14 700 000 —
11.	3procentige Rentenanleihen von 1878 und 1887 . .	— —	8 448 000	4 207 882 50	4 207 785 —	8 415 667 50
12.	Als Staatsschuld übernommene Prioritätsanleihen der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft:					
	a) $3\frac{1}{2}$procentige Anleihen von $18\frac{39}{41}$	— —	184 952	93 492 —	91 460 25	184 952 25
	b) 4 = Anleihe = 1866	— —	718 200	364 800 —	353 400 —	718 200 —
	c) 4 = = = 1872	— —	991 416	498 708 —	492 708 —	991 416 —
	Summe A	— —	44 402 846	22 291 864 —	22 078 649 75	44 370 513 75
	B. Finanzhauptcassen-Schulden.					
13.	Der Finanzhauptcasse überlassene, zeitweilig entbehrliche Gelder der Landes-Brandversicherungscasse, nach $2\frac{1}{2}$ beziehentlich 2 Procent	— —	140 000	50 968 07	47 359 02	98 327 09
14.	Sonstige Finanzhauptcassen-Schulden	— —	10 000	— —	— —	— —
	Auf diesen Titel dürfen auch diejenigen Zinsen verschrieben werden, welche eventuell für den auf Sachsen entfallenden Antheil am Kaufpreise der Berlin-Dresdner Eisenbahn zu zahlen sein werden.					
	Summe B	— —	150 000	50 968 07	47 359 02	98 327 09
	Wiederholung.					
	A. Anleihe- und Actienschulden	— —	44 402 846	22 291 864 —	22 078 649 75	44 370 513 75
	B. Finanzhauptcassen-Schulden	— —	150 000	50 968 07	47 359 02	98 327 09
	Summe des Zuschusses bei Cap. 25	— —	44 552 846	22 342 832 07	22 126 008 77	44 468 840 84

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/160

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	409 920	—	—	—	1.	
—	—	289 050	—	—	—	2.	
—	—	9 392 970	—	—	—	3.	
—	—	661 338	—	—	—	4.	
—	—	2 412 408	—	—	—	5.	
—	—	3 723 000	—	—	—	6.	
—	—	231 372	—	—	—	7.	
—	—	346 500	—	—	—	8a.	
—	—	99 000	—	—	—	8b.	
—	—	1 794 720	—	—	—	9.	
—	—	14 700 000	—	—	—	10.	
—	—	8 415 667	50	— *32 332*	*50*	11.	
—	—	184 952	25	—	25	12a.	
—	—	718 200	—	—	—	12b.	
—	—	991 416	—	—	—	12c.	
—	—	44 370 513	75	— *32 332*	*25*		
—	—	98 327	09	— *41 672*	*91*	13.	
—	—	—	—	— *10 000*	—	14.	
—	—	98 327	09	— *51 672*	*91*		
—	—	44 370 513	75	— *32 332*	*25*		
—	—	98 327	09	— *51 672*	*91*		
—	—	44 468 840	84	— *84 005*	*16*		

Zu Tit. 11. Die Ersparniß beruht auf der Abminderung der 3 procentigen, auf Grund der Gesetze vom 15. August und 7. September 1878 contrahirten Rentenschuld um 534 000 ℳ im März und um 6500 ℳ im Juni 1888.

Nach den angezogenen Gesetzen sollten bloß soviel Rentenschuldverschreibungen ausgegeben werden, als zu Beschaffung von Geldmitteln im Betrage von 21 000 000 ℳ und beziehentlich 4 826 456 ℳ 10 ₰ (vergl. Landt.-Act. $18\frac{7}{77}$, K. Decr. 2. Bd. Nr. 16) erforderlich waren. Da bei Bemessung des auszufertigenden Betrags von Schuldverschreibungen der Anleihe vom 15. August 1878 der damalige Cours von 72,50 % zu Grunde gelegt wurde, die ausgefertigten und sämmtlich an die Finanzhauptcasse abgelieferten Rentenscheine später aber zu einem weit höheren Course begeben werden konnten, so wurden schließlich 1 319 000 ℳ Rentenscheine weniger gebraucht, als ursprünglich angenommen worden war, und konnte daher ein entsprechender Betrag von Rentenschuldverschreibungen der Anleihe vom 15. August 1878 im März 1888 an die Staatsschuldenbuchhalterei zurückgegeben werden. (Vergl. Landt.-Act. $18\frac{8}{90}$, K. Decr. 3. Bd. Nr. 9.) Von den Rentenschuldverschreibungen der Anleihe vom 7. September 1878 waren in den Jahren 1879 und 1884 unter Zugrundelegung eines Courses von 72,75 und 83 % 5 820 000 ℳ ausgefertigt, von diesen aber bis zum März 1888 nur 4 530 000 ℳ an die Finanzhauptcasse gelangt, so daß zu dieser Zeit zur Deckung der obigen 4 826 456 ℳ 10 ₰ noch ein Betrag von 785 000 ℳ erforderlich erschien, der damals auch an die Finanzhauptcasse abgeliefert worden ist. Die Rentenschuld von 1878 fiel daher im März 1888 um 1 319 000 ℳ weniger 785 000 ℳ, mithin um 534 000 ℳ. Da aber auch die 785 000 ℳ nicht vollständig gebraucht wurden, sondern 6500 ℳ davon unverwendet blieben, so konnte der letztere Betrag im Juni 1888 an die Staatsschuldenbuchhalterei zurückgegeben werden, so daß die gedachte Rentenschuld in diesem Monate um weitere 6500 ℳ sank. (Vergl. die Uebersicht F des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts, Staatshaushalts-Etat für $18\frac{9}{91}$, Erläuterung zu Cap. 25 Tit. 11, das oben angezogene Königl. Decret Nr. 9 und Landt.-Mitth. $18\frac{8}{90}$, I. Kr. S. 170.)

Zu Tit. 12a. Mehr infolge Abrundung des Etatsatzes.

Zu Tit. 13. Die eingelegten Gelder erreichten nicht die im Etat vorausgesetzte Höhe.

Zu Tit. 14. Eine Verwendung dieses ausnahmsweise in den Etat für $18\frac{8}{89}$ eingestellten Titels hat sich nicht erforderlich gemacht.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/161

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 26.					
	Tilgung der Staatsschulden.					
	Ausgaben.					
1.	Staatsanleihe von 1847	— —	2 590 500	1 270 500 —	1 320 000 —	2 590 500 —
2.	Actienschuld der sächsisch-schlesischen Staatseisenbahn:					
	a) Tilgung	— —	893 100	438 000 —	455 100 —	893 100 —
	b) außerordentliche Prämie auf die zurückzuzahlenden Theilbeträge der nurgedachten Actienschuld	— —	84 874	40 880 —	43 993 —	84 873 —
3.	Vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868	— —	3 445 500	1 722 900 —	1 722 600 —	3 445 500 —
4.	Staatsanleihe von 1855	— —	238 800	117 600 —	121 200 —	238 800 —
5.	Staatsanleihe von 1867	— —	720 000	360 000 —	360 000 —	720 000 —
6.	Staatsanleihe von 1869	— —	1 200 000	600 000 —	600 000 —	1 200 000 —
7.	Staatsschuldencassenscheine von 1870, vormalige Albertsbahnactien	— —	173 250	85 050 —	88 200 —	173 250 —
8.	Vormalige Löbau-Zittauer Eisenbahnactien:					
	a) Actien Lit. A	— —	120 000	60 000 —	60 000 —	120 000 —
	b) = = B	— —	30 000	15 000 —	15 000 —	30 000 —
9.	Anleihe von 1874 beim Reichsinvalidenfonds . . .	— —	380 000	188 000 —	192 000 —	380 000 —
10.	Als Staatsschuld übernommene Prioritätsanleihen der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft:					
	a) Tilgung der Anleihen von 1839 und 1841 .	— —	117 000	58 050 —	58 950 —	117 000 —
	b) außerordentliche Prämie bei Rückzahlung der ausgelooften Beträge der ebengenannten Anleihen mit 1 % für jedes Jahr der Umlaufszeit derselben	— —	57 920	28 444 50	29 475 —	57 919 50
	c) Tilgung der Anleihe von 1866	— —	570 000	285 000 —	285 000 —	570 000 —
	d) Tilgung der Anleihe von 1872	— —	300 000	150 000 —	150 000 —	300 000 —
11.	Rentenanleihen von den Jahren 1876, 1878 und 1887 (Cap. 25 Tit. 10 und 11) oder andere Staatsschulden über die in den bezüglichen Tilgungsplänen vorgesehene Höhe	— —	6 491 000	6 491 000 —	— —	6 491 000 —
	Summe des Zuschusses bei Cap. 26	— —	17 411 944	11 910 424 50	5 501 518 —	17 411 942 50
	Cap. 27.					
	Auf den Staatscassen ruhende Jahresrenten.					
	Ausgaben.					
1.	Renten von bei Uebernahme der Oberlausitzer Schulden mit auf die Staatscasse übergegangenen unkündbaren Capitalien	— —	60 310	30 154 70	30 154 70	60 309 40
2.	Renten von unkündbaren Passiven der Staatscasse .	— —	63 780	31 889 19	31 889 19	63 778 38
3.	Renten für zur Staatscasse gezogenes Stiftungsvermögen	— —	40 040	20 019 96	20 019 96	40 039 92
	Seitenbetrag	— —	164 130	82 063 85	82 063 85	164 127 70

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/162

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	2 590 500	—	—	—	1.	
—	—	893 100	—	—	—	2a.	
—	—	84 873	—	—	1 —	2b.	Zu Tit. 2b und 10b. Die Ersparniß beruht auf der Abrundung der Etatsätze.
—	—	3 445 500	—	—	—	3.	
—	—	238 800	—	—	—	4.	
—	—	720 000	—	—	—	5.	
—	—	1 200 000	—	—	—	6.	
—	—	173 250	—	—	—	7.	
—	—	120 000	—	—	—	8a.	
—	—	30 000	—	—	—	8b.	
—	—	380 000	—	—	—	9.	
—	—	117 000	—	—	—	10a.	
—	—	57 919	50	—	50	10b.	
—	—	570 000	—	—	—	10c.	
—	—	300 000	—	—	—	10d.	
—	—	6 491 000	—	—	—	11.	
—	—	17 411 942	50	—	1 50		
—	—	60 309	40	—	60	1.	Zu Tit. 1 bis 5. Die Abweichungen beruhen auf der Abrundung der Etatsätze.
—	—	63 778	38	—	1 62	2.	
—	—	40 039	92	—	08	3.	
—	—	164 127	70	—	2 30		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/163

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	164 130	82 063 85	82 063 85	164 127 70
4.	Renten statt der früher von den Rentämtern ꝛc. an Kirchen, Stiftungen, Geistliche, Lehrer und Kirchendiener verabreichten, auf bestimmten Grundstücken nicht haftenden baaren Geldgefälle, deren Capitalbetrag der Staatscasse aus dem Domainenfonds vergütet worden ist	— —	32 698	16 348 92	16 348 92	32 697 84
5.	Entschädigungsrenten dem Hause Schönburg (beziehentlich den schönburg'schen Vasallengutsbesitzern und Kirchengemeinden) wegen Einführung der sächsischen Abgabenverfassung und Salzregie in den schönburg'schen Receßherrschaften	— —	281 202	140 601 09	140 601 09	281 202 18
6.	Ablösungsrente der Stadt Leipzig wegen Wegfalls ihres früheren Antheils an den Handelsabgaben . . .	— —	277 500	138 750 —	138 750 —	277 500 —
7.	Renten wegen der zum Domainenfonds geflossenen Capitalien aus Staatsgrundstücken, welche fremder Nutznießung unterliegen	— —	58 590	29 538 37	29 538 81	59 077 18
	Summe des Zuschusses bei Cap. 27	— —	814 120	407 302 23	407 302 67	814 604 90
	Cap. 28. **Ablösung der dem Domainen-Etat nicht angehörigen Lasten und Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten.**					
	Ausgaben.					
1.	Ablösungscapitale und Abfindungszahlungen	— —	10 000	4 248 —	734 —	4 982 —
	Summe für sich.					
	Cap. 29. **Landtagskosten.**					
	Einnahmen.					
1.	Abonnementsgelder und sonstiger Erlös von den Landtagsmittheilungen	— —	3 260	2 513 29	1 381 81	3 895 10
2.	Verschiedene andere Einnahmen bei dem ständischen Archivariate und der Redaction der Landtagsmittheilungen	— —	40	17 76	34 90	52 66
	Summe	— —	3 300	2 531 05	1 416 71	3 947 76
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der ständische Archivar und der Redacteur der Landtagsmittheilungen	— —	13 200	6 600 —	6 600 —	13 200 —
	Seitenbetrag	— —	13 200	6 600 —	6 600 —	13 200 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/164

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	164 127	70	—	*2*	*30*	
—	—	32 697	84	—	—	*16*	4.
—	—	281 202	18	—		18	5.
—	—	277 500	—	—		—	6.
—	—	59 077	18	487		18	7.
—	—	814 604	90	484		90	
—	—	4 982	—	—	*5 018*	—	1.
—	—	3 895	10	635		10	1.
—	—	52	66	12		66	2.
—	—	3 947	76	647		76	
—	—	13 200	—	—		—	3.
—	—	13 200	—	—		—	

Zu Tit. 7. Mehr infolge Zuwachses von an das Hofzahlamt zu zahlenden Renten, und zwar jährlich:

244 ℳ — ₰ vom Jahre 1888 ab, für von der Domaine Pillnitz der Forstverwaltung abgetretene Flächen (vergl. die Erläuterung zu Cap. 27 Tit. 7 des Staatshaushalts-Etats für $18\frac{90}{91}$) und

— „ 96 „ vom 16. Juli 1889 ab, für einen von vorgenannter Domaine an die Straßenbauverwaltung abgetretenen Arealstreifen, worauf 1889 44 ₰ zu zahlen waren.

Im Uebrigen beruht die Abweichung vom Etat auf der Abrundung des Etatsatzes.

Der Aufwand besteht in verschiedenen, an den Stadtrath zu Dresden für Uebernahme der Straßenreinigung vor fiscalischen Gebäuden daselbst nach dem zwanzigfachen Jahresbetrage der bezüglichen Abgaben gezahlten Ablösungscapitalen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	13 200	6 600 —	6 600 —	13 200 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Remunerationen, Auslösungen, sonstige Vergütungen, Schreibegebühren, Gratificationen und Unterstützungen an Personen der Beamtenkategorie	— —	34 600	27 987 78	15 926 92	43 914 70
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Wahl- und Einberufungskosten	— —	1 600	88 81	650 97	739 78
6.	Diäten, Reisekosten und Repräsentationsaufwand . .	— —	156 000	107 202 —	75 612 —	182 814 —
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei dem Archivariate, den landständischen Canzleien, der stenographischen Canzlei, der Redaction und Casse, ferner für die Vermehrung der ständischen Bibliothek sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	7 100	5 815 85	9 529 72	15 345 57
8.	Aufwand für die Landtagsacten und -Mittheilungen, einschließlich der Versendung derselben, sowie für sonstige Drucksachen	— —	44 600	28 883 36	20 987 76	49 871 12
	Summe	— —	257 100	176 577 80	129 307 37	305 885 17
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	3 300	2 531 05	1 416 71	3 947 76
	Summe der Ausgaben	— —	257 100	176 577 80	129 307 37	305 885 17
	Mithin Zuschuß bei Cap. 29	— —	253 800	174 046 75	127 890 66	301 937 41
	Cap. 30.					
	Stenographisches Institut.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
1.	Der Director	— —	8 000	4 000 —	4 000 —	8 000 —
2.	Die Stenographen	— —	38 800	18 200 —	18 200 —	36 400 —
3.	Der Expedient und Registrator und der Hilfsarbeiter	— —	3 900	1 950 —	1 950 —	3 900 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Für Elementar- und Fortbildungscurse in der Stenographie sowie Beihilfen zur Ausbildung von Landtagsstenographen	— —	3 200	1 572 —	1 572 —	3 144 —
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, nach Abzug der Einnahmen	— —	6 600	2 792 79	3 668 35	6 461 14
	Summe des Zuschusses bei Cap. 30	— —	60 500	28 514 79	29 390 35	57 905 14

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/166

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	13 200	—	—	—		
							Zu Tit. 4 und 6 bis 8. Der Mehraufwand ist zum Theil durch die Kosten des anläßlich des 800jährigen Regentenjubiläums des Hauses Wettin im Juni 1889 zusammengetretenen außerordentlichen Landtags verursacht worden.
—	—	43 914	70	9 314	70	4.	Zu Tit. 4. Der Aufwand vertheilt sich mit: 10 679 ℳ — ₰ auf Remunerationen, 5 988 = — = = Auslösungen, 18 714 = 17 = = sonstige Vergütungen, 5 533 = 53 = = Schreibegebühren und 3 000 = — = = Gratificationen und Unterstützungen.
—	—	739	78	—	*860*	*22*	5.
362	—	183 176	—	27 176	—	6.	Zu Tit. 6. Die Ausgaben in Spalte 7 zerfallen in: 171 516 ℳ — ₰ Diäten, 498 = — = Reisekosten und 10 800 = — = Repräsentationsaufwand.
—	—	15 345	57	8 245	57	7.	Zu Tit. 7. Von dem Aufwande entfallen: 12 952 ℳ 34 ₰ auf allgemeine Geschäftsbedürfnisse, und zwar: 1081 ℳ 47 ₰ bei dem Archivariate, 8817 = 76 = = den landständischen Canzleien, 2605 = 84 = = der stenographischen Canzlei, 447 = 27 = = der Redaction und Casse, 1 146 = 18 = auf die Vermehrung der ständischen Bibliothek und 1 247 = 05 = = verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	49 871	12	5 271	12	8.	
362	—	306 247	17	49 147	17		
—	—	3 947	76	647	76		Zu Tit. 8. Der Aufwand besteht in: 32 265 ℳ 64 ₰ für die Landtagsacten, 15 308 = 60 = = = Landtagsmittheilungen ꝛc. und 2 296 = 88 = = sonstige Drucksachen.
362	—	306 247	17	49 147	17		
362	—	302 299	41	48 499	41		
—	—	8 000	—	—	—	1.	
—	—	36 400	—	—	*2 400*	—	2. Zu Tit. 2. Eine Stelle blieb unbesetzt.
—	—	3 900	—	—	—	3.	
—	—	3 144	—	—	*56*	—	4. Zu Tit. 4. Der Aufwand bestand in: 2280 ℳ — ₰ für Unterrichtscurse und 864 = — = an Ausbildungsbeihilfen.
—	—	6 461	14	—	*138*	*86*	5. Zu Tit. 5. Die 50jährige Jubiläumsfeier im Jahre 1889 verursachte einen Aufwand von 996 ℳ 46 ₰, mithin der transitorischen Bewilligung an 1000 ℳ gegenüber 3 ℳ 54 ₰ weniger.
—	—	57 905	14	—	*2 594*	*86*	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Cap. 31.									
	Allgemeine Regierungs- und Verwaltungs-Angelegenheiten.									
	Ausgaben.									
	Persönliche Ausgaben.									
1.	Tafelgelder für den mit der Repräsentation beauftragten Staatsminister	—	—	24 000	12 000	—	12 000	—	24 000	—
	Sächliche Ausgaben.									
2.	Unterhaltung der zur Wohnung des mit der Repräsentation beauftragten Staatsministers gehörenden Localitäten	—	—	4 000	1 323	01	1 108	81	2 431	82
	Uebertragbar.									
3.	Herausgabe des Archivs für sächsische Geschichte und Alterthumskunde	—	—	4 000	2 000	—	2 000	—	4 000	—
	Uebertragbar.									
4.	Dispositionsquantum für die topographische und geologische Specialkarte des Königreichs Sachsen, unter Kürzung der Einnahmen	18 368	16	120 600	60 963	50	61 866	50	122 830	—
	Uebertragbar.									
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, einschließlich der Besoldungen des Directors der geologischen Landesuntersuchung und dreier Geologen verschrieben werden.									
5.	Verschiedene andere Ausgaben	—	—	12 000	7 716	38	6 672	85	14 389	23
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.									
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{84}{85}$:									
—	Dispositionsquantum für die europäische Gradmessung, unter Kürzung der Einnahmen	8 461	16	—	3 903	29	3 494	20	7 397	49
	Summe des Zuschusses bei Cap. 31	26 829	32	164 600	87 906	18	87 142	36	175 048	54
	Cap. 32.									
	Gesammtministerium und Staatsrath nebst Canzlei.									
	Einnahmen.									
1.	Verschiedene Einnahmen	—	—	20	20	—	7	40	27	40
	Summe für sich.									

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	24 000	—	—	—	1.	
1 568	18	4 000	—	—	—	2.	
—	—	4 000	—	—	—	3.	
16 138	16	120 600	—	—	—	4.	Zu Tit. 4. Die Ausgaben in Spalte 7 vertheilen sich mit: 24 617 ℳ 59 ₰ für die topographische Karte, nach Abzug von 10 072 ℳ 93 ₰ Erlös für verkaufte Karten ꝛc., und 98 212 = 41 = für die geologische Karte, nach Abzug von 4264 ℳ 10 ₰ Erlös für verkaufte Karten.
—	—	14 389	23	2 389	23	5.	Zu Tit. 5. Die Ueberschreitung ist durch unvorhergesehene Ausgaben verursacht worden, und zwar durch Gewährung von Zuschüssen an die Kunstanstalt von Stengel & Markert in Dresden für Herausgabe des im Hauptstaatsarchive über die erste Landesvermessung des Kurstaates Sachsen vorhandenen Kartenwerkes sowie an das typographische Institut von Giesecke & Devrient in Leipzig für chromolithographische Vervielfältigung des neuen Königlich Sächsischen Majestätswappens.
1 063	67	—	—	—	—		
18 770	01	166 989	23	2 389	23		
—	—	27	40	7	40	1.	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Für die Ministerialrathsfunction	— —	16 200	4 300 —	4 180 —	8 480 —
3.	Die Canzleibeamten	— —	21 600	10 800 —	10 800 —	21 600 —
4.	Der Aufwärter und der Bote	— —	5 700	2 850 —	2 850 —	5 700 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
5.	Für Besorgung der Bibliothekgeschäfte, bestallungsmäßige Remuneration dem 1. Canzleibeamten	— —	600	300 —	300 —	600 —
6.	Remunerationen für besondere Dienstleistungen, Schreibelöhne, ingleichen Gratificationen und Unterstützungen	— —	1 400	616 60	698 48	1 315 08
	Sächliche Ausgaben.					
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	4 600	2 294 51	2 982 57	5 277 08
	Für die beiden Disciplinargerichte und für den Competenzgerichtshof.					
8.	Persönliche Ausgaben, insbesondere Schreibegebühren .	— —	300	6 79	17 07	23 86
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Auslösungen und Reisekosten	— —	900	1 35	286 65	288 —
	Summe	— —	51 300	21 169 25	22 114 77	43 284 02
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	20	20 —	7 40	27 40
	Summe der Ausgaben	— —	51 300	21 169 25	22 114 77	43 284 02
	Mithin Zuschuß bei Cap. 32	— —	51 280	21 149 25	22 107 37	43 256 62
	Cap. 33.					
	Cabinetscanzlei.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
1.	Der Secretär	— —	10 800	5 400 —	5 400 —	10 800 —
2.	Der Bote	— —	2 100	1 050 —	1 050 —	2 100 —
	Sächliche Ausgaben.					
3.	Aequivalent für allgemeine Geschäftsbedürfnisse . . .	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
	Summe des Zuschusses bei Cap. 33	— —	14 700	7 350 —	7 350 —	14 700 —
	Cap. 34.					
	Ordenscanzlei.					
	Einnahmen.					
1.	Werth der zurückgelangten Medaillen und defecten Ordensdecorationen	— —	2 400	1 340 50	1 813 —	3 153 50
	Summe für sich.					

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	8 480	—	— 7 720	—	2.	Zu Tit. 2. Weniger infolge Verwaltung der Ministerialrathsgeschäfte durch Stellvertreter.
—	—	21 600	—	—	—	3.	
—	—	5 700	—	—	—	4.	
—	—	600	—	—	—	5.	
—	—	1 315	08	— 84	92	6.	
—	—	5 277	08	677	08	7.	Zu Tit. 7. Mehr für die Bibliothek sowie zu Neubeschaffung und Unterhaltung von Inventariengegenständen.
—	—	23	86	— 276	14	8.	Zu Tit. 8 und 9. Ersparniß infolge geringer Anzahl von Untersuchungsfällen.
—	—	288	—	— 612	—	9.	
—	—	43 284	02	— 8 015	98		
—	—	27	40	7	40		
—	—	43 284	02	— 8 015	98		
—	—	43 256	62	— 8 023	38		
—	—	10 800	—	—	—	1.	
—	—	2 100	—	—	—	2.	
—	—	1 800	—	—	—	3.	
—	—	14 700	—	—	—		
—	—	3 153	50	753	50	1.	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/171

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Remuneration dem Ordenscanzlisten	— —	600	300 —	300 —	600 —
3.	Remuneration dem Aufwärter	— —	150	75 —	75 —	150 —
—	Außeretatmäßige andere persönliche Ausgaben . . .	— —	—	300 —	300 —	600 —
	Sächliche Ausgaben.					
4.	Ordensdecorationen, Ordensbänder und -Etuis, ingleichen Reparaturen, Druck- und lithographische Arbeiten sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	20 000	28 952 70	29 192 20	58 144 90
	Summe	— —	20 750	29 627 70	29 867 20	59 494 90
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	2 400	1 340 50	1 813 —	3 153 50
	Summe der Ausgaben	— —	20 750	29 627 70	29 867 20	59 494 90
	Mithin Zuschuß bei Cap. 34	— —	18 350	28 287 20	28 054 20	56 341 40
	Cap. 35.					
	Hauptstaatsarchiv.					
	Einnahmen.					
1.	Canzleisporteln	2 35	120	53 30	33 90	87 20
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	160	346 52	24 —	370 52
	Summe	2 35	280	399 82	57 90	457 72
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Director	— —	16 200	8 100 —	8 100 —	16 200 —
4.	Die Archivare	— —	26 400	13 200 —	13 200 —	26 400 —
5.	Die Registratoren und die Canzlisten	— —	22 200	11 100 —	11 100 —	22 200 —
6.	Die Aufwärter und der Hausmeister	— —	9 720	4 560 —	4 860 —	9 420 —
—	Außeretatmäßige Besoldung	— —	—	75 —	150 —	225 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Remunerationen, Entschädigungen für zeitweilige Nebengeschäfte, Gratificationen und Unterstützungen . .	— —	1 100	436 50	416 —	852 50
	Sächliche Ausgaben.					
8.	Unterhaltung der Hauptstaatsarchiv- und vormaligen Finanzarchivgebäude	— —	1 200	289 36	451 29	740 65
9.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	1 160	39 40	20 40	59 80
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	8 500	4 836 77	5 534 15	10 370 92
	Seitenbetrag	— —	86 480	42 637 03	43 831 84	86 468 87

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/172

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	600	—	—	—	2.	
—	—	150	—	—	—	3.	
—	—	600	—	600	—	—	Die außeretatmäßigen anderen persönlichen Ausgaben bestehen in einer Remunerations-Erhöhung des Ordenscanzlisten für außerhalb der Expeditionszeit zu bewältigen gewesene Arbeiten anläßlich vermehrter Ordensverleihungen.
—	—	58 144	90	38 144	90	4.	Zu Tit. 4. Vermehrung der Ordensbestände und der Ordensverleihungen.
—	—	59 494	90	38 744	90		
—	—	3 153	50	753	50		
—	—	59 494	90	38 744	90		
—	—	56 341	40	37 991	40		
—	—	84	85	—	*35*	*15*	1.
—	—	370	52		210	52	2.
—	—	455	37		175	37	
—	—	16 200	—	—		—	3.
—	—	26 400	—	—		—	4.
—	—	22 200	—	—		—	5.
—	—	9 420	—	—	*300*	—	6. Zu Tit. 6. Die Hausmeisterstelle war 3 Monate unbesetzt.
—	—	225	—		225	—	— Die außeretatmäßige Besoldung wurde einem Aufwärter vom 1. Juli 1888 ab nach jährlich 150 ℳ zum Ersatze früher bestallungsmäßig innegehabter freien Wohnung und Heizung gewährt. (Vergl. Erläuterung zu Cap. 35 Tit. 6 des Staatshaushalts-Etats für $18\frac{90}{91}$.)
—	—	852	50	—	*247*	*50*	7.
—	—	740	65	—	*459*	*35*	8. Zu Tit. 8. Vorübergehend weniger, weil die in Betracht kommenden Gebäude vom 1. Juli 1888 ab auf die Intradenverwaltung übergegangen sind.
—	—	59	80	—	*1 100*	*20*	9.
—	—	10 370	92		1 870	92	10. Zu Tit. 10. Mehr wegen nothwendig gewordener Annahme und Verlohnung eines Gehilfen für den Hausmeister im Albertinum sowie wegen erhöhter Ausgaben für Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
—	—	86 468	87	—	*11*	*13*	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/173

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	86 480	42 637 03	43 831 84	86 468 87
11.	Herstellung einer Quellensammlung der älteren sächsischen Geschichte	**10 000** —	10 000	3 789 15	5 563 67	9 352 82
	Uebertragbar.					
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
12.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar:					
	für den Umzug des Hauptstaatsarchivs in das neue Gebäude	— —	6 000	5 580 31	— —	5 580 31
	Summe	**10 000** —	102 480	52 006 49	49 395 51	101 402 —
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	2 35	280	399 82	57 90	457 72
	Summe der Ausgaben	**10 000** —	102 480	52 006 49	49 395 51	101 402 —
	Mithin Zuschuß bei Cap. 35	— *2 35* **10 000** —	102 200	51 606 67	49 337 61	100 944 28
	Cap. 36.					
	Oberrechnungskammer.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
1.	Der Präsident	— —	22 200	11 100 —	11 100 —	22 200 —
2.	Die Räthe	— —	48 600	22 500 —	24 300 —	46 800 —
3.	Die Revisionsbeamten	— —	100 500	50 250 —	50 250 —	100 500 —
4.	Der Registrator, der Canzlist, der Aufwärter und der Bote	— —	14 400	6 813 —	7 200 —	14 013 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
5.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	1 400	700 —	700 —	1 400 —
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich des etwa noch besonders zu verlohnenden Schreibwerkes und sonstiger Hilfsarbeit im Canzleidienste, ferner Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie sonstige sächliche Ausgaben, nach Abzug des Erlöses aus Maculatur, entbehrlichen Utensilien ꝛc. sowie sonstiger Einnahmen	— —	6 900	3 857 55	2 932 91	6 790 46
	Summe des Zuschusses bei Cap. 36	— —	194 000	95 220 55	96 482 91	191 703 46
	Cap. 37.					
	Gesetz- und Verordnungsblatt.					
	Einnahmen.					
1.	Vertragsmäßiger Ueberschuß beim Debit des Gesetz- und Verordnungsblattes	— —	330	— *14 506 39*	1 830 05	— *12 676 34*
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	— —	— —	— —
	Summe	— —	340	— *14 506 39*	1 830 05	— *12 676 34*

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/174

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	86 468	87	— *11*	*13*		
10 000	—	9 352	82	— *647*	*18*	11.	Zu Tit. 11. Der von dem Reservate zu Anfang der Finanzperiode unverwendet gebliebene Betrag bildet die Ersparniß.
—	—	5 580	31	— *419*	*69*	12.	
10 000	—	101 402	—	— *1 078*	—		
—	—	455	37	175	37		
10 000	—	101 402	—	— *1 078*	—		
10 000	—	100 946	63	— *1 253*	*37*		
—	—	22 200	—	—	—	1.	
—	—	46 800	—	— *1 800*	—	2.	Zu Tit. 2. Die neue (dritte) Rathsstelle kam erst vom April 1888 an zur Besetzung.
—	—	100 500	—	—	—	3.	
—	—	14 013	—	— *387*	—	4.	Zu Tit. 4. Die neue Canzlistenstelle wurde erst vom November 1888 an mit dem etatmäßigen Gehalte besetzt, nachdem sie vorher 10 Monate gegen Diäten beziehentlich Remuneration verwaltet worden war.
—	—	1 400	—	—	—	5.	
—	—	6 790	46	— *109*	*54*	6.	
—	—	191 703	46	— *2 296*	*54*		
—	—	— *12 676*	*34*	— *13 006*	*34*	1.	Zu Tit. 1. Während der Hofbuchdruckerei im Jahre 1888 für Ueberschreitung der Normalauflage eine außergewöhnlich hohe Vergütung zu gewähren war, ist von derselben im Jahre 1889 wegen Nichterreichung des Normalumfanges der vereinnahmte Betrag zu zahlen gewesen. (Vergl. die Erläuterung zu Cap. 37 Tit. 1 des Staatshaushalts-Etats für $18\frac{90}{91}$.)
—	—	—	—	— *10*	—	2.	
—	—	— *12 676*	*34*	— *13 016*	*34*		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Remuneration dem bisherigen Cassen- und Rechnungsführer, der Canzlist und Assistent des Redacteurs .	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Gratificationen und Unterstützungen sowie verschiedene andere persönliche Ausgaben	— —	800	— —	690 —	690 —
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei der Redaction, Buchbinderlöhne und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	280	48 76	51 76	100 52
	Summe	— —	2 880	948 76	1 641 76	2 590 52
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	340	— *14 506 39*	1 830 05	— *12 676 34*
	Summe der Ausgaben	— —	2 880	948 76	1 641 76	2 590 52
	Mithin Zuschuß *beziehentlich Ueberschuss* bei Cap. 37	— —	2 540	15 455 15	— *188 29*	15 266 86
	Cap. 38.					
	Justizministerium nebst Canzlei und Sportelfiscalat.					
	Einnahmen.					
1.	Kosten und Strafen	1 816 64	56 000	31 724 29	137 001 64	168 725 93
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	1 000	110 —	409 42	519 42
	Summe	1 816 64	57 000	31 834 29	137 411 06	169 245 35
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
	Ministerium.					
3.	Der Minister	— —	42 000	21 000 —	21 000 —	42 000 —
4.	Die Abtheilungsdirectoren und die vortragenden Räthe	— —	125 400	59 450 —	62 325 —	121 775 —
	Ministerialcanzlei.					
5.	Die Secretäre	— —	19 800	9 900 —	9 075 —	18 975 —
6.	Der Cassirer, die Registratoren sowie die Canzlisten .	— —	47 100	23 550 —	23 550 —	47 100 —
7.	Die Diener und der Hausmann	— —	14 100	7 050 —	7 106 —	14 156 —
	Sportelfiscalat.					
8.	Der Vorstand und der Rechnungssecretär	— —	21 000	10 500 —	10 500 —	21 000 —
9.	Die Calculatoren sowie die Rechnungscanzlisten . .	— —	58 800	29 025 —	29 100 —	58 125 —
	Seitenbetrag	— —	328 200	160 475 —	162 656 —	323 131 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/176

Reste und Reservate im Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	1 800	—	—	—	3.	
—	—	690	—	—	*110* —	4.	
52	—	—	100	52	—	*179*	*48*	5.	
52	—	—	2 590	52	—	*289*	*48*		
34	—	—	— *12 676*	*34*	— *13 016*	*34*		
52	—	—	2 590	52	—	*289*	*48*		
86	—	—	15 266	86	12 726	86		
93	2 426	04	169 335	33	113 335	33	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge der erhöhten Einnahme an Geldstrafen. Die Ist-Einnahmen in Spalte 7 setzen sich zusammen aus: 13 353 ℳ 93 ₰ Kosten, 155 372 » — » Strafen.
42	—	—	519	42	—	*480*	*58*	2.	Zu Tit. 2. Weniger, weil im Jahre 1888 Erlös für Maculatur nicht zu vereinnahmen gewesen ist.
35	2 426	04	169 854	75	112 854	75		
—	—	—	42 000	—	—	—	3.	
—	—	—	121 775	—	— *3 625*	—	4.	Zu Tit. 4. Minderbedarf, weil die im Etat für $18\frac{88}{89}$ neu postulirte Stelle eines Abtheilungsdirectors nicht sogleich bei Beginn der Finanzperiode besetzt worden ist.
—	—	—	18 975	—	— *825*	—	5.	Zu Tit. 5. Minderbedarf, weil eine Stelle zeitweilig nicht besetzt war.
—	—	—	47 100	—	—	—	6.	
—	—	—	14 156	—	*56*	—	7.	Zu Tit. 7. Mehrbedarf wegen vorübergehender Verwendung eines Stellenanwärters zur Probedienstleistung.
—	—	—	21 000	—	—	—	8.	
—	—	—	58 125	—	— *675*	—	9.	Zu Tit. 9. Minderbedarf, weil die Stellen der Rechnungscanzlisten zeitweilig nicht besetzt waren.
—	—	—	323 131	—	— *5 069*	—		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/177

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	328 200	160 475 —	162 656 —	323 131 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
10.	Remunerationen an die Mitglieder der Prüfungscommission	— —	12 600	4 425 —	6 900 —	11 325 —
11.	Für Hilfsarbeiter im Ministerium	— —	30 000	13 400 —	16 450 —	29 850 —
12.	Für Hilfsarbeiter bei der Canzlei, Stellvertreter sowie Remunerationen und Löhne an Diätisten	— —	2 000	1 408 —	1 840 —	3 248 —
13.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	6 000	3 620 —	2 395 —	6 015 —
14.	Schreibelöhne	— —	6 600	2 375 75	3 100 31	5 476 06
	Sächliche Ausgaben.					
15.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	12 000	4 568 45	2 032 60	6 601 05
16.	Heizungs-, Beleuchtungs- und Reinigungsaufwand .	— —	11 000	5 616 59	5 752 69	11 369 28
17.	Porto, Botenlöhne und Frachtgelder sowie für Stempelmarken	— —	4 000	1 616 29	1 710 35	3 326 64
18.	Bauaufwand wegen des Justizministerialgebäudes . .	— —	5 400	2 428 07	2 217 92	4 645 99
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	15 000	9 062 15	8 326 13	17 388 28
	Summe	— —	432 800	208 995 30	213 381 —	422 376 30
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	1 816 64	57 000	31 834 29	137 411 06	169 245 35
	Summe der Ausgaben	— —	432 800	208 995 30	213 381 —	422 376 30
	Mithin Zuschuß bei Cap. 38	— *1 816 64*	375 800	177 161 01	75 969 94	253 130 95
	Cap. 39.					
	Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte nebst Canzleien.					
	Einnahmen.					
1.	Kosten, soweit sie nicht in den neueren Rechtssachen bei Tit. 1 von Cap. 40 zur Verrechnung gelangen, und Strafen	3 315 06	18 200	10 211 30	7 992 81	18 204 11
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	200	— —	17 20	17 20
	Summe	3 315 06	18 400	10 211 30	8 010 01	18 221 31
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
	Collegium.					
3.	Der Präsident	— —	28 800	14 400 —	14 400 —	28 800 —
4.	Die Senatspräsidenten und die Räthe	— —	510 600	252 625 —	251 025 —	503 650 —
	Canzlei.					
5.	Die Gerichtsschreiber und die Canzlisten	— —	44 100	18 450 —	19 350 —	37 800 —
6.	Die Zustellungsbeamten sowie die Diener für Botendienst und Aufwartung	— —	30 900	15 450 —	15 450 —	30 900 —
	Seitenbetrag	— —	614 400	300 925 —	300 225 —	601 150 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/178

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.	**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)	Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.
ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰		
— —	323 131 —	— *5 069* —		
— —	11 325 —	— *1 275* —	10.	Zu Tit. 10. Minderbedarf, weil die Zahl der Mitglieder der Prüfungscommission im Jahre 1888 vorübergehend eine geringere war.
— —	29 850 —	— *150* —	11.	Zu Tit. 11. Minderbedarf wegen des niedrigeren Betrags der aus diesem Titel erstatteten Besoldungen.
— —	3 248 —	1 248 —	12.	Zu Tit. 12. Mehrbedarf, weil die Hilfskräfte sich als unzureichend erwiesen haben und zu vermehren gewesen sind.
— —	6 015 —	15 —	13.	Zu Tit. 13. Mehrbedarf infolge der Abrundung einzelner Bewilligungssummen.
06 — —	5 476 06	— *1 123 94*	14.	Zu Tit. 14. Minderbedarf, weil im Jahre 1888 umfänglichere Schreibarbeiten in geringerer Zahl vorgekommen sind.
05 — —	6 601 05	— *5 398 95*	15.	Zu Tit. 15. Minderbedarf, hauptsächlich weil Umzugskosten nur in einem einzigen Falle zu verausgaben waren.
28 — —	11 369 28	369 28	16.	Zu Tit. 16. Mehrbedarf an Heizungs- und Beleuchtungsaufwand.
64 — —	3 326 64	— *673 36*	17.	Zu Tit. 17. Minderbedarf an Porto.
99 — —	4 645 99	— *754 01*	18.	Zu Tit. 18. Minderbedarf, weil umfänglichere Herstellungen nicht nöthig geworden sind.
28 — —	17 388 28	2 388 28	19.	Zu Tit. 19. Mehrbedarf, hauptsächlich wegen Erneuerung von Inventarienstücken (eiserner Cassenschrank, Urkundensiegel ꝛc.) und Vermehrung der literarischen Hilfsmittel.
30 — —	422 376 30	— *10 423 70*		
35 2 426 04	169 854 75	112 854 75		
30 — —	422 376 30	— *10 423 70*		
95 — *2 426 04*	252 521 55	— *123 278 45*		
11 362 47	15 251 52	— *2 948 48*	1.	Zu Tit. 1. Weniger infolge Abminderung der Einnahmereste (vergl. Spalte 3 und 8). Die Ist-Einnahmen in Spalte 7 sind Kosten.
20 — —	17 20	— *182 80*	2.	Zu Tit. 2. Weniger, weil Erlös für maculirte Acten nicht zu vereinnahmen gewesen ist.
31 362 47	15 268 72	— *3 131 28*		
— —	28 800 —	— —	3.	
— —	503 650 —	— *6 950* —	4.	Zu Tit. 4. Minderbedarf, weil die Stellen eines Senatspräsidenten und eines Rathes in der niedrigsten Besoldungsclasse zeitweilig nicht besetzt waren.
— —	37 800 —	— *6 300* —	5.	Zu Tit. 5. Minderbedarf, weil einige Gerichtsschreiberstellen zeitweilig nicht, beziehentlich nicht mit dem etatmäßigen Gehalte besetzt waren.
— —	30 900 —	— —	6.	
— —	601 150 —	— *13 250* —		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/179

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ
	Uebertrag	— —	614 400	300 925 —	300 225 —	601 150 —
	Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte nebst Canzlei.					
7.	Die Staatsanwälte	— —	37 200	18 600 —	18 600 —	37 200 —
8.	Der Registrator und der Expedient	— —	9 600	4 800 —	4 800 —	9 600 —
9.	Der Diener	— —	2 700	1 350 —	1 350 —	2 700 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
10.	Für Hilfsarbeiter bei der Canzlei, Stellvertreter sowie Remunerationen und Löhne an Diätisten	— —	6 000	1 866 66	1 833 33	3 699 99
11.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	1 600	600 —	990 —	1 590 —
12.	Schreibelöhne und Druckerlohn	— —	14 000	8 274 15	7 685 87	15 960 02
13.	Entschädigung für früher gewährte freie Wohnung und Heizung	— —	1 480	740 —	740 —	1 480 —
	Sächliche Ausgaben.					
14.	Tagegelder und Reisekosten, soweit dieselben nicht unter Tit. 15 fallen, sowie Umzugskosten	— —	2 400	3 450 05	1 949 20	5 399 25
15.	Verläge in Partei- und Untersuchungssachen . . .	— —	2 000	1 406 78	1 578 81	2 985 59
16.	Beleuchtungs- und Reinigungsaufwand	— —	1 400	633 20	659 23	1 292 43
17.	Porto, Botenlöhne und Frachtgelder sowie für Stempelmarken	— —	3 600	1 521 50	1 517 90	3 039 40
18.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	12 000	7 511 45	7 361 79	14 873 24
	Summe	— —	708 380	351 678 79	349 291 13	700 969 92
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	3 315 06	18 400	10 211 30	8 010 01	18 221 31
	Summe der Ausgaben	— —	708 380	351 678 79	349 291 13	700 969 92
	Mithin Zuschuß bei Cap. 39	— *3 315 06*	689 980	341 467 49	341 281 12	682 748 61

Cap. 40.

Land- und Amtsgerichte sowie Staatsanwälte.

Einnahmen.

1.	Kosten, einschließlich eines Theils der Kosten des Oberlandesgerichts, und Strafen	187 693 70	12 120 000	6 451 552 81	6 853 468 86	13 305 021 67
2.	Nutzungen von werbend angelegten Depositengeldern .	— —	66 000	23 773 05	23 366 53	47 139 58
3.	Einnehmergebühren von der durch die Cassenbeamten mit besorgten Einnahme von Ortscassenbeiträgen .	— —	24 000	14 921 48	13 922 32	28 843 80
4.	Von der Gefangenen-Beschäftigung	— —	160 000	103 260 54	102 221 42	205 481 96
5.	Für an Beamte vermiethete Wohnungen	— —	68 000	34 424 01	34 579 92	69 003 93
6.	Sonstige Nutzungen von Grundstücken	— —	7 600	3 722 03	3 737 79	7 459 82
7.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	6 000	3 120 32	2 704 35	5 824 67
	Summe	187 693 70	12 451 600	6 634 774 24	7 034 001 19	13 668 775 43

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/180

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	601 150	—	— *13 250*	—		
—	—	37 200	—	—	—	7.	
—	—	9 600	—	—	—	8.	
—	—	2 700	—	—	—	9.	
—	—	3 699	99	— *2 300*	*01*	10.	Zu Tit. 10. Minderbedarf, weil Aufwand für Hilfsarbeiter und Stellvertreter nicht entstanden ist.
—	—	1 590	—	— *10*	—	11.	
—	—	15 960	02	1 960	02	12.	Zu Tit. 12. Mehrbedarf wegen Zunahme der Schreibarbeiten und Erhöhung des Lohnes für den Drucker.
—	—	1 480	—	—	—	13.	
—	—	5 399	25	2 999	25	14.	Zu Tit. 14. Mehrbedarf anläßlich der Verwendung von Hilfsarbeitern gegen Tagegeld.
—	—	2 985	59	985	59	15.	Zu Tit. 15. Mehrbedarf, hauptsächlich an Sachverständigengebühren in streitigen Civilsachen.
—	—	1 292	43	— *107*	*57*	16.	Zu Tit. 16. Minderbedarf an Beleuchtungsaufwand.
—	—	3 039	40	— *560*	*60*	17.	Zu Tit. 17. Minderbedarf an Porto.
—	—	14 873	24	2 873	24	18.	Zu Tit. 18. Mehrbedarf, hauptsächlich wegen erhöhten Aufwandes für Druckformulare, Schreibmaterialien, literarische Hilfsmittel ꝛc.
—	—	700 969	92	— *7 410*	*08*		
362	47	15 268	72	— *3 131*	*28*		
—	—	700 969	92	— *7 410*	*08*		
—	*362*	*47*	685 701	20	— *4 278*	*80*	
225 906	23	13 343 234	20	1 223 234	20	1.	Zu Tit. 1. Mehr, hauptsächlich an Kosten infolge Zunahme der Geschäfte. Die Ist-Einnahmen in Spalte 7 setzen sich zusammen aus: 12 909 832 ℳ 16 ₰ Kosten und 395 189 = 51 = Strafen.
—	—	47 139	58	— *18 860*	*42*	2.	Zu Tit. 2. Weniger, weil sich die Summe der zur Ausleihung verfügbaren Depositalbaarbestände vermindert hat.
—	—	28 843	80	4 843	80	3.	Zu Tit. 3. Mehr infolge Steigerung der Gesammtsumme der mit eingehobenen Ortscassenbeiträge.
—	—	205 481	96	45 481	96	4.	Zu Tit. 4. Mehr, weil Gelegenheit zu lohnender Beschäftigung der Gefangenen in größerem Umfange geboten war.
—	—	69 003	93	1 003	93	5.	Zu Tit. 5. Mehr infolge anderweiter Festsetzung des Miethzinsbetrags für einzelne Wohnungen.
—	—	7 459	82	— *140*	*18*	6.	Zu Tit. 6. Weniger an Pachtzins für Gärten, Keller ꝛc.
—	—	5 824	67	— *175*	*33*	7.	Zu Tit. 7. Weniger an Erlös für Maculatur ꝛc.
225 906	23	13 706 987	96	1 255 387	96		

Tit.	Gegenstand.	Reste und **Reservate** zu Anfang der Finanzperiode.	**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Ist-Einnahmen** bez. **Ist-Ausgaben.**		
				1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
8.	Die Landgerichtspräsidenten	— —	123 000	61 500 —	61 500 —	123 000 —
9.	Die Landgerichtsdirectoren	— —	541 200	271 050 —	275 700 —	546 750 —
10.	Die selbstständigen Richter	— —	3 197 400	1 597 850 —	1 600 075 —	3 197 925 —
11.	Die Staatsanwälte	— —	299 400	149 700 —	148 500 —	298 200 —
12.	Gehalte und Remunerationen an staatsanwaltschaftliche Gehilfen	— —	30 000	14 950 —	15 450 —	30 400 —
13.	Die juristisch befähigten Hilfsarbeiter sowie Aussterbegehalte	— —	1 549 300	761 030 —	763 648 —	1 524 678 —
14.	Die Expedienten sowie Aussterbegehalte	— —	3 577 600	1 793 437 50	1 817 400 —	3 610 837 50
15.	Die Gefängnißdirectoren, die Wirthschaftsinspectoren und Rendanten, die Expeditionsbeamten, die Aufseher, die Oberaufseherinnen, zugleich Wirthschafterinnen, die Aufseherinnen	— —	225 600	112 276 26	112 224 46	224 500 72
16.	Die Gefängnißbeamten, Aufwärter, Maschinenwärter, Heizer, Hausmänner und sonstigen, zugleich als Hilfsbeamte der Gerichtsvollzieher zu verwendenden Gerichtsdiener	— —	814 200	407 550 —	406 645 83	814 195 83
17.	Die Dienergehilfen	— —	950 000	479 483 29	491 675 18	971 158 47
	Andere persönliche Ausgaben.					
18.	Entschädigungen an Cassenbeamte wegen Einkommensverminderung	— —	4 200	1 650 —	1 433 34	3 083 34
19.	Remunerationen an zu Expedientenarbeiten verwendete Lohncopisten	— —	200 000	91 913 —	100 611 25	192 524 25
20.	Vergütungen für ärztliche Verrichtungen, soweit dieselben nicht unter Tit. 26 fallen	— —	40 000	20 189 88	21 090 71	41 280 59
21.	Bekleidungsgelder für Dienergehilfen	— —	56 000	25 838 67	26 352 84	52 191 51
22.	Gratificationen und Unterstützungen an Beamte mit Staatsdiener-Eigenschaft, Assessoren und Hilfsexpedienten	— —	36 000	20 870 —	15 125 —	35 995 —
23	Unterstützungen an andere Functionäre und an nicht pensionsberechtigte frühere Beamte und Functionäre und Hinterbliebene von solchen	— —	24 000	12 296 34	11 672 50	23 968 84
24.	Schreibelöhne	— —	560 000	273 632 52	277 167 44	550 799 96
	Sächliche Ausgaben.					
25.	Tagegelder und Reisekosten, soweit dieselben nicht unter Tit. 26 fallen, sowie Umzugskosten	— —	100 000	61 559 49	69 504 95	131 064 44
26.	Verläge in Partei- und Untersuchungssachen, einschließlich der für die Verwaltungsbehörden übertragenen Schubtransport- und Bekleidungskosten sowie Zehrgelder	— —	1 240 000	626 204 27	657 826 32	1 284 030 59
27.	Aufwand für Beköstigung, Verpflegung und Lagerung der Gefangenen, einschließlich des infolge Mitbenutzung der Gerichtsgefängnisse seitens der Verwaltungsbehörden entstehenden	— —	560 000	271 503 72	281 818 86	553 322 58
28.	Heizungs-, Beleuchtungs- und Reinigungsaufwand, einschließlich des Aufwandes für Heizung der Localitäten des Oberlandesgerichts	— —	540 000	294 044 48	300 994 33	595 038 81
	Seitenbetrag	— —	14 667 900	7 348 529 42	7 456 416 01	14 804 945 43

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	123 000	—	—	—	8.	
—	—	546 750	—	5 550	—	9.	Zu Tit. 9. Mehrbedarf infolge der nöthig gewordenen Stellenvermehrung (vergl. Schreiben des Justizministeriums an die Finanzdeputation A der II. K. vom 11. November 1889, Landt.-Act. $18\frac{89}{90}$, Ber. d. II. K. Nr. 99 S. 6).
—	—	3 197 925	—	525	—	10.	Zu Tit. 10. Mehrbedarf zu Erfüllung des Betrags der Besoldung, welche ein Staatsanwalt zur Zeit seines Uebertrittes in die Stelle eines Richters bereits bezog.
—	—	298 200	—	— *1 200*	—	11.	Zu Tit. 11. Minderbedarf infolge der Beurlaubung eines Staatsanwalts unter Gehaltseinziehung.
—	—	30 400	—	400	—	12.	Zu Tit. 12. Mehrbedarf wegen des höheren Betrags der auf diesen Titel gewiesenen Besoldungen; vergl. dagegen den Minderbedarf bei Tit. 13.
—	—	1 524 678	—	— *24 622*	—	13.	Zu Tit. 13. Minderbedarf, weil eine Anzahl Stellen unbesetzt geblieben ist.
—	—	3 610 837	50	33 237	50	14.	Zu Tit. 14. Mehrbedarf infolge der nöthig gewordenen Stellenvermehrung (vergl. Schreiben des Justizministeriums an die Finanzdeputation A der II. K. vom 11. November 1889, Landt.-Act. a. a. O. S. 7). Der Ueberschreitung steht eine Ersparniß bei Tit. 19 gegenüber.
—	—	224 500	72	— *1 099*	*28*	15.	Zu Tit. 15. Minderbedarf, weil einige Stellen vorübergehend unbesetzt waren.
—	—	814 195	83	— *4*	*17*	16.	Zu Tit. 16. Minderbedarf infolge des Wechsels der Stellenzahl in den einzelnen Gehaltsclassen.
—	—	971 158	47	21 158	47	17.	Zu Tit. 17. Mehrbedarf infolge der aus dienstlichen Rücksichten geboten gewesenen Vermehrung der Zahl der Dienergehilfen.
—	—	3 083	34	— *1 116*	*66*	18.	Zu Tit. 18. Minderbedarf infolge des Wegfalls einiger Bewilligungen.
—	—	192 524	25	— *7 475*	*75*	19.	Zu Tit. 19. Minderbedarf infolge Vermehrung der Zahl der Expedienten, vergl. Tit. 14.
—	—	41 280	59	1 280	59	20.	Zu Tit. 20. Mehrbedarf wegen der nothwendig gewesenen Gewährung einiger besonderen Vergütungen.
—	—	52 191	51	— *3 808*	*49*	21.	Zu Tit. 21. Minderbedarf infolge vorübergehender Verringerung der Zahl der Dienergehilfen, welche Anspruch auf Bekleidungsgelder hatten.
—	—	35 995	—	— *5*	—	22.	
—	—	23 968	84	— *31*	*16*	23.	
—	—	550 799	96	— *9 200*	*04*	24.	Zu Tit. 24. Minderbedarf wegen Abnahme der nach der Bogenzahl zu verlohnenden Schreibarbeiten.
—	—	131 064	44	31 064	44	25.	Zu Tit. 25. Mehrbedarf, hauptsächlich wegen der Abhaltung von Localgerichtstagen.
—	—	1 284 030	59	44 030	59	26.	Zu Tit. 26. Dem Mehrbedarfe steht die Mehreinnahme an Kosten bei Tit. 1 gegenüber.
—	—	553 322	58	— *6 677*	*42*	27.	Zu Tit. 27. Minderbedarf, weil die Zahl der Sitzetage im Jahre 1888 eine geringere gewesen ist.
—	—	595 038	81	55 038	81	28.	Zu Tit. 28. Mehrbedarf, hauptsächlich an Heizungsaufwand.
—	—	14 804 945	43	137 045	43		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/183

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	14 667 900	7 348 529 42	7 456 416 01	14 804 945 43
29.	Porto, Botenlöhne und Frachtgelder sowie für Marken zum Urkundenstempel	— —	2 340 000	1 166 098 37	1 274 897 95	2 440 996 32
30.	Bauaufwand wegen der Gerichts- und Gefangenhäuser sowie wegen sonstiger vom Justizdepartement ermietheten, beziehentlich demselben zur Benutzung überlassenen Localitäten	— —	300 000	155 194 72	162 755 08	317 949 80
31.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben, darunter die aus Anlaß der Ermittelung der Erbschaftssteuer entstehenden Kosten	— —	540 000	285 852 91	275 944 88	561 797 79
	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben zu Bauausführungen.					
32.	Neu- und Umbauten bei den Gerichts- beziehentlich Gefangenhäusern in Markranstädt, Werdau und Meerane sowie Arealerwerbung zum Neubaue eines Gerichtsgebäudes in Großschönau	— —	286 384	32 439 30	148 653 32	181 092 62
33.	Neubau eines Amtsgerichtsgebäudes in Dresden, erste Rate	— —	400 000	98 641 76	301 358 24	400 000 —
	Hierüber:					
	a) aus dem Etat für $18\frac{84}{85}$:					
33.	Neu- und Umbauten bei den Gerichts- beziehentlich Gefangenhäusern in Penig, Treuen und Auerbach sowie Arealerwerbung zum Neubaue eines Gerichtsgebäudes in Waldenburg	— —	—	— *24 58*	— *449 10*	— *473 68*
	b) aus dem Etat für $18\frac{86}{87}$:					
33.	Neu- und Umbauten bei den Gerichts- beziehentlich Gefangenhäusern in Waldenburg, Lichtenstein, Neusalza, Wildenfels, Waldheim und Zittau	**253 488 86**	—	171 496 40	58 425 16	229 921 56
34.	Zu Vorarbeiten, betreffend den Neubau eines Amtsgerichtsgebäudes in Dresden	**4 266 80**	—	425 10	3 680 —	4 105 10
	Summe	**257 755 66**	18 534 284	9 258 653 40	9 681 681 54	18 940 334 94
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	187 693 70	12 451 600	6 634 774 24	7 034 001 19	13 668 775 43
	Summe der Ausgaben	**257 755 66**	18 534 284	9 258 653 40	9 681 681 54	18 940 334 94
	Mithin Zuschuß bei Cap. 40	— *187 693 70* **257 755 66**	6 082 684	2 623 879 16	2 647 680 35	5 271 559 51
	Cap. 41.					
	Allgemeine Ausgaben bei dem Justizdepartement.					
	Ausgaben.					
1.	Allgemeine und unvorhergesehene persönliche und sächliche Ausgaben	— —	24 000	44 461 98	724 75	45 186 73
	Summe für sich.					

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	14 804 945	43	137 045	43		
—	—	2 440 996	32	100 996	32	29.	Zu Tit. 29. Mehrbedarf für Stempelmarken. Diesem Mehrbedarfe steht die Mehreinnahme an Kosten bei Tit. 1 gegenüber.
—	—	317 949	80	17 949	80	30.	Zu Tit. 30. Mehrbedarf infolge einiger umfänglicheren baulichen Herstellungen, deren Ausführung sich nicht aufschieben ließ.
5	83	561 803	62	21 803	62	31.	Zu Tit. 31. Mehrbedarf wegen Anschaffung des Inventars für die neu erbauten Gerichtsgebäude zu Lichtenstein, Neusalza und Waldenburg.
105 291	**38**	286 384	—	—	—	32.	Zu Tit. 32 und 33, ferner zu Tit. 33 aus dem Etat für $18\frac{84}{85}$ sowie zu Tit. 33 und 34 aus dem Etat für $18\frac{86}{87}$. Ueber die Verwendung der bewilligten Summen wird nach Ablegung und Prüfung der Baurechnungen specieller Nachweis gegeben werden.
—	—	400 000	—	—	—	33.	
—	—	—	*473*	68	—	*473*	68	33. $18\frac{84}{85}$
23 567	**30**	—	—	—	—	33. $18\frac{86}{87}$
161	**70**	—	—	—	—	34. $18\frac{86}{87}$
5	83	18 811 605	49	277 321	49	
129 020	**38**					
225 906	23	13 706 987	96	1 255 387	96	
5	83	18 811 605	49	277 321	49	
129 020	**38**					
— *225 900*	*40*	5 104 617	53	— *978 066*	*47*	
129 020	**38**					
—	—	45 186	73	21 186	73	1.

Zu Cap. 41.

Die Ausgaben bestehen in:

43 677 ℳ 98 ₰ in Sachen der Gaudernack'schen Erben, Kläger, gegen den Königlich Sächsischen Staatsfiscus, Beklagten, infolge rechtskräftiger Entscheidung gewährte Entschädigung, abzüglich 30 000 ℳ von dem betreffenden Beamten gezahlte Vergleichssumme (vergl. Königl. Decret Nr. 3 vom 9. November 1887, Ständische Schrift Nr. 4 vom 8. December 1887 und Schreiben des Justizministeriums an die Rechenschaftsdeputation der II. K. vom 24. October 1889 nebst Beilage ⊙, Landt.-Act. $18\frac{88}{90}$, Ber. d. II. K. Nr. 108 S. 14),

200 = — = in Untersuchungssachen gegen den Bürstenbinder Klaußnitzer und Genossen den Gendarmen Thoß in Bischofswerda und Schlegel in Großhartmannsdorf mit je 100 ℳ bewilligte Belohnung,

500 = — = dem Gärtner Wohütt in Großcotta in Anerkennung seines entschlossenen Auftretens bei Verfolgung und Ergreifung eines Diebes bewilligte Belohnung,

500 = — = ausgesetzte Belohnung für die Entdeckung des Thäters in Sachen, betreffend die Tödtung des Gärtners Lippsch in Dresden, dem Handarbeiter Helbig daselbst bewilligt,

200 = — = dem Schneidermeister Rueß und dem Schuhmachermeister Kugler zu Dresden in Anerkennung ihrer Umsicht und Entschlossenheit bei Festnahme des Raubmörders Kunze aus Lauchhammer mit je 100 ℳ bewilligte Belohnung,

100 = — = in Untersuchungssachen gegen ꝛc. Schilke aus Polnisch-Lissa dem Maschinenführer Schneider in Markranstädt bewilligte Belohnung,

20 = — = dem Schmiedegesellen Arnold aus Raschau in Anlehnung an die Bestimmung in § 1497 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gewährte Entschädigung wegen unschuldig erlittener fünftägigen Untersuchungshaft,

45 197 ℳ 98 ₰.

Davon ab:

11 = 25 = Erlös für von der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgerichte verkaufte 3 Exemplare (je 1 Exemplar Band V, VI, VII) der „Uebersicht der Ergebnisse der Civil- und Strafrechtspflege im Königreiche Sachsen",

45 186 ℳ 73 ₰ Summe.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/185

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 42.					
	Ministerium des Innern nebst Canzlei.					
	Einnahmen.					
1.	Canzleisporteln	18 30	8 000	6 317 22	9 416 85	15 734 07
2.	Einnahmen bei der metallographischen Anstalt	— —	2 600	1 877 36	1 729 19	3 606 55
3.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	100	78 —	256 69	334 69
	Summe	18 30	10 700	8 272 58	11 402 73	19 675 31
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
	Ministerium.					
4.	Der Minister	— —	42 000	21 000 —	21 000 —	42 000 —
5.	Die Abtheilungsdirectoren und die vortragenden Räthe	— —	212 400	91 975 —	97 575 —	189 550 —
6.	Die Hilfsarbeiter	— —	101 580	55 975 —	49 925 —	105 900 —
	Canzlei.					
7.	Die Rechnungssecretäre, der Ministerialcassirer, der Ministerialbuchhalter und der Assistent desselben sowie der Cassen- und Rechnungsrevisor	— —	51 600	25 800 —	25 425 —	51 225 —
8.	Die Secretäre, Canzleisecretäre und Registratoren sowie die Canzlisten	— —	116 240	57 855 82	58 085 —	115 940 82
9.	Die Calculatoren, die Rechnungscanzlisten und die Rechnungshilfscanzlisten	— —	106 800	52 130 —	52 280 —	104 410 —
10	Die Aufwärter und der Hausmann	— —	24 246	12 123 —	12 004 50	24 127 50
11.	Der Geschäftsführer bei der metallographischen Anstalt und die Drucker bei derselben	— —	5 500	2 750 —	2 750 —	5 500 —
—	Außeretatmäßige Besoldungen	— —	—	3 475 —	1 725 —	5 200 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
12.	Remunerationen für besondere Leistungen und Extra-Arbeiten	— —	1 160	521 67	765 —	1 286 67
13.	Remunerationen der Copisten, Schreibelöhne und Vergütungen für nach Schreiblohnsätzen zu berechnende Arbeiten	— —	20 000	10 558 13	9 602 79	20 160 92
14.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	6 000	3 583 17	2 684 —	6 267 17
	Sächliche Ausgaben.					
15.	Heizung und Beleuchtung	— —	9 620	5 515 92	6 097 33	11 613 25
16.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, insoweit sie nicht ihrem Gegenstande nach unter andere sächliche Ausgabetitel fallen	— —	30 000	15 273 42	14 511 22	29 784 64
17.	Bücher, Karten, Zeitschriften	— —	6 000	3 485 64	3 362 69	6 848 33
18.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	15 000	5 917 12	4 890 65	10 807 77
19.	Bauaufwand	— —	7 000	2 856 85	1 945 34	4 802 19
	Seitenbetrag	— —	755 146	370 795 74	364 628 52	735 424 26

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
59	85	15 775	62	7 775	62	1.	Die Titel 1 und 2 sind mit Rücksicht auf die nebenstehenden Rechnungsergebnisse im Etat für $18\frac{90}{91}$ erhöht worden.
—	—	3 606	55	1 006	55	2.	
—	—	334	69	234	69	3.	
59	85	19 716	86	9 016	86		
—	—	42 000	—	—	—	4.	
—	—	189 550	—	—	*22 850*	5.	Zu Tit. 5 und 6. Die Geschäfte erledigter Rathsstellen wurden vorübergehend durch Hilfsarbeiter übertragen.
—	—	105 900	—	4 320	—	6.	
—	—	51 225	—	—	*375*	7.	Zu Tit. 7. Ersparniß an der Stelle des Cassirers.
—	—	115 940	82	—	*299*	*18* 8.	Zu Tit. 8 und 10. Die Ersparnisse sind durch zeitweilige Vacanzen veranlaßt.
—	—	104 410	—	—	*2 390*	— 9.	Zu Tit. 9. Es war angemessen erschienen, einige jüngere Beamte zunächst noch nicht in die etatmäßigen Gehaltsbezüge einrücken zu lassen.
—	—	24 127	50	—	*118*	*50* 10.	
—	—	5 500	—	—	—	— 11.	
—	—	5 200	—	5 200	—	—	Die außeretatmäßigen Besoldungen sind durch Annahme eines 11. Hilfsarbeiters veranlaßt worden. Vergl. dagegen die Ersparniß bei Tit. 5.
—	—	1 286	67	126	67	12.	Zu Tit. 12. Der Mehrbedarf ist durch Gratificationen veranlaßt worden, welche mehreren Beamten der I. Rechnungsexpedition des Ministeriums des Innern für Aufarbeitung von Arbeitsrückständen zu bewilligen gewesen sind.
—	—	20 160	92	160	92	13.	
—	—	6 267	17	267	17	14.	Zu Tit. 14. Der Mehraufwand ist hauptsächlich durch Gewährung einer Gratification für aushilfsweise Dienstleistung während der längeren Krankheit und nach dem Tode des Referenten für Landwirthschaft entstanden.
—	—	11 613	25	1 993	25	15.	Zu Tit. 15. Die verausgabte Summe zerfällt in: 7235 ℳ 40 ₰ für Heizung, 4377 = 85 = = Beleuchtung.
—	—	29 784	64	—	*215*	*36* 16.	
—	—	6 848	33	848	33	17.	
—	—	10 807	77	—	*4 192*	*23* 18.	
—	—	4 802	19	—	*2 197*	*81* 19.	
—	—	735 424	26	—	*19 721*	*74*	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	755 146	370 795 74	364 628 52	735 424 2
20.	Miethzins für die Geschäftsräume der IV. Abtheilung im sogenannten Kaufhause	— —	7 200	3 600 —	3 600 —	7 200 —
21.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	2 000	822 44	1 357 95	2 180 3
	Summe	— —	764 346	375 218 18	369 586 47	744 804 6
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	18 30	10 700	8 272 58	11 402 73	19 675 3
	Summe der Ausgaben	— —	764 346	375 218 18	369 586 47	744 804 6
	Mithin Zuschuß bei Cap. 42	— *18 30*	753 646	366 945 60	358 183 74	725 129 3
	Cap. 43.					
	Kreishauptmannschaften.					
	Einnahmen.					
1.	Canzleisporteln und Strafgelder	459 70	140 000	74 704 51	73 354 45	148 058 9
2.	Miethzinsen	— —	5 850	2 925 —	2 925 —	5 850 —
3.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	100	66 99	41 20	108 1
	Summe	459 70	145 950	77 696 50	76 320 65	154 017 1
	Ausgaben.					
	I. Kreishauptmannschaften.					
	Besoldungen.					
4.	Die Kreishauptleute	— —	88 800	44 400 —	44 400 —	88 800 —
5.	Die Räthe im gemeinschaftlichen Etat mit den Amtshauptleuten	— —	210 900	102 100 —	103 550 —	205 650 —
6.	Der Kirchenrath in Bautzen	— —	13 200	6 600 —	6 600 —	13 200 —
7.	Die medicinischen Beiräthe	— —	20 100	9 325 —	9 450 —	18 775 —
8.	Für Hilfsarbeiter	— —	80 000	39 487 50	49 600 —	89 087 5
9.	Die Canzleisecretäre, Registratoren und Calculaturbeamten	— —	82 800	41 100 —	41 475 —	82 575 —
10.	Die Canzlisten und die Diätisten	— —	47 620	24 790 —	24 838 35	49 628 3
11.	Die Aufwärter, die Boten und die Hausmänner, zugleich Beiboten, in Dresden und Leipzig	— —	24 000	12 000 —	12 000 —	24 000 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
12.	Remunerationen für besondere Leistungen, Extra-Arbeiten, ingleichen Schreibelöhne und Fixa für Sporteltantièmen	— —	24 920	12 222 83	12 755 46	24 978 2
13.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	4 000	1 930 —	2 080 —	4 010 —
	Sächliche Ausgaben.					
14.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, einschließlich der Reiseaufwands-Entschädigung an den Kirchenrath in Bautzen	— —	28 000	14 161 95	13 035 48	27 197 4
	Seitenbetrag	— —	624 340	308 117 28	319 784 29	627 901 5

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/188

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	735 424	26	— *19 721*	*74*		
—	—	7 200	—	—	—	20.	
—	—	2 180	39	180	39	21.	
—	—	744 804	65	— *19 541*	*35*		
59	85	19 716	86	9 016	86		Ein Nachweis über die Bewegung bei der zum Ministerium des Innern gehörigen Abtheilung der Kapselgeldercasse befindet sich in der Uebersicht G, Abschnitt III Nr. 13.
—	—	744 804	65	— *19 541*	*35*		
— *59*	*85*	725 087	79	— *28 558*	*21*		
360	70	147 959	96	7 959	96	1.	
—	—	5 850	—	—	—	2.	
—	—	108	19	8	19	3.	
360	70	153 918	15	7 968	15		
—	—	88 800	—	—	—	4.	
—	—	205 650	—	— *5 250*	—	5.	Zu Tit. 5 und 8. Einige zeitweise erledigte etatmäßige Rathsstellen wurden durch Hilfsarbeiter übertragen. Im Uebrigen ist zu Tit. 8 auf die Ersparniß bei Tit. 5 Cap. 44 zu verweisen.
—	—	13 200	—	—	—	6.	
—	—	18 775	—	— *1 325*	—	7.	Zu Tit. 7. Eine Stelle war einen Monat unbesetzt. Auch ist die im Etat vorgesehene Besetzung einer weiteren Stelle mit einem Bezirksarzte noch nicht eingetreten und der deshalb eingestellte Betrag von jährlich 600 ℳ erspart worden.
—	—	89 087	50	9 087	50	8.	
—	—	82 575	—	— *225*	—	9.	
—	—	49 628	35	2 008	35	10.	Zu Tit. 10. Wegen der Ueberschreitung ist auf die Erläuterung zu Tit. 9 des Capitels 43 im Etat für $18\frac{99}{01}$ Bezug zu nehmen.
—	—	24 000	—	—	—	11.	
—	—	24 978	29	58	29	12.	
—	—	4 010	—	10	—	13.	
—	—	27 197	43	— *802*	*57*	14.	
—	—	627 901	57	3 561	57		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/189

Tit.	Gegenstand.	Reste und **Reservate** zu Anfang der Finanzperiode.		**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Ist-Einnahmen** bez. **Ist-Ausgaben.** 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	624 340	308 117	28	319 784	29	627 901	57
15.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	—	40 000	19 689	94	20 495	64	40 185	58
16.	Inventar	—	—	6 000	2 855	44	2 589	39	5 444	83
17.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen	—	—	340	246	41	231	13	477	54
18.	Heizung und Beleuchtung	—	—	8 560	5 049	63	5 140	24	10 189	87
19.	Bauaufwand	—	—	12 000	15 182	64	4 130	72	19 313	36
20.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	1 400	626	19	868	63	1 494	82
	Summe zu I	—	—	692 640	351 767	53	353 240	04	705 007	57
	II. Für Besorgung der Geschäfte der früheren Generalcommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen.									
	Besoldungen.									
21.	Für Besorgung der Directorialgeschäfte	—	—	2 000	1 000	—	1 000	—	2 000	—
22.	Die juristischen und die ökonomischen Räthe	—	—	43 500	20 250	—	21 750	—	42 000	—
23.	Der Vermessungsrevisor	—	—	8 400	4 200	—	4 200	—	8 400	—
24.	Der Registrator, der Canzlist und der Diätist	—	—	12 300	6 150	—	6 150	—	12 300	—
25.	Die Calculatoren	—	—	19 980	9 990	—	9 990	—	19 980	—
26.	Der Actenträger	—	—	2 160	990	—	1 080	—	2 070	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
27.	Schreibelöhne	—	—	2 000	1 025	91	699	17	1 725	08
28.	Gratificationen und Unterstützungen	—	—	600	650	—	675	—	1 325	—
	Sächliche Ausgaben.									
29.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	—	—	2 500	1 508	—	1 385	75	2 893	75
30.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	—	1 120	785	71	454	97	1 240	68
31.	Inventar	—	—	400	636	70	181	80	818	50
32.	Heizung und Beleuchtung	—	—	1 000	605	31	667	11	1 272	42
33.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	80	502	66	74	35	577	01
	Summe zu II	—	—	96 040	48 294	29	48 308	15	96 602	44
	dazu Summe zu I	—	—	692 640	351 767	53	353 240	04	705 007	57
	Summe	—	—	788 680	400 061	82	401 548	19	801 610	01
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen		459 70	145 950	77 696	50	76 320	65	154 017	15
	Summe der Ausgaben	—	—	788 680	400 061	82	401 548	19	801 610	01
	Mithin Zuschuß bei Cap. 43	—	*459 70*	642 730	322 365	32	325 227	54	647 592	86

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/190

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	627 901	57	3 561	57		
—	—	40 185	58	185	58	15.	
—	—	5 444	83	— *555*	*17*	16.	
—	—	477	54	137	54	17.	
—	—	10 189	87	1 629	87	18.	
—	—	19 313	36	7 313	36	19.	Zu Tit. 19. Der Mehraufwand ist hauptsächlich durch bauliche Veränderungen in dem Dienstgebäude der Kreishauptmannschaft zu Leipzig (Verlegung der Prüfungsräume der Universität) sowie durch Erneuerung der Dachdeckung ꝛc. an demselben Gebäude entstanden.
—	—	1 494	82	94	82	20.	
—	—	705 007	57	12 367	57		
—	—	2 000	—	—	—	21.	
—	—	42 000	—	— *1 500*	—	22.	Zu Tit. 22. Ersparnisse an vorübergehend unbesetzt gewesenen Stellen.
—	—	8 400	—	—	—	23.	
—	—	12 300	—	—	—	24.	
—	—	19 980	—	—	—	25.	
—	—	2 070	—	— *90*	—	26.	Zu Tit. 26. Ersparniß infolge Wechsels des Stelleninhabers.
—	—	1 725	08	— *274*	*92*	27.	
—	—	1 325	—	725	—	28.	Zu Tit. 28. Die Ueberschreitung ist entstanden durch Zuschüsse zu den Mitgliedsbeiträgen von 4 ökonomischen Specialcommissaren zur Pensionscasse für landwirthschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer im Königreiche Sachsen. (Cap. 45, XII.)
—	—	2 893	75	393	75	29.	
—	—	1 240	68	120	68	30.	
—	—	818	50	418	50	31.	
—	—	1 272	42	272	42	32.	
—	—	577	01	497	01	33.	
—	—	96 602	44	562	44		
—	—	705 007	57	12 367	57		
—	—	801 610	01	12 930	01		
—	360	70 153 918	15	7 968	15		
—	—	801 610	01	12 930	01		
—	*360*	*70* 647 691	86	4 961	86		

In Berücksichtigung des Antrags auf Seite 11 des Berichts der Rechenschaftsdeputation der II. K. Nr. 90 vom 26. Januar 1886 (Landt.-Act. $18\frac{85}{86}$, Ber. d. II. K. 1. Bd.) wird nachstehend ein Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben bei den einzelnen Kreishauptmannschaften in den Jahren $18\frac{88}{89}$ angefügt.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/191

Nach we

über die Einnahmen und Ausgaben bei

in den Jahren 18$\frac{88}{89}$.

Tit.	Gegenstand.	Etat-quanta.
		ℳ
	Einnahmen.	
1.	Canzleisporteln und Strafgelder	70 000
2.	Miethzinsen	2 925
3.	Verschiedene andere Einnahmen	50
	Summe	72 975
	Ausgaben.	
	Besoldungen.	
4.	Die Kreishauptleute	44 400
5.	Die Räthe im gemeinschaftlichen Etat mit den Amtshauptleuten	105 450
6.	Der Kirchenrath in Bautzen	6 600
7.	Die medicinischen Beiräthe	10 050
8.	Für Hilfsarbeiter	40 000
9.	Die Canzleisecretäre, Registratoren und Calculaturbeamten	41 400
10.	Die Canzlisten und die Diätisten	23 810
11.	Die Aufwärter, die Boten und die Hausmänner ꝛc.	12 000
	Andere persönliche Ausgaben.	
12.	Remunerationen für besondere Leistungen, Extra-Arbeiten, ingleichen Schreibelöhne und Fixa für Sporteltantièmen	12 460
13.	Gratificationen und Unterstützungen	2 000
	Sächliche Ausgaben.	
14.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, einschließlich der Reiseaufwands-Entschädigung an den Kirchenrath in Bautzen	14 000
15.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	20 000
16.	Inventar	3 000
17.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen	170
18.	Heizung und Beleuchtung	4 280
19.	Bauaufwand	6 000
20.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	700
	Summe	346 320
	Abschluß.	
	Summe der Einnahmen	72 975
	Summe der Ausgaben	346 320
	Mithin Zuschuß	273 345

Der Gesammtzuschuß für beide Jahre der Finanzperiode beträgt sonach

130 568 ℳ 39 ₰ bei der Kreishauptmannschaft Bautzen,
132 126 = 13 = = = = Dresden,
151 119 = 84 = = = = Leipzig,
137 176 = 06 = = = = Zwickau,

550 990 ℳ 42 ₰ Summe. Hierzu:
96 602 = 44 = bei der Abtheilung der Kreishauptmannschaft Dresden für Ablösungs- ꝛc. Sachen,

647 592 ℳ 86 ₰ Hauptsumme, wie in Spalte 7 der Specialübersicht.

weis

bei den Kreishauptmannschaften

$18\frac{88}{89}$.

1888.								1889.							
Kreishauptmannschaft							Summe.	Kreishauptmannschaft							Summe.
Bautzen.		Dresden.		Leipzig.		Zwickau.		Bautzen.		Dresden.		Leipzig.		Zwickau.	
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
13 428	55	17 112	25	14 558	26	29 605	45	74 704	51	12 563	89	17 073	37	14 058	49	29 658	70	73 354	45
—	—	—	—	1 290	—	1 635	—	2 925	—	—	—	—	—	1 290	—	1 635	—	2 925	—
—	50	18	44	28	50	19	55	66	99	24	80	—	55	4	60	11	25	41	20
13 429	05	17 130	69	15 876	76	31 260	—	77 696	50	12 588	69	17 073	92	15 353	09	31 304	95	76 320	65
11 100	—	11 100	—	11 100	—	11 100	—	44 400	—	11 100	—	11 100	—	11 100	—	11 100	—	44 400	—
15 000	—	25 800	—	25 250	—	36 050	—	102 100	—	15 000	—	25 800	—	25 650	—	37 100	—	103 550	—
6 600	—	—	—	—	—	—	—	6 600	—	6 600	—	—	—	—	—	—	—	6 600	—
1 500	—	2 400	—	1 375	—	4 050	—	9 325	—	1 500	—	2 400	—	1 500	—	4 050	—	9 450	—
9 450	—	8 537	50	11 600	—	9 900	—	39 487	50	15 000	—	9 300	—	16 750	—	8 550	—	49 600	—
13 200	—	10 200	—	9 000	—	8 700	—	41 100	—	12 525	—	10 850	—	9 025	—	9 075	—	41 475	—
3 740	—	4 200	—	6 250	—	10 600	—	24 790	—	3 985	—	3 750	—	6 560	—	10 543	35	24 838	35
2 550	—	3 450	—	3 450	—	2 550	—	12 000	—	2 550	—	3 450	—	3 450	—	2 550	—	12 000	—
2 651	58	4 074	73	3 023	40	2 473	12	12 222	83	2 613	11	4 561	66	2 783	40	2 797	29	12 755	46
490	—	525	—	240	—	675	—	1 930	—	150	—	380	—	1 175	—	375	—	2 080	—
5 446	10	2 736	—	2 382	10	3 597	75	14 161	95	5 125	50	1 946	90	1 629	90	4 333	18	13 035	48
2 401	91	5 720	85	5 038	03	6 529	15	19 689	94	2 594	46	5 680	27	5 177	14	7 043	77	20 495	64
704	24	649	55	938	59	563	06	2 855	44	415	01	847	27	714	08	613	03	2 589	39
—	—	54	99	20	82	170	60	246	41	—	—	54	99	14	65	161	49	231	13
849	01	1 489	89	1 512	91	1 197	82	5 049	63	801	79	1 576	68	1 464	05	1 297	72	5 140	24
88	04	1 167	91	13 125	71	800	98	15 182	64	632	50	2 208	06	458	12	832	04	4 130	72
148	57	135	46	292	80	49	36	626	19	74	31	183	03	298	99	312	30	868	63
75 919	45	82 241	88	94 599	36	99 006	84	351 767	53	80 666	68	84 088	86	87 750	33	100 734	17	353 240	04
13 429	05	17 130	69	15 876	76	31 260	—	77 696	50	12 588	69	17 073	92	15 353	09	31 304	95	76 320	65
75 919	45	82 241	88	94 599	36	99 006	84	351 767	53	80 666	68	84 088	86	87 750	33	100 734	17	353 240	04
62 490	40	65 111	19	78 722	60	67 746	84	274 071	03	68 077	99	67 014	94	72 397	24	69 429	22	276 919	39

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/193

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 44.					
	Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda.					
	Einnahmen.					
1.	Gebühren und Strafgelder	2 588 40	496 000	275 458 68	303 909 26	579 367 94
2.	Gebäude-Erträgnisse (Dienstwohnungsäquivalente und Miethzinsen)	— —	34 790	17 347 50	17 327 50	34 675 —
3.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	1 800	2 973 92	3 075 97	6 049 89
	Summe	2 588 40	532 590	295 780 10	324 312 73	620 092 83
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
4.	Die Amtshauptleute im gemeinschaftlichen Etat mit den Räthen bei den Kreishauptmannschaften	— —	356 400	175 300 —	176 200 —	351 500 —
5.	Der Vorstand der Delegation Sayda, die Assessoren und juristischen Hilfsarbeiter	— —	231 700	107 750 —	106 950 —	214 700 —
6.	Die Expedienten und die Diätisten für Expedientenarbeiten	— —	673 000	325 485 01	336 145 47	661 630 48
7.	Die Bureaudiener und die Hilfsdiener	— —	91 680	45 635 —	45 602 50	91 237 50
	Andere persönliche Ausgaben.					
8.	Remunerationen der Copisten, Schreibe- und Botenlöhne und ähnliche Bezüge sowie Zählgelder . . .	— —	198 000	93 829 15	96 928 20	190 757 35
9.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	8 000	2 600 —	5 240 —	7 840 —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Aequivalente für Reiseaufwand der Amtshauptleute .	— —	178 200	88 550 —	86 625 —	175 175 —
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	187 400	93 689 65	99 156 82	192 846 47
12.	Heizungs- und Beleuchtungsaufwand	— —	31 800	16 115 65	17 787 94	33 903 59
13.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, einschließlich der Reise-Entschädigungen der Mitglieder der Bezirksausschüsse	— —	121 800	61 472 84	74 941 37	136 414 21
14.	Inventar, einschließlich Bücher und Zeitschriften . .	— —	15 940	8 296 43	7 647 30	15 943 73
15.	Bauaufwand	— —	60 400	25 277 59	31 389 25	56 666 84
16.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen	— —	16 800	8 865 56	8 867 20	17 732 76
17.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	10 096	3 503 93	5 829 99	9 333 92
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{84}{85}$:					
19.	Berechnungsgeld zu Errichtung eines Dienstgebäudes für die Amtshauptmannschaft Meißen	**28 915 50**	—	238 21	— —	238 21
	Summe	**28 915 50**	2 181 216	1 056 609 02	1 099 311 04	2 155 920 06
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	2 588 40	532 590	295 780 10	324 312 73	620 092 83
	Summe der Ausgaben	**28 915 50**	2 181 216	1 056 609 02	1 099 311 04	2 155 920 06
	Mithin Zuschuß bei Cap. 44	— *2 588 40* **28 915 50**	1 648 626	760 828 92	774 998 31	1 535 827 23

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/194

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
4 366	02	581 145	56	85 145	56	1.	
—	—	34 675	—	— *115*	—	2.	
—	—	6 049	89	4 249	89	3.	Zu Tit. 3. Die Mehreinnahme beruht hauptsächlich auf der Erstattung von Schreibelöhnen in Militärsachen.
4 366	02	621 870	45	89 280	45		
—	—	351 500	—	— *4 900*	—	4.	Zu Tit. 4. Zeitweilige durch Stellenwechsel veranlaßte Ersparnisse.
—	—	214 700	—	— *17 000*	—	5.	Zu Tit. 5 bis 7. Einige Stellen waren vorübergehend unbesetzt, auch ist auf die Erläuterung zu Tit. 8 Cap. 43 Bezug zu nehmen.
—	—	661 630	48	— *11 369*	*52*	6.	
—	—	91 237	50	— *442*	*50*	7.	
—	—	190 757	35	— *7 242*	*65*	8	
—	—	7 840	—	— *160*	—	9.	
—	—	175 175	—	— *3 025*	—	10.	Zu Tit. 10. Einem der Amtshauptleute war vom 2. Vierteljahre 1889 ab gestattet, den Reiseaufwand gegen Einziehung des Aequivalentes bei Tit. 13 zu verrechnen.
—	—	192 846	47	5 446	47	11.	
—	—	33 903	59	2 103	59	12.	Zu Tit. 11 bis 13 ist auf die durch den thatsächlichen Bedarf gerechtfertigten Erhöhungen im Etat für $18\frac{90}{91}$ Bezug zu nehmen.
—	—	136 414	21	14 614	21	13.	
—	—	15 943	73	3	73	14.	
—	—	56 666	84	— *3 733*	*16*	15.	
—	—	17 732	76	932	76	16.	
—	—	9 333	92	— *762*	*08*	17.	
—	—	— *28 677*	*29*	— *28 677*	*29*	19.	Zu Tit. 19. Der Bau ist vollendet. Von dem bewilligten Berechnungsgelde an 150 000 ℳ sind zur Verwendung gelangt: 66 407 ℳ 97 ₰ in der Finanzperiode $18\frac{84}{85}$, lt. Rechenschaftsberichts S. 168, 54 676 » 53 » » » » $18\frac{86}{87}$, » » » 178, 238 » 21 » » » » $18\frac{88}{89}$, wie nebenstehend, 121 322 ℳ 71 ₰ Summe, demnach gegen die Bewilligung 28 677 ℳ 29 ₰ weniger.
—	—	2 127 004	56	— *54 211*	*44*		
4 366	02	621 870	45	89 280	45		
—	—	2 127 004	56	— *54 211*	*44*		
—	*4 366*	*02*	1 505 134	11	— *143 491*	*89*	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/195

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 45.					
	Gewerbliche Zwecke und Anstalten.					
	I. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerbeiträge	88 —	11 000	5 870 —	5 660 —	11 530 —
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	100	3 178 80	42 —	3 220 80
	Summe	88 —	11 100	9 048 80	5 702 —	14 750 80
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	a) Direction und Lehrerpersonal	— —	73 700	31 360 —	34 200 —	65 560 —
	b) Verwaltungspersonal	— —	7 950	2 850 —	2 850 —	5 700 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Unterricht in Hilfswissenschaften	— —	11 200	4 900 —	5 600 —	10 500 —
5.	Besondere Leistungen, Hilfsdienste und Nebenbezüge	— —	48	2 149 —	1 506 —	3 655 —
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Bibliothek und Sammlungen	**215 80**	21 000	3 190 37	3 148 24	6 338 61
	Uebertragbar.					
7.	Verbrauchslehrmittel und Unterrichtshilfsmittel	— —	600	456 47	343 89	800 36
8.	Lebende Modelle	— —	2 000	1 294 95	1 211 15	2 506 10
9.	Inventar	— —	1 600	831 84	920 41	1 752 25
10.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	6 200	3 499 07	3 885 79	7 384 86
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	1 000	1 138 70	793 20	1 931 90
12.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	960	503 03	1 092 51	1 595 54
13.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen, Wasserversorgung	— —	168	106 28	37 75	144 03
14.	Bauaufwand	— —	1 000	346 54	359 35	705 89
15.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	674	73 27	46 85	120 12
16.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: zur Errichtung eines Gebäudes für die Kunstakademie und Kunstgewerbeschule, die Baugewerkenschule sowie die Amtshauptmannschaft zu Leipzig, zweite Rate	**912 212 33**	340 000	587 213 28	371 637 16	958 850 44
	Summe	**912 428 13**	468 100	639 912 80	427 632 30	1 067 545 10
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	88 —	11 100	9 048 80	5 702 —	14 750 80
	Summe der Ausgaben	**912 428 13**	468 100	639 912 80	427 632 30	1 067 545 10
	Mithin Zuschuß bei Cap. 45, I	— 88 — **912 428 13**	457 000	630 864 —	421 930 30	1 052 794 30

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/196

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
60	—	11 502	—	502	—	1.	
—	—	3 220	80	3 120	80	2.	Zu Tit. 2. Mehreinnahmen aus dem Drucke des Overbeck'schen mythologischen Atlas.
60	—	14 722	80	3 622	80		
—	—	65 560	—	— *8 140*	—	3a.	Zu Tit. 3a und b. Da die für den 1. April 1889 vorgesehene Fertigstellung des neuen Gebäudes in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ nicht erfolgt ist, so sind auch die in den Etat eingestellten neuen Stellen unbesetzt geblieben.
—	—	5 700	—	— *2 250*	—	3b.	
—	—	10 500	—	— *700*	—	4.	
—	—	3 655	—	3 607	—	5.	Zu Tit. 5. Mehrbedarf infolge Einführung eines 2. Cursus für Abendactzeichnen und eines Cursus für landschaftliches Staffagezeichnen sowie der Vermehrung des Unterrichts in Perspective.
14 877	19	21 000	—	—	—	6.	
—	—	800	36	200	36	7.	Zu Tit. 7, 8, 10 und 12. Die zeitherigen Bewilligungen erwiesen sich dem gesteigerten Bedarfe gegenüber als unzureichend und sind im Etat für $18\frac{90}{91}$ entsprechend erhöht worden.
—	—	2 506	10	506	10	8.	
—	—	1 752	25	152	25	9.	
—	—	7 384	86	1 184	86	10.	
—	—	1 931	90	931	90	11.	Zu Tit. 11. Durch Auslandsreisen und Umzugskosten veranlaßter Mehrbedarf.
—	—	1 595	54	635	54	12.	
—	—	144	03	— *23*	*97*	13.	
—	—	705	89	— *294*	*11*	14.	
—	—	120	12	— *553*	*88*	15.	
293 361	89	340 000	—	—	—	16.	
308 239	08	463 356	05	— *4 743*	*95*		
60	—	14 722	80	3 622	80		
308 239	08	463 356	05	— *4 743*	*95*		
— *60*	—	448 633	25	— *8 366*	*75*		
308 239	08						

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/197

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	II. Kunstgewerbeschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerbeiträge	167 —	12 000	7 779 50	7 583 —	15 362 50
2.	Eintrittsgelder beim Museum	— —	400	207 50	262 50	470 —
3.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	100	432 68	498 61	931 29
	Summe	167 —	12 500	8 419 68	8 344 11	16 763 79
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
4.	a) Direction und Lehrerpersonal	— —	112 500	48 700 —	50 877 50	99 577 50
	b) Verwaltung der Bibliothek und des Museums	— —	14 600	6 050 —	6 900 —	12 950 —
	c) Sonstiges Verwaltungspersonal	— —	29 840	13 867 50	14 527 62	28 395 12
	Andere persönliche Ausgaben.					
5.	Unterricht in Hilfswissenschaften	— —	11 120	6 460 —	4 560 —	11 020 —
6.	Besondere Leistungen, Hilfsdienste und Nebenbezüge	— —	2 060	1 480 71	1 063 29	2 544 —
7.	Dienstkleidung für die Diener und Aufseher	— —	920	304 04	417 14	721 18
	Sächliche Ausgaben.					
8.	Bibliothek und Sammlungen	**3 062 09**	66 000	38 321 08	27 541 02	65 862 10
	Uebertragbar.					
9.	Verbrauchslehrmittel und Unterrichtshilfsmittel	— —	3 000	1 262 75	1 384 25	2 647 —
10.	Lebende Modelle	— —	2 600	943 45	939 26	1 882 71
11.	Inventar	— —	7 800	3 166 24	4 662 45	7 828 69
12.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	9 800	5 363 75	5 832 67	11 196 42
13.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	3 600	893 43	1 009 13	1 902 56
14.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	4 000	1 508 93	1 914 77	3 423 70
15.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen, Wasserversorgung	— —	4 100	672 54	303 18	975 72
16.	Bauaufwand	— —	2 000	2 602 21	5 795 84	8 398 05
17.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	2 760	1 146 83	575 56	1 722 39
	Summe	**3 062 09**	276 700	132 743 46	128 303 68	261 047 14
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	167 —	12 500	8 419 68	8 344 11	16 763 79
	Summe der Ausgaben	**3 062 09**	276 700	132 743 46	128 303 68	261 047 14
	Mithin Zuschuß bei Cap. 45, II	— *167* — **3 062 09**	264 200	124 323 78	119 959 57	244 283 35
	IIa. Vorschule der Kunstgewerbeschule zu Dresden.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerbeiträge	— —	6 000	1 837 50	1 687 50	3 525 —
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	40	5 —	— —	5 —
	Summe	— —	6 040	1 842 50	1 687 50	3 530 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/198

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
123	—	15 318	50	3 318	50	1.	Zu Tit. 1. Erhöhter Besuch beziehentlich Einführung des Abendunterrichts.
—	—	470	—	70	—	2.	
—	—	931	29	831	29	3.	
123	—	16 719	79	4 219	79		
—	—	99 577	50	— *12 922*	*50*	4a.	Zu Tit. 4a, b und c. Mehrere Stellen sind theils ganz unbesetzt geblieben, theils erst nach Beginn der Finanzperiode besetzt worden.
—	—	12 950	—	— *1 650*	—	4b.	
—	—	28 395	12	— *1 444*	*88*	4c.	
—	—	11 020	—	— *100*	—	5.	
—	—	2 544	—	484	—	6.	Zu Tit. 6. Es waren mehrfach Gratificationen für außergewöhnliche Dienstleistungen zu bewilligen.
—	—	721	18	— *198*	*82*	7.	
3 199	**99**	66 000	—	—	—	8.	
—	—	2 647	—	— *353*	—	9.	
—	—	1 882	71	— *717*	*29*	10.	
—	—	7 828	69	28	69	11.	
—	—	11 196	42	1 396	42	12.	Zu Tit. 12. Mehrbedarf, theils infolge Erweiterung des Abendunterrichts, theils infolge des durch Einführung von Wenhamlampen gesteigerten Gasverbrauchs. Der Titel ist im Etat für $18\frac{99}{01}$ entsprechend erhöht worden.
—	—	1 902	56	— *1 697*	*44*	13.	
—	—	3 423	70	— *576*	*30*	14.	
—	—	975	72	— *3 124*	*28*	15.	
—	—	8 398	05	6 398	05	16.	Zu Tit. 16. Der Mehrbedarf ist durch verschiedene außerordentliche und unvorhergesehene Herstellungen, als: Einführung von Wenhamlampen, Herstellung eines elektrischen Läutewerks, Neulegung des Trottoirs, Ventilationseinrichtungen und dergleichen veranlaßt worden.
—	—	1 722	39	— *1 037*	*61*	17.	
3 199	**99**	261 185	04	— *15 514*	*96*		
123	—	16 719	79	4 219	79		
3 199	**99**	261 185	04	— *15 514*	*96*		
— *123* **3 199**	— **99**	244 465	25	— *19 734*	*75*		
165	—	3 690	—	— *2 310*	—	1.	
—	—	5	—	— *35*	—	2.	
165	—	3 695	—	— *2 345*	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	a) Direction und Lehrerpersonal	— —	25 400	11 900 —	11 900 —	23 800 —
	b) Verwaltungspersonal	— —	450	150 —	150 —	300 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Unterricht in Hilfswissenschaften	— —	5 000	2 148 —	2 148 —	4 296 —
5.	Besondere Leistungen, Hilfsdienste und Nebenbezüge .	— —	200	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Bibliothek und Sammlungen	— —	400	307 55	172 90	480 45
	Uebertragbar.					
7.	Verbrauchslehrmittel und Unterrichtshilfsmittel . . .	— —	300	114 39	161 29	275 68
8.	Inventar	— —	1 300	326 20	211 14	537 34
9.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	1 400	790 15	749 84	1 539 99
10.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	100	— —	39 60	39 60
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	500	262 36	320 10	582 46
12.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen, Wasserversorgung .	— —	3 650	1 329 19	1 329 19	2 658 38
13.	Bauaufwand	— —	1 140	46 —	252 54	298 54
14.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	800	195 45	55 45	250 90
	Summe	— —	40 640	17 569 29	17 490 05	35 059 34
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	6 040	1 842 50	1 687 50	3 530 —
	Summe der Ausgaben	— —	40 640	17 569 29	17 490 05	35 059 34
	Mithin Zuschuß bei Cap. 45, II a	— —	34 600	15 726 79	15 802 55	31 529 34
	III. Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerbeiträge	— —	54 000	42 492 —	46 636 —	89 128 —
2.	Miethzinsen	— —	2 200	1 100 —	1 100 —	2 200 —
3.	Verschiedene Beiträge zum Schulaufwande	— —	7 200	3 600 —	3 600 —	7 200 —
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	100	46 55	166 26	212 81
	Summe	— —	63 500	47 238 55	51 502 26	98 740 81
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	a) Direction und Lehrerpersonal	— —	263 960	131 812 50	131 700 —	263 512 50
	b) Verwaltungspersonal	— —	28 260	13 635 —	13 675 16	27 310 16
	Seitenbetrag	— —	292 220	145 447 50	145 375 16	290 822 66

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/200

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	23 800	—	— *1 600*	—	3a.	Zu Tit. 3. Das Lehrer- und Verwaltungspersonal bezog zum Theil noch nicht die etatmäßig bewilligten Gehalte.
—	—	300	—	— *150*	—	3b.	
—	—	4 296	—	— *704*	—	4.	
—	—	—	—	— *200*	—	5.	
—	—	480	45	80	45	6.	Zu Tit. 6 bis 14. Die Abweichungen vom Etat beruhen darauf, daß bei Aufstellung des letzteren noch nicht genügende Erfahrungen über den wirklichen Bedarf vorlagen.
—	—	275	68	— *24*	*32*	7.	
—	—	537	34	— *762*	*66*	8.	
—	—	1 539	99	139	99	9.	
—	—	39	60	— *60*	*40*	10.	
—	—	582	46	82	46	11.	
—	—	2 658	38	— *991*	*62*	12.	
—	—	298	54	— *841*	*46*	13.	
—	—	250	90	— *549*	*10*	14.	
—	—	35 059	34	— *5 580*	*66*		
165	—	3 695	—	— *2 345*	—		
—	—	35 059	34	— *5 580*	*66*		
— *165*	—	31 364	34	— *3 235*	*66*		
—	—	89 128	—	35 128	—	1.	Zu Tit. 1. Der Mehreinnahme steht ein erhöhter Aufwand bei Tit. 6, 11, 13 und 16 gegenüber.
—	—	2 200	—	—	—	2.	
—	—	7 200	—	—	—	3.	
—	—	212	81	112	81	4.	
—	—	98 740	81	35 240	81		
—	—	263 512	50	— *447*	*50*	5a.	
—	—	27 310	16	— *949*	*84*	5b.	
—	—	290 822	66	— *1 397*	*34*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/201

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	292 220	145 447 50	145 375 16	290 822 66
	Andere persönliche Ausgaben.					
6.	Unterricht in Specialfächern und Parallelclassen . .	— —	11 220	7 985 —	11 957 —	19 942 —
7.	Besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und Nebenbezüge	— —	2 400	1 238 60	1 267 70	2 506 30
	Sächliche Ausgaben.					
8.	Bibliothek und Sammlungen	**411 55**	19 600	9 775 91	10 055 79	19 831 70
	Uebertragbar.					
9.	Verbrauchslehrmittel und Unterrichtshilfsmittel . . .	— —	7 400	3 599 96	3 694 88	7 294 84
10.	Inventar	— —	2 400	1 906 23	2 644 09	4 550 32
11.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	18 900	11 783 02	11 319 13	23 102 15
12.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	800	1 013 15	259 85	1 273 —
13.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	9 300	4 718 85	4 769 37	9 488 22
14.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen, Wasserversorgung .	— —	3 570	1 270 60	1 228 09	2 498 69
15.	Bauaufwand	— —	8 100	5 788 22	5 482 77	11 270 99
16.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 290	632 48	821 79	1 454 27
	Summe	**411 55**	377 200	195 159 52	198 875 62	394 035 14
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	63 500	47 238 55	51 502 26	98 740 81
	Summe der Ausgaben	**411 55**	377 200	195 159 52	198 875 62	394 035 14
	Mithin Zuschuß bei Cap. 45, III	**411 55**	313 700	147 920 97	147 373 36	295 294 33
	IV. Baugewerkenschule zu Dresden.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerbeiträge	25 —	5 400	2 545 —	2 757 50	5 302 50
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	100	30 —	31 50	61 50
	Summe	25 —	5 500	2 575 —	2 789 —	5 364 —
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	a) Direction und Lehrerpersonal	— —	24 000	11 700 —	11 900 —	23 600 —
	b) Verwaltungspersonal	— —	1 500	750 —	750 —	1 500 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Unterricht in Hilfswissenschaften	— —	9 120	4 522 50	4 710 —	9 232 50
5.	Besondere Leistungen, Hilfsdienste und Nebenbezüge .	— —	900	1 198 49	1 402 30	2 600 79
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Bibliothek und Sammlungen	— —	2 800	1 682 19	1 545 33	3 227 52
	Uebertragbar.					
7.	Verbrauchslehrmittel und Unterrichtshilfsmittel . . .	— —	200	201 95	44 61	246 56
	Seitenbetrag	— —	38 520	20 055 13	20 352 24	40 407 37

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/202

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	290 822	66	— *1 397*	*34*		
—	—	19 942	—	8 722	—	6.	Zu Tit. 6. Die erheblich gestiegene Schülerzahl machte die Annahme von Hilfslehrern nöthig. Auch waren Ueberstunden zu vergüten. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 1.
—	—	2 506	30	106	30	7.	
179	**85**	19 600	—	—	—	8.	
—	—	7 294	84	— *105*	*16*	9.	
—	—	4 550	32	2 150	32	10.	Zu Tit. 10. Inventaranschaffungen behufs Beschickung der Ausstellung gewerblicher Schulen im Jahre 1888 sowie Beschaffung neuer Regale und Leitern für die Bibliothek und Einrichtung eines Zeichensaales.
—	—	23 102	15	4 202	15	11.	
—	—	1 273	—	473	—	12.	Zu Tit. 11, 13 und 16. Der Mehrbedarf ist eine Folge der gestiegenen Schülerzahl. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 1.
—	—	9 488	22	188	22	13.	
—	—	2 498	69	— *1 071*	*31*	14.	Zu Tit. 12. Mehraufwand aus Anlaß des Besuchs der Ausstellung gewerblicher Schulen im Jahre 1888.
—	—	11 270	99	3 170	99	15.	Zu Tit. 14. Die Bewilligung ist im Etat für $18\frac{89}{91}$ den Rechnungsergebnissen entsprechend herabgesetzt worden.
—	—	1 454	27	164	27	16.	
179	**85**	393 803	44	16 603	44		Zu Tit. 15. Die Ueberschreitung ist durch verschiedene unvorhergesehene und unaufschiebbare Herstellungen veranlaßt worden. (Beschaffung von innerlichen Winterfenstern mit Kasten, Reguliröfen, Herstellung eines Ueberbaues über der Zugangstreppe nach dem Kesselraume, Lieferung und Aufstellung eines sogenannten Stauber'schen Sicherheits- und Signal-Apparates für einen Dampfkessel, Beschaffung und Anbringung von 8 Siemensbrennern und einer Ventilationsanlage über den Gasflammen, Reparaturen und Neuanschaffungen bei Instandsetzung der Gas-, Wasser- und Dampfleitung u. A. m.)
—	—	98 740	81	35 240	81		
179	**85**	393 803	44	16 603	44		
179	**85**	295 062	63	— *18 637*	*37*		
—	—	5 277	50	— *122*	*50*	1.	
—	—	61	50	— *38*	*50*	2.	
—	—	5 339	—	— *161*	—		
—	—	23 600	—	— *400*	—	3 a.	
—	—	1 500	—	—	—	3 b.	
—	—	9 232	50	112	50	4.	
—	—	2 600	79	1 700	79	5.	Zu Tit. 5. Mehraufwand für Vertretung eines erkrankten Lehrers.
—	—	3 227	52	427	52	6.	Zu Tit. 6 und 8. Durch nicht zu umgehen gewesene Anschaffungen veranlaßter Mehraufwand.
—	—	246	56	46	56	7.	
—	—	40 407	37	1 887	37		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/203

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	38 520	20 055 13	20 352 24	40 407 37
8.	Inventar	— —	1 200	908 80	649 85	1 558 65
9.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	2 700	1 712 21	1 732 98	3 445 19
10.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	100	— —	— —	— —
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	1 500	543 26	483 42	1 026 68
12.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen, Wasserversorgung	— —	160	45 36	150 12	195 48
13.	Bauaufwand	— —	600	1 484 68	1 442 63	2 927 31
14.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	720	332 03	303 65	635 68
	Summe	— —	45 500	25 081 47	25 114 89	50 196 36
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	25 —	5 500	2 575 —	2 789 —	5 364 —
	Summe der Ausgaben	— —	45 500	25 081 47	25 114 89	50 196 36
	Mithin Zuschuß bei Cap. 45, IV	— 25	40 000	22 506 47	22 325 89	44 832 36
	V. Baugewerkenschule zu Leipzig.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerbeiträge	53 —	7 000	4 898 —	5 010 —	9 908 —
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	100	1 50	16 90	18 40
	Summe	53 —	7 100	4 899 50	5 026 90	9 926 40
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	a) Direction und Lehrerpersonal	— —	33 800	16 380 —	16 900 —	33 280 —
	b) Verwaltungspersonal	— —	976	150 —	150 —	300 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Unterricht in Hilfswissenschaften und für Parallelcurse	— —	10 360	5 350 —	4 880 —	10 230 —
5.	Besondere Leistungen, Hilfsdienste und Nebenbezüge	— —	500	632 50	721 50	1 354 —
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Bibliothek und Sammlungen	**1 078 59**	2 800	822 22	920 72	1 742 94
	Uebertragbar.					
7.	Verbrauchslehrmittel und Unterrichtshilfsmittel	— —	200	60 62	40 80	101 42
8.	Inventar	— —	600	367 —	228 55	595 55
9.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	2 900	1 676 21	2 203 04	3 879 25
10.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	100	311 —	— —	311 —
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	1 000	723 43	443 07	1 166 50
12.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen, Wasserversorgung	— —	4 000	1 652 50	1 655 —	3 307 50
13.	Bauaufwand	— —	200	125 89	97 15	223 04
14.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	264	105 30	108 —	213 30
	Summe	**1 078 59**	57 700	28 356 67	28 347 83	56 704 50

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/204

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	40 407	37	1 887	37		
—	—	1 558	65	358	65	8.	
—	—	3 445	19	745	19	9.	Zu Tit. 9. Infolge Vermehrung der Räume ist der gesammte Aufwand gestiegen. Die Bewilligung ist im Etat für $18\frac{99}{01}$ entsprechend höher eingestellt.
—	—	—	—	— *100*	—	10.	
—	—	1 026	68	— *473*	*32*	11.	
—	—	195	48	35	48	12.	
—	—	2 927	31	2 327	31	13.	Zu Tit. 13. Der Mehrbedarf ist hauptsächlich durch Anbringung von Siemens-Gasbrennern in 4 Lehrsälen der Baugewerkenschule veranlaßt worden.
—	—	635	68	— *84*	*32*	14.	
—	—	50 196	36	4 696	36		
—	—	5 339	—	— *161*	—		
—	—	50 196	36	4 696	36		
—	—	44 857	36	4 857	36		
—	—	9 855	—	2 855	—	1.	
—	—	18	40	— *81*	*60*	2.	
—	—	9 873	40	2 773	40		
—	—	33 280	—	— *520*	—	3 a.	
—	—	300	—	— *676*	—	3 b.	
—	—	10 230	—	— *130*	—	4.	
—	—	1 354	—	854	—	5.	Zu Tit. 5. Im Etat ist der an die Hauptcasse des Stadtraths zu Leipzig zu zahlende Jahresbetrag für die Dienstleistungen des Schuldieners unberücksichtigt geblieben.
2	**135**	**65**	2 800	—	—	—	6.
—	—	101	42	— *98*	*58*	7.	
—	—	595	55	— *4*	*45*	8.	
—	—	3 879	25	979	25	9.	Zu Tit. 9. Die zeitherige Bewilligung war dem wirklichen Bedarfe gegenüber unzureichend und ist im Etat für $18\frac{20}{91}$ erhöht worden.
—	—	311	—	211	—	10.	Zu Tit. 10. Erhöhter Bedarf im Jahre 1888 aus Anlaß des Besuchs der Ausstellung gewerblicher Schulen.
—	—	1 166	50	166	50	11.	Zu Tit. 11. Es waren im Jahre 1888 die Bestände an Formularen zu ergänzen.
—	—	3 307	50	— *692*	*50*	12.	
—	—	223	04	23	04	13.	
—	—	213	30	— *50*	*70*	14.	
2	**135**	**65**	57 761	56	61	56	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/205

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	53 —	7 100	4 899 50	5 026 90	9 926 40
	Summe der Ausgaben	**1 078 59**	57 700	28 356 67	28 347 83	56 704 50
	Mithin Zuschuß bei Cap. 45, V	— 53 — **1 078 59**	50 600	23 457 17	23 320 93	46 778 10
	VI. Baugewerkenschule zu Plauen.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerbeiträge	— —	5 100	3 220 —	3 000 —	6 220 —
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	100	258 10	75 50	333 60
	Summe	— —	5 200	3 478 10	3 075 50	6 553 60
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	a) Direction und Lehrerpersonal	— —	25 400	12 487 50	12 750 —	25 237 50
	b) Verwaltungspersonal	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Unterricht in Hilfswissenschaften	— —	5 800	2 882 50	2 410 —	5 292 50
5.	Besondere Leistungen, Hilfsdienste und Nebenbezüge .	— —	200	100 —	100 —	200 —
—	Außeretatmäßige andere persönliche Ausgaben . . .	— —	—	870 —	1 280 —	2 150 —
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Bibliothek und Sammlungen	**2 174 09**	2 800	1 666 08	1 132 57	2 798 65
	Uebertragbar.					
7.	Verbrauchslehrmittel und Unterrichtshilfsmittel . . .	— —	200	21 38	3 70	25 08
8.	Inventar	— —	300	291 06	102 80	393 86
9.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	1 380	746 36	847 61	1 593 97
10.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	100	342 40	51 40	393 80
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	900	424 50	446 98	871 48
12.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen, Wasserversorgung .	— —	1 600	1 482 04	672 52	2 154 56
13.	Bauaufwand	— —	100	146 57	55 85	202 42
14.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	220	16 42	19 33	35 75
	Summe	**2 174 09**	40 800	22 376 81	20 772 76	43 149 57
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	5 200	3 478 10	3 075 50	6 553 60
	Summe der Ausgaben	**2 174 09**	40 800	22 376 81	20 772 76	43 149 57
	Mithin Zuschuß bei Cap. 45, VI	**2 174 09**	35 600	18 898 71	17 697 26	36 595 97

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/206

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	9 873	40	2 773	40		
2 135	**65**	57 761	56	61	56		
2 135	**65**	47 888	16	— *2 711*	*84*		
—	—	6 220	—	1 120	—	1.	
—	—	333	60	233	60	2.	
—	—	6 553	60	1 353	60		
—	—	25 237	50	— *162*	*50*	3a.	
—	—	1 800	—	—	—	3b.	
—	—	5 292	50	— *507*	*50*	4.	
—	—	200	—	—	—	5.	
—	—	2 150	—	2 150	—	—	Die außeretatmäßigen anderen persönlichen Ausgaben bestanden in Honoraren für Mehrunterricht.
2 175	**44**	2 800	—	—	—	6.	
—	—	25	08	— *174*	*92*	7.	
—	—	393	86	93	86	8.	
—	—	1 593	97	213	97	9.	Zu Tit. 9. Es mußten, da die vorhandenen Lehrräume nicht ausreichten, noch zwei vom Stadtrathe zu Plauen überlassene Zimmer benutzt werden. Hierdurch ist auch der Heiz- und Beleuchtungsaufwand gestiegen.
—	—	393	80	293	80	10.	
—	—	871	48	— *28*	*52*	11.	Zu Tit. 10. Mehrbedarf infolge Besuchs der Ausstellung gewerblicher Schulen.
—	—	2 154	56	554	56	12.	
—	—	202	42	102	42	13.	Zu Tit. 13. Im Jahre 1888 waren die Zinsen für das auf Einrichtung der Gasleitung verwendete Capital nachträglich auf die Zeit vom 1. Juli 1885 bis Ende 1888 an die Stadtcasse zu Plauen zu entrichten.
—	—	35	75	— *184*	*25*	14.	
2 175	**44**	43 150	92	2 350	92		
—	—	6 553	60	1 353	60		
2 175	**44**	43 150	92	2 350	92		
2 175	**44**	36 597	32	997	32		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/207

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	VII. Baugewerkenschule zu Zittau.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerbeiträge	— —	4 000	2 340 —	2 475 —	4 815 —
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	100	3 —	4 50	7 50
	Summe	— —	4 100	2 343 —	2 479 50	4 822 50
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	a) Direction und Lehrerpersonal	— —	26 600	13 200 —	13 275 —	26 475 —
	b) Verwaltungspersonal	— —	1 500	750 —	750 —	1 500 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Unterricht in Hilfswissenschaften	— —	4 620	2 437 50	2 760 —	5 197 50
5.	Besondere Leistungen, Hilfsdienste und Nebenbezüge	— —	900	450 —	450 —	900 —
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Bibliothek und Sammlungen	1 545 44	2 800	608 13	2 166 74	2 774 87
	Uebertragbar.					
7.	Verbrauchslehrmittel und Unterrichtshilfsmittel	— —	200	14 —	7 —	21 —
8.	Inventar	— —	600	127 70	125 45	253 15
9.	Reinigung	— —	60	19 04	19 16	38 20
10.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	100	377 75	84 80	462 55
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	820	248 43	253 29	501 72
12.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	300	102 75	71 82	174 57
	Summe	1 545 44	38 500	18 335 30	19 963 26	38 298 56
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	4 100	2 343 —	2 479 50	4 822 50
	Summe der Ausgaben	1 545 44	38 500	18 335 30	19 963 26	38 298 56
	Mithin Zuschuß bei Cap. 45, VII	1 545 44	34 400	15 992 30	17 483 76	33 476 06
	VIII. Gewerbliche Zeichen-, Fortbildungs- und Fachschulen.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
1.	Der Gewerbeschul- und der Klöppelschul-Inspector	— —	15 600	7 800 —	7 800 —	15 600 —
	Sächliche Ausgaben.					
2.	Reisekosten und Bureauaufwands-Entschädigungen der in Tit. 1 bezeichneten Inspectoren	— —	10 000	4 972 44	5 557 04	10 529 48
	Seitenbetrag	— —	25 600	12 772 44	13 357 04	26 129 48

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/208

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	4 815	—	815	—	1.	
—	—	7	50	— *92*	*50*	2.	
—	—	4 822	50	722	50		
—	—	26 475	—	— *125*	—	3a.	
—	—	1 500	—	—	—	3b.	
—	—	5 197	50	577	50	4.	Zu Tit. 4. Mehraufwand für Ueberstunden.
—	—	900	—	—	—	5.	
11	40	2 800	—	—	—	6.	
1 559	**17**						
—	—	21	—	— *179*	—	7.	
—	—	253	15	— *346*	*85*	8.	
—	—	38	20	— *21*	*80*	9.	
—	—	462	55	362	55	10.	Zu Tit. 10. Mehraufwand infolge Theilnahme des Directors und zweier Lehrer an der Ausstellung gewerblicher Schulen in Dresden im Jahre 1888.
—	—	501	72	— *318*	*28*	11.	
—	—	174	57	— *125*	*43*	12.	
11	40	38 323	69	— *176*	*31*		
1 559	**17**						
—	—	4 822	50	722	50		
11	40	38 323	69	— *176*	*31*		
1 559	**17**						
11	40	33 501	19	— *898*	*81*		
1 559	**17**						
—	—	15 600	—	—	—	1.	
—	—	10 529	48	529	48	2.	Zu Tit. 2. Von dem Aufwande entfallen: 5554 ℳ 28 ₰ auf die Gewerbeschul-Inspection, 4975 = 20 = = = Klöppelschul-Inspection.
—	—	26 129	48	529	48		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/209

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	25 600	12 772 44	13 357 04	26 129 48
3.	Unterhaltungsbeiträge und Unterhaltungskosten sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug der Einnahmen	— —	280 000	142 330 58	150 129 38	292 459 96
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
	Summe des Zuschusses bei Cap. 45, VIII	— —	305 600	155 103 02	163 486 42	318 589 44
	Cap. 45, VIII, IX und X sind unter sich deckungsfähig.					
	IX. Landwirthschaftliche Schulen.					
	Ausgaben.					
1.	Unterhaltungsbeiträge	— —	100 000	48 944 60	51 135 25	100 079 85
	Summe für sich.					
	Cap. 45, VIII, IX und X sind unter sich deckungsfähig.					
	X. Handelsschulen.					
	Ausgaben.					
1.	Unterhaltungsbeiträge	— —	28 000	11 550 —	9 850 —	21 400 —
	Summe für sich.					
	Cap. 45, VIII, IX und X sind unter sich deckungsfähig.					
	XI. Gratificationen und Unterstützungen.					
	Ausgaben.					
1.	Gratificationen und Unterstützungen für die Lehrer und Beamten der Anstalten unter I bis X	— —	4 000	2 671 —	1 400 —	4 071 —
2.	Beihilfen zu den Beiträgen zur Pensionscasse für Lehrer und Beamte der Anstalten unter I bis X . . .	— —	4 000	843 —	877 —	1 720 —
	Summe des Zuschusses bei Cap. 45, XI	— —	8 000	3 514 —	2 277 —	5 791 —
	XII. Pensions- und Unterstützungsbeiträge.					
	Ausgaben.					
1.	Beitrag zu der Pensionscasse der Lehrer und Beamten an den von dem Ministerium des Innern, Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel, ressortirenden Schulen und Anstalten	— —	20 000	10 000 —	10 000 —	20 000 —
	Die nicht verausgabten Beträge können zu einem zinsbar anzulegenden Pensionsfonds angesammelt werden, über welchen besondere Rechnung zu legen ist.					
	Summe für sich.					

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/210

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	26 129	48	529	48		
—	—	292 459	96	12 459	96	3.	Zu Tit. 3. Eine Uebersicht der den einzelnen Schulen gewährten Beihilfen wird den Rechenschaftsdeputationen mitgetheilt werden.
—	—	318 589	44	12 989	44		
—	—	100 079	85	79	85	1.	
—	—	21 400	—	— *6 600*	—	1.	
—	—	4 071	—	71	—	1.	
—	—	1 720	—	— *2 280*	—	2.	
—	—	5 791	—	— *2 209*	—		
—	—	20 000	—	—	—	1.	

Zu Cap. 45, XII.

In Berücksichtigung des im Berichte der II. K. Nr. 130 S. 25 der Landtagsacten $18\frac{85}{86}$ ausgesprochenen Wunsches wird folgender

Nachweis
über die Einnahmen und Ausgaben bei der Pensionscasse für landwirthschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer im Königreiche Sachsen auf die Jahre 1888 und 1889

angefügt:

Einnahmen.

20 000 ℳ	— ₰	Beiträge aus der Staatscasse,
22 076	28	Mitgliederbeiträge,
19 056	07	Zuschüsse zu den Mitgliederbeiträgen,
18 227	02	Einkaufsgelder,
13 802	19	Zinsen sowie Coursgewinn infolge Berechnung der angekauften Werthpapiere zum Nennwerthe,
93 161 ℳ	56 ₰	Summe.

Ausgaben.

5 182 ℳ	33 ₰	Pensionen,
1 337	63	Rückgewährungen,
920	13	Verwaltungsaufwand,
7 440 ℳ	09 ₰	Summe.

Abschluß.

93 161 ℳ	56 ₰	Summe der Einnahmen,
7 440	09	Summe der Ausgaben,
85 721 ℳ	47 ₰	Ueberschuß in den Jahren $18\frac{88}{89}$.

Hierzu:

81 686	39	Bestand am Schlusse des Jahres 1887,
167 407 ℳ	86 ₰	Gesammtbestand am Schlusse des Jahres 1889, wovon 166 500 ℳ werbend angelegt sind.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/211

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	XIII. Zur Controle der Knappschaftscassen.					
	Ausgaben.					
1.	Für die mathematisch-statistische Controle der Knappschaftscassen	**10 102 60**	7 200	— —	— —	— —
	Summe für sich.					
	XIV. Unfallversicherung.					
	Einnahmen.					
—	Außeretatmäßige Einnahmen	— —	—	— —	— —	5 — 5 —
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	a) Landesversicherungsamt.					
	Besoldungen.					
1.	Der Vorsitzende und die ständigen Mitglieder . . .	— —	7 600	3 800 —	3 800 —	7 600 —
2.	Die nichtständigen Mitglieder	— —	4 800	1 200 —	2 400 —	3 600 —
3.	Der Expedient und der Aufwärter	— —	8 400	2 900 —	2 900 —	5 800 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Remunerationen für die weiteren ständigen Mitglieder und die Richter	— —	4 000	1 465 —	1 805 —	3 270 —
—	Außeretatmäßige andere persönliche Ausgaben . . .	— —	—	25 —	25 —	50 —
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Miethzins	— —	—	— —	— —	— —
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	1 600	828 93	522 10	1 351 03
7.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	400	37 97	3 40	41 37
8.	Tagegelder und Reisekosten	— —	3 200	581 30	1 130 60	1 711 90
9.	Inventar, einschließlich Bücher und Zeitschriften . .	— —	600	235 92	365 32	601 24
10.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	600	78 47	44 68	123 15
	b) Schiedsgerichte.					
11.	Zur Unterhaltung der Schiedsgerichte . . . . . Auf diesen Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.	— —	12 000	4 698 47	6 210 24	10 908 71
	Summe	— —	43 200	15 851 06	19 206 34	35 057 40
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	—	— —	5 —	5 —
	Summe der Ausgaben	— —	43 200	15 851 06	19 206 34	35 057 40
	Mithin Zuschuß bei Cap. 45, XIV	— —	43 200	15 851 06	19 201 34	35 052 40

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/212

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	— *10 102*	*60*	— *17 302*	*60*	1.	
—	—	5 —		5 —		—	Die außeretatmäßigen Einnahmen bestanden in einer Ordnungsstrafe.
—	—	7 600 —		—	—	1.	
—	—	3 600 —		— *1 200*	—	2.	
—	—	5 800 —		— *2 600*	—	3.	Zu Tit. 3. Der Expedient bezog noch nicht den vollen etatmäßigen Gehalt der Stelle. Die Besoldung des Aufwärters ist nur antheilig hier verschrieben, da derselbe zugleich der Ober-Aichungscommission und der technischen Deputation dient.
—	—	3 270 —		— *730*	—	4.	
—	—	50 —		50 —		—	Die außeretatmäßigen anderen persönlichen Ausgaben bestanden in dem Aufwande für Stellvertretung des Expedienten während der Beurlaubung desselben.
—	—	—	—	—	—	5.	
03 —	—	1 351	03	— *248*	*97*	6.	
37 —	—	41	37	— *358*	*63*	7.	
00 —	—	1 711	90	— *1 488*	*10*	8.	
24 —	—	601	24	1	24	9.	
15 —	—	123	15	— *476*	*85*	10.	
71 —	—	10 908	71	— *1 091*	*29*	11.	
40 —	—	35 057	40	— *8 142*	*60*		
—	—	5 —		5 —			
40 —	—	35 057	40	— *8 142*	*60*		
40 —	—	35 052	40	— *8 147*	*60*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/213

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	XV. Zur Beförderung der Gewerbe.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Banken und Creditinstituten für Staatsaufsicht	— —	6 600	4 500 —	4 500 —	9 000 —
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Persönliche Ausgaben.					
2.	Fortlaufende Remunerationen	— —	17 580	8 830 —	5 280 —	14 110 —
	Sächliche Ausgaben.					
3.	Dispositionssumme, nach Abzug der nicht besonders etatisirten Einnahmen	**104 779 73**	178 820	65 980 35	72 555 04	138 535 39
	Uebertragbar.					
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
	Summe	**104 779 73**	196 400	74 810 35	77 835 04	152 645 39
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	6 600	4 500 —	4 500 —	9 000 —
	Summe der Ausgaben	**104 779 73**	196 400	74 810 35	77 835 04	152 645 39
	Mithin Zuschuß bei Cap. 45, XV	**104 779 73**	189 800	70 310 35	73 335 04	143 645 39
	XVI. Zur Beförderung der Landwirthschaft.					
	Ausgaben.					
1.	Dispositionssumme, nach Abzug der Einnahmen und einschließlich des Beitrags zu dem Fonds für landwirthschaftliche Ausstellungen	**27 182 70**	290 000	143 568 48	148 727 06	292 295 54
	Uebertragbar.					
2.	Zur Deckung der von den Betheiligten nicht aufgebrachten Fehlbeträge bei Zusammenlegung von Grundstücken	— —	60 000	8 768 21	24 290 09	33 058 30
	Uebertragbar.					
	Seitenbetrag	**27 182 70**	350 000	152 336 69	173 017 15	325 353 84

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/214

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
							Zu Tit. 2. Wegfall der Remunerationen der Mitglieder der früheren Commission für die Staatsprüfungen der Techniker vom 1. October 1888 ab infolge Uebertragung auf Cap. 84 Tit. 2 (vergl. die Erläuterung zu diesem Capitel und Titel im vorliegenden Rechenschaftsberichte sowie im Etat für $18\frac{90}{91}$).
							Zu Tit. 3. Die bestrittenen Ausgaben bestanden in:
							1 405 ℳ — ₰ Gratificationen und Unterstützungen ꝛc.,
							6 150 „ — „ Prämien für Ausbildung taubstummer, blinder und blödsinniger Personen zu einem nützlichen Gewerbe,
—	—	9 000	—	2 400	—	1.	17 413 „ 02 „ Beihilfen und Unterstützungen zur Beförderung gewerblicher Unternehmungen und Erfindungen sowie zur Einführung und Hebung neuer Erwerbszweige,
							1 202 „ 95 „ für Zeichnungen, Modelle, Maschinen ꝛc.,
							4 090 „ — „ Beihilfen zu wissenschaftlichen und Instructionsreisen,
							8 183 „ 50 „ Stipendien ꝛc. für Schüler der Kunstgewerbe-, Gewerbe-, Werkmeister- und Baugewerkenschulen ꝛc.,
							3 826 „ 40 „ für Preismedaillen und Decrete ꝛc.,
							236 „ 40 „ Reisekosten und Verläge bei Begutachtungen in gewerblichen Angelegenheiten und Ausführung besonderer Aufträge,
—	—	14 110	—	— *3 470*	—	2.	7 909 „ 30 „ für Bücher, Drucksachen ꝛc.,
							54 200 „ — „ Zuschüsse an die Handels- und Gewerbekammern,
							21 861 „ 58 „ Beihilfen zu Ausstellungen und Versammlungen,
							12 410 „ — „ besondere Zuschüsse an Gewerbevereine, Kunstgewerbemuseen und dergleichen,
145 064	**34**	178 820	—	—	—	3.	362 „ 16 „ Aufwand bei den Feldmesserprüfungen,
							871 „ 08 „ dergleichen bei der Baumaterialien-Prüfungsanstalt,
							34 „ — „ verschiedene andere sächliche Ausgaben,
145 064	**34**	192 930	—	— *3 470*	—		140 155 ℳ 39 ₰ Summe. Hiervon ab:
							1 620 „ — „ vereinnahmter Kaufgeldrest für die Korbflechtlehr-Werkstätten im Mülsengrunde,
							verbleiben
—	—	9 000	—	2 400	—		138 535 ℳ 39 ₰ wie in Spalte 7.
145 064	**34**	192 930	—	— *3 470*	—		
145 064	**34**	183 930	—	— *5 870*	—		

Zu Cap. 45, XVI.

							Zu Tit. 1. Die bestrittenen Ausgaben bestanden in:
							1 450 ℳ — ₰ Besoldungen und Unterstützungen,
							24 000 „ — „ Zuschüsse an den Landesculturrath,
							126 554 „ — „ dergleichen an die Kreisvereine,
							25 688 „ — „ Beihilfen an Versuchsstationen,
							7 500 „ — „ Beihilfe an den Landesobstbauverein,
							34 794 „ 98 „ Bureauaufwands-Entschädigungen, Reisekosten, Tagegelder und Verläge bei Ausführung besonderer Aufträge,
							25 325 „ 33 „ Beihilfen zu landwirthschaftlichen Ausstellungen und Versammlungen sowie Geldpreise bei ersteren,
							52 „ 80 „ für Preismedaillen und Decrete,
24 887	**16**	290 000	—	—	—	1.	24 278 „ 63 „ für Veredelung der Viehzucht sowie Ausgaben anläßlich von Fohlenschauen,
							3 000 „ — „ Ausgaben wegen der künstlichen Fischzucht sowie Beihilfen an Fischereivereine,
							4 999 „ 05 „ für landwirthschaftliche Zeitschriften, Bücher und Drucksachen,
							3 183 „ — „ Stipendien zum Besuche von landwirthschaftlichen Lehranstalten ꝛc.,
26 941	**70**	60 000	—	—	—	2.	1 151 „ 75 „ Aufwand bei den Hufbeschlagsprüfungen,
							9 000 „ — „ weitere Beihilfe zum Baue eines neuen Schulhauses für die landwirthschaftliche Lehranstalt zu Bautzen,
							1 318 „ — „ verschiedene sächliche Ausgaben,
51 828	**86**	350 000	—	—	—		292 295 ℳ 54 ₰ Summe wie in Spalte 7.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/215

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	**27 182 70**	350 000	152 336 69	173 017 15	325 353 84
3.	Zur Bestreitung des zu Bekämpfung der Reblauskrankheit zu gewärtigenden Aufwandes, einschließlich der Gewährung von Entschädigungen für gänzliche Beseitigung von Rebpflanzungen	— —	200 000	69 936 37	5 769 20	75 705 57
	Uebertragbar. Unter diesen Titeln dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
	Summe des Zuschusses bei Cap. 45, XVI	**27 182 70**	550 000	222 273 06	178 786 35	401 059 41
	XVII. Industrieschule in Plauen.					
	Ausgaben.					
1.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben zur Erbauung einer Industrieschule in Plauen, einschließlich Mobiliareinrichtungskosten	— —	537 400	3 146 92	214 112 63	217 259 55
	Summe für sich.					
	Wiederholung.					
	Einnahmen.					
	I. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig	88 —	11 100	9 048 80	5 702 —	14 750 80
	II. Kunstgewerbeschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden	167 —	12 500	8 419 68	8 344 11	16 763 79
	IIa. Vorschule der Kunstgewerbeschule zu Dresden .	— —	6 040	1 842 50	1 687 50	3 530 —
	III. Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz . .	— —	63 500	47 238 55	51 502 26	98 740 81
	IV. Baugewerkenschule zu Dresden	25 —	5 500	2 575 —	2 789 —	5 364 —
	V. = = Leipzig	53 —	7 100	4 899 50	5 026 90	9 926 40
	VI. = = Plauen	— —	5 200	3 478 10	3 075 50	6 553 60
	VII. = = Zittau	— —	4 100	2 343 —	2 479 50	4 822 50
	VIII bis XIII.	— —	—	— —	— —	— —
	XIV. Unfallversicherung	— —	—	— —	5 —	5 —
	XV. Zur Beförderung der Gewerbe	— —	6 600	4 500 —	4 500 —	9 000 —
	XVI. XVII.	— —	—	— —	— —	— —
	Summe	333 —	121 640	84 345 13	85 111 77	169 456 90
	Ausgaben.					
	I. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig	**912 428 13**	468 100	639 912 80	427 632 30	1 067 545 10
	II. Kunstgewerbeschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden	**3 062 09**	276 700	132 743 46	128 303 68	261 047 14
	IIa. Vorschule der Kunstgewerbeschule zu Dresden	— —	40 640	17 569 29	17 490 05	35 059 34
	III. Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz . .	**411 55**	377 200	195 159 52	198 875 62	394 035 14
	IV. Baugewerkenschule zu Dresden	— —	45 500	25 081 47	25 114 89	50 196 36
	V. = = Leipzig	**1 078 59**	57 700	28 356 67	28 347 83	56 704 50
	Seitenbetrag	**916 980 36**	1 265 840	1 038 823 21	825 764 37	1 864 587 58

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/216

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
51 828	**86**	350 000	—	—	—		
124 294	**43**	200 000	—	—	—	3.	Zu Tit. 3. Die bestrittenen Ausgaben bestanden in: 400 ℳ — ₰ Gratificationen, 8 084 = 45 = Reisekosten und Tagegelder für Sachverständige 2c., 10 512 = 49 = Arbeits- und Wächterlöhne, 47 375 = 73 = für Desinfectionsmittel, einschließlich Anfuhre, 1 177 = 71 = für Inventar, 218 = 71 = für Materialien, 115 = 26 = für allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 5 114 = 15 = Entschädigungen an Besitzer von Weinbergsgrundstücken, 2 588 = 39 = Aufwand wegen des Reblausaufsichtsdienstes, 118 = 68 = verschiedene andere Ausgaben, 75 705 ℳ 57 ₰ Summe wie in Spalte 7.
176 123	**29**	550 000	—	—	—		
320 140	**45**	537 400	—	—	—	1.	Der Bau ist noch nicht vollendet.
	60	—	14 722	80	3 622	80	
	123	—	16 719	79	4 219	79	
	165	—	3 695	—	— *2 345*	—	
—		—	98 740	81	35 240	81	
—		—	5 339	—	— *161*	—	
—		—	9 873	40	2 773	40	
—		—	6 553	60	1 353	60	
—		—	4 822	50	722	50	
—		—	—	—	—	—	
—		—	5	—	5	—	
—		—	9 000	—	2 400	—	
—		—	—	—	—	—	
	348	—	169 471	90	47 831	90	
308 239	**08**		463 356	05	— *4 743*	*95*	
3 199	**99**		261 185	04	— *15 514*	*96*	
—	—		35 059	34	— *5 580*	*66*	
179	**85**		393 803	44	16 603	44	
—	—		50 196	36	4 696	36	
2 135	**65**		57 761	56	61	56	
313 754	**57**		1 261 361	79	— *4 478*	*21*	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/217

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	**916 980 36**	1 265 840	1 038 823 21	825 764 37	1 864 587 58
VI.	Baugewerkenschule zu Plauen	**2 174 09**	40 800	22 376 81	20 772 76	43 149 57
VII.	= = Zittau	**1 545 44**	38 500	18 335 30	19 963 26	38 298 56
VIII.	Gewerbliche Zeichen-, Fortbildungs- und Fachschulen	— —	305 600	155 103 02	163 486 42	318 589 44
IX.	Landwirthschaftliche Schulen	— —	100 000	48 944 60	51 135 25	100 079 85
X.	Handelsschulen	— —	28 000	11 550 —	9 850 —	21 400 —
XI.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	8 000	3 514 —	2 277 —	5 791 —
XII.	Pensions- und Unterstützungsbeiträge	— —	20 000	10 000 —	10 000 —	20 000 —
XIII.	Zur Controle der Knappschaftscassen	**10 102 60**	7 200	— —	— —	— —
XIV.	Unfallversicherung	— —	43 200	15 851 06	19 206 34	35 057 40
XV.	Zur Beförderung der Gewerbe	**104 779 73**	196 400	74 810 35	77 835 04	152 645 39
XVI.	Zur Beförderung der Landwirthschaft	**27 182 70**	550 000	222 273 06	178 786 35	401 059 41
XVII.	Industrieschule in Plauen	— —	537 400	3 146 92	214 112 63	217 259 55
	Summe	**1 062 764 92**	3 140 940	1 624 728 33	1 593 189 42	3 217 917 75
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	333 —	121 640	84 345 13	85 111 77	169 456 90
	Summe der Ausgaben	**1 062 764 92**	3 140 940	1 624 728 33	1 593 189 42	3 217 917 75
	Mithin Zuschuß bei Cap. 45	— *333* — **1 062 764 92**	3 019 300	1 540 383 20	1 508 077 65	3 048 460 85
	und zwar:					
I.	Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig	— *88* — **912 428 13**	457 000	630 864 —	421 930 30	1 052 794 30
II.	Kunstgewerbeschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden	— *167* — **3 062 09**	264 200	124 323 78	119 959 57	244 283 35
IIa.	Vorschule der Kunstgewerbeschule zu Dresden	— —	34 600	15 726 79	15 802 55	31 529 34
III.	Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz	**411 55**	313 700	147 920 97	147 373 36	295 294 33
IV.	Baugewerkenschule zu Dresden	— *25* —	40 000	22 506 47	22 325 89	44 832 36
V.	= = Leipzig	— *53* — **1 078 59**	50 600	23 457 17	23 320 93	46 778 10
VI.	= = Plauen	**2 174 09**	35 600	18 898 71	17 697 26	36 595 97
VII.	= = Zittau	**1 545 44**	34 400	15 992 30	17 483 76	33 476 06
VIII.	Gewerbliche Zeichen-, Fortbildungs- und Fachschulen	— —	305 600	155 103 02	163 486 42	318 589 44
IX.	Landwirthschaftliche Schulen	— —	100 000	48 944 60	51 135 25	100 079 85
X.	Handelsschulen	— —	28 000	11 550 —	9 850 —	21 400 —
XI.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	8 000	3 514 —	2 277 —	5 791 —
XII.	Pensions- und Unterstützungsbeiträge	— —	20 000	10 000 —	10 000 —	20 000 —
XIII.	Zur Controle der Knappschaftscassen	**10 102 60**	7 200	— —	— —	— —
XIV.	Unfallversicherung	— —	43 200	15 851 06	19 201 34	35 052 40
XV.	Zur Beförderung der Gewerbe	**104 779 73**	189 800	70 310 35	73 335 04	143 645 39
XVI.	Zur Beförderung der Landwirthschaft	**27 182 70**	550 000	222 273 06	178 786 35	401 059 41
XVII.	Industrieschule in Plauen	— —	537 400	3 146 92	214 112 63	217 259 55
	Summe w. o.	— *333* — **1 062 764 92**	3 019 300	1 540 383 20	1 508 077 65	3 048 460 85

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/218

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
313 754	**57**	1 261 361	79	— *4 478*	*21*		
2 175	**44**	43 150	92	2 350	92		
11	40	38 323	69	— *176*	*31*		
1 559	**17**						
—	—	318 589	44	12 989	44		
—	—	100 079	85	79	85		
—	—	21 400	—	— *6 600*	—		
—	—	5 791	—	— *2 209*	—		
—	—	20 000	—	—	—		
—	—	— *10 102*	*60*	— *17 302*	*60*		
—	—	35 057	40	— *8 142*	*60*		
145 064	**34**	192 930	—	— *3 470*	—		
176 123	**29**	550 000	—	—	—		
320 140	**45**	537 400	—	—	—		
11	40	3 113 981	49	— *26 958*	*51*		
958 817	**26**						
348	—	169 471	90	47 831	90		
11	40	3 113 981	49	— *26 958*	*51*		
958 817	**26**						
— *336*	*60*	2 944 509	59	— *74 790*	*41*		
958 817	**26**						
— *60*	—	448 633	25	— *8 366*	*75*		
308 239	**08**						
— *123*	—	244 465	25	— *19 734*	*75*		
3 199	**99**						
— *165*	—	31 364	34	— *3 235*	*66*		
179	**85**	295 062	63	— *18 637*	*37*		
—	—	44 857	36	4 857	36		
2 135	**65**	47 888	16	— *2 711*	*84*		
2 175	**44**	36 597	32	997	32		
11	40	33 501	19	— *898*	*81*		
1 559	**17**						
—	—	318 589	44	12 989	44		
—	—	100 079	85	79	85		
—	—	21 400	—	— *6 600*	—		
—	—	5 791	—	— *2 209*	—		
—	—	20 000	—	—	—		
—	—	— *10 102*	*60*	— *17 302*	*60*		
—	—	35 052	40	— *8 147*	*60*		
145 064	**34**	183 930	—	— *5 870*	—		
176 123	**29**	550 000	—	—	—		
320 140	**45**	537 400	—	—	—		
— *336*	*60*	2 944 509	59	— *74 790*	*41*		
958 817	**26**						

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/219

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 46.					
	Landstallamt zu Moritzburg.					
	Einnahmen.					
1.	Sprunggelder	— —	44 600	26 657 16	21 080 —	47 737 16
2.	Für verkaufte Pferde	— —	8 000	7 122 50	8 750 —	15 872 50
3.	Pacht- und Miethzinsen	— —	1 050	525 —	525 —	1 050 —
4.	Verschiedene andere Einnahmen, einschließlich Rechnungsdefecte und Rückeinnahmen	— —	3 200	1 542 77	1 884 89	3 427 66
	Summe	— —	56 850	35 847 43	32 239 89	68 087 32
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Der Landstallmeister, der Gestütsroßarzt, der Oberaufseher, der Localgestütsaufseher und Futtermeister, der Expedient und Rechnungsführer, der Schmied, die Gestütswärter	— —	90 560	45 130 —	45 220 —	90 350 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
6.	Besondere Leistungen und Hilfsdienste	— —	1 600	637 60	659 20	1 296 80
7.	Curkosten	— —	600	87 40	258 61	346 01
8.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	600	110 —	60 —	170 —
9.	Sonstige Bezüge der Beamten	— —	13 800	5 781 43	10 777 33	16 558 76
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	12 000	6 336 70	4 260 40	10 597 10
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	2 200	657 73	718 27	1 376 —
12.	Bauaufwand	— —	10 000	4 867 95	21 775 16	26 643 11
13.	Inventar	— —	8 800	3 900 07	4 633 91	8 533 98
14.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen	— —	9 940	4 399 83	3 705 83	8 105 66
15.	Heizung und Beleuchtung	— —	3 300	1 566 32	1 685 99	3 252 31
16.	Einkauf neuer Pferde	— —	110 000	53 255 —	56 164 89	109 419 89
17.	Unterhaltung der Hufe, sonstige Schmiedearbeiten und Curkosten für Pferde	— —	4 480	2 016 97	1 759 06	3 776 03
18.	Fourage, einschließlich Beifutter und Häckselschneiden	— —	85 280	40 289 83	48 441 57	88 731 40
19.	Beschälertransportkosten	— —	2 600	1 223 70	1 348 10	2 571 80
20.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben, einschließlich Rechnungsvergütungen und Erstattungen	— —	1 490	2 569 68	1 036 19	3 605 87
21.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: zum Ankaufe eines Grundstücks sowie zur Erbauung einer Heu- und einer Strohscheune auf demselben	— —	24 232	— —	19 667 43	19 667 43
	Summe	— —	381 482	172 830 21	222 171 94	395 002 15
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	56 850	35 847 43	32 239 89	68 087 32
	Summe der Ausgaben	— —	381 482	172 830 21	222 171 94	395 002 15
	Mithin Zuschuß bei Cap. 46	— —	324 632	136 982 78	189 932 05	326 914 83

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/220

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
16	— —	47 737	16	3 137	16	1.	Zu Tit. 1. Es gelangten mehr Stuten, als im Etat angenommen war, zur Bedeckung.
50	— —	15 872	50	7 872	50	2.	Zu Tit. 2. Mehreinnahme infolge der im freihändigen Verkaufe erzielten höheren Erlöse für die ausgemusterten Beschäler.
—	— —	1 050	—	—	—	3.	
66	— —	3 427	66	227	66	4.	
32	— —	68 087	32	11 237	32		
—	— —	90 350	—	—	*210* —	5.	Zu Tit. 5. Eine Gestütswärterstelle war vorübergehend unbesetzt.
80	— —	1 296	80	—	*303 20*	6.	
01	— —	346	01	—	*253 99*	7.	
—	— —	170	—	—	*430* —	8.	
76	— —	16 558	76	2 758	76	9.	Zu Tit. 9. Im Jahre 1889 war den Gestütswärtern die sogenannte große Bekleidung zu gewähren.
10	— —	10 597	10	—	*1 402 90*	10.	
—	— —	1 376	—	—	*824* —	11.	
11	— —	26 643	11	16 643	11	12.	Zu Tit. 12. Der Mehraufwand ist durch den nothwendig gewordenen Umbau der Landstallmeisterwohnung und des Doppelstalles veranlaßt.
98	— —	8 533	98	—	*266 02*	13.	
66	— —	8 105	66	—	*1 834 34*	14.	Zu Tit. 14. Wegfall des Pachtzinses für die Fohlenkoppeln und Ersparniß an Miethzins infolge Verlegung der Station Chemnitz nach Ebersdorf.
31	— —	3 252	31	—	*47 69*	15.	
89	— —	109 419	89	—	*580 11*	16.	
03	— —	3 776	03	—	*703 97*	17.	
40	— —	88 731	40	3 451	40	18.	Zu Tit. 18. Die geringeren Ernten im Jahre 1889 hatten ein Steigen der Hafer- und Strohpreise zur Folge.
80	— —	2 571	80	—	*28 20*	19.	
87	— —	3 605	87	2 115	87	20.	Zu Tit. 20. Der Mehrbedarf ist in der Hauptsache durch die Kosten der im Jahre 1888 auf 10 Jahre abgeschlossenen Feuerversicherung veranlaßt.
43	**4 564 57**	24 232	—	—	—	21.	Zu Tit. 21. Der Rest kommt in der Finanzperiode $18\frac{90}{91}$ zur Verschreibung.
15	**4 564 57**	399 566	72	18 084	72		
32	— —	68 087	32	11 237	32		
15	**4 564 57**	399 566	72	18 084	72		
83	**4 564 57**	331 479	40	6 847	40		

Am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ waren 94 Stück Pferde, einschließlich zweier Wagenpferde, im Werthe von 282 000 ℳ vorhanden.

Die Benutzung der Anstalt war folgende:

	1888:	1889:
gedeckte Stuten	3629	2869
davon Ausländer	174	153
erwiesenes und Wahrscheinlichkeits-Ergebniß . .	1719	1312.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/221

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 47.					
	Naturwissenschaftliche Zwecke und Anstalten.					
	I. Meteorologisches Institut.					
	Einnahmen.					
1.	Abgabe von Mittheilungen und Wetterberichten an Zeitungen, Behörden und Private, Beiträge der Prognosenempfänger zu den Unkosten des Instituts .	— —	2 200	791 90	923 30	1 715 20
2.	Verschiedene andere Einnahmen, einschließlich Rechnungsdefecte und Rückeinnahmen	— —	600	6 50	62 35	68 85
	Summe	— —	2 800	798 40	985 65	1 784 05
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Director, die Assistenten und der Expedient . .	— —	22 600	11 300 —	11 300 —	22 600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Remunerationen für besondere Leistungen sowie Gratificationen und Unterstützungen	— —	10 800	5 215 55	5 479 85	10 695 40
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Beobachtungen	— —	8 000	3 912 —	4 088 —	8 000 —
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	2 000	784 15	1 173 70	1 957 85
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	3 600	1 500 —	1 506 34	3 006 34
8.	Porti, Frachtgelder, Botenlöhne und Telegraphirungsgebühren	— —	7 400	3 464 39	3 535 61	7 000 —
9.	Druckkosten	**659 40**	10 000	4 333 28	5 425 43	9 758 71
	Uebertragbar.					
10.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen	— —	3 600	1 760 —	1 810 —	3 570 —
11.	Heizung und Beleuchtung	— —	1 000	559 24	425 79	985 03
12.	Inventar, einschließlich des Aufwandes für die Bibliothek	— —	6 000	2 972 87	2 158 47	5 131 34
	Uebertragbar.					
13.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben, einschließlich Rechnungsvergütungen und Erstattungen	— —	400	176 56	134 24	310 80
	Summe	**659 40**	75 400	35 978 04	37 037 43	73 015 47
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	2 800	798 40	985 65	1 784 05
	Summe der Ausgaben	**659 40**	75 400	35 978 04	37 037 43	73 015 47
	Mithin Zuschuß bei Cap. 47, I	**659 40**	72 600	35 179 64	36 051 78	71 231 42

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/222

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	1 715	20	—	*484*	*80*	1.	Zu Tit. 1. Die Mindereinnahme ist durch Wegfall von Beiträgen der Prognosenempfänger bedingt.
—	—	68	85	—	*531*	*15*	2.	
—	—	1 784	05	—	*1 015*	*95*		
—	—	22 600	—	—	—	—	3.	
—	—	10 695	40	—	*104*	*60*	4.	
—	—	8 000	—	—	—	—	5.	
—	—	1 957	85	—	*42*	*15*	6.	
—	—	3 006	34	—	*593*	*66*	7.	
—	—	7 000	—	—	*400*	—	8.	
900	**69**	10 000	—	—	—	—	9.	
—	—	3 570	—	—	*30*	—	10.	
—	—	985	03	—	*14*	*97*	11.	
868	**66**	6 000	—	—	—	—	12.	
—	—	310	80	—	*89*	*20*	13.	
1 769	**35**	74 125	42	—	*1 274*	*58*		
—	—	1 784	05	—	*1 015*	*95*		
1 769	**35**	74 125	42	—	*1 274*	*58*		
1 769	**35**	72 341	37	—	*258*	*63*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/223

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	II. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern.					
	Einnahmen.					
1.	Beiträge zum Aufwande der Station von den vier erbländischen landwirthschaftlichen Kreisvereinen . . .	— —	4 000	2 000 —	2 000 —	4 000 —
2.	Erlös aus Honorar-Analysen	80 —	9 800	4 875 04	4 435 10	9 310 14
3.	Erlös beim Verkaufe von Versuchsthieren	— —	2 100	779 76	765 18	1 544 94
4.	Zinsen der Thaer-Stiftung	— —	216	108 —	108 —	216 —
5.	Zuschuß aus den Erträgnissen der Crusius-Stiftung .	— —	5 000	2 500 —	2 500 —	5 000 —
6.	Verschiedene andere Einnahmen, einschließlich Rechnungsdefecte und Rückeinnahmen	— —	24	46 81	63 75	110 56
	Summe	80 —	21 140	10 309 61	9 872 03	20 181 64
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
7.	Der Vorstand, die Assistenten, der Hausmann und Heizer, der Laboratoriumsdiener	— —	36 248	16 329 —	17 436 28	33 765 28
	Andere persönliche Ausgaben.					
8.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	360	156 35	251 35	407 70
9.	Besondere Leistungen, Hilfsdienste und Nebenbezüge .	— —	600	133 90	209 30	343 20
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Pacht- und Miethzinsen (Aequivalent an die Dr. Wilhelm Crusius-Stiftung für Ueberlassung der Localitäten) .	— —	10 280	5 140 —	5 140 —	10 280 —
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	1 000	540 50	471 70	1 012 20
12.	Bedürfnisse im Laboratorium und im Versuchsstalle an Chemikalien, Geräthschaften, Maschinenbedürfnissen, Futter, Ankaufspreis der Versuchsthiere	— —	15 130	7 456 85	5 695 59	13 152 44
	Uebertragbar.					
13.	Bibliothek und Sammlungen	**108 06**	2 000	1 235 81	1 375 31	2 611 12
	Uebertragbar.					
14.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	1 200	695 60	534 30	1 229 90
15.	Heizung und Beleuchtung	— —	4 400	2 720 89	2 449 87	5 170 76
16.	Bauaufwand	— —	200	341 16	115 90	457 06
17.	Mobiliar-Feuerversicherung	— —	98	49 —	49 —	98 —
18.	Beitrag zur Tilgung des für die Crusius-Stiftung aufgenommenen Vorschusses	— —	5 000	2 500 —	2 500 —	5 000 —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben, einschließlich Rechnungsvergütungen und Erstattungen	— —	304	43 38	63 70	107 08
	Summe	**108 06**	76 820	37 342 44	36 292 30	73 634 74
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	80 —	21 140	10 309 61	9 872 03	20 181 64
	Summe der Ausgaben	**108 06**	76 820	37 342 44	36 292 30	73 634 74
	Mithin Zuschuß bei Cap. 47, II	— *80* — **108 06**	55 680	27 032 83	26 420 27	53 453 10

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/224

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	4 000	—	—	—	1.	
2 072	50	11 302	64	1 502	64	2.	
—	—	1 544	94	— *555*	*06*	3.	
—	—	216	—	—	—	4.	
—	—	5 000	—	—	—	5.	
—	—	110	56	86	56	6.	
2 072	50	22 174	14	1 034	14		
—	—	33 765	28	— *2 482*	*72*	7.	Zu Tit. 7. Ersparniß durch zeitweilige Nichtbesetzung von Assistentenstellen.
—	—	407	70	47	70	8.	
—	—	343	20	— *256*	*80*	9.	
—	—	10 280	—	—	—	10.	
—	—	1 012	20	12	20	11.	
1 977	56	15 130	—	—	—	12.	
—	—	2 503	06	503	06	13.	Zu Tit. 13. Der Mehraufwand ist vorwiegend durch Neuanschaffung von Sammlungsgegenständen verursacht, welche durch die Einrichtung der Futtermittelcontrole bedingt wurde.
—	—	1 229	90	29	90	14.	
—	—	5 170	76	770	76	15.	Zu Tit. 15. Theils war infolge Einrichtung der Futtermittelcontrole eine dauernde Beheizung zweier größeren Räume erforderlich, theils wurde zu Versuchen über die Oxydation der Kohlenwasserstoffe in der Luft bei Arbeiten über Respiration der Wiederkäuer eine außergewöhnliche Menge Leuchtgas verbraucht.
—	—	457	06	257	06	16.	
—	—	98	—	—	—	17.	
—	—	5 000	—	—	—	18.	
—	—	107	08	— *196*	*92*	19.	
1 977	56	75 504	24	— *1 315*	*76*		
2 072	50	22 174	14	1 034	14		
1 977	56	75 504	24	— *1 315*	*76*		
— *2 072*	*50*	53 330	10	— *2 349*	*90*		
1 977	56						

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/225

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Wiederholung.					
	Einnahmen.					
	I. Meteorologisches Institut	— —	2 800	798 40	985 65	1 784 05
	II. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern .	80 —	21 140	10 309 61	9 872 03	20 181 64
	Summe	80 —	23 940	11 108 01	10 857 68	21 965 69
	Ausgaben.					
	I. Meteorologisches Institut	**659 40**	75 400	35 978 04	37 037 43	73 015 47
	II. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern .	**108 06**	76 820	37 342 44	36 292 30	73 634 74
	Summe	**767 46**	152 220	73 320 48	73 329 73	146 650 21
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	80 —	23 940	11 108 01	10 857 68	21 965 69
	Summe der Ausgaben	**767 46**	152 220	73 320 48	73 329 73	146 650 21
	Mithin Zuschuß bei Cap. 47	— *80* — **767 46**	128 280	62 212 47	62 472 05	124 684 52
	und zwar:					
	I. Meteorologisches Institut	**659 40**	72 600	35 179 64	36 051 78	71 231 42
	II. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern .	— *80* — **108 06**	55 680	27 032 83	26 420 27	53 453 10
	Cap. 48.					
	Technische Aufsicht über Fabriken, Dampfkesselanlagen und Steinbrüche.					
	I. Aufsicht über Fabriken und Dampfkesselanlagen.					
	Einnahmen.					
1.	Für Gutachten, Druckproben, Revisionen sowie verschiedene andere Einnahmen	4 046 90	150 000	82 370 11	88 186 77	170 556 88
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Die Inspectoren und die Assistenten	— —	146 600	67 572 —	68 675 —	136 247 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
3.	Remunerationen an Sachverständige der Chemie . .	— —	1 800	1 080 —	1 121 35	2 201 35
4.	Entschädigungen an die Beamten für besonderen Aufwand bei inneren Revisionen der Dampfkessel sowie Gratificationen und Unterstützungen	— —	5 000	1 443 —	1 616 —	3 059 —
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Reiseaufwand der Beamten und Sachverständigen sowie Umzugskosten	— —	90 000	42 108 85	44 440 98	86 549 83
6.	Bureauaufwand derselben, einschließlich literarischer Hilfsmittel, und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	38 600	18 548 54	18 134 36	36 682 90
	Summe	— —	282 000	130 752 39	133 987 69	264 740 08

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/226

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	1 784	05	— *1 015*	*95*		
2 072	50	22 174	14	1 034	14		
2 072	50	23 958	19	18	19		
1 769	**35**	74 125	42	— *1 274*	*58*		
1 977	**56**	75 504	24	— *1 315*	*76*		
3 746	**91**	149 629	66	— *2 590*	*34*		
2 072	50	23 958	19	18	19		
3 746	**91**	149 629	66	— *2 590*	*34*		
—	*2 072*	*50*	125 671	47	— *2 608*	*53*	
	3 746	**91**					
1 769	**35**	72 341	37	— *258*	*63*		
—	*2 072*	*50*	53 330	10	— *2 349*	*90*	
	1 977	**56**					
4 329	—	170 838	98	20 838	98	1.	Zu Tit. 1. Der Titel ist im Etat für $18\frac{99}{01}$ entsprechend erhöht worden.
—	—	136 247	—	— *10 353*	—	2.	Zu Tit. 2. Die Ersparniß rührt daher, daß die bewilligten neuen Assistentenstellen im Laufe der Finanzperiode nur nach und nach besetzt wurden und eine Assistentenstelle vorübergehend unbesetzt blieb.
—	—	2 201	35	401	35	3.	Zu Tit. 3. Der Titel ist im Etat für $18\frac{99}{01}$ entsprechend erhöht worden.
—	—	3 059	—	— *1 941*	—	4.	
—	—	86 549	83	— *3 450*	*17*	5.	
—	—	36 682	90	— *1 917*	*10*	6.	
—	—	264 740	08	— *17 259*	*92*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/227

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	4 046 90	150 000	82 370 11	88 186 77	170 556 88
	Summe der Ausgaben	— —	282 000	130 752 39	133 987 69	264 740 08
	Mithin Zuschuß bei Cap. 48, I	— *4 046 90*	132 000	48 382 28	45 800 92	94 183 20
	II. Aufsicht über Steinbrüche.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
1.	Der technische Commissar, die Steinbruchaufseher . .	— —	8 040	4 020 —	3 990 —	8 010 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
2.	Remunerationen, Gratificationen und Unterstützungen .	— —	800	339 —	410 —	749 —
	Sächliche Ausgaben.					
3.	Bureau- und Reiseaufwand, Porto, Druckkosten und sonstiger Aufwand bei Beaufsichtigung der Steinbrüche	— —	1 800	978 —	1 006 20	1 984 20
4.	Reise- und sonstiger Aufwand bei Beaufsichtigung von Kalkbrüchen und Thongruben	— —	1 600	105 90	268 17	374 07
	Summe des Zuschusses bei Cap. 48, II	— —	12 240	5 442 90	5 674 37	11 117 27
	Wiederholung.					
	Einnahmen.					
	I. Aufsicht über Fabriken und Dampfkesselanlagen .	4 046 90	150 000	82 370 11	88 186 77	170 556 88
	II. Aufsicht über Steinbrüche	— —	—	— —	— —	— —
	Summe	4 046 90	150 000	82 370 11	88 186 77	170 556 88
	Ausgaben.					
	I. Aufsicht über Fabriken und Dampfkesselanlagen .	— —	282 000	130 752 39	133 987 69	264 740 08
	II. Aufsicht über Steinbrüche	— —	12 240	5 442 90	5 674 37	11 117 27
	Summe	— —	294 240	136 195 29	139 662 06	275 857 35
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	4 046 90	150 000	82 370 11	88 186 77	170 556 88
	Summe der Ausgaben	— —	294 240	136 195 29	139 662 06	275 857 35
	Mithin Zuschuß bei Cap. 48	— *4 046 90*	144 240	53 825 18	51 475 29	105 300 47
	und zwar:					
	I. Aufsicht über Fabriken und Dampfkesselanlagen .	— *4 046 90*	132 000	48 382 28	45 800 92	94 183 20
	II. Aufsicht über Steinbrüche	— —	12 240	5 442 90	5 674 37	11 117 27

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/228

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
4 329	—	170 838	98	20 838	98		
—	—	264 740	08	— *17 259*	*92*		
— *4 329*	—	93 901	10	— *38 098*	*90*		
—	—	8 010	—	— *30*	—	1.	Zu Tit. 1. Ersparniß infolge Personenwechsels bei der Stelle des technischen Commissars.
—	—	749	—	— *51*	—	2.	
—	—	1 984	20	184	20	3.	
—	—	374	07	— *1 225*	*93*	4.	
—	—	11 117	27	— *1 122*	*73*		
4 329	—	170 838	98	20 838	98		
—	—	—	—	—	—		
4 329	—	170 838	98	20 838	98		
—	—	264 740	08	— *17 259*	*92*		
—	—	11 117	27	— *1 122*	*73*		
—	—	275 857	35	— *18 382*	*65*		
4 329	—	170 838	98	20 838	98		
—	—	275 857	35	— *18 382*	*65*		
— *4 329*	—	105 018	37	— *39 221*	*63*		
— *4 329*	—	93 901	10	— *38 098*	*90*		
—	—	11 117	27	— *1 122*	*73*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/229

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 49.					
	Berichtigung von Wasserläufen.					
	Einnahmen.					
—	Außeretatmäßige Einnahmen	— —	—	— —	12 50	12 50
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
1.	Der Oberingenieur, der Zeichner	— —	14 640	7 320 —	5 925 —	13 245 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
2.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	100	— —	400 —	400 —
	Sächliche Ausgaben.					
3.	Allgemeiner commissarischer Aufwand	— —	1 500	— —	— —	— —
4.	Kleinere Beihilfen	— —	6 000	8 083 56	— —	8 083 56
5.	Reise- und Bureauaufwand des Oberingenieurs sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	6 760	2 958 10	2 590 50	5 548 60
	Summe	— —	29 000	18 361 66	8 915 50	27 277 16
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	—	— —	12 50	12 50
	Summe der Ausgaben	— —	29 000	18 361 66	8 915 50	27 277 16
	Mithin Zuschuß bei Cap. 49	— —	29 000	18 361 66	8 903 —	27 264 66
	Cap. 50.					
	Ober-Aichungscommission und Staatsaichamt.					
	I. Ober-Aichungscommission.					
	Einnahmen.					
1.	Rückerstattung der Verläge für die Herzoglich Altenburgische Regierung	— —	100	127 05	120 17	247 22
2.	Rückerstattungen für Prüfung und Justirung von Normalen sowie verschiedene andere Einnahmen der Ober-Aichungscommission	— —	100	112 06	92 33	204 39
	Summe	— —	200	239 11	212 50	451 61
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Vorsitzende, die Mitglieder, der Cassen- und Rechnungsführer, der Aufwärter	— —	5 900	2 950 —	2 937 50	5 887 50
	Seitenbetrag	— —	5 900	2 950 —	2 937 50	5 887 50

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/230

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	12	50	12	50	—	Die außeretatmäßigen Einnahmen bestehen in Erlös für Maculatur und Erstattung auf früher geleistete Inventar-Ausgaben.
—	—	13 245	—	— *1 395*	—	1.	Zu Tit. 1, 3 und 5. Das zeitherige Bureau für Berichtigung von Wasserläufen ist am 1. October 1889 aufgelöst worden. Vergl. die Erläuterungen zu Cap. 49 im Etat für $18\frac{90}{91}$.
—	—	400	—	300	—	2.	
—	—	—	—	— *1 500*	—	3.	
—	—	8 083	56	2 083	56	4.	Zu Tit. 4. Die Ausgabe bezieht sich auf Vorarbeiten zur Regulirung der Mulde zwischen Wurzen und Landesgrenze.
—	—	5 548	60	— *1 211*	*40*	5.	
—	—	27 277	16	— *1 722*	*84*		
—	—	12	50	12	50		
—	—	27 277	16	— *1 722*	*84*		
—	—	27 264	66	— *1 735*	*34*		
—	—	247	22	147	22	1.	
—	—	204	39	104	39	2.	
—	—	451	61	251	61		
—	—	5 887	50	— *12*	*50*	3.	
—	—	5 887	50	— *12*	*50*		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	5 900	2 950	—	2 937	50	5 887	50
	Andere persönliche Ausgaben.									
4.	Prüfung und Justirung von Normalen und andere technische Leistungen, statistische Arbeiten, Schreibelöhne	—	—	2 600	1 115	34	979	91	2 095	25
5.	Gratificationen und Unterstützungen	—	—	200	—	—	75	—	75	—
	Sächliche Ausgaben.									
6.	Inventar und Bibliothek	—	—	1 000	565	35	208	99	774	34
7.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	—	—	620	325	98	344	51	670	49
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	—	—	1 040	609	10	1 247	50	1 856	60
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	—	800	358	17	176	75	534	92
10.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	40	26	30	14	10	40	40
	Summe	—	—	12 200	5 950	24	5 984	26	11 934	50
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	200	239	11	212	50	451	61
	Summe der Ausgaben	—	—	12 200	5 950	24	5 984	26	11 934	50
	Mithin Zuschuß bei Cap. 50, I	—	—	12 000	5 711	13	5 771	76	11 482	89
	II. Staatsaichamt.									
	Einnahmen.									
1.	Gebühreneinnahmen	—	—	8 000	6 123	79	14 943	91	21 067	70
	Summe für sich.									
	Ausgaben.									
2.	Verwaltungsaufwand, einschließlich der erforderlichen persönlichen Ausgaben	—	—	12 000	5 844	36	11 406	52	17 250	88
3.	Einrichtungskosten	—	—	6 000	3 240	—	2 956	32	6 196	32
	Summe	—	—	18 000	9 084	36	14 362	84	23 447	20
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	8 000	6 123	79	14 943	91	21 067	70
	Summe der Ausgaben	—	—	18 000	9 084	36	14 362	84	23 447	20
	Mithin Zuschuß *(Ueberschuss)* bei Cap. 50, II	—	—	10 000	2 960	57	—	*581 07*	2 379	50
	Wiederholung.									
	Einnahmen.									
I.	Ober-Aichungscommission	—	—	200	239	11	212	50	451	61
II.	Staatsaichamt	—	—	8 000	6 123	79	14 943	91	21 067	70
	Summe	—	—	8 200	6 362	90	15 156	41	21 519	31

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/232

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	5 887	50	— *12*	*50*		
—	—	2 095	25	— *504*	*75*	4.	
—	—	75	—	— *125*	—	5.	
—	—	774	34	— *225*	*66*	6.	
—	—	670	49	50	49	7.	
—	—	1 856	60	816	60	8.	Zu Tit. 8. Der Mehraufwand wurde durch Informationsreisen des Vorsitzenden und eines Mitgliedes in das Ausland veranlaßt.
—	—	534	92	— *265*	*08*	9.	
—	—	40	40	—	40	10.	
—	—	11 934	50	— *265*	*50*		
—	—	451	61	251	61		
—	—	11 934	50	— *265*	*50*		
—	—	11 482	89	— *517*	*11*		
320	*70*	21 388	40	13 388	40	1.	
—	—	17 250	88	5 250	88	2.	
—	—	6 196	32	196	32	3.	
—	—	23 447	20	5 447	20		
320	70	21 388	40	13 388	40		
—	—	23 447	20	5 447	20		
— *320*	*70*	2 058	80	— *7 941*	*20*		
—	—	451	61	251	61		
320	70	21 388	40	13 388	40		
320	70	21 840	01	13 640	01		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/233

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	I. Ober-Aichungscommission	— —	12 200	5 950 24	5 984 26	11 934 50
	II. Staatsaichamt	— —	18 000	9 084 36	14 362 84	23 447 20
	Summe	— —	30 200	15 034 60	20 347 10	35 381 70
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	8 200	6 362 90	15 156 41	21 519 31
	Summe der Ausgaben	— —	30 200	15 034 60	20 347 10	35 381 70
	Mithin Zuschuß bei Cap. 50	— —	22 000	8 671 70	5 190 69	13 862 39
	und zwar:					
	I. Ober-Aichungscommission	— —	12 000	5 711 13	5 771 76	11 482 89
	II. Staatsaichamt	— —	10 000	2 960 57	— *581 07*	2 379 50
	Cap. 51.					
	Technische Deputation.					
	Einnahmen.					
1.	Gebühren für technische Gutachten sowie verschiedene andere Einnahmen	— —	1 400	1 158 82	812 22	1 971 04
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Der Vorsitzende, die Mitglieder, der Secretär, der Cassirer, der Aufwärter	— —	11 100	5 500 —	5 325 —	10 825 —
—	Außeretatmäßige Besoldungen	— —	—	— —	600 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
3.	Besondere Leistungen, Hilfsdienste und Nebenbezüge .	— —	3 600	2 381 85	2 018 24	4 400 09
4.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	200	— —	50 —	50 —
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Tagegelder und Reisekosten	— —	3 000	1 504 80	988 85	2 493 65
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	720	196 51	173 81	370 32
7.	Inventar, einschließlich Bibliothek	— —	1 700	756 57	805 59	1 562 16
8.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	200	— —	— —	— —
	Summe	— —	20 520	10 339 73	9 961 49	20 301 22
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	1 400	1 158 82	812 22	1 971 04
	Summe der Ausgaben	— —	20 520	10 339 73	9 961 49	20 301 22
	Mithin Zuschuß bei Cap. 51	— —	19 120	9 180 91	9 149 27	18 330 18

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/234

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	11 934	50	— *265*	*50*		
—	—	23 447	20	5 447	20		
—	—	35 381	70	5 181	70		
320	70	21 840	01	13 640	01		
—	—	35 381	70	5 181	70		
— *320*	*70*	13 541	69	— *8 458*	*31*		
—	—	11 482	89	— *517*	*11*		
— *320*	*70*	2 058	80	— *7 941*	*20*		
—	—	1 971	04	571	04	1.	
—	—	10 825	—	— *275*	—	2.	
—	—	600	—	600	—	—	Die außeretatmäßigen Besoldungen bestehen in einer persönlichen Zulage von 600 ℳ an den stellvertretenden Vorsitzenden. Im Etat für $18\frac{20}{21}$ ist diese Zulage ständischerseits genehmigt worden.
—	—	4 400	09	800	09	3.	Zu Tit. 3. Mehrbedarf an Vergütungen für besondere Aufträge, welcher zum Theil durch die Mehreinnahme bei Tit. 1 ausgeglichen wird.
—	—	50	—	— *150*	—	4.	
—	—	2 493	65	— *506*	*35*	5.	
—	—	370	32	— *349*	*68*	6.	
—	—	1 562	16	— *137*	*84*	7.	
—	—	—	—	— *200*	—	8.	
—	—	20 301	22	— *218*	*78*		
—	—	1 971	04	571	04		
—	—	20 301	22	— *218*	*78*		
—	—	18 330	18	— *789*	*82*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/235

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 52.					
	Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen an Gemeinden und private Grundbesitzer.					
	Ausgaben.					
1.	Wegebau-Unterstützungen	22 714 12	600 000	292 609 45	304 682 —	597 291 45
2.	Wasser- und Uferbauunterstützungen	— —	20 000	22 126 83	11 973 04	34 099 87
	Beide Titel unter sich deckungsfähig und übertragbar.					
	Summe des Zuschusses bei Cap. 52	22 714 12	620 000	314 736 28	316 655 04	631 391 32
	Cap. 53.					
	Gendarmerie-Anstalt.					
	Einnahmen.					
1.	Vom Formularvertriebe	— —	26 900	15 942 98	14 514 05	30 457 03
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	400	227 69	69 91	297 60
	Summe	— —	27 300	16 170 67	14 583 96	30 754 63
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Gendarmerie-Oberinspector, der Gendarmeriesecretär	— —	16 500	8 250 —	8 250 —	16 500 —
4.	Der Gendarmerie-Registrator und ein bei der Redaction des Gendarmerieblattes angestellter Registrator	— —	9 600	4 800 —	4 800 —	9 600 —
5.	Die Grenzpolizeicommissare in Bodenbach und Zittau und die Kreisobergendarme	— —	32 400	16 200 —	16 200 —	32 400 —
6.	Die Bezirksobergendarme und die Obergendarme in Voitersreuth, Weipert und Ebersbach sowie die Fußgendarme	— —	1 026 360	513 000 —	513 180 —	1 026 180 —
7.	Der Aufwärter bei dem Gendarmerie-Wirthschaftsdepot	— —	2 400	1 200 —	1 200 —	2 400 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
8.	Vergütungen an die Beamten des Zittauer Grenzpolizeicommissariats für Mitbeaufsichtigung der Grenzstation Warnsdorf und an den Bodenbacher Commissar für Mitbeaufsichtigung der Station Tetschen	— —	880	440 —	440 —	880 —
9.	Belohnungen und Unterstützungen	— —	18 840	7 482 69	12 324 68	19 807 37
10.	Ortszulagen an eine Anzahl von Obergendarmen und Miethzinsäquivalent für den Obergendarm in Weipert	— —	8 360	4 180 —	4 181 83	8 361 83
11.	Gewährungen für den Formularvertrieb	— —	2 344	1 172 —	1 172 —	2 344 —
	Seitenbetrag	— —	1 117 684	556 724 69	561 748 51	1 118 473 20

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/236

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
							Die in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ gewährten Unterstützungen vertheilen sich auf die amtshauptmannschaftlichen Bezirke wie folgt:
							Tit. 1. Wegebau-Unterstützungen. / Tit. 2. Wasser- und Uferbauunterstützungen.
							29 192 ℳ — ₰, — ℳ — ₰ Amtshauptmannschaft Zittau,
							22 000 " — " — " — " " Löbau,
							20 950 " — " — " — " " Bautzen,
							19 000 " — " — " — " " Kamenz,
							30 500 " — " 600 " — " " Dresden-Altstadt,
							23 500 " — " — " — " " Dresden-Neustadt,
45	11 322	80	585 900	13	— *14 099*	*87*	1. 24 250 " — " 1 259 " 85 " " Pirna,
87	—	—	34 099	87	14 099	87	2. 18 500 " — " — " — " " Dippoldiswalde,
							17 800 " — " 550 " 30 " " Freiberg,
							15 500 " — " — " — " " Meißen,
							15 750 " — " — " — " " Großenhain,
							30 687 " 45 " 104 " 58 " " Leipzig,
32	11 322	80	620 000	—	—	—	18 912 " — " 3 130 " 14 " " Borna,
							18 000 " — " 14 500 " — " " Grimma,
							15 800 " — " — " — " " Oschatz,
							32 000 " — " 700 " — " " Döbeln,
							18 300 " — " — " — " " Rochlitz,
							23 000 " — " — " — " " Chemnitz,
							16 000 " — " — " — " " Flöha,
							24 900 " — " — " — " " Marienberg,
							26 190 " — " 150 " — " " Annaberg,
							20 360 " — " — " — " " Schwarzenberg,
03	—	—	30 457	03	3 557	03	1. 30 500 " — " 60 " — " " Zwickau,
60	—	—	297	60	— *102*	*40*	2. 21 400 " — " — " — " " Plauen,
							21 600 " — " 13 000 " — " " Auerbach,
							18 700 " — " 400 " — " " Oelsnitz,
							24 000 " — " — *355* " — " " Glauchau,
63	—	—	30 754	63	3 454	63	597 291 ℳ 45 ₰, 34 099 ℳ 87 ₰ Summe wie in Spalte 7.
							631 391 ℳ 32 ₰.
—	—	—	16 500	—	—	—	3.
—	—	—	9 600	—	—	—	4.
—	—	—	32 400	—	—	—	5.
—	—	—	1 026 180	—	— *180*	—	6. Zu Tit. 6. Ersparnisse durch vorübergehend unbesetzt gewesene Stellen.
—	—	—	2 400	—	—	—	7.
—	—	—	880	—	—	—	8.
37	—	—	19 807	37	967	37	9.
83	—	—	8 361	83	1	83	10.
—	—	—	2 344	—	—	—	11.
20	—	—	1 118 473	20	789	20	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/237

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	1 117 684	556 724	69	561 748	51	1 118 473	20
	Sächliche Ausgaben.									
12.	Dienstaufwands-Entschädigungen	—	—	109 552	54 764	—	54 734	—	109 498	—
13.	Aufwand für die Pferde und die sonstige Ausrüstung, abzüglich des Erlöses für verkaufte Pferde und Ausrüstungsgegenstände	—	—	68 000	33 750	19	34 453	14	68 203	33
14.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	—	—	53 200	25 344	51	24 527	53	49 872	04
15.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	—	22 000	10 872	14	11 127	06	21 999	20
16.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	—	—	2 000	1 036	36	1 037	01	2 073	37
17.	Inventar, abzüglich des Erlöses für verkaufte Inventarienstücke	—	—	1 000	638	04	457	48	1 095	52
18.	Miethzinsen und Unterhaltungsaufwand für die Dienstwohnungen der Grenzpolizeibeamten	—	—	2 100	960	47	879	20	1 839	67
19.	Beschaffung und Vertrieb der Formulare	—	—	19 260	10 921	65	11 695	08	22 616	73
20.	Gendarmerieblatt, abzüglich der Einnahmen bei der Redaction	—	—	11 000	3 257	20	4 783	64	8 040	84
21.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	4 200	1 203	18	1 543	35	2 746	53
	Summe	—	—	1 409 996	699 472	43	706 986	—	1 406 458	43
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	27 300	16 170	67	14 583	96	30 754	63
	Summe der Ausgaben	—	—	1 409 996	699 472	43	706 986	—	1 406 458	43
	Mithin Zuschuß bei Cap. 53	—	—	1 382 696	683 301	76	692 402	04	1 375 703	80
	Cap. 54.									
	Polizeidirection zu Dresden.									
	Einnahmen.									
1.	Beitrag der Stadtgemeinde Dresden	—	—	180 000	90 000	—	90 000	—	180 000	—
2.	Gebühren, Sporteln und Strafgelder	1 205	25	196 200	119 851	04	116 954	84	236 805	88
3.	Vom Adreß- und Geschäftshandbuche	—	—	47 600	26 146	—	26 458	50	52 604	50
4.	Miethzinsen von Officialwohnungen	—	—	3 600	1 800	—	1 800	—	3 600	—
5.	Restitution auf Verläge sowie verschiedene andere Einnahmen	104	38	8 360	5 334	11	4 783	27	10 117	38
	Summe	1 309	63	435 760	243 131	15	239 996	61	483 127	76
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
6.	Das Präsidium und die juristischen Beamten . . .	—	—	91 500	45 025	—	45 375	—	90 400	—
7.	Die Cassenbeamten	—	—	18 640	9 320	—	9 320	—	18 640	—
8.	Die Bureaubeamten	—	—	189 002	91 926	04	94 367	66	186 293	70
	Seitenbetrag	—	—	299 142	146 271	04	149 062	66	295 333	70

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/238

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	1 118 473	20	789	20		
—	—	109 498	—	— *54*	—	12.	Zu Tit. 12. Wie zu Tit. 6.
—	—	68 203	33	203	33	13.	
—	—	49 872	04	— *3 327*	*96*	14.	
—	—	21 999	20	— —	*80*	15.	
—	—	2 073	37	73	37	16.	
—	—	1 095	52	95	52	17.	
—	—	1 839	67	— *260*	*33*	18.	
—	—	22 616	73	3 356	73	19.	Zu Tit. 19. Diese Ueberschreitung steht im Verhältnisse zu der Mehreinnahme bei Tit. 1.
—	—	8 040	84	— *2 959*	*16*	20.	
—	—	2 746	53	— *1 453*	*47*	21.	
—	—	1 406 458	43	— *3 537*	*57*		
—	—	30 754	63	3 454	63		
—	—	1 406 458	43	— *3 537*	*57*		
—	—	1 375 703	80	— *6 992*	*20*		
—	—	180 000	—	—	—	1.	
840	13	236 440	76	40 240	76	2.	Zu Tit. 2, 3 und 5. Die Mehreinnahmen finden ihren Grund in dem gestiegenen Geschäftsumfange, beziehentlich in dem Zuwachse der Abnehmer des Adreß- und Geschäftshandbuches.
—	—	52 604	50	5 004	50	3.	
—	—	3 600	—	—	—	4.	
95	85	10 108	85	1 748	85	5.	
935	98	482 754	11	46 994	11		
—	—	90 400	—	— *1 100*	—	6.	Zu Tit. 6, 8, 9, 10 und 12. Ersparnisse an vorübergehend unbesetzt gewesenen Stellen.
—	—	18 640	—	—	—	7.	
—	—	186 293	70	— *2 708*	*30*	8.	
—	—	295 333	70	— *3 808*	*30*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/239

Tit.	Gegenstand.	Reste und **Reservate** zu Anfang der Finanzperiode.	**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Ist-Einnahmen** bez. **Ist-Ausgaben.**		
				1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	299 142	146 271 04	149 062 66	295 333 70
9.	Die Aufwärter und Boten sowie der Hausmann . .	— —	17 320	8 505 84	8 718 32	17 224 16
10.	Der Gefangenwärter und die Assistenten	— —	9 300	4 575 —	4 562 50	9 137 50
11.	Die Polizeiärzte	— —	10 200	5 100 —	5 100 —	10 200 —
12.	Das Executivpersonal	— —	876 680	434 683 75	437 215 —	871 898 75
13.	Das Nachtwächterpersonal	— —	159 576	79 888 40	79 688 20	159 576 60
	Andere persönliche Ausgaben.					
14.	Remunerationen für verschiedene Dienstleistungen sowie Schreibelöhne	— —	10 500	4 723 73	4 531 81	9 255 54
15.	Quartiergeld für einen in der Oppelvorstadt stationirten Gendarm	— —	108	54 —	54 —	108 —
16.	Bekleidungsgelder	— —	48 474	24 031 60	24 107 20	48 138 80
17.	Belohnungen und Unterstützungen	— —	22 000	9 450 06	14 604 33	24 054 39
18.	Gratificationen an die mit der Bearbeitung des Adreß- und Geschäftshandbuches betrauten Beamten . . .	— —	4 200	2 100 —	2 100 —	4 200 —
19.	Unterstützung für einen vormaligen Nachtwächter und für einen vormaligen Polizeiaufwärter	— —	860	270 —	270 —	540 —
	Sächliche Ausgaben.					
20.	Dienstaufwands-Entschädigungen	— —	13 928	6 814 —	6 814 —	13 628 —
21.	Ausrüstung des Gendarmeriepersonals und der Nachtwächter	— —	9 310	4 130 97	5 519 10	9 650 07
22.	Arrestatenaufwand	— —	17 600	7 814 80	9 100 03	16 914 83
23.	Leichenaufhebungskosten	— —	2 400	975 60	1 081 15	2 056 75
24.	Zeugen- und Dolmetschergebühren, Viatica, Versäumnißentschädigungen und Stellvertreterlöhne für Nachtwächter sowie dienstliche Verläge der Executivbeamten	— —	4 600	1 849 84	2 177 07	4 026 91
25.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	2 400	1 396 25	1 559 48	2 955 73
26.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	32 400	17 744 37	18 538 72	36 283 09
27.	Inventar	— —	7 500	3 927 03	3 336 25	7 263 28
28.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	30 200	16 632 43	17 152 15	33 784 58
29.	Miethzinsen für Bezirkswachen beziehentlich Inspectorwohnungen	— —	16 250	8 170 —	8 305 —	16 475 —
30.	Abgaben	— —	1 940	668 57	676 22	1 344 79
31.	Bauaufwand	— —	9 000	7 314 82	7 012 91	14 327 73
32.	Herstellung und Vertrieb des Adreß- und Geschäftshandbuches	— —	36 600	18 924 14	19 697 32	38 621 46
33.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	2 370	1 110 60	2 038 66	3 149 26
	Summe	— —	1 644 858	817 126 84	833 022 08	1 650 148 92
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	1 309 63	435 760	243 131 15	239 996 61	483 127 76
	Summe der Ausgaben	— —	1 644 858	817 126 84	833 022 08	1 650 148 92
	Mithin Zuschuß bei Cap. 54	— *1 309 63*	1 209 098	573 995 69	593 025 47	1 167 021 16

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/240

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	295 333	70	— *3 808*	*30*		
—	—	17 224	16	— *95*	*84*	9.	
—	—	9 137	50	— *162*	*50*	10.	
—	—	10 200	—	—	—	11.	
—	—	871 898	75	— *4 781*	*25*	12.	
—	—	159 576	60	—	60	13.	
—	—	9 255	54	— *1 244*	*46*	14.	
—	—	108	—	—	—	15.	
—	—	48 138	80	— *335*	*20*	16.	
—	—	24 054	39	2 054	39	17.	Zu Tit. 17. Der Mehrbedarf ist durch Bewilligung von Gratificationen an das Executivpersonal wegen der von demselben anläßlich der Jubiläumsfeier des Königlichen Hauses geleisteten anstrengenden Dienste entstanden.
—	—	4 200	—	—	—	18.	
—	—	540	—	— *320*	—	19.	Zu Tit. 19. Die für einen vormaligen Nachtwächter eingestellte Unterstützung ist infolge Ablebens des Empfängers in Wegfall gekommen.
—	—	13 628	—	— *300*	—	20.	
—	—	9 650	07	340	07	21.	Zu Tit. 21. Der Bedarf war im Etat etwas zu niedrig veranschlagt worden.
—	—	16 914	83	— *685*	*17*	22.	
—	—	2 056	75	— *343*	*25*	23.	
—	—	4 026	91	— *573*	*09*	24.	
—	—	2 955	73	555	73	25.	Zu Tit. 25. Der Mehrbedarf ist in der Zunahme der criminalpolizeilichen Erörterungssachen begründet.
—	—	36 283	09	3 883	09	26.	
—	—	7 263	28	— *236*	*72*	27.	Zu Tit. 26. Die Ueberschreitung beruht, soweit dieselbe nicht auf den Mehrbedarf von Druckformularen zurückzuführen ist, darauf, daß aus Anlaß der Jubiläumsfeier des Königlichen Hauses circa 2000 ℳ Einrückungskosten für polizeiliche Bekanntmachungen erwachsen sind.
—	—	33 784	58	3 584	58	28.	
—	—	16 475	—	225	—	29.	Zu Tit. 28. Der Mehrverbrauch hängt mit der Vermehrung der Geschäftsräume, beziehentlich der Erweiterung der Gasleitung im Polizeihause zusammen.
—	—	1 344	79	— *595*	*21*	30.	Zu Tit. 29. Mehr infolge eingetretener Steigerung des Miethzinses für die 4. Bezirkswache.
—	—	14 327	73	5 327	73	31.	Zu Tit. 31. Die Ueberschreitung war bei der durch das zunehmende Alter des Polizeihauses bedingten größeren Reparaturbedürftigkeit desselben nicht zu umgehen. Einen außerordentlichen Mehraufwand verursachten hiernächst die Einbauten in den Saal des ersten Obergeschosses des Polizeihauses.
—	—	38 621	46	2 021	46	32.	
—	—	3 149	26	779	26	33.	
—	—	1 650 148	92	5 290	92		Zu Tit. 32. Vergl. die Mehreinnahme bei Tit. 3.
935	98	482 754	11	46 994	11		Zu Tit. 33. Die Ueberschreitung ist auf verschiedene Ausgaben anläßlich der Jubiläumsfeier des Königlichen Hauses sowie auf den Mehrverbrauch an Wasser zurückzuführen.
—	—	1 650 148	92	5 290	92		
—	*935*	*98*	1 167 394	81	— *41 703*	*19*	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 55.					
	Antheilige Kosten des Leipziger Polizeiamtes.					
	Ausgaben.					
1.	Zuschuß nach Maßgabe des Bedürfnisses, einschließlich von Remunerationen an den Universitätsrichter und an einen Beamten der Amtshauptmannschaft für Theilnahme an den Sitzungen des Polizeiamtes zu Leipzig	— —	90 000	39 941 97	46 178 18	86 120 15
	Summe für sich.					
	Cap. 56.					
	Lebensrettungen und Auffindung von Leichnamen.					
	Ausgaben.					
1.	Prämien für Lebensrettungen und Remunerationen für Auffindung von Leichnamen sowie Insertionskosten bei Veröffentlichung von Belobigungen für Lebensrettungen	— —	5 000	1 890 48	2 513 18	4 403 66
	Summe für sich.					
	Cap. 57.					
	Sicherheits- und Preßpolizeiangelegenheiten.					
	Ausgaben.					
1.	Ausgaben für Sicherheits- und Preßpolizeiangelegenheiten	— —	16 200	9 648 75	5 632 14	15 280 89
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
	Summe für sich.					
	Cap. 58.					
	Schubtransportkosten.					
	Ausgaben.					
1.	Transportkosten	— —	12 000	3 474 70	4 217 74	7 692 44
	Summe für sich.					

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	86 120	15	— 3 879	85	1.	
—	—	4 403	66	— 596	34	1.	Die bestrittenen Ausgaben bestanden in: 2015 ℳ — ₰ Prämien für Lebensrettungen, 72 = — = für goldene und silberne Lebensrettungsmedaillen, 59 = 80 = für Decretformulare, Etuis und Band zu den vorerwähnten Medaillen, 2220 = — = Remunerationen für Auffindung von Leichnamen, 36 = 86 = Einrückungskosten bei Veröffentlichung von Belobigungen für Lebensrettungen.
—	—	15 280	89	— 919	11	1.	Die bestrittenen Ausgaben zerfallen in: 3377 ℳ 50 ₰ Prämien für Ermittelung von Brandstiftern und anderen Verbrechern, 630 = — = dergleichen für Ermittelung von Lottocollecteuren, 8067 = 24 = Aufwand wegen der Elb- und anderer Eisgänge, 1001 = 97 = Aufwand in Preßangelegenheiten, 2151 = 68 = für Formulare und andere Drucksachen, 52 = 50 = Verschiedenes.
—	—	7 692	44	— 4 307	56	1.	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/243

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 59.					
	Medicinaleinrichtungen, einschließlich der Frauenklinik und einiger anderen Anstalten.					
	I. Frauenklinik.					
	Einnahmen.					
1.	Unterrichtsgelder von Lehrtöchtern	— —	1 800	1 242 —	1 104 —	2 346 —
2.	Miethzinsen	— —	13 010	10 802 64	12 001 36	22 804 —
3.	Beiträge zu den Verpflegkosten	— —	56 940	39 643 61	41 512 08	81 155 69
4.	Inscriptionsgebühren von ausländischen Aerzten . .	— —	480	540 —	700 —	1 240 —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	850	400 39	376 13	776 52
—	Außeretatmäßige Einnahmen	— —	—	— —	138 —	138 —
	Summe	— —	73 080	52 628 64	55 831 57	108 460 21
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Der Director, die Assistenzärzte, der Hausinspector, der Expedient beziehentlich Assistent des Hausinspectors, der Canzlist, die Oberhebamme, die Unterhebammen, die Wäscheaufseherin, der Aufwärter und Hausmann, die Maschinenwärter, die Heizer, der Haus- und Gartenarbeiter, die Pförtnerin, die Wärterinnen .	— —	58 800	27 648 86	28 805 —	56 453 86
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Unterstützungen	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
8.	Aufwand für Beköstigung der Assistenzärzte, der Wäscheaufseherin, der Unterhebammen und der Wärterinnen	— —	13 724	5 067 75	6 294 45	11 362 20
—	Außeretatmäßige andere persönliche Ausgaben . . .	— —	—	— —	138 —	138 —
	Sächliche Ausgaben.					
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	1 700	805 38	641 54	1 446 92
10.	Inventar, einschließlich Instrumente und Bibliothek .	— —	26 000	13 679 84	12 955 84	26 635 68
11.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen	— —	1 700	213 —	207 24	420 24
12.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	39 000	23 386 89	22 308 97	45 695 86
13.	Aufwand für Hausarbeiten, einschließlich der Löhne und des Beköstigungsaufwandes für das Dienstpersonal	— —	9 620	4 943 22	4 482 23	9 425 45
14.	Wasserversorgung	— —	2 200	2 750 25	5 367 34	8 117 59
15.	Gesundheitspflege	— —	13 140	6 937 62	6 503 22	13 440 84
16.	Aufwand für Beköstigung der Lehrtöchter, der Schwangeren, der Wöchnerinnen und der Patientinnen	— —	76 460	46 803 20	45 292 79	92 095 99
17.	Für Sectionen im Stadtkrankenhause und für Materialien (einschließlich Spiritus) zur Unterhaltung von Präparaten, hauptsächlich zur Instandhaltung der Sammlungen	— —	1 200	499 50	557 70	1 057 20
18.	Aufwand für Taufen und andere geistliche Handlungen	— —	1 750	873 —	873 —	1 746 —
	Seitenbetrag	— —	246 494	134 208 51	135 027 32	269 235 83

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/244

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	2 346	—	546	—	1.	Zu Tit. 1, 2, 3 und 4. Die Mehreinnahmen beruhen auf dem vermehrten Besuche der Anstalt. Zum Theil stehen denselben die Mehrausgaben bei den Titeln 10, 15 und 16 gegenüber.
—	—	22 804	—	9 794	—	2.	
—	—	81 155	69	24 215	69	3.	
—	—	1 240	—	760	—	4.	
—	—	776	52	— *73*	*48*	5.	
—	—	138	—	138	—	—	Die außeretatmäßigen Einnahmen bestanden in Entbindungs-Vergütungen für die Anstalts-Oberhebamme von 23 zahlenden Wöchnerinnen. Vergl. die gleich hohe Ausgabe hinter Tit. 8.
—	—	108 460	21	35 380	21		
—	—	56 453	86	— *2 346*	*14*	6.	Zu Tit. 6. Die Ersparnisse beruhen theils auf vorübergehender Nichtbesetzung einiger Stellen, theils darauf, daß die Oberhebamme, 2 Kesselheizer und die Pförtnerin noch nicht im Genusse der vollen etatmäßigen Bezüge gestanden haben.
—	—	1 200	—	—	—	7.	
—	—	11 362	20	— *2 361*	*80*	8.	Zu Tit. 8. Ersparnisse infolge zeitweiser Nichtbesetzung von Stellen.
—	—	138	—	138	—	—	Zu den außeretatmäßigen anderen persönlichen Ausgaben vergl. die Erläuterung zu den außeretatmäßigen Einnahmen.
—	—	1 446	92	— *253*	*08*	9.	Zu Tit. 9. Ersparnisse an Schreibmaterial, Porto und Druckkosten.
—	—	26 635	68	635	68	10.	Zu Tit. 10. Vergl. die Mehreinnahmen bei den Titeln 2 und 3.
—	—	420	24	— *1 279*	*76*	11.	Zu Tit. 11. Ersparniß, theils infolge Befreiung des Anstaltsgrundstücks von Parochialanlagen, theils infolge Umgestaltung des Gemeindeabgabenwesens.
—	—	45 695	86	6 695	86	12.	
—	—	9 425	45	— *194*	*55*	13.	Zu Tit. 12, 14 und 19. Die bisherigen Etatsummen beruhten nur auf vorläufiger Schätzung und sind im Etat für $18\frac{99}{01}$ erhöht worden. Bei Tit. 14 ist der Mehrbedarf zum Theil auch durch Wasserverlust infolge eines Bruches in der Erdleitung veranlaßt worden.
—	—	8 117	59	5 917	59	14.	
—	—	13 440	84	300	84	15.	Zu Tit. 15 und 16 wird auf die Erläuterung zu den Titeln 2 und 3 Bezug genommen.
—	—	92 095	99	15 635	99	16.	
—	—	1 057	20	— *142*	*80*	17.	
—	—	1 746	—	— *4*	—	18.	
—	—	269 235	83	22 741	83		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/245

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	246 494	134 208 51	135 027 32	269 235 83
19.	Unterhaltung des Maschinenwesens sowie der Wege- und Gartenanlagen	— —	1 100	1 531 93	1 024 58	2 556 51
20.	Bauaufwand	— —	11 800	28 799 25	2 197 29	30 996 54
21.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 000	521 70	777 70	1 299 40
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:					
21.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben	**28 588 25**	—	47 041 83	— —	47 041 83
	Summe	**28 588 25**	260 394	212 103 22	139 026 89	351 130 11
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	73 080	52 628 64	55 831 57	108 460 21
	Summe der Ausgaben	**28 588 25**	260 394	212 103 22	139 026 89	351 130 11
	Mithin Zuschuß bei Cap. 59, I	**28 588 25**	187 314	159 474 58	83 195 32	242 669 90
	II. Hausinspection der Medicinalgebäude und Canzlei der Thierarzneischule beziehentlich der Commission für das Veterinärwesen und des botanischen Gartens.					
	Einnahmen.					
1.	Nutzungen der Grundstücke	— —	1 280	640 —	752 50	1 392 50
2.	Vergütungen für Beheizung und Beleuchtung sowie verschiedene andere Einnahmen, einschließlich Canzleigebühren bei Prüfungen und Gutachten	— —	1 000	724 34	699 36	1 423 70
	Summe	— —	2 280	1 364 34	1 451 86	2 816 20
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Hausinspector, der Registrator, der Expedient bei dem Landesmedicinalcollegium, antheilig für Aushilfe bei den Geschäften des Hausinspectors, der Aufwärter, der Hausmann	— —	13 470	6 735 —	6 735 —	13 470 —
	Sächliche Ausgaben.					
4.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	600	221 11	150 84	371 95
5.	Inventar	— —	240	117 02	130 71	247 73
6.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	1 380	733 85	814 84	1 548 69
7.	Abgaben	— —	200	39 57	39 57	79 14
8.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	80	47 54	106 15	153 69
	Summe	— —	15 970	7 894 09	7 977 11	15 871 20
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	2 280	1 364 34	1 451 86	2 816 20
	Summe der Ausgaben	— —	15 970	7 894 09	7 977 11	15 871 20
	Mithin Zuschuß bei Cap. 59, II	— —	13 690	6 529 75	6 525 25	13 055 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/246

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	269 235	83	22 741	83		
—	—	2 556	51	1 456	51	19.	Zu Tit. 19. Der Bedarf an Schmieröl zum Betriebe der elektrischen Beleuchtungsanlagen stellte sich wesentlich höher, als im Voranschlage angenommen worden war.
—	—	30 996	54	19 196	54	20.	Zu Tit. 20. Der Mehrbedarf fällt in das Jahr 1888. In diesem sind bestritten worden: 10 802 ℳ 62 ₰ Erfüllungszahlungen auf die im Jahre 1887 begonnenen, im Rechenschaftsberichte für $18\frac{8}{87}$, S. 225 zu Tit. 19 erwähnten Baulichkeiten, und zwar: 10 189 ℳ 69 ₰ auf Jahresbauherstellungen aus 1887, 468 = 42 = für die Desinfections- und Schleußenanlage, 144 = 51 = für Herstellungen zur Wasserversorgung ꝛc., 17 996 = 63 = für größere und kleinere Jahresbauherstellungen im Jahre 1888, 28 799 ℳ 25 ₰ Summe wie in Spalte 5.
—	—	1 299	40	299	40	21.	
—	—	18 453	58	18 453	58	21. $18\frac{8}{87}$	Zu Tit. 21. Der Mehrbedarf ist hauptsächlich durch Vorauszahlung der Mobiliar-Feuerversicherungsprämie auf 10 Jahre und durch Unterhaltung der Batterien der Haus-Fernsprecheinrichtung und elektrischen Klingelleitung entstanden.
—	—	322 541	86	62 147	86		
—	—	108 460	21	35 380	21		
—	—	322 541	86	62 147	86		
—	—	214 081	65	26 767	65		Zu Tit. 21 aus der Finanzperiode $18\frac{8}{87}$. Die Ausgaben sind die Erfüllungszahlungen für die im Decrete Nr. 19 vom 10. November 1885 erwähnten außerordentlichen Herstellungen und Einrichtungen. Der Gesammtaufwand beträgt: 15 158 ℳ 56 ₰ für Herstellung eines hydraulischen Aufzugs und Einrichtung einer Telephon-Anlage, 32 543 = 13 = = Einrichtung der elektrischen Beleuchtung, 99 638 = 26 = = Herstellung einer Dampfniederdruckheizung mit Ventilation, 24 442 = 30 = = den Erweiterungsbau am Dampfkesselhause, 1 045 = 33 = = Herstellungen zur Verminderung des Geräusches beim Gange der elektrischen Beleuchtungsmaschinen, 172 827 ℳ 58 ₰ Summe, und ist verschrieben mit: 125 785 ℳ 75 ₰ im Rechenschaftsberichte $18\frac{8}{87}$, 47 041 = 83 = = = $18\frac{8}{89}$.
—	—	1 392	50	112	50	1.	
—	—	1 423	70	423	70	2.	
—	—	2 816	20	536	20		**Zu Cap. 59, II.**
							Zu Tit. 1. Die dem Aufwärter des Landesmedicinalcollegiums bisher unentgeltlich eingeräumt gewesene Wohnung ist bei eingetretenem Personenwechsel dem Nachfolger auf die Zeit vom 1. April bis 31. December 1889 gegen 150 ℳ jährlichen Miethzins vermiethet worden.
—	—	13 470	—	—	—	3.	Zu Tit. 2. Mehreinnahme an Canzleigebühren infolge Zunahme der Prüfungen.
—	—	371	95	—	*228*	*05*	4.
—	—	247	73		7	73	5.
—	—	1 548	69		168	69	6. Zu Tit. 6. Dieser Titel ist im Etat für $18\frac{9}{91}$ dem Bedarfe entsprechend erhöht worden.
—	—	79	14	—	*120*	*86*	7.
—	—	153	69		73	69	8. Zu Tit. 8. Die Ueberschreitung ist durch Kosten der Stellvertretung des erkrankten Hausmannes und durch Ausschmückung der Medicinalgebäude aus Anlaß des Wettinfestes entstanden.
—	—	15 871	20	—	*98*	*80*	
—	—	2 816	20		536	20	
—	—	15 871	20	—	*98*	*80*	
—	—	13 055	—	—	*635*	—	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	III. Botanischer Garten.									
	Einnahmen.									
1.	Gartennutzungen	—	—	900	403	54	437	52	841	06
2.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	100	8	25	4	—	12	25
	Summe	—	—	1 000	411	79	441	52	853	31
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
3.	Der Director, der Garteninspector, der Obergehilfe, die Gehilfen	—	—	14 980	7 460	—	7 490	—	14 950	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
4.	Unterstützungen	—	—	400	125	—	100	—	225	—
—	Außeretatmäßige andere persönliche Ausgaben	—	—	—	30	—	30	—	60	—
	Sächliche Ausgaben.									
5.	Löhne für ständige und zeitweilige Arbeiter	—	—	5 600	2 807	78	2 806	58	5 614	36
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	—	440	173	03	207	51	380	54
7.	Inventar	—	—	2 980	1 389	10	1 779	39	3 168	49
8.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	—	—	4 000	2 247	55	2 387	68	4 635	23
9.	Wasserversorgung	—	—	200	55	04	55	04	110	08
10.	Gewächse und Sämereien (einschließlich der botanischen Sammlung), Boden, Dünger, Sand, Deckmaterial ꝛc.	—	—	2 000	992	80	1 109	86	2 102	66
11.	Unterhaltung der Anlagen im sogenannten Gondelhafen	—	—	600	299	30	315	20	614	50
12.	Dienstreisen und Excursionen	—	—	200	83	70	102	30	186	—
13.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	500	186	43	191	32	377	75
	Summe	—	—	31 900	15 849	73	16 574	88	32 424	61
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	1 000	411	79	441	52	853	31
	Summe der Ausgaben	—	—	31 900	15 849	73	16 574	88	32 424	61
	Mithin Zuschuß bei Cap. 59, III	—	—	30 900	15 437	94	16 133	36	31 571	30
	III a. Für Verlegung des botanischen Gartens.									
	Ausgaben.									
1.	Einmaliger Aufwand für Verlegung des botanischen Gartens	—	—	500 000	—	—	154 370	97	154 370	97
	Summe für sich.									
	IV. Medicinalgebäude.									
	Ausgaben.									
1.	Bauaufwand	—	—	10 000	2 521	85	9 127	16	11 649	01
	Summe für sich.									

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	841	06	—	*58*	*94*	1.	
—	—	12	25	—	*87*	*75*	2.	
—	—	853	31	—	*146*	*69*		
—	—	14 950	—	—	*30*	—	3.	Zu Tit. 3. Ersparniß an den Gehilfenstellen.
—	—	225	—	—	*175*	—	4.	Zu Tit. 4. Eine der Empfängerinnen ist verstorben.
—	—	60	—		60	—	—	Die außeretatmäßigen anderen persönlichen Ausgaben bestanden in Unterstützungen an einen erkrankten und infolge davon arbeitslos gewordenen Gartenarbeiter.
—	—	5 614	36		14	36	5.	
—	—	380	54	—	*59*	*46*	6.	
—	—	3 168	49		188	49	7.	Zu Tit. 7. Der Mehrbedarf ist durch zahlreiche Bedürfnisse, welche der Beginn und die Zurüstung zu den Verlegungsarbeiten des Gartens hervorriefen, veranlaßt worden.
—	—	4 635	23		635	23	8.	
—	—	110	08	—	*89*	*92*	9.	Zu Tit. 8. Mehrbedarf an Heizungsmaterial in den Gewächshäusern.
—	—	2 102	66		102	66	10.	Zu Tit. 10. Die Ueberschreitung ist durch vermehrten Ankauf junger Pflanzen zur Anzucht für die Culturanlagen auf dem neuen Grundstücke entstanden.
—	—	614	50		14	50	11.	
—	—	186	—	—	*14*	—	12.	
—	—	377	75	—	*122*	*25*	13.	
—	—	32 424	61		524	61		
—	—	853	31	—	*146*	*69*		
—	—	32 424	61		524	61		
—	—	31 571	30		671	30		
345	**629**	**03**	500 000	—	—	—	—	1.	
—	—	11 649	01		1 649	01	1.	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/249

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	V. Landesmedicinalcollegium.					
	Einnahmen.					
1.	Erlös aus dem Vertriebe der Jahresberichte des Landesmedicinalcollegiums sowie verschiedene andere Einnahmen	— —	100	64 50	51 —	115 50
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Der Präsident, der Medicinalrath und der Assessor .	— —	29 300	14 650 —	14 650 —	29 300 —
3.	Der Custos der Bibliothek	— —	900	450 —	450 —	900 —
4.	Der Secretär und der Expedient	— —	4 800	2 400 —	2 400 —	4 800 —
5.	Der Aufwärter	— —	2 220	700 —	1 007 50	1 707 50
	Andere persönliche Ausgaben.					
6.	Remunerationen, Gratificationen und Unterstützungen .	— —	16 000	7 030 —	10 114 —	17 144 —
	Sächliche Ausgaben.					
7.	Reiseaufwand	— —	6 000	1 170 30	2 340 90	3 511 20
8.	Beihilfen an die ärztlichen und pharmaceutischen Kreisvereine	— —	4 200	2 100 —	2 100 —	4 200 —
9.	Externat und assistenzärztliche Stellen bei den größeren Krankenanstalten des Landes behufs ärztlicher Fortbildung	— —	18 000	10 423 34	10 391 15	20 814 49
10.	Bibliothek	— —	2 700	1 343 —	1 348 24	2 691 24
	Uebertragbar.					
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	3 700	1 813 21	2 551 18	4 364 39
12.	Beleuchtung, Heizung, Reinigung sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	500	188 22	285 25	473 47
	Summe	— —	88 320	42 268 07	47 638 22	89 906 29
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	100	64 50	51 —	115 50
	Summe der Ausgaben	— —	88 320	42 268 07	47 638 22	89 906 29
	Mithin Zuschuß bei Cap. 59, V	— —	88 220	42 203 57	47 587 22	89 790 79
	VI. Chemische Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege.					
	Einnahmen.					
1.	Gebühren für einzelne, nicht unentgeltlich vorzunehmende Untersuchungen	— —	3 748	3 788 37	3 341 85	7 130 22
2.	Erlös für verkaufte Flaschen, Gläser sowie verschiedene andere Einnahmen	— —	20	— —	2 50	2 50
	Summe	— —	3 768	3 788 37	3 344 35	7 132 72

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/250

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
50	— —	115	50	15	50	1.	
—	— —	29 300	—	—	—	2.	
—	— —	900	—	—	—	3.	
—	— —	4 800	—	—	—	4.	
50	— —	1 707	50	—	*512 50*	5.	Zu Tit. 5. Die Aufwärterstelle wurde bis zum März 1889 von dem Aufwärter bei der Hausinspection und dem Hausmanne mit verwaltet.
—	— —	17 144	—	1 144	—	6.	Zu Tit. 6. Der Mehrbedarf entstand hauptsächlich dadurch, daß infolge früheren Erscheinens des Jahresberichts für 1888 in die Finanzperiode der Aufwand für Bearbeitung von drei Jahresberichten fiel.
20	— —	3 511	20	—	*2488 80*	7.	
—	— —	4 200	—	—	—	8.	
49	— —	20 814	49	2 814	49	9.	Zu Tit. 9. Der Mehrbedarf ist durch den großen Andrang von Petenten und die sich geltend machende und anzuerkennende Bedürfnißfrage bedingt worden, daher die Ueberschreitung eingetreten, obgleich bereits seit Monat Mai 1889 keine Gesuche mehr berücksichtigt wurden.
24	8 76	2 700	—	—	—	10.	
39	— —	4 364	39	664	39	11.	Zu Tit. 11. Der Aufwand bestand in: 881 ℳ 28 ₰ Schreibelöhne, 66 = 25 = Aufwand bei gerichtsärztlichen Prüfungen, 132 = 11 = Einrückungskosten, 47 = — = für Zeitungen, 306 = 94 = Porto, Fracht, Botenlöhne und Telegramme, 664 = 20 = für Schreibmaterialien und sonstige Bureaubedürfnisse, 405 = 07 = für Inventar, 1861 = 54 = Druckkosten der Jahresberichte, einschließlich der Herstellung graphischer Tafeln, 4364 ℳ 39 ₰ Summe wie in Spalte 7.
47	— —	473	47	—	*26 53*	12.	
29	8 76	89 915	05	1 595	05		
50	— —	115	50	15	50		
29	8 76	89 915	05	1 595	05		
79	8 76	89 799	55	1 579	55		
22	— —	7 130	22	3 382	22	1.	
50	— —	2	50	—	*17 50*	2.	
72	— —	7 132	72	3 364	72		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Vorstand und die Assistenten	— —	17 100	8 550 —	8 550 —	17 100 —
4.	Der Laboratoriumsdiener	— —	2 600	1 300 —	1 300 —	2 600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
5.	Fixirter Tantièmebezug des dermaligen Rechnungsführers von den Gebühren Tit. 1	— —	148	74 —	74 —	148 —
—	Außeretatmäßige andere persönliche Ausgaben . . .	— —	—	— —	75 —	75 —
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Bibliothek	17 65	400	213 02	217 58	430 60
	Uebertragbar.					
7.	Inventar, einschließlich der Instrumente und Apparate	— —	600	135 26	165 56	300 82
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Heizung und Beleuchtung und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . .	— —	3 540	1 801 47	1 314 07	3 115 54
	Summe	17 65	24 388	12 073 75	11 696 21	23 769 96
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	3 768	3 788 37	3 344 35	7 132 72
	Summe der Ausgaben	17 65	24 388	12 073 75	11 696 21	23 769 96
	Mithin Zuschuß bei Cap. 59, VI	17 65	20 620	8 285 38	8 351 86	16 637 24
	VII. Für 12 Krankenbetten im Hospitale der Diaconissenanstalt zu Dresden, für je 6 Krankenbetten in dem städtischen Krankenhause zu Freiberg und im Carolahause zu Dresden sowie für je 3 dergleichen in dem städtischen Krankenhause zu Großenhain und dem Krankenhause des Armenversorgungsvereins im Amtsbezirke Meißen zu Cölln, zum Ersatze der Kliniken der vormaligen chirurgisch-medicinischen Akademie.					
	Ausgaben.					
1.	Vertragsmäßige Beiträge an die Diaconissenanstalt in Dresden, die Stadtcasse zu Freiberg, die Verwaltung des Carolahauses zu Dresden, die Stadtcasse zu Großenhain und die Verwaltung des Krankenhauses zu Cölln, nach Abzug der Cur- und Verpflegungsbeiträge von Gemeinden	— —	21 900	9 879 —	9 997 —	19 876 —
2.	Außergewöhnlicher Aufwand	— —	1 200	— —	— —	— —
	Summe des Zuschusses bei Cap. 59, VII	— —	23 100	9 879 —	9 997 —	19 876 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/252

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	17 100 —		—	—	3.	
—	—	2 600 —		—	—	4.	
—	—	148 —		—	—	5.	
—	—	75 —		75 —		—	Die außeretatmäßigen anderen persönlichen Ausgaben bestanden in einer Curkostenbeihilfe an den erkrankten Laboratoriumsdiener. Im Etat für $18\frac{99}{01}$ ist, um die außeretatmäßige Verschreibung derartiger Ausgaben zu vermeiden, ein neuer Titel eingestellt worden.
—	—	412 95		12 95		6.	
—	—	300 82		— *299 18*		7.	
—	—	3 115 54		— *424 46*		8.	
—	—	23 752 31		— *635 69*			
—	—	7 132 72		3 364 72			
—	—	23 752 31		— *635 69*			
—	—	16 619 59		— *4 000 41*			
—	—	19 876 —		— *2 024* —		1.	
—	—	— —		— *1 200* —		2.	
—	—	19 876 —		— *3 224* —			

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/253

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	VIII. Ambulatorische innere und äußere Kliniken. (Polikliniken.)					
	Einnahmen.					
1.	Zinsenertrag aus dem sogenannten „eigenthümlichen Vermögen“ der vormaligen chirurgisch-medicinischen Akademie, nach Abzug der Verwaltungskosten . .	— —	1 200	627 30	627 —	1 254 30
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Remunerationen für den Aufwärter und die Aufwärterin	— —	2 520	1 260 —	1 260 —	2 520 —
	Sächliche Ausgaben.					
3.	Beihilfe für die innere Klinik	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
4.	Beihilfe für die äußere Klinik	— —	1 500	750 —	750 —	1 500 —
5.	Heizung und Beleuchtung und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	300	230 88	225 06	455 94
	Summe	— —	5 520	2 840 88	2 835 06	5 675 94
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	1 200	627 30	627 —	1 254 30
	Summe der Ausgaben	— —	5 520	2 840 88	2 835 06	5 675 94
	Mithin Zuschuß bei Cap. 59, VIII	— —	4 320	2 213 58	2 208 06	4 421 64
	IX. Prämien an Hebammen.					
	Ausgaben.					
1.	Prämien an Hebammen, die sich durch sorgsame Pflichterfüllung auszeichnen, sowie Gratificationen und Unterstützungen an Hebammen aus besonderen Anlässen	— —	2 800	1 220 —	1 320 —	2 540 —
	Summe für sich.					
	Wiederholung.					
	Einnahmen.					
	I. Frauenklinik	— —	73 080	52 628 64	55 831 57	108 460 21
	II. Hausinspection der Medicinalgebäude ꝛc. . .	— —	2 280	1 364 34	1 451 86	2 816 20
	III. Botanischer Garten	— —	1 000	411 79	441 52	853 31
	IIIa., IV.	— —	—	— —	— —	— —
	V. Landesmedicinalcollegium	— —	100	64 50	51 —	115 50
	Seitenbetrag	— —	76 460	54 469 27	57 775 95	112 245 22

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/254

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	1 254	30	54	30	1.	Zu Tit. 1. Vergl. Uebersicht G, Nr. 12.
—	—	2 520	—	—	—	2.	
—	—	1 200	—	—	—	3.	
—	—	1 500	—	—	—	4.	
—	—	455	94	155	94	5.	Zu Tit. 5. Der Aufwand bestand in: 424 ℳ 14 ₰ für Heizung, 31 = 80 = = Beleuchtung.
—	—	5 675	94	155	94		
—	—	1 254	30	54	30		
—	—	5 675	94	155	94		
—	—	4 421	64	101	64		
—	—	2 540	—	—	*260* —	1.	
—	—	108 460	21	35 380	21		
—	—	2 816	20	536	20		
—	—	853	31	—	*146 69*		
—	—	—	—	—	—		
—	—	115	50	15	50		
—	—	112 245	22	35 785	22		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/255

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	76 460	54 469 27	57 775 95	112 245 22
	VI. Chemische Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege	— —	3 768	3 788 37	3 344 35	7 132 72
	VII.	— —	—	— —	— —	— —
	VIII. Ambulatorische Kliniken	— —	1 200	627 30	627 —	1 254 30
	IX.	— —	—	— —	— —	— —
	Summe	— —	81 428	58 884 94	61 747 30	120 632 24
	Ausgaben.					
	I. Frauenklinik	**28 588 25**	260 394	212 103 22	139 026 89	351 130 11
	II. Hausinspection der Medicinalgebäude 2c.	— —	15 970	7 894 09	7 977 11	15 871 20
	III. Botanischer Garten	— —	31 900	15 849 73	16 574 88	32 424 61
	IIIa. Für Verlegung des botanischen Gartens	— —	500 000	— —	154 370 97	154 370 97
	IV. Medicinalgebäude	— —	10 000	2 521 85	9 127 16	11 649 01
	V. Landesmedicinalcollegium	— —	88 320	42 268 07	47 638 22	89 906 29
	VI. Chemische Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege	**17 65**	24 388	12 073 75	11 696 21	23 769 96
	VII. Für Krankenbetten	— —	23 100	9 879 —	9 997 —	19 876 —
	VIII. Ambulatorische Kliniken	— —	5 520	2 840 88	2 835 06	5 675 94
	IX. Prämien an Hebammen	— —	2 800	1 220 —	1 320 —	2 540 —
	Summe	**28 605 90**	962 392	306 650 59	400 563 50	707 214 09
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	81 428	58 884 94	61 747 30	120 632 24
	Summe der Ausgaben	**28 605 90**	962 392	306 650 59	400 563 50	707 214 09
	Mithin Zuschuß bei Cap. 59	**28 605 90**	880 964	247 765 65	338 816 20	586 581 85
	und zwar:					
	I. Frauenklinik	**28 588 25**	187 314	159 474 58	83 195 32	242 669 90
	II. Hausinspection der Medicinalgebäude 2c.	— —	13 690	6 529 75	6 525 25	13 055 —
	III. Botanischer Garten	— —	30 900	15 437 94	16 133 36	31 571 30
	IIIa. Für Verlegung des botanischen Gartens	— —	500 000	— —	154 370 97	154 370 97
	IV. Medicinalgebäude	— —	10 000	2 521 85	9 127 16	11 649 01
	V. Landesmedicinalcollegium	— —	88 220	42 203 57	47 587 22	89 790 79
	VI. Chemische Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege	**17 65**	20 620	8 285 38	8 351 86	16 637 24
	VII. Für Krankenbetten	— —	23 100	9 879 —	9 997 —	19 876 —
	VIII. Ambulatorische Kliniken	— —	4 320	2 213 58	2 208 06	4 421 64
	IX. Prämien an Hebammen	— —	2 800	1 220 —	1 320 —	2 540 —
	Summe w. o.	**28 605 90**	880 964	247 765 65	338 816 20	586 581 85

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	112 245	22	35 785	22		
—	—	7 132	72	3 364	72		
—	—	—	—	—	—		
—	—	1 254	30	54	30		
—	—	—	—	—	—		
—	—	120 632	24	39 204	24		
—	—	322 541	86	62 147	86		
—	—	15 871	20	—	*98 80*		
—	—	32 424	61	524	61		
345 629	**03**	500 000	—	—	—		
—	—	11 649	01	1 649	01		
8	**76**	89 915	05	1 595	05		
—	—	23 752	31	—	*635 69*		
—	—	19 876	—	—	*3 224* —		
—	—	5 675	94	155	94		
—	—	2 540	—	—	*260* —		
345 637	**79**	1 024 245	98	61 853	98		
—	—	120 632	24	39 204	24		
345 637	**79**	1 024 245	98	61 853	98		
345 637	**79**	903 613	74	22 649	74		
—	—	214 081	65	26 767	65		
—	—	13 055	—	—	*635* —		
—	—	31 571	30	671	30		
345 629	**03**	500 000	—	—	—		
—	—	11 649	01	1 649	01		
8	**76**	89 799	55	1 579	55		
—	—	16 619	59	—	*4 000 41*		
—	—	19 876	—	—	*3 224* —		
—	—	4 421	64	101	64		
—	—	2 540	—	—	*260* —		
345 637	**79**	903 613	74	22 649	74		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/257

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 60.					
	Commission für das Veterinärwesen, Thierarzneischule und chemisch-physiologische Versuchsstation.					
	Einnahmen.					
	Thierarzneischule.					
1.	Inscriptions- und Unterrichtsgelder	75 —	9 800	8 311 —	9 189 —	17 500 —
2.	Einkommen beim Thierspitale	263 40	18 000	8 156 40	9 262 55	17 418 95
3.	Einkommen bei der Schmiede	— —	6 000	3 000 —	3 000 —	6 000 —
4.	Pachtzins von der Apotheke	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
5.	Quartiergelder von Studirenden und Hufbeschlagschülern, nach Abzug von monatlich je 25 ℳ für Aufwartung	— —	3 000	1 967 25	1 880 87	3 848 12
6.	Erlös aus dem Verkaufe von Thieren, Häuten, Kammfett, Dünger 2c.	— —	1 800	716 50	732 04	1 448 54
7.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	1 000	803 91	738 35	1 542 26
	Summe	338 40	42 600	24 455 06	26 302 81	50 757 87
	Ausgaben.					
	Commission für das Veterinärwesen.					
	Besoldungen.					
8.	Der Vorsitzende und die Mitglieder der Commission sowie der Landesthierarzt	— —	8 040	4 020 —	4 020 —	8 040 —
	Thierarzneischule.					
	Besoldungen.					
9.	Die Fachlehrer der theoretischen und praktischen Thierheilkunde und der Chirurgie, Zootomie und Zoophysiologie	— —	49 600	21 950 —	24 200 —	46 150 —
10.	Der Apotheker und Lehrer der pharmaceutischen Waarenkunde sowie der Physik und Chemie, der Lehrer des Hufbeschlags und der Prosector	— —	14 100	6 140 40	6 227 90	12 368 30
11.	Der Civilvorschmieder, die Stallwärter, der Hausmann und Aufwärter	— —	14 600	6 800 —	7 300 —	14 100 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
12.	Remunerationen für den Unterricht in der Botanik und in der Landwirthschaftslehre	— —	1 800	300 —	300 —	600 —
13.	Für Assistenz	— —	4 000	1 605 —	1 740 60	3 345 60
14.	Remuneration für den Custos der Bibliothek	— —	300	150 —	150 —	300 —
15.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	1 800	400 —	475 —	875 —
	Sächliche Ausgaben.					
16.	Unterhaltung der zootomischen Anstalt	— —	5 700	3 243 85	3 066 76	6 310 61
17.	Thierspital	— —	18 400	8 375 28	10 244 21	18 619 49
	Seitenbetrag	— —	118 340	52 984 53	57 724 47	110 709 —

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
915	—	18 340	—	8 540	—	1.	Zu Tit. 1 und 5. Die Mehreinnahmen beruhen auf der erhöhten Zahl der Studirenden, beziehentlich auf Vermehrung der Anstaltswohnungen für dieselben.
520	80	17 676	35	— *323*	*65*	2.	
—	—	6 000	—	—	—	3.	
—	—	3 000	—	—	—	4.	
192	—	4 040	12	1 040	12	5.	
—	—	1 448	54	— *351*	*46*	6.	
—	—	1 542	26	542	26	7.	
1 627	80	52 047	27	9 447	27		
—	—	8 040	—	—	—	8.	
—	—	46 150	—	— *3 450*	—	9.	Zu Tit. 9. Weniger, weil die Stelle des 5. Fachlehrers erst vom 1. October 1888 ab besetzt wurde und die persönliche Zulage für einen derselben in Wegfall gekommen ist.
—	—	12 368	30	— *1 731*	*70*	10.	Zu Tit. 10. Ersparniß bei der Besoldung des Prosectors.
—	—	14 100	—	— *500*	—	11.	Zu Tit. 11. Dergleichen bei der Stelle des Anatomieaufwärters, welche erst vom 1. Juli 1888 ab besetzt wurde.
—	—	600	—	— *1 200*	—	12.	Zu Tit. 12. Die Remuneration für den Unterricht in der Botanik ist zur Zeit in der Besoldung eines Fachlehrers mit inbegriffen.
—	—	3 345	60	— *654*	*40*	13.	
—	—	300	—	—	—	14.	
—	—	875	—	— *925*	—	15.	
—	—	6 310	61	610	61	16.	
—	—	18 619	49	219	49	17.	
—	—	110 709	—	— *7 631*	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	118 340	52 984 53	57 724 47	110 709 —
18.	Für Wärterdienste beim physikalisch-chemischen Laboratorium	— —	720	360 —	360 —	720 —
19.	Beschlagschmiede	— —	4 000	1 570 03	2 040 45	3 610 48
20.	Inventar	— —	7 400	5 166 41	5 402 93	10 569 34
21.	Instrumente und Materialien zu den Vorträgen über Physik, Chemie und Waarenkunde	— —	1 000	535 44	476 09	1 011 53
22.	Stipendien und Prämien an Studirende	— —	3 800	1 800 —	1 800 —	3 600 —
23.	Heizung, Beleuchtung, Reinigung	— —	11 160	7 876 42	8 336 57	16 212 99
24.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	3 600	2 143 58	2 414 50	4 558 08
25.	Wasserversorgung	— —	700	230 24	251 56	481 80
26.	Bauaufwand	— —	6 000	12 101 10	6 379 85	18 480 95
27.	Abgaben und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	900	354 70	919 24	1 273 94
	Chemisch-physiologische Versuchsstation.					
	Besoldungen.					
28.	Der Chemiker und der Rechnungsführer	— —	7 600	3 800 —	3 800 —	7 600 —
	Sächliche Ausgaben.					
29.	Für Wärterdienste im Laboratorium und im Versuchsstalle	— —	400	200 —	200 —	400 —
30.	Anschaffung und Unterhaltung der Versuchsthiere, nach Abzug des Erlöses aus dem Wiederverkaufe derselben, Ausstattung und Unterhaltung des Laboratoriums und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	5 800	1 951 67	3 890 32	5 841 99
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:					
31.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: für Baulichkeiten in der Thierarzneischule und deren Mobiliarausstattung	**101 250 67**	—	64 179 60	1 470 19	65 649 79
	Summe	**101 250 67**	171 420	155 253 72	95 466 17	250 719 89
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	338 40	42 600	24 455 06	26 302 81	50 757 87
	Summe der Ausgaben	**101 250 67**	171 420	155 253 72	95 466 17	250 719 89
	Mithin Zuschuß bei Cap. 60	— *338 40* **101 250 67**	128 820	130 798 66	69 163 36	199 962 02
	Cap. 61.					
	Bezirks-Medicinal- und Veterinärbeamte sowie Beihilfen an Aerzte und Thierärzte in ärmeren Gegenden des Landes.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
1.	Die Bezirksärzte	— —	145 560	72 780 —	72 492 50	145 272 50
2.	Die Apothekenrevisoren	— —	5 760	2 880 —	2 880 —	5 760 —
	Seitenbetrag	— —	151 320	75 660 —	75 372 50	151 032 50

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	110 709	—	— *7 631*	—		
—	—	720	—	—	—	18.	
—	—	3 610	48	— *389*	*52*	19.	
—	—	10 569	34	3 169	34	20.	Zu Tit. 20. Mehrausgabe, theils infolge Vergrößerung der Anstalt, theils der Vermehrung der Sammlung für Thierzucht.
—	—	1 011	53	11	53	21.	
—	—	3 600	—	— *200*	—	22.	Zu Tit. 22. Der Aufwand bezieht sich nur auf Stipendien, da Prämien in den beiden Jahren nicht gewährt worden sind.
—	—	16 212	99	5 052	99	23.	
—	—	4 558	08	958	08	24.	Zu Tit. 23 und 24. Die Ueberschreitung ist infolge Erweiterung der Anstalt eingetreten. Dem entsprechend sind diese Titel im Etat für $18\frac{9}{1}$ erhöht worden.
—	—	481	80	— *218*	*20*	25.	
—	—	18 480	95	12 480	95	26.	Zu Tit. 26. In dem Mehraufwande befinden sich Beträge für im Jahre 1888 fertig gestellte bauliche Herstellungen aus der vorigen Finanzperiode. Ferner ist ein größerer Aufwand für Herstellungen erforderlich gewesen, die im Zusammenhange mit den Neubauten stehen. Wegen des jetzigen Gebäudebestandes ist dieser Titel im Etat für $18\frac{9}{1}$ erhöht worden.
—	—	1 273	94	373	94	27.	
—	—	7 600	—	—	—	28.	
—	—	400	—	—	—	29.	
—	—	5 841	99	41	99	30.	
—	—	— *35 600*	*88*	— *35 600*	*88*	31.	Zu Tit. 31. Der Bau ist vollendet.
—	—	149 469	22	— *21 950*	*78*		
1 627	80	52 047	27	9 447	27		
—	—	149 469	22	— *21 950*	*78*		
— *1 627*	*80*	97 421	95	— *31 398*	*05*		
—	—	145 272	50	— *287*	*50*	1.	Zu Tit. 1. Weniger durch Ersparniß an einer Stelle zu 3150 ℳ.
—	—	5 760	—	—	—	2.	
—	—	151 032	50	— *287*	*50*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/261

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	151 320	75 660 —	75 372 50	151 032 50
3.	Die Bezirksthierärzte	— —	81 000	40 312 50	40 500 —	80 812 50
—	Außeretatmäßige Besoldungen	— —	—	— —	125 —	125 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
—	Außeretatmäßige dergleichen	— —	—	800 —	2 000 —	2 800 —
	Sächliche Ausgaben.					
4.	Bureauaufwands-Entschädigungen der Bezirksärzte .	— —	15 960	7 980 —	7 905 —	15 885 —
5.	Reiseaufwands-Entschädigungen der Bezirksärzte . .	— —	31 200	15 600 —	15 450 —	31 050 —
6.	Reiseaufwands-Entschädigungen der Apothekenrevisoren	— —	3 600	1 800 —	1 800 —	3 600 —
7.	Unterstützungen und Beihilfen an Aerzte in den ärmeren Gegenden des Landes	— —	100 000	45 354 99	45 257 49	90 612 48
8.	Unterstützungen und Beihilfen an Thierärzte in den ärmeren Gegenden des Landes	— —	12 000	— —	983 33	983 33
	Summe des Zuschusses bei Cap. 61	— —	395 080	187 507 49	189 393 32	376 900 81
	Cap. 62.					
	Allgemeine medicinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen.					
	Einnahmen.					
1.	Gebühren für Thierbeschau an der Grenze, abzüglich der erforderlichen persönlichen und sächlichen Ausgaben	— —	1 300	641 38	96 42	737 80
—	Außeretatmäßige Einnahmen	— —	—	12 60	— —	12 60
	Summe	— —	1 300	653 98	96 42	750 40
	Ausgaben.					
2.	Allgemeine medicinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen, insbesondere gegen Epidemien und Viehseuchen, insoweit die bezüglichen Kosten nicht bei Tit. 1 zur Verabzugung kommen	— —	112 000	63 867 38	73 463 —	137 330 38
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
	Summe für sich.					
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	1 300	653 98	96 42	750 40
	Summe der Ausgaben	— —	112 000	63 867 38	73 463 —	137 330 38
	Mithin Zuschuß bei Cap. 62	— —	110 700	63 213 40	73 366 58	136 579 98

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/262

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.	**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)	Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.
ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰		
— —	151 032 50	— *287 50*		
— —	80 812 50	— *187 50*	3.	Zu Tit. 3. Zwei Stellen waren vorübergehend unbesetzt.
— —	125 —	125 —	—	Die außeretatmäßige Besoldung ist der einmonatige Bezug eines Bezirksthierarztes, welcher an Stelle eines verstorbenen dergleichen vor Ablauf des sogenannten Gnadenmonats angestellt werden mußte.
— —	2 800 —	2 800 —	—	Die außeretatmäßigen anderen persönlichen Ausgaben bestanden in Vergütungen für Stellvertretung erkrankter Bezirksärzte und Curkostenbeihilfen. Behufs etatmäßiger Verschreibung der letzteren ist im Etat für $18\frac{9}{91}$ ein bezüglicher Titel neu eingestellt worden.
— —	15 885 —	— *75* —	4.	Zu Tit. 4 und 5. Ersparniß infolge vorübergehend unbesetzt gewesener Stellen.
— —	31 050 —	— *150* —	5.	
— —	3 600 —	— —	6.	
— —	90 612 48	— *9 387 52*	7.	
— —	983 33	— *11 016 67*	8.	Zu Tit. 8. Bisher sind nur in vier Fällen Anträge auf Gewährung von Beihilfen an Thierärzte gestellt worden.
— —	376 900 81	— *18 179 19*		
— —	737 80	— *562 20*	1.	
— —	12 60	12 60	—	Die außeretatmäßige Einnahme bestand in dem Erlöse für Desinfectionsschuppen.
— —	750 40	— *549 60*		
— —	137 330 38	25 330 38	2.	Zu Tit. 2. Die bestrittenen Ausgaben bestanden in: 26 954 ℳ 52 ₰ Reise- und sonstiger Aufwand der Bezirksärzte bei Epidemien, impfärztlichen Revisionen, bezirksärztlichen Jahresconferenzen und in anderen, die öffentliche Gesundheitspflege betreffenden Angelegenheiten, 57 650 = 64 = Reisekosten und sonstiger Aufwand der Bezirksthierärzte aus Anlaß von Seuchenausbrüchen, bei Revision der Desinfectionsstationen für Viehtransportwagen, Revision von Viehmärkten 2c., 394 = 10 = Reisekosten 2c. des Landesthierarztes bei Revision von Bezirksthierärzten und aus sonstigen Anlässen sowie Reisekosten bei Ausführung besonderer Aufträge, 37 332 = 90 = Aufwand bei den Lymph-Regenerations- und Versendungsanstalten sowie Gratificationen an Aerzte für die Mühewaltungen bei denselben, 1 337 = 19 = dergleichen bei Epidemien und Viehseuchen, 13 049 = 28 = dergleichen für das bezirksärztliche Journalisticum sowie für sonstige Drucksachen, Tabellen, Formulare, Insertionsgebühren 2c., 600 = — = außerordentliche Unterstützungen 2c. an einzelne Medicinalpersonen sowie an Hinterlassene von solchen, 11 = 75 = verschiedene andere sächliche Ausgaben, 137 330 ℳ 38 ₰ Summe wie in Spalte 7.
— —	750 40	— *549 60*		
— —	137 330 38	25 330 38		
— —	136 579 98	25 879 98		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/263

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Cap. 63.									
	Beiträge für einige in anderen Capiteln nicht aufgeführte Anstalten, welche allgemeinen Landeszwecken dienen, und einige andere Unterstützungen im öffentlichen Interesse.									
	Ausgaben.									
1.	Für die Paxbrodstiftung	—	—	7 640	2 880	83	3 233	59	6 114	42
2.	Für das Kreiskrankenstift zu Zwickau	—	—	42 000	21 000	—	21 000	—	42 000	—
3.	Zum Arzneibedarfe für arme Kranke in einzelnen Bezirken des oberen Erzgebirges	—	—	840	419	05	500	13	919	18
4.	Beitrag an das Lessing- oder Barmherzigkeitsstift in Kamenz	—	—	9 000	4 500	—	4 500	—	9 000	—
5.	Für den Centralverein zur Fürsorge für die aus Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen	—	—	1 620	810	—	810	—	1 620	—
6.	Für die Privatheilanstalt für Blinde in Dresden (Augenkranken-Heilverein)	—	—	10 850	5 425	—	5 425	—	10 850	—
7.	Für die Privatheilanstalt für Blinde in Leipzig (Heilanstalt für arme Augenkranke)	—	—	5 300	2 650	—	2 650	—	5 300	—
8.	Für den Verein zur Förderung der Blindenbildung	—	—	300	150	—	150	—	300	—
9.	Für die obererzgebirgischen und voigtländischen Frauenvereine	—	—	9 000	4 500	—	4 500	—	9 000	—
10.	Für die Anstalt zum Frauenschutze in Dresden	—	—	3 000	1 500	—	1 500	—	3 000	—
11.	Unterstützungen bei Brand- und anderen Unglücksfällen	—	—	12 000	1 000	—	289 475	—	290 475	—
12.	Unterstützung dem Vereine für Arbeitercolonien in Sachsen	—	—	16 000	8 000	—	8 000	—	16 000	—
13.	Beihilfe dem Albertvereine zum vollständigen Ausbaue seines Carolakrankenhauses	—	—	300 000	150 000	—	150 000	—	300 000	—
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:									
12.	Der Diaconissenanstalt in Dresden zu dem Baue eines neuen Krankenhauses	**85 000**	—	—	75 986	83	—	—	75 986	83
	Summe des Zuschusses bei Cap. 63	**85 000**	—	417 550	278 821	71	491 743	72	770 565	43
	Cap. 64.									
	Beitrag an den Feuerwehrfonds.									
	Ausgaben.									
1.	Beitrag an den Feuerwehrfonds	—	—	60 000	30 000	—	30 000	—	60 000	—
	Summe für sich.									

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/264

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
2 —	—	6 114	42	— *1 525*	*58*	1.	
— —	—	42 000	—	—	—	2.	
8 —	—	919	18	79	18	3.	
— —	—	9 000	—	—	—	4.	
— —	—	1 620	—	—	—	5.	
— —	—	10 850	—	—	—	6.	
— —	—	5 300	—	—	—	7.	
— —	—	300	—	—	—	8.	
— —	—	9 000	—	—	—	9.	
— —	—	3 000	—	—	—	10.	
— —	—	290 475	—	278 475	—	11.	
— —	—	16 000	—	—	—	12.	
— —	—	300 000	—	—	—	13.	
83 —	—	— *9 013*	*17*	— *9 013*	*17*	12. 18^{86}_{87}	
43 —	—	685 565	43	268 015	43		
— —	—	60 000	—	—	—	1.	

Zu Tit. 11. Unter den Ausgaben befinden sich auf Grund der in der Ständischen Schrift Nr. 1 vom 18. Juni 1889 ertheilten Ermächtigung 289 475 ℳ — ₰ Unterstützungen wegen der durch heftige Gewitter und Wolkenbrüche in verschiedenen Theilen des Landes im Jahre 1889 verursachten Wasserschäden, und zwar:

227 500 ℳ — ₰ für den Regierungsbezirk Zwickau und
61 975 = — = = = = Dresden.

Weitere dergleichen Unterstützungsbeträge werden in dem Rechenschaftsberichte über die Finanzperiode 18^{90}_{91} nachgewiesen werden.

Zu Tit. 12 des Etats für 18^{86}_{87}. Die Inhalts der Ständischen Schrift vom 27. März 1886 Nr. 45 unter Cap. 63 dem Vereine für die evangelisch-lutherische Diaconissenanstalt zu Dresden bewilligte Beihilfe von 300 000 ℳ zur Erbauung eines neuen Krankenhauses ist gewährt worden mit:

179 013 ℳ 17 ₰ durch Ueberweisung des Actienmagazin-Getreidegelder-Fonds und
120 986 = 83 = zur Erfüllung aus Cap. 63 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats, wovon
45 000 ℳ — ₰ in der Finanzperiode 18^{86}_{87} (lt. Rechenschaftsberichts für 18^{86}_{87}, S. 242) und
75 986 = 83 = in der Finanzperiode 18^{88}_{89}
verschrieben sind.

Zu Cap. 64.

Es sind gewährt worden:

1 002 ℳ 50 ₰ Zuschüsse zu Cur- und Verpflegkosten,
12 580 = — = Entschädigungen für erlittenen Erwerbsverlust,
264 = — = Begräbnißkosten,
5 778 = — = Wittwenpensionen,
4 978 = 50 = Erziehungsbeihilfen für verwaiste Kinder,
34 685 = — = Beihilfen an Gemeinden zu Errichtung und Ausrüstung von Feuerwehren,

59 288 ℳ — ₰ Summe.

Im Uebrigen ist auf den in der Uebersicht G unter III Nr. 6 enthaltenen Nachweis Bezug zu nehmen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 65. Landarmenwesen.					
	Ausgaben.					
1.	Unterstützung der Landarmen	— —	1 080 000	516 993 19	544 632 84	1 061 626 03
	Summe für sich.					
	Cap. 66. Grenzregulirungen.					
	Ausgaben.					
1.	Ausgaben in Grenzregulirungs-Angelegenheiten . . .	— —	7 200	3 906 58	5 449 66	9 356 24
	Summe für sich.					
	Cap. 67. Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung.					
	Ausgaben.					
1.	Ausgaben wegen Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung	— —	20 000	7 386 12	8 848 33	16 234 45
	Summe für sich.					
	Cap. 68. Militär-Ersatz- und sonstige Militär-Angelegenheiten, in welchen die erwachsenden Kosten aus Militärcassen nicht übertragbar sind.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
1.	Der Expedient bei der Ersatzcommission für den Stadtbezirk Leipzig	— —	3 600	2 100 —	2 100 —	4 200 —
	Sächliche Ausgaben.					
2.	Allgemeiner Aufwand bei den Ersatzcommissionen, einschließlich der Tagegelder, Reisekosten und Insertionsgebühren, sowie für Druckformulare	— —	67 600	38 219 43	41 308 42	79 527 85
3.	Aufwand bei den Prüfungen der Einjährig-Freiwilligen, einschließlich für Druckformulare	— —	6 000	2 723 32	2 682 27	5 405 59
4.	Verschiedene andere Ausgaben, einschließlich für Druckformulare, soweit sie nicht unter Tit. 2 und 3 fallen	— —	8 600	5 656 27	12 752 50	18 408 77
	Unter Tit. 2, 3 und 4 dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
	Summe des Zuschusses bei Cap. 68	— —	85 800	48 699 02	58 843 19	107 542 21

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/266

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
15	56	1 061 641	59	— 18 358	41	1.	Der Aufwand vertheilt sich mit: 109 595 ℳ 08 ₰ auf den Regierungsbezirk Bautzen, 440 697 = 83 = = = = Dresden, 239 710 = 45 = = = = Leipzig, 271 622 = 67 = = = = Zwickau, 1 061 626 ℳ 03 ₰ Summe wie in Spalte 7.
—	—	9 356	24	2 156	24	1.	
—	—	16 234	45	— 3 765	55	1.	
—	—	4 200	—	600	—	1.	Zu Tit. 1 und 2. Wegen der Ueberschreitungen ist auf die bei diesen Titeln im Staatshaushalts-Etat für $18\frac{9}{91}$ eingestellten und begründeten Erhöhungen Bezug zu nehmen. Zu Tit. 2. Die Ausgaben bestanden in: 7 955 ℳ 15 ₰ Remunerationen, 9 768 = 40 = für Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Miethe, 34 302 = 36 = Tagegelder und Reisekosten, 7 726 = 35 = Einrückungsgebühren, Porto und Gerichtskosten, 9 045 = 09 = für Druckformulare, 10 730 = 50 = sonstiger Aufwand, 79 527 ℳ 85 ₰ Summe wie in Spalte 7.
—	—	79 527	85	11 927	85	2.	Zu Tit. 4. Der Aufwand setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen: 4 000 ℳ — ₰ Entschädigungen an Gendarmerie-Mannschaften für Mehraufwand und größere Abnutzung der guten Uniformen anläßlich des polizeilichen Aufsichtsdienstes während der Herbst-Corpsmanöver und der Parade bei Naundorf im Jahre 1889,
—	—	5 405	59	— 594	41	3.	8 724 = 95 = Tagegelder und Reisekosten. (Auf die Höhe dieses Betrags waren die vorgedachten Manöver ebenfalls von Einfluß.)
—	—	18 408	77	9 808	77	4.	2 470 = 79 = Einrückungskosten und Porti, 1 349 = 53 = für Druckformulare, 1 863 = 50 = sonstiger Aufwand, 18 408 ℳ 77 ₰ Summe wie in Spalte 7.
—	—	107 542	21	21 742	21		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/267

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 69.					
	Kunstanstalten und Kunstzwecke im Allgemeinen.					
	I. Akademie der bildenden Künste zu Dresden.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerbeiträge	60 —	8 000	3 961 —	4 975 —	8 936 —
2.	Miethzinsen	— —	12 026	5 551 —	5 551 —	11 102 —
3.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	414	84 25	52 90	137 15
	Summe	60 —	20 440	9 596 25	10 578 90	20 175 15
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
4.	a) Professoren und akademische Lehrer	— —	125 400	55 350 —	56 650 —	112 000 —
	b) die Verwaltungsbeamten	— —	13 300	6 650 —	6 650 —	13 300 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
5.	Für besondere wissenschaftliche Vorlesungen und Fachunterricht	— —	6 000	3 716 50	3 670 —	7 386 50
6.	Für besondere Leistungen, für Hilfsdienste und an Nebenbezügen	— —	1 740	779 18	680 64	1 459 82
7.	Für einige ältere verdiente und hilfsbedürftige Künstler	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
8.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	600	300 —	145 —	445 —
	Sächliche Ausgaben.					
9.	Bibliothek und Sammlungen	961 75	6 000	2 861 22	3 424 90	6 286 12
	Uebertragbar.					
10.	Verbrauchslehrmittel und Unterrichtshilfsmittel	— —	7 400	3 227 15	2 869 33	6 096 48
11.	Aufwartung in akademischen Ateliers und sonstigen Lehrräumen und Beihilfen zu den Kosten der Aufwartung in einigen akademischen Ateliers	— —	3 820	1 535 40	1 495 10	3 030 50
12.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	8 000	4 607 85	4 850 39	9 458 24
13.	Inventar	— —	1 600	815 13	1 063 15	1 878 28
14.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	1 200	1 184 10	621 20	1 805 30
15.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	2 700	1 960 74	2 123 12	4 083 86
16.	Abgaben, Pacht- und Miethzinsen	— —	12 320	6 155 79	6 144 71	12 300 50
17.	Beitrag an den Reisestipendienfonds und für Preismedaillen und Prämien	— —	10 200	5 184 28	5 237 73	10 422 01
18.	Bauaufwand	— —	8 000	5 597 63	3 903 08	9 500 71
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 800	834 17	1 593 82	2 427 99
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{84}{85}$ bez. $18\frac{86}{87}$:					
20.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: zur Erbauung eines neuen Kunstakademie- und Kunstausstellungsgebäudes nebst Nebenanlagen	2 759 069 42	—	379 644 95	535 780 06	915 425 01
	Summe	2 760 031 17	211 280	481 004 09	637 502 23	1 118 506 32

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	8 876 —		*876* —		1.	
—	—	11 102 —		— *924* —		2.	Zu Tit. 2. Die bei Aufstellung des Etats in Aussicht genommene Vermiethung von Dienst-
15	—	—	137 15	— *276*	85	3.	räumen im Ateliergrundstücke an der Circusstraße ist nicht thunlich gewesen.
15	—	—	20 115 15	— *324*	85		
—	—	112 000 —		— *13 400* —		4a.	Zu Tit. 4a. Einige Professuren waren unbesetzt.
—	—	13 300 —		—	—	4b.	
50	—	—	7 386 50	1 386	50	5.	Zu Tit. 5. Mehrbedarf für Fachunterricht.
82	—	—	1 459 82	— *280*	18	6.	
—	—	—	1 200 —	—	—	7.	
—	—	—	445 —	— *155*	—	8.	
12	675	63	6 000 —	—	—	9.	
48	—	—	6 096 48	— *1 303*	52	10.	
50	—	—	3 030 50	— *789*	50	11.	
24	—	—	9 458 24	1 458	24	12.	Zu Tit. 12. Der Mehrbedarf entstand hauptsächlich infolge der Verlegung verschiedener Unterrichtszweige in das Kurländer Palais und der Einrichtung von Ateliers für Land-
28	—	—	1 878 28	278	28	13.	schaftsmalerei in einem Privatgrundstücke in der Blasewitzerstraße.
30	—	—	1 805 30	605	30	14.	Zu Tit. 13. Mehrbedarf infolge Instandsetzung der Beleuchtungseinrichtung in einem
86	—	—	4 083 86	1 383	86	15.	Bildhauer-Atelier.
50	—	—	12 300 50	— *19*	50	16.	Zu Tit. 14. Dergleichen infolge Gewährung einer Umzugskostenbeihilfe an den von aus-
01	—	—	10 422 01	222	01	17.	wärts berufenen Professor der Kunst- und Literaturgeschichte.
71	—	—	9 500 71	1 500	71	18.	Zu Tit. 15. Der Mehrbedarf entstand hauptsächlich durch Einrückungskosten, Botenlöhne und Expeditionsaufwand.
99	—	—	2 427 99	627	99	19.	Zu Tit. 17. Mehrbedarf für Preismedaillen und Prämien.
							Zu Tit. 18. Die Baufälligkeit des Gebäudes machte größeren Jahresbauaufwand erfor- derlich.
501	1843	644	41 —	—	—	20.	Zu Tit. 19. Zu der Ueberschreitung haben hauptsächlich die Versicherung der Bibliothek gegen Feuersgefahr, die Schmückung des Akademiegebäudes anläßlich des Wettinfestes und die Schülerarbeiten-Ausstellung Veranlassung gegeben.
632	1844	320	04 202 795	19 — *8 484*	81		Zu Tit. 20. Der Neubau ist noch nicht vollendet.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/269

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	60 —	20 440	9 596 25	10 578 90	20 175 15
	Summe der Ausgaben	**2 760 031 17**	211 280	481 004 09	637 502 23	1 118 506 32
	Mithin Zuschuß bei Cap. 69, I	— *60* — **2 760 031 17**	190 840	471 407 84	626 923 33	1 098 331 17
	II. An den Kunstfonds.					
	Ausgaben.					
1.	Zu Herstellung monumentaler Kunstwerke der Malerei und Bildnerei	— —	120 000	60 000 —	60 000 —	120 000 —
	Summe für sich.					

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/270

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	20 115	15	— 324	85		
1 844 320	**04**	202 795	19	— 8 484	81		
1 844 320	**04**	182 680	04	— 8 159	96		Zu II. Aus dem Kunstfonds sind folgende Beträge zur Auszahlung gekommen:
—	—	120 000	—	—	—	1.	6 950 ℳ 55 ₰ fernerweit für Herstellung des neuen Galeriekupferstichwerkes und die neue Folge des alten Galeriewerkes, 8 750 = — = fernerweit für Wandgemälde in die Aula des Realgymnasiums zu Chemnitz, 7 387 = 67 = Schlußzahlungen für 3 Glasgemäldefenster in die Stadtkirche zu Meißen, 225 = — = dergleichen für Glasgemäldefenster in die Kirche zu Lindenau, 54 783 = 55 = Schlußzahlungen zur Herstellung des König Johann-Denkmals in Dresden, 6 675 = — = dergleichen für Statuen in die Nicolaikirche zu Löbau, 9 945 = — = dergleichen für Statuen in die Marienkirche zu Zwickau, 1 679 = 50 = dergleichen für die Statuen des Sophokles und Cicero in die Aula des Gymnasiums zu Zwickau, 3 060 = — = dergleichen für Holzstatuen der 4 Evangelisten für die Johanneskirche zu Plauen i. V., 1 800 = — = abschläglich für Ausführung eines Reliefs an das nördliche Hauptportal derselben Kirche, 915 = — = Erfüllungszahlung für ein Relief für die neue Kirche in Altendorf bei Chemnitz, 915 = — = dergleichen für eine Christusfigur in die Kirche zu Constappel bei Meißen, 3 015 = — = dergleichen für ein Portalrelief für dieselbe Kirche, 2 745 = — = dergleichen für die Büsten Göthes, Schillers und Lessings für das Gymnasium in Zwickau, 5 323 = 45 = dergleichen für Glasgemäldefenster in die Kirche zu Kötzschenbroda, 6 200 = — = fernerweit für Glasgemäldefenster in die Kirche zu Burkersdorf, 22 925 = 50 = dergleichen für Glasgemäldefenster in die Stadtkirche zu Mittweida, 3 000 = — = abschläglich für einen in Chemnitz zu errichtenden Zierbrunnen, 14 200 = — = abschläglich für Wandgemälde in die Kirche zu Stadt Wehlen, 2 855 = 11 = für Erneuerung zweier am Bürgerschulgebäude zu Leisnig befindlichen Sgraffito-Wandgemälde in Keimscher Mineralmalerei, 9 200 = — = abschläglich für Statuen (Christus und die Evangelisten) in die Nicolaikirche zu Chemnitz, 2 200 = — = abschläglich für ein Canzelrelief in die Martin Luther-Kirche zu Dresden, 2 590 = 50 = für die in Bronce ausgeführte Büste des Capellmeisters Dr. Schneider zu einem für denselben in seinem Geburtsorte Waltersdorf bei Großschönau zu errichtenden Denkmale, 4 500 = — = abschläglich für ein in Bronce auszuführendes Standbild des Professors Rietschel zu einem demselben in Pulsnitz zu errichtenden Denkmale, 4 200 = — = abschläglich für Glasgemälde in die Stadtkirche zu Dahlen, 2 900 = — = abschläglich für Glasgemäldefenster in die Stiftskirche zu Ebersdorf bei Chemnitz, 1 200 = — = für Entwürfe zu einem Zierbrunnen für Freiberg, 1 500 = — = abschläglich für Statuen in die St. Marcuskirche zu Pieschen, 1 189 = 50 = abschläglich für die figürliche Ausschmückung des Portals des neuen Kunstakademiegebäudes zu Dresden, 3 000 = — = für Bewerbungsentwürfe zu Deckengemälden für das Treppenhaus der Sculpturensammlung im Albertinum zu Dresden, 5 000 = — = abschläglich für ein Altargemälde in die Kreuzkirche zu Dresden, 300 = — = abschläglich für ein Altarbild in die Jacobikirche zu Oelsnitz, 600 = — = für Bewerbungsentwürfe zu den Statuen des Moses und Jesaias in die Vorhalle der Petrikirche zu Chemnitz, 201 730 ℳ 33 ₰ Summe, und zwar: 114 368 ℳ 16 ₰ für Plastik, 87 362 = 17 = = Malerei. (Vergl. die Uebersicht G, Abtheilung III Nr. 7 Spalte 7.)

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/271

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	III. Für Inventarisirung ꝛc. von Kunst- und Baudenkmalen.					
	Ausgaben.					
1.	Für Inventarisirung der im Lande vorhandenen älteren Kunst- und Baudenkmale und für Beihilfen zur Erhaltung alter kunstgeschichtlich merkwürdiger Bauwerke und Denkmale	**18 563 35**	26 000	5 445 49	17 873 92	23 319 41
	Summe für sich.					
	IV. Für Unterhaltung des Rietschel-Museums.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
1.	Der Director, der Aufwärter	— —	2 800	1 400 —	1 400 —	2 800 —
	Sächliche Ausgaben.					
2.	Reparaturen und Reinigung sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	400	2 —	47 40	49 40
	Summe des Zuschusses bei Cap. 69, IV	— —	3 200	1 402 —	1 447 40	2 849 40
	V. Für Musik.					
	Ausgaben.					
1.	Unterstützung an das Conservatorium für Musik zu Dresden	— —	4 000	2 000 —	2 000 —	4 000 —
	Summe für sich.					
	Wiederholung.					
	Einnahmen.					
	I. Akademie der bildenden Künste zu Dresden . . .	60 —	20 440	9 596 25	10 578 90	20 175 15
	II bis V.	— —	—	— —	— —	— —
	Summe	60 —	20 440	9 596 25	10 578 90	20 175 15
	Ausgaben.					
	I. Akademie der bildenden Künste zu Dresden . .	**2 760 031 17**	211 280	481 004 09	637 502 23	1 118 506 32
	II. An den Kunstfonds	— —	120 000	60 000 —	60 000 —	120 000 —
	III. Für Inventarisirung ꝛc. von Kunst- und Baudenkmalen	**18 563 35**	26 000	5 445 49	17 873 92	23 319 41
	IV. Für Unterhaltung des Rietschel-Museums . . .	— —	3 200	1 402 —	1 447 40	2 849 40
	V. Für Musik	— —	4 000	2 000 —	2 000 —	4 000 —
	Summe	**2 778 594 52**	364 480	549 851 58	718 823 55	1 268 675 13

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/272

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
17 963	**35**	22 719	41	—	*3 280*	*59*	1.
—	—	2 800	—	—	—	—	1.
—	—	49	40	—	*350*	*60*	2.
—	—	2 849	40	—	*350*	*60*	
—	—	4 000	—	—	—	—	1.
—	—	20 115	15	—	*324*	*85*	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	20 115	15	—	*324*	*85*	
1 844 320	**04**	202 795	19	—	*8 484*	*81*	
—	—	120 000	—	—	—	—	
17 963	**35**	22 719	41	—	*3 280*	*59*	
—	—	2 849	40	—	*350*	*60*	
—	—	4 000	—	—	—	—	
1 862 283	**39**	352 364	—	—	*12 116*	—	

Zu III. Es sind folgende Ausgaben bestritten worden:

13 595 ℳ 66 ₰ für die beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen, und zwar in Betreff der amtshauptmannschaftlichen Bezirke Auerbach, Plauen, Oelsnitz, Glauchau, Zwickau und Rochlitz,

5 000 = — = Beihilfe zu den Kosten der Erneuerung der Freitreppe am Rathhause zu Oschatz,

5 357 = 25 = für die zu Erhaltung der Domkreuzgänge in Freiberg erforderlich gewordenen Herstellungen,

600 = — = für Herstellung eines Vorbaues zum Schutze der Goldnen Pforte daselbst,

24 552 ℳ 91 ₰ Summe. Hiervon gehen ab:

1 233 = 50 = Erlös für verkaufte Hefte der obengedachten „beschreibenden Darstellung",

23 319 ℳ 41 ₰ Restsumme der Ausgaben, wie in Spalte 7.

Von der aus der Finanzperiode $18\frac{8}{87}$ herrührenden transitorischen Bewilligung von 19 000 ℳ zur Wiederherstellung der Goldnen Pforte am Dome zu Freiberg, auf welche in der Finanzperiode $18\frac{8}{87}$ (Rechenschaftsbericht für $18\frac{8}{87}$, S. 249) 436 ℳ 65 ₰ verausgabt sind, kamen in der Finanzperiode $18\frac{8}{89}$ (wie aus Obigem ersichtlich) weitere 600 ℳ zur Verwendung. Die verbleibenden 17 963 ℳ 35 ₰ sind für den gedachten Zweck weiter reservirt worden.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/273

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	60 —	20 440	9 596 25	10 578 90	20 175 15
	Summe der Ausgaben	**2 778 594 52**	364 480	549 851 58	718 823 55	1 268 675 13
	Mithin Zuschuß bei Cap. 69	— *60* — / **2 778 594 52**	344 040	540 255 33	708 244 65	1 248 499 98
	und zwar:					
	I. Akademie der bildenden Künste zu Dresden . .	— *60* — / **2 760 031 17**	190 840	471 407 84	626 923 33	1 098 331 17
	II. An den Kunstfonds	— —	120 000	60 000 —	60 000 —	120 000 —
	III. Für Inventarisirung ꝛc. von Kunst- und Baudenkmalen	**18 563 35**	26 000	5 445 49	17 873 92	23 319 41
	IV. Für Unterhaltung des Rietschel-Museums . . .	— —	3 200	1 402 —	1 447 40	2 849 40
	V. Für Musik	— —	4 000	2 000 —	2 000 —	4 000 —
	Cap. 70.					
	Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten.					
	Vorbemerkung. Bei den Abtheilungen A und B dieses Capitels 70 nebst den Unteretats I bis XIV dürfen Vermehrungen und Verminderungen von Vorräthen an Naturalien, Materialien und Fabrikaten ihrem Geldwerthe nach mit zur Verrechnung gebracht werden.					
	Abtheilung **A.**					
	Pfleganstalten.					
	Einnahmen.					
1.	Verpflegbeiträge	3 623 26	1 433 220	734 061 60	741 534 18	1 475 595 78
2.	Vom Arbeitsbetriebe	— —	2 700	1 112 59	2 206 60	3 319 19
3.	Von den Gebäuden	— —	32 500	16 584 66	18 006 43	34 591 09
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirthschaft, und zwar soweit selbstständige Oekonomien dabei in Betracht kommen, nach Abzug der persönlichen und sächlichen Ausgaben	— —	121 640	61 569 56	67 297 10	128 866 66
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen	— —	6 840	3 728 25	4 620 22	8 348 47
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräthen	— —	3 500	2 058 32	3 003 53	5 061 85
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse	— —	18 820	9 387 18	9 359 66	18 746 84
8.	Verschiedene andere Einnahmen, einschließlich Rechnungsdefecte und Rückeinnahmen	— —	480	397 89	502 10	899 99
—	Außeretatmäßige Einnahmen	— —	—	— —	15 304 69	15 304 69
	Summe	3 623 26	1 619 700	828 900 05	861 834 51	1 690 734 56

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/274

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	20 115	15	— *324*	*85*		
1 862 283	**39**	352 364	—	— *12 116*	—		
1 862 283	**39**	332 248	85	— *11 791*	*15*		
1 844 320	**04**	182 680	04	— *8 159*	*96*		
—	—	120 000	—	—	—		
17 963	**35**	22 719	41	— *3 280*	*59*		
—	—	2 849	40	— *350*	*60*		
—	—	4 000	—	—	—		

Die Zahl der in den Anstalten befindlich gewesenen Personen ergiebt sich aus der Beilage P, die Vertheilung des Ertrags und des Aufwandes (Spalte 9 Tit. 1 bis 29) sowie der Zuschüsse auf die einzelnen Anstalten aus der Beilage □.

4 657	28	1 476 629	80	43 409	80	1.	Zu Tit. 1. Das Mehr beruht darauf, daß der wirkliche Personalbestand den Voranschlag überschritten hat (vergl. Beilage P) und daß die Beiträge für ungefährliche Geisteskranke da, wo es die Verhältnisse angezeigt erscheinen ließen, angemessen erhöht worden sind.
—	—	3 319	19	619	19	2.	
—	—	34 591	09	2 091	09	3.	Zu Tit. 2, 5, 6 und 8. Das wirkliche Ergebniß beruht auf zufälligen Umständen.
							Zu Tit. 3. Mehr durch Zuwachs der Dienstwohnungen bei den Anstalten Großhennersdorf und Nossen bei Abtheilung A vom Mai 1889 an sowie durch weiteren Zuwachs neuer und höhere Verwerthung bereits bestandener Wohnungen.
—	—	128 866	66	7 226	66	4.	
—	—	8 348	47	1 508	47	5.	Zu Tit. 4. Mehr durch Vergrößerung der Meiereien Cunnersdorf und Zschadraß, Zuwachs des erpachteten Kammergutes Jessen, eines Grundstücks bei der Anstalt Hochweitzschen sowie Zuwachs der Erträgnisse der Oekonomie in Großhennersdorf und der Gartenwirthschaft in Nossen bei Abtheilung A.
—	—	5 061	85	1 561	85	6.	
	3 —	18 749	84	— *70*	*16*	7.	Zu Tit. 7. Weniger infolge Minderertrags an pfarr- und standesamtlichen Gebühren bei der Anstalt Hochweitzschen.
—	—	899	99	419	99	8.	
—	—	15 304	69	15 304	69	—	Die außeretatmäßigen Einnahmen betreffen die Anstalt Untergöltzsch. Denselben stehen 18 146 ℳ 34 ₰ außeretatmäßige Ausgaben gegenüber.
4 660	28	1 691 771	58	72 071	58		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/275

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Tit. 9 bis mit 29 sind deckungsfähig mit den gleichnamigen Titeln der Abtheilung B des Capitels 70.					
	Besoldungen.					
9.	Besoldungen	— —	1 337 440	652 003 96	742 777 02	1 394 780 98
	Andere persönliche Ausgaben.					
10.	Für Nebenfunctionen, Gratificationen und Unterstützungen sowie für Hilfsdienste	— —	34 020	23 245 50	24 066 50	47 312 —
	Sächliche Ausgaben.					
	a) Allgemeine Ausgaben.					
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	8 900	7 340 99	8 132 51	15 473 50
12.	Expeditionsaufwand	— —	14 340	7 539 98	9 067 54	16 607 52
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . .	— —	2 160	1 440 35	3 266 77	4 707 12
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbnißkosten	— —	4 120	2 566 94	2 858 89	5 425 83
15.	Bauten, Wasserversorgung und Grundstückserwerbungen	— —	181 400	154 980 08	120 107 03	275 087 11
16.	Allgemeines Inventar	— —	90 200	70 587 59	101 845 46	172 433 05
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse	— —	66 620	30 971 16	33 599 60	64 570 76
	Von den hierunter mit begriffenen 4000 ℳ für die Pflegerschulen dürfen auch persönliche Ausgaben bestritten werden.					
18.	Garten-, Feld- und Viehwirthschaft, unter Ausschluß der persönlichen und sächlichen Ausgaben bei den selbstständigen Oekonomien (vergl. Tit. 4) . . .	— —	9 100	5 884 06	8 076 49	13 960 55
19.	Hausarbeit	— —	40 700	21 229 90	24 135 77	45 365 67
20.	Infolge der Lohnarbeit	— —	60	— —	— —	— —
21.	Heizmaterial	— —	164 000	86 574 80	88 850 —	175 424 80
22.	Leuchtmaterial	— —	27 600	15 308 23	17 151 07	32 459 30
23.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben, einschließlich Rechnungsvergütungen und Erstattungen	— —	2 440	1 426 11	2 662 59	4 088 70
	b) Besondere Ausgaben.					
24.	Beköstigung	— —	1 368 140	693 445 —	755 673 56	1 449 118 56
25.	Bekleidung	— —	224 340	110 755 44	114 736 64	225 492 08
26.	Lagerung	— —	73 680	38 341 94	46 125 80	84 467 74
27.	Wäschereinigung	— —	61 040	24 210 27	26 947 23	51 157 50
28.	Körperreinigung	— —	9 830	3 944 41	4 529 37	8 473 78
29.	Gesundheitspflege	— —	25 570	15 980 10	22 089 96	38 070 06
—	Außeretatmäßige sächliche Ausgaben	— —	—	— —	18 146 34	18 146 34
	Summe	— —	3 745 700	1 967 776 81	2 174 846 14	4 142 622 95
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	3 623 26	1 619 700	828 900 05	861 834 51	1 690 734 56
	Summe der Ausgaben	— —	3 745 700	1 967 776 81	2 174 846 14	4 142 622 95
	Mithin Zuschuß bei Cap. 70, Abtheilung A	— *3 623 26*	2 126 000	1 138 876 76	1 313 011 63	2 451 888 39

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/276

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	1 394 780	98	57 340	98	9.	Zu Tit. 9. Der durch den Minderbedarf bei Abtheilung B sich ausgleichende Mehrbedarf gründet sich in der Hauptsache auf den, durch das in der Probe- und Lehrzeit stehende Pflegerpersonal erwachsenen Mehraufwand sowie auf die nothwendige Anstellung eines Pflegerhausleiters und mehrerer, im Vorbereitungsdienste für die künftige Anstalt Untergöltzsch befindlichen Aerzte.
—	—	47 312	—	13 292	—	10.	Zu Tit. 10. Mehr durch Zuwachs der Anstalten Großhennersdorf und Nossen bei Abtheilung A, durch höheren Aufwand für Hilfsdienste und freie Wäsche für das Pfleger- und Wärterpersonal. (Vergl. hierzu die Minderverwendung bei Abtheilung B.)
—	—	15 473	50	6 573	50	11.	Zu Tit. 11. Mehr durch den Verkehr mit den Außenabtheilungen Liptitz und Jessen, Zuwachs der Anstalten Großhennersdorf und Nossen bei Abtheilung A und erhöhten Umzugsaufwand infolge veränderter Bestimmung der Anstalten.
—	—	16 607	52	2 267	52	12.	Zu Tit. 12. Mehr infolge Verlegung von Anstaltsabtheilungen nach Großhennersdorf und Nossen beziehentlich Hochweitzschen und Jessen, Benachrichtigung der Betheiligten ꝛc., zum Theil durch den Minderbedarf bei Abtheilung B gedeckt.
—	—	4 707	12	2 547	12	13.	
—	—	5 425	83	1 305	83	14.	Zu Tit. 13. Mehrbedarf infolge der Transporte Verpflegter nach Großhennersdorf, Nossen, Hochweitzschen und Jessen.
—	—	275 087	11	93 687	11	15.	Zu Tit. 14. Der Mehrbedarf wird durch die Ersparniß bei demselben Titel der Abtheilung B überwogen.
—	—	172 433	05	82 233	05	16.	
—	—	64 570	76	— *2 049*	*24*	17.	Zu Tit. 15. Der durch die Minderverwendung bei Abtheilung B sich zum größten Theile ausgleichende Mehrbetrag gründet sich auf die Bezahlung von in der vorigen Finanzperiode nicht zur Anlieferung gekommenen Materialien. Vergl. Erläuterung zu Cap. 70, A Tit. 15 des Rechenschaftsberichts auf $18\frac{86}{87}$.
—	—	13 960	55	4 860	55	18.	Zu Tit. 16. Mehrbedarf infolge Ausstattung des ausgebauten Schloßtheiles in Hubertusburg, der Außenabtheilung in Jessen, von Neubauten in Sonnenstein, des Gutes in Westewitz, der Pflegerhäuser in Hubertusburg und Hochweitzschen, Anschaffung und Unterhaltung der Dienstkleidung des Pflegerpersonals. (Vergl. übrigens die Minderverwendung bei Abtheilung B.)
—	—	45 365	67	4 665	67	19.	
—	—	—	—	— *60*	—	20.	
—	—	175 424	80	11 424	80	21.	Zu Tit. 17. Minderbedarf bei den Pflegerhäusern und bei der Außenabtheilung für schwachsinnige Blinde infolge späterer Einrichtung.
—	—	32 459	30	4 859	30	22.	
—	—	4 088	70	1 648	70	23.	Zu Tit. 18. Wie zu Tit. 14 bemerkt. Der Mehrbedarf gründet sich auf die Anschaffung von Anstaltsgeschirren bei den Anstalten Hubertusburg und Sonnenstein, den Zuwachs des Kammergutes Jessen und der Anstalt Nossen und von Ländereien bei der Anstalt Hochweitzschen.
—	—	1 449 118	56	80 978	56	24.	Zu Tit. 19. Mehrbedarf durch vermehrte Hausarbeiten bei den Anstalten Hubertusburg und Colditz.
—	—	225 492	08	1 152	08	25.	
—	—	84 467	74	10 787	74	26.	Zu Tit. 21 und 22. Mehraufwand infolge höherer Materialpreise, Zuwachs der Anstalten Großhennersdorf und Nossen bei Abtheilung A sowie weiterer Anstaltsabtheilungen in Hubertusburg, Jessen und der Pflegerhäuser in Hubertusburg und Hochweitzschen.
—	—	51 157	50	— *9 882*	*50*	27.	
—	—	8 473	78	— *1 356*	*22*	28.	Zu Tit. 23. Der Mehraufwand gründet sich hauptsächlich auf die infolge eines Erdrutsches am Schloßberge in Colditz zu zahlen gewesenen Entschädigungen und andere Zufälligkeiten.
—	—	38 070	06	12 500	06	29.	
—	—	18 146	34	18 146	34	—	Zu Tit. 24, 25 und 26. Der vermehrte Personalbestand verursachte im Allgemeinen einen höheren Aufwand, welcher im Speciellen bei Tit. 24 durch höhere Brod- und sonstige Materialpreise, bei Tit. 26 aber durch höheren Bedarf an Lagerstätten-Erfordernissen infolge Zuwachses neuer Anstalten und Anstaltsabtheilungen gesteigert wurde.
—	—	4 142 622	95	396 922	95		
4 660	28	1 691 771	58	72 071	58		Zu Tit. 27 und 28. Ersparniß, zumeist infolge billigerer Materialpreise.
—	—	4 142 622	95	396 922	95		Zu Tit. 29. Der vermehrte Personalbestand sowie die gegen früher zum Theil veränderte ärztliche Behandlung der Kranken bedingten den Mehraufwand.
— *4 660*	*28*	2 450 851	37	324 851	37		Die außeretatmäßigen sächlichen Ausgaben betreffen die Anstalt Untergöltzsch. Denselben stehen 15 304 ℳ 69 ₰ außeretatmäßige Einnahmen gegenüber.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/277

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abtheilung B.					
	Straf- und Besserungsanstalten.					
	Vorbemerkung.					
	Bei den Abtheilungen A und B dieses Capitels 70 nebst den Unteretats I bis XIV dürfen Vermehrungen und Verminderungen von Vorräthen an Naturalien, Materialien und Fabrikaten ihrem Geldwerthe nach mit zur Verrechnung gebracht werden.					
	Einnahmen.					
1.	Verpflegbeiträge	1 617 80	208 400	88 947 26	95 456 89	184 404 15
2.	Vom Arbeitsbetriebe	2 578 52	1 396 800	764 431 53	805 111 16	1 569 542 69
3.	Von den Gebäuden	— —	35 200	16 750 63	14 928 73	31 679 36
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirthschaft, und zwar soweit selbstständige Oekonomien dabei in Betracht kommen, nach Abzug der persönlichen und sächlichen Ausgaben	1 999 89	78 340	49 042 15	52 311 83	101 353 98
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen	— —	11 036	5 461 13	12 378 10	17 839 23
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräthen	6 50	4 640	2 323 59	2 548 09	4 871 68
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse	— —	1 250	697 94	1 126 41	1 824 35
8.	Verschiedene andere Einnahmen, einschließlich Rechnungsdefecte und Rückeinnahmen	49 74	734	461 34	272 06	733 40
	Summe	6 252 45	1 736 400	928 115 57	984 133 27	1 912 248 84
	Ausgaben.					
	Tit. 9 bis mit 29 sind deckungsfähig mit den gleichnamigen Titeln der Abtheilung A des Capitels 70.					
	Besoldungen.					
9.	Besoldungen	— —	1 330 660	622 940 13	620 330 01	1 243 270 14
	Andere persönliche Ausgaben.					
10.	Für Nebenfunctionen, Gratificationen und Unterstützungen sowie für Hilfsdienste	— —	31 900	16 847 42	8 957 16	25 804 58
	Sächliche Ausgaben.					
	a) Allgemeine Ausgaben.					
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	13 920	6 839 15	11 208 67	18 047 82
12.	Expeditionsaufwand	— —	22 400	11 977 06	9 653 83	21 630 89
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten	— —	6 080	3 468 26	4 641 39	8 109 65
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbnißkosten	— —	11 360	4 931 12	4 809 88	9 741 —
15.	Bauten, Wasserversorgung und Grundstückserwerbungen	— —	218 600	88 375 79	43 186 64	131 562 43
16.	Allgemeines Inventar	— —	60 000	28 898 01	25 741 88	54 639 89
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse	— —	32 620	10 434 93	20 033 55	30 468 48
18.	Garten-, Feld- und Viehwirthschaft, unter Ausschluß der persönlichen und sächlichen Ausgaben bei den selbstständigen Oekonomien (vergl. Tit. 4)	— —	26 780	7 556 44	6 702 82	14 259 26
	Seitenbetrag	— —	1 754 320	802 268 31	755 265 83	1 557 534 14

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/278

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
87	55	182 873	90	— *25 526*	*10*	1.	Zu Tit. 1. Mindereinnahme infolge des dem Voranschlage gegenüber niedrigeren Personalbestandes.
1 050	93	1 568 015	10	171 215	10	2.	
6	—	31 685	36	— *3 514*	*64*	3.	Zu Tit. 2. Mehrertrag durch höhere Arbeitslöhne für landwirthschaftliche und sonstige Lohnarbeiten, ungeachtet der niedrigeren Personalbestände.
3 042	19	102 396	28	24 056	28	4.	Zu Tit. 3. Mindereinnahme durch Wegfall von Dienstwohnungen bei den Anstalten Großhennersdorf und Nossen bei Abtheilung B vom Mai 1889 an, Verkauf des Gutes bei der Anstalt Voigtsberg und Wegfall beziehentlich Leerstehen von Wohnungen bei der erst später voll belegten Anstalt Hoheneck.
—	—	17 839	23	6 803	23	5.	Zu Tit. 4. Mehreinnahme infolge höherer Erträgnisse bei den Oekonomien zu Sachsenburg und Bräunsdorf, wodurch die Mindererträge bei Voigtsberg infolge Verkaufs des Gutes und bei Großhennersdorf und Nossen infolge Wegfalls bei Abtheilung B bedeutend überwogen werden.
—	—	4 865	18	225	18	6.	
—	—	1 824	35	574	35	7.	
—	—	683	66	— *50*	*34*	8.	Zu Tit. 5 und 6. Die Mehreinnahme beruht zum Theil auf dem Verkaufe wegen zu großen Bleigehaltes den neueren Vorschriften nicht entsprechender Zinngeschirre, zum Theil auf Zufälligkeiten.
4 186	67	1 910 183	06	173 783	06		Zu Tit. 7. Mehr durch Ueberschuß bei den Verpflegbeiträgen für in Familien untergebrachte Zöglinge der Anstalt Bräunsdorf über die Kosten der Unterbringung. Durch diesen Ueberschuß wird der Aufwand für die aus Anstaltsinventar mitzugebenden Kleidungs- und ähnlichen Stücke gedeckt, welcher in den Rechnungen nicht mit Geldwerth erscheint.
							Zu Tit. 8. Die Mindereinnahme beruht auf zufälligen Umständen.
—	—	1 243 270	14	— *87 389*	*86*	9.	Zu Tit. 9. Weniger durch Offenbleiben von Stellen infolge niedrigerer Personalbestände, namentlich in der Anstalt Hoheneck. (Vergl. übrigens Erläuterung zu Tit. 9 der Abtheilung A.)
							Zu Tit. 10 und 15 ist Abtheilung A zu vergleichen.
—	—	25 804	58	— *6 095*	*42*	10.	Zu Tit. 11. Mehr durch vermehrte Reisen des Directors der Anstalt Bräunsdorf in Mitverwaltung der Directorialgeschäfte bei den Anstalten Großhennersdorf und Nossen und durch Versetzung von Beamten der früheren Erziehungsanstalt Großhennersdorf und Hilfsstrafanstalt Nossen nach anderen Anstalten, beziehentlich Versetzung von Beamten an die Anstalt Hoheneck.
							Zu Tit. 12 und 14. Minderbedarf infolge der niedrigeren Personalbestände.
—	—	18 047	82	4 127	82	11.	Zu Tit. 13. Mehraufwand infolge Transportes Gefangener der Anstalt Zwickau und der der Anstalt Nossen nach Hoheneck sowie der Zöglinge der Anstalt Großhennersdorf nach Bräunsdorf.
—	—	21 630	89	— *769*	*11*	12.	
—	—	8 109	65	2 029	65	13.	
—	—	9 741	—	— *1 619*	—	14.	Zu Tit. 16. Der durch höheren Ausstattungsaufwand bei den Anstalten Hoheneck und Bräunsdorf entstandene Mehraufwand wird durch den Minderbedarf bei den übrigen Anstalten überwogen.
—	—	131 562	43	— *87 037*	*57*	15.	
—	—	54 639	89	— *5 360*	*11*	16.	Zu Tit. 17. Ebenso wird der Mehraufwand für die militärische Bewachung der Anstalt Waldheim überwogen, dadurch, daß die veranschlagte dergleichen bei der Anstalt Hoheneck erst vom Jahre 1890 an nöthig wurde. Außerdem Minderaufwand bei Unterbringung von Zöglingen der Erziehungsanstalten in Heilanstalten.
—	—	30 468	48	— *2 151*	*52*	17.	
—	—	14 259	26	— *12 520*	*74*	18.	Zu Tit. 18. Minderaufwand infolge Verkaufs von Grundstücken und Aenderung des Gartenbetriebes bei der Anstalt Waldheim, Verkaufs des Gutes in Voigtsberg, eines Grundstücks bei der Anstalt Hohnstein und Mitverwendung eines Theiles der Ländereien beim Umbaue der Anstalt Hoheneck.
—	—	1 557 534	14	— *196 785*	*86*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/279

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	1 754 320	802 268	31	755 265	83	1 557 534	14
19.	Hausarbeit	—	—	195 800	95 890	25	97 943	15	193 833	40
20.	Infolge der Lohnarbeit	—	—	130 600	59 339	26	65 243	85	124 583	11
21.	Heizmaterial	—	—	106 200	49 135	50	54 349	34	103 484	84
22.	Leuchtmaterial	—	—	67 100	38 149	79	53 348	26	91 498	05
23.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben, einschließlich Rechnungsvergütungen und Erstattungen	—	—	3 544	1 620	80	2 374	38	3 995	18
	b) Besondere Ausgaben.									
24.	Beköstigung	—	—	895 700	398 033	38	446 341	80	844 375	18
25.	Bekleidung	—	—	324 000	125 684	94	125 252	73	250 937	67
26.	Lagerung	—	—	47 140	28 753	25	20 403	56	49 156	81
27.	Wäschereinigung	—	—	64 850	18 659	66	18 576	35	37 236	01
28.	Körperreinigung	—	—	15 456	6 727	78	6 806	55	13 534	33
29.	Gesundheitspflege	—	—	23 890	9 309	09	10 993	05	20 302	14
	Summe	—	—	3 628 600	1 633 572	01	1 656 898	85	3 290 470	86
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	6 252	45	1 736 400	928 115	57	984 133	27	1 912 248	84
	Summe der Ausgaben	—	—	3 628 600	1 633 572	01	1 656 898	85	3 290 470	86
	Mithin Zuschuß bei Cap. 70, Abtheilung B	—	6 252	45 1 892 200	705 456	44	672 765	58	1 378 222	02
	Abtheilung C.									
	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben.									
	1) Auf die Finanzperiode $18\frac{88}{89}$:									
30.	a) zu Errichtung einer neuen Irrenanstalt	—	—	1 200 000	182 574	66	253 194	42	435 769	08
	b) für die Irrenanstalten, zu Fortsetzung der Einrichtung von Meiereien und deren Erweiterung	—	—	300 000	—	—	289 480	70	289 480	70
	c) für die Anstalt Hubertusburg, zu Fortsetzung und Beendigung der Einrichtung des Hauptschlosses für irre Frauen	—	—	110 000	2 826	53	50 864	07	53 690	60
	d) für die Anstalt Sonnenstein, zu Erbauung eines Sectionshauses	—	—	9 400	10 400	—	2 811	47	13 211	47
	e) für die Anstalt Sonnenstein, zu Fortsetzung der Einrichtungen zu besserer Unterbringung von Kranken	—	—	42 000	59 727	27	38 020	13	97 747	40
	f) für die Anstalt Colditz, zu Abzweigung der Bockwitzer Wasserleitung nach Zschadraß und dem damit verbundenen Umbau dieser Leitung	—	—	37 600	783	16	15 086	68	15 869	84
	Tit. 30a bis mit f sind unter sich deckungsfähig.									
	g) für die Anstalt Hoheneck, zur Erweiterung der Anstalt behufs Verwendung für männliche Gefängnißsträflinge	—	—	34 000	13 605	81	67 937	69	81 543	50
	Deckungsfähig mit Tit. 30e, f und g des Etats auf $18\frac{84}{85}$.									
	Seitenbetrag	—	—	1 733 000	269 917	43	717 395	16	987 312	59

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/280

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	1 557 534	14	— *196 785*	*86*		
—	—	193 833	40	— *1 966*	*60*	19.	Zu Tit. 19. Weniger durch verminderte Hausarbeiten bei der Anstalt Hohnstein mit Radeberg und niedrigere Personalbestände bei dieser Anstalt und Hoheneck ꝛc.
—	—	124 583	11	— *6 016*	*89*	20.	Zu Tit. 20 und 21. Weniger infolge der niedrigeren Personalbestände.
—	—	103 484	84	— *2 715*	*16*	21.	
—	—	91 498	05	24 398	05	22.	Zu Tit. 22. Mehrbedarf infolge höheren Gasbedarfs bei der Anstalt Waldheim, für das neue Zellenhaus und den Zellenflügel des Weiberzuchthauses, Einführung der Gasbeleuchtung bei der Anstalt Hoheneck und höherer Materialpreise bei einigen anderen Anstalten.
—	—	3 995	18	451	18	23.	Zu Tit. 23. Mehr durch zufällige Umstände.
—	—	844 375	18	— *51 324*	*82*	24.	Zu Tit. 24, 25, 27, 28 und 29. Im Allgemeinen weniger durch niedrigere Personalbestände, dazu bei Tit. 27 und 28 niedrigere Materialpreise.
—	—	250 937	67	— *73 062*	*33*	25.	
—	—	49 156	81	2 016	81	26.	Zu Tit. 26. Der Mehraufwand gründet sich in der Hauptsache auf die Ausstattung der Anstalt Hoheneck mit den erforderlichen Lagerstätten.
—	—	37 236	01	— *27 613*	*99*	27.	
—	—	13 534	33	— *1 921*	*67*	28.	
—	—	20 302	14	— *3 587*	*86*	29.	
—	—	3 290 470	86	— *338 129*	*14*		
4 186	67	1 910 183	06	173 783	06		
—	—	3 290 470	86	— *338 129*	*14*		
— *4 186*	*67*	1 380 287	80	— *511 912*	*20*		
708 483	**52**	1 144 252	60	— *55 747*	*40*	30a.	Zu Tit. 30a, b, c, d, e, f und g für $18\frac{88}{89}$. Die Herstellungen sind noch nicht abgeschlossen.
							Zu Tit. 30a und e. Die Mehr- und Minderbeträge gleichen sich aus.
10 519	**30**	300 000	—	—	—	30b.	Zu Tit. 30b. Verwendet wurden: 15 232 ℳ 95 ₰ bei der Anstalt Sonnenstein, 116 247 = 75 = = = = Colditz und 158 000 = — = = = = Hochweitzschen.
52 497	**93**	106 188	53	— *3 811*	*47*	30c.	Zu Tit. 30c und d. Die Mehr- und Minderbeträge gleichen sich aus.
—	—	13 211	47	3 811	47	30d.	
—	—	97 747	40	55 747	40	30e.	Zu Tit. 30e. Fortsetzung der Bewilligung zu Tit. 30b für $18\frac{86}{87}$. Die Rechnung hierüber soll mit der Rechnung über die nurgedachte Bewilligung verbunden werden. Vergl. übrigens Erläuterung zu Tit. 30a für $18\frac{88}{89}$.
21 730	**16**	37 600	—	—	—	30f.	
—	—	81 543	50	47 543	50	30g.	Zu Tit. 30g. Fortsetzung der Bewilligung zu Tit. 30h für $18\frac{84}{85}$. Die Rechnung hierüber soll mit der Rechnung über die nurgedachte Bewilligung verbunden werden. Vergl. übrigens Erläuterung zu Tit. 30g für $18\frac{84}{85}$.
793 230	**91**	1 780 543	50	47 543	50		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/281

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	1 733 000	269 917 43	717 395 16	987 312 59
	2) Auf die Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:					
30.	a) für die Anstalt Hubertusburg, zu Fortsetzung der Einrichtung des Hauptschlosses für irre Frauen .	**3 615 99**	—	4 944 94	— —	4 944 94
	b) für die Anstalt Sonnenstein, zu Ankauf und baulicher Einrichtung einer Meierei und besserer Unterbringung unruhiger Kranken	— —	—	— —	— —	— —
	c) für die Anstalt Colditz, zu einem Waschhause und einer Küche mit Dampfbetrieb	— —	—	— *1 093 12*	9 593 23	8 500 11
	d) für die Anstalt Hoheneck, zu einer Wasserleitung .	— —	—	— *342 17*	— —	— *342 17*
	Tit. 30a bis mit 30d sind unter einander deckungsfähig.					
	3) Auf die Finanzperiode $18\frac{84}{85}$:					
30.	e) zu Erbauung eines Zellenhauses beim Männerzuchthause zu Waldheim	**90 830 37**	—	39 825 43	— *538 27*	39 287 16
	f) für die Anstalt Zwickau, zu Umgestaltung von Räumen, unter Mitbenutzung der frei werdenden Militärkaserne	— —	—	66 327 09	797 28	67 124 37
	g) zu Erbauung eines Weiberzuchthauses in Waldheim (einschließlich einer Nachbewilligung von 13 000 ℳ)	**66 538 16**	—	17 064 72	768 17	17 832 89
	h) zu Erweiterung der Anstalt Hoheneck behufs Verwendung für männliche Gefängnißsträflinge (einschließlich einer Nachbewilligung von 15 000 ℳ)	**220 275 42**	—	220 275 42	— —	220 275 42
	e, f, g und h gegenseitig deckungsfähig.					
	4) Auf die Finanzperiode $18\frac{78}{79}$:					
30.	a) Ventilation in 4 Gebäuden der Anstalt Waldheim	**18 000** —	—	— —	— —	— —
	Summe des Zuschusses bei Cap. 70, Abtheilung C	**399 259 94**	1 733 000	616 919 74	728 015 57	1 344 935 31
	Abtheilung **D.**					
	Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche der IV. Abtheilung des Ministeriums des Innern.					
	Einnahmen.					
—	Außeretatmäßige Einnahmen	— —	—	— —	15 —	15 —
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	a) Für die Baudirection.					
	Besoldungen.					
31.	Der Baudirector, die Assistenten, der Registrator . .	— —	26 600	13 299 —	12 585 —	25 884 —
	Seitenbetrag	— —	26 600	13 299 —	12 585 —	25 884 —

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
793 230	**91**	1 780 543	50	47 543	50		
—	—	1 328	95	1 328	95	30a.	Zu Tit. 30a und e für $18\frac{86}{87}$. Die Herstellungen selbst sind abgeschlossen, Rechnungslegung ist 1890 erfolgt. Die Ueberschreitung bei Tit. 30a wird durch die Minderausgabe bei Tit. 30d zum Theil ausgeglichen.
—	—	—	—	—	—	30b.	Zu Tit. 30b vergl. Erläuterung zu Tit. 30e für $18\frac{88}{89}$.
—	—	8 500	11	8 500	11	30c.	
—	—	—	*342*	*17*	—	*342*	*17*	30d.	Zu Tit. 30d. Der Bau ist abgeschlossen, die Rechnung ist justificirt. Vergl. übrigens Erläuterung zu Tit. 30a für $18\frac{86}{87}$. Der wirkliche Bedarf beträgt 22 098 ℳ 75 ₰. Die Ueberschreitung der Bewilligung an 18 000 ℳ um 4098 ℳ 75 ₰ gründet sich auf vermehrte Zuführungsanlagen zu den Sammelbecken und die unvorhergesehene Bewältigung größerer Felsmassen bei Anlegung der Sammel- und Klärbecken sowie der Leitung selbst.
—	—	—	*51 543*	*21*	—	*51 543*	*21*	30e.	Zu Tit. 30e, f und g für $18\frac{84}{85}$. Die Herstellungen selbst sind abgeschlossen, Rechnungslegung ist 1890 erfolgt. Den Ersparnissen bei Tit. 30e und g stehen höhere Mehrerfordernisse bei Tit. 30f und bei Tit. 30g des Etats für $18\frac{88}{89}$, welch' letzterer mit Tit. 30e, f und g für $18\frac{84}{85}$ deckungsfähig ist, gegenüber, so daß eine Ueberschreitung von 14 419 ℳ 39 ₰ entstanden ist.
—	—	67 124	37	67 124	37	30f.	
—	—	—	*48 705*	*27*	—	*48 705*	*27*	30g.	
—	—	—	—	—	—	30h.	Zu Tit. 30h. Vergl. Erläuterung zu Tit. 30g für $18\frac{88}{89}$.
18 000	—	—	—	—	—	30a.	Zu Tit. 30a für $18\frac{78}{79}$ sind wegen Ausführung der ursprünglich geplanten Vorkehrungen neuere Erörterungen im Gange.
811 230	**91**	1 756 906	28	23 906	28		
—	—	15	—	15	—	—	Erlös für einen zum Inventar der Baudirection gehörigen, der Bauverwalterei Dresden II überlassenen hölzernen Kohlenaufbewahrungskasten.
—	—	25 884	—	—	*716*	—	31.	Zu Tit. 31. Minderbedarf, weil die Stellen der 2 Assistenten und des Registrators durch geringer bezahlte Kräfte besetzt waren beziehentlich vertreten wurden.
—	—	25 884	—	—	*716*	—		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/283

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	26 600	13 299	—	12 585	—	25 884	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
32.	Für Hilfsarbeiter, Aufwärter- und Botendienste sowie Gratificationen, Unterstützungen und dergleichen . .	—	—	2 800	1 435	—	1 398	50	2 833	50
	Sächliche Ausgaben.									
33.	Reiseaufwand für die Beamten und die Hilfsarbeiter	—	—	7 200	4 476	60	5 103	20	9 579	80
34.	Miethzins, Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Geschäftsräume, Wasserversorgung, Abgaben und dergleichen	—	—	1 500	813	63	1 304	72	2 118	35
35.	Zeichen- und Schreibmaterial	—	—	400	200	—	200	—	400	—
36.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	800	636	55	709	31	1 345	86
	b) Sonstiger Aufwand.									
	Besoldungen.									
37.	Remuneration dem geistlichen und dem ökonomischen Commissar	—	—	7 500	2 550	—	2 550	—	5 100	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
38.	Zu zeitweiliger Verstärkung des Personales der Rechnungsexpedition und der Canzlei der IV. Abtheilung sowie zu Gratificationen und Unterstützungen . .	—	—	8 000	2 562	—	2 815	20	5 377	20
	Sächliche Ausgaben.									
39.	Reisekosten und Bureauaufwand für den ökonomischen Commissar	—	—	1 400	1 279	75	1 219	80	2 499	55
40.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	2 000	612	75	234	68	847	43
	Summe	—	—	58 200	27 865	28	28 120	41	55 985	69
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	—	—	—	15	—	15	—
	Summe der Ausgaben	—	—	58 200	27 865	28	28 120	41	55 985	69
	Mithin Zuschuß bei Cap. 70, Abtheilung D	—	—	58 200	27 865	28	28 105	41	55 970	69
	Abtheilung E.									
	Ausgaben für Festungsgefangene.									
41.	Unterhaltungskosten	—	—	1 000	823	41	392	19	1 215	60
	Summe für sich.									

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	25 884	—	— *716*	—		
—	—	2 833	50	33	50	32.	
—	—	9 579	80	2 379	80	33.	Zu Tit. 33. Mehrbedarf infolge der zu Zwecken der in der Abtheilung D des Capitels 70 für $18\frac{80}{81}$ veranschlagten außergewöhnlichen Herstellungen nöthig gewordenen Reisen.
—	—	2 118	35	618	35	34.	Zu Tit. 34. Mehrbedarf infolge der nothwendig gewordenen Erweiterung der Geschäftsräume der Baudirection.
—	—	400	—	—	—	35.	Zu Tit. 35. Die Zahlung besteht in einem Pauschquantum.
—	—	1 345	86	545	86	36.	Zu Tit. 36. Der Mehraufwand ist namentlich durch Herstellung und Ausstattung derjenigen Räume entstanden, um welche die Geschäftsräume erweitert werden mußten.
—	—	5 100	—	— *2 400*	—	37.	Zu Tit. 37. Die Stelle des ökonomischen Commissars war nicht besetzt und erscheinen hier nur die Gratificationen für aushilfsweise Besorgung der bezüglichen Geschäfte.
—	—	5 377	20	— *2 622*	*80*	38.	Zu Tit. 38. Minderbedarf infolge der Verwendung jüngerer und geringer bezahlter Hilfskräfte.
—	—	2 499	55	1 099	55	39.	Zu Tit. 39. Der Mehrbedarf ist durch vermehrte Reisen behufs Erweiterung bestehender und Einrichtung neuer Oekonomiewirthschaften und Außenabtheilungen entstanden. Vergl. Etat für $18\frac{80}{81}$, Cap. 70, Abtheilung D.
—	—	847	43	— *1 152*	*57*	40.	Zu Tit. 40. Minderbedarf durch geringeren Aufwand für Drucksachen.
—	—	55 985	69	— *2 214*	*31*		
—	—	15	—	15	—		
—	—	55 985	69	— *2 214*	*31*		
—	—	55 970	69	— *2 229*	*31*		
—	—	1 215	60	215	60	41.	Zu Tit. 41. Mehrbedarf im Jahre 1888 infolge der durch Einführung der neuen Strafvollstreckungs-Vorschrift nöthig gewordenen Anschaffungen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Wiederholung.					
	Einnahmen.					
	A. Landes-Pfleganstalten	3 623 26	1 619 700	828 900 05	861 834 51	1 690 734 56
	B. Landes-Straf- und Besserungsanstalten	6 252 45	1 736 400	928 115 57	984 133 27	1 912 248 84
	D. Außeretatmäßige Einnahmen	— —	—	— —	15 —	15 —
	Gesammtsumme der Einnahmen bei Cap. 70	9 875 71	3 356 100	1 757 015 62	1 845 982 78	3 602 998 40
	Ausgaben.					
	A. Landes-Pfleganstalten	— —	3 745 700	1 967 776 81	2 174 846 14	4 142 622 95
	B. Landes-Straf- und Besserungsanstalten	— —	3 628 600	1 633 572 01	1 656 898 85	3 290 470 86
	C. Einmalige außergewöhnliche Ausgaben	**399 259 94**	1 733 000	616 919 74	728 015 57	1 344 935 31
	D. Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche der IV. Abtheilung des Ministeriums des Innern .	— —	58 200	27 865 28	28 120 41	55 985 69
	E. Ausgaben für Festungsgefangene	— —	1 000	823 41	392 19	1 215 60
	Gesammtsumme der Ausgaben bei Cap. 70	**399 259 94**	9 166 500	4 246 957 25	4 588 273 16	8 835 230 41
	Hauptabschluß.					
	Gesammtsumme der Einnahmen . . .	9 875 71	3 356 100	1 757 015 62	1 845 982 78	3 602 998 40
	Gesammtsumme der Ausgaben	**399 259 94**	9 166 500	4 246 957 25	4 588 273 16	8 835 230 41
	Mithin Gesammtzuschuß bei Cap. 70	— *9 875 71* **399 259 94**	5 810 400	2 489 941 63	2 742 290 38	5 232 232 01
	und zwar:					
	bei Abtheilung A	— *3 623 26*	2 126 000	1 138 876 76	1 313 011 63	2 451 888 39
	" " B	— *6 252 45*	1 892 200	705 456 44	672 765 58	1 378 222 02
	" " C	**399 259 94**	1 733 000	616 919 74	728 015 57	1 344 935 31
	" " D	— —	58 200	27 865 28	28 105 41	55 970 69
	" " E	— —	1 000	823 41	392 19	1 215 60

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/286

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
4 660	28	1 691 771	58	72 071	58		
4 186	67	1 910 183	06	173 783	06		
—	—	15	—	15	—		
8 846	95	3 601 969	64	245 869	64		
—	—	4 142 622	95	396 922	95		
—	—	3 290 470	86	— *338 129*	*14*		
811 230	**91**	1 756 906	28	23 906	28		
—	—	55 985	69	— *2 214*	*31*		
—	—	1 215	60	215	60		
811 230	**91**	9 247 201	38	80 701	38		
8 846	95	3 601 969	64	245 869	64		
811 230	**91**	9 247 201	38	80 701	38		
— *8 846*	*95*	5 645 231	74	— *165 168*	*26*		
811 230	**91**						
— *4 660*	*28*	2 450 851	37	324 851	37		
— *4 186*	*67*	1 380 287	80	— *511 912*	*20*		
811 230	**91**	1 756 906	28	23 906	28		
—	—	55 970	69	— *2 229*	*31*		
—	—	1 215	60	215	60		

P.

Uebersicht

der Personalbestände bei den Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten

auf die Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.

Unter-etat.	Anstalt.	Köpfe im Tagesdurchschnitte. Zweijähriger Etat.	Bestand 1888.	Bestand 1889.	Bestand zusammen.	Gegen den Etat mehr.	Gegen den Etat weniger.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	A. Pfleganstalten.							
I.	Hubertusburg	4 000	2 028	1 873	3 901	—	99	Vergl. Bemerkung 2 und 6 am Schlusse.
II.	Sonnenstein	840	450	471	921	81	—	" " 5 am Schlusse.
III.	Colditz	1 760	887	911	1 798	38	—	" " 6 " "
IV.	Hochweitzschen	940	403	391	794	—	146	" " 5 und 6 am Schlusse.
V.	Dresden mit Moritzburg	400	192	180	372	—	28	" " 7 am Schlusse.
—	Großhennersdorf	—	—	111	111	111	—	" " 2 " "
—	Nossen	—	—	69	69	69	—	
	A zusammen	7 940	3 960	4 006	7 966	26	—	
	B. Straf- und Besserungsanstalten.							
VI.	Waldheim	3 920	2 014	1 988	4 002	82	—	
VII.	Zwickau mit Nossen	1 800	1 022	1 076	2 098	298	—	Vergl. Bemerkung 4 und 8 am Schlusse.
VIII.	Sachsenburg	440	252	268	520	80	—	
IX.	Hoheneck	900	87	164	251	—	649	Vergl. Bemerkung 4 und 8 am Schlusse.
X.	Voigtsberg	360	164	171	335	—	25	
XI.	Grünhain	120	57	60	117	—	3	
XII.	Hohnstein mit Radeberg	1 200	448	450	898	—	302	
XIII.	Bräunsdorf	560	219	279	498	—	62	Vergl. Bemerkung 3 am Schlusse.
XIV.	Großhennersdorf	300	127	43	170	—	130	" " 3 " "
	B zusammen	9 600	4 390	4 499	8 889	—	711	

Nach der Bestimmung der Anstalten vertheilen sich diese Zahlen wie folgt:

Anstalt.	Classe.	Köpfe im Tagesdurchschnitte. Zweijähriger Etat.	Bestand 1888.	Bestand 1889.	Bestand zusammen.	Gegen den Etat mehr.	Gegen den Etat weniger.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Zu A. Pfleganstalten.								
I. Irrenanstalten, die Irrenstation zu Waldheim ausgeschlossen.								
Hubertusburg	I. Verpflegclasse	80	38	37	75	—	5	
	II. =	220	111	114	225	5	—	
	III. = Frauen	2 520	1 331	1 394	2 725	205	—	
	III. = Kinder	480	207	100	307	—	173	
Sonnenstein	Pensionäre	20	12	14	26	6	—	
	I. Verpflegclasse	80	38	37	75	—	5	
	II. =	140	64	69	133	—	7	
	III. =	600	336	351	687	87	—	
Colditz	I. =	40	19	18	37	—	3	
	II. =	180	88	81	169	—	11	
	III. =	1 540	780	812	1 592	52	—	
Hochweitzschen	III. = Siechе	940	401	364	765	—	175	
	I zusammen	6 840	3 425	3 391	6 816	—	24	
II. Heilanstalten für Körperkranke.								
Hubertusburg	Kranke und Siechе	340	168	147	315	—	25	
	Epileptische	140	62	39	101	—	10	
Hochweitzschen	=	—	2	27	29			
	II zusammen	480	232	213	445	—	35	
III. Erziehungs- und Bildungsanstalten.								
Hubertusburg	männliche und weibliche schwachsinnige Kinder	220	111	42	153	—	67	
Großhennersdorf	männliche dergleichen Pensionäre	—	—	1	1	1	—	
	männliche dergleichen Zöglinge	—	—	110	110	110	—	
Nossen	weibliche = =	—	—	69	69	69	—	
Dresden	Blinde	220	114	111	225	5	—	
Moritzburg	Blinden-Hilfsanstalt	50	25	24	49	—	1	
	= Vorschule	130	53	45	98	—	32	
	III zusammen	620	303	402	705	85	—	
	dazu II	480	232	213	445	—	35	
	= I	6 840	3 425	3 391	6 816	—	24	
Zu B. Straf- und Besserungsanstalten.	A zusammen	7 940	3 960	4 006	7 966	26	—	
IV. Strafanstalten, die Irrenstation zu Waldheim eingeschlossen.								
Waldheim	männliche Züchtlinge	3 200	1 622	1 617	3 239	39	—	
	weibliche =	600	308	292	600	—	—	
Zwickau mit Nossen	männliche Gefängnißsträflinge	1 800	1 022	1 076	2 098	298	—	
Sachsenburg	jugendliche dergleichen	360	229	242	471	111	—	
Hoheneck	männliche Gefängnißsträflinge	900	87	164	251	—	649	
Voigtsberg	weibliche =	360	164	171	335	—	25	
Brünhain	jugendliche =	120	57	60	117	—	3	
	IV zusammen	7 340	3 489	3 622	7 111	—	229	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/289

Anstalt.	Classe.	Köpfe im Tagesdurchschnitte. Zweijähriger Etat.	Bestand 1888.	Bestand 1889.	Bestand zusammen.	Gegen den Etat mehr.	Gegen den Etat weniger.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
V. Correctionsanstalten.								
Hohnstein mit Radeberg	männliche Correctionäre	1 200	448	450	898	—	302	
Waldheim	weibliche =	120	84	79	163	43	—	
Sachsenburg	jugendliche männliche dergleichen	80	23	26	49	—	31	
	V zusammen	1 400	555	555	1 110	—	290	
VI. Erziehungs- und Besserungsanstalten.								
Bräunsdorf	Knaben und Mädchen	560	219	279	498	—	62	
Großhennersdorf	Knaben	300	127	43	170	—	130	
	VI zusammen	860	346	322	668	—	192	
	dazu V	1 400	555	555	1 110	—	290	
	= IV	7 340	3 489	3 622	7 111	—	229	
	B zusammen	9 600	4 390	4 499	8 889	—	711	

Bemerkungen.

1) Die vorstehend in den Spalten 4 bis mit 6 angegebenen Durchschnitte sind bei sämmtlichen Anstalten nach dem Verhältnisse auf's ganze Jahr berechnet.

2) Infolge der räumlichen Beschränkung bei der Anstalt Hubertusburg wurde in dem vom 1. Juni 1888 an erpachteten Klemm'schen Gute in dem unweit gelegenen Dorfe Liptitz eine Außenabtheilung errichtet und an demselben Tage mit 29 Verpflegten und am 9. Juni 1888 mit weiteren 21 Verpflegten belegt.

   Aus gleichem Grunde machte sich die Verlegung der beiden Abtheilungen für blödsinnige (irre) und schwachsinnige Kinder von Hubertusburg nothwendig. Hierbei wurde die Trennung beider Abtheilungen aufgegeben und es erfolgte die Verlegung derselben, nur nach den Geschlechtern getrennt, nach den Anstalten Großhennersdorf und Nossen. Die Ueberführung der Kinder, zunächst ausschließlich der darunter befindlichen Epileptischen, und zwar der Knaben nach Großhennersdorf erfolgte am 1. Mai 1889 und die der Mädchen nach Nossen am 29. Mai 1889. Die Versetzung der nurgedachten epileptischen Mädchen geschah am 26. September 1889 nach Nossen und die der epileptischen Knaben am 27. desselben Monats nach Großhennersdorf, und zwar deshalb in die genannten Anstalten, weil bei der Anstalt Hochweitzschen der nothwendige Raum nicht vorhanden, bei der Anstalt Hubertusburg aber die Gewinnung von Raum nothwendig war.

3) Die zeither in der Erziehungsanstalt Großhennersdorf untergebrachten Zöglinge wurden am 27. April 1889 nach Bräunsdorf versetzt, wo dieselben infolge Rückganges des Bestandes hinreichende Unterkunft fanden.

4) Die Ueberführung der in der Hilfsstrafanstalt Nossen untergebrachten Sträflinge nach der Anstalt Hoheneck erfolgte im Monate April 1889, und zwar mit 70 Sträflingen am 13. und mit 59 dergleichen am 30. April.

5) Um bei der Anstalt Hochweitzschen Raum für das am 25. Februar 1888 eröffnete Pflegerhaus zu gewinnen, wurde nach Erpachtung des Kammergutes Jessen, und zwar vom 1. Januar 1888 an, daselbst eine der Anstalt Sonnenstein zugetheilte Außenabtheilung errichtet, welche am 10. Februar 1888 mit 45 Verpflegten der Anstalt Hochweitzschen belegt wurde.

6) Bei der zuletzt genannten Anstalt wurde in dem vom 1. Juli 1888 an erpachteten Wetzig'schen Gute eine Außenabtheilung für Epileptische errichtet und am 24. August 1888 mit 30 Epileptischkranken belegt. Außerdem wurden nicht epileptische Irre von Hochweitzschen nach Hubertusburg beziehentlich Colditz übergeführt und dafür Epileptischkranke nach Hochweitzschen versetzt.

7) Für schwachsinnige Zöglinge der Blindenanstalt Dresden mit Vorschule zu Moritzburg wurde in Königswartha in Verbindung mit dem dort bestehenden Asyle der Blindenanstalt Dresden eine Außenabtheilung errichtet und am 19. December 1888 mit 20 Köpfen, und zwar mit 5 der Blindenanstalt Dresden und 15 der Vorschule zu Moritzburg belegt.

8) Außer der vorstehend unter 4 erwähnten Versetzung von Sträflingen der Hilfsstrafanstalt Nossen nach Hoheneck wurden am 16. April 1888: 60 Sträflinge und am 30. Juni 1888 weitere 35 dergleichen von der Anstalt Zwickau nach Hoheneck versetzt, um bei dem Umbaue der letztgenannten Anstalt mit beschäftigt zu werden.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/290

Ueberſicht

des Ertrags und des Aufwandes

bei Cap. 70,

Landes-Pfleg-, Straf- und Beſſerungsanſtalten,

auf die Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.

Beilage zu Spalte 9 der Specialüberſicht.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/291

Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich Aufwand I. Hubertusburg. ℳ	₰	II. Sonnenstein. ℳ	₰	III. Colditz bez. Untergöltzsch. ℳ	₰
1.	2.	3.		4.		5.	
	A. Pfleganstalten.						
	Einnahmen.						
1.	Verpflegbeiträge	661 730	32	269 193	31	349 515	22
2.	Vom Arbeitsbetriebe	2 166	60	—	—	1 152	59
3.	Von den Gebäuden	13 872	02	7 141	05	4 716	—
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirthschaft	44 196	86	12 589	71	61 553	65
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen	4 171	36	605	93	2 782	—
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräthen	4 580	77	27	41	81	95
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse	17 055	75	155	25	311	—
8.	Verschiedene andere Einnahmen, einschließlich Rechnungsdefecte und Rückeinnahmen	217	89	78	90	325	64
—	Außeretatmäßige Einnahmen	—	—	—	—	15 304	69
	Summe	747 991	57	289 791	56	435 742	74
	Ausgaben.						
	Besoldungen.						
9.	Besoldungen	497 109	70	228 953	88	306 906	41
	Andere persönliche Ausgaben.						
10.	Für Nebenfunctionen, Gratificationen und Unterstützungen sowie für Hilfsdienste	11 940	42	6 418	81	6 833	76
	Sächliche Ausgaben.						
	a) Allgemeine Ausgaben.						
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	5 072	70	2 285	92	1 378	66
12.	Expeditionsaufwand	5 839	48	3 195	75	2 318	22
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten	2 603	24	135	10	373	81
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbnißkosten	1 442	44	592	68	851	31
15.	Bauten, Wasserversorgung und Grundstückserwerbungen	113 775	06	45 440	39	48 800	53
16.	Allgemeines Inventar	74 381	92	24 082	63	19 307	20
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse	24 425	89	6 591	20	9 978	94
18.	Garten-, Feld- und Viehwirthschaft	6 720	33	1 949	26	965	50
19.	Hausarbeit	25 194	47	—	—	7 024	03
20.	Infolge der Lohnarbeit	—	—	—	—	—	—
21.	Heizmaterial	79 705	64	21 978	46	33 820	41
22.	Leuchtmaterial	7 099	28	10 126	26	8 619	58
23.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben, einschließlich Rechnungsvergütungen und Erstattungen	432	41	225	64	1 383	70
	b) Besondere Ausgaben.						
24.	Beköstigung	637 007	64	257 086	92	309 563	94
25.	Bekleidung	95 756	93	18 825	82	55 245	99
26.	Lagerung	41 987	15	10 159	13	18 201	96
27.	Wäschereinigung	10 868	08	8 880	10	15 474	79
28.	Körperreinigung	3 678	20	2 743	86	966	84
29.	Gesundheitspflege	21 614	66	7 263	54	2 978	97
—	Außeretatmäßige sächliche Ausgaben	—	—	—	—	18 146	34
	Summe	1 666 655	64	656 935	35	869 140	89
	Abschluß.						
	Summe des Ertrags	747 991	57	289 791	56	435 742	74
	Summe des Aufwandes	1 666 655	64	656 935	35	869 140	89
	Mithin Zuschuß (Abtheilung A)	918 664	07	367 143	79	433 398	15

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/292

in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.

IV. Hochweitzschen.		V. Dresden mit Moritzburg.		Groß-hennersdorf.		Nossen.		Pfleganstalten zusammen.		Tit.	
6.		7.		8.		9.		10.		11.	
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
106 713	98	66 268	43	14 380	95	8 827	59	1 476 629	80	1.	
—	—	—	—	—	—	—	—	3 319	19	2.	
4 335	05	3 838	72	392	—	296	25	34 591	09	3.	
7 278	63	72	40	2 872	96	302	45	128 866	66	4.	
435	82	157	04	110	02	86	30	8 348	47	5.	
21	64	332	58	—	—	17	50	5 961	85	6.	
1 121	34	—	—	—	—	106	50	18 749	84	7.	
141	38	125	18	11	—	—	—	899	99	8.	
—	—	—	—	—	—	—	—	15 304	69	—	Den außeretatmäßigen Einnahmen stehen 18 146 ℳ 34 ₰ außeretatmäßige Ausgaben gegenüber.
120 047	84	70 794	35	17 766	93	9 636	59	1 691 771	58		
204 984	10	130 698	33	13 514	34	12 614	22	1 394 780	98	9.	
7 891	01	13 346	83	769	65	111	52	47 312	—	10.	
1 469	50	3 388	36	686	06	1 192	30	15 473	50	11.	
1 658	18	2 662	62	523	74	409	53	16 607	52	12.	
370	25	877	85	86	55	260	32	4 707	12	13.	
325	20	2 050	36	149	34	14	50	5 425	83	14.	
36 912	92	20 367	14	4 437	92	5 353	15	275 087	11	15.	
37 593	42	11 903	94	2 884	70	2 279	24	172 433	05	16.	
8 082	90	14 377	37	682	59	431	87	64 570	76	17	
3 802	48	467	18	—	—	55	80	13 960	55	18.	
7 184	99	5 890	55	—	—	71	63	45 365	67	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.	
30 145	94	8 080	64	969	87	723	84	175 424	80	21.	
4 098	76	2 116	84	257	91	140	67	32 459	30	22.	
1 256	78	721	81	56	24	12	12	4 088	70	23.	
142 864	65	80 185	01	13 571	51	8 838	89	1 449 118	56	24.	
27 631	54	24 950	47	2 185	53	895	80	225 492	08	25.	
8 609	19	2 394	80	2 098	90	1 016	61	84 467	74	26.	
9 315	28	5 574	56	957	89	86	80	51 157	50	27.	
484	31	552	49	26	67	21	41	8 473	78	28.	
4 595	99	1 277	90	183	08	155	92	38 070	06	29.	
—	—	—	—	—	—	—	—	18 146	34	—	Den außeretatmäßigen Ausgaben stehen 15 304 ℳ 69 ₰ außeretatmäßige Einnahmen gegenüber.
539 277	39	331 885	05	44 042	49	34 686	14	4 142 622	95		
120 047	84	70 794	35	17 766	93	9 636	59	1 691 771	58		
539 277	39	331 885	05	44 042	49	34 686	14	4 142 622	95		
419 229	55	261 090	70	26 275	56	25 049	55	2 450 851	37		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/293

Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich Aufwand VI. Waldheim. ℳ	₰	VII. Zwickau mit Rossen. ℳ	₰	VIII. Sachsenburg. ℳ	₰
1.	2.	3.		4.		5.	
	B. Straf- und Besserungsanstalten.						
	Einnahmen.						
1.	Verpflegbeiträge	31 504	52	42 421	62	13 968	11
2.	Vom Arbeitsbetriebe	887 070	33	342 977	05	57 121	55
3.	Von den Gebäuden	12 196	17	4 850	25	2 514	43
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirthschaft	12 460	16	7 794	39	25 492	42
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen	11 696	04	2 545	77	901	35
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräthen	985	92	1 308	80	172	86
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse	22	—	10	—	—	—
8.	Verschiedene andere Einnahmen, einschließlich Rechnungsdefecte und Rückeinnahmen	169	69	191	55	42	49
	Summe	956 104	83	402 099	43	100 213	21
	Ausgaben.						
	Besoldungen.						
9.	Besoldungen	527 507	93	253 498	75	90 785	21
	Andere persönliche Ausgaben.						
10.	Für Nebenfunctionen, Gratificationen und Unterstützungen sowie für Hilfsdienste	11 103	34	2 661	57	321	85
	Sächliche Ausgaben.						
	a) Allgemeine Ausgaben.						
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	1 891	25	3 253	75	127	50
12.	Expeditionsaufwand	6 714	19	4 901	84	1 986	41
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten	9	60	1 230	33	49	65
14	Kirchen-, Schul- und Begräbnißkosten	2 634	13	1 599	13	1 244	88
15.	Bauten, Wasserversorgung und Grundstückserwerbungen	43 926	87	29 674	47	13 382	47
16.	Allgemeines Inventar	9 254	19	10 725	86	4 599	58
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse	18 299	10	771	87	172	10
18.	Garten-, Feld- und Viehwirthschaft	3 118	45	2 419	15	—	—
19.	Hausarbeit	92 066	39	49 428	02	7 816	99
20.	Infolge der Lohnarbeit	60 817	62	35 378	03	3 510	52
21.	Heizmaterial	53 130	03	16 126	15	5 353	24
22.	Leuchtmaterial	62 826	73	16 272	86	1 464	08
23.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben, einschließlich Rechnungsvergütungen und Erstattungen	1 341	81	1 950	71	109	38
	b) Besondere Ausgaben.						
24	Beköstigung	384 474	47	202 764	50	50 731	19
25.	Bekleidung	90 296	72	69 066	41	20 183	48
26.	Lagerung	8 899	93	12 214	02	2 376	75
27.	Wäschereinigung	14 989	42	8 934	87	2 936	17
28.	Körperreinigung	9 039	22	2 378	48	409	65
29.	Gesundheitspflege	9 641	39	4 741	19	662	09
	Summe	1 411 982	78	729 991	96	208 223	19
	Abschluß.						
	Summe des Ertrags	956 104	83	402 099	43	100 213	21
	Summe des Aufwandes	1 411 982	78	729 991	96	208 223	19
	Mithin Zuschuß (Abtheilung B)	455 877	95	327 892	53	108 009	98

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/294

in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.

IX. Hoheneck.		X. Voigtsberg.		XI. Grünhain.		XII. Hohnstein mit Radeberg.		XIII. Bräunsdorf.		XIV. Groß-hennersdorf.		Straf- und Besserungsanstalten zusammen.		Tit.
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
2 251	45	5 469	62	990	03	4 799	31	62 024	65	19 444	59	182 873	90	1.
38 678	88	48 186	63	16 086	73	151 244	—	21 522	37	5 127	56	1 568 015	10	2.
2 412	50	1 184	68	720	—	4 164	63	1 839	20	1 803	50	31 685	36	3.
2 539	35	1 124	65	5 542	26	3 986	04	42 982	19	474	82	102 396	28	4.
341	24	374	37	26	76	1 076	34	724	40	152	96	17 839	23	5.
4	55	277	45	56	64	218	35	1 511	77	328	84	4 865	18	6
1	—	—	—	1	—	—	—	1 683	55	106	80	1 824	35	7.
37	11	24	33	22	22	78	67	55	23	62	37	683	66	8.
46 266	08	56 641	73	23 445	64	165 567	34	132 343	36	27 501	44	1 910 183	06	
67 912	50	50 726	—	22 758	50	127 335	—	77 643	75	25 102	50	1 243 270	14	9.
2 031	42	612	99	2 966	76	1 604	14	3 024	20	1 478	31	25 804	58	10
1 725	07	949	40	140	80	3 266	60	6 037	25	656	20	18 047	82	11.
1 712	70	1 005	15	672	—	2 225	46	1 835	87	577	27	21 630	89	12.
2 208	86	1	40	239	15	315	60	2 635	26	1 419	80	8 109	65	13.
99	40	413	02	1 041	23	1 163	02	1 002	81	543	38	9 741	—	14.
2 937	39	3 844	60	2 691	72	4 690	81	27 969	04	2 445	06	131 562	43	15.
16 489	99	2 412	99	1 444	84	2 977	—	4 813	14	1 922	30	54 639	89	16.
495	62	317	11	—	—	9 192	18	941	02	279	48	30 468	48	17.
1 022	43	865	83	3 487	41	2 450	66	895	33	—	—	14 259	26	18.
6 652	93	5 335	90	1 843	20	22 172	55	6 830	78	1 686	64	193 833	40	19.
2 921	07	4 853	88	1 754	41	11 737	06	2 984	08	626	44	124 583	11	20.
7 143	69	4 724	63	2 152	13	7 715	88	5 805	07	1 334	02	103 484	84	21.
4 118	97	1 877	25	438	85	2 835	18	1 162	54	501	59	91 498	05	22.
56	41	44	02	186	68	169	41	22	25	114	51	3 995	18	23.
28 520	33	27 358	92	9 480	77	76 974	57	49 286	96	14 783	47	844 375	18	24.
20 056	10	6 835	37	2 726	97	20 892	30	16 342	44	4 537	88	250 937	67	25.
19 667	04	1 779	44	353	49	2 425	60	307	86	1 132	68	49 156	81	26.
1 282	35	1 913	24	620	26	4 752	04	612	35	1 195	31	37 236	01	27.
276	48	152	50	74	85	998	23	160	24	44	68	13 534	33	28.
1 182	34	657	26	179	60	2 761	85	305	09	171	33	20 302	14	29.
188 513	09	116 680	90	55 253	62	308 655	14	210 617	33	60 552	85	3 290 470	86	
46 266	08	56 641	73	23 445	64	165 567	34	132 343	36	27 501	44	1 910 183	06	
188 513	09	116 680	90	55 253	62	308 655	14	210 617	33	60 552	85	3 290 470	86	
142 247	01	60 039	17	31 807	98	143 087	80	78 273	97	33 051	41	1 380 287	80	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/295

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 71.					
	Statistisches Bureau.					
	Einnahmen.					
1.	Antheilige Vergütung für Bearbeitung der Einschätzungsergebnisse der Einkommensteuer, einschließlich der Drucklegung der statistischen Uebersichten	— —	15 000	7 500 —	7 500 —	15 000 —
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	1 000	590 26	510 37	1 100 63
	Summe	— —	16 000	8 090 26	8 010 37	16 100 63
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Director, die Assessoren, der Bibliothekar, die wissenschaftlich gebildeten Hilfsarbeiter	— —	50 700	20 850 —	21 250 —	42 100 —
4.	Der Canzleivorstand, der erste Registrator und der Controleur, die Calculatoren und der Registrator, für die Leitung von Calculaturgeschäften an einen Calculator, die Hilfscalculatoren	— —	76 400	37 900 —	37 900 —	75 800 —
5.	Die Aufwärter	— —	7 500	3 750 —	3 750 —	7 500 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
6.	Extra-Arbeiten	— —	54 100	27 347 38	26 000 85	53 348 23
7.	Außerordentliche Remunerationen, Gratificationen und Unterstützungen	— —	4 000	1 302 50	1 905 63	3 208 13
	Sächliche Ausgaben.					
8.	Publicationen	— —	30 000	14 532 46	10 969 92	25 502 38
9.	Druck und Papier für Formulare	— —	10 000	1 462 45	1 721 85	3 184 30
10.	Bücher, Karten, Zeitschriften und Buchbinderlöhne . .	— —	11 000	4 876 45	5 002 83	9 879 28
11.	Entschädigungen an die Standesämter für die auszuschreibenden Geburts-, Eheschließungs- und Sterbefall-Zählkarten	— —	16 000	7 815 45	7 865 97	15 681 42
12.	Bearbeitung der Einschätzungsergebnisse der Einkommensteuer ꝛc.	— —	15 000	— —	15 780 08	15 780 08
13.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	12 000	5 073 49	4 386 43	9 459 92
14.	Heizung und Beleuchtung	— —	3 000	2 229 90	1 936 82	4 166 72
15.	Reiseaufwand	— —	3 000	287 95	304 51	592 46
16.	Bauaufwand	— —	1 000	1 106 02	135 96	1 241 98
17.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	300	76 60	77 90	154 50
	Summe	— —	294 000	128 610 65	138 988 75	267 599 40
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	16 000	8 090 26	8 010 37	16 100 63
	Summe der Ausgaben	— —	294 000	128 610 65	138 988 75	267 599 40
	Mithin Zuschuß bei Cap. 71	— —	278 000	120 520 39	130 978 38	251 498 77

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/296

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	15 000	—	—	—	1.	
—	—	1 100	63	100	63	2.	
—	—	16 100	63	100	63		
—	—	42 100	—	— *8 600*	—	3.	Zu Tit. 3. Ersparniß bei der 2. und 3. Assessorstelle; erstere ist vom Monate Mai 1889 ab einem Hilfsarbeiter des Ministeriums des Innern im Nebenamte übertragen worden.
—	—	75 800	—	— *600*	—	4.	
—	—	7 500	—	—	—	5.	
—	—	53 348	23	— *751*	77	6.	
—	—	3 208	13	— *791*	87	7.	
—	—	25 502	38	— *4 497*	62	8.	Zu Tit. 8. Es war die Bearbeitung und Herausgabe eines neuen alphabetischen Verzeichnisses der im Königreiche Sachsen belegenen Stadt- und Landgemeinden geplant, welches zuletzt 1884 erschienen ist. Die Herausgabe ist jedoch noch beanstandet worden, um die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. December 1890 mit berücksichtigen zu können.
—	—	3 184	30	— *6 815*	70	9.	
—	—	9 879	28	— *1 120*	72	10.	
—	—	15 681	42	— *318*	58	11.	Zu Tit. 9. Der Formularbedarf ist nicht in der erwarteten Höhe eingetreten.
—	—	15 780	08	780	08	12.	Zu Tit. 12. Dem Bedarfe entsprechend im Etat für $18\frac{9}{91}$ erhöht.
—	—	9 459	92	— *2 540*	08	13.	
—	—	4 166	72	1 166	72	14.	
—	—	592	46	— *2 407*	54	15.	Zu Tit. 15. Die Ersparniß war thunlich, weil das große Ortsverzeichniß, welches verschiedene Reisen erfordert haben würde, nicht zur Ausführung gekommen ist (vergl. Tit. 8), ferner die früher in Sparcassensachen erforderlichen zahlreichen Reisen ganz in Wegfall gekommen sind und endlich die Knappschaftsstatistik, welche bei ihrer Einrichtung viel Reisen erforderte, in der Hauptsache ohne Bereisung der einzelnen Werke fortgeführt werden konnte.
—	—	1 241	98	241	98	16.	
—	—	154	50	— *145*	50	17.	
—	—	267 599	40	— *26 400*	60		
—	—	16 100	63	100	63		
—	—	267 599	40	— *26 400*	60		
—	—	251 498	77	— *26 501*	23		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/297

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 71a.					
	Dresdner Journal.					
	Einnahmen.					
1.	Abonnementsgelder	— —	56 000	26 851 85	23 979 95	50 831 80
2.	Insertionsgebühren	— —	96 000	45 479 65	59 785 20	105 264 85
3.	Einzelverkauf und verschiedene andere Einnahmen . .	— —	3 000	3 035 55	1 393 85	4 429 40
	Summe	— —	155 000	75 367 05	85 159 —	160 526 05
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
4.	Bei der Redaction: der Redactions- und Expeditionsvorstand, der zweite Redacteur, die Hilfsarbeiter, der Expedient und Controleur und der Laufbursche . .	— —	32 400	14 400 —	14 700 —	29 100 —
5.	Bei der Expedition: der Inspector, der Expedient, der Aufwärter und Cassenbote, der Packer und der Laufbursche	— —	15 280	7 240 —	7 340 —	14 580 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
6.	Nebenbezüge an Tantièmen von der Inserateneinnahme	— —	960	— —	— —	— —
7.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	3 600	2 207 50	1 980 —	4 187 50
8.	Für besondere Leistungen, Hilfsdienste und sonstige Zuwendungen	— —	1 000	95 88	400 —	495 88
	Sächliche Ausgaben.					
9.	Correspondenzhonorare	— —	42 000	16 595 88	18 610 76	35 206 64
10.	Austrägerlöhne	— —	7 800	3 743 —	3 976 —	7 719 —
11.	Satz, Druck und Correctur	— —	82 000	40 755 56	51 257 89	92 013 45
12.	Papier	— —	20 000	8 846 53	13 161 87	22 008 40
13	Zeitungen und literarische Hilfsmittel	— —	1 800	700 40	738 49	1 438 89
14.	Telegraphische Depeschen	— —	12 000	6 442 66	7 410 53	13 853 19
15.	Porti	— —	800	296 59	383 29	679 88
16.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	— —	1 500	650 63	703 74	1 354 37
17.	Inventar sowie kleine Baulichkeiten	— —	700	136 35	602 30	738 65
18.	Miethzinsen und Abgaben	— —	4 000	1 928 63	1 928 88	3 857 51
19.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	2 000	1 718 81	1 678 23	3 397 04
20.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	600	78 —	77 50	155 50
21.	Kosten der Landtagsbeilagen der Leipziger Zeitung und des Dresdner Journals . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.	— —	10 000	6 568 08	857 33	7 425 41
	Summe	— —	238 440	112 404 50	125 806 81	238 211 31
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	155 000	75 367 05	85 159 —	160 526 05
	Summe der Ausgaben	— —	238 440	112 404 50	125 806 81	238 211 31
	Mithin Zuschuß bei Cap. 71a	— —	83 440	37 037 45	40 647 81	77 685 26

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/298

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	50 831	80	— *5 168*	*20*	1.	Zu Tit. 1. Die Zahl der Abonnenten ist zwar infolge der auf ständischen Antrag erfolgten Herabsetzung des Bezugspreises des Dresdner Journals gestiegen, der Zuwachs hat aber nicht hingereicht, um den durch die Ermäßigung entstandenen Ausfall zu decken.
830	25	106 095	10	10 095	10	2.	
—	—	4 429	40	1 429	40	3.	
830	25	161 356	30	6 356	30		
—	—	29 100	—	— *3 300*	—	4.	Zu Tit. 4. Ersparnisse bei den Stellen des 2. Redacteurs und des Expedienten und Controleurs.
—	—	14 580	—	— *700*	—	5.	Zu Tit. 5. Ersparniß bei der Stelle des Expedienten.
—	—	—	—	— *960*	—	6.	Zu Tit. 6. Diese Nebenbezüge sind in Wegfall gekommen.
—	—	4 187	50	587	50	7.	Zu Tit. 7. Der Mehrbedarf wurde hauptsächlich durch Unterstützungen an die Wittwen zweier verstorbenen Beamten veranlaßt.
—	—	495	88	— *504*	*12*	8.	
—	—	35 206	64	— *6 793*	*36*	9.	
—	—	7 719	—	— *81*	—	10.	
—	—	92 013	45	10 013	45	11.	Zu Tit. 11 und 12. Die Erhöhung des Aufwandes ist die Folge der vermehrten Auflage (vergl. Tit. 1) und des gesteigerten Umfanges der hergestellten Druckbogen, wozu einerseits die Vermehrung des Lesestoffes, andererseits die nicht unbedeutend gestiegene Zahl der Ankündigungen (Tit. 2) beigetragen haben.
—	—	22 008	40	2 008	40	12.	
—	—	1 438	89	— *361*	*11*	13.	
—	—	13 853	19	1 853	19	14.	Zu Tit. 14. Der Depeschenverkehr ist von verschiedenen, insbesondere politischen Einflüssen abhängig.
—	—	679	88	— *120*	*12*	15.	
—	—	1 354	37	— *145*	*63*	16.	
—	—	738	65	38	65	17.	
—	—	3 857	51	— *142*	*49*	18.	
—	—	3 397	04	1 397	04	19.	Zu Tit. 19. Der Mehrbedarf ist durch die allgemeine Hebung des Geschäftsverkehrs beziehentlich durch vermehrte, zur Empfehlung des Dresdner Journals in anderen Blättern erlassene Ankündigungen veranlaßt worden.
—	—	155	50	— *444*	*50*	20.	
1 177	55	8 602	96	— *1 397*	*04*	21.	
1 177	55	239 388	86	948	86		
830	25	161 356	30	6 356	30		
1 177	55	239 388	86	948	86		
347	30	78 032	56	— *5 407*	*44*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/299

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 72.					
	Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Innern.					
	Einnahmen.					
—	Außeretatmäßige Einnahmen	— —	—	67 50	75 —	142 50
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
1.	Allgemeine Dispositionssumme des Ministeriums:					
	a) persönliche Ausgaben, zu deren Verschreibung bei anderen Capiteln des Etats des Ministeriums des Innern keine Füglichkeit vorhanden ist . .	— —	6 000	150 —	870 —	1 020 —
	b) sächliche Ausgaben	— —	24 000	9 811 03	12 098 82	21 909 85
	Summe	— —	30 000	9 961 03	12 968 82	22 929 85
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	—	67 50	75 —	142 50
	Summe der Ausgaben	— —	30 000	9 961 03	12 968 82	22 929 85
	Mithin Zuschuß bei Cap. 72	— —	30 000	9 893 53	12 893 82	22 787 35
	Cap. 73.					
	Finanzministerium nebst unmittelbaren Dependenzen.					
	Einnahmen.					
1.	Canzleisporteln, Maculatur-Erlös und verschiedene andere Einnahmen	— —	1 000	434 93	350 16	785 09
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
	Ministerium.					
2.	Der Minister	— —	42 000	21 000 —	21 000 —	42 000 —
3.	Die Abtheilungsdirectoren und die vortragenden Räthe	— —	228 600	113 350 —	108 450 —	221 800 —
4.	Die Hilfsarbeiter und juristischen Secretäre	— —	75 000	33 600 —	33 900 —	67 500 —
	Ministerialcanzlei.					
5.	Der Canzlei-Inspector, die Registratoren, die Canzlisten	— —	124 800	61 549 33	61 500 —	123 049 33
6.	Die Aufwärter, Stubenheizer und Boten, die Hausmänner, im Finanzhause, im Landhause und im vormals Schneider'schen Hause	— —	37 940	18 970 —	18 853 33	37 823 33
	Seitenbetrag	— —	508 340	248 469 33	243 703 33	492 172 66

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	Pf	M	Pf	M	Pf		
—	—	142	50	142	50	—	Die außeretatmäßigen Einnahmen bestanden in dem Erlöse aus verkauften Druckexemplaren der von der technischen Deputation im Ministerium des Innern verfaßten „Gemeinfaßlichen Belehrung über die zweckmäßige Anlegung von Blitzableitern".
—	—	1 020	—	— *4 980*	—	1 a.	
2 000	—	23 909	85	— *90*	*15*	1 b.	
2 000	—	24 929	85	— *5 070*	*15*		
—	—	142	50	142	50		
2 000	—	24 929	85	— *5 070*	*15*		
2 000	—	24 787	35	— *5 212*	*65*		
—	—	785	09	— *214*	*91*	1.	
—	—	42 000	—	—	—	2.	
—	—	221 800	—	— *6 800*	—	3.	Zu Tit. 3. Eine Rathsstelle war längere Zeit unbesetzt.
—	—	67 500	—	— *7 500*	—	4.	Zu Tit. 4. Weniger an Hilfsarbeiter-Besoldungen.
—	—	123 049	33	— *1 750*	*67*	5.	Zu Tit. 5. Eine offene Canzlistenstelle war nur auf kurze Zeit diätarisch besetzt.
—	—	37 823	33	— *116*	*67*	6.	Zu Tit. 6. Die Stelle eines Boten stand einen Monat offen.
—	—	492 172	66	— *16 167*	*34*		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	508 340	248 469 33	243 703 33	492 172 66
	Finanzhauptcasse und Finanzzahlamt.					
7.	Der Hauptcassirer, der Zahlmeister, der Cassirer im Finanzzahlamte, der Hauptcassencontroleur . . .	— —	40 800	20 400 —	20 400 —	40 800 —
8.	Die Assistenten	— —	34 800	17 400 —	17 400 —	34 800 —
9.	Der Canzlist und Aufwärter und die Cassendiener .	— —	13 380	6 690 —	6 690 —	13 380 —
	Finanzbuchhalterei, Rechnungsexpedition und Calculatur.					
10.	Der Oberbuchhalter, die Rechnungsvortragssecretäre, die Buchhalter und die Rechnungssecretäre . . .	— —	105 000	52 500 —	52 500 —	105 000 —
11.	Die Calculatoren, die Rechnungscanzlisten und die Hilfscanzlisten	— —	484 050	241 500 —	242 025 —	483 525 —
	Cassenrevision.					
12.	Der Cassen- und Rechnungsrevisor	— —	9 600	4 000 —	— —	4 000 —
	Technisches Personal für Domainen-, Wasserbau- und Eisenbahn-Vermessung.					
13.	Der Vermessungsinspector, die Vermessungsingenieure, der Eisenbahnvermessungs-Conducteur	— —	36 000	16 550 —	17 400 —	33 950 —
—	Außeretatmäßige Besoldungen	— —	—	937 50	6 975 —	7 912 50
	Andere persönliche Ausgaben.					
14.	Remunerationen	— —	16 000	9 444 37	10 302 41	19 746 78
15.	Schreibelöhne	— —	26 000	13 063 31	12 226 24	25 289 55
16.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	10 000	1 412 —	8 588 50	10 000 50
	Sächliche Ausgaben.					
17.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich des Cassenaufwandes	— —	68 000	29 961 93	33 845 93	63 807 86
18.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	24 000	11 295 90	10 814 85	22 110 75
19.	Feuerungsbedarf, einschließlich der Heizungsersparnißprämien der Stubenheizer	— —	12 000	5 772 03	5 650 72	11 422 75
20.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen des Finanz-, Land- und vormals Schneider'schen Hauses sowie des Schatzhauses auf der Festung Königstein	— —	42 000	15 664 05	26 494 69	42 158 74
	Die Titel 15 bis mit 17, 19 und 20 erstrecken sich auch auf die bezüglichen Ausgaben bei den Stempelfiscalen, der Stempelfactorie und dem Centralbureau für Steuervermessung, soweit dieselben nicht bei Cap. 20 besonders berücksichtigt sind.					
21.	Unterstützungen an Privatanstalten und Corporationen	— —	848	423 96	423 96	847 92
22.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	2 022	550 60	985 97	1 536 57
23.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben zu Bauausführungen, und zwar:					
	zu Straßenherstellung und Vorarbeiten für ein neues Finanzministerialgebäude	— —	40 000	— —	4 580 97	4 580 97
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{84}{85}$:					
—	Für die allgemeinen Vorarbeiten zur Errichtung eines neuen Gebäudes für das Finanzministerium (Tit. 26)	**15 760 57**	—	1 003 50	4 740 90	5 744 40
	Summe	**15 760 57**	1 472 840	697 038 48	725 748 47	1 422 786 95

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/302

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	492 172	66	— *16 167*	*34*		
—	—	40 800	—	—	—	7.	
—	—	34 800	—	—	—	8.	
—	—	13 380	—	—	—	9.	
—	—	105 000	—	—	—	10.	
—	—	483 525	—	— *525*	—	11.	Zu Tit. 11. Weniger, weil die im Etat (vergl. die Erläuterung daselbst zu Tit. 11, Absatz 2) vorgesehene Einreihung dreier Hilfscanzlistenstellen unter die Calculatoren beziehentlich Rechnungscanzlisten erst vom April 1888 ab erfolgte.
—	—	4 000	—	— *5 600*	—	12.	Zu Tit. 12. Die Stelle des Cassen- und Rechnungsrevisors ist vom 1. November 1888 ab eingezogen und dafür ein neuer Rechnungssecretär angestellt worden; vergl. die Erläuterung zu den außeretatmäßigen Besoldungen beziehentlich zu Cap. 73 Tit. 10 des Etats für $18\frac{90}{91}$.
—	—	33 950	—	— *2 050*	—	13.	Zu Tit. 13. Die persönliche Zulage des Eisenbahnvermessungs-Conducteurs ist vom 1. Mai 1888 an weggefallen, auch blieb für diese Stelle $\frac{1}{2}$ Jahr lang nur ein mäßiger Stellvertretungsaufwand zu bestreiten.
—	—	7 912	50	7 912	50	—	
—	—	19 746	78	3 746	78	14.	Die außeretatmäßigen Besoldungen bestanden in:
—	—	25 289	55	— *710*	*45*	15.	4200 ℳ – ₰ für eine Rechnungssecretärstelle, nach jährlich 3600 ℳ, welche vom 1. November 1888 an statt der eingezogenen Cassen- und Rechnungsrevisorstelle neu errichtet worden ist, vergl. die Erläuterung zu Tit. 12, und
—	—	10 000	50	—	50	16.	3712 = 50 = Remuneration nach jährlich 1350 ℳ für vier nothwendiger Weise anzustellen gewesene Rechnungshilfscanzlisten, und zwar für einen vom 1. October 1888 an und für drei vom 1. Juli 1889 an. (Vergl. die Erläuterung zu Cap. 73 Tit. 11 des Etats für $18\frac{90}{91}$.)
—	—	63 807	86	— *4 192*	*14*	17.	Zu Tit. 14. Die Ueberschreitung ist durch den, einem vortragenden Rathe vom 1. Mai 1888 an zu gewährenden Ersatz früher innegehabter höherer Dienstbezüge entstanden. Vom Jahre 1890 ab erfolgt die Verschreibung der betreffenden Vergütung mit bei Tit. 3.
—	—	22 110	75	— *1 889*	*25*	18.	
—	—	11 422	75	— *577*	*25*	19.	Zu Tit. 17. Dieser Titel ist im Etat für $18\frac{90}{91}$ niedriger eingestellt worden.
—	—	42 158	74	158	74	20.	
—	—	847	92	— —	*08*	21.	
—	—	1 536	57	— *485*	*43*	22.	
35 419	**03**	40 000	—	—	—	23.	
10 016	**17**	—	—	—	—	—	
45 435	**20**	1 452 461	58	— *20 378*	*42*		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	1 000	434 93	350 16	785 09
	Summe der Ausgaben	**15 760 57**	1 472 840	697 038 48	725 748 47	1 422 786 95
	Mithin Zuschuß bei Cap. 73	**15 760 57**	1 471 840	696 603 55	725 398 31	1 422 001 86
	Cap. 74.					
	Verwaltung der Staatsschulden.					
	Einnahmen.					
1.	Staatsschuldbuchgebühren, Maculatur-Erlös sowie verschiedene andere Einnahmen	— —	2 000	810 70	656 —	1 466 70
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Der Buchhalter, der Cassirer, der Cassencontroleur, der 1. Buchhalterassistent und Stellvertreter des Buchhalters, der Cassenassistent und der Staatsschuldbuchführer und 2. Buchhalterassistent . . .	— —	49 500	24 750 —	24 750 —	49 500 —
3.	Die Calculatoren und die Canzlisten	— —	104 100	52 050 —	51 650 —	103 700 —
4.	Die Aufwärter	— —	5 880	2 940 —	2 940 —	5 880 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
5.	Vergütung für die Protokollführung und für die Staatsschuldbuchcontrole	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
6.	Remunerationen, Gratificationen und Unterstützungen .	— —	8 000	3 429 20	4 135 55	7 564 75
	Sächliche Ausgaben.					
7.	Reisekosten und Auslösungen für die Ausschußmitglieder	— —	5 000	2 061 20	2 520 —	4 581 20
8.	Vergütungen an die Lotterie-Darlehnscasse in Leipzig und an die auswärtigen amtlichen Zahlstellen für die Einlösung von Capital- und Zinsscheinen der Staatsschuld	— —	24 000	10 516 92	9 462 76	19 979 68
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich Heizung und Beleuchtung sowie des Cassenaufwandes, und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	61 200	37 571 13	34 861 94	72 433 07
	Summe	— —	259 480	134 218 45	131 220 25	265 438 70
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	2 000	810 70	656 —	1 466 70
	Summe der Ausgaben	— —	259 480	134 218 45	131 220 25	265 438 70
	Mithin Zuschuß bei Cap. 74	— —	257 480	133 407 75	130 564 25	263 972 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/304

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	785	09	— *214*	*91*		
45 435	**20**	1 452 461	58	— *20 378*	*42*		
45 435	**20**	1 451 676	49	— *20 163*	*51*		
—	—	1 466	70	— *533*	*30*	1.	Zu Tit. 1. Der Betrag in Spalte 9 besteht aus: 1461 ℳ 20 ₰ Staatsschuldbuchgebühren, 5 = 50 = Maculatur-Erlös und verschiedene andere Einnahmen.
—	—	49 500	—	—	—	2.	
—	—	103 700	—	— *400*	—	3.	Zu Tit. 3. Weniger infolge zeitweiliger Vacanz einer Calculatorstelle.
—	—	5 880	—	—	—	4.	
—	—	1 800	—	—	—	5.	
—	—	7 564	75	— *435*	*25*	6.	
—	—	4 581	20	— *418*	*80*	7.	
—	—	19 979	68	— *4 020*	*32*	8.	
—	—	72 433	07	11 233	07	9.	Zu Tit. 9. Unter den Ausgaben des Jahres 1889 befindet sich ein Betrag von 11 024 ℳ 09 ₰ zu antheiliger Deckung eines von dem vormaligen Calculator Berger durch Unterschlagung von Zinsscheinen verursachten Defects im Gesammtbetrage von 11 700 ℳ.
—	—	265 438	70	5 958	70		
—	—	1 466	70	— *533*	*30*		
—	—	265 438	70	5 958	70		
—	—	263 972	—	6 492	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 75.					
	Großer Garten.					
	Einnahmen.					
1.	Pacht- und Miethzinsen	— —	54 700	28 882 09	29 315 73	58 197 82
2.	Nutzungen aus eigenem Betriebe	— —	11 400	6 168 40	5 816 90	11 985 30
3.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	500	856 50	320 75	1 177 25
	Summe	— —	66 600	35 906 99	35 453 38	71 360 37
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
4.	Der Gartendirector	— —	6 000	3 000 —	3 000 —	6 000 —
5.	Die Gartengehilfen	— —	5 376	2 688 —	2 661 —	5 349 —
6.	Die Gartenaufseher	— —	6 338	3 166 75	3 050 25	6 217 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	1 200	583 —	630 —	1 213 —
	Sächliche Ausgaben.					
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten sowie Aufwand für die Bibliothek	— —	720	266 24	270 25	536 49
9.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude und Röhrwasserleitungen	— —	12 000	8 649 96	6 063 99	14 713 95
	Uebertragbar.					
10.	Oeffentliche Abgaben	— —	1 800	637 51	609 05	1 246 56
11.	Allgemeine Betriebskosten	— —	11 200	6 057 57	5 190 20	11 247 77
12.	Betriebskosten für Gartenanlagen, einschließlich Neuherstellungen und Veränderungen	**2 083 94**	63 000	32 888 37	31 416 17	64 304 54
	Uebertragbar.					
13.	Unterhaltung beziehentlich Anschaffung von Betriebsmitteln	— —	9 400	5 691 60	4 653 32	10 344 92
14.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	866	580 48	778 81	1 359 29
	Summe	**2 083 94**	117 900	64 209 48	58 323 04	122 532 52
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	66 600	35 906 99	35 453 38	71 360 37
	Summe der Ausgaben	**2 083 94**	117 900	64 209 48	58 323 04	122 532 52
	Mithin Zuschuß bei Cap. 75	**2 083 94**	51 300	28 302 49	22 869 66	51 172 15
	Cap. 76.					
	Forstakademie zu Tharandt.					
	Einnahmen.					
1.	Inscriptionsgebühren und sonstige Zahlungen der Akademisten	3 202 50	37 200	18 705 —	18 475 50	37 180 50
	Seitenbetrag	3 202 50	37 200	18 705 —	18 475 50	37 180 50

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	58 197	82	3 497	82	1.	Zu Tit. 1. Mehr an Pachtzinsen für die Hofgärtnerei-Wirthschaft und für den erweiterten Carolasee, ingleichen an Miethzinsen für zwei Pavillons.
—	—	11 985	30	585	30	2.	
—	—	1 177	25	677	25	3.	Zu Tit. 2. Höherer Erlös aus dem Verkaufe von Nutz- und Brennholz sowie von Gras.
—	—	71 360	37	4 760	37		
—	—	6 000	—	—	—	4.	
—	—	5 349	—	—	*27*	5.	Zu Tit. 5. Eine Gartengehilfenstelle war während eines halben Monats unbesetzt.
—	—	6 217	—	—	*121*	6.	Zu Tit. 6. Der Miethzinsbeitrag an einen Gartenaufseher ist vom 1. Juli 1889 ab, zu welcher Zeit der letztere wieder Dienstwohnung bezogen hat, weggefallen; im Uebrigen wurde die Ersparniß am Aufwande für die Dienstkleidung erzielt.
—	—	1 213	—	13	—	7.	
—	—	536	49	—	*183*	*51*	8. Zu Tit. 8. Weniger, weil kein Aufwand an Tagegeldern und Reisekosten erwachsen ist.
—	—	14 713	95	2 713	95	9.	Zu Tit. 9. Mehr, hauptsächlich infolge vorschriftsmäßiger Herstellung sämmtlicher Abortgruben.
—	—	1 246	56	—	*553*	*44*	10.
—	—	11 247	77	47	77	11	
779	**40**	63 000	—	—	—	12.	
—	—	10 344	92	944	92	13.	Zu Tit. 13. Die Ueberschreitung wurde durch Neuanschaffung eines Sprengwagens veranlaßt.
—	—	1 359	29	493	29	14.	Zu Tit. 14. Mehrbedarf, hauptsächlich durch den Hinzutritt der im Etat noch nicht vorgesehenen fiscalischen Beiträge für die Krankenversicherung der Arbeiter.
779	**40**	121 227	98	3 327	98		
—	—	71 360	37	4 760	37		
779	**40**	121 227	98	3 327	98		
779	**40**	49 867	61	—	*1 432*	*39*	
3 760	75	37 738	75	538	75	1.	
3 760	75	37 738	75	538	75		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/307

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	3 202 50	37 200	18 705 —	18 475 50	37 180 50
2.	Erlös aus dem Verkaufe von Forstpflanzen und verschiedene andere Einnahmen	292 40	4 000	2 254 72	3 111 94	5 366 66
	Summe	3 494 90	41 200	20 959 72	21 587 44	42 547 16
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Director	— —	18 000	9 000 —	9 000 —	18 000 —
4.	Die Professoren und Assistenten	— —	72 000	36 000 —	36 000 —	72 000 —
5.	Für Ertheilung des Unterrichts in der Rechtskunde und für Verwaltung der Bibliothek	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
6.	Der Akademieregistrator sowie der Forstgärtner . .	— —	5 580	2 790 —	2 790 —	5 580 —
7.	Der Aufwärter im chemischen Laboratorium und zugleich Hausmann im Laboratoriumsgebäude, der Hausmann im Akademiegebäude sowie der Präparator für die zoologische Sammlung	— —	4 680	2 340 —	2 115 —	4 455 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
8.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	600	210 —	385 —	595 —
9.	Der Rathswachtmeister in Tharandt für Hilfsleistung bei Handhabung der akademischen Disciplin . . .	— —	200	100 —	100 —	200 —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Aufwand für akademische Excursionen und Reisen sowie Umzugskosten	— —	5 800	2 194 25	2 418 33	4 612 58
11.	Stipendien für bedürftige Staatsdienstaspiranten und für Famulaturen	— —	2 220	1 050 —	1 050 —	2 100 —
12.	Unterhaltung und Vermehrung der Bibliothek, der naturhistorischen und technischen Sammlungen sowie der Apparate für das geodätische, das zoologische und pflanzenphysiologische Praktikum	4 251 67	16 880	9 456 46	6 316 39	15 772 85
	Uebertragbar.					
13.	Unterhaltung des Forstgartens, einschließlich der Tantième des Forstgärtners für den Pflanzenverkauf .	— —	7 200	3 823 58	3 844 73	7 668 31
14.	Unterhaltung des chemischen Laboratoriums und der dazu gehörigen Sammlungen	— —	3 800	1 824 75	1 886 01	3 710 76
	Uebertragbar.					
15.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der akademischen Gebäude	— —	5 000	2 766 38	1 531 54	4 297 92
16.	Beitrag zur Herausgabe des Tharandter Jahrbuches .	— —	900	450 —	450 —	900 —
17.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	9 000	3 878 83	4 734 27	8 613 10
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:					
—	Erweiterung der Räumlichkeiten der Akademie sowie Beschaffung des für die neuen Räume erforderlichen Mobiliars und Inventars	4 261 01	—	1 953 27	— —	1 953 27
	Summe	8 512 68	153 660	78 737 52	73 521 27	152 258 79
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	3 494 90	41 200	20 959 72	21 587 44	42 547 16
	Summe der Ausgaben	8 512 68	153 660	78 737 52	73 521 27	152 258 79
	Mithin Zuschuß bei Cap. 76	— *3 494 90* 8 512 68	112 460	57 777 80	51 933 83	109 711 63

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/308

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
3 760	75	37 738	75	538	75		
403	45	5 477	71	1 477	71	2.	Zu Tit. 2. Höherer Erlös für Forstpflanzen und Gartenproducte.
4 164	20	43 216	46	2 016	46		
—	—	18 000	—	—	—	3.	
—	—	72 000	—	—	—	4.	
—	—	1 800	—	—	—	5.	
—	—	5 580	—	—	—	6.	
—	—	4 455	—	— 225	—	7.	Zu Tit. 7. Die Stelle des Präparators war im Jahre 1889 zwei Monate unbesetzt, auch bezog der jetzige Inhaber derselben noch nicht die volle etatmäßige Remuneration.
—	—	595	—	— 5	—	8.	
—	—	200	—	—	—	9.	
—	—	4 612	58	— 1 187	42	10.	
—	—	2 100	—	— 120	—	11.	
5 358	82	16 880	—	—	—	12.	
—	—	7 668	31	468	31	13.	Zu Tit. 13. Mehr, hauptsächlich infolge Steigerung der Arbeitslöhne.
—	—	3 710	76	— 89	24	14.	
—	—	4 297	92	— 702	08	15.	Zu „Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$“. Die Verwendungen, für welche auf die Finanzperiode $18\frac{84}{85}$ 80 000 ℳ, = = $18\frac{86}{87}$ 24 000 = zusammen 104 000 ℳ bewilligt waren, sind beendet und betrugen lt. Rechenschaftsberichts für $18\frac{84}{85}$, S. 272: 62 825 ℳ 44 ₰, = = = $18\frac{86}{87}$, = 280: 36 913 = 55 = = gegenwärtigen Rechenschaftsberichts 1 953 = 27 = zusammen 101 692 ℳ 26 ₰, so daß sich gegen die Bewilligung die obige Ersparniß ergiebt.
—	—	900	—	—	—	16.	
—	—	8 613	10	— 386	90	17.	
—	—	— 2 307	74	— 2 307	74	—	
5 358	82	149 104	93	— 4 555	07		
4 164	20	43 216	46	2 016	46		
5 358	82	149 104	93	— 4 555	07		
— 4 164	20	105 888	47	— 6 571	53		
5 358	82						

Die Frequenz gestaltete sich wie folgt:
zu Anfang der Finanzperiode (Wintersemester $18\frac{87}{88}$):
117 Studirende, und zwar: 45 Sachsen mit } Anspruch auf Staatsdienst,
12 = ohne }
60 Nichtsachsen,
am Schlusse der Finanzperiode (Wintersemester $18\frac{89}{90}$):
112 Studirende, und zwar: 40 Sachsen mit } Anspruch auf Staatsdienst,
22 = ohne }
50 Nichtsachsen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/309

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 77.					
	Bergakademie zu Freiberg.					
	Vorbemerkung.					
	Bei Tit. 3 dieses Capitels dürfen Vermehrungen und Verminderungen von Vorräthen an Naturalien ihrem Geldwerthe nach mit zur Verrechnung gebracht werden.					
	Einnahmen.					
1.	Jahresbeiträge und sonstige Zahlungen der Akademisten, ingleichen Inscriptionsgebühren	— —	17 000	8 799 —	9 655 —	18 454 —
2.	Ueberschuß aus der Verwaltung der Werner'schen Stiftung	— —	8 260	4 092 30	3 988 93	8 081 23
3.	Ueberschuß der Mineralien-Niederlage, nach Abzug des Verwaltungsaufwandes, einschließlich der erforderlichen persönlichen Ausgaben	588 86	2 800	1 712 16	3 447 80	5 159 96
4.	Verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug der erforderlichen persönlichen Ausgaben	— —	1 700	797 68	978 95	1 776 63
	Summe	588 86	29 760	15 401 14	18 070 68	33 471 82
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Der Director, der Secretär, der Expedient	— —	11 200	5 600 —	5 600 —	11 200 —
6.	Die Professoren und Lehrer	— —	89 400	44 700 —	44 700 —	89 400 —
7.	Die Assistenten, der Modelleur, der Bibliothekar, der Hausinspector, die Aufwärter bei den Laboratorien, der Markscheidergehilfe und der Hausdiener . . .	— —	30 660	15 046 67	15 330 —	30 376 67
	Andere persönliche Ausgaben.					
8.	Vergütungen für außerordentlichen Unterricht und für Leitung der Vorbereitungscurse, zu Instructionsreisen, Gratificationen und Unterstützungen sowie Beiträge an Knappschaftscassen für einzelne Unterbeamte . .	— —	6 400	3 104 80	3 009 80	6 114 60
	Sächliche Ausgaben.					
9.	Tagegelder und Reisekosten sowie Umzugskosten . .	— —	2 280	947 40	890 —	1 837 40
10.	Lehrapparate und Sammlungen, Bibliothek, Feuerversicherungsprämie und Aufwand in den Laboratorien, unter Kürzung der Einnahmen	**2 148 09**	31 110	17 238 71	15 098 30	32 337 01
	Uebertragbar.					
11.	Stipendien und Reiseunterstützungen für Studirende .	— —	2 200	1 104 —	1 096 —	2 200 —
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Akademiegebäude	— —	6 940	3 617 97	3 970 58	7 588 55
13.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	— —	17 200	9 982 69	8 912 54	18 895 23
14.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	910	423 22	490 36	913 58
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:					
—	Neubau für Eisenhüttenkunde, Physik und Markscheidekunde, sammt den hierdurch bedingten Veränderungen im Hauptgebäude und Mobiliarausstattung . . .	**14 093 98**	—	17 642 15	— 42	17 642 57
	Summe	**16 242 07**	198 300	119 407 61	99 098 —	218 505 61

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/310

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	18 454	—	1 454	—	1.	
—	—	8 081	23	— *178*	*77*	2.	
2 365	17	6 936	27	4 136	27	3.	Zu Tit. 3. Mehr infolge erheblich gesteigerten Absatzes an Mineralien.
—	—	1 776	63	76	63	4.	
2 365	17	35 248	13	5 488	13		
—	—	11 200	—	—	—	5.	
—	—	89 400	—	—	—	6.	
—	—	30 376	67	— *283*	*33*	7.	Zu Tit. 7. Eine Aufwärterstelle war einige Monate unbesetzt.
—	—	6 114	60	— *285*	*40*	8.	
—	—	1 837	40	— *442*	*60*	9.	
921	**08**	31 110	—	—	—	10.	
—	—	2 200	—	—	—	11.	
—	—	7 588	55	648	55	12.	Zu Tit. 12. Der Mehrbedarf ist hauptsächlich durch Erneuerung des Putzes an verschiedenen Gebäuden entstanden.
—	—	18 895	23	1 695	23	13.	Zu Tit. 13. Mehr durch Beschaffung von Inventar sowie für Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
—	—	913	58	3	58	14.	
—	—	3 548	59	3 548	59	—	Zu „Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{8}{9}$". (Vergl. den vorigen Rechenschaftsbericht, S. 284/285, Tit. 16.) Die Ueberschreitung ist durch nachträglich erforderlich gewordene Herstellungen, wie eines Schutz- und eines Magnethäuschens sowie einer Trottoiranlage längs des Gebäudes ꝛc., endlich aber durch Hinzuerwerbung einer kleinen Parzelle veranlaßt worden.
921	**08**	203 184	62	4 884	62		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	588 86	29 760	15 401 14	18 070 68	33 471 82
	Summe der Ausgaben	**16 242 07**	198 300	119 407 61	99 098 —	218 505 61
	Mithin Zuschuß bei Cap. 77	— 588 86 **16 242 07**	168 540	104 006 47	81 027 32	185 033 79
	Cap. 77a.					
	Allgemeine Ausgaben für den Bergbau.					
	(Zeither Cap. 11, A.)					
	Einnahmen.					
1.	Grubenfeldsteuer	8 412 91	45 000	20 362 18	18 954 89	39 317 07
2.	Schurfsteuer	— —	300	110 60	144 60	255 20
3.	Verwaltungsgebühren und verschiedene andere Einnahmen bei dem Bergamte und der Hauptbergcasse . . .	136 05	11 000	5 367 19	5 539 34	10 906 53
	Summe	8 548 96	56 300	25 839 97	24 638 83	50 478 80
	Ausgaben.					
	I. Bei der Beaufsichtigung des Bergbaues und bei der Verwaltung der Hauptbergcasse.					
	Besoldungen.					
4.	a) bei dem Bergamte	— —	165 840	76 520 —	73 308 33	149 828 33
	b) bei der Hauptbergcasse	— —	21 980	10 990 —	10 990 —	21 980 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
5.	Fixirte Vergütungen an Revierbeamte für statistische Arbeiten und an den Bergarzt, Gratificationen, Unterstützungen an Beamte und deren Hinterlassene sowie zu Instructionsreisen, Schreibe- und Botenlöhne bei dem Bergamte und der Hauptbergcasse .	— —	10 380	5 809 17	5 620 02	11 429 19
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Tagegelder und Reisekosten für die Beamten des Bergamtes, die Berginspectoren, deren Assistenten und die Beamten der Hauptbergcasse sowie Umzugskosten .	— —	33 000	17 889 47	15 775 55	33 665 02
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei dem Bergamte, der Markscheider-Expedition und Rißsammlung, bei den Berginspectoren und der Hauptbergcasse	— —	25 000	12 874 52	12 630 33	25 504 85
8.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude . .	— —	6 000	1 882 72	2 640 33	4 523 05
9.	Bergpolizeiliche und ähnliche Ausgaben im allgemeinen Interesse, unter Kürzung der Einnahmen . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.	— —	11 860	4 889 69	4 820 08	9 709 77
10.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben bei dem Bergamte und der Hauptbergcasse	— —	2 000	582 93	1 170 04	1 752 97
	Summe I	— —	276 060	131 438 50	126 954 68	258 393 18

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/312

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
2 365	17	35 248	13	5 488	13		Die Frequenz der Bergakademie zu Anfang und am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ betrug:
921	**08**	203 184	62	4 884	62		(zu Anfang) im Lehrjahre $18\frac{87}{88}$: 101 Deutsche und 60 Nichtdeutsche,
							= = $18\frac{88}{89}$: 98 = = 68 = und
— *2 365*	*17*	167 936	49	— *603*	*51*		(am Schlusse) = = $18\frac{89}{90}$: 84 = = 69 =
921	**08**						
10 217	—	41 121	16	— *3 878*	*84*	1.	Zu Tit. 1. Weniger infolge von Steuer-Erlassen.
18	90	274	10	— *25*	*90*	2.	
79	07	10 849	55	— *150*	*45*	3.	
10 314	97	52 244	81	— *4 055*	*19*		
—	—	149 828	33	— *16 011*	*67*	4a.	Zu Tit. 4a. Weniger, weil bei den Bezügen einer Anzahl von Beamten die etatmäßige Höhe noch nicht erreicht wurde sowie infolge zeitweiliger Vacanzen, endlich wegen Wegfalls des Zuschusses an die Freiberger Revierverwaltungscasse zur Besoldung des betreffenden Revierbeamten vom 1. April 1889 ab.
—	—	21 980	—	—	—	4b.	
—	—	11 429	19	1 049	19	5.	Zu Tit. 5. Mehr, hauptsächlich an Unterstützungen zu Instructionsreisen sowie an Schreibelöhnen.
—	—	33 665	02	665	02	6.	
—	—	25 504	85	504	85	7.	
—	—	4 523	05	— *1 476*	*95*	8.	Zu Tit. 8. Zufällige Ersparniß.
—	—	9 709	77	— *2 150*	*23*	9.	Zu Tit. 9. Geringerer Aufwand für die anemometrische Station und das bergmännische Jahrbuch.
—	—	1 752	97	— *247*	*03*	10.	
—	—	258 393	18	— *17 666*	*82*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/313

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	II. Zu Unterstützung und Förderung des Bergbaues.					
	Sächliche Ausgaben.					
11.	Bergbegnadigungsgelder zum ferneren Betriebe der Commungruben	— —	117 168	58 584 —	58 584 —	117 168 —
12.	Bergschule zu Freiberg	— —	10 820	5 535 30	6 816 11	12 351 41
13.	Beitrag an die Bergschule zu Zwickau	— —	10 500	5 250 —	5 250 —	10 500 —
	Summe II	— —	138 488	69 369 30	70 650 11	140 019 41
	Summe I	— —	276 060	131 438 50	126 954 68	258 393 18
	Summe der auf die Hauptbergcasse gewiesenen Ausgaben	— —	414 548	200 807 80	197 604 79	398 412 59
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	8 548 96	56 300	25 839 97	24 638 83	50 478 80
	Summe der Ausgaben	— —	414 548	200 807 80	197 604 79	398 412 59
	Mithin Zuschuß bei Cap. 77a	— *8 548 96*	358 248	174 967 83	172 965 96	347 933 79
	Cap. 78.					
	Land-, Landescultur- und Alters-Rentenbank.					
	Einnahmen.					
1.	Zinsen des Landrentenbank-Vermögens, sonstige Zuflüsse der Landrentenbank und verschiedene andere Einnahmen bei der Verwaltung der vereinigten Bankanstalten	— —	168 000	84 000 —	44 353 83	128 353 83
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Remuneration dem Vorsitzenden der Verwaltung sowie den beiden anderen Mitgliedern derselben	— —	4 200	2 100 —	2 100 —	4 200 —
3.	Der Buchhalter und Canzleivorstand	— —	12 000	6 000 —	6 000 —	12 000 —
4.	Der Cassirer bei der Land- und Landescultur-Rentenbank, der Cassirer bei der Altersrentenbank sowie die Controleure	— —	34 800	17 400 —	17 400 —	34 800 —
5.	Die Calculatoren, die Canzlisten sowie der Hilfscanzlist	— —	31 200	15 250 —	15 600 —	30 850 —
6.	Der Aufwärter und Cassendiener	— —	2 880	1 440 —	1 440 —	2 880 —
—	Außeretatmäßige Besoldungen	— —	—	500 —	646 67	1 146 67
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	600	326 —	790 —	1 116 —
	Seitenbetrag	— —	85 680	43 016 —	43 976 67	86 992 67

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/314

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	117 168	—	—	—	11.	
—	—	12 351	41	1 531	41	12.	Zu Tit. 12. Einiger Mehrbedarf für Lehrmittel und die Sammlungen; hauptsächlich aber wurde die Ueberschreitung durch die im Jahre 1889 erforderlich gewesenen höheren Unterhaltungskosten verursacht.
—	—	10 500	—	—	—	13.	
—	—	140 019	41	1 531	41		
—	—	258 393	18	— *17 666*	*82*		
—	—	398 412	59	— *16 135*	*41*		
10 314	97	52 244	81	— *4 055*	*19*		
—	—	398 412	59	— *16 135*	*41*		
— *10 314*	*97*	346 167	78	— *12 080*	*22*		
—	—	128 353	83	— *39 646*	*17*	1.	Zu Tit. 1. Die Mindereinnahme erklärt sich aus dem Sinken des Zinsfußes.
—	—	4 200	—	—	—	2.	
—	—	12 000	—	—	—	3.	
—	—	34 800	—	—	—	4.	
—	—	30 850	—	— *350*	—	5.	
—	—	2 880	—	—	—	6.	
—	—	1 146	67	1 146	67	—	Die außeretatmäßigen Besoldungen bestehen in der Remuneration für einen Hilfsarbeiter. (Vergl. auch den ersten Absatz der Erläuterung zu Tit. 5 des Etats für $18\frac{90}{91}$.)
—	—	1 116	—	516	—	7.	Zu Tit. 7. Die Ueberschreitung ist durch nöthig gewesene Gewährung von größeren Curkostenbeihilfen in schwereren Krankheitsfällen entstanden.
—	—	86 992	67	1 312	67		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/315

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	85 680	43 016 —	43 976 67	86 992 67
	Sächliche Ausgaben.					
8.	Recepturgebühren und Tantièmen	— —	216 000	107 853 14	107 213 32	215 066 46
9.	Inexigible Land- und Landescultur-Renten sowie Capitalabschreibungen	— —	600	179 49	235 51	415 —
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	31 000	14 539 96	16 037 36	30 577 32
	Summe	— —	333 280	165 588 59	167 462 86	333 051 45
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	168 000	84 000 —	44 353 83	128 353 83
	Summe der Ausgaben	— —	333 280	165 588 59	167 462 86	333 051 45
	Mithin Zuschuß bei Cap. 78	— —	165 280	81 588 59	123 109 03	204 697 62
	Cap. 79.					
	Straßen- und Wasserbauverwaltung.					
	Einnahmen.					
1.	Einnahmen aus den Baumalleen, nach Abzug des durch die Verpachtung und Versteigerung entstandenen Aufwandes	— —	226 000	97 022 52	155 480 35	252 502 87
2.	Pachtgelder, Steinkohlenzehnten und sonstige Grundstücksnutzungen	20 —	179 400	96 789 30	97 279 34	194 068 64
3.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	32 440	32 157 82	28 739 18	60 897 —
	Summe	20 —	437 840	225 969 64	281 498 87	507 468 51
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
4.	Die technischen Beiräthe des Finanzministeriums in gemeinschaftlichem Etat mit den Bauräthen (Cap. 80 Tit. 2)	— —	26 400	13 200 —	13 200 —	26 400 —
5.	Die Straßen- und Wasserbauinspectoren, die Straßen- und Wasserbauconducteure und -Assistenten . . .	— —	237 600	117 637 50	116 985 —	234 622 50
6.	Die Amtsstraßenmeister, die Dammmeister, die Elbstromaufseher, die Strom- und Brückenwärter, der Ufermeister, die Dampfbagger- beziehentlich Taucherschiff-Bootsmeister, der Canal- und Schleußenwärter	— —	296 288	147 450 71	148 175 —	295 625 71
7.	Die Straßenwärter	— —	1 094 520	542 414 62	542 041 81	1 084 456 43
—	Außeretatmäßige Besoldung	— —	—	75 —	100 —	175 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
8.	Technische Hilfsarbeiter und Aspiranten	— —	38 000	16 738 50	17 100 —	33 838 50
9.	Vergütungen für besondere Geschäfte	— —	15 800	8 246 78	8 791 17	17 037 95
10.	Bekleidungskosten der Amtsstraßenmeister, Dammmeister, Elbstromaufseher, Strom- und Brückenwärter, Ufermeister, Canal- und Schleußenwärter, Dampfbagger- beziehentlich Taucherschiff-Bootsmeister sowie der Straßenwärter	— —	124 692	53 550 33	63 404 11	116 954 44
	Seitenbetrag	— —	1 833 300	899 313 44	909 797 09	1 809 110 53

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/316

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	86 992	67	1 312	67		
—	—	215 066	46	—	*933*	*54*	8.
—	—	415	—	—	*185*	—	9.
—	—	30 577	32	—	*422*	*68*	10.
—	—	333 051	45	—	*228*	*55*	
—	—	128 353	83	—	*39 646*	*17*	
—	—	333 051	45	—	*228*	*55*	
—	—	204 697	62	39 417	62		
—	—	252 502	87	26 502	87	1.	
155	—	194 203	64	14 803	64	2.	
—	—	60 897	—	28 457	—	3.	
155	—	507 603	51	69 763	51		
—	—	26 400	—	—	—	4.	
—	—	234 622	50	—	*2 977*	*50*	5.
—	—	295 625	71	—	*662*	*29*	6.
—	—	1 084 456	43	—	*10 063*	*57*	7.
—	—	175	—	175	—	—	
—	—	33 838	50	—	*4 161*	*50*	8.
—	—	17 037	95	1 237	95	9.	
—	—	116 954	44	—	*7 737*	*56*	10.
—	—	1 809 110	53	—	*24 189*	*47*	

Zu Tit. 8. Der Aufwand in Spalte 9 vertheilt sich mit
130 973 ℳ 09 ₰ auf die Land-
24 538 = 45 = = = Landescultur- } Rentenbank.
59 554 = 92 = = = Alters-

Zu Tit. 9. Der Aufwand besteht nur in uneinbringlichen Landrenten.

Zu Tit. 10. Der Aufwand in Spalte 9 zerfällt in:
8 838 ℳ 68 ₰ bei der Land-
2 757 = 04 = = = Landescultur- } Rentenbank.
18 981 = 60 = = = Alters-

Zu Tit. 1. Von der Summe in Spalte 7 entfallen auf
a) Obstpachtgelder . . . . . 222 403 ℳ 76 ₰,
b) Holzerlös und sonstige Einnahmen . . . . . 30 099 = 11 =.

Zu Tit. 2. Wegen des Einnahmerestes von 20 ℳ — ₰ vergl. die Erläuterung bei Tit. 3.
Die Summe in Spalte 7 besteht aus
Pachtgeldern für den Haupttheil des fiscalischen Straßenbauhofs, den Zwingerteich, die öffentlichen Plätze zur Aufstellung von Trinkhallen und dergleichen in Dresden (Etat: 11 400 ℳ) . 11 912 ℳ — ₰,
Steinkohlenzehnten vom Abbaue unter Straßenareal lagernder Kohlen (Etat: 23 400 ℳ) . . . . . 20 243 = 72 =
Fischkartengeldern (Etat: 3600 ℳ) . . . . . 3 682 = 50 =
sonstigen Grundstücksnutzungen (Etat: 141 000 ℳ) . . . . 158 230 = 42 =
und zwar:
von Grundstücken, Wasser- und Uferräumen der Elbe und anderen natürlichen Wasserläufen (Etat: 99 200 ℳ) . . 103 261 ℳ 20 ₰,
von den Elbwinterhäfen (Etat: 23 600 ℳ) . . . . . 32 064 = 84 =
vom Grödel-Elsterwerdaer Canale (Etat: 6400 ℳ) . . . 7 435 = 48 =
Bezeigungsgelder, Canons, Pacht- und Miethzinsen (Etat: 10 000 ℳ) . . . . . 9 990 = 01 =
sonstige Grundstücksnutzungen (Etat: 1800 ℳ) . . . . . 5 478 = 89 =.

Zu Tit. 3. Der nach dem Rechenschaftsberichte auf $18\frac{8}{8}\frac{6}{7}$, S. 287 unter Tit. 3 verbliebene Einnahmerest an 20 ℳ — ₰ ist der dermaligen Einstellung im Etat zufolge auf Tit. 2 übergegangen.
Die Summe in Spalte 7 setzt sich zusammen aus
Fährenpachtgeldern (Etat: 2800 ℳ) . . . . . 3 172 ℳ — ₰,
Strafgeldern, abzüglich der Strafgelderantheile (Etat: 6000 ℳ) 7 429 = 50 =
Für Verleihung von Maschinen, Fahrzeugen und Geräthschaften (Etat: 5600 ℳ) . . . . . 34 545 = 92 =
Gebühren für Beaufsichtigung der Reichstelegraphenleitungen (Etat: 10 040 ℳ) . . . . . 10 610 = 33 =
verschiedenen anderen Einnahmen (Etat: 8000 ℳ) . . . . . 5 139 = 25 =.

Zu Tit. 5. Weniger infolge Verwaltung offener Assistentenstellen durch Hilfsarbeiter.

Zu Tit. 6 und 7. Offenhaltung von Amtsstraßen- und Bootsmeister- sowie Straßenwärterstellen führte die Ersparniß herbei.

Die außeretatmäßige Besoldung besteht in der dem Strom- und Brückenwärter in Niederwartha ab 1. April 1888 gewährten persönlichen Zulage von jährlich 100 ℳ, welche aus den im Staatshaushalts-Etat für $18\frac{9}{9}\frac{0}{1}$ unter Cap. 79 Tit. 6 dargelegten Gründen zu bewilligen war.

Zu Tit. 8. Minderbedarf, weil die Remunerationen von zu Assistentengeschäften verwendeten technischen Hilfsarbeitern unter Tit. 5 zu verrechnen waren.

Zu Tit. 9. Mehr an Gebühren für Beaufsichtigung der Reichstelegraphenleitungen, infolge Vermehrung der letzteren.

Zu Tit. 10. Weniger, hauptsächlich wegen niedrigeren Personalbestandes.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/317

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	1 833 300	899 313 44	909 797 09	1 809 110 53
11.	Gratificationen und Unterstützungen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken und Reisen	— —	10 400	3 977 50	6 642 70	10 620 20
12.	Tantièmen der Rechnungsführer und Einnehmer von unter Tit. 2 aufgeführten Einnahmen	— —	3 720	1 865 68	2 087 62	3 953 30
13.	Beiträge zu den Unterstützungscassen sowie transitorische Unterstützung für ehemalige Chausseegeldeinnehmer und deren Hinterbliebene	— —	155 500	67 777 19	64 156 09	131 933 28
	Sächliche Ausgaben.					
14.	Beiträge zu den Krankencassen und Ausgaben in Anlaß der Unfallversicherung sowie Gratificationen, Unterstützungen und besondere Ausgaben für alle nicht der Beamtenkategorie angehörige Personen und deren Hinterbliebene	— —	34 000	9 473 07	10 616 15	20 089 22
15.	Dienstaufwand sowie Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	230 500	115 748 09	117 831 45	233 579 54
16.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht unter Tit. 17 bis mit 24 fallen	— —	34 172	20 004 74	25 355 64	45 360 38
17.	Unterhaltung der Straßen und Brücken, nach Abzug der Beiträge von Interessenten, ausschließlich der Kosten des Schneeauswerfens	— —	4 203 768	2 112 797 66	2 208 440 05	4 321 237 71
18.	Schneeauswerfen	— —	200 000	345 854 51	294 201 62	640 056 13
19.	Correctionen und Neubauten von Straßen und Brücken, nach Abzug der Beiträge von Interessenten . . .	**750 498 01**	1 510 000	529 469 08	505 088 97	1 034 558 05
	Uebertragbar.					
20.	Entschädigung an Gemeinden für Uebernahme von fiscalischen Pflaster- und Straßenstrecken in eigene Unterhaltung	**6 600** —	300 000	68 000 —	163 500 —	231 500 —
	Uebertragbar.					
21.	Bau- und sonstiger Aufwand für die Hochbauten der Straßen- und Wasserbauverwaltung	— —	5 000	1 800 18	7 079 54	8 879 72
22.	Sächliche Ausgaben für Vermaalung des Fahrwassers der Elbe	— —	5 000	3 297 25	3 797 46	7 094 71
23.	Wasser-, Ufer- und Dammbauten, nach Abzug der Beiträge von Interessenten, sowie sächliche Betriebskosten, soweit sie nicht unter Tit. 16 und 22 fallen	— —	380 000	161 686 50	200 618 22	362 304 72
24.	Planmäßige Fortsetzung der Elbstromcorrectionsbauten, nach Abzug der Beiträge von Interessenten . . .	— —	400 000	206 715 62	195 500 99	402 216 61
	Uebertragbar.					
	Summe	**757 098 01**	9 305 360	4 547 780 51	4 714 713 59	9 262 494 10
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	20 —	437 840	225 969 64	281 498 87	507 468 51
	Summe der Ausgaben	**757 098 01**	9 305 360	4 547 780 51	4 714 713 59	9 262 494 10
	Mithin Zuschuß bei Cap. 79	— *20* — **757 098 01**	8 867 520	4 321 810 87	4 433 214 72	8 755 025 59

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/318

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.	
8.		9.		10.		11.	12.	
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰			
—	—	1 809 110	53	— *24 189*	*47*		Zu Tit. 13. Von der Summe in Spalte 7 entfallen auf	
—	—	10 620	20	220	20	11.	fortlaufende Kopfbeiträge für Straßen- und Wasserbaubeamte in die Unterstützungscasse für Eisenbahn-, Straßen- und Wasserbaubeamte (Etat: 81 500 ℳ)	81 891 ℳ 43 ₰,
—	—	3 953	30	233	30	12.	transitorischen, allmählich sich vermindernden Zuschuß an die Bezirkscassen (Etat: 12 000 ℳ)	9 751 „ 85 „
—	—	131 933	28	— *23 566*	*72*	13.	transitorische Unterstützungen an frühere Wärter, welche, bevor ihnen der Zutritt zur Unterstützungscasse für Beamte der Staatseisenbahn-, Straßen- und Wasserbauverwaltung eröffnet war, verabschiedet worden sind (Etat: 2000 ℳ)	1 101 „ — „
							Unterstützung ehemaliger Chausseegeldeinnehmer und deren Hinterbliebenen (Etat: 60 000 ℳ)	39 189 „ — „.
—	—	20 089	22	— *13 910*	*78*	14.	Zu Tit. 14. Die Summe in Spalte 7 zerfällt in:	
							Beiträge zu den Krankencassen und zur Unfallversicherung ꝛc. (Etat: 30 000 ℳ)	14 837 ℳ 23 ₰,
							Gratificationen, Unterstützungen und besondere Ausgaben für alle nicht der Beamtenkategorie angehörige Personen und deren Hinterbliebene (Etat: 4000 ℳ)	5 251 „ 99 „.
—	—	233 579	54	3 079	54	15.	Zu Tit. 15. Die Tagegelder und Reisekosten der Amtsstraßenmeister, Dammmeister und Elbstromaufseher waren dem hervorgetretenen Bedürfnisse gegenüber zu niedrig veranschlagt und sind deshalb im Staatshaushalts-Etat für $18\frac{90}{91}$ entsprechend erhöht worden.	
—	—	45 360	38	11 188	38	16.	Zu Tit. 16. Der Mehrbedarf beruht theils auf unzureichender Bemessung der Etatsumme, theils auf Beschaffung von Fahrrädern für Amtsstraßenmeister; die Beiträge der letzteren zu diesem Aufwande nach rund 80% werden ratenweise geleistet und unter gegenwärtigem Titel wieder abgesetzt.	
—	—	4 321 237	71	117 469	71	17.	Zu Tit. 17. Von der Summe in Spalte 7 sind aufgewendet worden:	
—	—	640 056	13	440 056	13	18.	für Unterhaltung der Straßen, nach Abzug von 49 424 ℳ 77 ₰ Beiträge von Interessenten (Etat: 4 101 768 ℳ) . . .	4 212 944 ℳ 62 ₰,
							für Unterhaltung der Brücken (Etat: 40 000 ℳ) . . .	50 159 „ 33 „
1 225 939	**96**	1 510 000	—	—	—	19.	für Pflasterstrecken und Plätze in Dresden, die fiscalischen Wege und Promenadenanlagen auf den vormaligen Dresdner Festungsräumen und im Ostragehege (Etat: 62 000 ℳ) .	58 133 „ 76 „.
							Zu Tit. 18. Wie in der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$ sind auch in $18\frac{88}{89}$ außergewöhnlich starke Schneefälle eingetreten, denen gegenüber die aus den früheren Finanzperioden beibehaltene Höhe der Etatsumme sich unzulänglich erwies.	
75 100	—	300 000	—	—	—	20.	Zu Tit. 19. Die Ausgaben in Spalte 7 werden in der Beilage unter ✡ nachgewiesen.	
							Zu Tit. 20. Es wurden gewährt den Stadtgemeinden: Freiberg 90 000, Geringswalde 1500, Meißen 35 000, Neustadt 37 000, Riesa 3000, Zwickau 65 000 ℳ.	
—	—	8 879	72	3 879	72	21.	Zu Tit. 21. Der Mehrbedarf ist durch den nicht länger aufschiebbaren Umbau des Wärterhauses im Reitzenhainer Walde herbeigeführt worden.	
—	—	7 094	71	2 094	71	22.	Zu Tit. 22. Im Jahre 1889 ist ein besonders hoher Aufwand im Dresdner Elbbezirke erwachsen. Im Staatshaushalts-Etat für $18\frac{90}{91}$ ist dieser Titel etwas höher eingestellt worden.	
—	—	362 304	72	— *17 695*	*28*	23.	Zu Tit. 23. Es wurden verausgabt:	
							für bauliche und culturelle Herstellungen, ingleichen Unterhaltung sowie sonstige Ausgaben bei Nutzung fiscalischer Uferräume der Elbe, anderer natürlichen Wasserläufe und der Elbwinterhäfen .	15 015 ℳ 53 ₰,
—	—	402 216	61	2 216	61	24.	für bauliche Herstellungen, ingleichen Unterhaltung sowie sonstige Ausgaben bei Nutzung und beziehentlich Betrieb des Grödel-Elsterwerdaer Canales, ausschließlich der Hochbauten . . .	6 853 „ 93 „
							für Räumungsarbeiten	74 891 „ 67 „
1 301 039	**96**	9 806 436	05	501 076	05		für Herstellungen und Reparaturen an den Wasser-, Ufer- und Dammbauten und dergleichen der Elbe und anderer natürlichen Wasserläufe sowie am Leinpfade und an den Leinpfadstegen der Elbe	43 493 „ 15 „
155	—	507 603	51	69 763	51		für Beschaffung, Unterhaltung und Betrieb der fiscalischen Dampfbagger nebst Baggerprahmen sowie des Taucherschiffes nebst Zubehör (einschließlich 42 800 ℳ für Beschaffung eines neuen eisernen Dampfbaggers)	191 019 „ 29 „
1 301 039	**96**	9 806 436	05	501 076	05		für Beschaffung und Unterhaltung aller sonstigen Wasserbaugeräthe und Inventarien	23 193 „ 89 „
							an sonstigen sächlichen Betriebskosten	7 837 „ 26 „.
— *155*	—	9 298 832	54	431 312	54		Zu Tit. 24. Die Ausgaben in Spalte 7 sind in der Beifuge unter ⊙ nachgewiesen.	
1 301 039	**96**							

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/319

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/320

Nachweis zu Cap. 79 Tit. 19.

Bauverwalterei-bezirk.	Aufwand. ℳ	₰	Gegenstand.	Früherer Aufwand lt. Rechenschafts-berichts für $18\frac{86}{87}$, S. 290 flg. ℳ	₰
			A. Straßencorrectionen und -Neubauten.		
Annaberg . . .	186 051	53	Bau einer Straße von Hammerunterwiesenthal nach Ort und Eisenbahnhaltestelle Bärenstein,	—	—
	8 227	67	Umbau der Marienberg-Jöhstädter Straße, Station 5,8 + 6,229,	—	—
	23 192	68	Verlegung der Annaberg-Bärensteiner Straße, Station 6,116 + 7,262,	—	—
Auerbach . . .	80	74	Verbreiterung der Fahrbahn der Schneeberg-Oelsnitzer Straße zwischen Rodewisch und Auerbach, Station 8,95 + 10,04,	6 657	96
	7 453	86	Umbau der über den selbstständigen Gutsbezirk Morgenröthe führenden Strecke des Rautenkranz-Morgenröther Communicationsweges,	—	—
	3 209	75	Verbreiterung der Schneeberg-Oelsnitzer Straße in der Stadt Falkenstein, Station 15,457 + 15,565,	—	—
	13 000	—	Beitrag zur Regulirung des Zwota- und des Brunndöbrabaches, an die Gemeinde Klingenthal,	—	—
	4 677	44	Verbreiterung und Erhöhung der Schneeberg-Oelsnitzer und der Reichenbach-Auerbacher Straße vor dem Hendel'schen Gasthofe in Rodewisch,	—	—
Chemnitz . . .	5 637	31	Umbau und Beschleußung der Hofer Straße in Flur Schönau,	58 189	28
	— *42 723*	*30*	Herstellung einer Straße zwischen Limbach und Penig. Bemerkung. Von dem Beitrage zu diesem Baue an 47 700 ℳ seitens der Gemeinden Mittel- und Niederfrohna ist bis Ende 1889 nebenaufgeführte Summe unverwendet geblieben.	—	—
	2 164	65	Verbreiterung der Pflasterstrecke, Station 0,020 + 0,090 der Stollberg-Lungwitzer Straße in Stollberg,	—	—
Döbeln	10 500	—	Beitrag zur Verlegung des Hainichen-Nossener Communicationsweges, an die Gemeinden Kaltofen und Pappendorf (2. und letzte Rate),	10 000	—
Dresden I. . .	9 209	26	Correction der Palaisstraße im Königlichen Großen Garten,	—	—
Dresden II . .	13 523	74	Herstellung eines erhöhten Fußweges auf der Dresden-Freiberger Straße in Deuben,	—	—
	47 447	41	Umbau der Lockwitz-Kreischaer Straße in den Fluren Borthen und Sobrigau,	—	—
	170 600	71	Neubau der Radeberg-Großröhrsdorfer Straße,	—	—
	2 474	13	Herstellung eines erhöhten Fußweges rechtsseitig der Tharandt-Wilsdruffer Straße, Station 0,003 + 0,558,	—	
	15 000	—	Beitrag an die Gemeinde Brießnitz zum Ausbaue der sogenannten alten Meißner Straße in dortiger Flur,	—	—
	1 807	56	Verbreiterung der Leuben-Lohmener Straße im Dorfe Pillnitz,	—	—
	10 000	—	Beitrag an die Gemeinde Kemnitz zum Ausbaue der alten Dresden-Meißner Straße in dortiger Flur,	—	—
	9 170	39	Verbreiterung der Laubegast-Pillnitzer Straße in Tolkewitz,	—	—
	12 000	—	Beitrag an die Gemeinde Stetzsch zum Ausbaue der alten Dresden-Meißner Straße in dortiger Flur,	—	—
	512 705	53	Seitenbetrag.		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/321

Bauverwalterei-bezirk.	Aufwand.		Gegenstand.	Früherer Aufwand lt. Rechenschafts-berichts für $18\frac{86}{87}$, S. 290 flg.	
	ℳ	₰		ℳ	₰
	512 705	53	Uebertrag.		
Dresden II . .	45 295	55	Bau einer Straße von Cossebaude nach Niederwartha,	—	—
	269	—	Verbreiterung der Loschwitz-Pillnitzer Straße in Flur Wachwitz (beziehentlich Loschwitz-Niederpoyritz),	426 117	56
Flöha	1 285	—	Herstellung von Schnittgerinne längs des erhöhten Fußweges der Zschopauer Bahnhofsstraße (Reitzenhainer Straße),	—	—
Freiberg . . .	18 249	41	Umbau der Olbernhau-Katharinenberger Zollstraße bei Oberlochmühle,	603	52
Glauchau . . .	9 167	67	Correction der Zwickau-Peniger Straße am Schloßberge zu Waldenburg,	21 641	19
	1 558	18	Neubau der zerstörten Doppeldeckschleuße als Wölbschleuße bei Station 2,132 der Zwickau-Peniger Straße,	—	—
Grimma . . .	1 000	—	Beitrag zur Herstellung eines erhöhten Fußweges ꝛc. auf der Dresden-Leipziger Straße, an die Stadtgemeinde Oschatz,	—	—
Leipzig	2 300	—	Beiträge zur Beschleußung der Coburger Straße, Station 10,35 + 10,70 und 11,161 + 11,322, an die Stadtgemeinde Zwenkau,	—	—
	3 000	—	Beitrag zur Ausführung einer Schleußenanlage in der Wurzen-Leipziger Straße seitens der Gemeinde Paunsdorf,	—	—
	33 006	06	Umbau der Borna-Markranstädter Straße, Station 22,052 + 26,65,	—	—
	2 803	38	Verbreiterung derselben Straße zwischen Zwenkau und Cythra, Station 16,58 + 18,28,	—	—
	— 31	40	Rückeinnahme auf die Kosten des Baues einer Straße von der Eisenbahnhaltestelle Böhlen nach Rötha, infolge Prüfung der Baurechnung,	81 514	14
	1 520	81	Beschleußung des westlichen Seitengrabens und Herstellung eines erhöhten Fußweges auf der Coburger Straße, Station 11,645 + 11,715,	—	—
Löbau	1 204	75	Herstellung einer Fluthschleuße bei Station 13,677 der Neusalza-Zittauer Straße,	—	—
Meißen	8 000	—	zur Erfüllung auf 24 000 ℳ Beitrag zum Baue einer Straße von Siebenlehn nach Reinsberg,	16 000	—
	2 256	20	Correction eines Theiles der Meißen-Leipziger Straße, Station 0,135 + 0,205,	—	—
	42	—	Nachzahlung für die Correction der Zehren-Döbelner Straße im Dorfe Schieritz, zufolge Rechnungsprüfung,	—	—
			(S. 280 des Rechenschaftsberichts für $18\frac{84}{85}$)	5 835	62
	— 2	—	Rückerstattung auf die Kosten für Herstellung der Anfangsstrecke der Triebischthalstraße, infolge der Rechnungsprüfung,	—	—
			(S. 280 des Rechenschaftsberichts für $18\frac{84}{85}$)	27 686	33
	5 133	16	Beschleußung ꝛc. der Meißen-Wilsdruffer Straße in Wilsdruff, Station 13,613 + 13,810,	—	—
	—	59	Nachzahlung auf die Kosten der Herstellung eines erhöhten Fußweges ꝛc. auf der Meißen-Dresdner Straße im Dorfe Cölln,	6 869	42
Oelsnitz . . .	36 000	—	Beitrag zum Baue der Straße von Pirk nach Dröda, an die betheiligten Gemeinden,	—	—
Pirna	1 020	—	Verbreiterung der Pirna-Lohmener Straße im Dorfe Copitz,	8 920	66
	3 639	89	Einbau eines Vorlagers in die Pirna-Königstein-Schandauer Straße und Correction derselben bei Station 6,4 + 7,0,	—	—
	1 459	16	Herstellung einer Ufermauer bei Station 6,867 der Rottwerndorf-Neundorfer Steinbruchstraße,	—	—
Rochlitz	15 815	17	Verlegung der Reitzenhainer Straße am Galgenberge bei Penig,	—	—
	24 000	—	Beitrag an die Gemeinden Mittweida und Frankenau zum Umbaue des dieselben verbindenden Communicationsweges,	—	—
	3 000	—	zur Erfüllung auf 6000 ℳ Beihilfe an die Stadtgemeinde Geringswalde zur Beschleußung ꝛc. einer Strecke der Waldheim-Altenburger Straße,	—	—
			(S. 281 des Rechenschaftsberichts für $18\frac{84}{85}$)	3 000	—
Schandau . . .	12 737	—	Einbau von Vorlagern in die Fischbach-Rumburger Straße, Station 1,6 + 2,3, Lohmen-Stolpener Straße, Station 0,0 + 0,5 und Lohmen-Hohnsteiner Straße, Station 3,347 + 3,597, 3,640 + 3,850, 4,3 + 4,6 sowie 6,5 + 6,9, ingleichen Basteistraße, Station 3,851 + 4,300, 3,870 + 3,900,	—	—
	746 435	11	Seitenbetrag.		

Bauverwalterei-bezirk.	Aufwand. ℳ	₰	Gegenstand.	Früherer Aufwand lt. Rechenschafts-berichts für 18$\frac{86}{87}$, S. 290 flg. ℳ	₰
	746 435	11	Uebertrag.		
Schandau . . .	29 612	46	Verlegung der Stolpen-Hohnsteiner Straße zwischen Stadt und Bahnhof Stolpen,	—	—
Schwarzenberg .	5 000	—	Beitrag zum Neubaue einer Bockauthalstraße innerhalb Blauenthaler Flur, an die Staatsforstverwaltung,	—	—
	6 000	—	Beitrag zum Neubaue der Straße zwischen Aue und Auerhammer, an diese Gemeinden,	—	—
Zwickau	2 000	—	Beitrag zur Herstellung eines erhöhten Fußweges an der Wilkau-Kirchberger Straße, an die Gemeinde Wilkau,	—	—
	1 931	62	Neubau einer Wölbschleuße bei Station 2,500 der Zwickau-Altenburger Straße A,	—	—
	9 705	06	Wiederherstellung der durch Wolkenbruch zerstörten sogenannten Wüstengrundbachbrücke bei Station 4,024 derselben Straße,	—	—
	800 684	25	für größere Straßencorrectionen und -Neubauten ꝛc.		
			Hierüber:		
	10 899	14	für kleinere Herstellungen,		
	4 519	86	für Ankauf von Privat-Alleebäumen an den Straßen,		
	5 048	74	für Vorarbeiten,		
	821 151	99	Summe der Ausgaben unter A.		
			B. Brückencorrectionen und -Neubauten.		
Auerbach . . .	2 987	92	Ausführung eines eisernen Oberbaues an Stelle des hölzernen an der Trägerbrücke bei Station 2,21 der Schneeberg-Oelsnitzer Straße in Wernesgrün,	—	—
Borna	1 842	44	Umbau der Brücke bei Niedergräfenhain, Station 1,914 der Waldheim-Altenburger Straße,	—	—
	4 155	11	Umbau der Elsterfluthbrücke, Station 1,16 der Zwenkau-Pegauer Straße,	—	—
	2 335	31	Befestigung der Sohle der Fluthbrücke des Böhlen-Röthaer Communicationsweges zunächst der Pleiße,	—	—
Döbeln	3 788	78	Verbreiterung der Zschopaubrücke in Waldheim,	65 340	84
	23 677	05	Bau der Brücke über die Mulde bei Klosterbuch,	—	—
Dresden I . .	2 693	67	Umbau der sogenannten Löwenbrücke im Königlichen Großen Garten,	—	—
Dresden II . .	1 516	79	Verbreiterung der unteren, zur Leuben-Lohmener Straße gehörigen Brücke in Pillnitz, Station 0,7 + 0,8,	—	—
	9 938	15	Vorarbeiten zum Baue der Elbbrücke Loschwitz-Blasewitz,	—	—
	7 819	01	Umbau der im Zuge der Dresden-Pirnaer Straße befindlichen Brücke über den Landgraben bei Gruna,	—	—
Freiberg . . .	10 972	40	Umbau der im Zuge der Dresden-Chemnitzer Straße über den Striegisbach führenden Brücke in Oberschöna,	17	55
Glauchau . . .	20 000	—	Beitrag zum Neubaue der niederen Muldenbrücke in Glauchau, an die Stadtgemeinde daselbst,	—	—
Grimma . . .	56 032	02	Neubau einer Brücke über die Mulde bei Kössern,	8 938	49
Leipzig	793	66	zur Erfüllung des der Gemeinde Cröbern bewilligten Beitrags zum Baue einer Brücke über die Gösel,	5 000	—
	18 336	47	Herstellung einer gewölbten Fluthbrücke bei Station 17,815 der Borna-Markranstädter Straße,	—	—
	1 730	11	Umbau der Göselfluthbrücke bei Station 11,963 der Reitzenhainer Straße,	—	—
	1 554	95	Herstellung eines eisernen chaussirten Belags auf der Elstermühlgrabenbrücke bei Station 19,035 der Borna-Markranstädter Straße,	—	—
Pirna	1 629	72	Verbreiterung der Mühlgrabenbrücke bei Station 9,951 der Dresden-Pirna-Peterswalder Straße,	—	—
	171 803	56	Seitenbetrag.		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/323

Bauverwalterei-bezirk.	Aufwand. ℳ	₰	Gegenstand.	Früherer Aufwand lt. Rechenschafts-berichts für $18\frac{86}{87}$, S. 290 flg. ℳ	₰
	171 803	56	Uebertrag.		
Plauen	3 987	20	Umbau der Bachbrücke bei Station 12,366 der Plauen-Zeulenrodaer Straße,	—	—
Schwarzenberg .	16 503	70	Neubau der Muldenbrücke bei Muldenhammer im Zuge der Eibenstock-Hundshübler Straße,	—	—
	9 820	39	Verbreiterung der Muldenbrücke zwischen Station 3,8 und 3,9 der Eibenstock-Auer-bacher Straße bei Schönheide,	—	—
Zwickau	— *12 000*	—	zur Erfüllung auf 18 000 ℳ Beitrag zu den Kosten des theilweisen Abbruchs der beiden Flußpfeiler der Schedewitz-Bockwaer Muldenbrücke und des Baues einer Interimsbrücke daselbst, vom erzgebirgischen Steinkohlenactienvereine zu Schedewitz,	— *6 000*	—
			(S. 281 des Rechenschaftsberichts für $18\frac{84}{85}$)	14 117 37 930	17 30
	5 408	31	Umbau der Leubnitzbachbrücke bei Station 8,085 der Neumark-Crimmitschau-Glauchauer Straße,	—	—
	2 063	35	Verbreiterung der Rödelbachbrücke in Bärenwalde, Station 12,790 der Wildenfels-Auerbacher Straße,	—	—
	4 935	54	Umbau der Bachbrücke in Oberrothenbach, Station 4,820 der Zwickau-Altenburger Straße,	—	—
	7 171	28	Umbau der Bachbrücke in Gablenz, Station 20,465 der Neumark-Crimmitschau-Glauchauer Straße,	—	—
	209 693	33	für größere Brückencorrectionen und -Neubauten ꝛc.		
			Hierüber:		
	2 896	74	für kleinere Herstellungen,		
	815	99	für Vorarbeiten,		
	213 406	06	Summe der Ausgaben unter B,		
	821 151	99	Summe der Ausgaben unter A,		
	1 034 558	05	Summe der Ist-Ausgabe des Titels 19 in Spalte 7.		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/324

⊙

Nachweis zu Cap. 79 Tit. 24.

(Im Anschlusse an die Uebersicht ⊙, S. 293 des Rechenschaftsberichts auf $18\frac{86}{87}$.)

Aufwand. ℳ	₰	Gegenstand.	Früherer Aufwand lt. Rechenschaftsberichts für $18\frac{86}{87}$, S. 293. ℳ	₰
		Pirnaer Bezirk:		
22 957	48	Elbstromcorrection am sogenannten Pöhnhorn,	51 140	45
10 327	18	Schuttablagerung in und hinter den Stromabschnitten im sogenannten Brautenfurth,	6 244	84
141	80	Elbstromregulirung entlang des rechten Ufers bei Wehlen,	16	40
		Dresdner Bezirk:		
144 598	22	Elbstromcorrection zwischen Cotta und Kötzschenbroda, Abtheilungen I, IV und V,	10 221	56
6 496	92	Ausfüllung der Stromabschnitte bei Uebigau und Brießnitz,	13 356	03
1 847	19	Ausfüllung eines Stromabschnittes bei Wachwitz,	6 002	72
		Meißner Bezirk:		
92 466	30	Elbstromregulirung zwischen Promnitz und Großzschepa,	514 704	32
—	*1 836*	*08* Elbstromcorrection bei Meißen,	222 444	44
19 632	31	Beförderung der Verlandung in den fiscalischen Stromabschnitten am linksufrigen Correctionswerke bei Zadel-Zehren, oberer und unterer Theil,	41 637	18
40 306	41	Correction am sogenannten Kreinitzer Winkel, Bauabtheilung A, B,	—	—
25 100	05	Stromcorrection bei Strehla-Kreinitz, Bauabtheilung G, H,	—	—
703	25	" " " " " C, D,	—	—
605	25	" " " " " E, F,	—	—
— —	*94*	" " Merschwitz-Moritz (Rückerstattung zufolge Rechnungsprüfung),	—	—
		(lt. Rechenschaftsberichts für $18\frac{84}{85}$, S. 286)	330 697	95
363 345	34	Summe.		
		Hierüber:		
22 117	35	für Vorarbeiten zu Elbstromcorrectionen und für Verainungen ꝛc.,	—	—
6 753	92	Herstellung eines Ausschiffungsplatzes bei Gröba,	38 540	35
10 000	—	abschläglich auf 30 000 ℳ der Rittergutsherrschaft zu Strehla bewilligte Beihilfe zu Bauten behufs Schutzes des Elbufers,	—	—
402 216	61	Summe der Ist-Ausgabe des Titels 24 in Spalte 7.		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/325

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Cap. 80.									
	Hochbauverwaltung.									
	Einnahmen.									
1.	Verschiedene Einnahmen	—	—	3 020	1 508	62	1 537	—	3 045	62
	Summe für sich.									
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
2.	Die dem Finanzministerium beigegebenen Bauräthe in gemeinschaftlichem Etat mit den technischen Beiräthen für Straßen- und Wasserbau (Cap. 79 Tit. 4) . .	—	—	26 400	13 200	—	13 200	—	26 400	—
3.	Die Landbaumeister, die Landbauinspectoren, die Landbauassistenten sowie der Aufwärter bei den Bauräthen	—	—	145 700	72 375	—	72 825	—	145 200	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
4.	Remunerationen für technische Hilfsarbeiter	—	—	31 000	17 381	50	13 701	50	31 083	—
5.	Remunerationen für praktisch gebildete Bauverständige	—	—	20 000	2 547	—	8 175	—	10 722	—
6.	Gratificationen und Unterstützungen	—	—	2 000	—	—	740	—	740	—
	Sächliche Ausgaben.									
7.	Bureau- und Reiseaufwand sowie Umzugskosten . .	—	—	80 000	41 964	—	41 414	08	83 378	08
8.	Bau- und sonstiger Aufwand für die der Hochbauverwaltung zugewiesenen Grundstücke und Räumlichkeiten	—	—	4 200	2 336	40	3 277	59	5 613	99
9.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	6 800	5 793	—	5 300	31	11 093	31
	Summe	—	—	316 100	155 596	90	158 633	48	314 230	38
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	3 020	1 508	62	1 537	—	3 045	62
	Summe der Ausgaben	—	—	316 100	155 596	90	158 633	48	314 230	38
	Mithin Zuschuß bei Cap. 80	—	—	313 080	154 088	28	157 096	48	311 184	76
	Cap. 81.									
	Bauverwaltereien.									
	Einnahmen.									
1.	Verschiedene Einnahmen	—	—	840	270	20	270	—	540	20
	Summe für sich.									
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
2.	Die Bauverwalter, für commissarische Verwaltungen sowie zur Besoldung von Bureauassistenten bei der Verwaltung der directen Steuern	—	—	56 520	28 260	—	28 260	—	56 520	—
	Seitenbetrag	—	—	56 520	28 260	—	28 260	—	56 520	—

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/326

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
2 —	—	3 045	62	25	62	1.	
— —	—	26 400	—	—	—	2.	
— —	—	145 200	—	—	*500* —	3.	Zu Tit. 3. Weniger, hauptsächlich weil eine Landbaumeisterstelle einen Monat unbesetzt war.
— —	—	31 083	—	83	—	4.	
— —	—	10 722	—	—	*9 278* —	5.	Zu Tit. 5. Die betreffenden Beamten sind erst im Laufe der Finanzperiode nach und nach angestellt worden.
— —	—	740	—	—	*1 260* —	6.	
08 —	—	83 378	08	3 378	08	7.	Zu Tit. 7. Die Leitung der gegen früher wesentlich umfänglicheren Staatsbauten veranlaßte höheren Reiseaufwand.
99 —	—	5 613	99	1 413	99	8.	Zu Tit. 8. Der Aufwand zerfällt in:
31 —	—	11 093	31	4 293	31	9.	a) 5224 ℳ 99 ₰ für Baulichkeiten (Etat: 3600 ℳ), b) 389 " — " " die Grundstücksverwaltung ꝛc. (Etat: 600 ℳ). Mehr bei a infolge theilweiser Erneuerung des äußeren Abputzes ꝛc. und Umlegung des Pflasters des Amtsbauhofgrundstückes in Dresden.
38 —	—	314 230	38	—	*1 869* *62*		
62 —	—	3 045	62	25	62		Zu Tit. 9. Mehr, namentlich infolge außergewöhnlicher Kosten für die Mobiliarausstattung bei einigen Landbauämtern, welche die fortdauernde Zunahme der landbauamtlichen Geschäfte und die deshalb nöthig gewordene Erweiterung von Geschäftsräumen mit sich führten. (Vergl. auch die Höhereinstellung dieses Titels im Etat für $18\frac{99}{01}$.)
38 —	—	314 230	38	—	*1 869* *62*		
76 —	—	311 184	76	—	*1 895* *24*		
20 —	—	540	20	—	*299* *80*	1.	
— —	—	56 520	—	—	—	2.	
— —	—	56 520	—	—	—		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/327

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	56 520	28 260 —	28 260 —	56 520 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
3.	Gratificationen und Unterstützungen	— —	500	— —	300 —	300 —
	Sächliche Ausgaben.					
4.	Bureauaufwands-Vergütungen	— —	35 980	17 990 —	17 990 —	35 980 —
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	45 600	22 959 80	22 698 35	45 658 15
6.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	2 800	1 791 80	1 837 24	3 629 04
7.	Bauaufwand	— —	1 600	731 63	328 99	1 060 62
	Summe	— —	143 000	71 733 23	71 414 58	143 147 81
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	840	270 20	270 —	540 20
	Summe der Ausgaben	— —	143 000	71 733 23	71 414 58	143 147 81
	Mithin Zuschuß bei Cap. 81	— —	142 160	71 463 03	71 144 58	142 607 61
	Cap. 82.					
	Albrechtsburg in Meißen.					
	Einnahmen.					
1.	Führungsgelder von Besuchern der Albrechtsburg, Pacht- und Miethzinsen sowie verschiedene andere Einnahmen	— —	25 200	11 808 10	12 634 70	24 442 80
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Der Schloßaufseher, der Heizer und Hilfsfremdenführer	— —	4 440	2 220 —	2 220 —	4 440 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
3.	Tantième des Schloßaufsehers von den Führungsgeldern, Kopfbeitrag für den Heizer und Hilfsfremdenführer in die Unterstützungscasse für Eisenbahn-, Straßen- und Wasserbaubeamte sowie Gratificationen und Unterstützungen	— —	4 800	2 021 48	2 289 44	4 310 92
	Sächliche Ausgaben.					
4.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke der Albrechtsburg, einschließlich Beheizung und Reinigung	— —	10 400	10 100 22	8 323 34	18 423 56
	Uebertragbar.					
5.	Localabgaben und Beiträge	— —	540	244 33	203 47	447 80
6.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	800	1 015 10	820 44	1 835 54
	Summe	— —	20 980	15 601 13	13 856 69	29 457 82
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	25 200	11 808 10	12 634 70	24 442 80
	Summe der Ausgaben	— —	20 980	15 601 13	13 856 69	29 457 82
	Mithin Zuschuß bei Cap. 82	— —	— *4 220*	3 793 03	1 221 99	5 015 02

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/328

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	56 520	—	—	—		
—	—	300	—	—	*200*	3.	
—	—	35 980	—	—	—	4.	
5	—	—	45 658	15	58	15	5.
4	—	—	3 629	04	829	04	6.
2	—	—	1 060	62	—	*539*	*38*	7.
1	—	—	143 147	81	147	81	
0	—	—	540	20	—	*299*	*80*	
1	—	—	143 147	81	147	81	
1	—	—	142 607	61	447	61	
80	—	—	24 442	80	—	*757*	*20*	1.
—	—	—	4 440	—	—	—	2.
92	—	—	4 310	92	—	*489*	*08*	3.
56	—	—	18 423	56	8 023	56	4.
80	—	—	447	80	—	*92*	*20*	5.
54	—	—	1 835	54	1 035	54	6.
82	—	—	29 457	82	8 477	82	
80	—	—	24 442	80	—	*757*	*20*	
82	—	—	29 457	82	8 477	82	
02	—	—	5 015	02	9 235	02	

Zu Tit. 6. Mehr an Portoaufwand.

Zu Tit. 1. Die Einnahme zerfällt in:
20 754 ℳ 60 ₰ Führungsgelder,
3 688 = 20 = Pacht- und Miethzinsen,
— = — = verschiedene andere Einnahmen.
Weniger, hauptsächlich infolge Verringerung der Führungsgelder und Wegfalls von Miethzinsen nach Abbruch des früher zum ehemaligen Blaufarbenwerke gehörig gewesenen Niederlagsgebäudes.

Zu Tit. 3. Weniger an Tantième, der Verminderung der Führungsgelder entsprechend, sowie an Gratificationen und Unterstützungen.

Zu Tit. 4. Mehr infolge Ankaufs eines zum Zwecke des Abbruches des Gebäudes und der damit zu erreichenden größeren Freilegung der Schloßbrücke erworbenen Hausgrundstücks und durch die regulativmäßige Instandsetzung des Burgkellergebäudes bei Neuverpachtung desselben.

Zu Tit. 6. Mehr infolge der durch die Neuverpachtung des Burgkellers nöthig gewordenen Ergänzung des Inventars und der bei diesem Anlasse erwachsenen Insertionskosten.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/329

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 83.					
	Verschiedene bauliche Zwecke.					
	Einnahmen.					
1.	Verschiedene Einnahmen	— —	40	— —	— —	— —
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
2.	Für verschiedene Gebäude, deren Unterhaltung keinem bestimmten Ressort zugewiesen werden kann . . .	— —	3 600	2 081 65	— *131 34*	1 950 31
	Uebertragbar.					
3.	Unterhaltung der öffentlichen Denkmäler Dresdens .	**1 800** —	6 000	1 089 41	4 156 11	5 245 52
	Uebertragbar.					
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
4.	Für Röhrwasserleitungen, soweit dieselben nicht für einzelne Gebäude bestimmt sind	— —	10 000	4 266 72	1 998 19	6 264 91
5.	Adjacenzbeiträge zu Schleußenbauten ꝛc. von Staatsgrundstücken, soweit die betreffenden Kosten nicht bei anderen Capiteln beziehentlich Titeln zu verschreiben sind	— —	3 000	— —	— —	— —
—	Außeretatmäßige Ausgaben	— —	—	— —	3 000 000 —	3 000 000 —
	Summe	**1 800** —	22 600	7 437 78	3 006 022 96	3 013 460 74
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	40	— —	— —	— —
	Summe der Ausgaben	**1 800** —	22 600	7 437 78	3 006 022 96	3 013 460 74
	Mithin Zuschuß bei Cap. 83	**1 800** —	22 560	7 437 78	3 006 022 96	3 013 460 74
	Cap. 84.					
	Allgemeine technische Zwecke.					
	Einnahmen.					
1.	Gebühren bei den Staatsprüfungen der Techniker . .	— —	800	210 —	360 —	570 —
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Commission für die Staatsprüfungen der Techniker .	— —	10 500	6 500 —	10 650 —	17 150 —
	Sächliche Ausgaben.					
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei den Staatsprüfungen der Techniker	— —	900	740 08	324 83	1 064 91
	Seitenbetrag	— —	11 400	7 240 08	10 974 83	18 214 91

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/330

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	—	*40*	1.	
1 649	**69**	3 600	—	—	—	2.	Zu Tit. 2. Ein zu den im Jahre 1888 an der Domkirche zu Wurzen ausgeführten Herstellungen vom dortigen Domstifte im Jahre 1889 geleisteter Kostenbeitrag überwiegt die in diesem Jahre stattgefundenen Ausgaben.
2 000	—	5 445	52	—	*554*	*48*	3.
—	—	6 264	91	—	*3 735*	*09*	4. Zu Tit. 4. Weniger, hauptsächlich infolge Wegfalls von Wasseranteilen an der Dresdner Weißeritzwasserleitung, auf deren fernere Benutzung die Königliche Civilliste verzichtet hat. Vergl. Erläuterung im Etat für $18\frac{90}{91}$ unter Cap. 83 Tit. 4 a und b.
—	—	—	—	—	*3 000*	—	5.
—	—	3 000 000	—	3 000 000	—	—	Die außeretatmäßigen Ausgaben bestehen in der Sr. Majestät dem Könige anläßlich der 800jährigen Jubelfeier des Hauses Wettin laut Ständischer Schrift Nr. 2 vom 14. Juni 1889 zur baulichen Verwendung für das Königliche Residenzschloß zu Dresden und das Königliche Schloß zu Moritzburg sowie zu deren Ausstattung zur Verfügung gestellten Summe.
3 649	**69**	3 015 310	43	2 992 710	43		
—	—	—	—	—	*40*	—	
3 649	**69**	3 015 310	43	2 992 710	43		
3 649	**69**	3 015 310	43	2 992 750	43		
—	—	570	—	—	*230*	—	1. Zu Tit. 1. Die Zahl der Candidaten war 1888: 7, 1889: 12.
—	—	17 150	—	6 650	—	2.	Zu Tit. 2. Die im Staatshaushalts-Etat auf $18\frac{88}{89}$ unter gegenwärtigem Titel vorgesehene Aenderung der Vorschriften für die Staatsprüfungen der Techniker ist vorgenommen und damit zusammenhängend an Stelle der bisherigen Prüfungscommission ein technisches Oberprüfungsamt eingerichtet worden. Dieses Amt trat am 1. October 1888 in Wirksamkeit und sind von diesem Zeitpunkte ab die Besoldungen der Mitglieder desselben, von welchen unter diesem Titel sechs, bei Cap. 45, XV Tit. 2 dagegen acht etatisirt waren, sämmtlich vorbehaltsgemäß hier verschrieben. Dem hierdurch entstandenen Mehraufwande an 6000 ℳ steht bei Cap. 45, XV Tit. 2 eine gleich große Ersparniß gegenüber. Das hier noch verbleibende Mehr an 650 ℳ setzt sich zusammen aus 750 ℳ, welcher Betrag einem früher ohne Remunerirung thätigen Prüfungsamtsmitgliede vom 1. October 1888 an zuzubilligen war, abzüglich einer Ersparniß von 100 ℳ infolge zweimonatiger Vacanz bei einer der vorgedachten sechs Stellen. Vergl. die Erläuterung zu Cap. 84 Tit. 2 des Staatshaushalts-Etats für $18\frac{89}{91}$.
—	—	1 064	91	164	91	3.	
—	—	18 214	91	6 814	91		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/331

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	11 400	7 240 08	10 974 83	18 214 91
4.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben, insbesondere für Vorarbeiten zu neuen Bahnanlagen, technische Beaufsichtigung der Privateisenbahnen, technische Gutachten, Reisen zur technischen Ausbildung und Instruction, Veröffentlichung technischer Arbeiten, für Drucksachen, Instrumente und dergleichen	— —	18 000	15 148 21	686 06	15 834 27
	Summe	— —	29 400	22 388 29	11 660 89	34 049 18
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	800	210 —	360 —	570 —
	Summe der Ausgaben	— —	29 400	22 388 29	11 660 89	34 049 18
	Mithin Zuschuß bei Cap. 84	— —	28 600	22 178 29	11 300 89	33 479 18
	Cap. 85. **Rechtliche Vertheidigung der fiscalischen Gerechtsame,** soweit nicht dafür Ausgaben bei anderen Capiteln vorgesehen sind.					
	Ausgaben.					
1.	Gerichtskosten und Gebühren an Rechtsanwälte, einschließlich der Remuneration für Prüfung der Sachwalter-Liquidationen	— —	17 000	7 076 30	1 650 30	8 726 60
	Summe für sich.					
	Cap. 86. **Allgemeine Ausgaben bei dem Departement der Finanzen.**					
	Ausgaben.					
1.	Allgemeine und unvorhergesehene sächliche Ausgaben in Finanzangelegenheiten	— —	4 000	124 —	75 20	199 20
	Summe für sich.					
	Cap. 87. **Immobiliar-Brandversicherungsbeiträge.**					
	Ausgaben.					
1.	Beiträge und Prämien, nach Abzug der Dividenden, Beiträge von Kammergutspächtern und Anderen sowie der sonstigen Rückeinnahmen	— —	430 960	150 702 92	142 123 81	292 826 73
2.	Gebühren, Expeditionsaufwand, Reisekosten und verschiedene andere Ausgaben	— —	1 040	464 90	13 —	477 90
	Summe des Zuschusses bei Cap. 87	— —	432 000	151 167 82	142 136 81	293 304 63

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/332

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	18 214	91	6 814	91		
—	—	15 834	27	— *2 165*	*73*	4.	Zu Tit. 4. Für technische Gutachten, Reisen zur technischen Ausbildung und Instruction sowie für Veröffentlichung technischer Arbeiten ist nichts aufzuwenden gewesen.
—	—	34 049	18	4 649	18		
—	—	570	—	— *230*	—		
—	—	34 049	18	4 649	18		
—	—	33 479	18	4 879	18		
—	—	8 726	60	— *8 273*	*40*	1.	Die Remuneration für Prüfung der Sachwalter-Liquidationen ist vom 1. Juli 1888 ab weggefallen; im Uebrigen war namentlich 1889 die Anzahl der zu führenden Rechtsstreite eine sehr geringe.
—	—	199	20	— *3 800*	*80*	1.	
—	—	292 826	73	— *138 133*	*27*	1.	Zu Tit. 1. Weniger infolge Erhebung der Brandversicherungsbeiträge nach einem ermäßigten Einheitssatze.
—	—	477	90	— *562*	*10*	2.	
—	—	293 304	63	— *138 695*	*37*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/333

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 88.					
	Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts und unmittelbare Dependenzen.					
	Einnahmen.					
1.	Miethzinsen aus dem Ministerial-Canzleigebäude . .	— —	780	390 —	390 —	780 —
2.	Canzleisporteln, nach Abzug der Tantième des Sportel-einnehmers, und verschiedene andere Einnahmen . .	— —	300	3 376 98	1 287 29	4 664 27
	Summe	— —	1 080	3 766 98	1 677 29	5 444 27
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
	Ministerium.					
3.	Der Minister	— —	42 000	21 000 —	21 000 —	42 000 —
4.	Der Ministerialdirector, die vortragenden Räthe . .	— —	108 600	54 300 —	54 300 —	108 600 —
	Ministerialcanzlei.					
5.	Die Secretäre	— —	30 600	15 300 —	15 300 —	30 600 —
6.	Die Registratoren sowie die Canzlisten	— —	36 300	18 150 —	18 150 —	36 300 —
7.	Der Aufwärter und die Boten	— —	7 860	3 930 —	3 930 —	7 860 —
	Buchhalterei, Casse und Rechnungsexpedition.					
8.	Der Buchhalter, der Rechnungssecretär	— —	19 972	9 986 —	9 986 —	19 972 —
9.	Der Vicebuchhalter, der Buchhalterassistent	— —	12 000	6 000 —	6 000 —	12 000 —
10.	Der Cassirer und die Controleure	— —	21 000	10 500 —	10 500 —	21 000 —
11.	Der Registrator, die Calculatoren, die Canzlisten und die Hilfscanzlisten	— —	74 900	37 450 —	37 450 —	74 900 —
12.	Der Cassenaufwärter	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
—	Außeretatmäßige Besoldung	— —	—	300 —	— —	300 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
13.	Der geistliche Commissar für die Beamtengemeinde zu Bodenbach	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
14.	Schreibelöhne	— —	15 600	7 124 70	7 685 60	14 810 30
15.	Verwaltung der Ministerialbibliothek	— —	288	144 —	144 —	288 —
	Sächliche Ausgaben.					
16.	Miethzins für zur Erweiterung der Geschäftsräume ermiethete Localitäten	— —	9 000	4 500 —	4 500 —	9 000 —
17.	Bauaufwand wegen des Canzleigebäudes und der Miethlocalitäten	— —	2 400	2 883 16	1 275 06	4 158 22
18.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	12 000	4 295 65	3 702 05	7 997 70
19.	Heizung und Beleuchtung	— —	6 900	3 123 13	3 404 26	6 527 39
20.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	26 120	11 094 28	11 870 44	22 964 72
	Summe	— —	429 740	212 180 92	211 297 41	423 478 33

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/334

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	780 —		—	—	1.	
—	—	4 664	27	4 364	27	2.	Zu Tit. 2. Die Einnahme besteht aus: 152 ℳ 95 ₰ Canzleisporteln, 4080 = 32 = Zinsenvergütungen für bei Capitalausleihungen aus Stiftungscassen zeitweilig verwendete Staatsgelder, 431 = — = Maculatur-Erlös 2c.
—	—	5 444	27	4 364	27		
—	—	42 000 —		—	—	3.	
—	—	108 600 —		—	—	4.	
—	—	30 600 —		—	—	5.	
—	—	36 300 —		—	—	6.	
—	—	7 860 —		—	—	7.	
—	—	19 972 —		—	—	8.	
—	—	12 000 —		—	—	9.	
—	—	21 000 —		—	—	10.	
—	—	74 900 —		—	—	11.	
—	—	3 000 —		—	—	12.	
—	—	300 —		300 —		—	Die außeretatmäßige Besoldung war einem infolge langandauernder Erkrankung eines Calculators angenommenen Hilfsarbeiter zu gewähren.
—	—	1 200 —		—	—	13.	
—	—	14 810	30	—	*789*	*70*	14.
—	—	288 —		—	—	15.	Zu Tit. 17. Der Mehraufwand ist hauptsächlich durch unaufschiebbare Herstellungen zu Beseitigung von Deckensenkungen im 3. Obergeschosse des Canzleigebäudes, Instandsetzung einer Miethwohnung und Erweiterung der Gasbeleuchtungsanlage infolge polizeilicher Vorschrift entstanden.
—	—	9 000 —		—	—	16.	Zu Tit. 19. Die verausgabte Summe zerfällt in: 3622 ℳ 90 ₰ für Heizung, 2904 = 49 = = Beleuchtung.
—	—	4 158	22	1 758	22	17.	
—	—	7 997	70	— *4 002*	*30*	18.	Zu Tit. 20. Verausgabt wurden: 888 ℳ 13 ₰ für Mobiliar und Inventar, 2 342 = 82 = = Bücher und Zeitschriften, 519 = 88 = öffentliche Abgaben, 57 = 28 = Wasserzins, 10 583 = 24 = Geschäftsbedürfnisse aller Art, 5 590 = 32 = Porto, 2 983 = 05 = Reinigungs- und sonstiger allgemeiner Aufwand.
—	—	6 527	39	— *372*	*61*	19.	
—	—	22 964	72	— *3 155*	*28*	20.	
—	—	423 478	33	— *6 261*	*67*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/335

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	1 080	3 766 98	1 677 29	5 444 27
	Summe der Ausgaben	— —	429 740	212 180 92	211 297 41	423 478 33
	Mithin Zuschuß bei Cap. 88	— —	428 660	208 413 94	209 620 12	418 034 06
	Cap. 89.					
	Evangelisch-lutherisches Landesconsistorium.					
	Einnahmen.					
1.	Canzleisporteln	— —	600	486 —	530 —	1 016 —
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	— —	— —	— —
	Summe	— —	610	486 —	530 —	1 016 —
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der Präsident, der Vicepräsident	— —	36 000	18 000 —	18 000 —	36 000 —
4.	Die rechtsgelehrten Räthe, die geistlichen Räthe . .	— —	64 800	32 400 —	32 400 —	64 800 —
5.	Die Secretäre	— —	17 400	8 700 —	8 700 —	17 400 —
6.	Die Registratoren, der Cassirer, die Canzlisten . . .	— —	22 500	11 250 —	11 250 —	22 500 —
7.	Der Aufwärter, die Boten	— —	6 660	3 330 —	3 330 —	6 660 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
8.	Für geistliche Beisitzer und einen juristischen Hilfsarbeiter	— —	19 200	9 600 —	9 600 —	19 200 —
9.	Schreibelöhne	— —	9 000	3 968 66	4 119 48	8 088 14
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Miethzins für die Geschäftsräume, einschließlich einer Aufwärterwohnung	— —	12 000	6 000 —	6 000 —	12 000 —
11.	Tagegelder und Reisekosten, letztere auch an Superintendenten und Geistliche bei besonderen Aufträgen, sowie Umzugskosten	— —	6 600	5 592 50	4 985 40	10 577 90
12.	Heizung und Beleuchtung	— —	3 000	1 150 86	1 449 24	2 600 10
13.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	15 000	7 008 99	6 894 82	13 903 81
	Summe	— —	212 160	107 001 01	106 728 94	213 729 95
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	610	486 —	530 —	1 016 —
	Summe der Ausgaben	— —	212 160	107 001 01	106 728 94	213 729 95
	Mithin Zuschuß bei Cap. 89	— —	211 550	106 515 01	106 198 94	212 713 95

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/336

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	5 444	27	4 364	27		
—	—	423 478	33	— *6 261*	*67*		
—	—	418 034	06	— *10 625*	*94*		
—	—	1 016	—	416	—	1.	
—	—	—	—	— *10*	—	2.	
—	—	1 016	—	406	—		
—	—	36 000	—	—	—	3.	
—	—	64 800	—	—	—	4.	
—	—	17 400	—	—	—	5.	
—	—	22 500	—	—	—	6.	
—	—	6 660	—	—	—	7.	
—	—	19 200	—	—	—	8.	
—	—	8 088	14	— *911*	*86*	9.	
—	—	12 000	—	—	—	10.	
—	—	10 577	90	3 977	90	11.	Zu Tit. 11. Mehr infolge Gewährung von Umzugskosten an 2 geistliche und 1 rechtsgelehrten Rath sowie Beglückwünschung Ihrer Majestäten anläßlich des Wettin-Jubiläums durch zu diesem Zwecke von auswärts berufene Superintendenten und Geistliche ꝛc.
—	—	2 600	10	— *399*	*90*	12.	
—	—	13 903	81	— *1 096*	*19*	13.	Zu Tit. 12. Der Aufwand zerfällt in: 1657 ℳ 23 ₰ für Heizung, 942 = 87 = = Beleuchtung.
—	—	213 729	95	1 569	95		
—	—	1 016	—	406	—		
—	—	213 729	95	1 569	95		
—	—	212 713	95	1 163	95		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/337

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 90.					
	Katholisch-geistliche Behörden.					
	Einnahmen.					
1.	Canzleisporteln	— —	460	299 38	339 69	639 07
2.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	20	— —	— —	— —
	Summe	— —	480	299 38	339 69	639 07
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
3.	Der apostolische Vicar	— —	6 000	3 000 —	3 000 —	6 000 —
4.	Die Beamten des Vicariatsgerichts	— —	10 800	5 400 —	5 400 —	10 800 —
5.	Die Beamten des katholisch-geistlichen Consistoriums	— —	15 600	7 800 —	7 800 —	15 600 —
6.	Der Secretär, der Registrator und Sporteleinnehmer, der Rechnungscanzlist, der Canzlist	— —	15 000	7 500 —	7 500 —	15 000 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für Nebenfunctionen und Hilfsdienste, auch Schreibelöhne	— —	1 036	683 11	692 56	1 375 67
	Sächliche Ausgaben.					
8.	Zu Amtsreisen	— —	1 600	738 50	843 50	1 582 —
9.	Heizung und Beleuchtung	— —	640	308 20	298 17	606 37
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 410	869 77	977 31	1 847 08
	Summe	— —	52 086	26 299 58	26 511 54	52 811 12
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	480	299 38	339 69	639 07
	Summe der Ausgaben	— —	52 086	26 299 58	26 511 54	52 811 12
	Mithin Zuschuß bei Cap. 90	— —	51 606	26 000 20	26 171 85	52 172 05
	Cap. 91.					
	Universität Leipzig.					
	Einnahmen.					
	Vom Corporationsvermögen.					
1.	Ertrag der vermietheten Häuser und dazu gehörigen Gärten	693 16	526 546	268 280 87	272 131 60	540 412 47
2.	Ertrag des Universitätswaldes und des Forstgutes	— —	25 360	18 353 30	16 334 22	34 687 52
3.	Andere Grundstücksnutzungen	— —	3 878	2 366 46	1 992 84	4 359 30
4.	Geldzinsen	— —	324	161 88	161 88	323 76
	Seitenbetrag	693 16	556 108	289 162 51	290 620 54	579 783 05

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/338

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
07	—	—	639 07		179 07	1.	
—	—	—	—	—	*20* —	2.	
07	—	—	639 07		159 07		
—	—	—	6 000 —	—	—	3.	
—	—	—	10 800 —	—	—	4.	
—	—	—	15 600 —	—	—	5.	
—	—	—	15 000 —	—	—	6.	
67	—	—	1 375 67		339 67	7.	Zu Tit. 7. Mehr an Schreibelöhnen.
—	—	—	1 582 —	—	*18* —	8.	
37	—	—	606 37	—	*33 63*	9.	Zu Tit. 9. Der Aufwand zerfällt in: 523 ℳ 62 ₰ für Heizung, 82 = 75 = = Beleuchtung.
08	—	—	1 847 08		437 08	10.	Zu Tit. 10. Mehr infolge Geschäftsvermehrung sowie für bauliche Unterhaltung der Geschäftsräume ꝛc.
12	—	—	52 811 12		725 12		
07	—	—	639 07		159 07		
12	—	—	52 811 12		725 12		
05	—	—	52 172 05		566 05		
47	94	—	539 813 31		13 267 31	1.	Zu Tit. 1. Mehr durch Hinzutritt der alten Buchhändlerbörse (Landt.-Act. $18\frac{87}{88}$, St. Schr. Nr. 34 S. 79) und günstigere Mietherträgnisse der übrigen Gebäude.
52	—	—	34 687 52		9 327 52	2.	Zu Tit. 2. Größere Ergiebigkeit der Kahlschläge und Durchforstung, bessere Holzpreise sowie Mehrerlös für Gräserei.
30	—	—	4 359 30		481 30	3.	Zu Tit. 3. Mehr an Pachtgeld vom Bauplatze für die neue Frauenklinik wegen späteren, als beim Etat angenommenen Baubeginns.
76	—	—	323 76	—	— *24*	4.	
05	94	—	579 183 89		23 075 89		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/339

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	693 16	556 108	289 162 51	290 620 54	579 783 05
5.	Zinsen von den Activcapitalien des Corporationsvermögens	15 07	12 000	5 871 39	5 425 20	11 296 59
6.	Zinsenaversum von dem noch unverwendeten Theile der Kaufgelder für den alten botanischen Garten . . .	— —	17 000	8 500 —	8 500 —	17 000 —
	Zuschüsse und Nutzungen aus nichtfiscalischen Cassen.					
7.	Aversionalzuschuß aus dem bei der Cultusministerialcasse verwalteten landesherrlichen Stiftungsfonds für die Universität	— —	85 200	42 600 —	42 600 —	85 200 —
8.	Stiftungsmäßige Zuschüsse und Beiträge aus verschiedenen Fonds	— —	25 574	12 785 98	12 783 73	25 569 71
	Verwaltungseinnahmen.					
9.	Gebühren für Inscriptionen, Zeugnisse, Prolongationen und Legitimationskarten	45 50	80 588	39 468 25	39 088 08	78 556 33
10.	Strafgelder und Gerichtsgebühren, Erlaubnißkarten zur Benutzung der Universitätsbibliothek	— —	620	183 30	196 70	380 —
11.	Für Lectionskataloge und Personalverzeichnisse . . .	— —	3 200	1 405 —	1 378 10	2 783 10
12.	Ueberschüsse der Auditoriengeldercasse und verschiedene andere Einnahmen	— —	8 800	4 606 36	4 457 95	9 064 31
	Summe	753 73	789 090	404 582 79	405 050 30	809 633 09
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
13.	Der Regierungsbevollmächtigte	— —	2 400	1 200 —	1 200 —	2 400 —
14.	Der Universitätsrector	— —	4 838	2 419 08	2 419 08	4 838 16
15.	Die Beamten des Universitätsgerichts	— —	42 678	21 241 81	21 338 81	42 580 62
16.	Die Beamten des Universitätsrentamts	— —	54 440	27 220 —	27 220 —	54 440 —
17.	Die Professoren und Lehrer	— —	1 039 378	500 222 52	516 541 42	1 016 763 94
18.	Die Beamten und Bediensteten bei den akademischen Lehrinstituten und den lediglich dem Lehrzwecke gewidmeten Gebäuden	— —	357 168	178 408 20	181 637 99	360 046 19
19.	Der Nachtwächter im Paulinum, die Hausmänner in den vermietheten Gebäuden	— —	2 250	1 125 —	1 112 50	2 237 50
20.	Der Förster, der Holzaufseher	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
—	Außeretatmäßige Besoldungen	— —	—	— —	562 50	562 50
	Andere persönliche Ausgaben.					
21.	Inscriptionsgebühren-Antheile, Entschädigung für Naturaldeputate ꝛc., Trankſteueräquivalente	— —	23 076	11 349 22	11 197 80	22 547 02
22.	Geldwerth der Holzdeputate der Forstbeamten . . .	— —	344	171 75	171 75	343 50
23.	Wohnungs- und Beköstigungsäquivalente	— —	9 260	4 555 —	4 742 50	9 297 50
24.	Fortlaufende Remunerationen und beziehentlich Vergütungen an Universitätsbeamte und Professoren für Nebenämter und besondere Aufträge	— —	8 550	4 061 13	4 258 09	8 319 22
25.	Fortlaufende Remunerationen, Honorare ꝛc. für Assistenzleistung und Aufwärterdienste ꝛc.	— —	36 462	17 794 86	18 338 16	36 133 02
	Seitenbetrag	— —	1 583 844	771 268 57	792 240 60	1 563 509 17

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/340

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
94	—	579 183	89	23 075	89		
499	91	11 781	43	— *218*	*57*	5.	Zu Tit. 5. Rückgang des Zinsfußes.
—	—	17 000	—	—	—	6.	
—	—	85 200	—	—	—	7.	
—	—	25 569	71	— *4*	*29*	8.	Zu Tit. 8. Einzelne Beiträge sind schwankend.
6	50	78 517	33	— *2 070*	*67*	9.	Zu Tit. 9. Weniger, hauptsächlich durch Rückgang der Zahl erstmaliger Inscriptionen.
—	—	380	—	— *240*	—	10.	
—	—	2 783	10	— *416*	*90*	11.	
—	—	9 064	31	264	31	12.	Zu Tit. 12. Die vereinnahmte Summe zerfällt in: 8854 ℳ 73 ₰ Ueberschüsse der Auditoriengeldercasse und 209 = 58 = verschiedene andere Einnahmen. Bei der Auditoriengeldercasse haben laut Rechnungen betragen: 1888: 1889: zusammen: die Einnahmen . 12 240 ℳ 50 ₰, 11 956 ℳ 50 ₰, 24 197 ℳ — ₰, = Ausgaben . 7 689 = 75 = 7 652 = 52 = 15 342 = 27 = der Ueberschuß . 4 550 ℳ 75 ₰, 4 303 ℳ 98 ₰, 8 854 ℳ 73 ₰.
600	41	809 479	77	20 389	77		
—	—	2 400	—	—	—	13.	
16	—	4 838	16	—	16	14.	
62	—	42 580	62	— *97*	*38*	15.	Zu Tit. 15. Ersparniß durch zeitweilige Vacanz.
—	—	54 440	—	—	—	16.	
94	—	1 016 763	94	— *22 614*	*06*	17.	Zu Tit. 17. Der Minderbedarf beruht auf dem Wegfalle verschiedener Besoldungen durch Tod und sonstigen Abgang von Professoren sowie auf mehreren Vacanzen.
19	—	360 046	19	2 878	19	18.	Zu Tit. 18. Die Ueberschreitung ist herbeigeführt durch Vermehrung der Assistentenstellen um je eine beim zweiten chemischen Laboratorium und bei der medicinischen Poliklinik sowie Anstellung eines Obergehilfen beim botanischen Garten (vergl. ordentlichen Staatshaushalts-Etat für $18\frac{90}{91}$, Cap. 91 Tit. 19).
50	—	2 237	50	— *12*	*50*	19.	
—	—	3 000	—	—	—	20.	
50	—	562	50	562	50	—	Die außeretatmäßigen Besoldungen sind durch Annahme einer beim Universitätsrentamte wegen Vermehrung der Arbeiten dringend nöthigen Hilfskraft erwachsen (vergl. ordentlichen Staatshaushalts-Etat für $18\frac{90}{91}$, Cap. 91 Tit. 17).
02	—	22 547	02	— *528*	*98*	21.	Zu Tit. 21. Weniger infolge der Mindereinnahme bei Tit. 9.
50	—	343	50	— —	*50*	22.	
50	—	9 297	50	37	50	23.	Zu Tit. 23. Zuwachs eines Wohnungsäquivalents für einen neu angestellten Obergehilfen beim botanischen Garten (vergl. Tit. 18).
22	—	8 319	22	— *230*	*78*	24.	Zu Tit. 24. Ersparniß durch Neufeststellung einzelner Bezüge und durch Vacanzen.
02	—	36 133	02	— *328*	*98*	25.	Zu Tit. 25. Die Ersparniß ist an den für Assistenzleistungen und Aufwärterdienste bei einigen Instituten ausgesetzten Remunerationen erzielt worden.
17	—	1 563 509	17	— *20 334*	*83*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/341

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	1 583 844	771 268	57	792 240	60	1 563 509	17
26.	Schreibelöhne beim Universitätsgerichte	—	—	2 000	1 559	25	900	—	2 459	25
27.	Persönliche Ausgaben bei den theologischen Prüfungen, nach Abzug der Einnahme an Prüfungsgebühren .	—	—	2 000	804	—	792	—	1 596	—
28.	Zuschuß zur Universitäts-Wittwen- und Waisen-Pensionscasse und Pensionen	—	—	27 204	13 556	67	13 254	—	26 810	67
29.	Stellvertretung von Beamten und Bediensteten und andere unvorhergesehene persönliche Ausgaben . .	—	—	22 600	10 515	—	11 074	—	21 589	—
	Sächliche Ausgaben.									
30.	Repräsentationsaufwand des akademischen Senats und allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei demselben . . .	—	—	3 800	5 674	19	2 827	08	8 501	27
31.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse beim Universitätsgerichte, Tagegelder und Reisekosten sowie zu übertragende Separatgebühren und Verläge	—	—	3 200	1 805	32	1 484	16	3 289	48
32.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse beim Universitätsrentamte, Tagegelder und Reisekosten, zur Honorirung bautechnischer Arbeiten und Gutachten, Schreibelöhne	—	—	6 600	4 513	33	3 464	64	7 977	97
33.	Geschäftsbedürfnisse aller Art in allgemeinen Universitäts-Angelegenheiten und bei der Universitätsquästur, Buchhändlerrabatt für Vertrieb der Lectionskataloge und Personalverzeichnisse	—	—	15 000	9 561	58	11 028	78	20 590	36
34.	Reinigung der Aula und Handwäsche in den allgemeinen Sprechzimmern, Verbrauchsgegenstände für letztere und die allgemeinen Auditorien	—	—	320	169	26	86	45	255	71
35.	Oeffentliche Abgaben aller Art für die Universitätsgrundstücke mit Ausschluß des Waldes (vergl. Tit. 40)	—	—	54 440	24 720	50	27 186	05	51 906	55
36.	Bauaufwand (ausschließlich für das Forstgut, vergl. Tit. 40, und die von den Betriebsquantis Tit. 41 b zu bestreitenden kleineren Herstellungen) und Unterhaltung der Meßbuden	—	—	191 252	134 865	59	57 953	84	192 819	43
37.	Anschaffung und Unterhaltung von Inventarien, insoweit solche nicht bei Tit. 41 a, b und d zu verrechnen sind	—	—	2 000	2 003	83	628	42	2 632	25
38.	Allgemeine Hausausgaben (insoweit die Bestreitung nicht aus Tit. 41 a, b und d zu erfolgen hat) . .	—	—	18 080	10 622	53	9 916	03	20 538	56
39.	Unterhaltung und Beaufsichtigung der Begräbnißstellen	—	—	100	16	08	95	82	111	90
40.	Allgemeiner Verwaltungs- und Betriebsaufwand beim Universitätswalde sammt Forstgute	—	—	9 280	6 177	74	6 114	89	12 292	63
41.	Verwaltungs- und Betriebsaufwand der akademischen Lehrinstitute, Beihilfen hierzu und zu Unterhaltung verschiedener, zur Benutzung der Studirenden stehenden Privatinstitute, auch Lehrmittel, nach Abzug der eigenen Einnahmen:									
	a) Bedarfssumme für das klinische und Entbindungs-Institut, die Irrenklinik und den Fechtunterricht	—	—	258 068	143 403	63	147 845	70	291 249	33
	b) Bedarfssumme für weitere 45 Institute . . Uebertragbar.	9 954	76	397 000	202 967	54	192 729	61	395 697	15
	c) Aversionalbeihilfen für 7 Institute	—	—	16 000	8 000	—	8 000	—	16 000	—
	d) zu außerordentlichen Zuschüssen für die Institute unter b und c und zur Ausstattung und Unterhaltung der innerhalb der Finanzperiode etwa erforderlich werdenden neuen Lehrinstitute und Lehrmittel	—	—	16 000	9 390	38	13 994	32	23 384	70
Tit. 41 d und 49 sind unter sich deckungsfähig.										
	Seitenbetrag	9 954	76	2 628 788	1 361 594	99	1 301 616	39	2 663 211	38

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/342

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	1 563 509	17	— *20 334*	*83*		
—	—	2 459	25	*459*	*25*	26.	Zu Tit. 26. Mehr infolge nöthig gewordener Annahme einer Hilfskraft.
—	—	1 596	—	— *404*	—	27.	Zu Tit. 27. Geringerer Zuschuß zu den Prüfungshonoraren.
—	—	26 810	67	— *393*	*33*	28.	Zu Tit. 28. Ersparniß durch Wegfall einer Pension.
—	—	21 589	—	— *1 011*	—	29.	Zu Tit. 29. Die verausgabte Summe wurde zu Gratificationen für besondere Leistungen, ingleichen zu außerordentlichen Unterstützungen an Professoren und Beamte verwendet.
—	—	8 501	27	4 701	27	30.	Zu Tit. 30. Der Mehraufwand ist durch die Trauerfeierlichkeiten für Ihre Majestäten die Deutschen Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III., die Anwesenheit Ihrer Majestäten des Deutschen Kaisers Wilhelm II. und des Königs von Sachsen zur Grundsteinlegung für das Reichsgerichtsgebäude in Leipzig und durch die Vertretung der Universität bei der 800jährigen Wettin-Jubelfeier entstanden.
—	—	3 289	48	89	48	31.	
—	—	7 977	97	1 377	97	32.	Zu Tit. 32. Mehraufwand an Schreibelöhnen wegen Vermehrung der Geschäfte und für Druckformulare, welche aus Ersparnißgründen für mehrere Jahre beschafft worden sind.
—	—	20 590	36	5 590	36	33.	Zu Tit. 33. Von dem Mehraufwande entfallen rund 1575 ℳ auf den Umstand, daß entgegen der früheren Einrichtung, wonach die Druckkosten auf das Rectoratsjahr verrechnet wurden, solche bis mit Schluß des Kalenderjahres 1889 zur Verrechnung gelangt sind. Im Uebrigen besteht derselbe hauptsächlich in erhöhten Druckkosten überhaupt, erhöhten Buchbinderlöhnen und erhöhtem Aufwande bei der Quästur.
—	—	255	71	— *64*	*29*	34.	Zu Tit. 35. Geringere Brandcassenbeiträge, städtische Einkommensteuer und Militäreinquartierungs-Lasten.
—	—	51 906	55	— *2 533*	*45*	35.	Zu Tit. 36. Von dem Gesammtaufwande entfallen: 132 093 ℳ 97 ₰ auf die dem Lehrzwecke dienenden Gebäude und Räume, 60 522 = 28 = = = vermietheten Gebäude und Meßbuden, 203 = 18 = = andere Grundstücke. Die Ueberschreitung ist durch den Hinzutritt der alten Buchhändlerbörse herbeigeführt worden (vergl. Landt.-Act. $18\frac{87}{88}$, St. Schr. Nr. 34 S. 79). Der Aufwand für dieselbe betrug 2065 ℳ 33 ₰.
—	—	192 819	43	1 567	43	36.	
—	—	2 632	25	632	25	37.	Zu Tit. 37. Mehr infolge durchgreifender Reparatur der Subsellien in den Auditorien des Bornerianums und Beschaffung von Schirmständern in diese Auditorien.
—	—	20 538	56	2 458	56	38.	Zu Tit. 38. Das Mehrerforderniß ist durch starke Schneefälle, vermehrte Kosten der Grubenräumung, erhöhte Fuhrlöhne, vermehrten Desinfectionsaufwand durch Anlage vorschriftsmäßiger Klärgruben für Closets mit Wasserspülung und Hinzutritt der alten Buchhändlerbörse entstanden.
—	—	111	90	11	90	39.	
—	—	12 292	63	3 012	63	40.	Zu Tit. 40. Die Mehrausgabe ist Folge der vermehrten Einnahme bei Tit. 2, insofern durch dieselbe höhere Holzschlägerlöhne und Auctionskosten bedingt waren, und einer Revision des Forstwirthschaftsplanes.
—	—	291 249	33	33 181	33	41 a.	Zu Tit. 41 a. Das Mehrerforderniß entfällt in der Hauptsache auf die Frauenklinik, zum Theil, wennschon nur zu wesentlich geringerem Theile, auf die psychiatrische und Nervenklinik und ist bei beiden Anstalten durch die erhöhte Frequenz, bei der Frauenklinik aber hauptsächlich dadurch veranlaßt, daß unter der gegenwärtigen Direction zu großem Nutzen der Studirenden die gynäkologische Abtheilung in weit größerem Umfange, als früher, betrieben wird. Uebrigens reichte das Etatquantum der Frauenklinik schon früher nicht aus, und die höhere Einstellung im Etat von $18\frac{88}{89}$ unterblieb nur, weil damals bei dem Wechsel in der Direction der wirkliche Bedarf zur Zeit der Etataufstellung nicht übersehen werden konnte. Im Etat für $18\frac{90}{91}$ ist eine Erhöhung eingetreten.
11 257	**61**	397 000	—	—	—	41 b.	
—	—	16 000	—	—	—	41 c.	Zu Tit. 41 d. Von der Aufwandssumme wurden bestritten: 22 314 ℳ 81 ₰ außerordentliche Zuschüsse an 8 Institute unter Tit. 41 b, nämlich an das Seminar für praktische Theologie, das zweite chemische Laboratorium, das agricultur-chemische Laboratorium, die topographische Sammlung bei der Anatomie, die chirurgische und die orthopädische Poliklinik, das botanische Institut und den kunsthistorischen Apparat, 175 = 70 = außerordentlicher Zuschuß an die theologische Studentenbibliothek unter Tit. 41 c und 894 = 19 = für das neu errichtete staatswissenschaftliche Seminar.
—	—	23 384	70	7 384	70	41 d.	
11 257	**61**	2 664 514	23	35 726	23		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	**9 954 76**	2 628 788	1 361 594 99	1 301 616 39	2 663 211 38
42.	Zuschußerforderniß bei dem Fiscus der Universitätskirche	— —	8 000	4 231 63	4 448 16	8 679 79
43.	Inscriptionsgebühren-Antheile der Universitätsbibliothek zu sächlichen Ausgaben und der studentischen Krankencasse	— —	9 610	4 743 14	4 706 78	9 449 92
44.	Stiftungsmäßige und sonstige Lasten des Universitätsvermögens	— —	7 370	3 684 98	3 689 48	7 374 46
45.	Aversum zur Verzinsung und Tilgung der Universitätsschulden	— —	117 400	58 700 —	75 026 29	133 726 29
46.	Holzentschädigung für Studirende	— —	3 380	1 820 —	1 820 —	3 640 —
47.	Stipendien auf Grund besonderer landesherrlichen Stiftungen	— —	2 400	1 200 —	1 200 —	2 400 —
48.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	3 346	1 546 27	883 76	2 430 03
49.	Unvorhergesehene außergewöhnliche sächliche Bedürfnisse Tit. 49 und 41d sind unter sich deckungsfähig.	— —	20 000	5 300 —	6 207 91	11 507 91
50.	Aversionalsubvention für die Königliche Gesellschaft der Wissenschaften	— —	18 000	9 000 —	9 000 —	18 000 —
51.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: zur Erbauung und inneren Ausstattung eines neuen Bibliothekgebäudes, einschließlich Erwerbung des Bauplatzes, 2. Rate	**435 638 63**	1 000 000	727 924 52	493 369 98	1 221 294 50
	Summe	**445 593 39**	3 818 294	2 179 745 53	1 901 968 75	4 081 714 28
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	753 73	789 090	404 582 79	405 050 30	809 633 09
	Summe der Ausgaben	**445 593 39**	3 818 294	2 179 745 53	1 901 968 75	4 081 714 28
	Mithin Zuschuß bei Cap. 91	— *753 73* **445 593 39**	3 029 204	1 775 162 74	1 496 918 45	3 272 081 19
	Cap. 92.					
	Polytechnikum zu Dresden.					
	Einnahmen.					
1.	Einnahmen von den Studirenden	181 50	36 000	17 153 25	17 204 25	34 357 50
2.	Miethzinsen	— —	600	300 —	300 —	600 —
3.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	20	2 30	— 30	2 60
	Summe	181 50	36 620	17 455 55	17 504 55	34 960 10
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
4.	Der Director	— —	6 000	3 000 —	3 000 —	6 000 —
5.	Die Professoren und Lehrer sowie Assistenten . . .	— —	365 490	179 995 —	181 594 16	361 589 16
6.	Die Bureaubeamten	— —	17 400	8 700 —	8 700 —	17 400 —
7.	Der Cassirer	— —	6 000	3 000 —	3 000 —	6 000 —
8.	Das Haus- und Aufwärterpersonal	— —	33 060	16 530 —	16 530 —	33 060 —
	Seitenbetrag	— —	427 950	211 225 —	212 824 16	424 049 16

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/344

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
11 257	**61**	2 664 514	23	35 726	23		
—	—	8 679	79	679	79	42.	Zu Tit. 42. Der Mehraufwand ist durch die Schmückung der Kirche bei der Grundsteinlegung zum Reichsgerichtsgebäude in Leipzig und durch den akademischen Festgottesdienst aus Anlaß der 800jährigen Wettin-Jubelfeier entstanden.
—	—	9 449	92	— *160*	*08*	43.	Zu Tit. 43. Weniger infolge der Mindereinnahme bei Tit. 9.
—	—	7 374	46	4	46	44.	Zu Tit. 44. Zuwachs an Zinsen für ein zum Corporationsvermögen der Universität neu eingeschossenes Stiftungscapital.
—	—	133 726	29	16 326	29	45.	Zu Tit. 45. Das Mehr entfällt auf die Verzinsung des Kaufgeldes (einschließlich Kaufskosten) für die alte Buchhändlerbörse (vergl. Landt.-Act. $18\frac{87}{88}$, St. Schr. Nr. 34 S. 79).
—	—	3 640	—	260	—	46.	Zu Tit. 46. Gestiegene Holzpreise.
—	—	2 400	—	—	—	47.	
—	—	2 430	03	— *915*	*97*	48.	
—	—	11 507	91	— *8 492*	*09*	49.	Zu Tit. 49. Verausgabt wurden: 8476 ℳ 37 ₰ Umzugskosten und Miethzinsentschädigung an neuberufene Professoren, 3031 = 54 = für andere allgemeine außerordentliche Bedürfnisse.
—	—	18 000	—	—	—	50.	
214 344	**13**	1 000 000	—	—	—	51.	Zu Tit. 51. Der Bau ist noch nicht vollendet.
225 601	**74**	3 861 722	63	43 428	63		
600	41	809 479	77	20 389	77		Die Frequenz gestaltete sich wie folgt: zu Anfang der Finanzperiode (Wintersemester $18\frac{87}{88}$) 3288 Studirende, einschließlich 1446 Sachsen, 73 Hörer, zusammen 3361,
225 601	**74**	3 861 722	63	43 428	63		
— *600*	*41*	3 052 242	86	23 038	86		zu Ende der Finanzperiode (Wintersemester $18\frac{89}{90}$) 3453 Studirende, einschließlich 1533 Sachsen, 86 Hörer, zusammen 3539.
225 601	**74**						
232	50	34 408	50	— *1 591*	*50*	1.	Zu Tit. 1. Weniger infolge geringerer Frequenz.
—	—	600	—	—	—	2.	
—	—	2	60	— *17*	*40*	3.	
232	50	35 011	10	— *1 608*	*90*		
—	—	6 000	—	—	—	4.	
—	—	361 589	16	— *3 900*	*84*	5.	Zu Tit. 5. Die Ersparniß beruht auf mehrfachen Vacanzen und Interimsverwaltungen.
—	—	17 400	—	—	—	6.	
—	—	6 000	—	—	—	7.	
—	—	33 060	—	—	—	8.	
—	—	424 049	16	— *3 900*	*84*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/345

Tit.	Gegenstand.	Reste und **Reservate** zu Anfang der Finanzperiode.	**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Ist-Einnahmen** bez. **Ist-Ausgaben.**		
				1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	427 950	211 225 —	212 824 16	424 049 16
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Leitung und Beaufsichtigung des Cassenwesens . . .	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
10.	Wohnungsäquivalent dem Director	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
11.	Remunerirung der Heizer und der Hausarbeiter . .	— —	4 032	2 135 99	2 568 91	4 704 90
12.	Schreibelöhne bei der Direction und Cassenverwaltung	— —	800	346 08	251 26	597 34
13.	Stellvertretungsaufwand und andere unvorhergesehene persönliche Ausgaben	— —	5 000	2 382 37	2 900 50	5 282 87
	Sächliche Ausgaben.					
14.	Reallasten, öffentliche Abgaben, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	5 000	1 086 52	1 086 52	2 173 04
15.	Bauaufwand, Unterhaltung der Dampfmaschinen und des Gartens	— —	36 560	23 445 86	21 047 45	44 493 31
16.	Vermehrung und Unterhaltung der Mobilien und des Hausinventars	— —	3 600	2 435 35	964 08	3 399 43
	Tit. 15 und 16 sind unter sich deckungsfähig.					
17.	Heizung, Beleuchtung, einschließlich des Gasverbrauchs der Laboratorien, und Wasserzins	— —	22 000	11 548 90	11 740 —	23 288 90
18.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	6 500	4 058 30	4 075 60	8 133 90
19.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, auch Tagegelder und Reisekosten bei der Direction und Cassenverwaltung	— —	6 800	3 379 55	2 925 64	6 305 19
20.	Vermehrung und Unterhaltung der Bibliothek, der Sammlungen und des Sammlungsinventars, Betriebsmaterialien für die Laboratorien, andere Lehrmittel, allgemeine Geschäftsbedürfnisse der Bibliothekverwaltung und Sammlungsvorstände, abzüglich der Einnahmen einzelner Institute:					
	a) zu vorauszusehenden Bedürfnissen	**3 854 97**	74 640	39 853 31	31 947 69	71 801 —
	Uebertragbar.					
	b) zu außerordentlichen Zuschüssen und innerhalb der Finanzperiode etwa nöthig werdenden neuen Lehrmitteln ꝛc.	— —	3 000	365 05	4 691 73	5 056 78
	Tit. 20b und 24 sind unter sich deckungsfähig.					
21.	Tagegelder, Reise- und Nebenkosten bei Excursionen und Instructionsreisen sowie bei den praktischen Vermessungsarbeiten	— —	5 400	3 003 82	2 370 10	5 373 92
22.	Unterstützungen bei Excursionen an bedürftige Studirende	— —	1 000	805 —	80 —	885 —
23.	Aufwand wegen Repräsentation des Polytechnikums und bei officiellen Festacten sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 600	1 351 59	2 813 59	4 165 18
24.	Unvorhergesehene außergewöhnliche sächliche Ausgaben	— —	2 000	3 598 70	470 20	4 068 90
	Tit. 24 und 20b sind unter sich deckungsfähig.					
	Summe	**3 854 97**	610 682	313 421 39	305 157 43	618 578 82
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	181 50	36 620	17 455 55	17 504 55	34 960 10
	Summe der Ausgaben	**3 854 97**	610 682	313 421 39	305 157 43	618 578 82
	Mithin Zuschuß bei Cap. 92	— *181 50* **3 854 97**	574 062	295 965 84	287 652 88	583 618 72

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/346

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	424 049	16	— *3 900*	*84*		
—	—	1 800	—	—	—	9.	
—	—	3 000	—	—	—	10.	
90	—	—	4 704	90	672	90	11.	Zu Tit. 11. Mehr wegen einer den Zeitverhältnissen entsprechenden Erhöhung der Lohnsätze.
34	—	—	597	34	— *202*	*66*	12.	
87	—	—	5 282	87	282	87	13.	Zu Tit. 13. Verausgabt wurden: 482 ℳ 87 ₰ für Stellvertretung in Todes- und Krankheitsfällen, 1960 „ — „ Gratificationen für besondere Leistungen, 1340 „ — „ Unterstützungen in Krankheits- und anderen Nothfällen an Beamte und Bedienstete, 1500 „ — „ Beihilfen zu wissenschaftlichen Reisen.
04	—	—	2 173	04	— *2 826*	*96*	14.	
31	—	—	44 493	31	7 933	31	15.	Zu Tit. 14. Geringere städtische Abgaben.
43	—	—	3 399	43	— *200*	*57*	16.	Zu Tit. 15. Der Mehraufwand ist durch umfänglichere Herstellungen zu Unterhaltung der Gebäude, Abpflasterung des Vorplatzes, Instandsetzung einer Dienstwohnung ꝛc. entstanden.
90	—	—	23 288	90	1 288	90	17.	Zu Tit. 17. Die Ausgabe zerfällt in: 8 541 ℳ 25 ₰ für Heizung, 12 268 „ 93 „ „ Beleuchtung und Gas zum Laboratorienverbrauche, 2 478 „ 72 „ „ Wasser. Mehr infolge eingetretener Erhöhung der Kohlenpreise.
90	—	—	8 133	90	1 633	90	18.	
19	—	—	6 305	19	— *494*	*81*	19.	Zu Tit. 18. Das Postulat erwies sich als unzureichend und ist im Etat für die Finanzperiode $18\frac{90}{91}$ erhöht worden.
—	**6 693**	**97**	74 640	—	—	—	20 a.	
78	—	—	5 056	78	2 056	78	20 b.	Zu Tit. 20 b. Der Mehraufwand ist hauptsächlich beim anorganisch-chemischen Laboratorium infolge dringend nöthig gewordener Anschaffung von Apparaten ꝛc. und calorimetrischer Untersuchungen entstanden.
92	—	—	5 373	92	— *26*	*08*	21.	
—	—	—	885	—	— *115*	—	22.	
18	—	—	4 165	18	2 565	18	23.	Zu Tit. 23. Der Mehraufwand beruht hauptsächlich auf den Trauerfeierlichkeiten zu Ehren zweier Deutschen Kaiser und auf den zum Wettin-Jubiläum veranstalteten Festlichkeiten.
90	—	—	4 068	90	2 068	90	24.	Zu Tit. 24. Der Aufwand zerfällt in: 3900 ℳ — ₰ Umzugskosten bei Neuberufungen und 168 „ 90 „ sonstige unvorhergesehene sächliche Ausgaben.
82	**6 693**	**97**	621 417	82	10 735	82		
10	232	50	35 011	10	— *1 608*	*90*		Die Frequenz des Polytechnikums zu Anfang und zu Ende der Finanzperiode gestaltete sich wie folgt:
82	**6 693**	**97**	621 417	82	10 735	82		
72	— *232*	*50*	586 406	72	12 344	72		
	6 693	**97**						

Studirende:	Hospitanten der Fachabtheilungen:	Hörer:	zusammen:	
261	16	138	415	im Wintersemester $18\frac{87}{88}$,
265	32	83	380	„ „ $18\frac{89}{90}$.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/347

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 93.					
	Evangelische Kirchen.					
	Einnahmen.					
1.	Eigene Einnahmen des Emeritirungsfonds für Geistliche	750 81	246 760	127 563 26	126 819 09	254 382 35
2.	Eigene Einnahmen der Prediger-Wittwen- und Waisen-Pensionscasse	— —	283 308	145 650 42	143 471 76	289 122 18
	Summe	750 81	530 068	273 213 68	270 290 85	543 504 53
	Ausgaben.					
	Inspection der Kirchen.					
	Besoldungen.					
3.	Die amtirenden und quiescirten Superintendenten . .	— —	90 200	44 600 —	45 600 —	90 200 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
4.	Stellvertretung der Superintendenten, einschließlich sächlicher Ausgaben	— —	4 000	1 306 60	2 645 —	3 951 60
	Sächliche Ausgaben.					
5.	Dienstaufwand der Superintendenten	— —	47 600	23 550 —	24 050 —	47 600 —
	Allgemeine Fonds.					
6.	Entschädigung für Trankſteuerbeneficien an Geistliche .	— —	51 836	25 917 10	25 917 10	51 834 20
7.	Seelsorge Gerichtsgefangener ohne Unterschied der Confession	— —	33 000	15 981 23	16 136 92	32 118 15
8.	Verschiedene kirchliche Zwecke, einschließlich Candidatenvereine	52 50	200 000	113 517 60	84 069 72	197 587 32
	Die aus diesem Titel zu Baulichkeiten an Kirchen- und Pfarrgebäuden ꝛc. bewilligten, am Schlusse der Finanzperiode noch nicht abgehobenen Beihilfen sind übertragbar.	**1 119 59**				
9.	Zulagen an Geistliche und geistliche Stellen	— —	424 980	190 621 10	202 291 52	392 912 62
10.	Entschädigung an Geistliche und Kirchendiener für weggefallene Accidenzien (Gesetz vom 22. Mai 1876) .	— —	1 239 272	619 571 91	619 631 07	1 239 202 98
11.	Portoäquivalent dem Missionsvereine zu Dresden . .	— —	300	150 —	150 —	300 —
12.	Zuschuß zu den Ablösungsrenten für geistliche Getreidezehnten	— —	3 900	1 949 69	1 949 69	3 899 38
13.	Entschädigung an Geistliche, Lehrer und Kirchendiener für Verluste an Ablösungsrenten durch Annahme von Landrentenbriefen	— —	116 000	58 573 75	58 354 39	116 928 14
14.	Pensionen und Unterstützungen an Geistliche (Gesetz vom 19. September 1864 und 8. April 1872) .	236 72	1 200 800	585 770 77	579 804 02	1 165 574 79
15.	Pensionen und Unterstützungen an Hinterlassene von Geistlichen (Gesetz vom 1. December 1837 und vom 9. April 1872)	153 78	834 594	418 307 12	425 328 77	843 635 89
	Summe	443 —	4 246 482	2 099 816 87	2 085 928 20	4 185 745 07
		1 119 59				
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	750 81	530 068	273 213 68	270 290 85	543 504 53
	Summe der Ausgaben	443 —	4 246 482	2 099 816 87	2 085 928 20	4 185 745 07
		1 119 59				
	Mithin Zuschuß bei Cap. 93	— *307 81*	3 716 414	1 826 603 19	1 815 637 35	3 642 240 54
		1 119 59				

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/348

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
482	82	254 114	36	7 354	36	1.	Zu Tit. 1. Mehr an Beiträgen und Abgaben nach §§ 6 und 9 des Gesetzes vom 8. April 1872.
11	25	289 133	43	5 825	43	2.	Zu Tit. 2. Mehr an Mitgliederbeiträgen und Zinsen vom Capitalvermögen.
494	07	543 247	79	13 179	79		
—	—	90 200	—	—	—	3.	
—	—	3 951	60	—	*48*	*40*	4.
—	—	47 600	—	—	—	5.	
—	—	51 834	20	—	*1*	*80*	6. Zu Tit. 6. Abrundung der Etatsumme.
—	—	32 118	15	—	*881*	*85*	7.
3 584	**77**	200 000	—	—	—	—	8. Zu Tit. 8. Die Ausgaben in Spalte 7 zerfallen in: 17 697 ℳ 67 ₰ Entschädigungen für Geistliche und Kirchendiener für Einkommensverluste infolge Auspfarrungen ꝛc. und für besondere Leistungen, Gehalte für Hilfsprediger und Vicare ꝛc., Beihilfen an Gemeinden zu Aufbringung des Bedarfs für kirchliche Zwecke in besonderen Fällen, 172 275 = — = Unterstützungen an 114 Kirchengemeinden zum Neubaue von Kirchen- und Pfarrgebäuden, zu Reparaturen an dergleichen, Beschaffung neuer Orgeln ꝛc., 2 489 = 65 = Ausgaben für allgemeine kirchliche Zwecke, 5 125 = — = Remunerationen für Leitung von 25 theologischen Candidatenvereinen und Prämien an Predigtamtscandidaten.
—	—	392 912	62	—	*32 067*	*38*	9. Zu Tit. 9. Verausgabt wurden: 118 450 ℳ 37 ₰ zur Erfüllung des festgesetzten Mindesteinkommens für 146 Stellen, 246 077 = 25 = fortlaufende Alters- und persönliche Zulagen an 305 Geistliche, 28 385 = — = einmalige außerordentliche persönliche Zulagen.
—	—	1 239 202	98	—	*69*	*02*	10. Zu Tit. 10. Weniger infolge Neuregulirung einer Entschädigung.
—	—	300	—	—	—	—	11.
—	—	3 899	38	—	—	*62*	12. Zu Tit. 13. Die Ausloosung von Landrentenbriefen erreichte nicht die bei Aufstellung des Etats angenommene Höhe.
—	—	116 928	14		928	14	13.
1 126	95	1 166 465	02	—	*34 334*	*98*	14. Zu Tit. 14 und 15. Die verausgabten Summen beruhen auf gesetzlichen Bestimmungen. Vergl. hierzu auch Tit. 1 und 2.
184	94	843 667	05	9 073	05	15.	
1 311 **3 584**	89 **77**	4 189 079	14	—	*57 402*	*86*	
494	07	543 247	79	13 179	79		
1 311 **3 584**	89 **77**	4 189 079	14	—	*57 402*	*86*	
817 **3 584**	82 **77**	3 645 831	35	—	*70 582*	*65*	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/349

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Cap. 94.									
	Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen.									
	A. Fürsten- und Landesschulen.									
	Einnahmen.									
1.	Schülerzahlungen	—	—	86 654	43 219	05	42 081	28	85 300	33
2.	Grundstücksnutzungen aller Art, nach Abzug des Verwaltungs-, Betriebs- und Culturaufwandes, einschließlich der Gehalte und sonstigen persönlichen Ausgaben für Beamte und Oberaufsicht	—	—	110 356	52 433	76	54 461	77	106 895	53
3.	Erbliche und gewisse Gefälle, Zuschüsse aus anderen Cassen, Zinsen vom Capitalvermögen der Landesschulen	441	49	155 208	78 316	18	77 173	05	155 489	23
4.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	220	118	20	255	59	373	79
	Summe	441	49	352 438	174 087	19	173 971	69	348 058	88
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
5.	Das Lehrerpersonal	—	—	177 076	102 405	83	102 687	50	205 093	33
6.	Die Beamten und Bediensteten	—	—	35 360	16 035	—	17 060	—	33 095	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebenfunctionen, Hilfsdienste	—	—	5 834	2 346	50	2 310	50	4 657	—
8.	Pensionen und fortlaufende Unterstützungen	—	—	6 684	2 747	—	2 764	50	5 511	50
	Sächliche Ausgaben.									
	Bei der Schul- und Vermögensverwaltung.									
9.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, auf den Hilfsfiscus gewiesene Ausgaben, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	—	—	9 800	4 989	94	5 264	52	10 254	46
	Uebertragbar.									
10.	Unterhaltung der Gärten sowie der Turn- und Erholungsplätze	—	—	700	189	49	173	33	362	82
11.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	—	—	3 600	1 470	91	2 104	19	3 575	10
12.	Miethzins für Dienstwohnungen für Lehrer	—	—	1 800	900	—	900	—	1 800	—
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	—	—	21 200	9 169	56	12 064	99	21 234	55
14.	Reinigungsaufwand aller Art	—	—	3 900	1 577	35	1 584	20	3 161	55
15.	Allgemeiner Aufwand bei der Krankenpflege, Aufwand für Badeplätze	—	—	1 100	438	82	430	70	869	52
16.	Reallasten und öffentliche Abgaben, Aufwand wegen Ausübung der Polizei, Mobiliar-Feuerversicherung	—	—	5 894	1 926	25	1 930	72	3 856	97
17.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	—	—	6 938	3 601	57	3 511	82	7 113	39
18.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	5 600	2 668	54	3 310	90	5 979	44
	Seitenbetrag	—	—	285 486	150 466	76	156 097	87	306 564	63

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/350

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
							Vergl. zu A und B auch die Erläuterungen in den Ueberſichten für die einzelnen Anſtalten.
—	—	85 300	33	— *1 353*	*67*	1.	
—	—	106 895	53	— *3 460*	*47*	2.	
—	—	155 047	74	— *160*	*26*	3.	
—	—	373	79	153	79	4.	
—	—	347 617	39	— *4 820*	*61*		
—	—	205 093	33	28 017	33	5.	Zu A und B Tit. 5. Die verausgabten Summen entfallen mit:
—	—	33 095	—	— *2 265*	—	6.	a) 183 900 ℳ — ₰, gegen 186 000 ℳ Etat, auf Gehalte der Rectoren,
							b) 1 735 811 = 95 = = 1 743 840 = = = = = ſtändigen Lehrer,
							c) 140 113 = 33 = = 138 600 = = = = = nichtſtändigen Lehrer,
—	—	4 657	—	— *1 177*	—	7.	d) 20 625 = — = = 27 200 = = = = = Lehrer für Handelswiſſenſchaft ꝛc.,
—	—	5 511	50	— *1 172*	*50*	8.	
							e) 88 106 = 25 = = 90 000 = = = = = Fachlehrer,
							f) 18 540 = 41 = = 18 000 = = = = perſönliche Zulagen,
							2 187 096 ℳ 94 ₰, gegen 2 203 640 ℳ Etatſumme, mithin 16 543 ℳ 06 ₰ weniger, und zwar:
							28 017 ℳ 33 ₰ mehr unter A Tit. 5,
							44 560 = 39 = weniger = B = 5.
							Die Vertheilung dieſer Summe auf die einzelnen Anſtalten ergiebt ſich aus der Beilage △.
—	—	10 254	46	454	46	9.	Der Minderbedarf beruht bei a und b darauf, daß die Gehalte der mit dem Gymnaſium Schneeberg zugewachſenen Lehrer beim Etat ſchon vom 1. Januar 1889 ab vorgeſehen waren, während ſie meiſt erſt vom 1. April 1889 ab zahlbar wurden, bei a auch auf der interimiſtiſchen Verwaltung des Rectorats beim vorgenannten Gymnaſium, bei d auf der erſt nach Ablauf der Finanzperiode erfolgten Beſetzung der neuen Stelle bei der landwirthſchaftlichen Abtheilung des Realgymnaſiums Döbeln und bei e auf der Füglichkeit, jüngere Lehrer mit niederen Gehalten anzuſtellen. Dagegen iſt der Mehraufwand unter c durch die Nothwendigkeit der Vermehrung der Lehrerſtellen bei einzelnen Gymnaſien entſtanden, während bei f zur Befriedigung des Bedürfniſſes zeitweilig über den Etat hinaus zu gehen war. In den Unteretats für die einzelnen Anſtalten ſind die Einſtellungen nach den aus der Lehrerzahl ſich ergebenden Durchſchnittsbeträgen erfolgt, wodurch ſich die Abweichungen des wirklichen Erforderniſſes vom Etat dieſer Anſtalten erklären.
—	—	362	82	— *337*	*18*	10.	
—	—	3 575	10	— *24*	*90*	11.	
—	—	1 800	—	—	—	12.	
—	—	21 234	55	34	55	13.	
—	—	3 161	55	— *738*	*45*	14.	
—	—	869	52	— *230*	*48*	15.	
—	—	3 856	97	— *2 037*	*03*	16.	Zu A und B Tit. 6.
—	—	7 113	39	175	39	17.	2265 ℳ Erſparniß bei A,
—	—	5 979	44	379	44	18.	592 = Mehrausgabe bei B,
							= 1673 ℳ Erſparniß bei A und B.
—	—	306 564	63	21 078	63		Dieſe Erſparniß beruht hauptſächlich auf der erſt im Laufe der Finanzperiode erfolgten Beſetzung der Heizerſtelle bei der Fürſten- und Landesſchule zu Grimma und Bewilligung des vollen etatmäßigen Gehalts an den Krankenwärter dieſer Schule.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/351

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	285 486	150 466 76	156 097 87	306 564 63
	Bei der Speisewirthschaft.					
19.	Geld-Emolumente dem Küchenpersonale	— —	3 160	1 536 20	1 517 75	3 053 95
20.	Beköstigungsmittel aller Art, Heizung und Beleuchtung, Anschaffung und Unterhaltung von Utensilien und Wäsche, Reinigungsaufwand und Geschäftsbedürfnisse aller Art, Tagegelder und Reisekosten, Entschädigungen für nicht in natura gewährte Kost, auch an Beamte, und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug der Einnahmen für Küchenabfälle ꝛc. . . .	— —	145 800	69 263 09	74 118 47	143 381 56
	Summe	— —	434 446	221 266 05	231 734 09	453 000 14
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	441 49	352 438	174 087 19	173 971 69	348 058 88
	Summe der Ausgaben	— —	434 446	221 266 05	231 734 09	453 000 14
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, A	— *441 49*	82 008	47 178 86	57 762 40	104 941 26
	und zwar:					
	I. Landesschule Grimma	— *441 49*	45 268	24 180 42	33 776 18	57 956 60
	II. „ Meißen	— —	36 740	22 998 44	23 986 22	46 984 66
	B. Andere Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	1 344 —	827 604	417 961 05	424 910 50	842 871 55
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	3 240	1 786 88	1 331 37	3 118 25
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Trankſteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	— —	33 144	15 898 38	15 645 36	31 543 74
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	220	694 68	390 76	1 085 44
	Summe	1 344 —	864 208	436 340 99	442 277 99	878 618 98
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	2 026 564	984 455 28	997 548 33	1 982 003 61
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	23 280	11 849 —	12 023 —	23 872 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	45 430	19 758 50	18 011 92	37 770 42
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete	— —	13 966	6 145 01	6 233 09	12 378 10
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	1 920	960 —	1 160 —	2 120 —
	Seitenbetrag	— —	2 111 160	1 023 167 79	1 034 976 34	2 058 144 13

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/352

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	306 564	63	21 078	63		
—	—	3 053	95	— *106*	*05*	19.	
—	—	143 381	56	— *2 418*	*44*	20.	
—	—	453 000	14	18 554	14		
—	—	347 617	39	— *4 820*	*61*		
—	—	453 000	14	18 554	14		
—	—	105 382	75	23 374	75		
—	—	58 398	09	13 130	09		
—	—	46 984	66	10 244	66		
695	—	842 222	55	14 618	55	1.	
—	—	3 118	25	— *121*	*75*	2.	
—	—	31 543	74	— *1 600*	*26*	3.	
—	—	1 085	44	865	44	4.	
695	—	877 969	98	13 761	98		
—	—	1 982 003	61	— *44 560*	*39*	5.	Zu Tit. 5 und 6. Vergl. die Erläuterungen unter A bei Tit. 5 und 6.
—	—	23 872	—	592	—	6.	
—	—	37 770	42	— *7 659*	*58*	7.	
—	—	12 378	10	— *1 587*	*90*	8.	
—	—	2 120	—	200	—	9.	
—	—	2 058 144	13	— *53 015*	*87*		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 323, einschließlich 68 Extraner,
Schluß: 315, = 62 = .

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/353

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	2 111 160	1 023 167 79	1 034 976 34	2 058 144 13
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	**407 98**	75 030	37 045 09	35 871 42	72 916 51
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	3 000	1 253 06	1 190 87	2 443 93
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	14 918	5 602 73	7 123 67	12 726 40
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	3 500	1 804 88	1 786 27	3 591 15
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	2 500	1 250 —	1 250 —	2 500 —
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	49 420	22 874 02	25 635 43	48 509 45
16.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	11 810	5 200 03	5 652 53	10 852 56
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	3 640	1 004 08	1 457 68	2 461 76
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	1 706	850 96	773 46	1 624 42
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	18 460	7 265 28	7 259 45	14 524 73
	Summe	**407 98**	2 295 144	1 107 317 92	1 122 977 12	2 230 295 04
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	1 344 —	864 208	436 340 99	442 277 99	878 618 98
	Summe der Ausgaben	**407 98**	2 295 144	1 107 317 92	1 122 977 12	2 230 295 04
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B	— *1 344* — **407 98**	1 430 936	670 976 93	680 699 13	1 351 676 06
	und zwar:					
III.	Gymnasium Bautzen	— —	90 630	40 707 89	42 004 97	82 712 86
IV.	= Chemnitz	— —	119 466	55 844 60	52 264 35	108 108 95
V.	= Dresden-Neustadt	— *219* — **33 97**	132 948	69 043 77	71 927 89	140 971 66
VI.	= Freiberg	— —	81 218	43 435 38	43 762 82	87 198 20
VII.	= Leipzig	— *525* —	116 522	49 526 54	52 323 75	101 850 29
VIII.	Gymnasium mit Realclassen Schneeberg . . .	— —	97 998	33 876 81	37 013 42	70 890 23
IX.	= Wurzen	— *9* —	89 482	43 917 09	45 529 14	89 446 23
X.	= Zwickau	— —	128 012	63 771 32	62 947 48	126 718 80
XI.	Gymnasium, Realgymnasium und Realschule Plauen i. V.	**374 01**	145 082	67 689 68	64 924 53	132 614 21
XII.	Gymnasium und Realgymnasium Zittau . . .	— *471* —	205 546	100 156 09	101 720 69	201 876 78
XIII.	Realgymnasium Annaberg	— —	105 034	45 634 10	49 154 40	94 788 50
XIV.	= Döbeln	— *120* —	118 998	57 373 66	57 125 69	114 499 35
	Summe der Zuschüsse w. o.	— *1 344* — **407 98**	1 430 936	670 976 93	680 699 13	1 351 676 06

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/354

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	2 058 144	13	— *53 015*	*87*		
2 521	**47**	75 030	—	—	—	10.	
—	—	2 443	93	— *556*	*07*	11.	
—	—	12 726	40	— *2 191*	*60*	12.	
—	—	3 591	15	91	15	13.	
—	—	2 500	—	—	—	14.	
—	—	48 509	45	— *910*	*55*	15.	
—	—	10 852	56	— *957*	*44*	16.	
—	—	2 461	76	— *1 178*	*24*	17.	
—	—	1 624	42	— *81*	*58*	18.	
—	—	14 524	73	— *3 935*	*27*	19.	
2 521	**47**	2 232 408	53	— *62 735*	*47*		
695	—	877 969	98	13 761	98		
2 521	**47**	2 232 408	53	— *62 735*	*47*		
— *695*	—	1 354 438	55	— *76 497*	*45*		
2 521	**47**						
—	—	82 712	86	— *7 917*	*14*		
—	—	108 108	95	— *11 357*	*05*		
— *80*	—	141 076	69	8 128	69		
64	**32**	87 262	52	6 044	52		
— *353*	*50*	102 021	79	— *14 500*	*21*		
— *192*	*50*	71 250	64	— *26 747*	*36*		
552	**91**						
493	**39**	89 948	62	466	62		
241	**17**	126 959	97	— *1 052*	*03*		
163	**93**	132 404	13	— *12 677*	*87*		
— *69*	—	202 278	78	— *3 267*	*22*		
841	**75**	95 630	25	— *9 403*	*75*		
164	—	114 783	35	— *4 214*	*65*		
— *695*	—	1 354 438	55	— *76 497*	*45*		
2 521	**47**						

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 3844,
Schluß: 3988.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/355

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	C. Allgemeine Fonds zu Zwecken der Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen.					
	Ausgaben.					
	Persönliche Ausgaben.					
1.	Remunerationen für besondere Leistungen, Gratificationen und Unterstützungen ꝛc.	— —	15 000	10 548 —	9 778 42	20 326 42
	Sächliche Ausgaben.					
2.	Aversionalbeihilfen an städtische Realgymnasien und Realschulen	— —	537 000	270 000 —	267 000 —	537 000 —
3.	Umzugskosten und unvorhergesehene außergewöhnliche sächliche Ausgaben	— —	15 000	4 322 85	3 832 30	8 155 15
4.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, Maschinen und Nebenanlagen bei den Anstalten unter Cap. 94, A und B	— —	84 000	57 658 12	37 331 20	94 989 32
5.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben zu Bauausführungen:					
	a) zum Neubaue der Landesschule zu Grimma und zur inneren Ausstattung derselben mit Mobiliar ꝛc.	**167 412 81**	500 000	221 479 44	343 708 49	565 187 93
	b) zu Erbauung eines Staatsgymnasiums in Schneeberg und zur inneren Ausstattung desselben mit Mobiliar ꝛc.	— —	120 000	898 05	— *142 729 40*	— *141 831 35*
	Summe des Zuschusses bei Cap. 94, C	**167 412 81**	1 271 000	564 906 46	518 921 01	1 083 827 47
	Wiederholung.					
	Einnahmen.					
	A. Fürsten- und Landesschulen	441 49	352 438	174 087 19	173 971 69	348 058 88
	B. Andere Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	1 344 —	864 208	436 340 99	442 277 99	878 618 98
	Summe	1 785 49	1 216 646	610 428 18	616 249 68	1 226 677 86
	Ausgaben.					
	A. Fürsten- und Landesschulen	— —	434 446	221 266 05	231 734 09	453 000 14
	B. Andere Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	**407 98**	2 295 144	1 107 317 92	1 122 977 12	2 230 295 04
	C. Allgemeine Fonds zu Zwecken der Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	**167 412 81**	1 271 000	564 906 46	518 921 01	1 083 827 47
	Summe	**167 820 79**	4 000 590	1 893 490 43	1 873 632 22	3 767 122 65
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	1 785 49	1 216 646	610 428 18	616 249 68	1 226 677 86
	Summe der Ausgaben	**167 820 79**	4 000 590	1 893 490 43	1 873 632 22	3 767 122 65
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94	— *1 785 49* **167 820 79**	2 783 944	1 283 062 25	1 257 382 54	2 540 444 79

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/356

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
							Zu Tit. 1. Die verausgabte Summe vertheilt sich mit: 500 ℳ — ₰ auf die Landesschule Grimma, ... A, Unteretat I, 625 " — " " " " Meißen, ... " " II, 1 276 " 12 " " das Gymnasium Bautzen, ... B, " III, 1 380 " — " " " " Chemnitz, ... " " IV, 820 " — " " " " Dresden-Neustadt, . . " " V, 903 " 33 " " " " Freiberg, ... " " VI, 341 " 25 " " " " Leipzig, ... " " VII, 1 400 " — " " " " mit Realclassen Schneeberg, ... " " VIII, 475 " 50 " " " " Wurzen, ... " " IX, 1 300 " — " " " " Zwickau, ... " " X, 3 394 " 17 " " " " , Realgymnasium und Realschule Plauen i. V., " " XI, 2 039 " 38 " " " " und Realgymnasium Zittau, ... " " XII, 770 " — " " " Realgymnasium Annaberg, . . . " " XIII, 1 081 " 67 " " " " Döbeln, ... " " XIV, 760 " — " " verschiedene Anstalten, C Tit. 2, 3 260 " — " " Remunerationen an Regierungscommissare bei den Abgangsprüfungen an Privatlehranstalten und städtischen Realschulen ꝛc.,
42	—	—	20 326	42	5 326	42	1.	20 326 ℳ 42 ₰ Summe w. o. Der Mehraufwand ist hauptsächlich durch Stellvertretung in Krankheitsfällen entstanden.
—	—	—	537 000	—	—	—	2.	Zu Tit. 2. Die verausgabte Summe hat in der in der Erläuterung zu Tit. 2 des Etats vorgesehenen Weise Verwendung gefunden.
15	—	—	8 155	15	— 6 844	85	3.	Zu Tit. 3. Von der verausgabten Summe entfallen: 400 ℳ — ₰ auf das Gymnasium Bautzen, ... B, Unteretat III, 100 " — " " " " Chemnitz, ... " " IV, 3140 " — " " " " mit Realclassen Schneeberg, " " VIII, 1278 " 45 " " " " Zwickau, ... " " X, 355 " 20 " " " " , Realgymnasium und Realschule Plauen i. V., . " " XI, 600 " — " " " " und Realgymnasium Zittau, " " XII, 600 " — " " " Realgymnasium Annaberg, . . . " " XIII, 1600 " — " " " " Döbeln, ... " " XIV, allerseits Umzugskostenvergütungen, 81 " 50 " " allgemeine Ausgaben,
32	—	—	94 989	32	10 989	32	4.	8155 ℳ 15 ₰ Summe w. o. Zu Tit. 4. Verausgabt wurden: 9 380 ℳ 48 ₰ für die Landesschule Grimma, ... A, Unteretat I, 12 193 " 11 " " " " Meißen, ... " " II, 2 629 " 84 " " das Gymnasium Bautzen, ... B, " III, 8 532 " 50 " " " " Chemnitz, ... " " IV, 16 874 " 54 " " " " Dresden-Neustadt, . . " " V, 11 680 " 03 " " " " Freiberg, ... " " VI, 5 161 " 71 " " " " Leipzig, ... " " VII, 7 808 " 93 " " " " Wurzen, ... " " IX, 454 " 18 " " " " Zwickau, ... " " X, 5 246 " 29 " " " " , Realgymnasium und Realschule Plauen i. V., " " XI, 5 985 " 69 " " " Realgymnasium Annaberg, . . . " " XIII, 9 042 " 02 " " " " Döbeln, ... " " XIV,
93	**102 224**	**88**	500 000	—	—	—	5a.	94 989 ℳ 32 ₰ Summe w. o. Der Mehraufwand ist hauptsächlich entstanden durch die Herstellung einer Ufermauer bei der Landesschule Grimma, Verbesserung der Blitzableitungen, umfänglichere Renovationsarbeiten und Verlegung der Inspectionsräume aus gesundheitlichen Rücksichten bei der Landesschule Meißen, Verbesserung der Heizeinrichtung beim Gymnasium Dresden-Neustadt und durch Herstellung von Fußwegen und Trottoirlegung beim Gymnasium Freiberg gemäß localstatutarischer Vorschrift.
35	**261 831**	**35**	120 000	—	—	—	5b.	Zu Tit. 5a und b. Beide Bauten sind noch nicht vollendet. Zu Tit. 5b. Die Einnahme bei Tit. 5b im Jahre 1889 ist durch die bewirkte Einzahlung der Beiträge der Stadt Schneeberg und eines dasigen Bürgers zur Errichtung eines neuen Gebäudes für das Gymnasium daselbst in Höhe von zusammen 160 000 ℳ entstanden. Vergl. Erläuterung zu Cap. 94, C Tit. 5b im ordentlichen Staatshaushalts-Etat für $18\frac{88}{89}$.
47	**364 056**	**23**	1 280 470	89	9 470	89		
	366 577	**70**	3 965 879	56	— 34 710	44		
88	—	—	347 617	39	— 4 820	61		
98	695	—	877 969	98	13 761	98		
86	695	—	1 225 587	37	8 941	37		
14	—	—	453 000	14	18 554	14		
04	**2 521**	**47**	2 232 408	53	— 62 735	47		
47	**364 056**	**23**	1 280 470	89	9 470	89		
65	**366 577**	**70**	3 965 879	56	— 34 710	44		
86	695	—	1 225 587	37	8 941	37		
65	**366 577**	**70**	3 965 879	56	— 34 710	44		
79	— 695	—	2 740 292	19	— 43 651	81		
	366 577	**70**						

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/357

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Unteretat I zu Cap. 94, A.					
	Fürsten- und Landesschule Grimma.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	— —	42 250	21 708 41	20 846 41	42 554 82
2.	Grundstücksnutzungen aller Art, nach Abzug des Verwaltungs-, Betriebs- und Culturaufwandes, einschließlich der Gehalte und sonstigen persönlichen Ausgaben für Beamte und Oberaufsicht	— —	60 576	29 856 16	30 178 21	60 034 37
3.	Erbliche und gewisse Gefälle, Zuschüsse aus anderen Cassen, Zinsen vom Capitalvermögen der Landesschule	441 49	63 904	32 215 57	31 738 57	63 954 14
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	120	54 75	198 19	252 94
	Summe	441 49	166 850	83 834 89	82 961 38	166 796 27
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	88 538	53 243 33	53 062 50	106 305 83
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	17 340	7 404 —	8 429 —	15 833 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebenfunctionen, Hilfsdienste	— —	3 264	1 362 —	1 326 —	2 688 —
8.	Pensionen und fortlaufende Unterstützungen	— —	4 346	2 028 20	1 933 20	3 961 40
	Sächliche Ausgaben.					
	Bei der Schul- und Vermögensverwaltung.					
9.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, auf den Hilfsfiscus gewiesene Ausgaben, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	4 900	2 335 13	2 569 33	4 904 46
	Uebertragbar.					
10.	Unterhaltung der Gärten sowie der Turn- und Erholungsplätze	— —	400	37 80	63 75	101 55
11.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	— —	1 600	420 87	1 154 73	1 575 60
12.	Miethzins für Dienstwohnungen für Lehrer	— —	—	— —	— —	— —
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	8 000	3 207 68	5 763 65	8 971 33
14.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 500	582 81	557 52	1 140 33
15.	Allgemeiner Aufwand bei der Krankenpflege, Aufwand für Badeplätze	— —	400	123 12	119 —	242 12
16.	Reallasten und öffentliche Abgaben, Aufwand wegen Ausübung der Polizei, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	3 694	1 199 16	1 199 90	2 399 06
17.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	536	268 44	266 34	534 78
18.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	4 000	2 013 28	2 186 40	4 199 68
	Seitenbetrag	— —	138 518	74 225 82	78 631 32	152 857 14

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/358

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	42 554	82	304	82	1.	Zu Tit. 1. Höherer als beim Etat angenommener Schülerbestand.
—	—	60 034	37	— *541*	*63*	2.	Zu Tit. 2. Abminderung der Güterrente wegen geringeren Ertrages des Schulwaldes.
—	—	63 512	65	— *391*	*35*	3.	Zu Tit. 3. Sinken des Zinsfußes.
—	—	252	94	132	94	4.	Zu Tit. 4. Erlös aus veräußerten unverwendbaren Inventargegenständen.
—	—	166 354	78	— *495*	*22*		
—	—	106 305	83	17 767	83	5.	Zu Tit. 5 und 6. Vergl. die Erläuterungen zum Hauptetat unter A bei Tit. 5 und 6.
—	—	15 833	—	— *1 507*	—	6.	
—	—	2 688	—	— *576*	—	7.	Zu Tit. 7. Wegfall des Honorars für den Schreib- und Zeichenunterricht, welcher in die Pflichtstunden des neu ernannten Turn- und Fachlehrers eingerechnet wurde.
—	—	3 961	40	— *384*	*60*	8.	Zu Tit. 8. Wegfall einer Unterstützung infolge Ablebens des Empfängers.
—	—	4 904	46	4	46	9.	
—	—	101	55	— *298*	*45*	10.	Zu Tit. 10. Weniger infolge Beschränkung des Spielplatzes ꝛc. durch den Neubau.
—	—	1 575	60	— *24*	*40*	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	8 971	33	971	33	13.	Zu Tit. 13. Der Aufwand zerfällt in: 4598 ℳ 64 ₰ für Heizung, 4128 = 67 = = Beleuchtung, 244 = 02 = Wasserzins.
—	—	1 140	33	— *359*	*67*	14.	
—	—	242	12	— *157*	*88*	15.	
—	—	2 399	06	— *1 294*	*94*	16.	Zu Tit. 16. Weniger infolge zeitweiligen Wegfalls der Brandversicherungsbeiträge für die abgebrochenen alten Gebäude sowie Verminderung sonstiger Abgaben und der Mobiliar-Feuerversicherungsprämie.
—	—	534	78	— *1*	*22*	17.	
—	—	4 199	68	199	68	18.	Zu Tit. 18. Mehr infolge der 800jährigen Wettin-Jubelfeier.
—	—	152 857	14	14 339	14		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	138 518	74 225 82	78 631 32	152 857 14
	Bei der Speisewirthschaft.					
19.	Geld-Emolumente dem Küchenpersonale	— —	1 600	812 70	804 75	1 617 45
20.	Beköstigungsmittel aller Art, Heizung und Beleuchtung, Anschaffung und Unterhaltung von Utensilien und Wäsche, Reinigungsaufwand und Geschäftsbedürfnisse aller Art, Tagegelder und Reisekosten, Entschädigungen für nicht in natura gewährte Kost, auch an Beamte, und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug der Einnahmen für Küchenabfälle ꝛc. .	— —	72 000	32 976 79	37 301 49	70 278 28
	Summe	— —	212 118	108 015 31	116 737 56	224 752 87
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	441 49	166 850	83 834 89	82 961 38	166 796 27
	Summe der Ausgaben	— —	212 118	108 015 31	116 737 56	224 752 87
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, A, Unteretat I	— *441 49*	45 268	24 180 42	33 776 18	57 956 60
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben . . . bei Cap. 94, C Tit. 1	. .	.	500 —	— —	500 —
	für Baulichkeiten . . . . . = = = = = 4	. .	.	6 099 84	3 280 64	9 380 48
	für den Neubau der Schulgebäude = = = = = 5a	. .	.	221 479 44	343 708 49	565 187 93
	Unteretat II zu Cap. 94, A.					
	Fürsten- und Landesschule Meißen.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	— —	44 404	21 510 64	21 234 87	42 745 51
2.	Grundstücksnutzungen aller Art, nach Abzug des Verwaltungs-, Betriebs- und Culturaufwandes, einschließlich der Gehalte und sonstigen persönlichen Ausgaben für Beamte und Oberaufsicht	— —	49 780	22 577 60	24 283 56	46 861 16
3.	Erbliche und gewisse Gefälle, Zuschüsse aus anderen Cassen, Zinsen vom Capitalvermögen der Landesschule	— —	91 304	46 100 61	45 434 48	91 535 09
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	100	63 45	57 40	120 85
	Summe	— —	185 588	90 252 30	91 010 31	181 262 61
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	88 538	49 162 50	49 625 —	98 787 50
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	18 020	8 631 —	8 631 —	17 262 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebenfunctionen, Hilfsdienste	— —	2 570	984 50	984 50	1 969 —
8.	Pensionen und fortlaufende Unterstützungen	— —	2 338	718 80	831 30	1 550 10
	Seitenbetrag	— —	111 466	59 496 80	60 071 80	119 568 60

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	152 857	14	14 339	14		
—	—	1 617	45	17	45	19.	
—	—	70 278	28	— *1 721*	*72*	20.	Zu Tit. 20. Niedrigere als beim Etat angenommene Preise von Lebensmitteln.
—	—	224 752	87	12 634	87		
—	—	166 354	78	— *495*	*22*		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
—	—	224 752	87	12 634	87		Anfang: 165, einschließlich 39 Extraner,
—	—	58 398	09	13 130	09		Schluß: 163, = 38 = .
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	42 745	51	— *1 658*	*49*	1.	Zu Tit. 1. Geringere Schülerzahl.
—	—	46 861	16	— *2 918*	*84*	2.	Zu Tit. 2. Ermäßigung von Pachtgeldern und Minderertrag vom Forstreviere Bramba ch infolge des durch Aufstellung eines neuen Wirthschaftsplanes entstandenen Aufwande s.
—	—	91 535	09	231	09	3.	
—	—	120	85	20	85	4.	
—	—	181 262	61	— *4 325*	*39*		
—	—	98 787	50	10 249	50	5.	Zu Tit. 5 und 6. Vergl. die Erläuterungen zum Hauptetat unter A bei Tit. 5 und 6.
—	—	17 262	—	— *758*	—	6.	
—	—	1 969	—	— *601*	—	7.	Zu Tit. 7. Stenographischer Unterricht war nicht zu honoriren.
—	—	1 550	10	— *787*	*90*	8.	Zu Tit. 8. Eine Ruhestands-Unterstützung wurde durch Ableben des Empfängers weg- fällig.
—	—	119 568	60	8 102	60		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/361

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	111 466	59 496 80	60 071 80	119 568 60
	Sächliche Ausgaben.					
	Bei der Schul- und Vermögensverwaltung.					
9.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, auf den Hilfsfiscus gewiesene Ausgaben, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	4 900	2 654 81	2 695 19	5 350 —
	Uebertragbar.					
10.	Unterhaltung der Gärten sowie der Turn- und Erholungsplätze	— —	300	151 69	109 58	261 27
11.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	2 000	1 050 04	949 46	1 999 50
12.	Miethzins für Dienstwohnungen für Lehrer	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	13 200	5 961 88	6 301 34	12 263 22
14.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	2 400	994 54	1 026 68	2 021 22
15.	Allgemeiner Aufwand bei der Krankenpflege, Aufwand für Badeplätze	— —	700	315 70	311 70	627 40
16.	Reallasten und öffentliche Abgaben, Aufwand wegen Ausübung der Polizei, Mobiliar-Feuerversicherung .	— —	2 200	727 09	730 82	1 457 91
17.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	6 402	3 333 13	3 245 48	6 578 61
18.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 600	655 26	1 124 50	1 779 76
	Bei der Speisewirthschaft.					
19.	Geld-Emolumente dem Küchenpersonale	— —	1 560	723 50	713 —	1 436 50
20.	Beköstigungsmittel aller Art, Heizung und Beleuchtung, Anschaffung und Unterhaltung von Utensilien und Wäsche, Reinigungsaufwand und Geschäftsbedürfnisse aller Art, Tagegelder und Reisekosten, Entschädigungen für nicht in natura gewährte Kost, auch an Beamte, und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug der Einnahmen für Küchenabfälle ꝛc. . . .	— —	73 800	36 286 30	36 816 98	73 103 28
	Summe	— —	222 328	113 250 74	114 996 53	228 247 27
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	185 588	90 252 30	91 010 31	181 262 61
	Summe der Ausgaben	— —	222 328	113 250 74	114 996 53	228 247 27
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, A, Unteretat II	— —	36 740	22 998 44	23 986 22	46 984 66
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1 . .	. .	.	150 —	475 —	625 —
	für Baulichkeiten " " " " " 4 . .	. .	.	6 392 09	5 801 02	12 193 11
	Unteretat III zu Cap. 94, B.					
	Gymnasium Bautzen.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	— —	60 092	29 627 —	27 514 —	57 141 —
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	120	62 50	60 —	122 50
	Seitenbetrag	— —	60 212	29 689 50	27 574 —	57 263 50

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/362

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	119 568	60	8 102	60		
—	—	5 350	—	450	—	9.	Zu Tit. 9. Mehr wegen höheren Bedarfs bei der Schulbibliothek.
—	—	261	27	*38*	*73*	10.	
—	—	1 999	50	—	*50*	11.	
—	—	1 800	—	—	—	12.	
—	—	12 263	22	— *936*	*78*	13.	Zu Tit. 13. Der Aufwand zerfällt in: 5714 ℳ 48 ₰ für Heizung, 6548 = 74 = = Beleuchtung.
—	—	2 021	22	— *378*	*78*	14.	
—	—	627	40	— *72*	*60*	15.	
—	—	1 457	91	— *742*	*09*	16.	Zu Tit. 16. Niedrigere Brandversicherungsbeiträge und Gemeindeanlagen.
—	—	6 578	61	176	61	17.	Zu Tit. 17. Zu Ermöglichung von Capitalausleihungen auf Hypothek waren zeitweilig Gelder darlehnsweise aufzunehmen und zu verzinsen. Eine Mehrbelastung der Staatscasse ist dadurch nicht erfolgt; die für die ausgeliehenen Capitalien erzielten Zinsen sind bei Tit. 3 mit verrechnet.
—	—	1 779	76	179	76	18.	
—	—	1 436	50	— *123*	*50*	19.	Zu Tit. 18. Mehr infolge der 800jährigen Wettin-Jubelfeier.
—	—	73 103	28	— *696*	*72*	20.	
—	—	228 247	27	5 919	27		
—	—	181 262	61	— *4 325*	*39*		
—	—	228 247	27	5 919	27		
—	—	46 984	66	10 244	66		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	57 141	—	— *2 951*	—	1.	Zu Tit. 1. Geringere Schülerzahl.
—	—	122	50	2	50	2.	
—	—	57 263	50	— *2 948*	*50*		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 158, einschließlich 29 Extraner,
Schluß: 152, = 24 = .

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/363

Tit.	Gegenstand.	Reste und **Reservate** zu Anfang der Finanzperiode.	**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Ist-Einnahmen** bez. **Ist-Ausgaben.**		
				1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	60 212	29 689 50	27 574 —	57 263 50
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Tranksteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	— —	11 000	5 679 12	5 501 90	11 181 02
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	20	35 30	30 40	65 70
	Summe	— —	71 232	35 403 92	33 106 30	68 510 22
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	141 600	67 650 —	66 733 75	134 383 75
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	3 500	1 400 —	931 25	2 331 25
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete	— —	60	16 92	30 —	46 92
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	4 600	2 305 61	2 300 63	4 606 24
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	600	93 79	102 91	196 70
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 000	242 23	238 04	480 27
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	—	— —	— —	— —
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	—	— —	— —	— —
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	4 800	1 770 38	2 016 49	3 786 87
16.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 000	474 55	495 13	969 68
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	—	— —	— —	— —
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	702	351 33	351 33	702 66
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	2 200	907 —	1 011 74	1 918 74
	Summe	— —	161 862	76 111 81	75 111 27	151 223 08
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	71 232	35 403 92	33 106 30	68 510 22
	Summe der Ausgaben	— —	161 862	76 111 81	75 111 27	151 223 08
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat III	— —	90 630	40 707 89	42 004 97	82 712 86
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1 . .	. .	.	790 50	485 62	1 276 12
	sächliche " " " " " 3 . .	. .	.	400 —	— —	400 —
	für Baulichkeiten " " " " 4 . .	. .	.	1 449 62	1 180 22	2 629 84

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/364

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	57 263	50	— *2 948*	*50*		
—	—	11 181	02	181	02	3.	Zu Tit. 3. Höhere als beim Etat angenommene Zinserträgnisse aus Stiftungen.
—	—	65	70	45	70	4.	Zu Tit. 4. Mehr an Prüfungsgebühren von zur Reifeprüfung zugewiesenen, anderwärts vorgebildeten Examinanden.
—	—	68 510	22	— *2 721*	*78*		
—	—	134 383	75	— *7 216*	*25*	5.	Zu Tit. 5. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat unter A bei Tit. 5.
—	—	1 800	—	—	—	6.	
—	—	2 331	25	— *1 168*	*75*	7.	Zu Tit. 7. Weniger für Ueberstunden und infolge Uebertragung des Zeichenunterrichts an einen aus Tit. 5 besoldeten Lehrer unter Einrechnung in dessen Pflichtstundenzahl.
—	—	46	92	— *13*	*08*	8.	
—	—	—	—	—	—	9.	
—	—	4 606	24	6	24	10.	
—	—	196	70	— *403*	*30*	11.	
—	—	480	27	— *519*	*73*	12.	Zu Tit. 12. Inventar-Erneuerungen waren nur in geringem Maße erforderlich.
—	—	—	—	—	—	13.	
—	—	—	—	—	—	14.	
—	—	3 786	87	— *1 013*	*13*	15.	Zu Tit. 15. Der Aufwand zerfällt in: 2826 ℳ 50 ₰ für Heizung, 788 = 01 = = Beleuchtung, 172 = 36 = Wasserzins.
—	—	969	68	— *30*	*32*	16.	
—	—	—	—	—	—	17.	
—	—	702	66	—	66	18.	
—	—	1 918	74	— *281*	*26*	19.	
—	—	151 223	08	— *10 638*	*92*		
—	—	68 510	22	— *2 721*	*78*		
—	—	151 223	08	— *10 638*	*92*		
—	—	82 712	86	— *7 917*	*14*		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 283,
Schluß: 251.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/365

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Unteretat IV zu Cap. 94, B.					
	Gymnasium Chemnitz.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	— —	107 270	55 254 —	54 897 —	110 151 —
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	— —	— —	— —
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Tranksteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	— —	—	— —	— —	— —
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	20	40 —	10 —	50 —
	Summe	— —	107 290	55 294 —	54 907 —	110 201 —
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	203 366	100 372 50	96 656 25	197 028 75
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	3 000	637 50	837 50	1 475 —
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	6 400	3 609 15	2 855 94	6 465 09
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	180	78 16	93 56	171 72
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	— —	1 800	414 04	724 96	1 139 —
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	—	— —	— —	— —
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	200	100 —	100 —	200 —
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	6 000	3 320 90	3 395 64	6 716 54
16.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	700	281 24	287 64	568 88
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	510	209 70	192 25	401 95
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	2 800	1 215 41	1 127 61	2 343 02
	Summe	— —	226 756	111 138 60	107 171 35	218 309 95

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/366

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	110 151	—	2 881	—	1.	Zu Tit. 1. Höhere Schülerzahl, als beim Etat angenommen worden.
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	50	—	30	—	4.	Zu Tit. 4. Prüfungsgebühren von zur Reifeprüfung zugewiesenen, anderwärts vorgebildeten Examinanden.
—	—	110 201	—	2 911	—		
—	—	197 028	75	— *6 337*	*25*	5.	Zu Tit. 5. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat unter A bei Tit. 5.
—	—	1 800	—	—	—	6.	
—	—	1 475	—	— *1 525*	—	7.	Zu Tit. 7. Der stenographische Unterricht ist einem aus Tit. 5 besoldeten Lehrer unter Einrechnung auf dessen Pflichtstundenzahl übertragen worden; überdies weniger für Ueberstunden.
—	—	—	—	—	—	8.	
—	—	—	—	—	—	9.	
—	—	6 465	09	65	09	10.	Zu Tit. 10. Höherer Aufwand für das Jahresprogramm.
—	—	171	72	— *8*	*28*	11.	
—	—	1 139	—	— *661*	—	12.	Zu Tit. 12. Geringe Inventar-Erneuerungen.
—	—	—	—	—	—	13.	
—	—	200	—	—	—	14.	
—	—	6 716	54	716	54	15.	Zu Tit. 15. Der Aufwand zerfällt in: 4653 ℳ 95 ₰ für Heizung, 2047 = 79 = = Beleuchtung, 14 = 80 = Wasserzins.
—	—	568	88	— *131*	*12*	16.	
—	—	401	95	— *108*	*05*	17.	Zu Tit. 17. Geringere städtische Abgaben.
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	2 343	02	— *456*	*98*	19.	
—	—	218 309	95	— *8 446*	*05*		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	107 290	55 294 —	54 907 —	110 201 —
	Summe der Ausgaben	— —	226 756	111 138 60	107 171 35	218 309 95
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat IV	— —	119 466	55 844 60	52 264 35	108 108 95
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1 . .	. .	.	1 080 —	300 —	1 380 —
	sächliche " " " " " " 3 . .	. .	.	100 —	— —	100 —
	für Baulichkeiten " " " " " 4 . .	. .	.	7 519 40	1 013 10	8 532 50
	Unteretat V zu Cap. 94, B.					
	Gymnasium Dresden-Neustadt.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	219 —	116 932	59 866 —	61 422 50	121 288 50
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	— —	— —	— —
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Trankſteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	— —	—	— —	— —	— —
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	120 61	30 80	151 41
	Summe	219 —	116 942	59 986 61	61 453 30	121 439 91
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	216 280	113 312 50	116 280 —	229 592 50
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	8 360	4 155 —	4 155 —	8 310 —
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	33 97	7 130	3 481 32	3 682 50	7 163 82
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	360	252 10	31 —	283 10
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 530	960 23	760 07	1 720 30
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	—	— —	— —	— —
	Seitenbetrag	33 97	236 660	123 661 15	126 408 57	250 069 72

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/368

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	110 201	—	2 911	—		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ Anfang: 531, Schluß: 518.
—	—	218 309	95	— *8 446*	*05*		
—	—	108 108	95	— *11 357*	*05*		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
80	—	121 149	50	4 217	50	1.	Zu Tit. 1. Höhere Schülerzahl.
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	151	41	141	41	4.	Zu Tit. 4. Mehr an Prüfungsgebühren von zur Reifeprüfung zugelassenen, anderwärts vorgebildeten Examinanden sowie Erlös für veräußerte Inventarstücke.
80	—	121 300	91	4 358	91		
—	—	229 592	50	13 312	50	5.	Zu Tit. 5. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat unter A bei Tit. 5.
—	—	1 800	—	—	—	6.	
—	—	8 310	—	— *50*	—	7.	
—	—	1 200	—	—	—	8.	
—	—	—	—	—	—	9.	
—	—	7 129	85	— —	*15*	10.	
—	—	283	10	— *76*	*90*	11.	
—	—	1 720	30	190	30	12.	Zu Tit. 12. Mehr infolge Anschaffung dringend nöthig gewordener Bücherschränke und Regale.
—	—	—	—	—	—	13.	
—	—	250 035	75	13 375	75		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/369

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	33 97	236 660	123 661 15	126 408 57	250 069 72
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	—	— —	— —	— —
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	8 030	3 434 08	4 991 61	8 425 69
16.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	2 300	1 032 04	1 131 33	2 163 37
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	1 200	173 88	173 88	347 76
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 700	729 23	675 80	1 405 03
	Summe	33 97	249 890	129 030 38	133 381 19	262 411 57
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	219 —	116 942	59 986 61	61 453 30	121 439 91
	Summe der Ausgaben	33 97	249 890	129 030 38	133 381 19	262 411 57
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat V	— *219* — 33 97	132 948	69 043 77	71 927 89	140 971 66
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1 . .	. .	.	270 —	550 —	820 —
	für Baulichkeiten . . . . . 4 . .	. .	.	5 186 85	11 687 69	16 874 54
	Unteretat VI zu Cap. 94, B.					
	Gymnasium Freiberg.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	— —	50 200	24 210 —	22 155 —	46 365 —
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	— —	— —	— —
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Tranksteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	— —	6 648	2 485 89	3 281 63	5 767 52
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	40	261 —	10 —	271 —
	Summe	— —	56 888	26 956 89	25 446 63	52 403 52
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	120 826	63 177 50	61 837 50	125 015 —
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	3 390	1 245 —	1 161 67	2 406 67
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Seitenbetrag	— —	126 016	65 322 50	63 899 17	129 221 67

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	250 035	75	13 375	75		
—	—	—	—	—	—	14.	
—	—	8 425	69	395	69	15.	Zu Tit. 15. Der Aufwand zerfällt in:
—	—	2 163	37	—	*136 63*	16.	5360 ℳ 59 ₰ für Heizung,
—	—	347	76	—	*852 24*	17.	2781 = 22 = = Beleuchtung,
—	—	—	—	—	—	18.	283 = 88 = Wasserzins.
—	—	1 405	03	—	*294 97*	19.	Zu Tit. 17. Geringere städtische Abgaben.
—	—	262 377	60	12 487	60		
	80	121 300	91	4 358	91		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
—	—	262 377	60	12 487	60		Anfang: 553,
							Schluß: 575.
—	*80*	141 076	69	8 128	69		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	46 365	—	—	*3 835*	—	1. Zu Tit. 1. Geringere Schülerzahl.
—	—	—	—	—	—	—	2.
—	—	5 767	52	—	*880 48*		3. Zu Tit. 3. Rückgang des Zinsfußes und Wegfall eines Beitrags aus Stiftungen, auf welchen ein rechtlicher Anspruch nicht erhoben werden konnte.
—	—	271	—	231	—		4. Zu Tit. 4. Mehr an Prüfungsgebühren von zur Reifeprüfung zugewiesenen, anderwärts vorgebildeten Examinanden und Disciplinargeldstrafe von einem Lehrer.
—	—	52 403	52	—	*4 484 48*		
—	—	125 015	—	4 189	—		5. Zu Tit. 5. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat unter A bei Tit. 5.
—	—	1 800	—	—	—		6.
—	—	2 406	67	—	*983 33*		7. Zu Tit. 7. Zeitweilige Vacanz der Gesanglehrerstelle und Ausfall des Honorars für Ueberstunden.
—	—	—	—	—	—		8.
—	—	—	—	—	—		9.
—	—	129 221	67	3 205	67		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/371

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	126 016	65 322 50	63 899 17	129 221 67
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	4 240	2 106 93	2 068 75	4 175 68
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	200	8 10	65 96	74 06
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	900	168 97	427 75	596 72
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	—	— —	— —	— —
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	—	— —	— —	— —
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	4 400	1 869 05	1 775 45	3 644 50
16.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	900	434 55	433 32	867 87
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	—	— *65 80*	— —	— *65 80*
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 450	547 97	539 05	1 087 02
	Summe	— —	138 106	70 392 27	69 209 45	139 601 72
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	56 888	26 956 89	25 446 63	52 403 52
	Summe der Ausgaben	— —	138 106	70 392 27	69 209 45	139 601 72
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat VI	— —	81 218	43 435 38	43 762 82	87 198 20
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1 . .	. .	.	510 —	393 33	903 33
	für Baulichkeiten " " " " " 4 . .	. .	.	6 675 05	5 004 98	11 680 03
	Unteretat VII zu Cap. 94, B.					
	Gymnasium Leipzig.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	525 —	110 200	54 696 50	55 207 50	109 904 —
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	200	100 —	100 —	200 —
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Trankfsteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	— —	—	— —	— —	— —
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	80 —	120 —	200 —
	Summe	525 —	110 410	54 876 50	55 427 50	110 304 —

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	129 221	67	3 205	67		
64	32	4 240	—	—	—	10.	
—	—	74	06	—	*125*	*94*	11.
—	—	596	72	—	*303*	*28*	12.
—	—	—	—	—	—	13.	
—	—	—	—	—	—	14.	
—	—	3 644	50	—	*755*	*50*	15.
—	—	867	87	—	*32*	*13*	16.
—	—	—	*65*	*80*	—	*65*	*80*	17.
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	1 087	02	—	*362*	*98*	19.
64	32	139 666	04		1 560	04	
—	—	52 403	52	—	*4 484*	*48*	
64	32	139 666	04		1 560	04	
64	32	87 262	52		6 044	52	
353	50	109 732	50	—	*467*	*50*	1.
—	—	200	—	—	—	2.	
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	200	—		190	—	4.
353	50	110 132	50	—	*277*	*50*	

Zu Tit. 15. Der Aufwand zerfällt in:
2738 ℳ 46 ₰ für Heizung,
758 = 69 = = Beleuchtung,
147 = 35 = Wasserzins.

Zu Tit. 17. Von der im Jahre 1887 auf 10 Jahre vorausbezahlten Mobiliar-Feuerversicherungsprämie ist ein Theil zurückgewährt worden.

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 240,
Schluß: 202.

Zu Tit. 1. Geringere Schülerzahl.

Zu Tit. 4. Prüfungsgebühren von zur Reifeprüfung zugewiesenen, anderwärts vorgebildeten Examinanden.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/373

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	198 312	89 850 —	92 602 50	182 452 50
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	6 000	3 712 50	3 200 —	6 912 50
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete . . .	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	7 000	3 375 81	4 056 17	7 431 98
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	300	128 24	147 02	275 26
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 200	455 59	404 13	859 72
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	—	— —	— —	— —
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	600	300 —	300 —	600 —
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	7 000	3 688 86	3 511 62	7 200 48
16.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	2 000	994 34	1 005 02	1 999 36
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	120	44 10	378 —	422 10
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 400	353 60	646 79	1 000 39
	Summe	— —	226 932	104 403 04	107 751 25	212 154 29
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	525 —	110 410	54 876 50	55 427 50	110 304 —
	Summe der Ausgaben	— —	226 932	104 403 04	107 751 25	212 154 29
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat VII	— 525 —	116 522	49 526 54	52 323 75	101 850 29
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1 . .	. .	.	281 25	60 —	341 25
	für Baulichkeiten " " " " " 4 . .	. .	.	3 554 44	1 607 27	5 161 71
	Unteretat VIII zu Cap. 94, B.					
	Gymnasium mit Realclassen Schneeberg.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	— —	25 000	7 879 —	15 497 —	23 376 —
	Seitenbetrag	— —	25 000	7 879 —	15 497 —	23 376 —

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	182 452	50	— *15 859*	*50*	5.	Zu Tit. 5. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat unter A bei Tit. 5.
—	—	1 800	—	—	—	6.	
—	—	6 912	50	912	50	7.	Zu Tit. 7. Mehr durch Annahme von Aushilfskräften.
—	—	1 200	—	—	—	8.	
—	—	—	—	—	—	9.	
—	—	7 431	98	431	98	10.	Zu Tit. 10. Mehr infolge nothwendig gewordener größeren Anschaffungen für die Bibliothek.
—	—	275	26	— *24*	*74*	11.	
—	—	859	72	— *340*	*28*	12.	
—	—	—	—	—	—	13.	
—	—	600	—	—	—	14.	
—	—	7 200	48	200	48	15.	Zu Tit. 15. Der Aufwand zerfällt in: 5097 ℳ 76 ₰ für Heizung, 1662 = 12 = = Beleuchtung, 440 = 60 = Wasserzins.
—	—	1 999	36	— —	*64*	16.	
—	—	422	10	302	10	17.	Zu Tit. 17. Steigerung der städtischen Abgaben infolge Heranziehung auch der Lehrräume, neben den Wohnräumen, zur städtischen Grundsteuer.
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	1 000	39	— *399*	*61*	19.	
—	—	212 154	29	— *14 777*	*71*		
353	50	110 132	50	— *277*	*50*		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ Anfang: 525, Schluß: 519.
—	—	212 154	29	— *14 777*	*71*		
— *353*	*50*	102 021	79	— *14 500*	*21*		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
192	50	23 568	50	— *1 431*	*50*	1.	Zu Tit. 1. Für das Schuljahr $18\frac{88}{89}$ sind, um die Ueberleitung der Anstalt zu erleichtern, ermäßigte Schulgeldsätze eingehoben, auch ist es für die Realschüler noch über dieses Schuljahr hinaus bei dem Satze von 72 ℳ jährlich belassen worden.
192	50	23 568	50	— *1 431*	*50*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/375

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	25 000	7 879 —	15 497 —	23 376 —
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	— —	— —	— —
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Trankſteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	— —	—	— —	— —	— —
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	— —	10 75	10 75
	Summe	— —	25 010	7 879 —	15 507 75	23 386 75
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	106 508	36 337 50	45 345 —	81 682 50
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	1 200	375 —	575 —	950 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	900	262 50	— —	262 50
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete . . .	— —	2 100	225 —	300 —	525 —
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	7 000	3 075 58	3 371 51	6 447 09
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	—	— —	— —	— —
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 000	179 80	1 468 05	1 647 85
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	—	— —	— —	— —
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	—	— —	— —	— —
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	2 400	963 04	928 30	1 891 34
16.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	800	98 55	160 86	259 41
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	100	31 50	31 50	63 —
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 000	207 34	340 95	548 29
	Summe	— —	123 008	41 755 81	52 521 17	94 276 98
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	25 010	7 879 —	15 507 75	23 386 75
	Summe der Ausgaben	— —	123 008	41 755 81	52 521 17	94 276 98
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat VIII	— —	97 998	33 876 81	37 013 42	70 890 23
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1 . .	. .	.	700 —	700 —	1 400 —
	sächliche " " " " " " 3 . .	. .	.	2 340 —	800 —	3 140 —
	für den Gymnasial-Neubau " " " " " 5b . .	. .	.	898 05	— *142 729 40*	— *141 831 35*

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/376

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.	**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)	Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.
ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰		
192 50	23 568 50	— *1 431 50*		
— —	— —	— —	2.	
— —	— —	— —	3.	
— —	10 75	— 75	4.	
192 50	23 579 25	— *1 430 75*		Zu den Ausgaben im Allgemeinen. Die Anstalt wurde erst vom 1. April 1888 ab vollständig in Staatsverwaltung übernommen, ein Theil der Ausgaben war daher, obschon im Etat auf die volle Finanzperiode vorgesehen, erst vom vorgedachten Zeitpunkte ab zu leisten.
— —	81 682 50	— *24 825 50*	5.	Zu Tit. 5. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat unter A bei Tit. 5.
— —	950 —	— *250* —	6.	Zu Tit. 6. Der Hausmannsgehalt war erst vom 1. April 1888 ab zu bezahlen und wurde in der etatmäßigen Höhe erst vom 1. April 1889 ab gewährt.
— —	262 50	— *637 50*	7.	
— —	525 —	— *1 575* —	8.	Zu Tit. 8. Das Wohnungsäquivalent des Rectors ist, da die Stelle nicht definitiv besetzt war, überhaupt nicht, die Remuneration des Rechnungsführers erst vom 1. April 1888 ab in einem gegen den Etat ermäßigten Betrage zur Auszahlung gekommen.
— —	— —	— —	9.	
552 91	7 000 —	— —	10.	
— —	— —	— —	11.	
— —	1 647 85	647 85	12.	Zu Tit. 12. Der Mehraufwand ist durch Anschaffung einer größeren Anzahl von Schulbänken entstanden.
— —	— —	— —	13.	
— —	— —	— —	14.	
— —	1 891 34	— *508 66*	15.	Zu Tit. 15. Der Aufwand zerfällt in: 1781 ℳ 88 ₰ für Heizung, 109 » 46 » » Beleuchtung.
— —	259 41	— *540 59*	16.	
— —	63 —	— *37* —	17.	
— —	— —	— —	18.	
— —	548 29	— *451 71*	19.	
552 91	94 829 89	— *28 178 11*		
192 50	23 579 25	— *1 430 75*		
552 91	94 829 89	— *28 178 11*		
— *192 50* **552 91**	71 250 64	— *26 747 36*		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$

Anfang (31. März 1888): 78 | Gymnasium, 33 | Realschule.
Schluß: 135 | 31 |

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/377

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Unteretat IX zu Cap. 94, B.					
	Gymnasium Wurzen.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	9 —	38 920	18 102 —	17 361 —	35 463 —
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	— —	— —	— —
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Trankſteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	— —	—	— —	— —	— —
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	31 10	101 10	132 20
	Summe	9 —	38 930	18 133 10	17 462 10	35 595 20
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	109 312	53 502 50	54 357 50	107 860 —
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	2 000	900 —	900 —	1 800 —
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete	— —	2 100	1 050 —	1 050 —	2 100 —
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	6 300	3 150 51	2 656 10	5 806 61
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	200	96 75	94 35	191 10
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	— —	1 000	457 14	335 —	792 14
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	—	— —	— —	— —
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	—	— —	— —	— —
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	3 600	1 346 34	1 802 30	3 148 64
16.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	800	291 29	301 50	592 79
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	300	31 30	176 40	207 70
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 000	324 36	418 09	742 45
	Summe	— —	128 412	62 050 19	62 991 24	125 041 43

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/378

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	35 454	—	— *3 466*	—	1.	Zu Tit. 1. Geringere Schülerzahl.
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	132	20	122	20	4.	Zu Tit. 4. Mehr an Prüfungsgebühren von zur Reifeprüfung zugewiesenen, anderwärts vorgebildeten Examinanden.
—	—	35 586	20	— *3 343*	*80*		
—	—	107 860	—	— *1 452*	—	5.	Zu Tit. 5. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat unter A bei Tit. 5.
—	—	1 800	—	—	—	6.	
—	—	1 800	—	— *200*	—	7.	Zu Tit. 7. Ueberstunden waren nicht zu honoriren.
—	—	2 100	—	—	—	8.	
—	—	—	—	—	—	9.	
493	**39**	6 300	—	—	—	10.	
—	—	191	10	—	*8 90*	11.	
—	—	792	14	—	*207 86*	12.	
—	—	—	—	—	—	13.	
—	—	—	—	—	—	14.	
—	—	3 148	64	—	*451 36*	15.	Zu Tit. 15. Der Aufwand zerfällt in:
—	—	592	79	—	*207 21*	16.	2522 ℳ 75 ₰ für Heizung, 625 = 89 = = Beleuchtung.
—	—	207	70	—	*92 30*	17.	Zu Tit. 17. Geringere Mobiliar-Feuerversicherungsprämie.
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	742	45	—	*257 55*	19.	
493	**39**	125 534	82	—	*2 877 18*		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	9 —	38 930	18 133 10	17 462 10	35 595 20
	Summe der Ausgaben	— —	128 412	62 050 19	62 991 24	125 041 43
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat IX	— 9 —	89 482	43 917 09	45 529 14	89 446 23
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1 . .	. .	.	187 50	288 —	475 50
	für Baulichkeiten . . . . . 4 . .	. .	.	6 786 83	1 022 10	7 808 93
	Unteretat X zu Cap. 94, B.					
	Gymnasium Zwickau.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	— —	74 440	37 716 —	36 967 —	74 683 —
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	— —	— —	— —
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Tranksteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	— —	7 684	3 827 16	3 823 48	7 650 64
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	20	60 —	30 —	90 —
	Summe	— —	82 144	41 603 16	40 820 48	82 423 64
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	191 856	97 170 83	96 198 75	193 369 58
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	1 300	650 —	650 —	1 300 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	5 400	2 160 —	2 160 —	4 320 —
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete	— —	900	450 —	450 —	900 —
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	5 000	2 418 94	2 339 89	4 758 83
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	—	— —	— —	— —
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 200	555 60	179 55	735 15
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	1 900	950 —	950 —	1 900 —
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	—	— —	— —	— —
	Seitenbetrag	— —	207 556	104 355 37	102 928 19	207 283 56

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/380

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	35 586	20	— *3 343*	*80*		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ Anfang: 178, Schluß: 164.
493	**39**	125 534	82	— *2 877*	*18*		
493	**39**	89 948	62	466	62		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	74 683	—	243	—	1.	
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	7 650	64	— *33*	*36*	3.	Zu Tit. 3. Die Einnahme ist schwankend.
—	—	90	—	70	—	4.	Zu Tit. 4. Prüfungsgebühren von zur Reifeprüfung zugewiesenen, anderwärts vorgebildeten Examinanden.
—	—	82 423	64	279	64		
—	—	193 369	58	1 513	58	5.	Zu Tit. 5. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat unter A bei Tit. 5.
—	—	1 300	—	—	—	6.	
—	—	4 320	—	— *1 080*	—	7.	Zu Tit. 7. Ueberstunden waren nicht zu honoriren.
—	—	900	—	—	—	8.	
—	—	—	—	—	—	9.	
241	**17**	5 000	—	—	—	10.	
—	—	—	—	—	—	11.	
—	—	735	15	— *464*	*85*	12.	
—	—	1 900	—	—	—	13.	
—	—	—	—	—	—	14.	
241	**17**	207 524	73	— *31*	*27*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/381

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	207 556	104 355	37	102 928	19	207 283	56
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	Reinigungsaufwand aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	—	—	300	150	—	—	—	150	—
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	—	—	700	347	58	347	12	694	70
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	1 600	521	53	492	65	1 014	18
	Summe	—	—	210 156	105 374	48	103 767	96	209 142	44
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	82 144	41 603	16	40 820	48	82 423	64
	Summe der Ausgaben	—	—	210 156	105 374	48	103 767	96	209 142	44
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat X	—	—	128 012	63 771	32	62 947	48	126 718	80
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche									
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1	.	.	.	800	—	500	—	1 300	—
	sächliche " " " " " 3	.	.	.	128	45	1 150	—	1 278	45
	für Baulichkeiten " " " " 4	.	.	.	454	18	—	—	454	18
	Unteretat XI zu Cap. 94, B.									
	Gymnasium, Realgymnasium und Realschule Plauen i. V.									
	Einnahmen.									
1.	Schülerzahlungen	—	—	67 750	38 193	—	38 904	—	77 097	—
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	—	—	2 380	1 190	—	695	—	1 885	—
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Trankſteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	—	—	4 588	2 294	34	1 426	48	3 720	82
4.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	10	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	74 728	41 677	34	41 025	48	82 702	82
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
5.	Das Lehrerpersonal	—	—	196 906	98 513	33	95 363	75	193 877	08
6.	Die Beamten und Bedienſteten	—	—	2 400	1 200	—	1 200	—	2 400	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
7.	Für technischen Unterricht, Ueberſtunden, Nebendienſte	—	—	2 880	840	—	840	—	1 680	—
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, ſtiftungsmäßige Leiſtungen an Bedienſtete	—	—	1 200	600	—	600	—	1 200	—
9.	Suſtentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienſtete	—	—	600	300	—	300	—	600	—
	Seitenbetrag	—	—	203 986	101 453	33	98 303	75	199 757	08

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/382

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
241	**17**	207 524	73	— *31*	*27*		
—	—	—	—	—	—	15.	
—	—	—	—	—	—	16.	
—	—	150	—	— *150*	—	17.	Zu Tit. 17. Geringere Mobiliar-Feuerversicherungsprämie.
—	—	694	70	— *5*	*30*	18.	
—	—	1 014	18	— *585*	*82*	19.	
241	**17**	209 383	61	— *772*	*39*		
—	—	82 423	64	279	64		
241	**17**	209 383	61	— *772*	*39*		
241	**17**	126 959	97	— *1 052*	*03*		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	77 097	—	9 347	—	1.	Zu Tit. 1. Höhere Schülerzahl und geringeres Bedürfniß zu Erlassen.
—	—	1 885	—	— *495*	—	2.	Zu Tit. 2 und 3. Wegfall von Miethzinsen und der Bezüge aus städtischen und kirchlichen Cassen vom 1. April 1889 an in Gemäßheit des mit der Stadtgemeinde Plauen unter ständischer Genehmigung abgeschlossenen Vertrags (vergl. Bericht ꝛc. der II. K. Nr. 85 vom 27. Januar 1888 S. 49 und Ständische Schrift Nr. 34 vom 27. März 1888 S. 80, den Staatshaushalts-Etat ꝛc. für $18\frac{88}{89}$ betr.).
—	—	3 720	82	— *867*	*18*	3.	
—	—	—	—	— *10*	—	4.	
—	—	82 702	82	7 974	82		
—	—	193 877	08	— *3 028*	*92*	5.	Zu Tit. 5. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat unter A bei Tit. 5.
—	—	2 400	—	—	—	6.	
—	—	1 680	—	— *1 200*	—	7.	Zu Tit. 7. Ueberstunden waren nicht zu honoriren.
—	—	1 200	—	—	—	8.	
—	—	600	—	—	—	9.	
—	—	199 757	08	— *4 228*	*92*		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 362,
Schluß: 342.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/383

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	203 986	101 453	33	98 303	75	199 757	08
	Sächliche Ausgaben.									
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	**374**	**01**	6 960	3 683	48	3 486	60	7 170	08
	Uebertragbar.									
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	—	—	200	97	15	94	32	191	47
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	—	—	1 600	440	96	477	98	918	94
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	—	—	900	450	—	450	—	900	—
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	—	—	3 200	1 617	10	1 994	13	3 611	23
16.	Reinigungsaufwand aller Art	—	—	1 000	516	26	513	27	1 029	53
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	—	—	90	32	50	32	50	65	—
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	—	—	304	152	05	75	01	227	06
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	1 570	924	19	522	45	1 446	64
	Summe	**374**	**01**	219 810	109 367	02	105 950	01	215 317	03
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	74 728	41 677	34	41 025	48	82 702	82
	Summe der Ausgaben	**374**	**01**	219 810	109 367	02	105 950	01	215 317	03
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat XI	**374**	**01**	145 082	67 689	68	64 924	53	132 614	21
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche									
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1 . .				2 337	50	1 056	67	3 394	17
	sächliche " " " " " 3 . .				115	20	240	—	355	20
	für Baulichkeiten " " " " 4 . .				3 769	20	1 477	09	5 246	29
	Unteretat XII zu Cap. 94, B.									
	Gymnasium und Realgymnasium Zittau.									
	Einnahmen.									
1.	Schülerzahlungen	471	—	99 060	51 273	55	51 963	50	103 237	05
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Tranksteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	—	—	824	411	87	411	87	823	74
4.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	40	28	17	41	71	69	88
	Summe	471	—	99 924	51 713	59	52 417	08	104 130	67

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/384

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	199 757	08	— 4 228	92		
163	**93**	6 960	—	—	—	10.	
—	—	191	47	—	8 53	11.	
—	—	918	94	—	681 06	12.	Zu Tit. 12. Inventar-Erneuerungen waren nur in geringem Maße erforderlich.
—	—	—	—	—	—	13.	
—	—	900	—	—	—	14.	
—	—	3 611	23		411 23	15.	Zu Tit. 15. Der Aufwand zerfällt in:
—	—	1 029	53		29 53	16.	3109 ℳ 53 ₰ für Heizung, 421 = 50 = = Beleuchtung, 80 = 20 = Wasserzins.
—	—	65	—	—	25 —	17.	
—	—	227	06	—	76 94	18.	Zu Tit. 18. Die Verzinsung der Passivcapitalien hatte vom 1. April 1889 an die Stadtgemeinde Plauen zu übernehmen. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 2 und 3.
—	—	1 446	64	—	123 36	19.	
163	**93**	215 106	95	—	4 703 05		
—	—	82 702	82		7 974 82		
163	**93**	215 106	95	—	4 703 05		
163	**93**	132 404	13	—	12 677 87		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
69	—	102 835	05	3 775	05	1.	Zu Tit. 1. Höhere Schülerzahl.
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	823	74	— —	26	3.	
—	—	69	88	29	88	4.	
69	—	103 728	67	3 804	67		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$

Anfang: 194 } Gymnasium, 127 } Realgymnasium und Realschule.
Schluß: 181 } 164 }

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/385

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	279 386	138 471 67	142 007 50	280 479 17
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	2 400	1 200 —	1 200 —	2 400 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	5 500	2 700 —	2 025 —	4 725 —
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete	— —	3 406	1 703 09	1 703 09	3 406 18
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	8 000	4 453 35	3 749 74	8 203 09
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	—	— —	— —	— —
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	2 088	886 16	1 164 04	2 050 20
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	1 600	854 88	836 27	1 691 15
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	800	400 —	400 —	800 —
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	450	242 50	244 —	486 50
16.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	360	194 54	201 23	395 77
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	80	37 —	37 —	74 —
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 400	726 49	569 90	1 296 39
	Summe	— —	305 470	151 869 68	154 137 77	306 007 45
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	471 —	99 924	51 713 59	52 417 08	104 130 67
	Summe der Ausgaben	— —	305 470	151 869 68	154 137 77	306 007 45
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat XII	— *471* —	205 546	100 156 09	101 720 69	201 876 78
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1 . .	. . .	.	861 25	1 178 13	2 039 38
	sächliche " " " " " " 3 . .	. . .	.	— —	600 —	600 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/386

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	280 479	17	1 093	17	5.	Zu Tit. 5. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat unter A bei Tit. 5.
—	—	2 400	—	—	—	6.	
—	—	4 725	—	—	*775* —	7.	Zu Tit. 7. Weniger für Ueberstunden.
—	—	3 406	18	—	18	8.	
—	—	—	—	—	—	9.	
—	—	8 203	09		203 09	10.	Zu Tit. 10. Mehr, hauptsächlich infolge Anschaffung von Lehrmitteln für den physikalischen Unterricht.
—	—	—	—	—	—	11.	
—	—	2 050	20	—	*37 80*	12.	
—	—	1 691	15		91 15	13.	
—	—	800	—	—	—	14.	
—	—	486	50		36 50	15.	Zu Tit. 15. Die Ausgabe besteht lediglich in einem nach der Schülerzahl sich regelnden Aversionalbeitrage an die Stadthauptcasse zur Beleuchtung.
—	—	395	77		35 77	16.	
—	—	74	—	—	*6* —	17.	
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	1 296	39	—	*103 61*	19.	
—	—	306 007	45		537 45		
	69	103 728	67		3 804 67		
—	—	306 007	45		537 45		
—	*69*	202 278	78	—	*3 267 22*		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$

Anfang: 192 } Gymnasium, 291 } Realgymnasium.
Schluß: 196 } 310 }

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Unteretat XIII zu Cap. 94, B.					
	Realgymnasium Annaberg.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	— —	33 000	18 236 —	18 389 —	36 625 —
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	— —	— —	— —
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Tranksteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	— —	2 400	1 200 —	1 200 —	2 400 —
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	26 50	— —	26 50
	Summe	— —	35 410	19 462 50	19 589 —	39 051 50
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	120 824	56 946 95	59 548 33	116 495 28
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	3 900	1 650 —	1 650 —	3 300 —
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete	— —	900	450 —	450 —	900 —
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	1 320	660 —	860 —	1 520 —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	4 800	1 552 54	1 699 46	3 252 —
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	60	28 35	29 30	57 65
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	— —	800	353 75	379 33	733 08
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	—	— —	— —	— —
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	—	— —	— —	— —
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	3 740	1 701 64	2 100 38	3 802 02
16.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	800	332 01	435 83	767 84
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	360	90 —	153 75	243 75
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 140	431 36	537 02	968 38
	Summe	— —	140 444	65 096 60	68 743 40	133 840 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/388

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	36 625	—	3 625	—	1.	Zu Tit. 1. Höhere Schülerzahl.
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	2 400	—	—	—	3.	
—	—	26	50	16	50	4.	
—	—	39 051	50	3 641	50		
—	—	116 495	28	— *4 328*	*72*	5.	Zu Tit. 5. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat unter A bei Tit. 5.
—	—	1 800	—	—	—	6.	
—	—	3 300	—	— *600*	—	7.	Zu Tit. 7. Ueberstunden waren nicht zu honoriren.
—	—	900	—	—	—	8.	
—	—	1 520	—	200	—	9.	Zu Tit. 9. Zuwachs einer fortlaufenden Unterstützung für einen dienstunfähig gewordenen Bediensteten.
841	**75**	4 093	75	— *706*	*25*	10.	
—	—	57	65	— *2*	*35*	11.	
—	—	733	08	— *66*	*92*	12.	
—	—	—	—	—	—	13.	
—	—	—	—	—	—	14.	
—	—	3 802	02	62	02	15.	Zu Tit. 15. Der Aufwand zerfällt in: 3426 ℳ 28 ₰ für Heizung, 328 = 94 = = Beleuchtung, 46 = 80 = Wasserzins.
—	—	767	84	— *32*	*16*	16.	
—	—	243	75	— *116*	*25*	17.	Zu Tit. 17. Geringere Mobiliar-Feuerversicherungsprämie.
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	968	38	— *171*	*62*	19.	
841	**75**	134 681	75	— *5 762*	*25*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/389

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	35 410	19 462 50	19 589 —	39 051 50
	Summe der Ausgaben	— —	140 444	65 096 60	68 743 40	133 840 —
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat XIII	— —	105 034	45 634 10	49 154 40	94 788 50
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1 . .	. .	.	270 —	500 —	770 —
	sächliche " " " " " 3 . .	. .	.	600 —	— —	600 —
	für Baulichkeiten " " " " " 4 . .	. .	.	2 237 27	3 748 42	5 985 69
	Unteretat XIV zu Cap. 94, B.					
	Realgymnasium Döbeln.					
	Einnahmen.					
1.	Schülerzahlungen	120 —	44 740	22 908 —	24 633 —	47 541 —
2.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	540	434 38	476 37	910 75
3.	Zinsen aus Anstaltsfonds, Stiftungen und geistlichen Aerarien, Renten, Trankſteueräquivalente, Beiträge aus Stadtcassen	— —	—	— —	— —	— —
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	20	12 —	6 —	18 —
	Summe	120 —	45 300	23 354 38	25 115 37	48 469 75
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	141 388	69 150 —	70 617 50	139 767 50
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	3 380	2 124 —	2 098 —	4 222 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Für technischen Unterricht, Ueberstunden, Nebendienste	— —	600	96 —	151 50	247 50
8.	Wohnungsäquivalente, Cassen- und Rechnungsführung, stiftungsmäßige Leistungen an Bedienstete	— —	900	450 —	450 —	900 —
9.	Sustentationsquanta an vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne, Prämienbücher	— —	7 600	3 831 87	3 604 13	7 436 —
	Uebertragbar.					
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze	— —	900	470 42	532 45	1 002 87
12.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	800	488 26	564 77	1 053 03
	Seitenbetrag	— —	155 568	76 610 55	78 018 35	154 628 90

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	39 051	50	3 641	50		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ Anfang: 152, Schluß: 167.
841	75	134 681	75	— 5 762	25		
841	75	95 630	25	— 9 403	75		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	47 421	—	2 681	—	1.	Zu Tit. 1. Höhere Schülerzahl.
—	—	910	75	370	75	2.	Zu Tit. 2. Höhere Erträgnisse von dem Versuchsfelde, welchen jedoch höherer Aufwand bei dessen Bewirthschaftung gegenübersteht, vergl. Tit. 11.
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	18	—	— 2	—	4.	
—	—	48 349	75	3 049	75		
—	—	139 767	50	— 1 620	50	5.	Zu Tit. 5 und 6. Vergl. die Erläuterungen zum Hauptetat unter A bei Tit. 5 und 6.
—	—	4 222	—	842	—	6.	
—	—	247	50	— 352	50	7.	Zu Tit. 7. Ueberstunden waren nicht, stenographischer Unterricht zeitweilig nicht zu honoriren.
—	—	900	—	—	—	8.	
—	—	—	—	—	—	9.	
164	—	7 600	—	—	—	10.	
—	—	1 002	87	102	87	11.	Zu Tit. 11. Mehr, hauptsächlich für Düngemittel aufs Versuchsfeld, vergl. Tit. 2.
—	—	1 053	03	253	03	12.	Zu Tit. 12. Mehr für unaufschiebbare Inventar-Erneuerungen.
164	—	154 792	90	— 775	10		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/391

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	155 568	76 610 55	78 018 35	154 628 90
13.	Benutzung städtischer Turnhallen, zugleich Heizung und Beleuchtung derselben	— —	—	— —	— —	— —
14.	Aequivalente den Hausmännern zur Annahme von Gehilfen	— —	—	— —	— —	— —
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	5 800	2 920 13	2 875 51	5 795 64
16.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 150	550 66	687 40	1 238 06
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	580	269 90	282 40	552 30
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 200	376 80	377 40	754 20
	Summe	— —	164 298	80 728 04	82 241 06	162 969 10
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	120 —	45 300	23 354 38	25 115 37	48 469 75
	Summe der Ausgaben	— —	164 298	80 728 04	82 241 06	162 969 10
	Mithin Zuschuß bei Cap. 94, B, Unteretat XIV	— *120* —	118 998	57 373 66	57 125 69	114 499 35
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 94, C Tit. 1			120 —	961 67	1 081 67
	sächliche " " " " " " 3			600 —	1 000 —	1 600 —
	für Baulichkeiten " " " " " 4			7 521 45	1 520 57	9 042 02

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/392

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
164	—	154 792	90	— *775*	*10*		
—	—	—	—	—	—	13.	
—	—	—	—	—	—	14.	
—	—	5 795	64	— *4*	*36*	15.	Zu Tit. 15. Der Aufwand zerfällt in:
—	—	1 238	06	88	06	16.	4759 ℳ — ₰ für Heizung,
—	—	552	30	— *27*	*70*	17.	1036 = 64 = = Beleuchtung.
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	754	20	— *445*	*80*	19.	
164	—	163 133	10	— *1 164*	*90*		
—	—	48 349	75	3 049	75		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
164	—	163 133	10	— *1 164*	*90*		Anfang: 216,
164	—	114 783	35	— *4 214*	*65*		Schluß: 233.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/393

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/394

△

Ueberſicht

der

in den Jahren 1888 und 1889

aus Cap. 94, A und B Tit. 5

beſtrittenen Beſoldungen des Lehrerperſonals

bei den

Gymnaſien, Realgymnaſien und Realſchulen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/395

Anstalt.	a. Rectoren.			b. ständige Lehrer.			c. nichtständige Lehrer.		
	1888.	1889.	Summe.	1888.	1889.	Summe.	1888.	1889.	Summe.
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
Grimma . . .	6 600 —	6 600 —	13 200 —	44 318 33	44 025 —	88 343 33	— —	— —	— —
Meißen	6 600 —	6 600 —	13 200 —	38 550 —	38 700 —	77 250 —	1 500 —	1 775 —	3 275 —
Bautzen . . .	6 225 —	6 300 —	12 525 —	51 225 —	51 650 —	102 875 —	8 050 —	5 795 —	13 845 —
Chemnitz . . .	6 000 —	6 000 —	12 000 —	79 372 50	76 250 —	155 622 50	9 050 —	8 687 50	17 737 50
Dresden-Neustadt	6 300 —	6 300 —	12 600 —	95 675 —	97 715 —	193 390 —	4 200 —	4 675 —	8 875 —
Freiberg . . .	6 000 —	6 000 —	12 000 —	54 627 50	53 172 50	107 800 —	— —	— —	— —
Leipzig	6 000 —	6 070 —	12 070 —	74 025 —	74 325 —	148 350 —	5 662 50	8 282 50	13 945 —
Schneeberg . . .	4 275 —	5 700 —	9 975 —	24 900 —	31 782 50	56 682 50	5 125 —	6 450 —	11 575 —
Wurzen	6 000 —	6 000 —	12 000 —	43 746 66	43 720 —	87 466 66	3 190 —	4 125 —	7 315 —
Zwickau	6 300 —	6 300 —	12 600 —	80 858 33	82 617 50	163 475 83	6 412 50	4 062 50	10 475 —
Plauen	6 000 —	6 000 —	12 000 —	79 828 34	76 032 50	155 860 84	6 562 50	7 312 50	13 875 —
Zittau	12 600 —	12 600 —	25 200 —	105 768 34	108 610 —	214 378 34	8 575 —	8 130 —	16 705 —
Annaberg . . .	6 000 —	6 000 —	12 000 —	41 659 45	45 470 —	87 129 45	6 675 —	5 515 83	12 190 83
Döbeln	6 300 —	6 230 —	12 530 —	47 700 —	49 487 50	97 187 50	5 325 —	4 975 —	10 300 —
Summe	91 200 —	92 700 —	183 900 —	862 254 45	873 557 50	1 735 811 95	70 327 50	69 785 83	140 113 33
Gegen den Etat:	93 000 —	93 000 —	186 000 —	871 920 —	871 920 —	1 743 840 —	69 300 —	69 300 —	138 600 —
mehr	— —	— —	— —	— —	1 637 50	— —	1 027 50	485 83	1 513 33
weniger	1 800 —	300 —	2 100 —	9 665 55	— —	8 028 05	— —	— —	— —

d. Lehrer für Handelswissenschaft, Landwirthschaft und Chemie.						e. Fachlehrer.						f. persönliche Zulagen.						Hauptsumme.	
1888.		1889.		Summe.		1888.		1889.		Summe.		1888.		1889.		Summe.			
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
—	—	—	—	—	—	2 325	—	2 400	—	4 725	—	—	—	37	50	37	50	106 305	83
—	—	—	—	—	—	2 400	—	2 400	—	4 800	—	112	50	150	—	262	50	98 787	50
—	—	—	—	—	—	450	—	1 412	50	1 862	50	1 700	—	1 576	25	3 276	25	134 383	75
—	—	—	—	—	—	5 025	—	5 100	—	10 125	—	925	—	618	75	1 543	75	197 028	75
—	—	—	—	—	—	5 925	—	6 000	—	11 925	—	1 212	50	1 590	—	2 802	50	229 592	50
—	—	—	—	—	—	2 400	—	2 400	—	4 800	—	150	—	265	—	415	—	125 015	—
—	—	—	—	—	—	2 700	—	2 700	—	5 400	—	1 462	50	1 225	—	2 687	50	182 452	50
—	—	—	—	—	—	1 550	—	793	75	2 343	75	487	50	618	75	1 106	25	81 682	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	565	84	512	50	1 078	34	107 860	—
—	—	—	—	—	—	2 662	50	2 700	—	5 362	50	937	50	518	75	1 456	25	193 369	58
—	—	—	—	—	—	5 625	—	5 700	—	11 325	—	497	49	318	75	816	24	193 877	08
3 600	—	3 600	—	7 200	—	7 262	50	8 575	—	15 837	50	665	83	492	50	1 158	33	280 479	17
—	—	—	—	—	—	2 100	—	2 100	—	4 200	—	512	50	462	50	975	—	116 495	28
6 825	—	6 600	—	13 425	—	2 700	—	2 700	—	5 400	—	300	—	625	—	925	—	139 767	50
10 425	—	10 200	—	20 625	—	43 125	—	44 981	25	88 106	25	9 529	16	9 011	25	18 540	41	2 187 096	94
13 600	—	13 600	—	27 200	—	45 000	—	45 000	—	90 000	—	9 000	—	9 000	—	18 000	—	2 203 640	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	529	16	11	25	540	41	—	—
3 175	—	3 400	—	6 575	—	1 875	—	18	75	1 893	75	—	—	—	—	—	—	16 543	06

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/397

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 95.					
	Lehrerseminarien.					
	A. Bei den Seminarcassen.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	73 520	34 661 —	31 634 50	66 295 50
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	359 17	61 110	32 085 19	31 970 05	64 055 24
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	79 792	40 189 76	39 500 19	79 689 95
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	3 980	1 879 57	1 596 —	3 475 57
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	308	725 17	621 66	1 346 83
	Summe	359 17	218 710	109 540 69	105 322 40	214 863 09
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	1 442 000	716 824 19	725 903 82	1 442 728 01
7.	Hausmänner und Wirthschafterinnen	— —	52 120	26 060 —	26 060 —	52 120 —
8.	Seminarärzte und Anstaltsgeistliche	— —	11 980	5 990 —	5 990 —	11 980 —
—	Außeretatmäßige Besoldungen	— —	—	600 —	600 —	1 200 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	5 —	36 968	17 749 91	16 360 20	34 110 11
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	3 800	1 853 40	1 693 35	3 546 75
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	14 162	7 094 52	7 089 94	14 184 46
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	937 66	63 640	39 177 65	29 739 83	68 917 48
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	8 020	4 421 49	3 700 84	8 122 33
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	29 666	22 345 91	14 553 50	36 899 41
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	160 710	82 161 54	85 696 17	167 857 71
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	23 640	11 939 39	11 914 26	23 853 65
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	24 110	12 340 —	13 545 —	25 885 —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	8 418	2 394 03	2 747 48	5 141 51
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	9 522	4 509 10	4 126 99	8 636 09
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	— —	43 800	18 257 94	16 951 60	35 209 54
	Seitenbetrag	5 — 937 66	1 933 156	974 019 07	966 972 98	1 940 992 05

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/398

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
							Vergl. hierzu auch die Erläuterungen in den Ueberfichten für die einzelnen Anſtalten.
0	—	—	66 295	50	— *7 224*	*50*	1.
4	155	02	63 851	09	2 741	09	2.
5	—	—	79 689	95	— *102*	*05*	3.
7	—	—	3 475	57	— *504*	*43*	4.
3	—	—	1 346	83	1 038	83	5.
99	155	02	214 658	94	— *4 051*	*06*	
01	—	—	1 442 728	01	728	01	6.
—	—	—	52 120	—	—	—	7.
—	—	—	11 980	—	—	—	8.
—	—	—	1 200	—	1 200	—	—
11	—	—	34 105	11	— *2 862*	*89*	9.
75	—	—	3 546	75	— *253*	*25*	10.
46	—	—	14 184	46	22	46	11.
—	—	—	600	—	—	—	12.
48	**1 892**	**04**	69 871	86	6 231	86	13.
33	—	—	8 122	33	102	33	14.
41	—	—	36 899	41	7 233	41	15.
71	—	—	167 857	71	7 147	71	16.
65	—	—	23 853	65	213	65	17.
—	—	—	25 885	—	1 775	—	18.
51	—	—	5 141	51	— *3 276*	*49*	19.
09	—	—	8 636	09	— *885*	*91*	20.
54	—	—	35 209	54	— *8 590*	*46*	21.
05	**1 892**	**04**	1 941 941	43	8 785	43	

Zu Tit. 6. Die verausgabten Summen entfallen mit:

a)	175 863 ℳ 22 ₰,	gegen	178 300 ℳ	Etat, auf Gehalte der Directoren,
b)	1 212 021 = 06 =	=	1 209 600 =	= = = = = ſtändigenLehrer,
c)	41 650 = — =	=	40 800 =	= = = = = nichtſtändigen Lehrer,
d)	2 400 = — =	=	2 400 =	= = = Functionszulagen,
e)	10 793 = 73 =	=	10 900 =	= = = perſönliche Zulagen,

1 442 728 ℳ 01 ₰, gegen 1 442 000 ℳ Etatſumme, mithin 728 ℳ 01 ₰ mehr wie nebenſtehend.

Die Vertheilung dieſer Summen auf die einzelnen Anſtalten ergiebt ſich aus der Beilage ⊙.

Entſtanden iſt die Erſparniß bei a durch zeitweilige Vacanz einer Directorſtelle und der Mehraufwand bei b und c durch Anſtellung vermehrter Lehrkräfte bei dem Seminare zu Dresden-Friedrichſtadt und dem Seminare für ältere Schulamtsaſpiranten zu Grimma infolge Erweiterung der Anſtalten ſowie beim Lehrerinnenſeminare in Dresden wegen des Bedürfniſſes für Muſikunterricht.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/399

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben.		
				1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	5 — / 937 66	1 933 156	974 019 07	966 972 98	1 940 992 05
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	3 364	952 50	1 074 24	2 026 74
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	178 130	89 001 71	89 019 12	178 020 83
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	1 056	528 —	528 —	1 056 —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	27 764	11 628 66	11 239 78	22 868 44
	Summe	5 — / 937 66	2 143 470	1 076 129 94	1 068 834 12	2 144 964 06
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	359 17	218 710	109 540 69	105 322 40	214 863 09
	Summe der Ausgaben	5 — / 937 66	2 143 470	1 076 129 94	1 068 834 12	2 144 964 06
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A	— *354 17* / 937 66	1 924 760	966 589 25	963 511 72	1 930 100 97
	und zwar:					
	I. Seminar Annaberg	— —	110 036	55 245 53	55 427 33	110 672 86
	II. = Auerbach	— —	108 740	55 269 62	54 677 45	109 947 07
	III. Landständisches Seminar Bautzen	49 43	86 060	47 416 38	46 781 44	94 197 82
	IV. Seminar Borna	211 56	107 920	54 934 04	55 412 09	110 346 13
	V. = Dresden-Friedrichstadt	— —	203 822	99 557 20	100 089 49	199 646 69
	VI. Fletcher'sches Seminar Dresden	— —	103 924	47 253 13	47 416 64	94 669 77
	VII. Hauptseminar Grimma	5 — / 64 25	123 128	60 381 24	59 406 99	119 788 23
	VIII. Seminar Löbau	— —	105 162	51 531 72	51 534 68	103 066 40
	IX. = Nossen	— —	104 994	53 484 50	52 857 50	106 342 —
	X. = Oschatz	— *35 25* / 195 32	105 416	54 354 86	54 867 93	109 222 79
	XI. = Pirna	— —	104 816	54 109 32	54 326 25	108 435 57
	XII. = Plauen i. V.	351 07	102 284	52 020 60	51 671 90	103 692 50
	XIII. = Schneeberg	— —	107 954	57 887 30	56 588 35	114 475 65
	XIV. = Waldenburg	— —	88 518	43 042 62	42 880 40	85 923 02
	XV. = Zschopau	— —	108 746	55 630 88	56 646 22	112 277 10
	XVI. Katholisches Seminar Bautzen	— —	24 900	12 976 67	13 734 38	26 711 05
	XVII. Seminar für ältere Schulamtsaspiranten zu Grimma	— *30 92*	57 152	34 024 27	36 034 40	70 058 67
	XVIII. Lehrerinnenseminar Callnberg	66 03	73 386	30 335 89	26 709 66	57 045 55
	XIX. = Dresden	— *293* —	97 802	47 133 48	46 448 62	93 582 10
	Summe der Zuschüsse w. o.	— *354 17* / 937 66	1 924 760	966 589 25	963 511 72	1 930 100 97

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/400

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
1 892	**04**	1 941 941	43	8 785	43		
—	—	2 026	74	— *1 337*	*26*	22.	
—	—	178 020	83	— *109*	*17*	23.	
—	—	1 056	—	—	—	24.	
—	—	22 868	44	— *4 895*	*56*	25.	
1 892	**04**	2 145 913	44	2 443	44		
155	02	214 658	94	— *4 051*	*06*		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
1 892	**04**	2 145 913	44	2 443	44		Anfang: 2328,
							Schluß: 2480.
— *155*	*02*	1 931 254	50	6 494	50		
1 892	**04**						
—	—	110 672	86	636	86		
—	—	109 947	07	1 207	07		
—	—	94 148	39	8 088	39		
—	—	110 134	57	2 214	57		
—	—	199 646	69	— *4 175*	*31*		
—	—	94 669	77	— *9 254*	*23*		
—	—	119 718	98	— *3 409*	*02*		
—	—	103 066	40	— *2 095*	*60*		
—	—	106 342	—	1 348	—		
767	**43**	109 830	15	4 414	15		
—	—	108 435	57	3 619	57		
—	—	103 341	43	1 057	43		
—	—	114 475	65	6 521	65		
36	**17**	85 959	19	— *2 558*	*81*		
—	—	112 277	10	3 531	10		
—	—	26 711	05	1 811	05		
— *30*	*02*	70 059	57	12 907	57		
1 088	**44**	58 067	96	— *15 318*	*04*		
— *125*	—	93 750	10	— *4 051*	*90*		
— *155*	*02*	1 931 254	50	6 494	50		
1 892	**04**						

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/401

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	B. Allgemeine Fonds zu Zwecken der Seminare.									
	Ausgaben.									
	Persönliche Ausgaben.									
1.	Remunerationen für besondere Leistungen, Gratificationen ꝛc.	—	—	16 000	8 959	50	8 971	75	17 931	25
	Sächliche Ausgaben.									
2.	Umzugskosten sowie außergewöhnliche unvorhergesehene Ausgaben	—	—	16 000	3 917	—	8 200	14	12 117	14
3.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Seminargebäude und Nebenanlagen sowie der Miethlocale	—	—	102 400	65 723	47	78 538	02	144 261	49
	Seitenbetrag	—	—	134 400	78 599	97	95 709	91	174 309	88

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/402

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
							Zu Tit. 1. Die verausgabte Summe vertheilt sich mit: 1 188 ℳ — ₰ auf das Seminar Annaberg, ... Unteretat I, 219 = — = = = Auerbach, ... = II, 456 = — = = = landständische Seminar Bautzen, . = III, 343 = — = = = Seminar Borna, ... = IV, 3 973 = 75 = = = = Dresden-Friedrichstadt, . = V, 50 = — = = = Fletcher'sche Seminar zu Dresden, = VI, 1 412 = — = = die beiden Seminare in Grimma, . . = VII, XVII, 420 = — = = das Seminar Löbau, ... = VIII, 440 = — = = = = Rossen, ... = IX, 970 = — = = = = Oschatz, ... = X, 555 = — = = = = Pirna, ... = XI, 300 = — = = = = Plauen, ... = XII, 912 = — = = = = Schneeberg, ... = XIII, 859 = 50 = = = = Waldenburg, ... = XIV, 426 = — = = = = Zschopau, ... = XV, 280 = — = = = Lehrerinnenseminar Callnberg, . = XVIII, 5 127 = — = = = = Dresden, . . = XIX, 17 931 ℳ 25 ₰ Summe w. o. Der Mehraufwand ist Folge der in vielfachen Krankheitsfällen nöthig gewordenen Stellvertretungen.
25	—	—	17 931	25	1 931	25	1.
							Zu Tit. 2. Verwendet wurden: 920 ℳ — ₰ für das Seminar Annaberg, ... Unteretat I, 600 = — = = = = Auerbach, ... = II, 300 = — = = = = Borna, ... = IV, 150 = — = = = = Dresden-Friedrichstadt, = V, 360 = — = = = = Rossen, ... = IX, 300 = — = = = = Plauen, ... = XII, 1 570 = — = = = = Waldenburg, . . . = XIV, 1 068 = 30 = = = Lehrerinnenseminar Callnberg, . = XVIII, allerseits Umzugskostenvergütungen, 6 848 = 84 = für sonstige Ausgaben, einschließlich 4255 ℳ 17 ₰ für ein im Interesse des Seminars Schneeberg zum Abbruche erworbenes Hausgrundstück, 12 117 ℳ 14 ₰ Summe w. o.
14	—	—	12 117	14	— 3 882	86	2.
							Zu Tit. 3. Von der verausgabten Summe entfallen: 7 830 ℳ 62 ₰ auf das Seminar Annaberg, ... Unteretat I, 9 256 = 79 = = = = Auerbach, ... = II, 12 306 = 60 = = = landständische Seminar Bautzen, . = III, 2 822 = 81 = = = Seminar Borna, ... = IV, 10 849 = 40 = = = = Dresden-Friedrichstadt, . = V, 3 873 = 20 = = = Fletcher'sche Seminar zu Dresden, = VI, 6 659 = 93 = = = Hauptseminar Grimma, . . . = VII, 7 946 = 60 = = = Seminar Löbau, ... = VIII, 9 910 = 38 = = = = Rossen, ... = IX, 5 643 = 08 = = = = Oschatz, ... = X, 9 835 = 70 = = = = Pirna, ... = XI, 7 215 = 76 = = = = Plauen, ... = XII, 10 432 = 06 = = = = Schneeberg, ... = XIII, 10 790 = 54 = = = = Waldenburg, ... = XIV, 8 327 = 58 = = = = Zschopau, ... = XV, 352 = 90 = = = katholische Seminar Bautzen, . . = XVI, 4 490 = 53 = = = Seminar für ältere Schulamts-aspiranten zu Grimma, . . . = XVII, 13 520 = 26 = = = Lehrerinnenseminar Callnberg, . = XVIII, 2 196 = 75 = = = = Dresden, . . = XIX, 144 261 ℳ 49 ₰ Summe w. o. Der Mehraufwand ist entstanden: beim Seminare Auerbach durch Herstellungen an der Centralheizungsanlage; beim landständischen Seminare Bautzen durch regulativmäßige Instandsetzung der Directorwohnung beim Inhaberwechsel und umfängliche Herstellungen zu Beseitigung der dringendsten Uebelstände in dem durch den für die Finanzperiode $18\frac{90}{91}$ projectirten Neubau nicht berührten Theile des Seminargebäudes; bei Dresden-Friedrichstadt durch Einrichtung der für Seminarzwecke neu ermietheten
1 49	—	—	144 261	49	41 861	49	3.
9 88	—	—	174 309	88	39 909	88	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/403

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	134 400	78 599 97	95 709 91	174 309 88
4.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Beitrag zum Ankaufe zweier Häuser an die Stadtgemeinde Oschatz, behufs Freilegung des Seminargebäudes daselbst ꝛc.	— —	12 000	12 000 —	— —	12 000 —
	Hierüber: aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:					
4.	zur Anlage einer Wasserleitung für das Seminar zu Nossen und Einleitung des Wassers in die Seminargebäude sowie Verbesserung der Wasch- und Badeeinrichtung	— —	—	866 76	— —	866 76
	aus der Finanzperiode $18\frac{84}{85}$:					
4.	b) zur Erweiterung des Seminars zu Zschopau, einschließlich Mobiliar und Inventar	— —	—	— —	— 5 21	— 5 21
	Summe des Zuschusses bei Cap. 95, B	— —	146 400	91 466 73	95 704 70	187 171 43
	Wiederholung.					
	Einnahmen.					
	A. Bei den Seminarcassen	359 17	218 710	109 540 69	105 322 40	214 863 09
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	A. Bei den Seminarcassen	5 — 937 66	2 143 470	1 076 129 94	1 068 834 12	2 144 964 06
	B. Allgemeine Fonds zu Zwecken der Seminare . .	— —	146 400	91 466 73	95 704 70	187 171 43
	Summe	5 — 937 66	2 289 870	1 167 596 67	1 164 538 82	2 332 135 49
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	359 17	218 710	109 540 69	105 322 40	214 863 09
	Summe der Ausgaben	5 — 937 66	2 289 870	1 167 596 67	1 164 538 82	2 332 135 49
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95	— 354 17 937 66	2 071 160	1 058 055 98	1 059 216 42	2 117 272 40
	Unteretat I zu Cap. 95, A. **Seminar Annaberg.**					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	— —	— —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	2 300	1 243 50	1 297 50	2 541 —
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	—	— —	— —	— —
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	1 170	585 —	375 —	960 —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	— —	— 20	— 20
	Summe	— —	3 500	1 828 50	1 672 70	3 501 20

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	174 309	88	39 909	88		Räume, Einrichtung von Gasbeleuchtung im Zeichensaale, Einführung der Wasserleitung in verschiedene Lehrzimmer und die Turnhalle; beim Seminare Löbau durch Aufstellung von Wasserbehältern, Veränderungen an der Wasserleitung, Beschaffung neuer Oefen in die Turnhalle und Neudielung derselben; beim Seminare Oschatz durch Verbesserung der Abortanlage, Erhöhung der Einfriedigungsmauer zur Beseitigung von Zug; beim Seminare Pirna durch umfängliche Reparaturen an der Heizungsanlage, Einführung der städtischen Wasserleitung in das Seminar, Erneuerung der Waschkessel und von Dielen; beim Seminare Plauen durch Verlegung des Turnplatzes, Erneuerung von Dielen, Oefen ꝛc.; beim Seminare Schneeberg durch Neudielungen, Verbesserung der Heizungs- und Beleuchtungsanlage sowie der Wascheinrichtung für die Zöglinge, endlich durch Herstellung der Einfriedigung infolge Arealzukauf (vergl. Erläuterung zu Tit. 2); beim Seminare Waldenburg durch Beseitigung erheblicher Hagelschäden an Fenstern und Dächern; beim Seminare Zschopau durch Verbesserung der Gasbeleuchtungsanlage, Herstellung einer Dünger- und Jauchengrube aus wirthschaftlichen und gesundheitlichen Rücksichten sowie Erneuerung von durch Witterungseinflüsse beschädigtem Mauerwerke und der Einfriedigung; beim Seminare für ältere Schulamtsaspiranten in Grimma durch bauliche Einrichtung von Miethräumen und Erneuerung der Kochanlage; beim Seminare Callnberg durch regulativmäßige Herstellung der Directorwohnung beim Inhaberwechsel, Fußbodeninstandsetzung infolge von Schwammbildung; und bei mehreren Seminaren durch umfänglichere als beim Etat angenommene Unterhaltungsarbeiten.
—	—	12 000	—	—	—	4.	
—	—	866	76	866	76	4. $18\frac{8}{87}$	
—	—	—	*5 21*	—	*5 21*	4 b.	
—	—	187 171	43	40 771	43		
155	02	214 658	94	—	*4 051 06*		
1 892	**04**	2 145 913	44	2 443	44		
—	—	187 171	43	40 771	43		
1 892	**04**	2 333 084	87	43 214	87		
155	02	214 658	94	—	*4 051 06*		
1 892	**04**	2 333 084	87	43 214	87		
—	*155 02* **1 892 04**	2 118 425	93	47 265	93		
—	—	—	—	—	*20*	—	1.	
—	—	2 541	—		241	—	2.	Zu Tit. 2. Höhere Schülerzahl.
—	—	—	—	—		—	3.	
—	—	960	—	—	*210*	—	4.	Zu Tit. 4. Einziehung einer bisher vermietheten Wohnung zu Anstaltszwecken.
—	—	—	20	—	*9 80*	5.	
—	—	3 501	20		1 20		

Zu Tit. 4 aus der Finanzperiode $18\frac{8}{87}$. Die Anlage einer Wasserleitung ꝛc. für das Seminar zu Nossen ist nunmehr vollendet.

Verausgabt wurden dafür:

33 378 ℳ 05 ₰ lt. Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode $18\frac{8}{87}$, S. 373,
866 = 76 = lt. gegenwärtigen Rechenschaftsberichts,

34 244 ℳ 81 ₰ Summe,
gegen 32 640 = — = ständische Bewilligung,

1 604 ℳ 81 ₰ Mehrausgabe.

Zu Tit. 4 b aus der Finanzperiode $18\frac{8}{85}$. Auf den im Rechenschaftsberichte auf die Finanzperiode $18\frac{8}{87}$, S. 373 für den Seminar-Erweiterungsbau in Zschopau nachgewiesenen Gesammtaufwand an 91 950 ℳ 72 ₰ sind nach Prüfung der Rechnung über diesen Bau 5 ℳ 21 ₰ zur Wiedervereinnahmung gelangt, so daß die Aufwandssumme auf 91 945 ℳ 51 ₰ abgemindert worden ist.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/405

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
6.	Das Lehrerpersonal	—	—	74 464	36 862	50	36 831	25	73 693	75
7.	Hausmänner	—	—	3 000	1 500	—	1 500	—	3 000	—
8.	Seminarärzte	—	—	600	300	—	300	—	600	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	—	—	1 160	548	—	571	—	1 119	—
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Cassen- und Rechnungsführung	—	—	812	406	22	406	49	812	71
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sächliche Ausgaben.									
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	—	—	3 300	1 844	68	2 359	02	4 203	70
	Uebertragbar.									
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	—	—	400	199	85	186	10	385	95
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	—	—	2 420	2 046	49	487	53	2 534	02
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	—	—	11 600	5 729	99	6 553	68	12 283	67
17.	Reinigungsaufwand aller Art	—	—	1 200	573	64	539	45	1 113	09
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	—	—	—	—	20	—	—	—	20
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	—	—	400	141	57	252	02	393	59
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	—	—	12 580	6 281	—	6 290	—	12 571	—
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	1 600	640	29	823	49	1 463	78
	Summe	—	—	113 536	57 074	03	57 100	03	114 174	06
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	3 500	1 828	50	1 672	70	3 501	20
	Summe der Ausgaben	—	—	113 536	57 074	03	57 100	03	114 174	06
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat I	—	—	110 036	55 245	53	55 427	33	110 672	86
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche									
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	.	.	.	688	—	500	—	1 188	—
	sächliche " " " " " " 2 . .	.	.	.	—	—	986	—	986	—
	für Baulichkeiten " " " " " 3 . .	.	.	.	3 354	95	4 475	67	7 830	62

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/406

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	73 693	75	— 770	25	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—	—	7.	
—	—	600	—	—	—	8.	
—	—	1 119	—	— 41	—	9.	
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	812	71	—	71	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	4 203	70	903	70	13.	Zu Tit. 13. Mehr wegen größerer Anschaffungen für den geographischen Unterricht sowie infolge Herausgabe eines Seminarberichts.
—	—	385	95	— 14	05	14.	
—	—	2 534	02	114	02	15.	
—	—	12 283	67	683	67	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 6257 ℳ 72 ₰ für Heizung, 5639 = 79 = = Beleuchtung, 386 = 16 = Wasserzins.
—	—	1 113	09	— 86	91	17.	
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	—	—	20	20	19.	Zu Tit. 19. Wiedereingezogene, im Jahre 1887 zuviel gezahlte Mobiliar-Feuerversicherungsprämie.
—	—	393	59	— 6	41	20.	
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	22.	
—	—	12 571	—	— 9	—	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 463	78	— 136	22	25.	
—	—	114 174	06	638	06		
—	—	3 501	20	1	20		
—	—	114 174	06	638	06		
—	—	110 672	86	636	86		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 149,
Schluß: 154.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/407

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Unteretat II zu Cap. 95, A.					
	Seminar Auerbach.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	— —	— —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	2 000	1 029 25	907 75	1 937 —
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	—	— —	— —	— —
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	4	4 —	4 —	8 —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	— —	— — *08*	— — *08*
	Summe	— —	2 034	1 033 25	911 67	1 944 92
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	74 464	38 356 25	38 287 50	76 643 75
7.	Hausmänner	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
8.	Seminarärzte	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	1 410	705 —	705 —	1 410 —
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	820	410 29	409 08	819 37
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	3 500	2 047 —	1 484 40	3 531 40
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	480	308 80	191 23	500 03
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 000	437 61	553 25	990 86
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	11 400	5 278 68	5 394 28	10 672 96
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 000	570 54	553 37	1 123 91
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	540	310 36	60 56	370 92
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	600	227 73	318 78	546 51
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
	Seitenbetrag	— —	98 814	50 452 26	49 757 45	100 209 71

Reste und **Reservate** im Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	—	*20*	1.	
—	—	1 937	—	—	*63*	2.	Zu Tit. 2. Abminderung des Schulgeldes.
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	8	—	4	—	4.	
—	—	—	*08*	—	*10*	*08* 5.	
—	—	1 944	92	—	*89*	*08*	
—	—	76 643	75	2 179	75	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—	—	7.	
—	—	600	—	—	—	8.	
—	—	1 410	—	—	—	9.	
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	819	37	—	—	*63*	11.
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	3 531	40	31	40	13.	
—	—	500	03	20	03	14.	
—	—	990	86	—	*9*	*14*	15.
—	—	10 672	96	—	*727*	*04*	16. Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 6805 ℳ 70 ₰ für Heizung, 3867 = 26 = = Beleuchtung.
—	—	1 123	91	123	91	17.	
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	370	92	—	*169*	*08*	19. Zu Tit. 19. Weniger an Mobiliar-Feuerversicherungsprämie.
—	—	546	51	—	*53*	*49*	20.
—	—	—	—	—	—	—	21.
—	—	—	—	—	—	—	22.
—	—	100 209	71	1 395	71		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/409

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	98 814	50 452 26	49 757 45	100 209 71
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	10 560	5 274 63	5 282 10	10 556 73
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 400	575 98	549 57	1 125 55
	Summe	— —	110 774	56 302 87	55 589 12	111 891 99
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	2 034	1 033 25	911 67	1 944 92
	Summe der Ausgaben	— —	110 774	56 302 87	55 589 12	111 891 99
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat II	— —	108 740	55 269 62	54 677 45	109 947 07
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. .	.	— —	219 —	219 —
	sächliche " " " " " " 2 . .	. .	.	600 —	— —	600 —
	für Baulichkeiten " " " " " 3 . .	. .	.	1 781 01	7 475 78	9 256 79
	Unteretat III zu Cap. 95, A.					
	Landständisches Seminar Bautzen.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	— —	— —
2.	Schulgeld rc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	2 000	1 133 50	977 80	2 111 30
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	17 448	8 681 62	8 720 25	17 401 87
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	54 —	25 —	79 —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	143 20	2 15	145 35
	Summe	— —	19 478	10 012 32	9 725 20	19 737 52
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	74 464	39 450 —	39 825 —	79 275 —
7.	Hausmänner	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
8.	Seminarärzte	— —	360	180 —	180 —	360 —
—	Außeretatmäßige Besoldungen	— —	—	600 —	600 —	1 200 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	1 576	762 50	725 —	1 487 50
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	810	405 67	404 89	810 56
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Seitenbetrag	— —	79 010	42 298 17	42 634 89	84 933 06

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	100 209	71	1 395	71		
—	—	10 556	73	— 3	27	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 125	55	— 274	45	25.	
—	—	111 891	99	1 117	99		
—	—	1 944	92	— 89	08		
—	—	111 891	99	1 117	99		
—	—	109 947	07	1 207	07		
—	—	—	—	— 20	—	1.	
—	—	2 111	30	111	30	2.	Zu Tit. 2. Höhere Schülerzahl.
—	—	17 401	87	— 46	13	3.	Zu Tit. 3. Sinken des Zinsfußes.
—	—	79	—	79	—	4.	Zu Tit. 4. Miethzins für einen Theil des Seminargartens und Erlös aus gefällten Bäumen.
—	—	145	35	135	35	5.	Zu Tit. 5. Erlös aus altem, entbehrlich gewordenen Inventar.
—	—	19 737	52	259	52		
—	—	79 275	—	4 811	—	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	1 800	—	—	—	7.	
—	—	360	—	—	—	8.	
—	—	1 200	—	1 200	—	—	Zu den außeretatmäßigen Besoldungen. Beim Abgange des bisherigen Hausmannes wurde dessen Nachfolger die Beköstigung der Seminaristen auf eigene Rechnung, wie bei der Mehrzahl der übrigen Seminare, übertragen und in dessen Folge sein Gehalt auf jährlich 1500 ℳ erhöht, dagegen ihm die Haltung und Bezahlung des Dienstpersonales zur Pflicht gemacht (vergl. Tit. 22). Die Staatscasse trifft hierdurch kein Mehraufwand.
—	—	1 487	50	— 88	50	9.	Zu Tit. 9. Weniger für Nebenunterricht.
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	810	56	—	56	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	84 933	06	5 923	06		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 119,
Schluß: 133.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/411

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	79 010	42 298 17	42 634 89	84 933 06
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	49 43	2 500	1 294 55	1 467 99	2 762 54
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	400	206 48	540 35	746 83
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	2 176	3 673 13	1 427 78	5 100 91
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	6 000	3 411 41	3 664 26	7 075 67
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 300	461 56	542 55	1 004 11
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	300	68 64	68 64	137 28
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	160	47 49	63 54	111 03
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	1 200	— —	— —	— —
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	10 540	5 270 —	5 270 —	10 540 —
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	432	216 —	216 —	432 —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 520	481 27	610 64	1 091 91
	Summe	49 43	105 538	57 428 70	56 506 64	113 935 34
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	19 478	10 012 32	9 725 20	19 737 52
	Summe der Ausgaben	49 43	105 538	57 428 70	56 506 64	113 935 34
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat III	49 43	86 060	47 416 38	46 781 44	94 197 82
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. .	.	306 —	150 —	456 —
	Bauaufwand " " " " " 3 . .	. .	.	6 261 37	6 045 23	12 306 60
	Unteretat IV zu Cap. 95, A.					
	Seminar Borna.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	— —	— —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
	Seitenbetrag	— —	1 220	600 —	600 —	1 200 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/412

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.	**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)	Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.
ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰		
— —	84 933 06	5 923 06		
— —	2 713 11	213 11	13.	Zu Tit. 13. Mehr für Bibliothek und Lehrmittel.
— —	746 83	346 83	14.	Zu Tit. 14. Mehr infolge durchgreifender Instandsetzung des Gartens.
— —	5 100 91	2 924 91	15.	Zu Tit. 15. Mehr infolge dringlicher Neubeschaffung von Kleider- und Lehrmittelschränken, Schulbänken und umfänglicher Reparaturen.
— —	7 075 67	1 075 67	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in:
— —	1 004 11	— *295 89*	17.	3590 ℳ 59 ₰ für Heizung,
— —	— —	— —	18.	3124 = 36 = = Beleuchtung,
				360 = 72 = Wasserzins.
— —	137 28	— *162 72*	19.	Zu Tit. 19. Weniger, hauptsächlich infolge geringerer Brandversicherungsbeiträge.
— —	111 03	— *48 97*	20.	
— —	— —	— —	21.	
— —	— —	— *1 200* —	22.	Zu Tit. 22. Vergl. die Erläuterung zu den außeretatmäßigen Besoldungen, nach Tit. 8.
— —	10 540 —	— —	23.	
— —	432 —	— —	24.	
— —	1 091 91	— *428 09*	25.	
— —	113 885 91	8 347 91		
— —	19 737 52	259 52		
— —	113 885 91	8 347 91		
— —	94 148 39	8 088 39		
— —	— —	— *20* —	1.	
— —	1 200 —	— —	2.	
— —	1 200 —	— *20* —		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 121,
Schluß: 138.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/413

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	—	—	1 220	600	—	600	—	1 200	—
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	—	—	24	20	—	18	—	38	—
5.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	100	88	30	121	—	209	30
	Summe	—	—	1 344	708	30	739	—	1 447	30
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
6.	Das Lehrerpersonal	—	—	74 464	38 625	—	39 025	—	77 650	—
7.	Hausmänner	—	—	3 000	1 500	—	1 500	—	3 000	—
8.	Seminarärzte	—	—	600	300	—	300	—	600	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	—	—	860	348	—	370	—	718	—
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Cassen- und Rechnungsführung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sächliche Ausgaben.									
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	**211**	**56**	2 800	1 841	27	1 425	08	3 266	35
	Uebertragbar.									
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze	—	—	300	133	80	131	43	265	23
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	—	—	1 300	369	60	582	22	951	82
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	—	—	10 400	5 507	18	5 662	93	11 170	11
17.	Reinigungsaufwand aller Art	—	—	1 300	570	49	610	82	1 181	31
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	—	—	700	—	*240*	71	80	69	40
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	—	—	570	247	40	181	48	428	88
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	—	—	10 570	5 285	—	5 285	—	10 570	—
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	2 400	917	—	1 005	33	1 922	33
	Summe	**211**	**56**	109 264	55 642	34	56 151	09	111 793	43

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/414

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	1 200	—	— *20*	—		
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	38	—	14	—	4.	
—	—	209	30	109	30	5.	Zu Tit. 5. Erlös für alte Matratzen (vergl. Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode $18\frac{84}{85}$, S. 369) sowie für ein altes Pianoforte und alte Orgeltheile.
—	—	1 447	30	103	30		
—	—	77 650	—	3 186	—	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—	—	7.	
—	—	600	—	—	—	8.	
—	—	718	—	— *142*	—	9.	Zu Tit. 9. Ueberstunden waren nicht zu honoriren.
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	—	—	—	—	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	3 054	79	254	79	13.	Zu Tit. 13. Der Mehraufwand entfällt auf Lehrmittel und Druckkosten für Jahresberichte.
—	—	265	23	— *34*	*77*	14.	
—	—	951	82	— *348*	*18*	15.	
—	—	11 170	11	770	11	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in : 6550 ℳ 60 ₰ für Heizung, 4619 = 51 = = Beleuchtung.
—	—	1 181	31	— *118*	*69*	17.	
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	69	40	— *630*	*60*	19.	Zu Tit. 19. Bei Erneuerung des Mobiliar-Feuerversicherungsvertrages wurde von der ursprünglich beabsichtigten Vorausbezahlung der Prämie auf die ganze Vertragsdauer abgesehen, überdem war aus dem früheren Vertragsverhältnisse noch Dividende zu vereinnahmen.
—	—	428	88	— *141*	*12*	20.	
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	22.	
—	—	10 570	—	—	—	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 922	33	— *477*	*67*	25.	
—	—	111 581	87	2 317	87		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	1 344	708 30	739 —	1 447 30
	Summe der Ausgaben	**211 56**	109 264	55 642 34	56 151 09	111 793 43
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat IV	**211 56**	107 920	54 934 04	55 412 09	110 346 13
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. .	.	190 —	153 —	343 —
	sächliche " " " " " 2 . .	. .	.	— —	1 203 —	1 203 —
	für Baulichkeiten " " " " " 3 . .	. .	.	1 509 08	1 313 73	2 822 81
	Unteretat V zu Cap. 95, A.					
	Seminar Dresden-Friedrichstadt.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	60 —	— —	60 —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	3 200	1 295 —	1 305 —	2 600 —
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	12 024	6 011 75	5 984 08	11 995 83
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	100	50 —	50 —	100 —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	30 —	— —	30 —
	Summe	— —	15 354	7 446 75	7 339 08	14 785 83
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	152 230	70 084 99	74 110 53	144 195 52
7.	Hausmänner	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
8.	Seminarärzte	— —	900	450 —	450 —	900 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	2 000	949 17	1 151 —	2 100 17
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	1 216	606 48	606 53	1 213 01
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	6 370	5 592 67	2 869 96	8 462 63
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	800	587 70	257 30	845 —
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	3 330	3 199 04	1 236 20	4 435 24
	Seitenbetrag	— —	169 846	82 970 05	82 181 52	165 151 57

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	1 447	30	103	30		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ Anfang: 123, Schluß: 138.
—	—	111 581	87	2 317	87		
—	—	110 134	57	2 214	57		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	60	—	40	—	1.	Zu Tit. 1. Schulgeld von ausländischen Seminaristen.
—	—	2 600	—	— *600*	—	2.	Zu Tit. 2. Verminderte Schülerfrequenz.
—	—	11 995	83	— *28*	*17*	3.	Zu Tit. 3. Sinken des Zinsfußes.
—	—	100	—	—	—	4.	
—	—	30	—	20	—	5.	
—	—	14 785	83	— *568*	*17*		
—	—	144 195	52	— *8 034*	*48*	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—	—	7.	
—	—	900	—	—	—	8.	
—	—	2 100	17	100	17	9.	Zu Tit. 9. Mehr infolge Vermehrung der Unterrichtsstunden in Stenographie.
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	1 213	01	— *2*	*99*	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	8 462	63	2 092	63	13.	Zu Tit. 13 und 15. Die Ueberschreitungen beruhen hauptsächlich darauf, daß das Seminar im Laufe der Finanzperiode zu einem Doppelseminare sich entwickelt hat und aus diesem Grunde mehr für Neubeschaffung von Lehrmitteln ꝛc. und Inventar für die Parallelclassen aufzuwenden war, auch deren Unterhaltung einen höheren Aufwand erforderte.
—	—	845	—	45	—	14.	
—	—	4 435	24	1 105	24	15.	
—	—	165 151	57	— *4 694*	*43*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/417

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	169 846	82 970 05	82 181 52	165 151 57
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	17 000	8 428 67	8 696 65	17 125 32
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	2 200	1 148 58	1 237 49	2 386 07
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	9 680	4 562 50	5 430 —	9 992 50
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	1 000	267 44	357 54	624 98
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	800	410 39	336 87	747 26
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . .	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	500	250 —	250 —	500 —
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	16 200	8 100 —	8 097 54	16 197 54
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 950	866 32	840 96	1 707 28
	Summe	— —	219 176	107 003 95	107 428 57	214 432 52
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	15 354	7 446 75	7 339 08	14 785 83
	Summe der Ausgaben	— —	219 176	107 003 95	107 428 57	214 432 52
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat V	— —	203 822	99 557 20	100 089 49	199 646 69
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. .	.	2 670 —	1 303 75	3 973 75
	sächliche " " " " " 2 . .	. .	.	150 —	120 —	270 —
	für Baulichkeiten " " " " 3 . .	. .	.	6 010 52	4 838 88	10 849 40
	Unteretat VI zu Cap. 95, A.					
	von Fletcher'sches Seminar Dresden.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	60 —	60 —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	2 340	1 499 —	1 789 90	3 288 90
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	9 600	5 105 45	4 683 75	9 789 20
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	480	60 —	— —	60 —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	290 —	188 —	478 —
	Summe	— —	12 450	6 954 45	6 721 65	13 676 10

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
57	—	—	165 151 57	—	*4 694 43*		
32	—	—	17 125 32		125 32	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 7334 ℳ 15 ₰ für Heizung, 8057 = 17 = = Beleuchtung, 1734 = — = Wasserzins.
07	—	—	2 386 07		186 07	17.	
50	—	—	9 992 50		312 50	18.	Zu Tit. 18. Mehr infolge Ermiethung weiterer Räumlichkeiten für neu zugewachsene Parallelclassen.
98	—	—	624 98	—	*375 02*	19.	Zu Tit. 19. Geringere städtische Abgaben.
26	—	—	747 26	—	*52 74*	20.	
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	500 —	—	—	22.	
54	—	—	16 197 54	—	*2 46*	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
28	—	—	1 707 28	—	*242 72*	25.	
52	—	—	214 432 52	—	*4 743 48*		
83	—	—	14 785 83	—	*568 17*		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ Anfang: 223, Schluß: 253.
52	—	—	214 432 52	—	*4 743 48*		
69	—	—	199 646 69	—	*4 175 31*		
75	.	.	.	.	.	.	
—	.	.	.	.	.	.	
40	.	.	.	.	.	.	
—	—	—	60 —	—	40 —	1.	
90	—	—	3 288 90		948 90	2.	Zu Tit. 2. Höhere Schülerzahl.
20	—	—	9 789 20		189 20	3.	Zu Tit. 3. Höhere als beim Etat angenommene Stiftungserträgnisse.
—	—	—	60 —	—	*420* —	4.	Zu Tit. 4. Einziehung einer bisher vermietheten Wohnung zu Anstaltszwecken.
—	—	—	478 —		468 —	5.	Zu Tit. 5. Erlös für veräußerte entbehrliche Inventarien.
10	—	—	13 676 10		1 226 10		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/419

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	74 464	34 625 —	34 581 25	69 206 25
7.	Hausmänner	— —	2 100	1 050 —	1 050 —	2 100 —
	Wirthschafterinnen	— —	1 980	990 —	990 —	1 980 —
8.	Seminarärzte	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	960	435 —	480 —	915 —
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	810	407 50	408 95	816 45
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	2 800	1 398 10	1 399 02	2 797 12
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	1 200	570 78	580 03	1 150 81
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 600	811 25	799 02	1 610 27
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	13 200	6 145 29	6 193 24	12 338 53
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 800	837 09	788 51	1 625 60
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	1 900	431 34	432 34	863 68
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	800	394 14	402 38	796 52
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	10 560	5 280 —	5 278 90	10 558 90
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 600	532 09	454 65	986 74
	Summe	— —	116 374	54 207 58	54 138 29	108 345 87
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	12 450	6 954 45	6 721 65	13 676 10
	Summe der Ausgaben	— —	116 374	54 207 58	54 138 29	108 345 87
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat VI	— —	103 924	47 253 13	47 416 64	94 669 77
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. .	.	50 —	— —	50 —
	für Baulichkeiten = = = = = 3 . .	. .	.	2 769 21	1 103 99	3 873 20

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/420

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
		69 206	25	— 5	257 75	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	2 100	—	—	—	7.	
—	—	1 980	—	—	—		
—	—	600	—	—	—	8.	
—	—	915	—	—	45	9.	Zu Tit. 9. Weniger für Nebenunterricht.
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	816	45		6 45	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	2 797	12	—	2 88	13.	
—	—	1 150	81	—	49 19	14.	
—	—	1 610	27		10 27	15.	
—	—	12 338	53	—	861 47	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 6250 ℳ 90 ₰ für Heizung, 4512 = 01 = = Beleuchtung, 1575 = 62 = Wasserzins.
—	—	1 625	60	—	174 40	17.	
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	863	68	—	1 036 32	19.	Zu Tit. 19. Geringere Brandversicherungsbeiträge und städtische Abgaben. Das Postulat ist im Etat auf die Finanzperiode $18\frac{90}{91}$ abgemindert worden.
—	—	796	52	—	3 48	20.	
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	22.	
—	—	10 558	90	—	1 10	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	986	74	—	613 26	25.	
—	—	108 345	87	—	8 028 13		
—	—	13 676	10		1 226 10		
—	—	108 345	87	—	8 028 13		
—	—	94 669	77	—	9 254 23		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 131,
Schluß: 140.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Unteretat VII zu Cap. 95, A.									
	Hauptseminar Grimma.									
	Einnahmen.									
1.	Zahlungen von Seminaristen	—	—	20	—	—	—	—	—	—
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	—	—	3 000	1 382	20	1 458	19	2 840	39
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	—	—	44	22	—	22	—	44	—
5.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	10	3	—	7	—	10	—
	Summe	—	—	3 074	1 407	20	1 487	19	2 894	39
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
6.	Das Lehrerpersonal	—	—	91 396	44 612	50	43 930	20	88 542	70
7.	Hausmänner	—	—	3 000	1 500	—	1 500	—	3 000	—
8.	Seminarärzte	—	—	700	350	—	350	—	700	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	5	—	1 460	662	—	642	—	1 304	—
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Cassen- und Rechnungsführung	—	—	816	406	91	407	29	814	20
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sächliche Ausgaben.									
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	64	25	2 800	1 315	65	1 547	37	2 863	02
	Uebertragbar.									
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	—	—	480	229	72	187	40	417	12
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	—	—	1 800	939	71	795	59	1 735	30
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	—	—	8 000	3 989	01	4 178	94	8 167	95
17.	Reinigungsaufwand aller Art	—	—	1 600	681	90	686	41	1 368	31
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	—	—	570	167	03	357	79	524	82
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	—	—	420	71	75	155	96	227	71
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Seitenbetrag	5 64	— 25	113 042	54 926	18	54 738	95	109 665	13

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/422

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	—	*20*	1.	
—	—	2 840	39	—	*159*	*61*	2.	Zu Tit. 2. Verminderte Schülerzahl.
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	44	—	—	—	4.	
—	—	10	—	—	—	5.	
—	—	2 894	39	—	*179*	*61*	
—	—	88 542	70	—	*2 853*	*30*	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—	—	7.	
—	—	700	—	—	—	8.	
—	—	1 299	—	—	*161*	—	9.	Zu Tit. 9. Ueberstunden waren nicht zu honoriren.
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	814	20	—	*1*	*80*	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	2 798	77	—	*1*	*23*	13.	
—	—	417	12	—	*62*	*88*	14.	
—	—	1 735	30	—	*64*	*70*	15.	
—	—	8 167	95		167	95	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 5608 ℳ 59 ₰ für Heizung, 2559 = 36 = = Beleuchtung.
—	—	1 368	31	—	*231*	*69*	17.	
—	—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	524	82	—	*45*	*18*	19.	
—	—	227	71	—	*192*	*29*	20.	
—	—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	—	22.	
—	—	109 595	88	—	*3 446*	*12*	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/423

Tit.	Gegenstand.	Reste und **Reservate** zu Anfang der Finanzperiode.	**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben.** 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	5 — / 64 25	113 042	54 926 18	54 738 95	109 665 13
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	11 160	5 550 —	5 550 —	11 100 —
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	2 000	1 312 26	605 23	1 917 49
	Summe	5 — / 64 25	126 202	61 788 44	60 894 18	122 682 62
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	3 074	1 407 20	1 487 19	2 894 39
	Summe der Ausgaben	5 — / 64 25	126 202	61 788 44	60 894 18	122 682 62
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat VII	5 — / 64 25	123 128	60 381 24	59 406 99	119 788 23
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. .	.	312 —	100 —	412 —
	sächliche " " " " " " 2 . .	. .	.	658 —	45 97	703 97
	für Baulichkeiten " " " " " 3 . .	. .	.	4 661 62	1 998 31	6 659 93
	Unteretat VIII zu Cap. 95, A.					
	Seminar Löbau.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	60 —	90 —	150 —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	1 350	678 —	675 —	1 353 —
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	—	— —	— —	— —
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	24	9 —	9 —	18 —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	— —	1 80	1 80
	Summe	— —	1 404	747 —	775 80	1 522 80
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	74 464	36 095 83	36 003 33	72 099 16
7.	Hausmänner	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
8.	Seminarärzte	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	1 032	516 —	516 —	1 032 —
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	800	400 —	400 —	800 —
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Seitenbetrag	— —	79 896	38 811 83	38 719 33	77 531 16

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/424

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	109 595	88	— *3 446*	*12*		
—	—	11 100	—	— *60*	—	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 917	49	— *82*	*51*	25.	
—	—	122 613	37	— *3 588*	*63*		
—	—	2 894	39	— *179*	*61*		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
—	—	122 613	37	— *3 588*	*63*		Anfang: 160,
—	—	119 718	98	— *3 409*	*02*		Schluß: 151.
—	—	150	—	130	—	1.	Zu Tit. 1. Schulgeld von ausländischen Seminaristen.
—	—	1 353	—	3	—	2.	
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	18	—	— *6*	—	4.	
—	—	1	80	— *8*	*20*	5.	
—	—	1 522	80	118	80		
—	—	72 099	16	— *2 364*	*84*	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—	—	7.	
—	—	600	—	—	—	8.	
—	—	1 032	—	—	—	9.	
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	800	—	—	—	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	77 531	16	— *2 364*	*84*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/425

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	79 896	38 811 83	38 719 33	77 531 16
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	2 800	1 787 94	1 565 29	3 353 23
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	480	260 41	182 52	442 93
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 240	339 55	759 34	1 098 89
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	8 600	4 113 42	4 671 51	8 784 93
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 000	657 93	430 43	1 088 36
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	50	2 20	26 82	29 02
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	600	408 56	222 72	631 28
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . .	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	10 500	5 250 —	5 250 —	10 500 —
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 400	646 88	482 52	1 129 40
	Summe	— —	106 566	52 278 72	52 310 48	104 589 20
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	1 404	747 —	775 80	1 522 80
	Summe der Ausgaben	— —	106 566	52 278 72	52 310 48	104 589 20
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat VIII	— —	105 162	51 531 72	51 534 68	103 066 40
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. .	.	— —	420 —	420 —
	für Baulichkeiten " " " " " 3 . .	. .	.	2 188 20	5 758 40	7 946 60
	Unteretat IX zu Cap. 95, A.					
	Seminar Nossen.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	240 —	— —	240 —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	3 000	1 576 —	1 489 20	3 065 20
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	—	— —	— —	— —
	Seitenbetrag	— —	3 020	1 816 —	1 489 20	3 305 20

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/426

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	77 531	16	— *2 364*	*84*		
—	—	3 353	23	*553*	*23*	13.	Zu Tit. 13. Mehr durch unvorhergesehene Flügelreparaturen sowie für Drucksachen, insbesondere durch Herausgabe eines Seminarberichts.
—	—	442	93	— *37*	*07*	14.	
—	—	1 098	89	— *141*	*11*	15.	
—	—	8 784	93	*184*	*93*	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in:
—	—	1 088	36	*88*	*36*	17.	5333 ℳ 60 ₰ für Heizung,
—	—	—	—	—	—	18.	3451 = 33 = = Beleuchtung.
—	—	29	02	— *20*	*98*	19.	
—	—	631	28	*31*	*28*	20.	
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	22.	
—	—	10 500	—	—	—	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 129	40	— *270*	*60*	25.	
—	—	104 589	20	— *1 976*	*80*		
—	—	1 522	80	*118*	*80*		
—	—	104 589	20	— *1 976*	*80*		
—	—	103 066	40	— *2 095*	*60*		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	240	—	*220*	—	1.	Zu Tit. 1. Reversmäßige Nachzahlung von Schulgeld von vorzeitig abgegangenen Seminaristen.
—	—	3 065	20	*65*	*20*	2.	Zu Tit. 2. Höhere Schülerzahl.
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	3 305	20	*285*	*20*		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 130,
Schluß: 134.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/427

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	3 020	1 816 —	1 489 20	3 305 20
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	— —	— —	— —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	8 50	— —	8 50
	Summe	— —	3 030	1 824 50	1 489 20	3 313 70
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	74 464	37 868 75	38 662 50	76 531 25
7.	Hausmänner	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
8.	Seminarärzte	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	1 650	684 90	742 40	1 427 30
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	820	410 13	409 69	819 82
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	3 400	2 335 37	1 089 78	3 425 15
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	360	235 68	183 01	418 69
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 600	921 26	691 79	1 613 05
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	8 320	4 171 25	4 099 86	8 271 11
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 000	577 40	530 32	1 107 72
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	150	69 94	60 74	130 68
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	460	274 73	141 35	416 08
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	10 800	5 392 93	5 393 34	10 786 27
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 400	566 66	541 92	1 108 58
	Summe	— —	108 024	55 309 —	54 346 70	109 655 70

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/428

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	3 305	20	285	20		
—	—	—	—	—	—	4.	
—	—	8	50	—	*1 50*	5.	
—	—	3 313	70	283	70		
—	—	76 531	25	2 067	25	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—	—	7.	
—	—	600	—	—	—	8.	
—	—	1 427	30	—	*222 70*	9.	Zu Tit. 9. Weniger für Nebenunterricht.
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	819	82	—	*18*	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	3 425	15	25	15	13.	
—	—	418	69	58	69	14.	
—	—	1 613	05	13	05	15.	
—	—	8 271	11	—	*48 89*	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 6188 ℳ 64 ₰ für Heizung, 2082 „ 47 „ „ Beleuchtung.
—	—	1 107	72	107	72	17.	
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	130	68	—	*19 32*	19.	
—	—	416	08	—	*43 92*	20.	
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	22.	
—	—	10 786	27	—	*13 73*	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 108	58	—	*291 42*	25.	
—	—	109 655	70	1 631	70		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	3 030	1 824 50	1 489 20	3 313 70
	Summe der Ausgaben	— —	108 024	55 309 —	54 346 70	109 655 70
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat IX	— —	104 994	53 484 50	52 857 50	106 342 —
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben . . bei Cap. 95, B Tit. 1	. . .	.	240 —	200 —	440 —
	sächliche 2	. . .	.	— —	360 —	360 —
	für Baulichkeiten 3	. . .	.	5 006 83	4 903 55	9 910 38
	für Anlage einer Wasserleitung ꝛc. . . . . 4 aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$	. . .	.	866 76	— —	866 76
	Unteretat X zu Cap. 95, A.					
	Seminar Oschatz.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	— —	— —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	35 25	1 020	447 50	419 —	866 50
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	—	— —	— —	— —
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	— —	— —	— —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	29 60	6 62	36 22
	Summe	35 25	1 050	477 10	425 62	902 72
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	74 464	38 170 97	38 362 50	76 533 47
7.	Hausmänner	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
8.	Seminarärzte	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	888	444 —	444 —	888 —
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	814	405 98	405 84	811 82
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	**195 32**	2 800	993 16	1 234 73	2 227 89
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	480	271 28	232 76	504 04
	Seitenbetrag	**195 32**	83 046	42 085 39	42 479 83	84 565 22

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/430

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	3 313	70	283	70		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
—	—	109 655	70	1 631	70		Anfang: 111,
							Schluß: 125.
—	—	106 342	—	1 348	—		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	—	—	—	*20*	1.	
—	—	831	25	—	*188*	*75*	2. Zu Tit. 2. Geringere Schülerzahl.
—	—	—	—	—		—	3.
—	—	—	—	—		—	4.
—	—	36	22		26	22	5.
—	—	867	47	—	*182*	*53*	
—	—	76 533	47	2 069	47		6. Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—		—	7.
—	—	600	—	—		—	8.
—	—	888	—	—		—	9.
—	—	—	—	—		—	10.
—	—	811	82	—	*2*	*18*	11.
—	—	—	—	—		—	12.
767	**43**	2 800	—	—		—	13.
—	—	504	04	24	04		14.
767	**43**	85 137	33	2 091	33		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/431

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	**195 32**	83 046	42 085 39	42 479 83	84 565 22
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 000	616 78	1 229 84	1 846 62
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	8 400	5 216 45	4 523 08	9 739 53
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 200	669 55	843 24	1 512 79
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	320	67 76	69 02	136 78
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	540	273 50	254 28	527 78
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . .	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
23	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	10 560	5 280 —	5 287 50	10 567 50
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 400	622 53	606 76	1 229 29
	Summe	**195 32**	106 466	54 831 96	55 293 55	110 125 51
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	35 25	1 050	477 10	425 62	902 72
	Summe der Ausgaben	**195 32**	106 466	54 831 96	55 293 55	110 125 51
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat X	— *35 25* **195 32**	105 416	54 354 86	54 867 93	109 222 79
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben . . bei Cap. 95, B Tit. 1	. . .	.	450 —	520 —	970 —
	sächliche = . . = = = = = 2	. . .	.	800 70	— —	800 70
	für Baulichkeiten . . . . = = = = = 3	. . .	.	3 410 88	2 232 20	5 643 08
	Beitrag zum Ankaufe zweier Häuser = = = = = 4	. . .	.	12 000 —	— —	12 000 —
	Unteretat XI zu Cap. 95, A.					
	Seminar Pirna.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	— —	— —
2.	Schulgeld 2c. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	5 200	2 626 01	2 784 17	5 410 18
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	—	— —	— —	— —
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	60	25 —	25 —	50 —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	5 36	200 —	205 36
	Summe	— —	5 290	2 656 37	3 009 17	5 665 54

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
767	43	85 137	33	2 091	33		
—	—	1 846	62	846	62	15.	Zu Tit. 15. Mehr für umfängliche Inventar-Reparaturen.
—	—	9 739	53	1 339	53	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 5101 ℳ 25 ₰ für Heizung, 4638 = 28 = = Beleuchtung.
—	—	1 512	79	312	79	17.	
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	136	78	—	*183 22*	19.	Zu Tit. 19. Im Etat für $18\frac{92}{93}$ ist das Postulat ermäßigt worden.
—	—	527	78	—	*12 22*	20.	
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	22.	
—	—	10 567	50	7	50	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 229	29	—	*170 71*	25.	
767	43	110 697	62	4 231	62		
—	—	867	47	—	*182 53*		
767	43	110 697	62	4 231	62		
767	43	109 830	15	4 414	15		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	—	—	—	*20* —	1.	
—	—	5 410	18		210 18	2.	Zu Tit. 2. Höhere Schülerzahl.
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	50	—	—	*10* —	4.	
—	—	205	36		195 36	5.	Zu Tit. 5. Mehreinnahme infolge Verkaufs einer alten Wasserhebemaschine.
—	—	5 665	54		375 54		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 126,
Schluß: 131.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/433

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	74 464	38 912 50	39 250 —	78 162 50
7.	Hausmänner	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
8.	Seminarärzte	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	1 376	688 —	688 —	1 376 —
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	826	413 13	413 92	827 05
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	3 800	1 898 65	1 999 12	3 897 77
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze	— —	480	379 07	120 45	499 52
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	— —	1 000	739 70	660 52	1 400 22
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	10 000	5 017 38	5 436 95	10 454 33
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 000	523 04	528 45	1 051 49
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	380	169 49	199 25	368 74
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	1 000	395 76	418 04	813 80
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	10 600	5 300 —	5 300 —	10 600 —
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 580	528 97	520 72	1 049 69
	Summe	— —	110 106	56 765 69	57 335 42	114 101 11
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	5 290	2 656 37	3 009 17	5 665 54
	Summe der Ausgaben	— —	110 106	56 765 69	57 335 42	114 101 11
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat XI	— —	104 816	54 109 32	54 326 25	108 435 57
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1	. .	.	— —	555 —	555 —
	für Baulichkeiten " " " " " 3	. .	.	5 773 21	4 062 49	9 835 70

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/434

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	78 162	50	3 698	50	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—	—	7.	
—	—	600	—	—	—	8.	
—	—	1 376	—	—	—	9.	
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	827	05	1	05	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	3 897	77	97	77	13.	Zu Tit. 13. Mehr für Lehrmittel.
—	—	499	52	19	52	14.	
—	—	1 400	22	400	22	15.	Zu Tit. 15. Mehr für unabweisbare Erneuerung und Reparatur von Inventar.
—	—	10 454	33	454	33	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in:
—	—	1 051	49	51	49	17.	5547 ℳ 73 ₰ für Heizung,
—	—	—	—	—	—	18.	4713 = 94 = = Beleuchtung,
—	—	368	74	—	*11 26*	19.	192 = 66 = Wasserzins.
—	—	813	80	—	*186 20*	20.	
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	22.	
—	—	10 600	—	—	—	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 049	69	—	*530 31*	25.	
—	—	114 101	11	3 995	11		
—	—	5 665	54	375	54		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
—	—	114 101	11	3 995	11		Anfang: 119,
—	—	108 435	57	3 619	57		Schluß: 133.
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Unteretat XII zu Cap. 95, A.					
	Seminar Plauen i. V.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	— —	— —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	2 000	1 000 —	1 000 —	2 000 —
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	—	— —	— —	— —
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	10	— —	— —	— —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	41 90	— —	41 90
	Summe	— —	2 040	1 041 90	1 000 —	2 041 90
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	74 464	37 499 98	37 500 —	74 999 98
7.	Hausmänner	— —	3 100	1 550 —	1 550 —	3 100 —
8.	Seminarärzte	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	600	300 —	300 —	600 —
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	800	400 —	400 —	800 —
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	351 07	2 800	1 714 38	1 653 89	3 368 27
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze	— —	400	265 31	152 93	418 24
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	— —	1 300	959 54	539 82	1 499 36
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	6 860	3 330 44	3 373 67	6 704 11
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	600	491 63	432 10	923 73
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	300	— —	207 40	207 40
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	600	412 07	276 72	688 79
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
	Seitenbetrag	351 07	92 424	47 223 35	46 686 53	93 909 88

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/436

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	—	*20*	1.	
—	—	2 000	—	—	—	2.	
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	—	—	—	*10*	4.	
90	—	41	90	31	90	5.	Zu Tit. 5. Erlös für alte entbehrliche Inventarien.
90	—	2 041	90	1	90		
98	—	74 999	98	535	98	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 100	—	—	—	7.	
—	—	600	—	—	—	8.	
—	—	600	—	—	—	9.	
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	800	—	—	—	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
27	—	3 017	20	217	20	13.	Zu Tit. 13. Mehr infolge größerer Orgelreparaturen und Herausgabe eines gedruckten Jahresberichts.
24	—	418	24	18	24	14.	
36	—	1 499	36	199	36	15.	Zu Tit. 15. Mehr infolge umfänglicherer Inventar-Reparaturen.
11	—	6 704	11	—	*155* *89*	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 3176 ℳ 04 ₰ für Heizung, 3461 = 73 = = Beleuchtung, 66 = 34 = Wasserzins.
73	—	923	73	323	73	17.	
—	—	—	—	—	—	18.	
40	—	207	40	—	*92* *60*	19.	Zu Tit. 17. Das unzureichende Postulat ist im Etat für $18\frac{99}{01}$ erhöht worden. Zu Tit. 19. Geringere Mobiliar-Feuerversicherungsprämie.
79	—	688	79	88	79	20.	Zu Tit. 20. Mehr für Arzneimittel infolge zahlreicher Erkrankungen.
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	22.	
88	—	93 558	81	1 134	81		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/437

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	**351 07**	92 424	47 223 35	46 686 53	93 909 88
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	10 500	5 250 —	5 235 —	10 485 —
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 400	589 15	750 37	1 339 52
	Summe	**351 07**	104 324	53 062 50	52 671 90	105 734 40
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	2 040	1 041 90	1 000 —	2 041 90
	Summe der Ausgaben	**351 07**	104 324	53 062 50	52 671 90	105 734 40
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat XII	**351 07**	102 284	52 020 60	51 671 90	103 692 50
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. .	.	140 —	160 —	300 —
	sächliche " " " " " " 2 . .	. .	.	300 —	— —	300 —
	für Baulichkeiten " " " " " 3 . .	. .	.	3 803 34	3 412 42	7 215 76
	Unteretat XIII zu Cap. 95, A.					
	Seminar Schneeberg.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	— —	— —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	700	350 —	350 —	700 —
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	—	— —	— —	— —
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	— —	— —	— —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	— —	50 —	50 —
	Summe	— —	730	350 —	400 —	750 —
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	74 464	39 475 —	39 937 50	79 412 50
7.	Hausmänner	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
8.	Seminarärzte	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	1 280	645 —	657 —	1 302 —
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	800	400 —	400 —	800 —
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Seitenbetrag	— —	80 144	42 320 —	42 794 50	85 114 50

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/438

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	93 558	81	1 134	81		
—	—	10 485	—	— *15*	—	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 339	52	— *60*	*48*	25.	
—	—	105 383	33	1 059	33		
—	—	2 041	90	1	90		
—	—	105 383	33	1 059	33		
—	—	103 341	43	1 057	43		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	—	—	— *20*	—	1.	
—	—	700	—	—	—	2.	
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	—	—	—	—	4.	
—	—	50	—	40	—	5.	Zu Tit. 5. Erlös für einen alten Flügel.
—	—	750	—	20	—		
—	—	79 412	50	4 948	50	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—	—	7.	
—	—	600	—	—	—	8.	
—	—	1 302	—	22	—	9.	
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	800	—	—	—	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	85 114	50	4 970	50		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 131,
Schluß: 137.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/439

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	80 144	42 320 —	42 794 50	85 114 50
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	5 200	3 202 —	2 203 29	5 405 29
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	300	149 35	150 —	299 35
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 000	837 28	267 60	1 104 88
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	9 040	5 384 73	5 256 47	10 641 20
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	800	400 11	376 75	776 86
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	100	48 40	48 40	96 80
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	400	117 92	71 83	189 75
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . .	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	10 500	5 250 —	5 250 —	10 500 —
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 200	527 51	569 51	1 097 02
	Summe	— —	108 684	58 237 30	56 988 35	115 225 65
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	730	350 —	400 —	750 —
	Summe der Ausgaben	— —	108 684	58 237 30	56 988 35	115 225 65
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat XIII	— —	107 954	57 887 30	56 588 35	114 475 65
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. .	.	492 —	420 —	912 —
	sächliche " " " " " " 2 . .	. .	.	— —	4 255 17	4 255 17
	für Baulichkeiten " " " " " 3 . .	. .	.	2 110 88	8 321 18	10 432 06
	Unteretat XIV zu Cap. 95, A.					
	Seminar Waldenburg.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	— —	— —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	3 200	1 600 —	1 600 —	3 200 —
	Seitenbetrag	— —	3 220	1 600 —	1 600 —	3 200 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/440

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	85 114	50	4 970	50		
5 405	29			205	29	13.	Zu Tit. 13. Mehraufwand, hauptsächlich wegen Drucklegung eines Seminarberichts.
299	35	—	—	*65*		14.	
1 104	88			104	88	15.	Zu Tit. 15. Mehr wegen Inventar-Erneuerung.
10 641	20			1 601	20	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in:
776	86	—		*23*	*14*	17.	5729 ℳ 05 ₰ für Heizung,
—	—	—		—	—	18.	4703 " 65 " " Beleuchtung,
							208 " 50 " Wasserzins.
96	80	—		*3*	*20*	19.	
189	75	—		*210*	*25*	20.	
—	—	—		—	—	21.	
—	—	—		—	—	22.	
10 500	—	—		—	—	23.	
—	—	—		—	—	24.	
1 097	02	—		*102*	*98*	25.	
115 225	65			6 541	65		
750	—			20	—		
115 225	65			6 541	65		
114 475	65			6 521	65		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	—		*20*	—	1.	
—	—	3 200	—	—		2.	
—	—	3 200	—	—	*20*	—	

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 145,
Schluß: 145.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/441

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	3 220	1 600 —	1 600 —	3 200 —
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	17 800	8 956 84	8 817 71	17 774 55
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	1 140	570 —	600 —	1 170 —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	18	40 81	14 47	55 28
	Summe	— —	22 178	11 167 65	11 032 18	22 199 83
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	74 466	35 231 75	38 275 —	73 506 75
7.	Hausmänner	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
8.	Seminarärzte	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	4 360	2 109 50	986 —	3 095 50
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	800	400 —	400 —	800 —
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	4 570	3 160 53	1 373 30	4 533 83
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	480	232 54	231 76	464 30
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	2 200	1 452 90	696 76	2 149 66
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	6 000	2 912 90	3 341 92	6 254 82
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 360	687 90	604 09	1 291 99
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	240	93 25	93 25	186 50
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	460	297 60	267 40	565 —
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	10 580	5 290 —	5 290 —	10 580 —
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 580	541 40	553 10	1 094 50
	Summe	— —	110 696	54 210 27	53 912 58	108 122 85

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/442

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	3 200	—	— *20*	—		
—	—	17 774	55	— *25*	*45*	3.	Zu Tit. 3. Sinken des Zinsfußes.
—	—	1 170	—	*30*	—	4.	
—	—	55	28	*37*	28	5.	Zu Tit. 5. Erlös für Maculatur und altes Inventar.
—	—	22 199	83	*21*	83		
—	—	73 506	75	— *959*	*25*	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—	—	7.	
—	—	600	—	—	—	8.	
—	—	3 095	50	— *1 264*	*50*	9.	Zu Tit. 9. Weniger für Ueberstunden und infolge theilweiser Einrechnung von Nebenunterricht in die Pflichtstundenzahl von Lehrern.
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	800	—	—	—	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
36	**17**	4 570	—	—	—	13.	
—	—	464	30	— *15*	*70*	14.	
—	—	2 149	66	— *50*	*34*	15.	
—	—	6 254	82	*254*	82	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 4223 ℳ 73 ₰ für Heizung, 1431 „ 09 „ „ Beleuchtung, 600 „ — „ Wasserzins.
—	—	1 291	99	— *68*	*01*	17.	
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	186	50	— *53*	*50*	19.	
—	—	565	—	*105*	—	20.	Zu Tit. 20. Mehr für Arzneimittel infolge zahlreicher Erkrankungen.
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	22.	
—	—	10 580	—	—	—	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 094	50	— *485*	*50*	25.	
36	**17**	108 159	02	— *2 536*	*98*		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	22 178	11 167 65	11 032 18	22 199 83
	Summe der Ausgaben	— —	110 696	54 210 27	53 912 58	108 122 85
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat XIV	— —	88 518	43 042 62	42 880 40	85 923 02
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. .	.	— —	859 50	859 50
	sächliche " " " " " 2 . .	. .	.	900 —	670 —	1 570 —
	für Baulichkeiten " " " " 3 . .	. .	.	3 325 03	7 465 51	10 790 54
	Unteretat XV zu Cap. 95, A.					
	Seminar Zschopau.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	— —	— —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	—	— —	— —	— —
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	20	10 —	10 —	20 —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	— —	— —	— —
	Summe	— —	1 250	610 —	610 —	1 220 —
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	74 466	38 812 50	39 300 —	78 112 50
7.	Hausmänner	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
8.	Seminarärzte	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	1 320	660 —	660 —	1 320 —
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	800	400 —	400 —	800 —
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	3 800	1 901 24	1 900 40	3 801 64
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	480	227 17	223 45	450 62
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 200	583 41	601 09	1 184 50
	Seitenbetrag	— —	85 666	44 384 32	44 884 94	89 269 26

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/444

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	22 199	83		21 83		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
36	17	108 159	02	—	*2 536 98*		Anfang: 130,
36	17	85 959	19	—	*2 558 81*		Schluß: 130.
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	—	—	—	*20* —	1.	
—	—	1 200	—	—	—	2.	
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	20	—	—	—	4.	
—	—	—	—	—	*10* —	5.	
—	—	1 220	—	—	*30* —		
—	—	78 112	50	3 646	50	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	3 000	—	—	—	7.	
—	—	600	—	—	—	8.	
—	—	1 320	—	—	—	9.	
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	800	—	—	—	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	3 801	64	1	64	13.	
—	—	450	62	—	*29 38*	14.	
—	—	1 184	50	—	*15 50*	15.	
—	—	89 269	26	3 603	26		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/445

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	85 666	44 384 32	44 884 94	89 269 26
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	10 000	5 044 14	5 518 35	10 562 49
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 300	612 85	617 58	1 230 43
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	200	71 —	68 75	139 75
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	700	244 13	269 26	513 39
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	10 580	5 290 —	5 289 74	10 579 74
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 550	594 44	607 60	1 202 04
	Summe	— —	109 996	56 240 88	57 256 22	113 497 10
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	1 250	610 —	610 —	1 220 —
	Summe der Ausgaben	— —	109 996	56 240 88	57 256 22	113 497 10
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat XV	— —	108 746	55 630 88	56 646 22	112 277 10
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1	. .	.	126 —	300 —	426 —
	für Baulichkeiten " " " " " 3	. .	.	3 979 80	4 347 78	8 327 58

Unteretat XVI zu Cap. 95, A.

Katholisches Seminar Bautzen.

Einnahmen.

1.	Zahlungen von Seminaristen	—	—	3 200	2 000	—	1 704	—	3 704	—
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	—	—	13 920	6 934	10	6 794	40	13 728	50
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	10	4	—	—	—	4	—
	Summe	—	—	17 130	8 938	10	8 498	40	17 436	50

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/446

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	89 269	26	3 603	26		
—	—	10 562	49	562	49	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 6023 ℳ 33 ₰ für Heizung, 4509 = 16 = = Beleuchtung, 30 = — = Wasserzins.
—	—	1 230	43	— *69*	*57*	17.	
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	139	75	— *60*	*25*	19.	
—	—	513	39	— *186*	*61*	20.	
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	22.	
—	—	10 579	74	— —	*26*	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 202	04	— *347*	*96*	25.	
—	—	113 497	10	3 501	10		
—	—	1 220	—	— *30*	—		Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ Anfang: 144, Schluß: 149.
—	—	113 497	10	3 501	10		
—	—	112 277	10	3 531	10		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	3 704	—	504	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge höherer Seminaristenzahl sowie des von einem aus der Anstalt vorzeitig ausgetretenen Seminaristen eingezogenen Schulgeldes.
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	13 728	50	— *191*	*50*	3.	Zu Tit. 3. Sinken des Zinsfußes.
—	—	—	—	—	—	4.	
—	—	4	—	— *6*	—	5.	
—	—	17 436	50	306	50		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	23 774	12 575 —	13 050 —	25 625 —
7.	Hausmänner	— —	240	120 —	120 —	240 —
8.	Seminarärzte	— —	—	— —	— —	— —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	2 200	1 174 60	1 132 80	2 307 40
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	400	200 —	200 —	400 —
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	1 400	828 94	625 86	1 454 80
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	—	— —	— —	— —
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	300	153 65	170 40	324 05
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	1 840	924 32	968 85	1 893 17
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	200	101 45	98 90	200 35
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	64	— *17 04*	— *3 84*	— *20 88*
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	160	196 71	131 26	327 97
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	— —	7 800	3 887 23	3 950 89	7 838 12
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	864	432 —	432 —	864 —
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	1 680	840 —	840 —	1 680 —
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	624	312 —	312 —	624 —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	484	185 91	203 66	389 57
	Summe	— —	42 030	21 914 77	22 232 78	44 147 55
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	17 130	8 938 10	8 498 40	17 436 50
	Summe der Ausgaben	— —	42 030	21 914 77	22 232 78	44 147 55
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat XVI	— —	24 900	12 976 67	13 734 38	26 711 05
	Außerdem sind verrechnet:					
	für Baulichkeiten bei Cap. 95, B Tit. 3	. .	.	216 48	136 42	352 90

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/448

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	25 625	—	1 851	—	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	240	—	—	—	7.	
—	—	—	—	—	—	8.	
40	—	2 307	40	107	40	9.	Zu Tit. 9. Mehr für Ueberstunden.
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	400	—	—	—	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
80	—	1 454	80	54	80	13.	Zu Tit. 13. Mehr für physikalische Lehrmittel.
—	—	—	—	—	—	14.	
05	—	324	05	24	05	15.	
17	—	1 893	17	53	17	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 1378 ℳ 18 ₰ für Heizung, 477 = 65 = = Beleuchtung, 37 = 34 = Wasserzins.
35	—	200	35	—	35	17.	
—	—	—	—	—	—	18.	
88	—	— *20*	*88*	—	*84*	*88*	19.	Zu Tit. 19. Die Dividende auf die im Jahre 1887 auf mehrere Jahre bezahlte Mobiliar-Feuerversicherungsprämie überstieg die bei diesem Titel zu verrechnenden Ausgaben.
97	—	327	97	167	97	20.	Zu Tit. 20. Mehr infolge zahlreicher und schwerer Erkrankungen.
12	—	7 838	12	38	12	21.	
—	—	864	—	—	—	22.	
—	—	1 680	—	—	—	23.	
—	—	624	—	—	—	24.	
57	—	389	57	—	*94*	*43*	25.	
55	—	44 147	55	2 117	55		
50	—	17 436	50	306	50		
55	—	44 147	55	2 117	55		
05	—	26 711	05	1 811	05		
90	.	.	.	.	.		

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 34,
Schluß: 27.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/449

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Unteretat XVII zu Cap. 95, A.					
	Seminar für ältere Schulamtsaspiranten zu Grimma.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	20	— —	— —	— —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	30 92	1 400	812 48	771 04	1 583 52
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	—	— —	— —	— —
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	600	300 —	300 —	600 —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	18 —	8 —	26 —
	Summe	30 92	2 030	1 130 48	1 079 04	2 209 52
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	43 148	22 987 50	25 912 50	48 900 —
7.	Hausmänner	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
8.	Seminarärzte	— —	300	150 —	150 —	300 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	1 776	879 —	888 —	1 767 —
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	208	104 06	103 85	207 91
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	2 000	2 282 83	1 305 35	3 588 18
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	60	22 05	28 90	50 95
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 200	2 547 51	1 662 —	4 209 51
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	4 000	2 307 61	2 751 19	5 058 80
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	700	369 05	392 90	761 95
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	562 50	900 —	1 462 50
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	280	74 95	208 95	283 90
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	180	44 05	24 30	68 35
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	90 —	90 —
	Seitenbetrag	— —	55 052	32 931 11	35 017 94	67 949 05

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/450

Reste und **Reservate** im Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	—	*20*	1.	
52	30 02	1 582	62	182	62	2.	Zu Tit. 2. Höhere Schülerzahl.
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	600	—	—	—	4.	
—	—	26	—	16	—	5.	
52	30 02	2 208	62	178	62		
—	—	48 900	—	5 752	—	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	1 200	—	—	—	7.	
—	—	300	—	—	—	8.	
—	—	1 767	—	—	*9*	9.	
—	—	—	—	—	—	10.	
91	—	207	91	—	*09*	11.	
—	—	—	—	—	—	12.	
18	—	3 588	18	1 588	18	13.	Zu Tit. 13. Außer dem beim Etat vorgesehenen Flügel wurde infolge Erweiterung der Anstalt die Beschaffung zweier weiteren dergleichen nöthig.
95	—	50	95	—	*9 05*	14.	
51	—	4 209	51	3 009	51	15.	Zu Tit. 15. Mehr infolge Anschaffung von neuen Bettstellen, Arbeitstischen, Speisetafeln, Stühlen, Waschtischen, Bücher- und Kleiderschränken ꝛc., bedingt durch die Vermehrung der Schülerzahl.
80	—	5 058	80	1 058	80	16.	
95	—	761	95	61	95	17.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 2987 ℳ 10 ₰ für Heizung, 2071 = 70 = = Beleuchtung.
50	—	1 462	50	1 462	50	18.	
90	—	283	90	3	90	19.	Zu Tit. 16 und 17. Mehr wegen der Miethräume, vergl. Tit. 18. Zu Tit. 18. Infolge Vermehrung der Schülerzahl wurde die Ermiethung von Räumen erforderlich.
35	—	68	35	—	*111 65*	20.	
—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	90	—	90	—	22.	Zu Tit. 22. Wegen der ermietheten Räume wurde die Annahme einer Hilfskraft für den Hausmeister erforderlich.
05	—	67 949	05	12 897	05		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/451

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	55 052	32 931 11	35 017 94	67 949 05
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	3 660	1 818 15	1 830 —	3 648 15
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	470	405 49	265 50	670 99
	Summe	— —	59 182	35 154 75	37 113 44	72 268 19
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	30 92	2 030	1 130 48	1 079 04	2 209 52
	Summe der Ausgaben	— —	59 182	35 154 75	37 113 44	72 268 19
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat XVII	— *30 92*	57 152	34 024 27	36 034 40	70 058 67
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche					
	persönliche Ausgaben . . . bei Cap. 95, B Tit. 1	. .	.	350 —	650 —	1 000 —
	für Baulichkeiten 3	. .	.	2 182 26	2 308 27	4 490 53
	Unteretat XVIII zu Cap. 95, A.					
	Lehrerinnenseminar Callnberg.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	54 000	22 685 —	20 877 50	43 562 50
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	— —	—	— —	— —	— —
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	9 000	4 500 —	4 500 —	9 000 —
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	304	170 57	158 —	328 57
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	30	22 50	22 50	45 —
	Summe	— —	63 334	27 378 07	25 558 —	52 936 07
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	66 378	26 986 50	24 712 82	51 699 32
7.	Hausmänner	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
	Wirthschafterinnen	— —	2 100	1 050 —	1 050 —	2 100 —
8.	Seminarärzte	— —	1 320	660 —	660 —	1 320 —
	Anstaltsgeistliche	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	2 800	1 067 74	770 —	1 837 74
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	3 800	1 853 40	1 693 35	3 546 75
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	800	400 —	400 —	800 —
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	600	300 —	300 —	600 —
	Seitenbetrag	— —	80 798	33 817 64	31 086 17	64 903 81

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/452

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	67 949	05	12 897	05		
—	—	3 648	15	— *11*	*85*	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	670	99	200	99	25.	Zu Tit. 25. Mehr, hauptsächlich infolge der Festspeisung der Zöglinge bei Gelegenheit des 50jährigen Jubiläums beim Hauptseminare.
—	—	72 268	19	13 086	19		
30	02	2 208	62	178	62		
—	—	72 268	19	13 086	19		
—	*30*	*02*	70 059	57	12 907	57	

Schülerzahl bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 81,
Schluß: 117.

—	—	43 562	50	— *10 437*	*50*	1.	Zu Tit. 1. Verminderte Frequenz, vergl. auch den Minderaufwand bei Tit. 21.
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	9 000	—	—	—	3.	
—	—	328	57	24	57	4.	
—	—	45	—	15	—	5.	
—	—	52 936	07	— *10 397*	*93*		
—	—	51 699	32	— *14 678*	*68*	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	1 800	—	—	—	7.	
—	—	2 100	—	—	—		
—	—	1 320	—	—	—	8.	
—	—	1 200	—	—	—		
—	—	1 837	74	— *962*	*26*	9.	Zu Tit. 9. Weniger für Ueberstunden.
—	—	3 546	75	— *253*	*25*	10.	
—	—	800	—	—	—	11.	
—	—	600	—	—	—	12.	
—	—	64 903	81	— *15 894*	*19*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/453

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	80 798	33 817 64	31 086 17	64 903 81
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	66 03	4 100	2 292 27	785 32	3 077 59
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	240	58 05	111 22	169 27
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	2 500	984 56	765 77	1 750 33
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	8 000	4 088 55	4 249 07	8 337 62
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 880	943 01	954 33	1 897 34
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	—	— —	— —	— —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	400	170 80	170 80	341 60
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	672	303 60	338 80	642 40
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	— —	36 000	14 370 71	13 000 71	27 371 42
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	800	270 50	302 24	572 74
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	—	— —	— —	— —
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 330	414 27	503 23	917 50
	Summe	66 03	136 720	57 713 96	52 267 66	109 981 62
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	63 334	27 378 07	25 558 —	52 936 07
	Summe der Ausgaben	66 03	136 720	57 713 96	52 267 66	109 981 62
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat XVIII	66 03	73 386	30 335 89	26 709 66	57 045 55
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. .	.	98 —	182 —	280 —
	sächliche " " " " " 2 . .	. .	.	508 30	560 —	1 068 30
	für Baulichkeiten " " " " 3 . .	. .	.	6 786 53	6 733 73	13 520 26
	Unteretat XIX zu Cap. 95, A.					
	Lehrerinnenseminar Dresden.					
	Einnahmen.					
1.	Zahlungen von Seminaristen	— —	16 000	9 616 —	8 903 —	18 519 —
	Seitenbetrag	— —	16 000	9 616 —	8 903 —	18 519 —

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	64 903	81	— *15 894*	*19*		
1 088	44	4 100	—	—	—	13.	
—	—	169	27	— *70*	*73*	14.	
—	—	1 750	33	— *749*	*67*	15.	Zu Tit. 15. Das Transitorium zur Umarbeitung der Matratzen wurde nicht aufgebraucht; im Uebrigen war die Erneuerung und Reparatur des Inventars in geringerem Maße erforderlich, als beim Etat angenommen worden ist.
—	—	8 337	62	337	62	16.	
—	—	1 897	34	17	34	17.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 4856 ℳ 86 ₰ für Heizung, 3455 = 58 = = Beleuchtung, 25 = 18 = Wasserzins.
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	341	60	— *58*	*40*	19.	
—	—	642	40	— *29*	*60*	20.	
—	—	27 371	42	— *8 628*	*58*	21.	Zu Tit. 21. Minderaufwand infolge geringerer Frequenz, vergl. Tit. 1.
—	—	572	74	— *227*	*26*	22.	Zu Tit. 22. Weniger für Nachtwachen.
—	—	—	—	—	—	23.	
—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	917	50	— *412*	*50*	25.	
1 088	44	111 004	03	— *25 715*	*97*		
—	—	52 936	07	— *10 397*	*93*		
1 088	44	111 004	03	— *25 715*	*97*		
1 088	44	58 067	96	— *15 318*	*04*		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.		
—	—	18 519	—	2 519	—	1.	Zu Tit. 1 und 2. Höhere als beim Etat angenommene Schülerzahl.
—	—	18 519	—	2 519	—		

Zahl der Seminaristinnen bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 62,
Schluß: 59.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/455

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	16 000	9 616 —	8 903 —	18 519 —
2.	Schulgeld ꝛc. aus der Uebungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender Beträge	293 —	26 000	14 212 75	13 945 50	28 158 25
3.	Zinsen aus Stiftungsfonds, Renten	— —	—	— —	— —	— —
4.	Grundstücksnutzungen aller Art	— —	—	— —	— —	— —
5.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	— —	— —	— —
	Summe	293 —	42 010	23 828 75	22 848 50	46 677 25
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
6.	Das Lehrerpersonal	— —	97 038	49 591 67	48 346 94	97 938 61
7.	Hausmänner	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
8.	Seminarärzte	— —	—	— —	— —	— —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenunterricht aller Art, Ueberstunden, Nebendienste	— —	8 260	4 171 50	3 932 —	8 103 50
10.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Wirthschafterinnen	— —	—	— —	— —	— —
11.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	1 010	518 15	513 41	1 031 56
12.	Sustentationsquanta für vormalige Lehrer und Bedienstete	— —	—	— —	— —	— —
	Sächliche Ausgaben.					
13.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulprogramme, andere Druckkosten, Formulare, Inserate, Buchbinderlöhne	— —	2 900	1 446 42	1 450 66	2 897 08
	Uebertragbar.					
14.	Unterhaltung der Gärten, einschließlich fixirte Vergütung für gärtnerische Arbeiten, und der Turnplätze . .	— —	200	83 45	10 —	93 45
15.	Vermehrung und Unterhaltung des Inventars . . .	— —	1 500	732 94	626 98	1 359 92
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	2 050	1 160 12	1 161 27	2 321 39
17.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	2 200	1 061 67	1 146 57	2 208 24
18.	Miethzins für ermiethete Localitäten	— —	14 430	7 215 —	7 215 —	14 430 —
19.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	924	401 07	249 27	650 34
20.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Specialärzte, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze	— —	—	— —	— —	— —
21.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . .	— —	—	— —	— —	— —
22.	Geld-Emolumente dem von den Hausmännern oder den Wirthschafterinnen nicht zu lohnenden Dienstpersonale, Unterstützungen an arbeitsunfähig gewordene Dienstboten	— —	—	— —	— —	— —
23.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Uebungsschule	— —	6 000	3 000 —	3 000 —	6 000 —
24.	Stiftungsmäßige Leistungen, Zinsen von Passivcapitalien	— —	—	— —	— —	— —
25.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	1 500	680 24	745 02	1 425 26
	Summe	— —	139 812	70 962 23	69 297 12	140 259 35

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/456

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	18 519	—	2 519	—		
125	—	27 990	25	1 990	25	2.	
—	—	—	—	—	—	3.	
—	—	—	—	—	—	4.	
—	—	—	—	—	*10*	5.	
125	—	46 509	25	4 499	25		
—	—	97 938	61	900	61	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Erläuterung zum Hauptetat.
—	—	1 800	—	—	—	7.	
—	—	—	—	—	—	8.	
—	—	8 103	50	—	*156*	*50*	9.	Zu Tit. 9. Weniger für Ueberstunden.
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	1 031	56		21	56	11.	Zu Tit. 11. Höhere Tantième infolge der Mehreinnahmen bei Tit. 1 und 2.
—	—	—	—	—	—	12.	
—	—	2 897	08	—	*2*	*92*	13.	
—	—	93	45	—	*106*	*55*	14.	
—	—	1 359	92	—	*140*	*08*	15.	
—	—	2 321	39		271	39	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 1389 ℳ 34 ₰ für Heizung, 852 = 05 = = Beleuchtung, 80 = — = Wasserzins.
—	—	2 208	24		8	24	17.	
—	—	14 430	—	—	—	—	18.	
—	—	650	34	—	*273*	*66*	19.	Zu Tit. 19. Geringere städtische Abgaben.
—	—	—	—	—	—	—	20.	
—	—	—	—	—	—	—	21.	
—	—	—	—	—	—	—	22.	
—	—	6 000	—	—	—	—	23.	
—	—	—	—	—	—	—	24.	
—	—	1 425	26	—	*74*	*74*	25.	
—	—	140 259	35		447	35		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/457

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	293 —	42 010	23 828 75	22 848 50	46 677 25
	Summe der Ausgaben	— —	139 812	70 962 23	69 297 12	140 259 35
	Mithin Zuschuß bei Cap. 95, A, Unteretat XIX	— 293 —	97 802	47 133 48	46 448 62	93 582 10
	Außerdem sind verrechnet:					
	außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 95, B Tit. 1 . .	. . .	.	2 847 50	2 279 50	5 127 —
	für Baulichkeiten " " " " " 3 . .	. . .	.	592 27	1 604 48	2 196 75

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
125	—	46 509	25	4 499	25		Zahl der Seminaristinnen bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ Anfang: 89, Schluß: 86.
—	—	140 259	35	447	35		
— *125*	—	93 750	10	— *4 051*	*90*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/459

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/460

Uebersicht

der

in den Jahren 1888 und 1889

aus Cap. 95, A Tit. 6

bestrittenen Besoldungen des Lehrerpersonals

bei den

Seminarien.

Seminar.	a. Directoren.						b. ständige Lehrer.					
	1888.		1889.		Summe.		1888.		1889.		Summe.	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Annaberg	4 800	—	4 800	—	9 600	—	30 262	50	30 362	50	60 625	—
Auerbach	4 800	—	5 100	—	9 900	—	32 087	50	31 687	50	63 775	—
Bautzen, landständisches	4 800	—	4 800	—	9 600	—	33 225	—	33 525	—	66 750	—
Borna	4 800	—	4 800	—	9 600	—	32 475	—	32 975	—	65 450	—
Dresden-Friedrichstadt	8 850	—	10 100	—	18 950	—	59 366	24	61 139	70	120 505	94
" v. Fletcher'sches	4 800	—	4 800	—	9 600	—	28 387	50	28 425	—	56 812	50
Grimma	5 100	—	5 100	—	10 200	—	38 162	50	37 480	20	75 642	70
Löbau	4 950	—	4 950	—	9 900	—	29 550	—	29 303	33	58 853	33
Nossen	4 800	—	4 800	—	9 600	—	31 718	75	32 512	50	64 231	25
Oschatz	5 102	22	5 100	—	10 202	22	31 712	50	31 800	—	63 512	50
Pirna	4 800	—	4 800	—	9 600	—	32 612	50	33 200	—	65 812	50
Plauen	5 100	—	5 100	—	10 200	—	31 150	—	31 200	—	62 350	—
Schneeberg	5 100	—	5 100	—	10 200	—	32 837	50	33 450	—	66 287	50
Waldenburg	4 800	—	4 800	—	9 600	—	28 750	50	31 606	25	60 356	75
Zschopau	5 100	—	5 100	—	10 200	—	32 325	—	32 850	—	65 175	—
Bautzen, katholisches	—	—	—	—	—	—	11 925	—	12 450	—	24 375	—
Grimma, für ältere Schulamtsaspiranten	—	—	—	—	—	—	20 850	—	23 812	50	44 662	50
Callnberg, für Lehrerinnen	4 734	—	3 977	—	8 711	—	22 252	50	20 623	32	42 875	82
Dresden, " "	5 100	—	5 100	—	10 200	—	42 587	50	41 380	27	83 967	77
Summe	87 536	22	88 327	—	175 863	22	602 237	99	609 783	07	1 212 021	06
Gegen den Etat:	89 150	—	89 150	—	178 300	—	604 800	—	604 800	—	1 209 600	—
mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	4 983	07	2 421	06
weniger	1 613	78	823	—	2 436	78	2 562	01	—	—	—	—

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/462

c. nichtständige Lehrer.						d. Functionszulagen für Directorialgeschäfte.						e. persönliche Zulagen.						Hauptsumme.	
1888.		1889.		Summe.		1888.		1889.		Summe.		1888.		1889.		Summe.			
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	600	—	468	75	1 068	75	73 693	75
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	268	75	300	—	568	75	76 643	75
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	225	—	300	—	525	—	79 275	—
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	150	—	50	—	200	—	77 650	—
1 200	—	2 050	—	3 250	—	—	—	—	—	—	—	668	75	820	83	1 489	58	144 195	52
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	237	50	156	25	393	75	69 206	25
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	150	—	150	—	300	—	88 542	70
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	395	83	550	—	945	83	72 099	16
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	150	—	150	—	300	—	76 531	25
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	156	25	262	50	418	75	76 533	47
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	300	—	50	—	350	—	78 162	50
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	49	98	—	—	49	98	74 999	98
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	337	50	187	50	525	—	79 412	50
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	481	25	668	75	1 150	—	73 506	75
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	187	50	150	—	337	50	78 112	50
—	—	—	—	—	—	600	—	600	—	1 200	—	50	—	—	—	50	—	25 625	—
1 200	—	1 200	—	2 400	—	600	—	600	—	1 200	—	337	50	300	—	637	50	48 900	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	50	112	50	51 699	32
1 200	—	1 200	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	704	17	666	67	1 370	84	97 938	61
20 400	—	21 250	—	41 650	—	1 200	—	1 200	—	2 400	—	5 449	98	5 343	75	10 793	73	1 442 728	01
20 400	—	20 400	—	40 800	—	1 200	—	1 200	—	2 400	—	5 450	—	5 450	—	10 900	—	1 442 000	—
—	—	850	—	850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	728	01
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	02	106	25	106	27	—	—

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/463

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Cap. 96.					
	Volksschulen.					
	Einnahmen.					
1.	Eigene Einnahmen der Turnlehrer-Bildungsanstalt .	— —	4 700	2 312 63	2 820 33	5 132 96
2.	Prüfungs- und Zeugnißgebühren von Lehrern und Lehrerinnen für Volksschulen	— —	3 000	1 418 50	1 107 —	2 525 50
3.	Eigene Einnahmen der Allgemeinen Lehrerpensionscasse	4 40	209 200	113 266 21	117 032 48	230 298 69
4.	Eigene Einnahmen der Allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Pensionscasse	15 91	362 880	192 032 94	194 279 17	386 312 11
—	Außeretatmäßige Einnahmen	— —	—	4 50	3 60	8 10
	Summe	20 31	579 780	309 034 78	315 242 58	624 277 36
	Ausgaben.					
	Inspection der Schulen.					
	Besoldungen.					
5.	Die Bezirksschulinspectoren	— —	302 400	151 200 —	151 200 —	302 400 —
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Inventar, Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	— —	204 000	97 666 14	97 112 08	194 778 22
	Zur Förderung des Unterrichts im Turnen und Zeichnen, in Handarbeiten und in der Obstbaumzucht.					
	Besoldungen.					
7.	Der Director der Turnlehrer-Bildungsanstalt, der Assistent	— —	9 900	4 950 —	4 950 —	9 900 —
8.	Der Hausmann	— —	1 500	750 —	750 —	1 500 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
9.	Nebenlehrer, Beaufsichtigung des Turnunterrichts in den höheren Schulanstalten, sonstige persönliche Ausgaben	— —	6 400	2 840 50	2 832 —	5 672 50
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Unterhaltung der Turnlehrer-Bildungsanstalt, zur Förderung des Turn- und Zeichenunterrichts, des Unterrichts in Handarbeiten und in der Obstbaumzucht	— —	24 000	4 703 —	8 699 30	13 402 30
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
	Prüfungscommissionen für Lehrer und Lehrerinnen für Volksschulen.					
	Sächliche Ausgaben.					
11.	Tagegelder, Reisekosten und Zeitaufwands-Entschädigungen an die Mitglieder der Prüfungscommissionen, Geschäftsbedürfnisse, Beaufsichtigung der Clausuren, Bedienung und verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	5 000	1 781 05	1 761 80	3 542 85
	Seitenbetrag	— —	553 200	263 890 69	267 305 18	531 195 87

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/464

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — *weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
96	— —	5 132	96	432	96	1.	Zu Tit. 1. Mehrbenutzung der Turnlehrer-Bildungsanstalt seitens städtischer Schulen.
50	— —	2 525	50	— *474*	*50*	2.	Zu Tit. 2. Die Zahl der Geprüften erreichte nicht die bei Aufstellung des Etats angenommene Höhe. Infolge dessen steht der Mindereinnahme hier eine Ersparniß bei Tit. 11 gegenüber.
39	— —	230 294	29	21 094	29	3.	
11	— —	386 296	20	23 416	20	4.	Zu Tit. 3 und 4. Mehr an Mitgliederbeiträgen.
10	— —	8	10	8	10	—	Die außeretatmäßigen Einnahmen bestehen in dem Erlöse für verkaufte alte Stühle aus den Expeditionen von Bezirksschulinspectoren.
36	— —	624 257	05	44 477	05		
—	— —	302 400	—	—	—	5.	
22	— —	194 778	22	— *9 221*	*78*	6.	Zu Tit. 6. Verausgabt wurden: 77 975 ℳ 07 ₰ Expeditionsaufwand und für Bureauinventar, 9 170 = 94 = Porto, 104 932 = 21 = Tagegelder und Reisekosten, 2 700 = — = Umzugskosten. Die Ersparniß ist an den Tagegeldern und Reisekosten erzielt worden.
—	— —	9 900	—	—	—	7.	
—	— —	1 500	—	—	—	8.	
50	— —	5 672	50	— *727*	*50*	9.	Zu Tit. 9. Die Ersparniß ist an den Honoraren für Nebenlehrer erzielt worden.
30	— —	13 402	30	— *10 597*	*70*	10.	Zu Tit. 10. Verausgabt wurden: 8816 ℳ 61 ₰ zu Unterhaltung der Turnlehrer-Bildungsanstalt, 330 = 85 = für Revision des Turnunterrichts an Lehranstalten, 1540 = — = Aufwandsbeiträge für Theilnehmer an Turncursen, 165 = — = zur Förderung des Zeichenunterrichts, 317 = 84 = zur Förderung des Unterrichts in weiblichen Handarbeiten, 2232 = — = zur Förderung des Handfertigkeitsunterrichts.
35	— —	3 542	85	— *1 457*	*15*	11.	Zu Tit. 11. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 2.
37	— —	531 195	87	— *22 004*	*13*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/465

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	553 200	263 890 69	267 305 18	531 195 87
	Allgemeine Fonds.					
12.	Unterhaltung der knappschaftlichen Schulanstalten . .	— —	22 600	11 115 —	11 115 —	22 230 —
13.	Entschädigung für Tranksteuerbefreiung der Schullehrer, niederen Kirchendiener und Cantoreigesellschaften .	15 42	32 596	16 282 48	16 282 48	32 564 96
14.	Verbesserung des Einkommens der Volksschullehrer, außerordentliche Unterstützungen an dieselben, Beihilfen an unvermögende Schulgemeinden zur Aufbringung ihres Schulbedarfs sowie zur Förderung des Volksschulwesens überhaupt	— —	640 000	307 063 18	335 240 46	642 303 64
15.	Unterstützung der Fortbildungsschulen	— —	48 000	23 660 —	24 340 —	48 000 —
16.	Unterstützung von Schulgemeinden bei Aufbringung des Bedarfs für Neu- und Umbau von Schulhäusern sowie für Reparaturen an denselben	— —	180 000	96 600 —	97 000 —	193 600 —
	Uebertragbar.					
17.	Pensionen und Unterstützungen an Lehrer	1 319 54	1 580 200	790 098 58	798 419 34	1 588 517 92
18.	Pensionen und Unterstützungen an Hinterlassene von Lehrern	217 99	1 003 000	517 831 82	538 666 01	1 056 497 83
	Summe	1 552 95	4 059 596	2 026 541 75	2 088 368 47	4 114 910 22
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	20 31	579 780	309 034 78	315 242 58	624 277 36
	Summe der Ausgaben	1 552 95	4 059 596	2 026 541 75	2 088 368 47	4 114 910 22
	Mithin Zuschuß bei Cap. 96	1 532 64	3 479 816	1 717 506 97	1 773 125 89	3 490 632 86

Cap. 97.

Katholische Kirchen und wohlthätige Anstalten.

Ausgaben.

Allgemeine Fonds.

1.	Pauschquantum zur Unterstützung katholischer Kirchengemeinden in den Erblanden	— —	70 000	35 000 —	35 000 —	70 000 —
2.	Beiträge zur Besoldung der katholischen Geistlichen zu Neuleutersdorf und Schirgiswalde	122 50	1 620	932 50	810 —	1 742 50
3.	Entschädigung an Geistliche ꝛc. für weggefallene Stolgebühren (Gesetz vom 22. Mai 1876)	— —	11 890	5 944 87	5 944 87	11 889 74
4.	Beihilfe dem wendischen Seminare zu Prag . . .	— —	2 400	1 200 —	1 200 —	2 400 —
5.	Stipendien für erbländische Studenten der Theologie	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
6.	Stiftungsmäßige Leistungen für das katholische Waisenhaus zu Dresden	— —	4 530	2 265 —	2 265 —	4 530 —
7.	Stiftungsmäßige Leistungen für das katholische Krankenhaus zu Dresden	— —	7 080	3 738 87	3 540 —	7 278 87
8.	Tagegelder und Reisekosten an katholische Geistliche bei Besuchen unvermögender Kranken und anderen amtlichen Reisen	— —	1 280	469 15	1 361 20	1 830 35
	Seitenbetrag	122 50	100 600	50 450 39	51 021 07	101 471 46

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/466

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	531 195	87	— *22 004*	*13*		
—	—	22 230	—	— *370*	—	12.	
—	—	32 549	54	— *46*	*46*	13.	Zu Tit. 13. Einziehung eines Aequivalentes zu Gunsten der Staatscasse.
—	—	642 303	64	2 303	64	14.	Zu Tit. 14. Verausgabt wurden:
—	—	48 000	—	—	—	15.	551 935 ℳ 39 ₰ fortlaufende Unterstützungen an Schulgemeinden und Lehrer, 89 032 = — = einmalige Unterstützungen an Schulgemeinden, Lehrer und Lehrerinnen, 150 = — = Unterstützungen an Rettungshäuser,
—	—	193 600	—	13 600	—	16.	563 = 75 = für Unterrichtsertheilung an inhaftirte Schulkinder, 622 = 50 = im allgemeinen Interesse des Volksschulwesens.
312	93	1 587 511	31	7 311	31	17.	Zu Tit. 15. Unterstützungen empfingen im Jahre 1888: 114 | Fortbildungsschulen. 1889: 120 |
237	71	1 056 517	55	53 517	55	18.	Zu Tit. 16. Die verausgabte Summe vertheilt sich auf 86 Schulgemeinden mit Beträgen von 400 bis 8000 ℳ. Für $18\frac{90}{91}$ ist die Etatsumme erhöht worden.
550	64	4 113 907	91	54 311	91		Zu Tit. 17 und 18. Die gezahlten Pensionen ꝛc. beruhen auf gesetzlichen Bestimmungen. Vergl. hierzu Tit. 3 und 4.
—	—	624 257	05	44 477	05		
550	64	4 113 907	91	54 311	91		
550	64	3 489 650	86	9 834	86		
—	—	70 000	—	—	—	1.	
—	—	1 620	—	—	—	2.	
—	—	11 889	74	— —	*26*	3.	
—	—	2 400	—	—	—	4.	
—	—	1 800	—	—	—	5.	
—	—	4 530	—	—	—	6.	
—	—	7 278	87	198	87	7.	Zu Tit. 7. Mehraufwand für Medicamente.
—	—	1 830	35	550	35	8.	Zu Tit. 8. Der Mehraufwand ist durch vermehrte amtliche Reisen herbeigeführt.
—	—	101 348	96	748	96		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/467

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	122 50	100 600	50 450 39	51 021 07	101 471 46
9.	Bauliche Unterhaltung der katholischen Hofkirche, der den Geistlichen und Kirchendienern in Dresden zu Wohnungen überlassenen Gebäude, der Wohnungen des Geistlichen und Lehrers in Hubertusburg und der katholischen Kirche daselbst	— —	15 000	9 042 05	9 073 38	18 115 43
	Summe des Zuschusses bei Cap. 97	122 50	115 600	59 492 44	60 094 45	119 586 89
	Cap. 98.					
	Sonstige Cultuszwecke.					
	Ausgaben.					
	Allgemeine Fonds.					
1.	Unterstützung des israelitischen Cultus	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
2.	Unterstützung der deutsch-katholischen Gemeinden	— —	6 000	3 000 —	3 000 —	6 000 —
3.	Entschädigung an Geistliche und Kirchendiener der deutsch-katholischen Gemeinden für weggefallene Stolgebühren (Gesetz vom 22. Mai 1876, § 7) . . .	— —	900	449 86	449 86	899 72
	Summe des Zuschusses bei Cap. 98	— —	8 100	4 049 86	4 049 86	8 099 72
	Cap. 99.					
	Taubstummenanstalten.					
	A. Bei den Cassen der Taubstummenanstalten.					
	Einnahmen.					
1.	Zinsen vom Anstaltsfonds	— —	21 140	11 235 94	10 713 90	21 949 84
2.	Aus Stiftungen zu Freistellen	— —	5 940	2 970 —	2 970 —	5 940 —
3.	Verpflegbeiträge, Beiträge zur erstmaligen Ausstattung neu aufgenommener Zöglinge, Schulgeld von Tagesschülern	226 67	30 732	15 934 83	14 343 50	30 278 33
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	350	915 48	838 52	1 754 —
	Summe	226 67	58 162	31 056 25	28 865 92	59 922 17
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	210 790	101 956 77	103 776 25	205 733 02
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	14 850	6 998 16	7 119 —	14 117 16
	Seitenbetrag	— —	225 640	108 954 93	110 895 25	219 850 18

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/468

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	101 348	96	748	96		
—	—	18 115	43	3 115	43	9.	Zu Tit. 9. Der Aufwand entfällt mit: 7958 ℳ 03 ₰ auf die katholische Hofkirche zu Dresden, 4637 = 61 = auf die Wohnungen der katholischen Geistlichen und Kirchendiener daselbst und 5519 = 79 = auf die katholisch-geistlichen Gebäude zu Hubertusburg. Der Mehraufwand ist entstanden durch Anbringung von Wasserspeiern und Instandsetzung der ausgelaufenen Traufplatten bei der katholischen Hofkirche in Dresden sowie durch Dachinstandsetzungen bei den katholisch-geistlichen Gebäuden in Hubertusburg.
—	—	119 464	39	3 864	39		
—	—	1 200	—	—	—	1.	
—	—	6 000	—	—	—	2.	Zu Tit. 2. Verausgabt wurden: 3000 ℳ — ₰ an die deutsch-katholische Gemeinde zu Chemnitz, 1800 = — = = = = = = = Dresden, 1200 = — = = = = = = = Leipzig.
—	—	899	72	—	*28*	3.	
—	—	8 099	72	—	*28*		
—	—	21 949	84	809	84	1.	
—	—	5 940	—	—	—	2.	
—	—	30 051	66	—	*680*	*34*	3.
—	—	1 754	—	1 404	—	4.	
—	—	59 695	50	1 533	50		
—	—	205 733	02	—	*5 056*	*98*	5.
—	—	14 117	16	—	*732*	*84*	6.
—	—	219 850	18	—	*5 789*	*82*	

Vergl. hierzu die Erläuterungen in den Uebersichten für die einzelnen Anstalten.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/469

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	225 640	108 954 93	110 895 25	219 850 18
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Hausgeistliche, katholische Religionslehrer, technischer Unterricht, Ueber- und Nachhilfestunden, Stellvertretungsaufwand	— —	12 508	4 768 66	4 842 66	9 611 32
8.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Beamten	— —	5 748	3 024 —	2 969 40	5 993 40
9.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	1 400	700 —	700 —	1 400 —
—	Außeretatmäßige andere persönliche Ausgaben . . .	— —	—	677 25	903 —	1 580 25
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel und andere Unterrichtserfordernisse aller Art, Buchbinderlöhne . .	— —	6 540	2 873 40	2 540 21	5 413 61
11.	Aequivalente zur Haltung des weiblichen Dienstpersonals	— —	6 340	3 170 —	3 170 —	6 340 —
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, Nebenanlagen, Gärten und Turnplätze, Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	— —	25 500	14 522 31	11 954 86	26 477 17
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	25 000	13 301 75	14 177 84	27 479 59
14.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	7 100	3 771 80	3 928 42	7 700 22
15.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	1 684	527 59	782 82	1 310 41
16.	Bedürfnisse aller Art zur Krankenpflege, Extra-Krankenkost, Aufwand für Specialärzte und Wärterdienste, Transport- und Verpflegungskosten für außerhalb der Anstalt untergebrachte Kranke	— —	4 092	2 399 45	2 467 55	4 867 —
17.	Beköstigung, Bekleidung, Wäsche, Weihnachtsgeschenke, Ergötzlichkeiten und Spielsachen	— —	187 320	90 907 98	89 079 75	179 987 73
18.	Legatenzinsen zu besonderen Stiftungszwecken . . .	— —	240	— —	12 17	12 17
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	5 100	2 975 88	2 679 68	5 655 56
	Summe	— —	514 212	252 575 —	251 103 61	503 678 61
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	226 67	58 162	31 056 25	28 865 92	59 922 17
	Summe der Ausgaben	— —	514 212	252 575 —	251 103 61	503 678 61
	Mithin Zuschuß bei Cap. 99, A	— *226 67*	456 050	221 518 75	222 237 69	443 756 44
	und zwar:					
	I. Taubstummenanstalt zu Dresden	— *226 67*	228 678	111 136 26	111 824 50	222 960 76
	II. Taubstummen-Filialanstalt zu Plauen	— —	42 640	20 505 04	20 803 31	41 308 35
	III. Taubstummenanstalt zu Leipzig	— —	184 732	89 877 45	89 609 88	179 487 33
	B. Allgemeine Fonds zu Zwecken der Taubstummenanstalten und des Taubstummenwesens.					
	Ausgaben.					
	Persönliche Ausgaben.					
1.	Remunerationen für besondere Leistungen, Gratificationen und Unterstützungen	— —	1 000	195 —	660 —	855 —
	Seitenbetrag	— —	1 000	195 —	660 —	855 —

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	219 850	18	— *5 789*	*82*		
—	—	9 611	32	— *2 896*	*68*	7.	
—	—	5 993	40	245	40	8.	
—	—	1 400	—	—	—	9.	
—	—	1 580	25	1 580	25	—	
—	—	5 413	61	— *1 126*	*39*	10.	
—	—	6 340	—	—	—	11.	
—	—	26 477	17	977	17	12.	
—	—	27 479	59	2 479	59	13.	
—	—	7 700	22	600	22	14.	
—	—	1 310	41	— *373*	*59*	15.	
—	—	4 867	—	775	—	16.	
—	—	179 987	73	— *7 332*	*27*	17.	
—	—	12	17	— *227*	*83*	18.	
—	—	5 655	56	555	56	19.	
—	—	503 678	61	— *10 533*	*39*		
—	—	59 695	50	1 533	50		
—	—	503 678	61	— *10 533*	*39*		
—	—	443 983	11	— *12 066*	*89*		
—	—	223 187	43	— *5 490*	*57*		
—	—	41 308	35	— *1 331*	*65*		
—	—	179 487	33	— *5 244*	*67*		
—	—	855	—	— *145*	—	1.	Zu Tit. 1. Von der verausgabten Summe entfallen:
—	—	855	—	— *145*	—		380 ℳ — ₰ auf die Taubstummenanstalt Dresden, . . A, Unteretat I,
							175 = — = = = Taubstummen-Filialanstalt Plauen, A, = II,
							300 = — = = = Taubstummenanstalt Leipzig, . . A, = III.

Zahl der Zöglinge bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 374 (außerdem 43 Tagesschüler),
Schluß: 357 (= 43 =).

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/471

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	1 000	195 —	660 —	855 —
	Sächliche Ausgaben.					
2.	Beihilfe der Asylstiftung für erwachsene taubstumme Mädchen zu Dresden	— —	8 000	4 000 —	4 000 —	8 000 —
3.	Umzugskosten sowie außergewöhnliche und unvorhergesehene sächliche Ausgaben im Interesse des Taubstummenwesens	— —	1 400	550 —	300 —	850 —
	Summe des Zuschusses bei Cap. 99, B	— —	10 400	4 745 —	4 960 —	9 705 —
	Wiederholung.					
	Einnahmen.					
	A. Bei den Cassen der Taubstummenanstalten . . .	226 67	58 162	31 056 25	28 865 92	59 922 17
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	A. Bei den Cassen der Taubstummenanstalten . . .	— —	514 212	252 575 —	251 103 61	503 678 61
	B. Allgemeine Fonds zu Zwecken der Taubstummenanstalten ꝛc.	— —	10 400	4 745 —	4 960 —	9 705 —
	Summe	— —	524 612	257 320 —	256 063 61	513 383 61
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	226 67	58 162	31 056 25	28 865 92	59 922 17
	Summe der Ausgaben	— —	524 612	257 320 —	256 063 61	513 383 61
	Mithin Zuschuß bei Cap. 99	— *226 67*	466 450	226 263 75	227 197 69	453 461 44
	Unteretat I zu Cap. 99, A.					
	Taubstummenanstalt Dresden.					
	Einnahmen.					
1.	Zinsen vom Anstaltsfonds	— —	13 800	7 386 29	7 041 60	14 427 89
2.	Aus Stiftungen zu Freistellen	— —	5 940	2 970 —	2 970 —	5 940 —
3.	Verpflegbeiträge, Beiträge zur erstmaligen Ausstattung neu aufgenommener Zöglinge, Schulgeld von Tagesschülern	226 67	14 700	7 777 63	7 340 44	15 118 07
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	260	415 42	328 02	743 44
	Summe	226 67	34 700	18 549 34	17 680 06	36 229 40
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	109 226	53 225 —	54 775 —	108 000 —
6.	Die Beamten und Bediensteten	— —	7 200	3 479 16	3 600 —	7 079 16
	Seitenbetrag	— —	116 426	56 704 16	58 375 —	115 079 16

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/472

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	855	—	— *145*	—		
—	—	8 000	—	—	—	2.	
—	—	850	—	— *550*	—	3.	Zu Tit. 3. Verwendet wurden: 600 ℳ — ₰ zu Unterstützung der Ausbildung taubstummer Kinder außerhalb der Anstalten, 250 = — = zur Erstattung von Umzugskosten.
—	—	9 705	—	— *695*	—		
7 —	—	59 695	50	1 533	50		
61 —	—	503 678	61	— *10 533*	*39*		
—	—	9 705	—	— *695*	—		
61 —	—	513 383	61	— *11 228*	*39*		
17 —	—	59 695	50	1 533	50		
61 —	—	513 383	61	— *11 228*	*39*		
44 —	—	453 688	11	— *12 761*	*89*		
89 —	—	14 427	89	627	89	1.	Zu Tit. 1. Höhere als beim Etat angenommene Stiftungserträgnisse.
—	—	5 940	—	—	—	2.	
07 —	—	14 891	40	191	40	3.	
44 —	—	743	44	483	44	4.	Zu Tit. 4. Die Einnahme besteht in Entschädigungen für zwei Lehrern im Anstaltsgebäude eingeräumte Wohnungen, Pensionscassenbeiträgen des Wirthschaftsinspectors, Erlös aus altem Inventar ꝛc.
40 —	—	36 002	73	1 302	73		
— —	—	108 000	—	— *1 226*	—	5.	Zu Tit. 5. Die neu errichtete Hilfslehrerstelle gelangte erst im Laufe der Finanzperiode zur Besetzung.
16 —	—	7 079	16	— *120*	*84*	6.	Zu Tit. 6. Ersparniß infolge Besetzung der Stelle der Hausmutter erst vom 1. April 1888 ab und zeitweiliger Vacanz der Knabenaufseherstelle.
16 —	—	115 079	16	— *1 346*	*84*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/473

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	116 426	56 704 16	58 375 —	115 079 16
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Hausgeistliche, katholische Religionslehrer, technischer Unterricht, Ueber- und Nachhilfestunden, Stellvertretungsaufwand	— —	7 208	2 754 16	2 976 66	5 730 82
8.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Beamten	— —	2 292	1 146 —	1 091 40	2 237 40
9.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	1 200	600 —	600 —	1 200 —
—	Außeretatmäßige andere persönliche Ausgaben . . .	— —	—	677 25	903 —	1 580 25
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel und andere Unterrichtserfordernisse aller Art, Buchbinderlöhne . . .	— —	3 260	1 884 90	1 675 80	3 560 70
11.	Aequivalente zur Haltung des weiblichen Dienstpersonals	— —	3 000	1 500 —	1 500 —	3 000 —
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, Nebenanlagen, Gärten und Turnplätze, Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	— —	14 000	6 416 22	6 491 84	12 908 06
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	12 500	6 534 17	6 742 44	13 276 61
14.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	3 200	1 614 20	1 648 81	3 263 01
15.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	1 200	339 14	339 14	678 28
16.	Bedürfnisse aller Art zur Krankenpflege, Extra-Krankenkost, Aufwand für Specialärzte und Wärterdienste, Transport- und Verpflegungskosten für außerhalb der Anstalt untergebrachte Kranke	— —	2 592	1 494 37	1 304 13	2 798 50
17.	Beköstigung, Bekleidung, Wäsche, Weihnachtsgeschenke, Ergötzlichkeiten und Spielsachen	— —	93 300	45 886 87	44 189 87	90 076 74
18.	Legatenzinsen zu besonderen Stiftungszwecken . . .	— —	—	— —	— —	— —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	3 200	2 134 16	1 666 47	3 800 63
	Summe	— —	263 378	129 685 60	129 504 56	259 190 16
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	226 67	34 700	18 549 34	17 680 06	36 229 40
	Summe der Ausgaben	— —	263 378	129 685 60	129 504 56	259 190 16
	Mithin Zuschuß bei Cap. 99, A, I	— *226 67*	228 678	111 136 26	111 824 50	222 960 76
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche					
	persönliche Ausgaben bei Cap. 99, B Tit. 1 . .	. .	.	120 —	260 —	380 —
	sächliche " " " " " " 3 . .	. .	.	250 —	— —	250 —
	Unteretat II zu Cap. 99, A.					
	Taubstummen-Filialanstalt Plauen bei Dresden.					
	Einnahmen.					
1.	Zinsen vom Anstaltsfonds	— —	—	— —	— —	— —
2.	Aus Stiftungen zu Freistellen	— —	—	— —	— —	— —
	Seitenbetrag	— —	—	— —	— —	— —

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	115 079	16	— *1 346*	*84*		
		5 730	82	— *1 477*	*18*	7.	Zu Tit. 7. Geringes Erforderniß für Nachhilfeunterricht, Ausfall des Aufwandes für Ueberstunden und Stellvertretung.
—	—	2 237	40	— *54*	*60*	8.	
—	—	1 200	—	—	—	9.	Zu Tit. 8. Weniger wegen Beurlaubung einer Lehrerin.
—	—	1 580	25	1 580	25	—	Die außeretatmäßigen anderen persönlichen Ausgaben bestehen in der Pension für den dienstuntüchtig gewordenen bisherigen Wirthschaftsinspector. (Vergl. Etat $18\frac{90}{91}$, Cap. 99 Tit. 10, Unteretat I.)
—	—	3 560	70	300	70	10.	Zu Tit. 10. Der Mehraufwand entfällt in der Hauptsache auf Lehrmittel und Unterrichtserfordernisse.
—	—	3 000	—	—	—	11.	
—	—	12 908	06	— *1 091*	*94*	12.	Zu Tit. 12. Der Aufwand für die wiederkehrenden Renovationsarbeiten ließ sich beschränken.
—	—	13 276	61	776	61	13.	Zu Tit. 13. Der Aufwand zerfällt in:
—	—	3 263	01	63	01	14.	6934 ℳ 53 ₰ für Heizung, 5029 = 20 = = Beleuchtung, 1312 = 88 = Wasserzins.
—	—	678	28	— *521*	*72*	15.	Zu Tit. 15. Niedrigere städtische Abgaben.
—	—	2 798	50	206	50	16.	Zu Tit. 16. Mehr, hauptsächlich wegen mehrfach nothwendig gewordener Heranziehung von Specialärzten.
—	—	90 076	74	— *3 223*	*26*	17.	Zu Tit. 17. Weniger beim Aufwande für Bekleidung und Wäsche.
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	3 800	63	600	63	19.	Zu Tit. 19. Mehr, hauptsächlich infolge der 60jährigen Stiftungsfeier der Anstalt.
—	—	259 190	16	— *4 187*	*84*		
—	—	36 002	73	1 302	73		
—	—	259 190	16	— *4 187*	*84*		
—	—	223 187	43	— *5 490*	*57*		
—	—	—	—	—	—	1.	
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	—	—	—	—		

Zahl der Zöglinge bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 187 (außerdem 23 Tagesschüler),
Schluß: 179 (= 22 =).

Tit.	Gegenstand.	Reste und **Reservate** zu Anfang der Finanzperiode.	**Etat** für $18\frac{88}{89}$.	**Ist-Einnahmen** bez. **Ist-Ausgaben.**		
				1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	—	— —	— —	— —
3.	Verpflegbeiträge, Beiträge zur erstmaligen Ausstattung neu aufgenommener Zöglinge, Schulgeld von Tagesschülern	— —	3 240	952 20	1 196 06	2 148 26
4.	Verschiedene andere Einnahmen	— —	10	130 32	125 62	255 94
	Summe	— —	3 250	1 082 52	1 321 68	2 404 20
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
5.	Das Lehrerpersonal	— —	14 700	7 350 —	7 350 —	14 700 —
6.	Die Beamten und Bedienstefen	— —	2 450	1 225 —	1 225 —	2 450 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
7.	Hausgeistliche, katholische Religionslehrer, technischer Unterricht, Ueber- und Nachhilfestunden, Stellvertretungsaufwand	— —	400	190 50	75 —	265 50
8.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Beamten	— —	1 668	984 —	984 —	1 968 —
9.	Cassen- und Rechnungsführung	— —	200	100 —	100 —	200 —
	Sächliche Ausgaben.					
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel und andere Unterrichtserfordernisse aller Art, Buchbinderlöhne . . .	— —	400	272 39	177 01	449 40
11.	Aequivalente zur Haltung des weiblichen Dienstpersonals	— —	1 240	620 —	620 —	1 240 —
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, Nebenanlagen, Gärten und Turnplätze, Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	— —	2 700	1 102 52	1 585 17	2 687 69
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	— —	1 600	1 043 39	1 058 39	2 101 78
14.	Reinigungsaufwand aller Art	— —	1 200	615 38	585 89	1 201 27
15.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	— —	200	74 38	329 61	403 99
16.	Bedürfnisse aller Art zur Krankenpflege, Extra-Krankenkost, Aufwand für Specialärzte und Wärterdienste, Transport- und Verpflegungskosten für außerhalb der Anstalt untergebrachte Kranke	— —	300	140 —	413 44	553 44
17.	Beköstigung, Bekleidung, Wäsche, Weihnachtsgeschenke, Ergötzlichkeiten und Spielsachen	— —	18 432	7 741 15	7 443 17	15 184 32
18.	Legatenzinsen zu besonderen Stiftungszwecken . . .	— —	—	— —	— —	— —
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	— —	400	128 85	178 31	307 16
	Summe	— —	45 890	21 587 56	22 124 99	43 712 55
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	3 250	1 082 52	1 321 68	2 404 20
	Summe der Ausgaben	— —	45 890	21 587 56	22 124 99	43 712 55
	Mithin Zuschuß bei Cap. 99, A, II	— —	42 640	20 505 04	20 803 31	41 308 35
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche persönliche Ausgaben bei Cap. 99, B Tit. 1 . .	. .	.	75 —	100 —	175 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/476

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	—	—		
—	—	2 148	26	— *1 091*	*74*	3.	Zu Tit. 3. Geringerer Zöglingsbestand und weniger an Beiträgen zur erstmaligen Ausstattung für neu aufgenommene Zöglinge, vergl. auch Tit. 17.
—	—	255	94	245	94	4.	Zu Tit. 4. Die Einnahme besteht hauptsächlich in der Entschädigung für die einem Lehrer im Anstaltsgebäude eingeräumte Wohnung.
—	—	2 404	20	— *845*	*80*		
—	—	14 700	—	—	—	5.	
—	—	2 450	—	—	—	6.	
—	—	265	50	— *134*	*50*	7.	Zu Tit. 7. Aufwand für Ueberstunden und Stellvertretung ist nicht entstanden.
—	—	1 968	—	300	—	8.	Zu Tit. 8. Erhöhung des Aequivalents für Beköstigung des Hausmanns nebst Familie.
—	—	200	—	—	—	9.	
—	—	449	40	49	40	10.	
—	—	1 240	—	—	—	11.	
—	—	2 687	69	— *12*	*31*	12.	
—	—	2 101	78	501	78	13.	Zu Tit. 13. Der Aufwand zerfällt in: 1460 ℳ 60 ₰ für Heizung, 476 = 78 = = Beleuchtung, 164 = 40 = Wasserzins.
—	—	1 201	27	1	27	14.	
—	—	403	99	203	99	15.	Zu Tit. 15. Mehr infolge Arealzukaufs.
—	—	553	44	253	44	16.	Zu Tit. 16. Mehr wegen einer nöthig gewordenen Augenoperation und langwieriger Behandlung von Zöglingen durch Specialärzte.
—	—	15 184	32	— *3 247*	*68*	17.	Zu Tit. 17. Geringere Frequenz und weniger für Ausstattung neu eingetretener Zöglinge (vergl. Tit. 3).
—	—	—	—	—	—	18.	
—	—	307	16	— *92*	*84*	19.	
—	—	43 712	55	— *2 177*	*45*		
—	—	2 404	20	— *845*	*80*		
—	—	43 712	55	— *2 177*	*45*		
—	—	41 308	35	— *1 331*	*65*		

Zahl der Zöglinge bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$
Anfang: 36 (außerdem 1 Tagesschüler),
Schluß: 29 (= 1 =).

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/477

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Unteretat III zu Cap. 99, A.									
	Taubstummenanstalt Leipzig.									
	Einnahmen.									
1.	Zinsen vom Anstaltsfonds	—	—	7 340	3 849	65	3 672	30	7 521	95
2.	Aus Stiftungen zu Freistellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Verpflegbeiträge, Beiträge zur erstmaligen Ausstattung neu aufgenommener Zöglinge, Schulgeld von Tagesschülern	—	—	12 792	7 205	—	5 807	—	13 012	—
4.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	80	369	74	384	88	754	62
	Summe	—	—	20 212	11 424	39	9 864	18	21 288	57
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
5.	Das Lehrerpersonal	—	—	86 864	41 381	77	41 651	25	83 033	02
6.	Die Beamten und Bediensteten	—	—	5 200	2 294	—	2 294	—	4 588	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
7.	Hausgeistliche, katholische Religionslehrer, technischer Unterricht, Ueber- und Nachhilfestunden, Stellvertretungsaufwand	—	—	4 900	1 824	—	1 791	—	3 615	—
8.	Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Beamten	—	—	1 788	894	—	894	—	1 788	—
9.	Cassen- und Rechnungsführung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sächliche Ausgaben.									
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel und andere Unterrichtserfordernisse aller Art, Buchbinderlöhne	—	—	2 880	716	11	687	40	1 403	51
11.	Aequivalente zur Haltung des weiblichen Dienstpersonals	—	—	2 100	1 050	—	1 050	—	2 100	—
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, Nebenanlagen, Gärten und Turnplätze, Vermehrung und Unterhaltung des Inventars	—	—	8 800	7 003	57	3 877	85	10 881	42
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins	—	—	10 900	5 724	19	6 377	01	12 101	20
14.	Reinigungsaufwand aller Art	—	—	2 700	1 542	22	1 693	72	3 235	94
15.	Reallasten, öffentliche Abgaben aller Art, Mobiliar-Feuerversicherung	—	—	284	114	07	114	07	228	14
16.	Bedürfnisse aller Art zur Krankenpflege, Extra-Krankenkost, Aufwand für Specialärzte und Wärterdienste, Transport- und Verpflegungskosten für außerhalb der Anstalt untergebrachte Kranke	—	—	1 200	765	08	749	98	1 515	06
17.	Beköstigung, Bekleidung, Wäsche, Weihnachtsgeschenke, Ergötzlichkeiten und Spielsachen	—	—	75 588	37 279	96	37 446	71	74 726	67
18.	Legatenzinsen zu besonderen Stiftungszwecken	—	—	240	—	—	12	17	12	17
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	1 500	712	87	834	90	1 547	77
	Summe	—	—	204 944	101 301	84	99 474	06	200 775	90

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/478

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger.* (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	7 521	95	181	95	1.	
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	13 012	—	220	—	3.	Zu Tit. 3. Mehr an Verpflegbeiträgen.
—	—	754	62	674	62	4.	Zu Tit. 4. Mehr infolge eines freiwilligen Unterhaltungsbeitrags und Verkaufs abgenutzter Gegenstände.
—	—	21 288	57	1 076	57		
—	—	83 033	02	— *3 830*	*98*	5.	Zu Tit. 5. Mindererforderniß infolge von Vacanzen und weil die Gehalte nach dem Normaletat nicht allseitig von Beginn der Finanzperiode ab zu zahlen waren.
—	—	4 588	—	— *612*	—	6.	Zu Tit. 6. Ersparniß am Gehalte des Hausdieners infolge Interimsverwaltung.
—	—	3 615	—	— *1 285*	—	7.	Zu Tit. 7. Stellvertretungsaufwand ist nicht entstanden.
—	—	1 788	—	—	—	8.	
—	—	—	—	—	—	9.	
—	—	1 403	51	— *1 476*	*49*	10.	Zu Tit. 10. Die Aufwendungen sind auf das Nothwendigste beschränkt worden.
—	—	2 100	—	—	—	11.	
—	—	10 881	42	2 081	42	12.	Zu Tit. 12. Der Mehraufwand ist durch die bei der starken Abnutzung dringend nöthig gewordenen umfänglicheren Renovationsarbeiten in den Treppenhäusern, Corridoren und Innenräumen, die erhebliche Steigerung der Baukosten und die Unterhaltung der Bett-, Tisch- und Handwäsche sowie umfassende Inventar-Reparaturen entstanden.
—	—	12 101	20	1 201	20	13.	
—	—	3 235	94	535	94	14.	
—	—	228	14	— *55*	*86*	15.	Zu Tit. 13. Der Aufwand zerfällt in: 7748 ℳ 61 ₰ für Heizung, 4047 „ 29 „ „ Beleuchtung, 305 „ 30 „ Wasserzins. Ein Theil des Mehraufwandes ist durch die unmittelbar vor Schluß der Finanzperiode in Rücksicht auf die Unsicherheit der Kohlenlieferungen erfolgte Anschaffung eines größeren Vorraths entstanden.
—	—	1 515	06	315	06	16.	Zu Tit. 14. Mehr infolge erhöhter Scheuerlöhne und erhöhten Bedarfs an Reinigungsmaterialien.
—	—	74 726	67	— *861*	*33*	17.	
—	—	12	17	— *227*	*83*	18.	Zu Tit. 15. Weniger infolge ermäßigter Immobiliar-Brandversicherungsbeiträge.
—	—	1 547	77	47	77	19.	Zu Tit. 16. Mehr wegen zahlreicher Krankheitsfälle.
—	—	200 775	90	— *4 168*	*10*		Zu Tit. 18. Die im Etat vorgesehenen stiftungsmäßigen Leistungen sind in der Finanzperiode $18\frac{8}{9}$ nur zum Theil eingetreten.
							Zu Tit. 19. Mehr wegen der Feier des 800jährigen Wettin-Jubiläums.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/479

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Abschluß.									
	Summe der Einnahmen	—	—	20 212	11 424	39	9 864	18	21 288	57
	Summe der Ausgaben	—	—	204 944	101 301	84	99 474	06	200 775	90
	Mithin Zuschuß bei Cap. 99, A, III	—	—	184 732	89 877	45	89 609	88	179 487	33
	Außerdem sind verrechnet: außerordentliche persönliche Ausgaben bei Cap. 99, B Tit. 1 . .	.	.	.	—	—	300	—	300	—
	Cap. 100.									
	Stiftungsmäßige und beziehentlich privatrechtliche Leistungen der Staatscasse für Kirchen- und Schulzwecke.									
	Ausgaben.									
1.	Für den evangelischen Hofgottesdienst zu Dresden . .	—	—	35 568	17 783	97	17 783	97	35 567	94
2.	Der Augusteischen Priester-Wittwen- und Waisen-Stiftung	—	—	12 142	6 070	31	6 070	31	12 140	62
3.	Beitrag zu den Pensionen der Prediger-Wittwen ꝛc. aus den Stift Merseburger und Naumburg-Zeitzer Parzellen	—	—	988	493	33	493	33	986	66
4.	Der Landesschule Meißen für Salz, Röhrhölzer und Prämienbücher	—	—	718	358	95	358	95	717	90
5.	Der Landesschule Grimma für Salz und Prämienbücher	—	—	368	183	78	183	78	367	56
6.	Dem Hochstifte Meißen, vertragsmäßige Rente . . .	—	—	618	308	33	308	33	616	66
7.	Der Kreuzschule zu Dresden, den Schulen zu Cunnersdorf und Hennersdorf	—	—	282	146	21	125	99	272	20
8.	Stiftungsmäßige Leistungen, welche bis zum Jahre 1865 aus den Zehntencassen zu Altenberg, Marienberg und Schwarzenberg gezahlt worden sind	—	—	2 758	1 378	32	1 378	32	2 756	64
9.	Für 4 Präbenden aus den Stiftern Merseburg, Naumburg und Zeitz	—	—	11 250	5 475	—	5 300	—	10 775	—
	Summe des Zuschusses bei Cap. 100	—	—	64 692	32 198	20	32 002	98	64 201	18
	Cap. 101.									
	Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.									
	Ausgaben.									
	Allgemeine Fonds.									
1.	Allgemeine Dispositionssumme des Ministeriums:									
	a) persönliche Ausgaben, zugleich Gratificationen und Unterstützungen an Beamte und deren Hinterlassene unter Cap. 88, 89, 90 und 96	—	—	12 000	4 493	—	7 507	—	12 000	—
	b) sächliche Ausgaben	—	—	12 000	1 658	50	1 647	50	3 306	—
	Seitenbetrag	—	—	24 000	6 151	50	9 154	50	15 306	—

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/480

Reste und **Reservate** im Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	21 288	57	1 076	57		
—	—	200 775	90	— *4 168*	*10*		Zahl der Zöglinge bei der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ Anfang: 151 (außerdem 19 Tagesschüler), Schluß: 149 (" 20 ").
—	—	179 487	33	— *5 244*	*67*		
.	.	.	.	.	.		
—	—	35 567	94	— —	*06*	1.	Zu Tit. 1 bis 6 und 8. Die Ersparnisse sind allseitig Folge der Abrundung der Etatsummen.
—	—	12 140	62	—	*1 38*	2.	
—	—	986	66	—	*1 34*	3.	
—	—	717	90	— —	*10*	4.	
—	—	367	56	— —	*44*	5.	
—	—	616	66	—	*1 34*	6.	
—	—	272	20	—	*9 80*	7.	Zu Tit. 7. Weniger wegen geringeren Kaufpreises für einen der Kreuzschule zu Dresden alljährlich zu liefernden Eimer Wein.
—	—	2 756	64	—	*1 36*	8.	
—	—	10 775	—	— *475*	—	9.	Zu Tit. 9. Ersparniß durch zeitweilige Vacanzen.
—	—	64 201	18	— *490*	*82*		
—	—	12 000	—	—	—	1a.	Zu Tit. 1. Die Ausgabe zerfällt: zu a in Remunerationen für besondere Dienstleistungen und für Hilfsdienste sowie in außerordentliche Unterstützungen in Krankheits- und anderen Nothfällen an Ministerial- und andere Beamte sowie an Hinterlassene von solchen,
—	—	3 306	—	— *8 694*	—	1b.	zu b in Unterstützungen zu wissenschaftlichen Unternehmungen, Honorare für Gutachten ꝛc.
—	—	15 306	—	— *8 694*	—		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/481

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	24 000	6 151 50	9 154 50	15 306 —
2.	Zuschuß zu Deckung des Aufwandes bei den Prüfungen am Polytechnikum und den Prüfungscommissionen für das Lehramt an höheren Schulen ꝛc.	— —	20 000	7 633 11	7 834 48	15 467 59
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
3.	Subvention dem Vereine für vaterländische Alterthümer	— —	1 800	900 —	900 —	1 800 —
4.	Begründung und Unterhaltung von Volks- und Arbeiterbibliotheken	— —	30 000	18 740 —	16 975 —	35 715 —
	Uebertragbar.					
5.	Für Benutzung eines Arbeitstisches in der zoologischen Station des Dr. Dohrn in Neapel	— —	4 000	2 000 —	2 000 —	4 000 —
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:					
6.	Einmalige Dispositionssumme zur Förderung des Handfertigkeitsunterrichts, einschließlich etwaiger persönlichen Ausgaben	**5 985 45**	—	3 430 —	2 450 —	5 880 —
	Uebertragbar.					
	Summe des Zuschusses bei Cap. 101	**5 985 45**	79 800	38 854 61	39 313 98	78 168 59
	Hierüber aus der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$:					
	Cap. 102.					
	Reservefonds bei der Cultusministerialcasse.					
	Ausgaben.					
2.	Verluste bei der Cassenverwaltung des Cultusministeriums, eventuell zu den bei Tit. 3 und 4 angegebenen Zwecken	**100 —**	—	—	—	—
3.	Zu Stipendien und Gratificationen an Schüler der Gymnasien und Realgymnasien	**219 —**	—	—	219 —	219 —
4.	Zu Stipendien an mit Reifezeugnissen von Realgymnasien versehene Studirende der Universität Leipzig	**60 —**	—	60 —	100 —	160 —
	Tit. 2 bis 4 sind übertragbar.					
	Summe	**379 —**	—	60 —	319 —	379 —
	Cap. 102.					
	Ministerium des Auswärtigen nebst Canzlei.					
	Einnahmen.					
1.	Canzleisporteln und verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug der Tantième des Sportelcassirers sowie der sächlichen Verwaltungskosten	— —	100	97 02	217 01	314 03
	Summe für sich.					

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/482

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.	**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)	Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.
ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰		
— —	15 306 —	— 8 694 —		
— —	15 467 59	— 4 532 41	2.	Zu Tit. 2. Die Zahl der Prüfungen ist zurückgegangen.
— —	1 800 —	— —	3.	
— —	35 715 —	5 715 —	4.	Zu Tit. 4. Im Jahre 1888 wurden 336 } Beihilfen in Beträgen von 20 bis 900 ℳ " " 1889 " 323 } gewährt. Die Etatsumme erwies sich als unzureichend, sie ist im Etat für die Finanzperiode 18$\frac{89}{91}$ erhöht worden.
— —	4 000 —	— —	5.	
— —	— *105 45*	— *105 45*	6.	
— —	72 183 14	— *7 616 86*		
— —	— *100* —	— *100* —	2.	
— —	— —	— —	3.	
— —	100 —	100 —	4.	
— —	— —	— —		
— —	314 03	214 03	1.	Zu Tit. 1. Mehr an Canzleigebühren für ausgefertigte Reisepässe.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/483

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
2.	Die Räthe	— —	33 000	15 900 —	16 350 —	32 250 —
3.	Der Secretär, die Registratoren und die Geheimcanzlisten	— —	31 440	14 670 —	15 120 —	29 790 —
4.	Der Ministerialfourier und der Canzleibote	— —	6 000	3 000 —	3 000 —	6 000 —
	Andere persönliche Ausgaben.					
5.	Fortlaufende Remuneration wegen Aushilfe bei der Registrande und bei dem Botendienste, Schreibelöhne, Bekleidungskosten des Aufwärterpersonals, Gratificationen für besondere Leistungen sowie für Fälle besonderen Bedarfs	— —	5 600	1 312 75	3 053 41	4 366 16
	Sächliche Ausgaben.					
6.	Miethzins für die Localitäten des Ministeriums sowie Heizung, Beleuchtung und sonstige Unterhaltung derselben	— —	12 400	5 996 24	5 660 27	11 656 51
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 1 in Abzug gelangen	— —	6 000	2 595 96	5 397 03	7 992 99
	Summe	— —	94 440	43 474 95	48 580 71	92 055 66
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	100	97 02	217 01	314 03
	Summe der Ausgaben	— —	94 440	43 474 95	48 580 71	92 055 66
	Mithin Zuschuß bei Cap. 102	— —	94 340	43 377 93	48 363 70	91 741 63
	Cap. 103.					
	Gesandtschaften.					
	Ausgaben.					
	Besoldungen.					
1.	Der Gesandte zu Berlin, der Legationssecretär daselbst	— —	60 800	30 400 —	30 400 —	60 800 —
2.	Der Gesandte zu Wien	— —	36 000	18 000 —	18 000 —	36 000 —
3.	Der Gesandte zu München	— —	30 000	15 000 —	15 000 —	30 000 —
	Sächliche Ausgaben.					
4.	Aufwand für sonst nothwendige Vertretungen im Auslande	— —	48 000	6 677 35	3 759 10	10 436 45
5.	Geschäfts- und Consulatsspesen sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug zufälliger Einnahmen	— —	28 800	4 759 41	16 320 49	21 079 90
	Summe des Zuschusses bei Cap. 103	— —	203 600	74 836 76	83 479 59	158 316 35

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/484

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	32 250	—	— *750*	—	2.	Zu Tit. 2. Der 2. Rath bezog erst vom April 1889 an die etatmäßige Besoldung.
—	—	29 790	—	— *1 650*	—	3.	Zu Tit. 3. Die Besoldung des Secretärs stand bis mit September 1888 um 1200 ℳ,
—	—	6 000	—	—	—	4.	von da ab um 600 ℳ jährlich hinter dem Etat zurück.
16	—	—	4 366	16	— *1 233*	*84*	5. Zu Tit. 5. Minderbedarf an Schreibelöhnen und Gratificationen im Jahre 1888.
51	—	—	11 656	51	— *743*	*49*	6.
99	—	—	7 992	99	1 992	99	7. Zu Tit. 7. Ueberschreitung durch Uebernahme des während der Anwesenheit der Gesandtschaft des Sultans von Sansibar in Dresden in der Zeit vom 5. bis 10. October 1889 entstandenen Aufwandes.
66	—	—	92 055	66	— *2 384*	*34*	
03	—	—	314	03	214	03	
66	—	—	92 055	66	— *2 384*	*34*	
63	—	—	91 741	63	— *2 598*	*37*	
—	—	—	60 800	—	—	—	1. Zu Tit. 4. Der Aufwand bestand in:
—	—	—	36 000	—	—	—	2. 6000 ℳ — ₰ Vergütung einem Gesandten für den Winteraufenthalt am Hofe zu Weimar,
—	—	—	30 000	—	—	—	3. 1282 = 50 = Reisekosten ꝛc. aus Anlaß der Begleitung Sr. Majestät des Königs auf den Reisen nach Dänemark, Schweden und Norwegen sowie nach Ems,
45	—	—	10 436	45	— *37 563*	*55*	4. 3058 = 55 = desgleichen anläßlich der Beglückwünschung zu den Regierungs- und Dienstjubiläen Sr. Heiligkeit des Papstes, Sr. Majestät des Königs von Dänemark, Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar, Sr. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha,
90	—	—	21 079	90	— *7 720*	*10*	5. 95 = 40 = desgleichen aus Anlaß der offiziellen Betheiligung an der Reichstagseröffnung im Jahre 1888.
35	—	—	158 316	35	— *45 283*	*65*	Die dem Gesandten in Weimar gewährte Vergütung ist von 1500 auf 3000 ℳ jährlich erhöht worden.
							Zu Tit. 5. Die Ausgaben zerfallen in:
							2823 ℳ 10 ₰ Geschäfts- und Consulatsspesen bei dem Gesandten zu Berlin,
							690 = 47 = desgleichen bei dem Gesandten zu Wien,
							3223 = 87 = = = = = = München,
							995 = 91 = = = = = = Weimar ꝛc.,
							6850 = — = für Vertretung des erkrankten Gesandten zu Wien,
							6000 = — = Umzugskosten infolge dessen Inruhestandsversetzung,
							496 = 55 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/485

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Cap. 104.									
	Matricularbeitrag.									
	Ausgaben.									
1.	Matricularbeitrag	—	—	28 127 782	13 738 467	25	14 940 003	—	28 678 470	25
	Summe für sich.									
	Cap. 105.									
	Reichstagswahlen.									
	Ausgaben.									
1.	Kosten der Reichstagswahlen	—	—	3 000	—	—	19	60	19	60
	Summe für sich.									
	Cap. 106.									
	Vertretung Sachsens im Bundesrathe.									
	Ausgaben.									
	Besoldungen.									
1.	Der Canzleibeamte bei der Gesandtschaft und der Bundescommission in Berlin, der Canzleidiener und der Portier	—	—	13 100	6 550	—	6 550	—	13 100	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
2.	Miethzinsbeitrag an den Canzleibeamten bei der Gesandtschaft	—	—	1 500	750	—	750	—	1 500	—
	Sächliche Ausgaben.									
3.	Tagegelder und Reisekosten für die Commission beim Bundesrathe und sonstige damit zusammenhängende Ausgaben	—	—	17 400	9 122	65	9 019	60	18 142	25
4.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen des Gesandtschaftsgebäudes sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	15 000	8 265	72	8 052	39	16 318	11
	Summe des Zuschusses bei Cap. 106	—	—	47 000	24 688	37	24 371	99	49 060	36
	Cap. 107.									
	Wartegelder.									
	Ausgaben.									
1.	Wartegelder beim Hofetat	—	—	1 418	709	17	236	39	945	56
	Seitenbetrag	—	—	1 418	709	17	236	39	945	56

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/486

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	28 678 470	25	550 688	25	1.	Die Matricularbeiträge des Königreichs Sachsen auf die beiden Jahre 1888 und 1889 berechnen sich wie folgt: 2 815 835 ℳ 25 ₰ für das 1. Vierteljahr 1888 (das letzte des Reichsetatjahres $18\frac{87}{88}$), nach dem Jahresbetrage von 11 263 341 ℳ (Reichsgesetzblatt 1887, S. 145 und 202), 33 920 „ — „ nachträglich für das Reichsetatjahr $18\frac{87}{88}$ (Reichsgesetzblatt 1887, S. 159 und 212), 14 518 280 „ — „ für das Reichsetatjahr $18\frac{88}{89}$ (Reichsgesetzblatt 1888, S. 104), 11 310 435 „ — „ für drei Vierteljahre des Reichsetatjahres $18\frac{89}{90}$, nach dem Jahresbetrage von zusammen 15 080 580 ℳ (Reichsgesetzblatt 1889, S. 33 und 44), 28 678 470 ℳ 25 ₰ Summe w. o. (Spalte 7).
—	—	19	60	—	*2 980*	*40*	1. Der Aufwand betrifft eine Ergänzungswahl im 11. Wahlkreise.
—	—	13 100	—	—	—	—	1.
—	—	1 500	—	—	—	—	2.
—	—	18 142	25	742	25	3.	Zu Tit. 3. Mehr wegen Theilnahme eines Bevollmächtigten an den Verhandlungen der Vollzugscommission für den Zollanschluß von Hamburg und Bremen.
—	—	16 318	11	1 318	11	4.	Zu Tit. 4. Die Ueberschreitung ist hauptsächlich durch bauliche Herstellungen anläßlich der nothwendigen Ueberdachung des Verbindungsganges im Hofe des Gesandtschaftsgebäudes verursacht worden.
—	—	49 060	36	2 060	36		
—	—	945	56	—	*472*	*44*	1. Da der Etat zu gegenwärtigem Capitel nach dem Stande zu Ende Juni 1887 aufgestellt worden ist, so erklärt sich der Mehr- oder Minderbedarf durch den nach diesem Zeitpunkte eingetretenen Zu- oder Abgang an Wartegeldempfängern.
—	—	945	56	—	*472*	*44*	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/487

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	1 418	709 17	236 39	945 56
2.	Wartegelder beim Gesammtministerium nebst Dependenzen	— —	—	— —	— —	— —
3.	Wartegelder beim Justizdepartement	— —	22 260	3 727 50	6 300 —	10 027 50
4.	Wartegelder beim Departement des Innern	— —	14 490	11 445 —	10 172 17	21 617 17
5.	Wartegelder beim Finanzdepartement	— —	9 942	2 966 25	7 098 —	10 064 25
6.	Wartegelder im Ressort der Generaldirection der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft . .	— —	1 680	— —	— —	— —
7.	Wartegelder beim Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts	— —	3 360	— —	5 827 50	5 827 50
8.	Wartegelder beim Departement des Auswärtigen . .	— —	5 040	2 310 —	— —	2 310 —
	Summe des Zuschusses bei Cap. 107	— —	58 190	21 157 92	29 634 06	50 791 98
	Cap. 108.					
	Pensionen und außerordentliche Unterstützungen.					
	Einnahmen.					
1.	Besoldungs-, Wartegelds- und Pensionsabzüge für den Staatspensionsfonds	— —	464 920	237 547 13	239 358 81	476 905 94
	Summe für sich.					
	Ausgaben.					
	a) beim Hofetat.					
2.	Pensionen	— —	5 376	2 687 67	2 588 67	5 276 34
	b) beim Gesammtministerium nebst Dependenzen.					
3.	Pensionen	— —	82 694	40 702 62	40 120 91	80 823 53
	c) beim Justizdepartement.					
4.	Pensionen	204 26	2 402 524	1 271 485 46	1 312 233 31	2 583 718 77
	d) beim Departement des Innern.					
5.	Pensionen	200 51	1 370 284	725 652 51	755 636 95	1 481 289 46
6.	Außerordentliche Unterstützungen an quiescirte Beamte oder an Hinterbliebene von Beamten	— —	1 400	700 —	700 —	1 400 —
	e) beim Finanzdepartement.					
7.	Pensionen	981 12	2 754 846	1 394 834 63	1 420 315 86	2 815 150 49
8.	Außerordentliche Unterstützungen an quiescirte Beamte oder an Hinterbliebene von Beamten	4 50	528	264 —	264 —	528 —
	f) im Ressort der Generaldirection der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.					
9.	Pensionen	— —	43 490	29 997 80	31 738 38	61 736 18
10.	Außerordentliche Unterstützungen an quiescirte Beamte oder an Hinterbliebene von Beamten	— —	936	468 —	468 —	936 —
	Seitenbetrag	1 390 39	6 662 078	3 466 792 69	3 564 066 08	7 030 858 77

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/488

Reste und **Reservate** im Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	945	56	— *472*	*44*		
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	10 027	50	— *12 232*	*50*	3.	
—	—	21 617	17	7 127	17	4.	
—	—	10 064	25	122	25	5.	
—	—	—	—	— *1 680*	—	6.	
—	—	5 827	50	2 467	50	7.	
—	—	2 310	—	— *2 730*	—	8.	
—	—	50 791	98	— *7 398*	*02*		
—	—	476 905	94	11 985	94	1.	
—	—	5 276	34	—	*99*	*66*	2.	Zu Tit. 2 bis mit 5, 7, 9, 11 und 12. Da der Etat zu gegenwärtigem Capitel nach dem Stande zu Ende Juni 1887 aufgestellt worden ist, so erklärt sich der Mehr- oder Minderbedarf durch den nach dem gedachten Zeitpunkte erfolgten Zu- oder Abgang an Pensionsempfängern.
6	17	80 829	70	— *1 864*	*30*	3.	
61	32	2 583 575	83	181 051	83	4.	
715	91	1 481 804	86	111 520	86	5.	
—	—	1 400	—	—	—	6.	
1 311	94	2 815 481	31	60 635	31	7.	
—	—	523	50	—	*4*	*50*	8.	Zu Tit. 8. Weniger infolge Wegfalls des Ausgaberestes.
—	—	61 736	18	18 246	18	9.	
—	—	936	—	—	—	10.	
2 095	34	7 031 563	72	369 485	72		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/489

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.	1889.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	1 390 39	6 662 078	3 466 792 69	3 564 066 08	7 030 858 77
	g) beim Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.					
11.	Pensionen	— —	197 688	99 314 70	100 457 88	199 772 58
	h) beim Departement des Auswärtigen.					
12.	Pensionen	— —	60 350	29 335 34	29 691 34	59 026 68
	Summe	1 390 39	6 920 116	3 595 442 73	3 694 215 30	7 289 658 03
	Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	— —	464 920	237 547 13	239 358 81	476 905 94
	Summe der Ausgaben	1 390 39	6 920 116	3 595 442 73	3 694 215 30	7 289 658 03
	Mithin Zuschuß bei Cap. 108	1 390 39	6 455 196	3 357 895 60	3 454 856 49	6 812 752 09
	Cap. 109.					
	Erhöhung der Bewilligungen an Militärinvalide und Angehörige derselben aus der Zeit vor dem Kriege $18\frac{70}{71}$.					
	Ausgaben.					
1.	Pensionen und Pensionserhöhungen für Officiere, Aerzte und Beamte	— —	3 136	1 568 04	1 218 04	2 786 08
2.	Pensionen (gesetzliche Bewilligungen) für Wittwen von Officieren, Aerzten und Beamten	— —	10 800	5 400 —	5 400 —	10 800 —
3.	Pensionen und Pensionszulagen für Unterofficiere und Soldaten	175 50	54 800	25 942 50	25 563 —	51 505 50
4.	Pensionen (gesetzliche Bewilligungen) für Wittwen von Unterofficieren und Soldaten	— —	1 056	523 —	474 —	997 —
	Summe des Zuschusses bei Cap. 109	175 50	69 792	33 433 54	32 655 04	66 088 58
	Cap. 110.					
	Dotationen.					
	Ausgaben.					
1.	Ueberweisung eines Theils der Grundsteuer-Einnahmen an die Schulgemeinden, nach Maßgabe von § 2 des Finanzgesetzes für $18\frac{88}{89}$	— —	2 988 490	1 485 136 45	1 515 893 34	3 001 029 79
	Summe für sich.					

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/490

	Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.		9.		10.		11.	12.
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
77	2 095	34	7 031 563	72	369 485	72		
58	—	—	199 772	58	*2 084*	*58*	11.	
68	—	—	59 026	68	— *1 323*	*32*	12.	
03	2 095	34	7 290 362	98	370 246	98		
94	—	—	476 905	94	11 985	94		
03	2 095	34	7 290 362	98	370 246	98		
09	2 095	34	6 813 457	04	358 261	04		
08	—	—	2 786	08	— *349*	*92*	1.	Zu Tit. 1, 3 und 4. Weniger infolge Ablebens von Pensionsberechtigten.
—	—	—	10 800	—	—	—	2.	
50	207	—	51 537	—	— *3 263*	—	3.	
—	—	—	997	—	— *59*	—	4.	
58	207	—	66 120	08	— *3 671*	*92*		
79	—	—	3 001 029	79	12 539	79	1.	Die Zahl der Steuereinheiten stieg bis zum 2. Grundsteuertermine des Jahres 1888 wider Erwarten höher (um mehr als 600 000), als im Etat vorgesehen war.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/491

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für $18\frac{88}{89}$.	Ist-Einnahmen bez. Ist-Ausgaben. 1888.		1889.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Cap. 111.									
	Reservefonds.									
	Ausgaben.									
1.	Außerordentliche, im Voraus nicht näher zu bestimmende Bedürfnisse	—	—	1 058 596	—	—	81 669	62	81 669	62
	Auf diesen Dispositionsfonds dürfen nur solche Ausgaben verrechnet werden, welche unter keines der vorhergehenden Capitel des Staatshaushalts-Etats fallen.									
	Summe für sich.									

Reste und **Reservate** am Schlusse der Finanzperiode.		**Ertrag** bez. **Aufwand.** (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, —*weniger*. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
9	62	—	—	81 669	62	— *976 926*	*38*	1.	Der aus Anlaß der 800jährigen Jubelfeier des Hauses Wettin und der damit verbundenen Enthüllung des König Johann-Denkmals auf Staatskosten übernommene Aufwand vertheilt sich mit: 74 238 ℳ 92 ₰ für Festbauten ꝛc. auf dem Neumarkte und auf dem Theaterplatze in Dresden, 1 387 = 50 = für die Musik- und Gesangsaufführung bei der Denkmalsenthüllung und 6 043 = 20 = für den Entwurf und die Prägung ꝛc. einer Jubiläums-Denkmünze.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/493

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/494

C.

Ueberſicht

der

Ausgaben und Reſervate

des

außerordentlichen Staatshaushalts

in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.

Tit.	Gegenstand.	Soll: Reservate nach dem vorigen Rechenschaftsberichte.		Soll: Etat für $18\frac{88}{89}$.	Soll: Zusammen.		Aus der Centralcasse bestrittene Ausgaben.		Verbliebene Reservate.		Spo
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
	I. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für $18\frac{88}{89}$.										
	Departement der Finanzen.										
	Wasserbau.										
1.	Erbauung eines Winterhafens bei Riesa (Nachpostulat)	—	—	242 000	242 000	—	247 392	72	—	—	
	Staatseisenbahnen.										
2.	Erweiterung des Riesaer Elbquais und Erbauung einer neuen Quaiverbindungsbahn (Nachpostulat) . . .	—	—	136 000	136 000	—	—	—	130 607	28	
	Tit. 1 und 2 sind unter sich deckungsfähig.										
3.	Erweiterung des Bahnhofs in Chemnitz, zweite Rate .	—	—	1 280 000	1 280 000	—	1 152 208	46	127 791	54	1
4.	Erweiterung der Station Altchemnitz	—	—	205 700	205 700	—	183 616	50	22 083	50	
5.	Umwandlung des Personenhaltepunktes Altmittweida in eine Güterhaltestelle	—	—	138 000	138 000	—	113 721	15	24 278	85	
6.	Ausbau der Gleise und Erweiterung der Ladeplätze auf Bahnhof Freiberg	—	—	78 000	78 000	—	44 630	95	33 369	05	
7.	Erweiterung der Wasserstation und Anlage einer continuirlichen Wasserreinigung in Chemnitz	—	—	66 200	66 200	—	61 821	27	4 378	73	
8.	Herstellung von Schneeschutzanlagen an der Strecke Kleinschirma-Oederan	—	—	60 000	60 000	—	26 062	13	33 937	87	
9.	Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes auf dem Bahnhofe Arnsdorf	—	—	53 400	53 400	—	29 839	05	23 560	95	
10.	Erbauung einer Wegunterführung beim Waldschlößchen in Röderau	—	—	42 700	42 700	—	30 229	98	12 470	02	
11.	Erweiterung der Haltestelle Mohlsdorf	—	—	42 700	42 700	—	4 227	24	38 472	76	
12.	Vergrößerung der Räume der Sattlerei in den Chemnitzer Werkstätten	—	—	36 800	36 800	—	33 312	28	3 487	72	
13.	Eiserne Bedachung der Perrons des Personenbahnhofs Döbeln	—	—	36 100	36 100	—	31 277	78	—	—	
14.	Erweiterung der Station Plauen i. V., unterer Bahnhof	—	—	30 000	30 000	—	26 310	29	—	—	
15.	Erweiterung der Station Kirchberg	—	—	39 300	39 300	—	34 165	79	5 134	21	
16.	Umwandlung der Haltestelle für Personen- und Stückgutverkehr Bärenstein in eine Güterhaltestelle . .	—	—	41 400	41 400	—	13 787	68	27 612	32	
17.	Gleisvermehrung und Einführung der Gasbeleuchtung auf Bahnhof Hohenstein-Ernstthal	—	—	34 600	34 600	—	26 357	43	8 242	57	
18.	Erweiterung der Station Sebnitz	—	—	46 300	46 300	—	32 503	91	13 796	09	
19.	Herstellung einer Haltestelle für Personen- und Güterverkehr bei Trebanz	—	—	94 500	94 500	—	89 143	84	5 356	16	
20.	Umbau des Bahnhofs Aue	—	—	300 000	300 000	—	115 829	92	184 170	08	
21.	Vermehrung und Ausrüstung der Betriebsmittel . .	—	—	1 278 500	1 278 500	—	990 800	87	287 699	13	1
22.	Ankauf der auf sächsischem Gebiete gelegenen Strecke der Berlin-Dresdner Eisenbahn und Bau einer Verbindungscurve zwischen der Haltestelle Naundorf und Bahnhof Coswig	—	—	13 365 000	13 365 000	—	12 920 842	91	444 157	09	13
23.	Bau einer schmalspurigen Secundäreisenbahn von Mügeln durch das Müglitzthal und nach Geising	—	—	3 229 200	3 229 200	—	210 664	11	3 018 535	89	3
	Seitenbetrag	—	—	20 876 400	20 876 400	—	16 418 746	26	4 449 141	81	20

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/496

Summe von Spalte 6 und 7.	Gegen das Soll mehr, — *weniger.*	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.
ℳ ₰	ℳ ₰		
247 392 72	5 392 72	1.	Zu Tit. 1, 2 und 3. Diese Titel bilden die Fortsetzung der Titel 2, 3 und 4 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{86}{87}$. Der Aufwand besteht in Abschlagszahlungen an die Staatseisenbahnhauptcasse auf die von derselben verlagsweise bestrittenen Kosten für die genannten Anlagen.
130 607 28	— *5 392 72*	2.	
1 280 000 —	— —	3.	
205 700 —	— —	4.	Zu Tit. 4 bis mit 12, 15 bis mit 21 und 30. Von dem Aufwande gilt das im 2. Absatze der vorstehenden Erläuterung Bemerkte.
138 000 —	— —	5.	
78 000 —	— —	6.	
66 200 —	— —	7.	
60 000 —	— —	8.	
53 400 —	— —	9.	
42 700 —	— —	10.	
42 700 —	— —	11.	
36 800 —	— —	12.	
31 277 78	— *4 822 22*	13.	Zu Tit. 13 und 14. Die Herstellungen sind beendet und die bezüglichen Rechnungen geschlossen.
26 310 29	— *3 689 71*	14.	Zu Tit. 13. Der nachgewiesene Minderaufwand ist durch bei der Verdingung der Eisentheile des Perron-daches erzielte Ersparniß an der veranschlagten Summe entstanden.
39 300 —	— —	15.	Zu Tit. 14. Die Ersparniß ist durch Vereinfachung der ursprünglich geplanten Herstellungen und günstige Ergebnisse bei der Verdingung der betreffenden Arbeiten erzielt worden.
41 400 —	— —	16.	
34 600 —	— —	17.	
46 300 —	— —	18.	
94 500 —	— —	19.	
300 000 —	— —	20.	
1 278 500 —	— —	21.	
13 365 000 —	— —	22.	Zu Tit. 22. Bezüglich des bisher beanstandeten Baues der Verbindungscurve zwischen der Haltestelle Naundorf und Bahnhof Coswig vergl. Landt.-Act. $18\frac{82}{83}$, K. Decr. Nr. 25 S. 7, 2. Absatz.
3 229 200 —	— —	23.	Zu Tit. 23. Der Aufwand in Spalte 6 besteht in: 205 522 ℳ 52 ₰ Baugelder, 5 141 = 59 = Zinsen davon. Vergl. auch Tit. 1 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{90}{91}$.
20 867 888 07	— *8 511 93*		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/497

Tit.	Gegenstand.	Soll: Reservate nach dem vorigen Rechenschaftsberichte.	Soll: Etat für $18\frac{88}{89}$.	Soll: Zusammen.	Aus der Centralcasse bestrittene Ausgaben.	Verbliebene Reservate.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	— —	20 876 400	20 876 400 —	16 418 746 26	4 449 141 81
24.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Berthelsdorf nach Großhartmannsdorf mit Zweigbahn von Brand nach Langenau	— —	2 103 000	2 103 000 —	333 508 43	1 769 491 57
25.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Freiberg nach Halsbrücke	— —	940 000	940 000 —	124 426 23	815 573 77
26.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Großpostwitz nach Cunewalde	— —	1 040 000	1 040 000 —	161 109 88	878 890 12
27.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Schlettau nach Crottendorf	— —	588 000	588 000 —	109 050 79	478 949 21
28.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Kamenz nach Elstra	— —	1 070 250	1 070 250 —	159 281 40	910 968 60
29.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Bautzen nach Königswartha	— —	1 855 250	1 855 250 —	215 508 32	1 639 741 68
30.	Ausbau der Station Gera-Pforten und Herstellung eines zweiten Gleises von da nach Bahnhof Gera .	— —	271 600	271 600 —	43 730 84	227 869 16
	Summe I	— —	28 744 500	28 744 500 —	17 565 362 15	11 170 625 92
	II. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für $18\frac{86}{87}$.					
	Departement der Finanzen.					
	Wasserbau.					
2.	Erbauung eines Winterhafens bei Riesa	288 220 05	—	288 220 05	288 220 05	— —
	Staatseisenbahnen.					
3.	Erweiterung des Riesaer Elbquais und Erbauung einer neuen Quaiverbindungsbahn . . . . . Tit. 2 und 3 sind unter sich deckungsfähig.	462 731 31	—	462 731 31	331 597 96	131 133 35
5.	Erweiterung des Bahnhofs in Crimmitschau . . .	241 825 09	—	241 825 09	328 848 77	— —
6.	Erweiterung des Bahnhofs in Greiz	317 960 24	—	317 960 24	124 052 70	193 907 54
7.	Herstellung von Productenladeplätzen auf Bahnhof Werdau	111 535 35	—	111 535 35	76 596 98	34 938 37
8.	Anlegung eines Ausziehgleises und mehrerer Rangirgleise auf Bahnhof Flöha	47 657 02	—	47 657 02	14 680 13	— —
9.	Erweiterung der Station Neumark	16 812 13	—	16 812 13	9 116 76	— —
10.	Erweiterung der Station Schönberg	11 212 13	—	11 212 13	2 936 78	8 275 35
11.	Gleisanlagen auf der Station Klingenberg	14 816 84	—	14 816 84	1 940 24	— —
13.	Umbau der Gleisanlagen in Wünschendorf	10 832 39	—	10 832 39	8 321 92	2 510 47
15.	Erweiterung der Station Lauter	8 790 93	—	8 790 93	3 241 03	— —
17.	Erweiterung des Bahnhofs in Netzschkau	3 081 10	—	3 081 10	3 589 05	— —
19.	Centralisirung der Weichen und Signale sowie gegenseitige Abhängigmachung der spitzbefahrenen Weichen und der Ein- beziehentlich Ausfahrtssignale auf einer größeren Anzahl von Stationen	563 102 27	—	563 102 27	235 739 26	327 363 01
	Seitenbetrag	2 098 576 85	—	2 098 576 85	1 428 881 63	698 128 09

Summe von Spalte 6 und 7.	Gegen das Soll mehr, — *weniger.*	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.
ℳ ₰	ℳ ₰		
20 867 888 07	— 8 511 93		
2 103 000 —	— —	24.	Zu Tit. 24. Der Aufwand in Spalte 6 besteht in: 325 603 ℳ 72 ₰ Baugelder, 7 904 = 71 = Zinsen davon.
940 000 —	— —	25.	Zu Tit. 25. Desgleichen in: 118 637 ℳ 58 ₰ Baugelder, 5 788 = 65 = Zinsen davon.
1 040 000 —	— —	26.	Zu Tit. 26. Desgleichen in: 157 844 ℳ 95 ₰ Baugelder, 3 264 = 93 = Zinsen davon.
588 000 —	— —	27.	Zu Tit. 27. Desgleichen in: 104 510 ℳ 54 ₰ Baugelder, 4 540 = 25 = Zinsen davon.
1 070 250 —	— —	28.	Zu Tit. 28. Desgleichen in: 156 105 ℳ 38 ₰ Baugelder, 3 176 = 02 = Zinsen davon.
1 855 250 —	— —	29.	Zu Tit. 29. Desgleichen in: 213 136 ℳ 63 ₰ Baugelder, 2 371 = 69 = Zinsen davon.
271 600 —	— —	30.	
28 735 988 07	— 8 511 93		
288 220 65	— —	2.	Zu Tit. 2 und 3. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 1, 2 und 3 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{88}{89}$. Tit. 2 ist, nachdem die für $18\frac{86}{87}$ bewilligte Summe bis Ende des Jahres 1889 Verwendung gefunden hat, hiermit erledigt.
462 731 31	— —	3.	
328 848 77	87 023 68	5.	Zu Tit. 5, 6, 7, 10, 13, 19, 20 und 22. Der Aufwand besteht in Abschlagszahlungen an die Staatseisenbahnhauptcasse auf die von derselben verlagsweise bestrittenen Kosten für die genannten Anlagen. Vergl. auch, was Tit. 5 anlangt, die Erläuterung zu Tit. 3 d des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{84}{85}$.
317 960 24	— —	6.	
111 535 35	— —	7.	
14 680 13	— 32 976 89	8.	Zu Tit. 8, 9, 11, 15 und 17. Die Herstellungen sind beendet und die bezüglichen Rechnungen geschlossen.
9 116 76	— 7 695 37	9.	Zu Tit. 8. Der in Spalte 9 nachgewiesene Minderaufwand ist durch billigeren Arealerwerb, als veranschlagt war, ferner durch billigere Ausführungspreise bei den Erdarbeiten sowie dadurch ermöglicht worden, daß die Sicherungsvorrichtungen (Signale) einfacher, als ursprünglich geplant, hergestellt werden konnten.
11 212 13	— —	10.	
1 940 24	— 12 876 60	11.	Zu Tit. 11. Die gegenüber dem postulirten Betrage von 73 500 ℳ erzielte Ersparniß hat ihren Grund namentlich in dem billigeren Arealerwerbe, in den bei Verdingung der Erdarbeiten erzielten niedrigeren Einheitspreisen und in der ausgeführten Weichencentralisirung, welche manche im Anschlage vorgesehene Herstellungen unnöthig machte.
10 832 39	— —	13.	
3 241 03	— 5 549 90	15.	
3 589 05	507 95	17.	Zu Tit. 17. Die Ueberschreitung entfällt zumeist auf den zu gering veranschlagten Bauregieaufwand.
563 102 27	— —	19.	
2 127 009 72	28 432 87		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/499

Tit.	Gegenstand.	Soll: Reservate nach dem vorigen Rechenschaftsberichte.	Soll: Etat für $18\frac{88}{89}$.	Soll: Zusammen.	Aus der Centralcasse bestrittene Ausgaben.	Verbliebene Reservate.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	2 098 576 85	—	2 098 576 85	1 428 881 63	698 128 09
20.	Einführung der Luftdruckbremse nach System Carpenter bei den Eilzügen	179 000 —	—	179 000 —	170 024 —	8 976 —
21.	Erweiterung der Dampfheizung und der Gasbeleuchtung in den Zügen	— —	—	— —	— *16 482 89*	— —
22.	Bau eines Grenzbahnhofs in Klingenthal und Verlängerung der Bahnlinie Zwota-Klingenthal bis zur sächsisch-österreichischen Landesgrenze	440 000 —	—	440 000 —	172 550 11	267 449 89
23.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Stollberg nach Zwönitz	2 327 508 98	—	2 327 508 98	1 525 175 61	802 333 37
24.	Bau einer schmalspurigen Secundäreisenbahn von Mügeln bei Oschatz nach der Station Nerchau-Trebsen der Muldenthaleisenbahn	1 641 515 75	—	1 641 515 75	1 182 429 55	459 086 20
25.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn vom Bayerischen Bahnhofe in Leipzig nach Plagwitz-Lindenau und Erwerbung sowie weiterer Ausbau der von dem Dr. Heine erbauten sogenannten Güterbahnen in Plagwitz und Lindenau	730 133 20	—	730 133 20	840 477 32	— —
26.	Bau einer normalspurigen Secundäreisenbahn von Annaberg beziehentlich Buchholz über Schlettau, Scheibenberg und durch das Thal der Mittweida nach Schwarzenberg	5 588 239 19	—	5 588 239 19	2 188 870 57	3 399 368 62
27.	Bau einer schmalspurigen Secundäreisenbahn von Schönfeld über Tannenberg nach Geyer	813 469 48	—	813 469 48	654 515 90	158 953 58
28.	Bau einer schmalspurigen Secundäreisenbahn von Schwarzenberg beziehentlich Grünstädtel im Thale der Pöhla bis Hammer-Rittersgrün	934 257 69	—	934 257 69	368 090 27	566 167 42
29.	Ankauf der Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn . . .	35 755 12	—	35 755 12	1 404 90	34 350 22
	Andere Zwecke.					
30.	Beihilfe zur Herstellung einer von der Stadtgemeinde Dresden zu errichtenden vierten Elbbrücke, erste Rate (Gesammtbeihilfe 1 000 000 ℳ)	67 341 67	—	67 341 67	— —	67 341 67
	Summe II	14 855 797 93	—	14 855 797 93	8 515 936 97	6 462 155 06
	III. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für $18\frac{84}{85}$.					
	Departement der Finanzen.					
	Staatseisenbahnen.					
3.	Anlagen bei den Staatseisenbahnen:					
	a) Vollendung des Erweiterungsbaues auf dem Elbquai in Dresden-Altstadt	47 266 69	—	47 266 69	22 024 45	25 242 24
	c) Umbau des Bahnhofs in Gößnitz	29 166 98	—	29 166 98	199 48	28 967 50
	d) Herstellung der Planie zu dem projectirten Kohlenbahnhofe in Crimmitschau	— —	—	— —	— —	— —
	k) Umbau des Bahnhofs Waldheim, einschließlich des Baues einer Bahnhofsstraße	170 406 31	—	170 406 31	35 798 50	134 607 81
	r) Einführung des Siemens'schen Blocksignalsystems auf der Linie Leipzig-Riesa-Dresden . .	— —	—	— —	— *1 915 28*	— —
	Seitenbetrag	246 839 98	—	246 839 98	56 107 15	188 817 55

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/500

Summe von Spalte 6 und 7.		Gegen das Soll mehr, — *weniger.*		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.	11.
ℳ	₰	ℳ	₰		
2 127 009	72	28 432	87		
179 000	—	—	—	20.	
— *16 482*	*89*	— *16 482*	*89*	21.	Zu Tit. 21. Die Abrechnung dieses Titels in Verbindung mit Tit. 4 a des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{84}{85}$ und mit Tit. 4 c des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{82}{83}$ gestaltet sich wie folgt:
440 000	—	—	—	22.	
2 327 508	98	—	—	23.	
1 641 515	75	—	—	24.	
840 477	32	110 344	12	25.	
5 588 239	19	—	—	26.	
813 469	48	—	—	27.	
934 257	69	—	—	28.	
35 755	12	—	—	29.	
67 341	67	—	—	30.	
14 978 092	03	122 294	10		
47 266	69	—	—	3a.	
29 166	98	—	—	3c.	
—	—	—	—	3d.	
170 406	31	—	—	3k.	
— *1 915*	*28*	— *1 915*	*28*	3r.	
244 924	70	— *1 915*	*28*		

Verausgabung in den Rechenschaftsberichten für

Titel:	$18\frac{85}{86}$:	$18\frac{86}{87}$, S. 464:	$18\frac{84}{85}$, S. 450 bez. 448:	$18\frac{82}{83}$, S. 336:	zusammen:	Bewilligung:	Ueberschreitung (*Ersparniss*):
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰
4 c $18\frac{82}{83}$:	3 409 61	— —	48 976 06	236 149 49	288 535 16	290 610	— *2 074* 84
4 a $18\frac{84}{85}$:	23 471 84	— —	122 100 —	— —	145 571 84	122 100	23 471 84
21 $18\frac{86}{87}$:	— *16 482 89*	98 591 47	— —	— —	82 108 58	97 200	— *15 091 42*
Summe	10 398 56	98 591 47	171 076 06	236 149 49	516 215 58	509 910	6 305 58

Zu Tit. 22. Die bei Pos. 22 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{76}{77}$ Ende 1887 noch verfügbar gewesenen Mittel sind zu den hier in Betracht kommenden Bauten bewilligungsgemäß mit verwendet worden.

Zu Tit. 23. Der Aufwand in Spalte 6 besteht in:
1 483 561 ℳ 83 ₰ Baugelder,
41 613 = 78 = Zinsen davon.

Zu Tit. 24. Desgleichen in:
1 170 039 ℳ 80 ₰ Baugelder,
12 389 = 75 = Zinsen davon.

Zu Tit. 25. Desgleichen in:
821 798 ℳ 89 ₰ Baugelder,
18 678 = 43 = Zinsen davon.

Die Rechnung ist noch nicht abgeschlossen. In derselben ist vorläufig der Aufwand für Herstellungen gebucht worden, welcher unter Tit. 6 und 7 des außerordentlichen Etats für $18\frac{90}{91}$ besonders postulirt ist und somit in der den Titel 25 betreffenden Rechnung auf das Jahr 1890 in Rückeinnahme zu stellen war. Der in Spalte 9 nachgewiesene Mehraufwand ist daher nur ein scheinbarer und wird sich, wie der betreffende spätere Rechenschaftsbericht nachweisen wird, thatsächlich in einen Minderaufwand verwandeln.

Zu Tit. 26. Der Aufwand in Spalte 6 besteht in:
2 047 549 ℳ 19 ₰ Baugelder,
141 321 = 38 = Zinsen davon.

Zu Tit. 27. Desgleichen in:
645 273 ℳ 57 ₰ Baugelder,
9 242 = 33 = Zinsen davon.

Zu Tit. 28. Desgleichen in:
349 376 ℳ 19 ₰ Baugelder,
18 714 = 08 = Zinsen davon.

Zu Tit. 3 c. Diese Abtheilung gelangt voraussichtlich im nächsten Rechenschaftsberichte zur Abrechnung.

Zu Tit. 3 d. Die Abrechnung dieser Abtheilung wird zugleich mit der zu Tit. 3 c des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{82}{83}$ und zu Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{86}{87}$ erfolgen.

Zu Tit. 3 r. Durch den in Spalte 6 infolge Rechnungsdefectur vereinnahmten Betrag verringert sich der im vorigen Rechenschaftsberichte S. 469 nachgewiesene Gesammtbedarf auf 77 010 ℳ 71 ₰ und die Ersparniß erhöht sich demnach auf 15 819 ℳ 29 ₰.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/501

Tit.	Gegenstand.	Soll: Reservate nach dem vorigen Rechenschaftsberichte.	Soll: Etat für $18\frac{88}{89}$.	Soll: Zusammen.	Aus der Centralcasse bestrittene Ausgaben.	Verbliebene Reservate.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	246 839 98	—	246 839 98	56 107 15	188 817 55
4.	Vervollständigung des Transportmittelparks bei den Staatseisenbahnen:					
	a) Einrichtung der Gasbeleuchtung in den Zügen	— —	—	— —	23 471 84	— —
	c) Vermehrung des Transportmittelparks der Staatseisenbahnen	— —	—	— —	— —	— —
	Für die nothwendige Vermehrung der Transportmittel auf den Staatseisenbahnen können die Ersparnisse bei Pos. 17 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{77}{78}$ verwendet werden.					
5.	Vollendung der Schwarzenberg-Johanngeorgenstädter Eisenbahn	162 346 19	—	162 346 19	2 989 55	— —
6.	Fortsetzung der Linie Freiberg-Bienenmühle bis zur Landesgrenze bei Moldau	496 432 79	—	496 432 79	51 643 79	444 789 —
7.	Bau einer normalspurigen Secundärbahn von Geithain über Lausigk nach Leipzig zur Einmündung in den Dresdner Bahnhof daselbst	2 018 433 49	—	2 018 433 49	757 439 76	1 260 993 73
8.	Bau einer schmalspurigen Secundärbahn von Niederhermsdorf beziehentlich Potschappel nach Wilsdruff .	117 794 02	—	117 794 02	36 607 56	81 186 46
9.	Bau einer schmalspurigen Secundärbahn von Schönbörnchen (beziehentlich Mosel) durch den Mülsengrund nach Ortmannsdorf sowie Anlegung von Drehscheiben in Schönbörnchen und Meerane und Herstellung sonstiger baulichen Anlagen in Schönbörnchen . .	442 482 74	—	442 482 74	71 357 41	371 125 33
10.	Bau einer schmalspurigen Secundärbahn von Station Wilischthal der Chemnitz-Annaberger Staatseisenbahn nach Ehrenfriedersdorf, nebst Zweigbahn von Herold nach Thum	763 884 73	—	763 884 73	325 018 46	438 866 27
11.	Bau einer normalspurigen Secundärbahn von Schönberg nach Schleiz auf gemeinschaftliche Kosten des Königlich Sächsischen und des Fürstlich Reußischen j. L. Staatsfiscus	112 209 12	—	112 209 12	25 825 58	86 383 54
	Summe III	4 360 423 06	—	4 360 423 06	1 350 461 10	2 872 161 88
	IV. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für $18\frac{82}{83}$.					
	Departement der Finanzen.					
	Staatseisenbahnen.					
3.	Anlagen bei den Staatseisenbahnen:					
	c) Erwerbung des Areales für einen neuen Kohlenabladeplatz in Crimmitschau	— —	—	— —	— —	— —
	d) Erweiterung des Elbquais in Dresden-Altstadt	— —	—	— —	— —	— —
	f) neue Einrichtungen auf dem Gebiete des Signalwesens	22 331 43	—	22 331 43	— *132 65*	22 464 08
4	Vervollständigung des Transportmittelparks bei den Staatseisenbahnen:					
	c) Einrichtung der Gasbeleuchtung in den Zügen	5 484 45	—	5 484 45	3 409 61	— —
5.	Erbauung neuer Secundärbahnlinien	389 164 06	—	389 164 06	53 302 32	335 861 74
	Summe IV	416 979 94	—	416 979 94	56 579 28	358 325 82

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/502

Summe von Spalte 6 und 7.	Gegen das Soll mehr, — *weniger.*	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.
ℳ ₰	ℳ ₰		
244 924 70	— 1 915 28		
23 471 84	23 471 84	4a.	Zu Tit. 4a. Wegen der Abrechnung dieser nunmehr geschlossenen Abtheilung vergl. die Erläuterung zu Tit. 21 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{86}{87}$.
— —	— —	4c.	Zu Tit. 4c. Die Abtheilung ist erledigt. Vergl. Erläuterung zu Pos. 17 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{76}{77}$.
2 989 55	— 159 356 64	5.	Zu Tit. 5. Die Rechnung ist geschlossen. Der Gesammtaufwand beträgt 2 480 643 ℳ 36 ₰ und ist nachgewiesen mit 23 140 ℳ 14 ₰ im Rechenschaftsberichte für $18\frac{78}{79}$, S. 61, } bei Pos. 28 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{74}{75}$, 137 219 = 89 = = = $18\frac{80}{81}$, = 277, } 1 539 639 = 97 = = = $18\frac{82}{83}$, = 347, } 760 382 = 15 = = = $18\frac{84}{85}$, = 448, } bei Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{84}{85}$. 17 271 = 66 = = = $18\frac{86}{87}$, = 468, } 2 989 = 55 = = gegenwärtigen Rechenschaftsberichte, } Dem stehen als Bewilligung gegenüber: 1 700 000 ℳ Antheil an Pos. 28 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{74}{75}$ (vergl. Erläuterung zu Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{84}{85}$), 940 000 = bei gegenwärtigem Titel, 2 640 000 ℳ zusammen. Es ergiebt sich mithin die nachgewiesene Ersparniß an 159 356 ℳ 64 ₰. Die in der Erläuterung zu Tit. 5 des außerordentlichen Etats für $18\frac{84}{85}$ geschilderten ungünstigen Verhältnisse, welche sich während des Baues der Schwarzenberg-Johanngeorgenstädter Eisenbahn gezeigt und zu Einbringung des unter jenem Titel gestellten Nachpostulates von 940 000 ℳ Veranlassung gegeben hatten, sind während der Vollendungsarbeiten an der genannten Bahn nicht mehr mit gleicher Schärfe hervorgetreten. Auch sind die Materialpreise, welche der im Frühjahre 1883 erfolgten generellen Veranschlagung des erforderlichen Mehraufwandes zu Grunde gelegt worden waren, alsbald derart gesunken, daß allein am Oberbau eine Ersparniß von 124 260 ℳ erzielt und der Aufwand für Stationsanlagen um 58 857 ℳ geringer wurde, als derselbe veranschlagt war. Diesen und einigen anderen günstigen Umständen ist es zu danken, daß, obgleich in einigen Ausgabetiteln ein Mehrerforderniß eintrat, doch im Ganzen der nachgewiesene Minderaufwand von 159 356 ℳ 64 ₰ gegenüber dem Nachpostulate erzielt wurde.
496 432 79	— —	6.	Zu Tit. 6 bis mit 11. Der Aufwand in Spalte 6 besteht in den an die Baucasse verabfolgten Baugeldern.
2 018 433 49	— —	7.	
117 794 02	— —	8.	
442 482 74	— —	9.	
763 884 73	— —	10.	
112 209 12	— —	11.	
4 222 622 98	— 137 800 08		
— —	— —	3c.	Zu Tit. 3c. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 3d des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{84}{85}$.
— —	— —	3d.	Zu Tit. 3f. Auf diesen Titel sind nur noch einige minder umfängliche Herstellungen zu verschreiben, bezüglich deren die Abrechnung noch aussteht. Der Abschluß dieses Titels wird daher voraussichtlich im nächsten Rechenschaftsberichte stattfinden können.
22 331 43	— —	3f.	Zu Tit. 4c. Wegen der Abrechnung dieser nunmehr ebenfalls geschlossenen Abtheilung vergl. die Erläuterung zu Tit. 21 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{86}{87}$.
3 409 61	— 2 074 84	4c.	Zu Tit. 5. Dieser Titel bildet eine Ergänzung zu Pos. 28 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{74}{75}$. Der Aufwand in Spalte 6 besteht in: 255 ℳ 64 ₰ Baugelder für die Hainsberg-Kipsdorfer, 20 196 = 45 = = = = Döbeln-Oschatzer, 5 450 = 31 = = = = Radebeul-Radeburger, 9 551 = 89 = = = = Klotzsche-Königsbrücker, 17 848 = 03 = = = = Zittau-Reichenauer Eisenbahn.
389 164 06	— —	5.	
414 905 10	— 2 074 84		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/503

Pos.	Gegenstand.	Soll: Reservate nach dem vorigen Rechenschaftsberichte.	Soll: Etat für $18\frac{88}{89}$.	Soll: Zusammen.	Aus der Centralcasse bestrittene Ausgaben.	Verbliebene Reservate.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	V. Aus dem außerordentlichen Budget für $18\frac{78}{79}$.					
2.	Errichtung von Landgerichten, nämlich: e) Vollendung des Landgerichts in Dresden . .	— —	—	— —	— *3 678 78*	— —
15.	Fortführung und Vollendung der bei Uebernahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn im Gange befindlichen Bauten und einige nothwendige neue Herstellungen an den Linien der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahn ꝛc.	1 614 699 23	—	1 614 699 23	— *36 467 10*	1 651 166 33
20.	Ankauf und Ausbau der Muldenthaleisenbahn . . .	288 475 74	—	288 475 74	155 912 21	132 563 53
21.	Ankauf und Ausbau der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn	82 695 82	—	82 695 82	68 069 81	— —
	Summe V	1 985 870 79	—	1 985 870 79	183 836 14	1 783 729 86
	VI. Aus dem außerordentlichen Budget für $18\frac{76}{77}$.					
17.	Verstärkung des Transportmittelparks bei den Staatseisenbahnen	399 960 53	—	399 960 53	386 827 41	— —
22.	Ankauf und Ausbau der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn	54 703 88	—	54 703 88	54 703 88	— —
	Seitenbetrag	454 664 41	—	454 664 41	441 531 29	— —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/504

Summe von Spalte 6 und 7.		Gegen das Soll mehr, — *weniger.*		Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.	11.
ℳ	₰	ℳ	₰		
					Zu Pos. 2e. Anläßlich des Revisionsverfahrens sind bis jetzt 4330 ℳ 54 ₰ Rechnungsdefecte zu vereinnahmen und 651 = 76 = Rechnungsvergütungen zu verausgaben gewesen; ergiebt 3678 ℳ 78 ₰ Minderaufwand, vergl. Spalte 9. Hierdurch mindert sich der im Rechenschaftsberichte für $18\frac{84}{85}$, S. 453 auf 2 859 904 ℳ 50 ₰ bezifferte Gesammtaufwand auf 2 856 225 ℳ 72 ₰, dagegen erhöht sich die dort als Ersparniß eingestellte Summe von 212 495 ℳ 50 ₰ auf 216 174 ℳ 28 ₰. Das Revisionsverfahren ist noch nicht beendet.
—	—	*3 678*	*78*	2e.	
					Zu Pos. 15. Die Ausgaben in Spalte 6 sind in der Nachweisung ❫ specialisirt. Die Position ist bis auf die Abschnitte a $\frac{bb}{ee}$ erledigt und wird voraussichtlich im nächsten Rechenschaftsberichte zu endgiltigem Abschlusse gelangen.
					Zu Pos. 20. Die Abrechnung dieser Position muß wegen einiger nachträglich zu Lasten derselben erforderlich gewordenen Herstellungen auf Bahnhof Aerchau-Trebsen, deren (beziehentlich antheilige) Kosten zur Zeit noch nicht festzustellen waren, fernerweit ausgesetzt bleiben.
					Zu Pos. 21. Die Position ist geschlossen. Der Aufwand für Rechnung derselben beträgt 3 235 373 ℳ 99 ₰ und ist mit 189 385 ℳ 48 ₰ im Rechenschaftsberichte für $18\frac{80}{81}$, S. 272, 63 317 = 27 = = = = $18\frac{82}{83}$, = 342, 1 859 193 = 99 = = = = $18\frac{84}{85}$, = 452, 1 055 407 = 44 = = = = $18\frac{86}{87}$, = 474, 68 069 = 81 = = gegenwärtigen Rechenschaftsberichte nachgewiesen, was der Bewilligung an 3 250 000 ℳ gegenüber eine Ersparniß von 14 626 ℳ 01 ₰ ergiebt. Da aber der Baucasse noch 63 000 ℳ aus Pos. 25 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{74}{75}$ und 24 000 ℳ aus Pos. 18u des außerordentlichen Budgets für $18\frac{76}{77}$ (vergl. Rechenschaftsbericht für $18\frac{82}{83}$, S. 352 beziehentlich 351) zugeflossen sind, so beläuft sich der Gesammtaufwand für Ankauf und Ausbau der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn auf 3 322 373 ℳ 99 ₰.
33 1 614 699	23	—	—	15.	
53 288 475	74	—	—	20.	
— 68 069	81	—	*14 626*	*01* 21.	
86 1 967 566	—	—	*18 304*	*79*	
					Zu Pos. 17. Die Verwendungen für diese Position sind geschlossen, wodurch sich zugleich der Vorbehalt bei Tit. 4c des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{84}{85}$ erledigt hat. Der Gesammtaufwand beträgt 6 860 456 ℳ 88 ₰, wovon 3 643 529 ℳ 03 ₰ im Rechenschaftsberichte für $18\frac{76}{77}$, S. 42, 90 620 = 50 = = = = $18\frac{78}{79}$, = 51, 11 124 = 31 = = = = $18\frac{80}{81}$, = 274, 48 495 = 93 = = = = $18\frac{82}{83}$, = 344, 1 556 696 = 54 = = = = $18\frac{84}{85}$, = 454, 1 123 163 = 16 = = = = $18\frac{86}{87}$, = 474, 386 827 = 41 = = gegenwärtigen Rechenschaftsberichte nachgewiesen sind. Gegenüber der Bewilligung an 6 873 590 ℳ ergiebt sich demnach ein Minderaufwand an 13 133 ℳ 12 ₰.
386 827	41	—	*13 133*	*12* 17.	Zu Pos. 22. Ueber den Rest der hier noch verfügbaren Mittel ist im Sinne der zu Tit. 22 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{86}{87}$ ertheilten Ermächtigung in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ verfügt und somit die gegenwärtige Position zur Erledigung gebracht worden. Die der Bewilligungssumme entsprechende Gesammtverwendung an 20 870 000 ℳ findet sich mit 17 953 335 ℳ 13 ₰ im Rechenschaftsberichte für $18\frac{76}{77}$, S. 42 und 44, 2 011 912 = 61 = = = = $18\frac{78}{79}$, = 53, 127 976 = 56 = = = = $18\frac{80}{81}$, = 274, 249 436 = 89 = = = = $18\frac{82}{83}$, = 344, 51 057 = 05 = = = = $18\frac{84}{85}$, = 454, 421 577 = 88 = = = = $18\frac{86}{87}$, = 476, 54 703 = 88 = = gegenwärtigen Rechenschaftsberichte nachgewiesen.
54 703	88	—	—	22.	
441 531	29	—	*13 133*	*12*	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/505

Pos.	Gegenstand.	Soll: Reservate nach dem vorigen Rechenschaftsberichte.	Soll: Etat für $18\frac{88}{89}$.	Soll: Zusammen.	Aus der Centralcasse bestrittene Ausgaben.	Verbliebene Reservate.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	454 664 41	— —	454 664 41	441 531 29	— —
23.	Ankauf, Ausbau und Ausrüstung der sächsisch-thüringischen Eisenbahn	4 846 32	— —	4 846 32	— *4 130 82*	— —
25.	Ankauf, Ausbau und Ausrüstung der Chemnitz-Komotauer Eisenbahn	71 516 04	— —	71 516 04	101 034 60	— —
26.	Ankauf, Ausbau und Ausrüstung der Zwickau-Lengenfeld-Falkensteiner Eisenbahn	380 459 26	— —	380 459 26	— *1 857 20*	— —
	Summe VI	911 486 03	— —	911 486 03	536 577 87	— —
	VII. Aus dem außerordentlichen Budget für $18\frac{74}{75}$.					
25.	Erweiterungen und Umbau von Bahnhöfen und Haltestellen, Herstellung von Betriebseinrichtungen und Vermehrung der Weichen- und Gleisanlagen	1 437 609 41	— —	1 437 609 41	14 015 91	— —
	Summe VII für sich.					
	Wiederholung.					
	Summe I, Finanzperiode $18\frac{88}{89}$	— —	28 744 500 —	28 744 500 —	17 565 362 15	11 170 625 92
	" II, " $18\frac{86}{87}$	14 855 797 93	— —	14 855 797 93	8 515 936 97	6 462 155 06
	" III, " $18\frac{84}{85}$	4 360 423 06	— —	4 360 423 06	1 350 461 10	2 872 161 88
	" IV, " $18\frac{82}{83}$	416 979 94	— —	416 979 94	56 579 28	358 325 82
	" V, " $18\frac{78}{79}$	1 985 870 79	— —	1 985 870 79	183 836 14	1 783 729 86
	" VI, " $18\frac{76}{77}$	911 486 03	— —	911 486 03	536 577 87	— —
	" VII, " $18\frac{74}{75}$	1 437 609 41	— —	1 437 609 41	14 015 91	— —
	Hauptsumme	23 968 167 16	28 744 500 —	52 712 667 16	28 222 769 42	22 646 998 54
	welche Deckung findet in:					
	a) dem rechnungsmäßigen Ertragsüberschusse beim ordentlichen Staatshaushalte in der Finanzperiode $18\frac{84}{85}$ an . . . . . (Nach Seite IV des Rechenschaftsberichts für $18\frac{84}{85}$)	— —	8 657 955 93	8 657 955 93	8 657 955 93	— —
	b) den sonstigen verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens mit	— —	20 086 544 07	20 086 544 07	8 907 406 22	11 170 625 92
	c) der Cassenreserve zur Bestreitung der Reservate früherer Finanzperioden an	23 968 167 16	— —	23 968 167 16	10 657 407 27	11 476 372 62

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/506

Summe von Spalte 6 und 7.	Gegen das Soll mehr, — *weniger.*	Pos.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.
ℳ ₰	ℳ ₰		
441 531 29	— *13 133 12*		Zu Pos. 23, 25 und 26. Diese Positionen sind gegeneinander deckungsfähig. (Vergl. den 2. Nachtrag zum außerordentlichen Budget für $18\frac{76}{77}$, Königl. Decret Nr. 3 vom 3. November 1879 und Ständische Schrift Nr. 31 vom 8. März 1880.)
— *4 130 82*	— *8 977 14*	23.	Die Abrechnung über dieselben gestaltet sich wie folgt:
101 034 60	29 518 56	25.	Der Gesammtaufwand beträgt
— *1 857 20*	— *382 316 46*	26.	bei Pos. 23: 14 035 828 ℳ 54 ₰, bei Pos. 25: 10 204 712 ℳ 88 ₰, bei Pos. 26: 4 067 683 ℳ 54 ₰,
			28 308 224 ℳ 96 ₰
536 577 87	— *374 908 16*		und ist nachgewiesen mit

bei Pos. 23: ℳ ₰	bei Pos. 25: ℳ ₰	bei Pos. 26: ℳ ₰	
12 179 564 71	9 728 457 72	3 916 336 14	im Rechenschaftsberichte für $18\frac{76}{77}$, S. 44,
1 210 467 78	291 565 17	104 530 09	= = = $18\frac{78}{79}$, = 53 u. 55,
461 908 08	363 09	47 649 99	= = = $18\frac{80}{81}$, = 274,
179 609 11	78 231 23	17 11	= = = $18\frac{82}{83}$, = 344,
13 256 —	8 749 61	1 007 41	= = = $18\frac{84}{85}$, = 454,
— *4 846 32*	— *3 688 54*	— —	= = = $18\frac{86}{87}$, = 476,
— *4 130 82*	101 034 60	— *1 857 20*	= gegenwärtigen Rechenschaftsberichte.
14 015 91	—*1 423 593 50*	25.	Gegenüber der Bewilligung an
13 520 000 —	10 700 000 —	4 450 000 —	
	28 670 000 —		ergiebt sich sonach
515 828 54	— *495 287 12*	— *382 316 46*	Mehraufwand beziehentlich *Ersparniss*,
	— *361 775 04*		und zwar:
331 940 57	— *331 940 57*	— —	lt. Rechenschaftsberichts für $18\frac{80}{81}$, S. 275,
179 609 11	— *179 609 11*	— —	= = = $18\frac{82}{83}$, = 345,
13 256 —	— *13 256* —	— —	= = = $18\frac{84}{85}$, = 455,
— *8 977 14*	29 518 56	— *382 316 46*	= gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.

Der Mehraufwand von 515 828 ℳ 54 ₰ bei Pos. 23 und die Minderaufwendungen von 495 287 ℳ 12 ₰ bei Pos. 25, beziehentlich von 382 316 ℳ 46 ₰ bei Pos. 26 erklären sich daraus, daß nach der Uebernahme der hier in Rede stehenden Bahnen durch den Staat sich in Ansehung der Anlage und Ausrüstung bei der Chemnitz-Komotauer und bei der Zwickau-Lengenfeld-Falkensteiner Eisenbahn ein besserer, dagegen bei der sächsisch-thüringischen Eisenbahn ein mangelhafterer Zustand herausgestellt hat, als nach dem Ergebnisse der während der Ankaufsverhandlungen vorgenommenen generellen Erörterungen vorausgesetzt werden konnte.

5 92	28 735 988 07	— *8 511 93*	
5 06	14 978 092 03	122 294 10	
1 88	4 222 622 98	— *137 800 08*	
5 82	414 905 10	— *2 074 84*	
9 86	1 967 566 —	— *18 304 79*	
—	536 577 87	— *374 908 16*	
—	14 015 91	—*1 423 593 50*	
8 54	50 869 767 96	—*1 842 899 20*	
—	8 657 955 93	—	—
5 92	20 078 032 14	— *8 511 93*	
2 62	22 133 779 89	—*1 834 387 27*	

Zu Pos. 25. Die Ausgaben in Spalte 6 sind in der Nachweisung ☽ specialisirt.

Der Gesammtaufwand der Position, welche hiermit geschlossen wird, beträgt

10 826 606 ℳ 50 ₰.

Derselbe ist mit

8 234 557 ℳ 70 ₰	im Rechenschaftsberichte für	$18\frac{74}{75}$, S. 60	beziehentlich	81,
1 974 979 = 43 =	= =	$18\frac{76}{77}$, = 51	=	59,
28 746 = 42 =	= =	$18\frac{78}{79}$, = 59	=	74,
459 315 = 91 =	= =	$18\frac{80}{81}$, = 276	=	285,
111 868 = 95 =	= =	$18\frac{82}{83}$, = 346	=	352,
3 548 = 70 =	= =	$18\frac{84}{85}$, = 454	=	460,
— *426* = *52* =	= =	$18\frac{86}{87}$, = 476	=	482,
14 015 = 91 =	= gegenwärtigen Rechenschaftsberichte			

nachgewiesen.

Gegenüber der Bewilligung an 12 250 200 ℳ ergiebt sich demnach ein Minderaufwand von

1 423 593 ℳ 50 ₰.

Hierzu die Zusammenstellung △.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/507

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/508

Specialnachweis

zu

Pos. 15 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{78}{79}$

und

Pos. 25 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{74}{75}$.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/509

Abschnitt der Position.	Gegenstand.	In der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ verwendeter Betrag.		$18\frac{86}{87}$, S. 481 flg.	
		ℳ	₰	ℳ	₰
	Pos. 15 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{78}{79}$.				
	Fortführung und Vollendung der bei Uebernahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn im Gange befindlichen Bauten und einige nothwendige neue Herstellungen an den Linien der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahn ꝛc.				
a.	Vollendung der im Baue begriffenen neuen Linien	2 147	55		
	und zwar:				
	aa) Linie Riesa-Elsterwerda (Restbetrag) . . . . . — *3 340 ℳ — ₰*	.	.	302	28
	bb) = Riesa-Lommatzsch-Nossen (Abschlagszahlung) . . . 5 487 = 55 =	.	.	5 559	62
	cc) = Freiberg-Bienenmühle . . . . . — = — =	.	.	—	—
b.	Erweiterung des Dresdner Bahnhofs in Leipzig, und zwar für den Erweiterungsbau speciell (Restbetrag)	36 556	61	546	18
	Abschnitt b vorher	.	.	546	18
c.	Vollendung des Leipziger Sammelbahnhofs, soweit die Kosten auf die Leipzig-Dresdner Eisenbahn entfallen, und Verlegung der Bahnstrecke vor Leipzig (Restbetrag)	— *74 190*	*04*	312 614	30
d.	Rangirbahnhof in Engelsdorf (Restbetrag)	— *18 998*	*05*	—	—
i.	Vereinigung und Umbau der Bahnhöfe in Riesa ꝛc. (Restbetrag)	18 287	06	—	—
o.	Werkstättenanlagen, und zwar speciell für aa, Vollendung der Werkstätten in Radebeul (Restbetrag)	— *270*	*23*	—	—
	Abschnitt o vorher	.	.	—	—
	Summe zu Pos. 15 für $18\frac{78}{79}$	— *36 467*	*10*		
	Pos. 25 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{74}{75}$.				
	Erweiterungen und Umbau von Bahnhöfen und Haltestellen, Herstellung von Betriebseinrichtungen und Vermehrung der Weichen- und Gleisanlagen.				
	Herstellungen in Chemnitz, und zwar speciell für Unterführung der Emilienstraße (Restbetrag)	14 015	91	—	*414 52*
	Summe zu Pos. 25 für $18\frac{74}{75}$ für sich.				

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/510

Vorher sind verwendet lt. Rechenschaftsberichts für								Erläuterungen.
$18\frac{84}{85}$, S. 459 flg.		$18\frac{82}{83}$, S. 349 flg.		$18\frac{80}{81}$, S. 281 flg.		$18\frac{78}{79}$, S. 67 flg.		
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
508	34	— *2 459*	*60*	73 620	35	109 740	99	Zu a, aa. Der im vorigen Rechenschaftsberichte S. 483 nachgewiesene Gesammtaufwand für diesen Abschnitt vermindert sich auf 178 372 ℳ 36 ₰ und der daselbst erwähnte Mehraufwand gegen die Bewilligung an 178 540 ℳ verwandelt sich in eine Ersparniß von 167 ℳ 64 ₰.
5 775	13	90 622	65	2 070 501	87	3 911 973	29	
2 175	94	3 996	—	18 232	40	1 714 541	33	
1 334	03	18 474	02	307 455	75	537 535	13	Der nachgewiesene Betrag von 3340 ℳ — ₰ besteht in der Rückeinnahme des von der Königlich Preußischen Verwaltung gezahlten Kostenantheils für ein dem Gemeinschaftsverhältnisse unterstelltes Bauobject.
1 334	03	18 474	02	309 880	59	585 199	52	
— *394 471*	*19*	— *9 417*	*68*	— *17 917*	*58*	1 034 617	47	Zu b. Der Gesammtaufwand zu Abschnitt b beläuft sich auf 951 990 ℳ 95 ₰, was gegen die Bewilligung an 1 063 210 ℳ eine Ersparniß von 111 219 ℳ 05 ₰ ergiebt. Die letztere ist durch das Sinken der Materialpreise und Arbeitslöhne in der Zeit nach der Veranschlagung herbeigeführt worden.
—	—	—	—	—	—	132 065	03	
— *94*	*32*	— *71 527*	*64*	— *30 654*	*90*	2 383 639	48	Zu c. Die Gesammtausgabe zu Abschnitt c beträgt 851 235 ℳ 28 ₰, die Bewilligung 1 171 850 ℳ, die Minderausgabe demnach 320 614 ℳ 72 ₰. Wegen des unter der Gesammtausgabe befindlichen Betrags an 253 000 ℳ als Antheil der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahn an dem Aufwande für Vollendung des Leipziger Sammelbahnhofs vergl. die Erläuterung S. 483 des vorigen Rechenschaftsberichts in Bezug auf Pos. 16 b des außerordentlichen Budgets für $18\frac{78}{79}$. Der vorstehend bezifferte Minderaufwand ist dadurch entstanden, daß die Kosten verschiedener Herstellungen, welche als der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahn zur Last fallend veranschlagt waren, thatsächlich zu Lasten der älteren Staatseisenbahnlinien (Tit. 16 b für $18\frac{78}{79}$) verschrieben worden sind und daß im Uebrigen die Materialpreise in der zwischen der Veranschlagung und der Ausführung liegenden Zeit gesunken waren.
—	—	— *1 565*	*87*	42 862	57	579 395	95	
—	—	— *1 565*	*87*	43 003	43	588 630	97	
529	13	21 749	52	131 701	25	98 617	49	Zu d. Der Gesammtaufwand für diesen Abschnitt beläuft sich auf 113 066 ℳ 98 ₰. Der Bewilligung an 133 270 ℳ gegenüber ergiebt dies eine Ersparniß von 20 203 ℳ 02 ₰. Die letztere ist durch das Sinken der Materialpreise und Arbeitslöhne in der Zeit nach der Veranschlagung herbeigeführt worden.

Zu i. Der im Rechenschaftsberichte für $18\frac{84}{85}$, S. 461 nachgewiesene Gesammtaufwand erhöht sich auf 2 299 649 ℳ 68 ₰, wogegen sich die Ersparniß auf 484 590 ℳ 32 ₰ vermindert.

Zu o. Der Gesammtaufwand für Abschnitt o beläuft sich nunmehr auf 629 798 ℳ 30 ₰, was der Bewilligung an 684 420 ℳ gegenüber eine Ersparniß von 54 621 ℳ 70 ₰ ergiebt.

Zu Pos. 25 für $18\frac{74}{75}$. Für die Unterführung der Emilienstraße in Chemnitz sind noch verwendet worden lt. Rechenschaftsberichts für

$18\frac{76}{77}$, S. 60 . . . 56 000 ℳ,
$18\frac{74}{75}$, = 81, Nr. 11 18 000 =,

im Ganzen also 340 198 ℳ 78 ₰, gegen die Bewilligung an 330 000 ℳ mithin mehr 10 198 ℳ 78 ₰. Vergl. auch die Zusammenstellung △ Nr. 34.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/511

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/512

△

Zusammenstellung

der

bei Pos. 25 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$

zu

Erweiterungen und zum Umbaue von Bahnhöfen und Haltestellen, Herstellung von Betriebseinrichtungen und Vermehrung der Weichen- und Gleisanlagen

bewilligten und verwendeten Beträge.

Vorbemerkung.

Da sich die Position 25 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$ zum Theil als ein Ergänzungspostulat der Position 17 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{7}{7}\frac{2}{3}$ darstellt, sind die Bewilligungen und Aufwendungen für letztere Position (vergl. Rechenschaftsbericht für $18\frac{7}{7}\frac{2}{3}$, S. 61) in gegenwärtiger Zusammenstellung an den bezüglichen Stellen unter b mit aufgeführt worden.

Laufende Nr.	Gegenstand.		Bewilligung.	Aufwand.		Gegen die Bewilligung mehr *(weniger)*.	
			ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰
1.	Umbau des Kohlenbahnhofs in Dresden-Altstadt	a	252 000	359 925	41	—	*42 074* 59
		b	150 000	—	—		
2.	Ueberführung der Falkenstraße daselbst	a	240 000	228 049	06	—	*11 950* 94
		b	360 000	360 000	—		
3.	Umbau des Bahnhofs zu Reichenbach i. V.	a	900 000	637 500	—	—	—
		b	240 000	502 500	—		
4.	Vollendung des Bahnhofs in Siegmar	a	69 000	30 538	49	—	*38 461* 51
		b	105 000	105 000	—		
5.	Umgestaltung des Personenbahnhofs in Dresden-Altstadt	a	7 500	20 857	32	13 357	32
		b	510 000	510 000	—		
6.	Erweiterung des Güterbahnhofs daselbst	a	749 844	749 844	—	—	—
		b	1 650 000	1 650 000	—		
7.	Erweiterung beziehentlich Umbau des Bahnhofs Crimmitschau	a	66 000	118 975	16	40 975	16
		b	252 000	240 000	—		
8.	Erweiterung des Bahnhofs Döbeln	a	3 225	77 885	97	8 660	97
		b	276 000	210 000	—		
9.	Erweiterung des Bahnhofs Zwickau	a	143 679	148 112	82	4 433	82
		b	930 000	930 000	—		
10.	Erweiterung des Bahnhofs Meerane	a	245 751	254 146	61	8 395	61
		b	307 500	307 500	—		
11.	Erweiterung der Güterstation Lauter	a	2 784	37 284	16	—	16
		b	34 500	—	—		
12.	Rangirbahnhof in Leipzig und Verlegung des dortigen Kohlenbahnhofs . . .		900 000	900 000	—	—	—
13.	Kohlen- und Rangirbahnhof in der Nicolaivorstadt in Chemnitz		1 125 000	1 118 037	23	—	*6 962* 77
14.	Erweiterung der Personenhaltestelle daselbst		29 250	24 318	90	—	*4 931* 10
15.	Vergrößerung des Bahnhofs Werdau		342 000	342 000	—	—	—
16.	Vergrößerung beziehentlich Umbau des Bahnhofs Altenburg		1 200 000	1 200 000	—	—	—
17.	Vergrößerung des Bahnhofs Zittau		1 200 000	1 200 000	—	—	—
18.	Vergrößerung des Bahnhofs Glauchau		180 000	180 000	—	—	—
19.	Vergrößerung des Bahnhofs Bischofswerda		135 000	135 000	—	—	—
20.	Vergrößerung des Bahnhofs Herrnhut		46 890	—	—	— *46 890*	—
21.	Vergrößerung des Bahnhofs Potschappel		18 486	17 251	50	— *1 234*	50
22.	Umwandlung der Haltestelle Mügeln in Güterstationen		72 000	50 694	12	— *21 305*	88
23.	Umwandlung der Haltestelle Schönberg in Güterstationen		115 002	115 002	36	—	36
24.	Umwandlung der Haltestelle Neucunnersdorf in Güterstationen		75 000	44 978	05	— *30 021*	95
25.	Umwandlung der Haltestelle Böhlen in Güterstationen		42 000	33 852	94	— *8 147*	06
26.	Umwandlung der Haltestelle Mosel in Güterstationen		132 000	117 470	97	— *14 529*	03
27.	Umwandlung der Haltestelle Hainsberg in Güterstationen		135 000	123 332	44	— *11 667*	56
28.	Umwandlung der Haltestelle Gaschwitz in Güterstationen		36 000	15 805	41	— *20 194*	59
29.	Umwandlung der Haltestelle Jocketa in Güterstationen		9 171	8 138	01	— *1 032*	99
30.	Erweiterung des Productenbahnhofs in Königstein		75 000	63 069	18	— *11 930*	82
31.	Herstellung einer Verladestelle mit Gleisanlagen an den fiscalischen Kohlenwerken bei Döhlen		126 000	89 567	60	— *36 432*	40
32.	Ueberbrückung der Weißeritz am Ostragehege in Dresden		60 000	75 377	57	15 377	57
33.	Unterführung der Lößnitzstraße am Schlesischen Bahnhofe in Dresden . . .		300 000	6 265	82	— *293 734*	18
	Seitenbetrag	a	9 033 582	8 523 281	10	— *510 300*	90
		b	4 815 000	4 815 000	—		

Angabe des Rechenschaftsberichts, in welchem die Sache letztmalig erscheint.	Erläuterungen.
$18\frac{8}{83}$, S. 352.	Zu Nr. 1. Für den Umbau des Kohlenbahnhofs in Dresden-Altstadt waren noch 69 000 ℳ bei Pos. 18b des außerordentlichen Budgets für $18\frac{7}{7}\frac{6}{7}$ postulirt, wonach sich die Erläuterung im Rechenschaftsberichte für $18\frac{8}{8}\frac{2}{3}$, S. 352 modificirt. Die Ersparniß ist durch veränderte Baudisposition, außerordentlich niedrige Offertpreise und vortheilhafte Anordnung der in Regie ausgeführten Oberbau-Arbeiten entstanden.
$18\frac{7}{7}\frac{8}{9}$, S. 74.	
$18\frac{7}{7}\frac{8}{9}$, S. 74.	
$18\frac{8}{8}\frac{2}{3}$, S. 352.	Zu Nr. 4. Der Minderaufwand ist darauf zurückzuführen, daß sich die bewilligte Summe auf schätzungsweise Veranschlagung gründete.
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 81, Nr. 14.	
$18\frac{7}{7}\frac{8}{9}$, S. 74.	
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 81, Nr. 6.	Zu Nr. 7. Der Mehraufwand ist hauptsächlich durch die Arbeitslohn- und Materialpreissteigerung, welche in der Zeit zwischen Veranschlagung und Ausführung erfolgte, hervorgerufen worden.
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 82, Nr. 23.	
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 83, Nr. 57.	
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 82, Nr. 37, $18\frac{8}{8}\frac{0}{1}$, S. 286.	
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 82, Nr. 33.	
$18\frac{7}{7}\frac{8}{9}$, S. 75.	
$18\frac{8}{8}\frac{6}{7}$, S. 483.	
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 81, Nr. 7.	Zu Nr. 14. Der Minderaufwand ist darauf zurückzuführen, daß das bewilligte Postulat auf schätzungsweiser Veranschlagung beruhte.
$18\frac{7}{7}\frac{6}{7}$, S. 60.	
$18\frac{7}{7}\frac{6}{7}$, S. 59.	
$18\frac{7}{7}\frac{6}{7}$, S. 60.	
$18\frac{7}{7}\frac{6}{7}$, S. 60.	
$18\frac{7}{7}\frac{6}{7}$, S. 59.	
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 82, Nr. 45.	Zu Nr. 20. Das Postulat hat keine Verwendung gefunden, weil der betreffende Aufwand unter den Betriebsausgaben verschrieben worden ist.
$18\frac{7}{7}\frac{8}{9}$, S. 74.	Zu Nr. 22. Die Ersparniß ist dadurch herbeigeführt worden, daß das verwendete, schon gebrauchte Oberbaumaterial billiger berechnet werden konnte, als veranschlagt war.
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 82, Nr. 51.	
$18\frac{7}{7}\frac{6}{7}$, S. 60.	Zu Nr. 24, 25 und 28. Der Minderaufwand ist darauf zurückzuführen, daß sich das bewilligte Postulat auf schätzungsweise Veranschlagung gründete.
$18\frac{7}{7}\frac{8}{9}$, S. 74.	
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 82, Nr. 39.	Zu Nr. 26. Die Ersparniß ist dadurch entstanden, daß das bewilligte Postulat auf schätzungsweiser Veranschlagung beruhte und daß sich insbesondere die Arealentschädigungen billiger stellten.
$18\frac{7}{7}\frac{8}{9}$, S. 74.	
$18\frac{7}{7}\frac{6}{7}$, S. 60.	Zu Nr. 30. Der Minderaufwand ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Erweiterung in beschränkterer Weise ausgeführt worden ist, als ursprünglich in Aussicht genommen war.
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 82, Nr. 30.	Zu Nr. 31. Die Ersparniß ist dadurch entstanden, daß ein beträchtlicher Theil der ganzen Gleisanlage anstatt, wie veranschlagt, mit Material von Profil IV, mit dergleichen von Profil III hergestellt worden ist.
$18\frac{7}{7}\frac{6}{7}$, S. 60.	Zu Nr. 32. Die nur scheinbare Ueberschreitung ist damit zu begründen, daß die 18 000 ℳ betragenden Kosten für die Aufstellung der Gleiswaage und des Hebekrahns am Ostragehege in Dresden-Altstadt, für welche unter laufender Nr. 55: 9000 ℳ besonders bewilligt waren, hier mit verschrieben worden sind.
$18\frac{7}{7}\frac{6}{7}$, S. 60.	Zu Nr. 33. Der Minderaufwand beruht darauf, daß von der Unterführung der Lößnitzstraße abgesehen worden ist. Die Ausführung hat sich auf die Ueberführung des Fußweges beschränkt.
$18\frac{7}{7}\frac{8}{9}$, S. 74.	
$18\frac{7}{7}\frac{4}{5}$, S. 82, Nr. 22.	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/515

Laufende Nr.	Gegenstand.	Bewilligung.	Aufwand.		Gegen die Bewilligung mehr *(weniger)*.	
		ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag { a	9 033 582	8 523 281	10	— *510 300*	*90*
	b	4 815 000	4 815 000	—		
34.	Unterführung der Emilienstraße am Bahnhofe in Chemnitz	330 000	340 198	78	10 198	78
35.	Beseitigung der Niveaukreuzung der Plauen-Pausaer Chaussee am Bahnhofe in Mehltheuer	63 000	63 000	—	—	—
36.	Vermehrung der Gleis- und Weichenanlagen in Gößnitz	10 671	—	—	— *10 671*	—
37.	Desgleichen in Neumark	35 487	41 305	33	5 818	33
38.	Desgleichen in Chemnitz	38 016	—	—	— *38 016*	—
39.	Desgleichen in St. Egidien	28 950	37 400	59	8 450	59
40.	Desgleichen in Glauchau	9 090	—	—	— *9 090*	—
41.	Desgleichen in Niederschlema	10 359	—	—	— *10 359*	—
42.	Desgleichen in Zauckerode	5 502	—	—	— *5 502*	—
43.	Desgleichen in Altenburg	6 813	—	—	— *6 813*	—
44.	Desgleichen in Hof	22 200	7 599	40	— *14 600*	*60*
45.	Desgleichen in Ostrau	60 000	60 000	—	—	—
46.	Desgleichen in Dresden	19 239	12 372	32	— *6 866*	*68*
47.	Desgleichen im Curvendreiecke bei Werdau	72 951	—	—	— *72 951*	—
48.	Vergrößerung der Güterschuppen in Chemnitz	147 000	17 173	79	— *129 826*	*21*
49.	Desgleichen in Siegmar	27 000	15 158	37	— *11 841*	*63*
50.	Desgleichen in Waldheim	6 990	8 615	25	1 625	25
51.	Desgleichen in Reichenberg	18 000	—	—	— *18 000*	—
52.	Desgleichen in Tharandt	9 300	9 324	80	24	80
53.	Desgleichen in Zwickau	13 800	14 165	21	365	21
54.	Herstellung mehrerer kleiner Stationen und Haltestellen sowie Vergrößerung von Stations- und Expeditionslocalitäten . . . . . { a	106 911	77 752	10	— *29 158*	*90* zu
	b	75 000	75 000	—		zu
55.	Herstellung von Drehscheiben, Hebebrücken, Gleiswaagen, Vermehrung der Werkzeugmaschinen, Einrichtung von Gasbeleuchtung auf dem Bahnhofe Oederan und dergleichen	155 514	116 605	83	— *38 908*	*17* zu zu zu zu zu zu
56.	Erbauung von Locomotivremisen und Anheizgebäuden	480 000	402 212	40	— *77 787*	*60*
57.	Erbauung eines Locomotiven-Heizgebäudes in Chemnitz	435 000	381 669	17	— *53 330*	*83*
58.	Wasserbeschaffungs-Anstalten zu Gößnitz, Reichenbach, Chemnitz, Potschappel .	110 349	41 894	26	— *68 454*	*74*
59.	Vergrößerung der Wagenreparatur-Werkstätten in Chemnitz	360 000	360 000	—	—	—
60.	Vergrößerung des Magazinverwaltungs-Gebäudes in Chemnitz	34 500	12 542	03	— *21 957*	*97*
61.	Herstellung von Beiwärterhäusern	600 000	284 335	77	— *315 664*	*23*
	Zur Abrundung der Etatsumme	— *24*	—	—	24	—
	Summe { a	12 250 200	10 826 606	50	— *1 423 593*	*50*
	b	4 890 000	4 890 000	—		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/516

Angabe des Rechenschaftsberichts, in welchem die Sache letztmalig erscheint.	Erläuterungen.
$18\frac{88}{89}$, Specialnachweis).	Zu Nr. 35. Vergl. auch die Erläuterung zu Pos. 21 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{78}{79}$ des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.
$18\frac{82}{83}$, S. 352.	Zu Nr. 36. Das Postulat hat keine Verwendung gefunden, weil der betreffende Aufwand unter den Betriebsausgaben verschrieben worden ist.
. .	Zu Nr. 37. Der Mehraufwand hat seine Ursache in der zu geringen Veranschlagung der Erd-, Felsen- und Oberbau-Arbeiten.
$18\frac{74}{75}$, S. 82, Nr. 40.	Zu Nr. 38. Die Herstellungen, für welche das Postulat bestimmt war, sind in geringerem Umfange ausgeführt und ihre Kosten in der Betriebsrechnung verschrieben worden.
. .	Zu Nr. 39. Der Mehraufwand ist durch die Herstellung einer zweiten, nicht veranschlagten Durchkreuzung am westlichen Bahnhofsende und durch die bedeutende Steigerung der Arbeitslöhne und der Oberbaumaterialienpreise im Jahre 1873 gegen 1871 entstanden.
$18\frac{74}{75}$, S. 82, Nr. 24.	Zu Nr. 40 bis 43. Diese Postulate haben keine Verwendung gefunden, weil der betreffende Aufwand in der Betriebsrechnung verschrieben worden ist.
. .	Zu Nr. 44. Der Minderaufwand erklärt sich daraus, daß das bewilligte Postulat auf schätzungsweiser Veranschlagung beruhte.
. .	Zu Nr. 46. Der Minderaufwand ist einestheils dadurch herbeigeführt worden, daß die Herstellung des dritten Gleises im Ostragehege zu Dresden-Altstadt zu reichlich veranschlagt war und anderntheils dadurch, daß das mit 4500 ℳ veranschlagte Weichengleis auf dem Schlesischen Bahnhofe in Dresden-Neustadt durch die Bewilligung unter Pos. 18r für $18\frac{76}{77}$ Erledigung gefunden hat.
. .	Zu Nr. 47. Das Postulat hat keine Verwendung gefunden, weil der betreffende Kostenaufwand gleichzeitig unter Pos. 26 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{74}{75}$ postulirt war und daselbst verschrieben worden ist.
$18\frac{74}{75}$, S. 82, Nr. 28.	Zu Nr. 48. Der Minderaufwand ist darauf zurückzuführen, daß die geplante Erweiterung der Güterdienstanlagen in Chemnitz durch veränderte Tarif- und Verkehrsverhältnisse entbehrlich wurde. Nur die Güterexpedition wurde vergrößert und der Aufwand hier verschrieben.
$18\frac{76}{77}$, S. 60.	Zu Nr. 49. Die Ersparniß ist eine Folge der auf nur schätzungsweise Veranschlagung sich stützenden Postulirung und der durch die Concurrenz erzielten niedrigen Einzelpreise.
$18\frac{76}{77}$, S. 60.	Zu Nr. 50. Der Mehraufwand ist dadurch herbeigeführt worden, daß die Bewilligung auf nur schätzungsweiser Veranschlagung beruhte.
. .	Zu Nr. 51. Das Postulat hat keine Verwendung gefunden, weil der betreffende Aufwand sachgemäß von der Zittau-Reichenberger Eisenbahngesellschaft zu tragen war.
$18\frac{76}{77}$, S. 60.	Zu Nr. 54. Für dergleichen Zwecke sind verausgabt worden: α) 8 809 ℳ 73 ₰ für Herstellung von Wartehallen in Zoblitz, Scheibe und Kubschütz, β) 58 229 = 64 = für Errichtung von Wirthschafts- und sonstigen Dienstgebäuden in Lauter, Schwarzenberg, Dresden-Altstadt, Leipzig, Bodenbach und Neumark, γ) 6 254 = 13 = für Perronverlängerung und Pflasterung in Dresden-Neustadt, δ) 79 458 = 60 = für Erweiterung der Umladestelle Gittersee. Der Minderaufwand ist zum großen Theile darauf zurückzuführen, daß von den zu Lasten dieser Position beabsichtigt gewesenen Herstellungen diejenige der Schirrmeisterwohnung ꝛc. in Königstein durch die unter Nr. 30 aufgeführte Erweiterung des Productenbahnhofs daselbst ihre Erledigung gefunden hat sowie weiter die Vergrößerung der Expeditionslocale in Gößnitz und die Herstellung des Localwagencontrol-Gebäudes auf dem Personenbahnhofe in Dresden-Altstadt nicht ausgeführt worden sind.
zu α) $18\frac{74}{75}$, S. 82, Nr. 32 und 53, S. 83, Nr. 60, $18\frac{76}{77}$, S. 60, zu β) $18\frac{74}{75}$, S. 81, Nr. 3 und 18, S. 82, Nr. 34, 36 und 52, $18\frac{76}{77}$, S. 60, zu γ) $18\frac{76}{77}$, S. 60, zu δ) $18\frac{76}{77}$, S. 60.	Zu Nr. 55. Es sind verausgabt worden: α) 11 675 ℳ 45 ₰ für die Gasbeleuchtungs-Einrichtung in Oederan, β) 21 182 = 35 = = Drehscheiben ꝛc. in Bodenbach, Dresden-Neustadt, γ) 1 607 = 58 = = Perronveränderungen in Gutenfürst, δ) 82 140 = 45 = = Werkzeugmaschinen. Der Minderaufwand beruht darauf, daß die hier irrthümlich mit postulirten Kosten für die Aufstellung der Gleiswaage und des Hebekrahns am Ostragehege in Dresden-Altstadt in dem Postulate unter Nr. 32 für die Herstellung der Weißeritzbrücke und eines Verbindungsgleises nach dem Ausschiffungsplatze daselbst schon mit enthalten waren sowie daß die in dem Postulate von 155 514 ℳ ebenfalls enthaltenen Kosten für die Verlegung der Telegraphenleitungen in den Tunnels bei Bodenbach und für die Herstellung einer Drehscheibe und der Gleisverlängerung in Riesa thatsächlich in der Betriebsrechnung verschrieben worden sind, endlich daß sich die Herstellung der Werkzeugmaschinen billiger stellte, als veranschlagt war.
zu α) $18\frac{76}{77}$, S. 60, zu β) $18\frac{74}{75}$, S. 81, Nr. 4, $18\frac{76}{77}$, S. 60, zu γ) $18\frac{76}{77}$, S. 60, zu δ) $18\frac{80}{81}$, S. 286. $18\frac{74}{75}$, S. 83, Nr. 62, $18\frac{76}{77}$, S. 60, $18\frac{84}{85}$, S. 460.	Zu Nr. 56. Die Ersparniß ist dadurch entstanden, daß das zu den Herstellungen auf dem Bayerischen Bahnhofe in Leipzig erforderlich gewesene Areal billiger erworben wurde, als im Anschlage vorgesehen war.
$18\frac{78}{79}$, S. 74.	Zu Nr. 57. Die Ersparniß ist die Folge einer nur summarischen Veranschlagung und der im Submissionswege erlangten billigeren Ausführungspreise.
$18\frac{74}{75}$, S. 81, Nr. 8, S. 82, Nr. 26 und 48, $18\frac{78}{79}$, S. 74.	Zu Nr. 58. Eine Verwendung für Potschappel hat nicht stattgefunden.
$18\frac{74}{75}$, S. 83, Nr. 59.	Zu Nr. 60. Der Minderaufwand ist darauf zurückzuführen, daß sich der bewilligte Betrag auf schätzungsweise Veranschlagung gründete und daß das ursprüngliche Project in geringerem Umfange zur Ausführung gelangte.
$18\frac{76}{77}$, S. 60.	Zu Nr. 61. Das Postulat beruhte ebenfalls auf einer summarischen Schätzung der Kosten. Im Uebrigen erklärt sich der erhebliche Minderaufwand durch das Sinken der Arbeitslöhne und Materialpreise in der Zeit nach der Bewilligung.
$18\frac{80}{81}$, S. 286.	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/517

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/518

D.

Summarische Uebersicht

der

mobilen Bestände bei den Specialcassen, Betriebsanstalten ꝛc.,

ingleichen

des Mobiliars und Inventars sowie des immobilen Vermögens der gesammten Staatsverwaltung

nach dem Stande

zu Anfang und am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.

Vorbemerkung.

Von den Beständen des immobilen Vermögens (einschließlich der Aequivalente für Immobilien) sind bestimmt:
die unter

Classe I zur freien Benutzung der Krone,
" II zur öffentlichen Benutzung und zu gemeinnützigen und allgemeinen Zwecken,
" III zum Betriebe der Staatswirthschaft behufs der Production materieller Güter oder Dienste,
" IV zu Zwecken des Civildienstes.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/519

Cap.	Gegenstand.	A. Mobile Bestände. Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$. ℳ	₰	Zuwachs, — *Abgang.* ℳ	₰	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$. ℳ	₰	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	I. Den Etat der Ueberschüsse betreffend.							
1.	Forsten und Jagd	5 710	21	— *3 015*	*06*	2 695	15	Zu Cap. 1. Verminderung der Holz- und Torfvorräthe.
3.	Kalkwerke	35 900	80	762	89	*) 36 663	69	Zu Cap. 3. Vermehrung der Naturalvorräthe. *) Naturalvorräthe, und zwar: 13 976 ℳ 99 ₰ bei Lengefeld, 2 717 = 86 = = Heidelbach, 4 400 = 32 = = Neunzehnhain, 9 469 = 77 = = Hermsdorf, 1 371 = 46 = = Zaunhaus, 1 990 = 65 = = Unterwiesenthal, 275 = 61 = = Crottendorf, 2 461 = 03 = = Oberscheibe.
4.	Weinberge und Kellerei . .	55 295	19	4 017	93	59 313	12	Zu Cap. 4. Vermehrung der Weinvorräthe.
8.	Porzellan-Manufactur . . .	1 797 721	54	— *195 027*	*11*	1 602 694	43	Zu Cap. 8. Der Abgang entfällt mit 197 215 ℳ 02 ₰ auf die Porzellanwaaren, gegenüber 2 187 = 91 = Zuwachs bei den Productions- und Betriebsmaterialien. Der Bestand am Schlusse der Finanzperiode enthält lediglich Naturalvorräthe, worunter 1 506 794 ℳ 90 ₰ Werth der Porzellanwaaren nach dem Inventurwerthe.
9.	Steinkohlenwerk zu Zauckerode	183 679	95	— *53 794*	*58*	129 885	37	Zu Cap. 9. Verminderung der Naturalvorräthe. Das mobile Vermögen besteht lediglich aus Naturalvorräthen, worunter sich 23 373 ℳ — ₰ Werth der vorhandenen Kohlen und Coaks befinden.
10.	Braunkohlenwerk zu Kaditzsch .	8 286	34	— *5 962*	*38*	2 323	96	Zu Cap. 10. Verminderung der Naturalvorräthe. Das mobile Vermögen am Schlusse besteht lediglich aus Naturalvorräthen, einschließlich 488 ℳ 14 ₰ Werth der Kohlen.
11.	Fiscalische Hüttenwerke bei Freiberg	6 383 098	07	—*1 626 186*	*78*	4 756 911	29	Zu Cap. 11. Der Abgang zerfällt in: 7 612 ℳ 04 ₰ der Finanzhauptcasse überwiesene Forderungen beim Handelsbureau (S. 490 des vorigen und S. 59 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts), 52 376 = 29 = hypothekarische Forderungen, welche ebenfalls der Finanzhauptcasse überwiesen worden sind, und 1 566 198 = 45 = Verminderung der Naturalvorräthe. Das mobile Vermögen am Schlusse besteht lediglich aus Naturalvorräthen, einschließlich solcher bei den fiscalischen Landgütern zu Hilbersdorf.
12.	Fiscalische Erzbergwerke bei Freiberg	173 471	04	54 664	89	230 166	58	Zu Cap. 12. Der Zuwachs besteht aus: 13 475 ℳ 76 ₰ außerordentliche Vermögensanschreibung durch Uebernahme der Naturalvorräthe von der Grube Beihilfe-Kurprinz (altfiscalische Berggebäude). Siehe Uebersicht (G) der staatlichen Fonds zu bestimmten Zwecken unter Nr. 25, 41 189 = 13 = laufender Zuwachs an Naturalvorräthen.
	mit Rothschönberger Stolln . . (früher Cap. 14)	2 030	65					
	Seitenbetrag	8 645 193	79	—*1 824 540*	*20*	6 820 653	59	

Cap.	Gegenstand.	A. Mobile Bestände. Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	
	Uebertrag	8 645 193 79	*— 1 824 540 20*	6 820 653 59	
13.	Blaufarbenwerk Oberschlema .	1 600 645 29	*— 24 186 20*	1 576 459 09	Zu Cap. 13. Verminderung der Naturalvorräthe.
14.	Fiscalische Kuxantheile am Privat-Blaufarbenwerke .	127 950 —	— —	127 950 —	Zu Cap. 14. 853 Kuxantheile zu je 150 ℳ Schätzungswerth.
15.	Münze	89 668 90	*— 14 765 23*	74 903 67	Zu Cap. 15. Verminderung der Naturalvorräthe.
18.	Lotterie-Darlehnscasse . . .	1 314 969 81	— —	1 314 969 81	
21.	Zölle und Verbrauchssteuern (Zoll- und Steuer-Wirthschaftsdepot)	41 566 72	— —	41 566 72	Zu Cap. 21. Der Bestand am Schlusse setzt sich zusammen aus: 36 272 ℳ 88 ₰ baarer Cassenbestand, 21 059 " 32 " Naturalvorräthe, 57 332 ℳ 20 ₰ Summe der Activen, dagegen 15 765 " 48 " Summe der Passiven (Guthaben der Beamten und Hauptämter), verbleiben 41 566 ℳ 72 ₰ w. o.
	II. Den Etat der Zuschüsse betreffend. Nichts.				
	Summe zu A (Mobile Bestände)	11 819 994 51	*— 1 863 491 63*	9 956 502 88	Zur Summe A. Der Abgang an 1 863 491 ℳ 63 ₰ setzt sich folgendermaßen zusammen:

1 816 979 ℳ 06 ₰ ordentlicher Abgang, vergl. die Hauptübersicht A, S. 13, Spalte 9,
59 988 " 33 " außerordentlicher dergleichen infolge Ueberweisung von Forderungen der fiscalischen Hüttenwerke (Cap. 11) auf die Finanzhauptcasse, vergl. die Bilanz E, Nr. 8,

1 876 967 ℳ 39 ₰ Zwischensumme. Hiervon:
13 475 " 76 " außerordentlicher Zuwachs durch Uebernahme der Naturalvorräthe von der Grube Beihilfe-Kurprinz auf Cap. 12, Fiscalische Erzbergwerke,

1 863 491 ℳ 63 ₰ Abgang w. o.

Die mobilen Bestände am Schlusse der Finanzperiode bestehen aus:

36 272 ℳ 88 ₰ Baarschaft (Cap. 21),
127 950 " — " Werthpapiere (Cap. 14),
1 314 969 " 81 " Activforderungen (Cap. 18),
8 493 075 " 67 " Naturalvorräthe,

9 972 268 ℳ 36 ₰ Summe der Activen.
Dagegen
15 765 " 48 " Passiven (Cap. 21), verbleibt

9 956 502 ℳ 88 ₰ Summe w. o.

Neben den vorerwähnten Naturalvorräthen waren dergleichen noch
bei den Staatseisenbahnen im Werthe von . . . . . 8 677 291 ℳ 23 ₰,
bei den Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten im Werthe von . . . . 711 906 " 32 "
und bei der Bergakademie zu Freiberg im Werthe von . . . . . 20 564 " 30 "
zusammen 9 409 761 ℳ 85 ₰
vorhanden, welche in vorliegender Uebersicht nicht nachzuweisen waren, da an die Stelle dieser Werthe gleich hohe Activvorschüsse bei der Finanzhauptcasse getreten sind. Vergl. Bilanz E, Erläuterung zu C, Spalte VI b.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/521

Cap.	Gegenstand.	B. Mobiliar und Inventar. Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	
	I. Den Etat der Ueberschüsse betreffend.				
1.	Forsten und Jagd	—	—	—	. . . . .
2.	Domainen und Intraden	—	—	—	. . . . .
	Hierüber:				
	Domanialbesitzungen, deren Erträgnisse an milde Stiftungen abgetreten sind	—	—	—	. . . . .
3.	Kalkwerke	—	—	—	. . . . .
4.	Weinberge und Kellerei	—	—	—	. . . . .
5.	Hofapotheke	6 212	569	6 781	Neuinventarisirung beziehentlich anderweite Abschätzung bei dem am 1. October 1888 stattgefundenen Pachtwechsel.
6.	Elsterbad	114 783	— *3 711*	111 072	Werthsverminderung infolge Abnutzung.
7.	Leipziger Zeitung	4 031	— *871*	3 160	Verkauf veralteter und deshalb unbrauchbar und entbehrlich gewordener Bücher und Karten.
8.	Porzellan-Manufactur	9 825	—	9 825	. . . . .
9.	Steinkohlenwerk zu Zauckerode . .	—	—	—	. . . . .
10.	Braunkohlenwerk zu Kaditzsch . .	—	—	—	. . . . .
11.	Fiscalische Hüttenwerke bei Freiberg	265 988	4 552	270 540	Zuwachs an Betriebsutensilien.
12.	Fiscalische Erzbergwerke bei Freiberg mit	174 000			
	Beihilfe-Kurprinz . . . . . (Altfiscalische Berggebäude) und	37 000	3 500	220 000	Zuwachs des Werthes des Mobiliars und Inventars bei der Oberdirection.
	Rothschönberger Stolln . . . . (früher Cap. 14)	5 500			
	Seitenbetrag	617 339	4 039	621 378	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/522

C. Immobiles Vermögen.

Classe.	Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Cap.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	ℳ	ℳ	ℳ		
III.	198 032 000	13 599 235	211 631 235	1.	Anderweite Veranschlagung nach dem Nutzertrage der letzten 10 Jahre (1880 bis mit 1889).
III.	10 584 763	— *624 825*	9 959 938	2.	Abgang infolge Umbaues des ehemaligen Zeughauses in Dresden-Altstadt und Ueberweisung desselben auf Cap. 24 sowie Veräußerung eines Gebäudes in Marienberg und theilweiser Zerstörung eines vormals militärfiscalischen Gebäudes in Dresden-Neustadt durch Brand, bei einigem Zuwachse namentlich durch Uebernahme des früheren Finanzarchivgebäudes von Cap. 35 und Zuwachs an Pacht- und Miethzinsen bei einigen unbebauten Intradengrundstücken.
IV.	1 062 210	—	1 062 210		
II.	84 890	—	84 890	.	
III.	1 484 414	1 280	*) 1 485 694	3.	Anderweite Schätzung jedes einzelnen Kalkwerks, unter Zugrundelegung des muthmaßlichen Nachhaltes und der durchschnittlichen Reinerträge in den Jahren 1885 bis mit 1889. *) und zwar: 545 277 ℳ bei Lengefeld, 85 596 = = Heidelbach, 78 339 = = Neunzehnhain, 219 060 = = Hermsdorf, — = = Zaunhaus, 394 849 = = Unterwiesenthal, 71 334 = = Crottendorf, 91 239 = = Oberscheibe.
III.	138 591	— *42 611*	95 980	4.	Erneute Schätzung nach dem Reinertrage der letzten 25 Jahre.
.	—	—	—	5.	
III.	907 201	— *828*	906 373	6.	Abgang durch Verkauf einer Parzelle.
.	—	—	—	7.	
III.	1 521 960	24 460	1 546 420	8.	Neuabschätzung nach erfolgten baulichen Herstellungen.
III.	6 499 082	1 040 918	7 540 000	9.	Nach neueren Flötzaufschlüssen ist ein die frühere Annahme erheblich übersteigender Nachhalt von noch etwa 49 Jahren zu erwarten. Bei Festhaltung der bisherigen Schätzung eines Reinertrags von je 400 000 ℳ in den ersten 34 und je 60 000 ℳ in den letzten 15 Jahren ergiebt sich nebenstehende Werthsziffer.
III.	273 000	— *2 000*	271 000	10.	Anderweite Schätzung, unter Annahme eines Nachhaltes von noch etwa 8 Jahren und nach den für die einzelnen Jahre veranschlagten Reinerträgen.
III.	7 955 831	361 461	8 317 292	11.	Zuwachs durch Neubaue, dagegen geringerer Abgang durch Abbruch, Verkauf ꝛc.
II.	2 667 088				
II.	858 047	742 106	11 414 325	12.	Zuwachs an Gebäuden, Maschinen über Tage ꝛc., durch Neu- und Umbaue sowie Neueinschätzung, ferner an Grund und Boden durch Ankauf; dagegen geringerer Abgang durch Abtragung, Neueinschätzung beziehentlich Verkauf.
II.	7 147 084				
	239 216 161	15 099 196	254 315 357		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/523

Cap.	Gegenstand.	B. Mobiliar und Inventar. Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	
	Uebertrag	617 339	4 039	621 378	
13.	Blaufarbenwerk Oberschlema . . .	11 346	—	11 346	. . . . .
	Hierzu:				
	Antheil nach $^2/_5$ am Vermögen des Blaufarbenwerks-Consortiums .	—	—	—	. . . . .
15.	Münze	10 977	512	11 489	Zuwachs an Mobiliar und Inventar gegenüber geringem Abgange von dergleichen.
16.	Staatseisenbahnen	100 024 535	2 969 581	102 994 116	Der Zuwachs beim Transportmittelparke besteht aus: ℳ ₰ 1 462 541 80 von den Bewilligungen in Pos. 17 des außerordentlichen Budgets für $18\frac{76}{77}$, Tit. 20 und 21 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{86}{87}$ und Tit. 21 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für $18\frac{88}{89}$ bestrittene Ausgaben für Vermehrung der Transportmittel, Einrichtung von Dampfheizung und Gasbeleuchtung in den Zügen, beziehentlich Einführung der Luftdruckbremse nach System Carpenter bei den Eilzügen, 628 016 11 aus den Baufonds der nachgenannten neuen Linien angeschaffte Transportmittel: ℳ ₰ 1 376 39 Radebeul-Radeburg, 5 262 13 Döbeln-Mügeln-Oschatz, 2 752 78 Klotzsche-Königsbrück, 25 981 57 Mosel-Ortmannsdorf, 53 884 43 Wilischthal-Ehrenfriedersdorf mit Herold-Thum, 92 937 27 Geithain-Lausigk-Leipzig, 147 593 79 Mügeln-Nerchau-Trebsen, 78 038 52 Schönfeld-Geyer, 401 80 Schwarzenberg-Hammer-Rittersgrün, 95 005 52 Stollberg-Zwönitz, 124 781 91 Annaberg-Schwarzenberg, 628 016 11 w. o. 2 554 02 Zusätze infolge Rechnungsdefectur, 876 469 40 Uebernahme des Transportmittelbestandes der neu erworbenen Eisenbahnstrecke Dresden-Elsterwerda, — — *33* behufs Abrundung, 2 969 581 — w. o.
	Seitenbetrag	100 664 197	2 974 132	103 638 329	

C. Immobiles Vermögen.

Classe.	Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Cap.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	ℳ	ℳ	ℳ		
	239 216 161	15 099 196	254 315 357		
III.	723 422	33 978	757 400	13.	Zuwachs durch Neuanlagen und Neueinschätzung, dagegen geringerer Abgang durch Abtretung von Grund und Boden an die Staatseisenbahn-Verwaltung.
III.	120 000	—	120 000	.	
IV.	235 080	— *22 025*	213 055	15.	Abgang durch Abtretung des Restes des vormaligen Münzgebäudes in Dresden zum Baue eines neuen Kunstakademie- 2c. Gebäudes; dagegen geringer Zuwachs an Maschinen und Zubehör.
III.	523 697 567	24 712 279	548 409 846	16.	Der Zuwachs am Gesammt-Anlagecapitale entfällt mit: 5 961 061 ℳ 90 ₰ auf die Ende 1887 im Betriebe gestandenen älteren Linien, 6 868 610 = 29 = auf die in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ dem Betriebe übergebenen neuen Linien, 1 204 498 = — = auf die Ende 1889 noch im Baue begriffenen neuen Linien, 501 426 = 19 = auf die im Jahre 1876 erkauften Privateisenbahnen, 223 981 = 82 = auf die im Jahre 1878 erkauften dergleichen, 33 = 28 = auf die im Jahre 1882 erkauften dergleichen, 1 405 = 12 = auf die im Jahre 1886 erkaufte Privateisenbahn (Gaschwitz-Meuselwitz), 12 920 843 = — = auf die im Jahre 1888 erkaufte dergleichen (Dresden-Elsterwerda), 27 681 859 ℳ 60 ₰ zusammen. Hiervon ab: 2 969 581 = — = als der auf das mobile Vermögen entfallende Theil dieses Zuwachses, 24 712 278 ℳ 60 ₰, oder rund 24 712 279 ℳ w. o.
	763 992 230	39 823 428	803 815 658		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/525

Cap.	Gegenstand.	B. Mobiliar und Inventar. Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	
	Uebertrag	100 664 197	2 974 132	103 638 329	
17/18.	Landeslotterie und Lotterie-Darlehnscasse	17 056	— *531*	16 525	Werthsabschreibung infolge Abnutzung.
20.	Directe Steuern	99 564	— *14 247*	85 317	Abgang infolge Neuabschätzung.
21.	Zölle und Verbrauchssteuern . . .	166 804	21 242	188 046	Ausstattung von neuen Expeditionsräumen und Anschaffung von größeren Cassenbehältnissen für einzelne Amtsstellen sowie Vermehrung der Instrumente infolge Einführung des neuen Branntweinsteuergesetzes und eines neuen Alkoholisirungsverfahrens.
	Summe zu I	100 947 621	2 980 596	103 928 217	
	II. Den Etat der Zuschüsse betreffend.				
22.	Civilliste, wegen der, der freien Benutzung der Krone vorbehaltenen Grundstücke	—	—	—	. . . . .
	ingleichen				
	wegen des Hoftheatergebäudes nebst Zubehör	—	—	—	. . . . .
24.	Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	—	—	—	. . . . .
29.	Landtagscanzleien	37 735	825	38 560	Vermehrung des Inventars und der Bücher.
30.	Stenographisches Institut	29 392	2 112	31 504	Neuanschaffung von Schreibmaschinen und Vermehrung der Bibliothek.
31.	Allgemeine Regierungs- und Verwaltungs-Angelegenheiten (Wohnung des mit der Repräsentation beauftragten Staatsministers) . .	13 848	—	13 848	. . . . .
32.	Gesammtministerium und Staatsrath nebst Canzlei	7 200	800	8 000	Vermehrung der Bibliothek.
34.	Ordenscanzlei	36 187	460	36 647	Vermehrung der Ordensvorräthe.
35.	Haupt-Staats- und Finanzarchiv .	21 838	40 000	61 838	Vermehrung des Inventars bei Gelegenheit des Umzugs in das Albertinum und Vermehrung der Bibliothek.
36.	Oberrechnungskammer	10 000	1 700	11 700	Vermehrung des Inventars und der Bibliothek.
38.	Justizministerium nebst Canzlei und Sportelfiscalat	35 303	1 885	37 188	Zuwachs durch Neuanschaffungen.
39.	Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte nebst Canzleien	45 322	— *1 379*	43 943	Abgang infolge Abnutzung.
40.	Land- und Amtsgerichte sowie Staatsanwälte	836 061	36 449	872 510	Zuwachs durch Neuanschaffungen.
42.	Ministerium des Innern nebst Canzlei	37 768	1 762	39 530	Vermehrung des Inventars.
43.	Kreishauptmannschaften	26 591	406	26 997	Vermehrung des Inventars und der Bücher.
44.	Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda	104 456	2 183	106 639	Vermehrung der Bücher.
45.	Gewerbliche Zwecke und Anstalten .	1 194 004	99 752	1 293 756	Vermehrung der Sammlungen sowie des Inventars und der Bücher.
	Seitenbetrag	2 435 705	186 955	2 622 660	

C. Immobiles Vermögen.

Classe.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 18$\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode 18$\frac{88}{89}$.	Cap.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	ℳ	ℳ	ℳ		
	763 992 230	39 823 428	803 815 658		
IV.	96 000	—	96 000	17/18.	
IV.	379 680	80 880	460 560	20.	Neubau eines Dienstgebäudes für die Bezirkssteuereinnahme Glauchau.
IV.	2 504 787	— *7 468*	2 497 319	21.	Abgang durch Abbruch eines Niederlagegebäudes im Packhofe zu Dresden-Altstadt und durch Neuabschätzung; dagegen geringerer Zuwachs durch den Neu- beziehentlich Umbau der Zollamts- beziehentlich Beamtenwohngebäude zu Neugersdorf, Reitzenhain und Jonsdorf, ferner durch den Ankauf des Zollamtsgebäudes zu Deutsch-Georgenthal und die Erbauung eines Interims-Niederlageschuppens im Packhofe zu Dresden-Altstadt.
	766 972 697	39 896 840	806 869 537		
I.	9 686 897	60 481	9 747 378	22.	Neu- und Umbauten bei den Königlichen Stallgebäuden an der hiesigen Stallstraße und Hinzukauf von Grundstücken zur Domaine Pillnitz.
II.	4 496 910	—	4 496 910		
II.	4 500 960	1 724 310	6 225 270	24.	Neuabschätzung nach erfolgten baulichen Herstellungen sowie Ueberweisung des Werthes des umgebauten ehemaligen Zeughauses (jetzigen Albertinums) von Cap. 2; vergl. auch Erläuterungen daselbst und zu Cap. 35.
.	—	—	—	29.	
.	—	—	—	30.	
.	—	—	—	31.	
.	—	—	—	32.	
.	—	—	—	34.	
IV.	128 820	— *128 820*	—	35.	Abbruch beziehentlich Ueberweisung auf die Intradenverwaltung. Wegen des Albertinums vergl. das immobile Vermögen zu Cap. 24.
.	—	—	—	36.	
IV.	134 310	—	134 310	38.	
.	—	—	—	39.	
IV.	16 465 354	304 918	16 770 272	40.	Ankauf, Neu- und Erweiterungsbauten sowie Neuabschätzung nach erfolgtem Umbaue von Gebäuden.
IV.	209 908	—	209 908	42.	
IV.	424 550	—	424 550	43.	
IV.	1 413 200	— *1 140*	1 412 060	44.	Bauliche Veränderungen beziehentlich zeitgemäße Abschätzung.
II.	1 487 970	—	1 487 970	45.	
	38 948 879	1 959 749	40 908 628		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/527

Cap.	Gegenstand.	B. Mobiliar und Inventar. Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	
	Uebertrag	2 435 705	186 955	2 622 660	
46.	Landstallamt zu Moritzburg . . .	304 163	— *7 507*	296 656	Verminderung des Bestandes der Pferde.
47.	Naturwissenschaftliche Zwecke und Anstalten:				
	I. Meteorologisches Institut .	59 444	2 138	61 582	Vermehrung der Bibliothek.
	II. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern .	26 251	3 097	29 348	Dem Bedürfnisse entsprechende Vermehrung des Inventars.
48.	Technische Aufsicht über Fabriken, Dampfkesselanlagen und Steinbrüche	4 724	1 421	6 145	Zuwachs an Büchern und Drucksachen.
49.	Berichtigung von Wasserläufen . .	2 743	— *2 743*	—	Abgang durch Ueberweisung an die Wasserbaudirection und die Baudirection des Ministeriums des Innern.
50.	Ober-Aichungscommission und Staatsaichamt	26 365	364	26 729	Neueinrichtung des Staatsaichamts.
51.	Technische Deputation	4 862	527	5 389	Vermehrung der Bibliothek.
53.	Gendarmerie-Anstalt	38 227	3 682	41 909	Werthserhöhung durch Veränderungen im Bestande der Dienstpferde infolge An- und Verkaufs.
54.	Polizeidirection zu Dresden . . .	43 687	— *1 476*	42 211	Werthsverminderung infolge Abnutzung.
59.	Medicinaleinrichtungen, einschließlich der Frauenklinik ꝛc.	109 568	4 920	114 488	Anschaffung sogenannter Langenbeck'scher Betten für die Frauenklinik.
60.	Commission für das Veterinärwesen, Thierarzneischule ꝛc.	102 301	31 604	133 905	Ausstattung des neuen Lehr- und Wohngebäudes, Neuanschaffungen für die Veterinärapotheke, Vermehrung der Instrumente und der Bibliothek.
62.	Allgemeine medicinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen (Impfinstitute)	2 250	401	2 651	Anschaffung eines Mikroskops beim Impfinstitute zu Dresden.
69, I.	Akademie der bildenden Künste zu Dresden	38 096	2 399	40 495	Vermehrung der Bibliothek und der Unterrichtshilfsmittel.
70.	Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten:				
	A. Pfleganstalten	925 678	105 973	1 031 651	
	Hierzu: Oekonomiewirthschaften . . .	23 446	25 018	48 464	Zuwachs durch Anschaffungen infolge Erweiterung der Anstalten und Oekonomien und Uebertragung der Anstalten Großhennersdorf und Nossen und der Oekonomie Großhennersdorf von Abtheilung B auf A.
	und				
	Blindenasyl zu Königswartha	—	—	—	. . . . .
	B. Straf- und Besserungsanstalten	532 881	79 778	612 659	Zuwachs durch Anschaffungen infolge Erweiterung der Anstalten. Vergl. übrigens Erläuterung zu A.
	Hierzu: Oekonomiewirthschaften . .	39 648	— *17*	39 631	Abgang durch Uebertragung der Oekonomie Großhennersdorf von B auf A. Anmerkung. Der Feststellung der Mobiliarvermögensbeträge bei den Oekonomiewirthschaften ist der Stand am 1. Juli 1887 und beziehentlich 30. Juni 1889 zu Grunde gelegt.
	D. Baudirection	1 474	206	1 680	Zuwachs durch Ueberweisung von Cap. 49, Berichtigung von Wasserläufen.
	E. Festung Königstein	3 000	400	3 400	Zuwachs durch Anschaffungen.
	Seitenbetrag	4 724 513	437 140	5 161 653	

C. Immobiles Vermögen.

Classe.	Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Cap.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	ℳ	ℳ	ℳ		
	38 948 879	1 959 749	40 908 628		
II.	135 870	— *1 870*	134 000	46.	Abgang einer abgebrannten Scheune, dagegen Zuwachs eines neu erbauten Stallgebäudes.
.	—	—	—	47, I.	
.	—	—	—	47, II.	
.	—	—	—	48.	
.	—	—	—	49.	
.	—	—	—	50.	
.	—	—	—	51.	
.	—	—	—	53.	
IV.	250 740	—	250 740	54.	
II.	921 100	244 700	1 165 800	59.	Vergrößerung und Erweiterung der Maschinenanlagen bei der Frauenklinik und Ankauf des Areals für den neuen botanischen Garten.
II.	330 646	134 270	464 916	60.	Neubau des Haupt-, Wohn- und Lehrgebäudes.
II.	12 900	—	12 900	62.	
II.	267 078	—	267 078	69, I.	
II.	5 565 357	801 038	6 366 395	70, A.	Zuwachs durch Neu- und Umbauten, Ankauf, veränderte Einschätzung, Meliorationen und Uebertragung der Anstalten Großhennersdorf und Nossen von Abtheilung B auf A, Abgang durch bauliche Veränderungen beziehentlich Neueinschätzung und Verkauf.
II.	88 620	— *240*	88 380		
II.	4 785 981	320 371	5 106 352	70, B.	Zuwachs durch Neu- und Umbauten, höhere Einschätzung, Abgang durch Verkauf, veränderte Einschätzung und Uebertragung der Anstalten Großhennersdorf und Nossen auf Abtheilung A.
.	—	—	—	70, D.	
.	—	—	—	70, E.	
	51 307 171	3 458 018	54 765 189		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/529

Cap.	Gegenstand.	B. Mobiliar und Inventar. Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	
	Uebertrag	4 724 513	437 140	5 161 653	
71.	Statistisches Bureau	127 530	8 719	136 249	Zuwachs bei der Bibliothek.
71 a.	Dresdner Journal	2 074	— *16*	2 058	Werthsverminderung infolge Abnutzung.
73.	Finanzministerium ꝛc.	42 876	384	43 260	Vermehrung der Bibliothek.
74.	Verwaltung der Staatsschulden . .	23 725	— *166*	23 559	Herabsetzung des Werthes infolge anderweiter Abschätzung.
75.	Großer Garten	11 567	2 028	13 595	Zuwachs an Gartengeräthen und sonstigen Utensilien.
76.	Forstakademie zu Tharandt . . .	164 000	12 900	176 900	Neuanschaffungen in verschiedenen Sammlungen und Vermehrung der Bibliothek.
77.	Bergakademie zu Freiberg . . .	566 048	23 538	589 586	Neuanschaffungen und erneute Abschätzung.
77 a.	Allgemeine Ausgaben für den Bergbau (Bergamt und Hauptbergcasse, früher Cap. 11, A)	38 190	— *238*	37 952	Werthsverminderung infolge Abnutzung.
78.	Land-, Landescultur- und Alters-Rentenbank	8 822	186	9 008	Vermehrung der Inventariengegenstände und Bücher.
79.	Straßen- und Wasserbauverwaltung	487 350	68 512	555 862	Vermehrung beziehentlich Erneuerung der Maschinen sowie der Transport-, Bagger-, Taucher-, Bau-, Meß- und Nivellirgeräthe, ingleichen Uebernahme von Inventar von Cap. 49.
80.	Hochbauverwaltung	8 491	2 257	10 748	Vermehrung des Mobiliars infolge Erweiterung von Geschäftsräumen.
81.	Bauverwaltereien	3 686	— *107*	3 579	Abgang infolge Abnutzung.
82.	Albrechtsburg in Meißen	1 300	—	1 300	Die stattgefundenen Neuanschaffungen im Kostenbetrage von 847 ℳ 50 ₰ dienten in der Hauptsache zum Ersatze für in Abgang gekommene Gegenstände.
83.	Verschiedene bauliche Zwecke . . .	—	—	—	. . . . .
88.	Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts ꝛc.	11 300	— *200*	11 100	Abgang infolge Abnutzung.
92.	Polytechnikum zu Dresden . . .	568 450	12 460	580 910	Zuwachs durch Neuanschaffungen.
94.	Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	398 065	14 345	412 410	Hinzutritt des Gymnasiums Schneeberg.
95.	Lehrerseminarien	552 110	20 650	572 760	Zuwachs durch Neuanschaffungen und neue Werthsermittelungen zum Zwecke der Mobiliar-Feuerversicherung.
96.	Volksschulen	22 625	— *530*	22 095	Abgang infolge Abnutzung.
97.	Katholische Kirchen ꝛc.	—	—	—	. . . . .
102.	Ministerium des Auswärtigen nebst Canzlei	10 045	521	10 566	Vermehrung der Bibliothek und Neuanschaffung von Ausstattungsgegenständen.
	Seitenbetrag	7 772 767	602 383	8 375 150	

C. Immobiles Vermögen.

Classe.	Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Cap.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	ℳ	ℳ	ℳ		
	51 307 171	3 458 018	54 765 189		
.	—	—	—	71.	
.	—	—	—	71 a.	
IV.	549 760	47 340	597 100	73.	Neuabschätzung des Finanzministerialcanzlei-Gebäudes.
.	—	—	—	74.	
II.	415 380	—	415 380	75.	Erhöhung der Pachtzinsen von einer Gartenwirthschaft und vom Carolasee sowie der Miethzinsen von 2 Wohngebäuden, unter Capitalisirung der bezüglichen Mehrerträge.
III.	1 197 588	59 902	1 257 490		
II.	180 220	—	180 220	76.	
II.	253 460	50 440	303 900	77.	Neuabschätzung infolge Veränderungen im alten Akademiegebäude sowie Vollendung des Neubaues für Eisenhüttenkunde.
II.	678	—	678	77 a.	Zuwachs durch Herstellungen an der Nutz- und Triebwasserzuleitung bei dem Bergamtsgebäude, dagegen geringer Abgang durch Neuabschätzung der Nutzwasserzuleitung bei dem Bergschulhause zu Freiberg.
III.	101 874	259	102 133		
.	—	—	—	78.	
III.	636 680	108 405	745 085	79.	Neuabschätzung infolge erhöhten Bebauungswerthes des zum Straßenbauhofe in Dresden gehörigen Areals und höherer Erträge von Elbuferräumen.
IV.	231 415	— *2 860*	228 555		Verkauf eines Wärterhauses.
IV.	71 190	—	71 190	80.	
.	—	—	—	81.	
II.	748 620	—	748 620	82.	Der Abbruch des früher zum ehemaligen Blaufarbenwerke gehörig gewesenen Niederlagsgebäudes kann, um in Uebereinstimmung mit dem Brandversicherungs-Kataster zu bleiben, erst im nächsten Rechenschaftsberichte Berücksichtigung finden.
III.	6 930	—	6 930		
II.	226 470	—	226 470	83.	
IV.	115 980	—	115 980	88.	
II.	2 032 030	—	2 032 030	92.	
II.	2 153 990	16 150	2 170 140	94.	Neubau eines Abortgebäudes und zeitgemäße Werthsregulirung bei den Gebäuden des Gymnasiums, Realgymnasiums und der Realschule zu Plauen i. V.
II.	3 191 772	29 883	3 221 655	95.	Areal- ꝛc. Ankauf zur Abrundung der Seminargrundstücke in Borna und Schneeberg sowie Vollendung des neuen Schul- und Wohngebäudes in Zschopau.
II.	131 136	—	131 136	96.	
II.	2 225 520	—	2 225 520	97.	
.	—	—	—	102.	
	65 777 864	3 767 537	69 545 401		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/531

Cap.	Gegenstand.	B. Mobiliar und Inventar. Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	
	Uebertrag	7 772 767	602 383	8 375 150	
106.	Bundescommission in Berlin . .	37 135	336	37 471	Vervollständigung des Inventars und der Bibliothek
	Summe zu II	7 809 902	602 719	8 412 621	
	Summe zu I	100 947 621	2 980 596	103 928 217	
	Hierüber:				
	Aequivalente für Immobilien . .	.	.	.	. . . . .
	Hauptsumme	108 757 523	3 583 315	112 340 838	(Mobiliar und Inventar.)

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/532

C. Immobiles Vermögen.

Classe.	Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, — *Abgang.*	Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Cap.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	ℳ	ℳ	ℳ		
	65 777 864	3 767 537	69 545 401		
IV.	895 000	1 200	896 200	106.	Zuwachs durch Ueberdachung eines früher offenen Verbindungsganges im Hofe des Gesandtschaftsgebäudes.
	66 672 864	3 768 737	70 441 601		
	766 972 697	39 896 840	806 869 537		
	28 726 746	— *2 046 283*	26 680 463		Siehe die beigefügte Zusammenstellung.
	862 372 307	41 619 294	903 991 601		(Immobiles Vermögen.)
					Das immobile Vermögen und die dahin zu rechnenden Aequivalente zerfallen in:
I.	9 686 897	60 481	9 747 378		Grundeigenthum zur freien Benutzung der Krone,
II.	50 160 847	2 713 403	52 874 250		dergleichen zur öffentlichen Benutzung sowie zu gemeinnützigen und allgemeinen Zwecken (einschließlich der Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten),
III.	777 327 664	38 602 300	815 929 964		dergleichen zum Betriebe der Staatswirthschaft behufs der Production materieller Güter oder Dienste,
IV.	25 196 899	243 110	25 440 009		dergleichen zu Zwecken des Civildienstes,
	862 372 307	41 619 294	903 991 601		Hauptsumme w. o.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/533

Zusammenstellung der A

Lit.	Gegenstand.	Clas
A.	Domainenfonds	III
	Summe für sich.	
B.	Hoftheaterneubaufonds	II
	Summe für sich.	
C.	Fonds zum Ausbaue der Albrechtsburg	II
	Summe für sich.	
D.	Geldbeträge, welche zum Staatseisenbahnbaue reservirt worden sind, und zwar:	
	1) zu Erweiterungen und zum Umbaue von Bahnhöfen und Haltestellen ꝛc.	III
	2) zum Ausbaue der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn	"
	3) zum Ausbaue der Chemnitz-Komotauer Eisenbahn	"
	4) zum Ausbaue der Zwickau-Lengenfeld-Falkensteiner Eisenbahn	"
	5) zu Fortführung und Vollendung von Bauten bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn	"
	6) zum Ausbaue der Muldenthaleisenbahn	"
	7) zum Ausbaue der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn	"
	8) zu Anlagen an den Staatseisenbahnen	"
	9) zu Erbauung neuer Secundärbahnlinien	"
	10) fernerweit zu Anlagen bei den Staatseisenbahnen	"
	11) zur Vollendung der Schwarzenberg-Johanngeorgenstädter Eisenbahn	"
	12) zur Fortsetzung der Linie Freiberg-Bienenmühle bis zur Landesgrenze bei Moldau	"
	13) zum Baue einer Secundärbahn von Geithain über Lausigk nach Leipzig ꝛc.	"
	14) zum Baue einer Secundärbahn von Niederhermsdorf beziehentlich Potschappel nach Wilsdruff	"
	15) zum Baue einer Secundärbahn von Schönbörnchen beziehentlich Mosel nach Ortmannsdorf ꝛc.	"
	16) zum Baue einer Secundärbahn von Wilischthal nach Ehrenfriedersdorf ꝛc.	"
	17) zum Baue einer Secundärbahn von Schönberg nach Schleiz	"
	18) zur Erweiterung des Riesaer Elbquais und Erbauung einer neuen Quaiverbindungsbahn	"
	19) zu Erweiterungen beziehentlich Herstellungen von Bahnhöfen und Haltestellen ꝛc.	"
	20) zum Baue eines Grenzbahnhofs in Klingenthal ꝛc.	"
	21) zum Baue einer Secundärbahn von Stollberg nach Zwönitz	"
	22) zum Baue einer Secundärbahn von Mügeln bei Oschatz nach Nerchau-Trebsen	"
	23) zum Baue einer Secundärbahn vom Bayerischen Bahnhofe in Leipzig nach Plagwitz-Lindenau ꝛc.	"
	24) zum Baue einer Secundärbahn von Annaberg nach Schwarzenberg	"
	25) zum Baue einer Secundärbahn von Schönfeld nach Geyer	"
	26) zum Baue einer Secundärbahn von Schwarzenberg nach Hammer-Rittersgrün	"
	27) zum Ankaufe der Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn	"
	28) fernerweit zur Erweiterung des Riesaer Elbquais und Erbauung einer neuen Quaiverbindungsbahn	"
	29) zu Erweiterungen beziehentlich Herstellungen von Bahnhöfen und Haltestellen	"
	Seitenbetrag (D)	
	Seitenbetrag (A bis D)	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/534

Aequivalente für Immobilien.

Classe.	Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.		Zuwachs, — *Abgang.*		Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.		Erläuterungen.
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
III.	423 446	50	70 720	35	494 166	85	
II.	73 818	30	7 401	67	81 219	97	
II.	11 156	36	704	35	11 860	71	
III.	1 437 609	41	*— 1 437 609*	*41*	—	—	Pos. 25 im Abschnitte VII der Uebersicht C.
"	54 703	88	*— 54 703*	*88*	—	—	" 22 " " VI daselbst.
"	71 516	04	*— 71 516*	*04*	—	—	" 25 daselbst.
"	380 459	26	*— 380 459*	*26*	—	—	" 26 "
"	1 614 699	23	36 467	10	1 651 166	33	" 15 im Abschnitte V daselbst.
"	288 475	74	*— 155 912*	*21*	132 563	53	" 20 daselbst.
"	82 695	82	*— 82 695*	*82*	—	—	" 21 "
"	22 331	43	132	65	22 464	08	Tit. 3 im Abschnitte IV daselbst.
"	389 164	06	*— 53 302*	*32*	335 861	74	" 5 daselbst.
"	246 839	98	*— 58 022*	*43*	188 817	55	" 3 im Abschnitte III daselbst.
"	162 346	19	*— 162 346*	*19*	—	—	" 5 daselbst.
"	496 432	79	*— 51 643*	*79*	444 789	—	" 6 "
"	2 018 433	49	*— 757 439*	*76*	1 260 993	73	" 7 "
"	117 794	02	*— 36 607*	*56*	81 186	46	" 8 "
"	442 482	74	*— 71 357*	*41*	371 125	33	" 9 "
"	763 884	73	*— 325 018*	*46*	438 866	27	" 10 "
"	112 209	12	*— 25 825*	*58*	86 383	54	" 11 "
"	462 731	31	*— 331 597*	*96*	131 133	35	" 3 im Abschnitte II daselbst.
"	1 347 625	49	*— 780 630*	*75*	566 994	74	" 5 bis mit 11, 13, 15, 17 und 19 daselbst.
"	440 000	—	*— 172 550*	*11*	267 449	89	" 22 daselbst.
"	2 327 508	98	*— 1 525 175*	*61*	802 333	37	" 23 "
"	1 641 515	75	*— 1 182 429*	*55*	459 086	20	" 24 "
"	730 133	20	*— 730 133*	*20*	—	—	" 25 "
"	5 588 239	19	*— 2 188 870*	*57*	3 399 368	62	" 26 "
"	813 469	48	*— 654 515*	*90*	158 953	58	" 27 "
"	934 257	69	*— 368 090*	*27*	566 167	42	" 28 "
"	35 755	12	*— 1 404*	*90*	34 350	22	" 29 "
"	—	—	130 607	28	130 607	28	" 2 im Abschnitte I daselbst.
"	—	—	796 011	58	796 011	58	" 3 bis mit 12, 15 bis mit 20 und 30 daselbst.
	23 023 314	14	*— 10 696 640*	*33*	12 326 673	81	
	23 531 735	30	*— 10 617 813*	*96*	12 913 921	34	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/535

Lit.	Gegenstand.	
	Uebertrag (A bis D)	
	Uebertrag (D)	
	30) zum Ankaufe der auf sächsischem Gebiete gelegenen Strecke der Berlin-Dresdner Eisenbahn ꝛc.	I
	31) zum Baue einer Secundärbahn von Mügeln durch das Müglitzthal und nach Geising	
	32) zum Baue einer Secundärbahn von Berthelsdorf nach Großhartmannsdorf ꝛc	
	33) zum Baue einer Secundärbahn von Freiberg nach Halsbrücke	
	34) zum Baue einer Secundärbahn von Großpostwitz nach Cunewalde	
	35) zum Baue einer Secundärbahn von Schlettau nach Crottendorf	
	36) zum Baue einer Secundärbahn von Kamenz nach Elstra	
	37) zum Baue einer Secundärbahn von Bautzen nach Königswartha	
	Summe D	
E.	Geldbeträge, welche zu sonstigen, das immobile Staatsvermögen vermehrenden Bauten reservirt worden sind, und zwar:	
	1) zu Erbauung eines Curhauses und eines Caféſalons beim Elsterbade	I
	2) zu Errichtung eines amtshauptmannschaftlichen Gebäudes in Meißen	IV
	3) zu Errichtung eines Gebäudes für die Kunstakademie und Kunstgewerbeschule, die Baugewerkenschule sowie die Amtshauptmannschaft zu Leipzig	I
	4) zu Erbauung einer Industrieschule in Plauen	
	5) zu Erbauung eines neuen Kunstakademie- und Kunstausstellungsgebäudes in Dresden	
	6) zu Errichtung einer neuen Irrenanstalt	
	7) zu Erbauung eines Zellenhauses bei dem Männerzuchthause in Waldheim	
	8) zu Erbauung eines Weiberzuchthauses daselbst	
	9) zu Erweiterung der Anstalt Hoheneck	
	10) zu Erbauung und innerer Ausstattung eines neuen Bibliothekgebäudes bei der Universität Leipzig	
	11) zu Erbauung eines (neuen) Staatsgymnasiums in Schneeberg	
	12) zu Erbauung eines Winterhafens bei Riesa	
	Summe E	
	Gesammtsumme der Aequivalente für Immobilien	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/536

Classe.	Stand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.		Zuwachs, — *Abgang.*		Stand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.		Erläuterungen.
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
D)	23 531 735	30	*—10 617 813*	*96*	12 913 921	34	
(D)	23 023 314	14	*—10 696 640*	*33*	12 326 673	81	
III.	—	—	444 157	09	444 157	09	Tit. 22 im Abschnitte I der Uebersicht C.
"	—	—	3 018 535	89	3 018 535	89	" 23 daselbst.
"	—	—	1 769 491	57	1 769 491	57	" 24 "
"	—	—	815 573	77	815 573	77	" 25 "
"	—	—	878 890	12	878 890	12	" 26 "
"	—	—	478 949	21	478 949	21	" 27 "
"	—	—	910 968	60	910 968	60	" 28 "
"	—	—	1 639 741	68	1 639 741	68	" 29 "
e D	23 023 314	14	*— 740 332*	*40*	22 282 981	74	
II.	393 311	03	*— 224 882*	*56*	168 428	47	Tit. 27 der Specialübersicht zu Cap. 6.
IV.	28 915	50	*— 28 915*	*50*	—	—	" 19 " " " " 44.
II.	912 212	33	*— 618 850*	*44*	293 361	89	" 16 " " " " 45, I.
"	—	—	320 140	45	320 140	45	" 1 " " " " 45, XVII.
"	2 759 069	42	*— 915 425*	*01*	1 843 644	41	" 20 " " " " 69, I.
"	—	—	708 483	52	708 483	52	" 30a (für $18\frac{88}{89}$) der Specialübersicht zu Cap. 70, C.
"	90 830	37	*— 90 830*	*37*	—	—	" 30e (für $18\frac{84}{85}$) daselbst.
"	66 538	16	*— 66 538*	*16*	—	—	" 30g daselbst.
"	220 275	42	*— 220 275*	*42*	—	—	" 30h "
"	435 638	63	*— 221 294*	*50*	214 344	13	" 51 der Specialübersicht zu Cap. 91.
"	—	—	261 831	35	261 831	35	" 5b " " " " 94, C.
"	288 220	05	*— 288 220*	*05*	—	—	" 2 im Abschnitte II der Uebersicht C.
E	5 195 010	91	*— 1 384 776*	*69*	3 810 234	22	
ien	28 726 746	21	*— 2 046 282*	*72*	26 680 463	49	
	— —	*21*	*— —*	*28*	*— —*	*49*	zur Abrundung.
	28 726 746	—	*— 2 046 283*	—	26 680 463	—	wie auf S. 511.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/537

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/538

E.

Bilanz

des

Nettovermögens des Staates an Cassenbeständen, Außenständen und Naturalvorräthen bei der Finanzhauptcasse sowie bei den Specialcassen, Betriebsanstalten ꝛc.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/539

I. Nr.	II. Gegenstand.	III. Baarschaft bei der Finanzhauptcasse. a. Einnahme.	III. b. Ausgabe.	IV. Werthpapiere bei der Finanzhauptcasse. a. Einnahme.	IV. b. Ausgabe.	V. Einnahmereste bei der Finanzhauptcasse. a. Anfangsbestand und Zuwachs.	V. b. Abgang und Schlußbestand.	VI. Activvorschüsse bei der Finanzhauptcasse. a. Anfangsbestand und Zuwachs.	VI. b. Abgang und Schlußbestand.	VII. Mobile Bestände bei den Specialcassen und Betriebsanstalten. a. Anfangsbestand und Zuwachs.	VII. b. Abgang und Schlußbestand.
		ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	A. Bestand zu Anfang des Jahres 1838	14 006 198 65	— —	60 946 375 —	— —	3 709 527 50	— —	27 110 385 21	— —	11 819 994 51	— —
	B. Veränderungen in der Finanzperiode $18\frac{38}{39}$.										
1.	Summe der Ueberschüsse	196 626 739 39	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
2.	Summe der Zuschüsse des ordentlichen Etats	— —	168 859 617 28	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
3.	Summe der Ausgaben des außerordentlichen Etats	— —	28 222 769 42	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
4.	Zuwachs an Einnahmeresten	— —	— —	— —	— —	123 342 26	— —	— —	— —	— —	— —
5.	Desgleichen an Ausgaberesten	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
6.	Abgang an Ausgabereservaten beim ordentlichen Etat	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
7.	Desgleichen beim außerordentlichen Etat	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
8.	Ueberweisung von Activvorschüssen der Specialcassen auf die Finanzhauptcasse	59 988 33	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	59 988 33
9.	Ordentlicher Abgang an mobilen Beständen der Specialcassen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 816 979 06
10.	Außerordentlicher Zuwachs an dergleichen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	13 475 76	— —
11.	Aus dem Verkaufe von nicht zum Domainengute gehörigen Grundstücken ꝛc.	942 632 13	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
12.	Aufnahme von Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden	8 291 000 —	— —	785 000 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
13.	Außeretatmäßige Tilgung von dergleichen	— —	4 735 124 —	— —	1 325 500 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
14.	Wegen Coursdifferenzen, einschließlich Spesen und Provisionen	46 833 62	1 171 821 75	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
15.	Außerordentliche Vermögenszuschreibung bei der Finanzhauptcasse	220 179 94	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
16.	Ausloosung, An- und Verkauf sowie Umtausch von Werthpapieren	18 214 750 —	6 059 050 —	6 060 550 —	18 216 250 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
17.	Gewährung und Rückempfang von Vorschüssen, Berechnungsgeldern und hypothekarischen Capitalien bei der Finanzhauptcasse	40 395 961 19	45 206 169 42	2 533 025 —	2 533 025 —	— —	— —	47 739 194 42	42 928 986 19	— —	— —
18.	Einnahmen und Ausgaben beim Domainenfonds	675 613 57	604 893 22	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
	Summe zu A und B	279 479 896 82	254 859 445 09	70 324 950 —	22 074 775 —	3 832 869 76	— —	74 849 579 63	42 928 986 19	11 833 470 27	1 876 967 39
	Mithin: **C. Bestand am Schlusse des Jahres 1839**	— —	24 620 451 73	— —	*) 48 250 175 —	— —	3 832 869 76	— —	31 920 593 44	— —	9 956 502 88
	Summarischer Abschluß	279 479 896 82	279 479 896 82	70 324 950 —	70 324 950 —	3 832 869 76	3 832 869 76	74 849 579 63	74 849 579 63	11 833 470 27	11 833 470 27

*) ausschließlich 1 004 500 ℳ Cautionen und Unterpfänder.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/540

VIII. Summe der Activen. a. Anfangsbestand und Zuwachs.		VIII. Summe der Activen. b. Abgang und Schlußbestand.		IX. Ausgabereste bei der Finanzhauptcasse und Ausgabereservate. a. Abgang und Schlußbestand.		IX. Ausgabereste bei der Finanzhauptcasse und Ausgabereservate. b. Anfangsbestand und Zuwachs.		X. Domainenfonds. a. Abgang und Schlußbestand.		X. Domainenfonds. b. Anfangsbestand und Zuwachs.		XI. Summe der Passiven. a. Abgang und Schlußbestand.		XI. Summe der Passiven. b. Anfangsbestand und Zuwachs.		XII. Nettovermögen. a. Abgang und Schlußbestand.		XII. Nettovermögen. b. Anfangsbestand und Zuwachs.		XIII. Nr.	XIV. Erläuterungen.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
117 592 480	87	—	—	—	—	7 716	76	—	—	423 446	50	—	—	32 020 771	13	—	—	85 571 709	74		
						31 589 607	**87**														
196 626 739	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196 626 739	39	1.	Zu Nr. 1 und 2. Vergl. den Abschluß zur Hauptübersicht A, S. 12, Spalte 7.
—	—	168 859 617	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168 859 617	28	—	—	2.	
—	—	28 222 769	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 222 769	42	—	—	3.	Zu Nr. 3. Vergl. die Hauptsumme der Uebersicht C, S. 484, Spalte 6.
123 342	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123 342	26	4.	
—	—	—	—	—	—	5 859	14	—	—	—	—	—	—	5 859	14	5 859	14	—	—	5.	Zu Nr. 4, 5 und 6. Vergl. die Erläuterung zum Abschlusse der Hauptübersicht A, S. 13.
—	—	—	—	**534 249**	**94**	—	—	—	—	—	—	534 249	94	—	—	—	—	534 249	94	6.	
—	—	—	—	**1 321 168**	**62**	—	—	—	—	—	—	1 321 168	62	—	—	—	—	1 321 168	62	7.	Zu Nr. 7. Vergl. die Hauptsumme der Uebersicht C, S. 484, Spalte 3 minus 7.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.	Zu Nr. 8. Activvorschüsse der fiscalischen Hüttenwerke bei Freiberg, und zwar: ℳ ₰ 7 612 04 Forderungen beim Handelsbureau, 52 376 29 hypothekarische Forderungen. Vergl. auch die Summarische Uebersicht D, zu Cap. 11, S. 498.
—	—	1 816 979	06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 816 979	06	—	—	9.	Zu Nr. 9. Vergl. den Abschluß zur Hauptübersicht A, S. 13, Spalte 9.
13 475	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 475	76	10.	
942 632	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	942 632	13	11.	
9 076 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 076 000	—	12.	Zu Nr. 10. Uebernahme der Naturalvorräthe bei den altfiscalischen Berggebäuden Beihilfe-Kurprinz aus den staatlichen Fonds für bestimmte Zwecke. Vergl. auch die Summarische Uebersicht D, zu Cap. 12, S. 498 und die Uebersicht G, Nr. 25.
—	—	6 060 624	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 060 624	—	—	—	13.	
—	—	1 124 988	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 124 988	13	—	—	14.	
220 179	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220 179	94	15.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.	
70 720	35	—	—	—	—	—	—	—	—	70 720	35	—	—	70 720	35	—	—	—	—	18.	
324 665 570	70	206 084 977	89	**1 855 418**	**56**	13 575	90	—	—	494 166	85	1 855 418	56	32 097 350	62	206 090 837	03	294 429 497	78		
						31 589 607	**87**														
—	—	118 580 592	81	13 575	90	—	—	494 166	85	—	—	30 241 932	06	—	—	88 338 660	75	—	—		
				29 734 189	**31**																
324 665 570	70	324 665 570	70	31 603 183	77	31 603 183	77	494 166	85	494 166	85	32 097 350	62	32 097 350	62	294 429 497	78	294 429 497	78		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/541

Zu Nr. 11. Aus dem Verkaufe von nicht zum Domainengüte gehörigen Grundstücken sowie aus Ablösung der damit verbundenen Gerechtsame:

709 926 ℳ 46 ₰ für der Intradenverwaltung überwiesene Grundstücke, und zwar:

46 ℳ 85 ₰ durch den Verkauf des Materials, welches bei Beräumung und Planirung der in dem vormaligen Pulvermühlengrundstücke zu Löbtau nach dem am 1. September 1888 daselbst stattgefundenen Schadenfeuer stehen gebliebenen Umfassungsmauern gewonnen worden ist,

445 „ — „ für die zu der bereits verkauften Thurmuhr in der ehemaligen großen Infanteriekaserne hier gehörenden Glocken,

500 000 „ — „ für den an die Hospitalstraße grenzenden, auf dem Bebauungsplane über die ehemals militärfiscalischen Grundstücke zu Dresden-Neustadt mit Nr. IV bezeichneten Baublock,

62 485 „ 18 „ fernerweit für Areal des vormaligen fiscalischen Holzhofs in hiesiger Neustadt,

30 000 „ — „ für zum vormaligen fiscalischen Holzhofe in Zwickau gehöriges Areal,

10 000 „ — „ für ein zum vormaligen Hauptzollamtsgebäude in Marienberg gehörig gewesenes Nebengebäude,

106 949 „ 43 „ für zum alten Thierarzneischulen-Grundstücke an der hiesigen Pillnitzerstraße gehörige, durch Erbauung der neuen Thierarzneischule entbehrlich gewordene Gebäude,

828 „ — „ für Areal des Rittergutes Elster,

12 480 „ 80 „ für Grundstücke der Berg- und Hüttenverwaltung, nämlich:

7099 ℳ 50 ₰ für Areal einer zur sogenannten rothen Grube gehörigen Parzelle der Flur Freiberg,

20 „ — „ für eine alte baufällige Kaue in Zug,

175 „ — „ für zu dem fiscalischen Berggebäude Himmelfahrt-Fundgrube bei Freiberg gehörige Parzellen der Flur Tuttendorf,

643 „ — „ für zum Baue der Freiberg-Halsbrücker Staatseisenbahn abgetretenes Areal der Flur Halsbrücke,

1365 „ — „ für zur Erlangung des Grund und Bodens zur Anlage des Bahnhofs in Halsbrücke auf den Abbruch versteigerte fiscalische Gebäude daselbst,

3178 „ 30 „ für zum Baue der Berthelsdorf-Großhartmannsdorfer und Brand-Langenauer Staatseisenbahn von den fiscalischen Berggebäuden Himmelsfürst und Mittelgrube abgetretenes Areal,

2 139 „ 80 „ für zur Erweiterung des Bahnhofs Oberschlema abgetretenes Areal des Blaufarbenwerks Oberschlema,

172 958 „ 43 „ für Grundstücke ꝛc. der Staatseisenbahnverwaltung,

26 548 „ — „ für die vormaligen Gerichtsgebäude zu Markranstädt und Neusalza, für kauf- beziehentlich umtauschweise abgetretenes Areal des Amtsgerichts Leipzig und für ein Trennstück von dem Gerichtsgrundstücke zu Mittweida,

17 730 „ 64 „ für Grundstücke ꝛc. der Straßen- und Wasserbauverwaltung,

20 „ — „ für ein abgebrochenes, zur Albrechtsburg zu Meißen gehörig gewesenes Feuerleiterhaus,

942 632 ℳ 13 ₰ zusammen.

Zu Nr. 12. Wegen des in Spalte III a nachgewiesenen Betrags von 8 291 000 ℳ siehe die Uebersicht der Staatsschulden unter F, Nr. 14 und 15.

Zu Spalte IV a vergl. dieselbe Uebersicht, Nr. 12 und die Erläuterung in der Specialübersicht zu Cap. 25 Tit. 11.

Zu Nr. 13. Zu Spalte III b vergl. die Uebersicht der Staatsschulden unter F, Nr. 15 und 16 b.

Zu Spalte IV b vergl. dieselbe Uebersicht, Nr. 12 beziehentlich die vorerwähnte Erläuterung zu Cap. 25 Tit. 11.

Zu Nr. 14. Von dem Coursverluste in Spalte III b entfällt ein Betrag von 1 037 797 ℳ 45 ₰ auf von der Finanzhauptcasse verkaufte 3procentige Rentenscheine.

Zu Nr. 15. Antheil Sachsens an der aus den Mitteln der französischen Kriegskostenentschädigung für den vormaligen Norddeutschen Bund noch verfügbar gewesenen und seitens der Reichshauptcasse zur Vertheilung gelangten Summe an 2 773 372 ℳ 31 ₰.

Zu Nr. 16 Spalte IV. Einschließlich 1500 ℳ Umtausch.

Zu Nr. 17 Spalte III. Ausschließlich 10 578 931 ℳ 07 ₰ am Schlusse des Jahres 1888 durchgelaufene Activvorschüsse und Naturalvorraths-Werthe der Specialcassen ꝛc.

Zu Nr. 18. Zwischen dem Anfangs- und dem Schlußbestande des Domainenfonds besteht folgende Beziehung:

423 446 ℳ 50 ₰ Bestand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$,
199 187 „ 60 „ Ist-Einnahmen im Jahre 1888,
622 634 ℳ 10 ₰ Zwischensumme. Hiervon ab:
405 637 „ 99 „ Ist-Ausgaben im Jahre 1888,
216 996 ℳ 11 ₰ Bestand am Schlusse des Jahres 1888 (vergl. Landt.-Act. $18\frac{89}{90}$, K. Decr. Nr. 10).

Hierzu:

476 425 „ 97 „ Ist-Einnahmen im Jahre 1889,
693 422 ℳ 08 ₰ Zwischensumme. Hiervon ab:
199 255 „ 23 „ Ist-Ausgaben im Jahre 1889,
494 166 ℳ 85 ₰ Bestand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.

Specielle Nachweisung erfolgt mittels besonderen Decrets.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/542

Zu C. Der in Spalte IVb nachgewiesene Werthpapierbestand setzt sich nach Nenn- beziehentlich Courswerth folgendermaßen zusammen:

Nennwerth.	Courswerth.		
7 746 000 ℳ	7 707 270 ℳ	— ₰	Landrentenbriefe,
1 763 700 "	1 790 155 "	50 "	Staatsschuldencassenscheine von $18\frac{52}{68}$,
586 500 "	595 297 "	50 "	" " 1867,
1 308 000 "	1 327 620 "	— "	" " 1869,
13 350 "	13 316 "	62 "	" " 1870,
1 360 350 "	1 383 975 "	— "	Löbau-Zittauer Eisenbahnactien,
10 763 550 "	6 135 223 "	50 "	Zittau-Reichenberger Eisenbahnactien,
16 688 500 "	15 739 252 "	50 "	Rentenscheine von 1878 und 1887,
2 389 600 "	2 530 606 "	— "	4procentige Preußische consolidirte Staatsanleihe,
2 073 800 "	2 142 235 "	40 "	$3\frac{1}{2}$procentige dergleichen,
555 "	555 "	— "	Weimarische unverzinsliche Kammercreditcassenscheine,
1 470 "	6 321 "	— "	Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbauvereins-Actien,
1 000 000 "	1 030 000 "	— "	Deutsche Reichsanleihe,
330 000 "	450 450 "	— "	Reichsbank-Antheilscheine,
1 020 000 "	1 188 300 "	— "	Actien der Sächsischen Bank,
1 000 000 "	1 007 500 "	— "	Pfandbriefe der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig,
96 500 "	97 223 "	75 "	Anlehnsscheine der Communalbank des Königreichs Sachsen,
58 500 "	96 525 "	— "	Altenburg-Zeitzer Eisenbahn-Stammprioritätsactien,
49 800 "	95 616 "	— "	dergleichen Stammactien,
48 250 175 ℳ	43 337 442 ℳ	77 ₰	Summe.

Wie sich der in Spalte Vb nachgewiesene Bestand an Einnahmeresten auf die einzelnen Capitel des Staatshaushalts-Etats vertheilt, ist aus der Hauptübersicht A zu ersehen.

Der in Spalte VIb nachgewiesene Bestand an Activvorschüssen ꝛc. setzt sich folgendermaßen zusammen:

20 324 516 ℳ	40 ₰	von der Finanzhauptcasse direct gewährte Vorschüsse (worunter 3 769 373 ℳ 82 ₰ an Staatscassen), hypothekarisch versicherte Capitalien und Berechnungsgelder,
2 186 315 "	19 "	im Wege der Jahresabrechnungen an Specialcassen, beziehentlich durch dieselben gewährte Activvorschüsse,
9 409 761 "	85 "	auf gleichem Wege an dieselben gewährte Naturalvorraths-Werthe (vergl. die Summarische Uebersicht D, S. 499),
31 920 593 ℳ	44 ₰	Summe.

Wegen des in Spalte IXa nachgewiesenen Bestandes an Ausgaberesten vergl. die Erläuterung zum Abschlusse der Hauptübersicht A, S. 13.

Der Bestand an Ausgabereservaten setzt sich zusammen aus:

7 087 190 ℳ	77 ₰	beim ordentlichen Etat (vergl. den Abschluß der Hauptübersicht A, Spalte 8) und
22 646 998 "	54 "	beim außerordentlichen Etat (vergl. die Wiederholung zur Uebersicht C, S. 484, Spalte 7),
29 734 189 ℳ	31 ₰	zusammen wie in der Tabelle.

Das in Spalte XIIa nachgewiesene Nettovermögen am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ an

88 338 660 ℳ 75 ₰

entfällt mit

78 382 157 ℳ 87 ₰ auf die Finanzhauptcasse (nach Abrechnung von 29 734 189 ℳ 31 ₰ Ausgabereservate) und mit
9 956 502 " 88 " auf die Specialcassen und Betriebsanstalten.

Wie sich letztere Summe auf die einzelnen Verwaltungen vertheilt und aus welchen Werthsgattungen sich dieselbe zusammensetzt, ist aus der Summarischen Uebersicht D, S. 498 und 499 zu ersehen.

Da das Nettovermögen am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{86}{87}$

85 571 709 ℳ 74 ₰

betrug, so hat sich dasselbe innerhalb der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ um

2 766 951 ℳ 01 ₰

vermehrt. Diese Vermögensveränderung setzt sich folgendermaßen zusammen:

26 601 876 ℳ	11 ₰	rechnungsmäßiger Ueberschuß beim ordentlichen Etat (vergl. den Abschluß der Hauptübersicht A, S. 13, Spalte 10),
942 632 "	13 "	aus dem Verkaufe von nicht zum Domainengute gehörigen Grundstücken ꝛc.,
13 475 "	76 "	außerordentlicher Zuwachs an mobilen Beständen der Specialcassen ꝛc. (vergl. die Summarische Uebersicht D, S. 499, Erläuterung zur Summe A),
3 015 376 "	— "	Mehrbetrag der Aufnahme von Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden gegen die außeretatmäßige Tilgung von dergleichen,
220 179 "	94 "	außerordentliche Vermögenszuschreibung bei der Finanzhauptcasse,
30 793 539 ℳ	94 ₰	Zuwachs, gegen
28 026 588 "	93 "	Abgang, nämlich:
	26 901 600 ℳ	80 ₰ rechnungsmäßiger Aufwand beim außerordentlichen Etat (vergl. Hauptsumme der Uebersicht C, S. 484 und 485, Spalte 8 minus 3),
	1 124 988 "	13 " Nettobetrag des Coursverlustes, einschließlich Spesen und Provisionen, Nr. 14 Spalte XIIa,
		verbleibt
2 766 951 ℳ	01 ₰	Vermehrung des Nettovermögens w. o.

Nachrichtlich ist noch zu bemerken, daß sich die Ausgabereste bei der Staatsschuldencasse am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ auf

2 483 764 ℳ 78 ₰

belaufen haben, und daß zu deren Deckung ein Bestand an Cassenactiven von gleicher Höhe vorhanden war.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/543

F.

Uebersicht

der

Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden

zu Anfang und am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.

Nr.	Gegenstand.	Schuldbetrag zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs, —*Abgang* in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Schuldbetrag am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.
		ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	I. Anleihe- und Actienschulden.			
1.	4procentige Staatsanleihe von 1847	6 079 500 —	—*2 590 500* —	3 489 000 —
2.	Bei Erwerbung der sächsisch-schlesischen Eisenbahn übernommene 4procentige Actienschuld	4 055 400 —	— *893 100* —	3 162 300 —
3.	4procentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868	118 704 300 —	—*3 445 500* —	115 258 800 —
4.	3procentige Staatsanleihe von 1855 zu Umwandlung der Actienschuld wegen der sächsisch-bayerischen Eisenbahn	11 110 800 —	— *238 800* —	10 872 000 —
5.	4procentige (vormals 5procentige) Staatsanleihe von 1867	30 425 100 —	— *720 000* —	29 705 100 —
6.	4procentige Staatsanleihe von 1869	46 987 500 —	—*1 200 000* —	45 787 500 —
7.	4procentige, an die Stelle der vormaligen Albertsbahnactien getretene Staatsschuldencassenscheine von 1870	2 956 050 —	— *173 250* —	2 782 800 —
8.	Bei Erwerbung der Löbau-Zittauer Eisenbahn übernommene Actienschuld, und zwar:			
	a) $3\frac{1}{2}$procentige Actien Lit. A	4 980 000 —	— *120 000* —	4 860 000 —
	b) 4 = = = B	1 245 000 —	— *30 000* —	1 215 000 —
9.	4procentige (vormals $4\frac{1}{2}$ procentige) Anleihe von 1874 beim Reichsinvalidenfonds	22 528 000 —	— *380 000* —	22 148 000 —
10.	3procentige Rentenanleihe von 1876, einschließlich der an Stelle der bei Erwerbung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn übernommenen Actienschuld getretenen 3procentigen Rentenschuld	245 000 000 —	— —	245 000 000 —
11.	Bei Erwerbung der ebengenannten Eisenbahn übernommene Prioritätsanleihen, und zwar:			
	a) $3\frac{1}{2}$procentige Anleihen von $18\frac{39}{41}$	2 671 200 —	— *117 000* —	2 554 200 —
	b) 4 = Anleihe = 1866	9 120 000 —	— *570 000* —	8 550 000 —
	c) 4 = (vormals $4\frac{1}{2}$ procentige) Anleihe von 1872 . . .	12 542 700 —	— *300 000* —	12 242 700 —
12.	3procentige Rentenanleihe von 1878	116 800 000 —	785 000 —	116 259 500 —
			—*1 325 500* —	
13.	3procentige Rentenanleihe von 1887	24 000 000 —	— —	24 000 000 —
	Seitenbetrag	659 205 550 —	—*11 318 650* —	647 886 900 —

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/544

Nr.	Gegenstand.	Schuldbetrag zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.		Zuwachs, — *Abgang* in der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.		Schuldbetrag am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	659 205 550	—	*— 11 318 650*	—	647 886 900	—
14.	Bei Erwerbung der auf sächsischem Gebiete gelegenen Strecke der Berlin-Dresdner Eisenbahn übernommener Theilbetrag der Prioritätsanleihe dieser Eisenbahn	—	—	6 491 000 — *— 6 491 000*	— —	—	—
	Summe zu I	659 205 550	—	*— 11 318 650*	—	647 886 900	—
	II. Finanzhauptcassen-Schulden.						
15.	Mit $2\frac{1}{2}$ beziehentlich 2 Procent verzinsliche Einlagen der Landes-Brandversicherungscasse	2 100 000	—	1 800 000 — *— 2 200 000*	— —	1 700 000	—
16.	Unverzinslicher Vorschuß aus der Reichshauptcasse, und zwar:						
	a) zur Verabreichung als eiserner Bestand eines Betriebsfonds an das Kriegszahlamt	1 611 500	—	—	—	1 611 500	—
	b) zu Einziehung der Cassenbillets der Creation 1867	3 598 239	31	*— 2 535 124*	—	1 063 115	31
	Summe zu II	7 309 739	31	*— 2 935 124*	—	4 374 615	31
	= = I	659 205 550	—	*— 11 318 650*	—	647 886 900	—
	Gesammtbetrag der Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden	666 515 289	31	*— 14 253 774*	—	652 261 515	31

Im Laufe der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$ haben sich demnach die Staatsschulden, einschließlich der Finanzhauptcassen-Schulden, um

14 253 774 ℳ

vermindert. Diese Verminderung ist wie folgt nachzuweisen:

Es sind nämlich zugewachsen:

785 000 ℳ durch weitere Begebung 3procentiger Rentenscheine von 1878 (oben Nr. 12), und zwar auf den zu Erlangung des durch das Gesetz vom 7. September 1878 bewilligten Baarbetrags von 4 826 456 ℳ 10 ₰ erforderlichen Nominalwerth,

6 491 000 = durch Uebernahme des bei Erwerbung der auf sächsischem Gebiete gelegenen Strecke der Berlin-Dresdner Eisenbahn übernommenen Theilbetrags der Prioritätsanleihe dieser Eisenbahn (oben Nr. 14),

1 800 000 = durch weitere verzinsliche Einlagen der Landes-Brandversicherungscasse (oben Nr. 15),

9 076 000 ℳ Summe des Zuwachses.

Diesem Betrage steht als Abgang gegenüber:

4 735 124 ℳ Tilgung von Finanzhauptcassen-Schulden, nämlich:
2 200 000 ℳ Rückzahlung auf die Einlagen der Landes-Brandversicherungscasse (oben Nr. 15),
2 535 124 = desgleichen auf den von der Reichshauptcasse zu Einziehung von Cassenbillets der Creation 1867 erhaltenen Vorschuß (oben Nr. 16b),

17 269 150 = plannäßige beziehentlich außerplannäßige Tilgung von Anleihe- und Actienschulden, welcher Betrag sich mit der Summe in Spalte 9 der Specialübersicht zu Cap. 26 an 17 411 942 ℳ 50 ₰, abzüglich der auf Prämien entfallenden Titel 2b und 10b an zusammen 142 792 ℳ 50 ₰ deckt,

1 325 500 = Rückgabe 3procentiger Rentenscheine von 1878 an die Staatsschuldenbuchhalterei, insoweit dieselben zu Beschaffung der durch die bezüglichen Gesetze bewilligten Geldmittel nicht erforderlich gewesen sind (oben Nr. 12), und zwar:
1 319 000 ℳ auf Grund des Gesetzes vom 15. August 1878,
6 500 = = = = = = 7. September 1878,
(vergl. auch Landt.-Act. $18\frac{88}{90}$, K. Decr. Nr. 9)

23 329 774 ℳ Summe des Abganges.

Hiervon die Summe des Zuwachses an

9 076 000 = abgezogen, ergiebt

14 253 774 ℳ Verminderung der Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden, wie oben nachgewiesen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/545

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/546

G.

Ueberſicht

der

ſtaatlichen Fonds zu beſtimmten Zwecken.

Nr.	Bezeichnung.	Bestand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs: durch Beiträge aus der Staatscasse und bestimmungsgemäße Zuflüsse.	Zuwachs: durch Zinsen und verschiedene andere Einnahmen.	Zuwachs: überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	I. Unter Verwaltung der Generaldirection der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.				
1.	Vermehrungsfonds	14 461 14	156 280 97	596 22	156 877 19
2.	Fonds zur allmählichen Verwendung für Zwecke der heutigen Kunst	1 105 75	— —	82 05	82 05
3.	v. Römer'scher Fonds zur Vermehrung des Münzcabinets	15 454 84	— —	1 103 21	1 103 21
	Summe I	31 021 73	156 280 97	1 781 48	158 062 45
	II. Unter Verwaltung des Justizministeriums.				
4.	Justizministerialblatt-Fonds (vergl. Landt.-Act. $18\frac{81}{82}$, Ber. d. II. K. Nr. 95 S. 87 flg.)	28 672 36	— —	6 170 10	6 170 10
5.	Die zum Justizministerium gehörige Abtheilung der Kapselgeldercasse (vergl. Landt.-Act. $18\frac{79}{80}$, Ber. d. II. K. Nr. 106 S. 43 und 44)	26 186 10	— —	1 936 —	1 936 —
	Summe II	54 858 46	— —	8 106 10	8 106 10
	III. Unter Verwaltung des Ministeriums des Innern.				
6.	Fonds zur Unterstützung von im Dienste verunglückten Mitgliedern der Feuerwehren und von Hinterlassenen derselben sowie zu Beihilfen zur Errichtung und Unterhaltung von Feuerwehren	63 957 91	60 000 —	5 089 55	65 089 55
7.	Fonds für Kunstzwecke	376 175 33	120 000 —	21 967 25	141 967 25
8.	Separatfonds für das Eisenhüttenwesen	360 000 —	— —	28 800 —	28 800 —
9.	Nothstandsfonds aus dem Jahre 1854	6 000 —	— —	2 823 47	2 823 47
10.	Fonds für landwirthschaftliche Commissare	40 068 50	— —	2 931 25	2 931 25
11.	Fonds für landwirthschaftliche Ausstellungen	— —	4 000 —	479 80	4 479 80
12.	Das sogenannte eigenthümliche Vermögen der vormaligen chirurgisch-medicinischen Akademie	17 287 25	— —	1 254 80	1 254 80
13.	Die zum Ministerium des Innern gehörige Abtheilung der Kapselgeldercasse	28 671 08	— —	1 875 47	1 875 47
14.	Der Gendarmerie-Separatfonds	75 961 85	— —	5 266 59	5 266 59
15.	Erbegelderfonds der Anstalten Hubertusburg, Sonnenstein, Colditz und Hochweitzschen	41 989 97	100 —	3 864 16	3 964 16
16.	Grundstückskaufgelder-Fonds	— —	30 208 30	1 051 30	31 259 60
	Summe III	1 010 111 89	214 308 30	75 403 64	289 711 94
	IV. Unter Verwaltung des Finanzministeriums.				
17.	Cautionszinsen-Ueberschuß-Fonds	111 857 27	— —	7 870 12	7 870 12
18.	Zoll- und Steuerstrafgelderfonds	412 115 60	579 527 62	41 422 84	620 950 46
19.	Actienmagazin-Getreidegelder-Fonds	184 991 67	— —	3 057 75	3 057 75
20.	Erneuerungsfonds der Staatseisenbahnen	10 084 036 67	11 469 827 27	738 230 15	12 208 057 42
21.	Fonds zu Einlösung präcludirter Cassenbillets	19 716 68	— —	1 377 88	1 377 88
	Seitenbetrag	10 812 717 89	12 049 354 89	791 958 74	12 841 313 63

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/548

Abgang: durch bestimmungsgemäße Leistungen.	Abgang: durch Regieaufwand und verschiedene andere Ausgaben.	Abgang: überhaupt.	Bestand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Nr.	Erläuterungen.
7.	8.	9.	10.	11.	12.
ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰		
					Zu Nr. 4. Die Ausgaben in Spalte 7 sind in Gemäßheit der Stiftungsurkunde (nach welcher die Capitalszinsen zur Unterstützung hilfsbedürftiger, im Justizdienste angestellter oder angestellt gewesener Personen, deren Wittwen und nachgelassenen Kinder verwendet, dabei aber vorzugsweise diejenigen Personen berücksichtigt werden, welche vom Staate keine oder eine unzulängliche Subvention erhalten) als Unterstützungen gewährt worden.
					Unter dem Regieaufwande, Spalte 8, sind die Ausgaben für Redaction und Druck des Justizministerialblattes mit inbegriffen.
					Zu Nr. 5. Die Ausgaben in Spalte 7 sind bestimmungsgemäß von den Capitalsnutzungen in Fällen dringenden Bedürfnisses als Unterstützungen an Canzleiofficianten und Diener der oberen Justizbehörden gewährt worden.
					Zu Nr. 6 Spalte 7. Ein Nachweis der erfolgten Verwendungen befindet sich bei der Specialübersicht zu Cap. 64 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats.
					Zu Nr. 7 Spalte 7. Nachweis bei der Specialübersicht zu Cap. 69, II des ordentlichen Staatshaushalts-Etats.
					Zu Nr. 9 Spalte 8. Ablieferungen an die Finanzhauptcasse. Der Fonds ist hiermit aufgelöst und kommt in der nächsten Uebersicht in Wegfall.
					Zu Nr. 10 Spalte 7. Die verausgabten 2590 ℳ bestanden in Unterstützungen an einen landwirthschaftlichen Obercommissar.
					Zu Nr. 12 Spalte 7. Dieser Betrag erscheint bei Cap. 59, VIII des ordentlichen Staatshaushalts-Etats in Einnahme.
					Zu Nr. 13 Spalte 7. Die verausgabten 1760 ℳ bestanden in Unterstützungen und Curkostenbeihilfen an Canzleibeamte des Ministeriums des Innern.
					Zu Nr. 14 Spalte 7. Unterstützungen an Wittwen von Gendarmen.
					Zu Nr. 15 Spalte 7. Ausgaben bei Erwerbung von Grundstücken.
					Zu Nr. 16. Wegen dieses Fonds vergl. Landt.-Mitth. $18\frac{87}{88}$, II. K. Nr. 59 S. 897 flg. und I. K. Nr. 43 S. 405 flg. Zu Spalte 4. Kaufgelder für verkaufte Grundstücke der Anstalten Waldheim, Voigtsberg, Hohnstein und Bräunsdorf. Zu Spalte 7. Ausgaben bei Ankauf von Grundstücken für die Anstalt Sonnenstein.
					Zu Nr. 17. Die Ausgaben in Spalte 8 bestehen aus: 38 ℳ 85 ₰ Regieaufwand, 207 = 50 = Aufgeld beim Ankaufe von Werthpapieren und 1799 = 78 = Abschreibung uneinbringlicher Vorschußreste. Das Nähere über diesen Fonds siehe Landt.-Act. $18\frac{79}{80}$, Ber. d. I. K. Nr. 81 S. 74 flg.
					Zu Nr. 18. Die Einnahmen in Spalte 4 bestehen aus Strafgeldern und Waarenerlösen in Zoll- und Steuerstraffachen und die Ausgaben in Spalte 7 aus: 78 059 ℳ — ₰ Gratificationen und Unterstützungen, 7 807 = 50 = Vergütungen für Verluste an Dienstpferden, 8 263 = 66 = Curkostenbeihilfen.
					Zu Nr. 19 Spalte 8. Die Ausgaben bestehen aus: — ℳ 20 ₰ Spesen beim Ankaufe von Werthpapieren und 188 049 = 22 = Ueberweisung an den Verein für die evangelisch-lutherische Diaconissenanstalt zu Dresden. Vergl. Ständische Schrift Nr. 45 vom 27. März 1886, S. 106, zu Cap. 63.
					Zu Nr. 20. Unter den Ausgaben in Spalte 7 befinden sich 33 ℳ 30 ₰ nachträglicher Aufwand für den Ankauf der sächsisch-thüringischen Ostwestbahn Zwickau-Weida. Vergl. auch die Anlage II zu Cap. 16, S. 103.

19	167 703 81	— 40	167 704 21	3 634 12	1.
05	— —	— —	— —	1 187 80	2.
21	3 367 —	— —	3 367 —	13 191 05	3.
45	171 070 81	— 40	171 071 21	18 012 97	
10	1 978 —	1 568 28	3 546 28	31 296 18	4.
—	1 420 —	60 90	1 480 90	26 641 20	5.
10	3 398 —	1 629 18	5 027 18	57 937 38	
55	59 288 —	2 970 70	62 258 70	66 788 76	6.
25	201 730 33	4 466 10	206 196 43	311 946 15	7.
—	28 800 —	— —	28 800 —	360 000 —	8.
47	— —	8 823 47	8 823 47	— —	9.
25	2 590 —	4 —	2 594 —	40 405 75	10.
80	— —	8 —	8 —	4 471 80	11.
80	1 254 30	— 15	1 254 45	17 287 60	12.
47	1 760 —	1 60	1 761 60	28 784 95	13.
59	5 470 —	10 85	5 480 85	75 747 59	14.
16	3 016 79	114 64	3 131 43	42 822 70	15.
60	15 740 —	2 86	15 742 86	15 516 74	16.
94	319 649 42	16 402 37	336 051 79	963 772 04	
12	7 020 —	2 046 13	9 066 13	110 661 26	17.
46	94 130 16	249 20	94 379 36	938 686 70	18.
75	— —	188 049 42	188 049 42	— —	19.
42	10 011 975 10	17 392 93	10 029 368 03	12 262 726 06	20.
88	1 272 —	— —	1 272 —	19 822 56	21.
63	10 114 397 26	207 737 68	10 322 134 94	13 331 896 58	

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/549

Nr.	Bezeichnung.	Bestand zu Anfang der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.	Zuwachs: durch Beiträge aus der Staatscasse und bestimmungsgemäße Zuflüsse.	Zuwachs: durch Zinsen und verschiedene andere Einnahmen.	Zuwachs: überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
	Uebertrag	10 812 717 89	12 049 354 89	791 958 74	12 841 313 63
22.	Nebenfonds der früheren Depositenhauptcassen-Bestände zu Gunsten der Forst- und Jagddiener-Wittwen- und Waisencasse . . .	38 639 35	— —	3 082 35	3 082 35
23.	Freiberger Bergbaucasse	715 116 59	— —	23 789 64	23 789 64
24.	Obergebirgische Bergbaucasse	311 679 56	— —	10 884 99	10 884 99
25.	Fiscalische Berggebäude	13 475 76	— —	— —	— —
26.	Werner'sche Stiftung bei der Bergakademie zu Freiberg	108 010 65	— —	8 175 63	8 175 63
27.	Fonds für geognostische Ganguntersuchungen	3 790 54	— —	292 98	292 98
28.	Die Bergbegnadigungsfonds	124 985 11	130 510 29	9 022 66	139 532 95
29.	Nebenfonds der Staatsschuldencasse zu Tilgung der unverzinslichen Kammercreditcassen-Schuld	81 241 91	— —	6 228 05	6 228 05
	Summe IV	12 209 657 36	12 179 865 18	853 435 04	13 033 300 22
	V. Unter Verwaltung des Kriegsministeriums.				
30.	Soldatenkinder-Erziehungsfonds	64 350 —	— —	4 709 55	4 709 55
31.	Staatsunterstützungsfonds für hilfsbedürftige Hinterlassene von Unterofficieren und Soldaten	60 395 45	— —	4 634 20	4 634 20
32.	Fonds zu Dienstalterszulagen für Unterofficiere	2 056 630 33	— —	161 545 35	161 545 35
	Summe V	2 181 375 78	— —	170 889 10	170 889 10
	VI. Unter Verwaltung des Cultusministeriums.				
33.	Reservefonds bei der Cultusministerialcasse	300 000 —	— —	24 146 25	24 146 25
34.	Fonds für die Oberhofprediger-Wohnung	41 773 52	— —	3 346 68	3 346 68
	Summe VI	341 773 52	— —	27 492 93	27 492 93
	VII. Unter Verwaltung des Ministeriums des Auswärtigen.				
35.	Unterstützungsfonds	5 328 94	— —	995 75	995 75
	Summe VII für sich.				
	Wiederholung.				
	Summe I	31 021 73	156 280 97	1 781 48	158 062 45
	" II	54 858 46	— —	8 106 10	8 106 10
	" III	1 010 111 89	214 308 30	75 403 64	289 711 94
	" IV	12 209 657 36	12 179 865 18	853 435 04	13 033 300 22
	" V	2 181 375 78	— —	170 889 10	170 889 10
	" VI	341 773 52	— —	27 492 93	27 492 93
	" VII	5 328 94	— —	995 75	995 75
	Hauptsumme	15 834 127 68	12 550 454 45	1 138 104 04	13 688 558 49

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/550

Abgang: durch bestimmungsgemäße Leistungen.		Abgang: durch Regieaufwand und verschiedene andere Ausgaben.		Abgang: überhaupt.		Bestand am Schlusse der Finanzperiode $18\frac{88}{89}$.		Nr.	Erläuterungen.
7.		8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
10 114 397	26	207 737	68	10 322 134	94	13 331 896	58		Zu Nr. 22. Wegen dieses Fonds vergl. Landt.-Act. $18\frac{81}{82}$, Ber. d. II. K. Nr. 95 S. 91.
3 000	—	—	20	3 000	20	38 721	50	22.	Zu Nr. 23. Unter den Ausgaben in Spalte 8 befindet sich ein Betrag von 224 379 ℳ 73 ₰ für Abschreibung von Betriebsvorschüssen nebst Zinsen, welch' erstere den aufgegebenen Communberggebäuden Alte Hoffnung Erbstolln zu Schönborn und Friedrich August zu Reichenau gewährt worden waren.
—	—	224 444	30	224 444	30	514 461	93	23.	
308	—	329	89	637	89	321 926	66	24.	
—	—	13 475	76	13 475	76	—	—	25.	Zu Nr. 25. Dieser Fonds ist hierorts zur Ausscheidung und der verbliebene Bestand in der Summarischen Uebersicht D unter Cap. 12, Fiscalische Erzbergwerke bei Freiberg, zur Anschreibung gelangt. Vergl. die Erläuterung zu diesem Fonds im vorigen Rechenschaftsberichte S. 521.
8 081	23	493	80	8 575	03	107 611	25	26.	
1 913	49	—	20	1 913	69	2 169	83	27.	
85 650	—	666	70	86 316	70	178 201	36	28.	Zu Nr. 28. Unter den in Spalte 4 vereinnahmten 130 510 ℳ 29 ₰ befinden sich 12 701 ℳ 94 ₰ antheilig ausgefallener Liquidationserlös von dem vormaligen Communberggebäude Alte Hoffnung Erbstolln zu Schönborn.
—	—	—	60	—	60	87 469	36	29.	Zu Nr. 29. Wegen dieses Fonds siehe Landt.-Act. $18\frac{87}{88}$, Ber. d. I. K. Nr. 31 S. 2 flg.
10 213 349	98	447 149	13	10 660 499	11	14 582 458	47		
4 659	45	50	10	4 709	55	64 350	—	30.	Zu Nr. 30 und 31. Vergl. Ständische Schrift Nr. 178 vom 28. Mai 1868.
3 630	—	490	35	4 120	35	60 909	30	31.	
157 225	46	1 328	90	158 554	36	2 059 621	32	32.	Zu Nr. 32. Im Genusse von Dienstalterszulagen befanden sich Ende des Jahres 1889: 4 Mann mit täglich je 20 ₰ (I. Classe), 4 = = = = 10 = (II. =), 779 = = je 300 ℳ auf 3 Jahre. Wegen dieses Fonds vergl. die Ständischen Schriften Nr. 68 vom 1. August 1855 und Nr. 178 vom 28. Mai 1868.
165 514	91	1 869	35	167 384	26	2 184 880	62		
23 743	50	402	75	24 146	25	300 000	—	33.	Zu Nr. 33. Wegen Begründung dieses Fonds und der Zinsenverwendung vergl. die Ständische Schrift vom 8. März 1873, Landt.-Act. $18\frac{73}{73}$ Abth. I Bd. 3 S. 893. Die Ausgabe zerfällt in: 21 343 ℳ 50 ₰ Stipendien und Gratificationen an Schüler der Gymnasien und Realgymnasien, 2 400 = — = Stipendien an mit Reifezeugnissen von Realgymnasien versehene Studirende der Universität Leipzig (Spalte 7) und 402 = 75 = Reservat zur Verwendung in der Finanzperiode $18\frac{90}{91}$ (Spalte 8).
2 400	—	—	*99 05*	2 300	95	42 819	25	34.	
26 143	50	303	70	26 447	20	342 819	25		
809	30	—	—	809	30	5 515	39	35.	Zu Nr. 34. Die Einnahmen in Spalte 5 bestanden in: 3324 ℳ 18 ₰ Zinsen, 22 = 50 = Gewinn beim Ankaufe von Werthpapieren, die Ausgaben in: 2400 ℳ — ₰ Wohnungsäquivalent (Spalte 7), — *99* = *05* = erstattete, in früheren Jahren irrthümlich bezahlte Staatseinkommensteuer, nach Abzug von Bankierspesen beim Ankaufe von Werthpapieren ꝛc. (Spalte 8).
171 070	81	—	40	171 071	21	18 012	97		
3 398	—	1 629	18	5 027	18	57 937	38		
319 649	42	16 402	37	336 051	79	963 772	04		
10 213 349	98	447 149	13	10 660 499	11	14 582 458	47		
165 514	91	1 869	35	167 384	26	2 184 880	62		
26 143	50	303	70	26 447	20	342 819	25		
809	30	—	—	809	30	5 515	39		
10 899 935	92	467 354	13	11 367 290	05	18 155 396	12		Zu Nr. 35. Der Zinsenertrag des Unterstützungsfonds wird zu Beihilfen für das Canzleipersonal in besonderen Fällen verwendet.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/551

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/552

15 JAN 92

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/555

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/556

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/557

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/558

Hofbuchbinder Nachf.
(J. Schoch...)
Buchbinderei
DRESDEN

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

17. Juli 1991		
19. Feb. 1992		

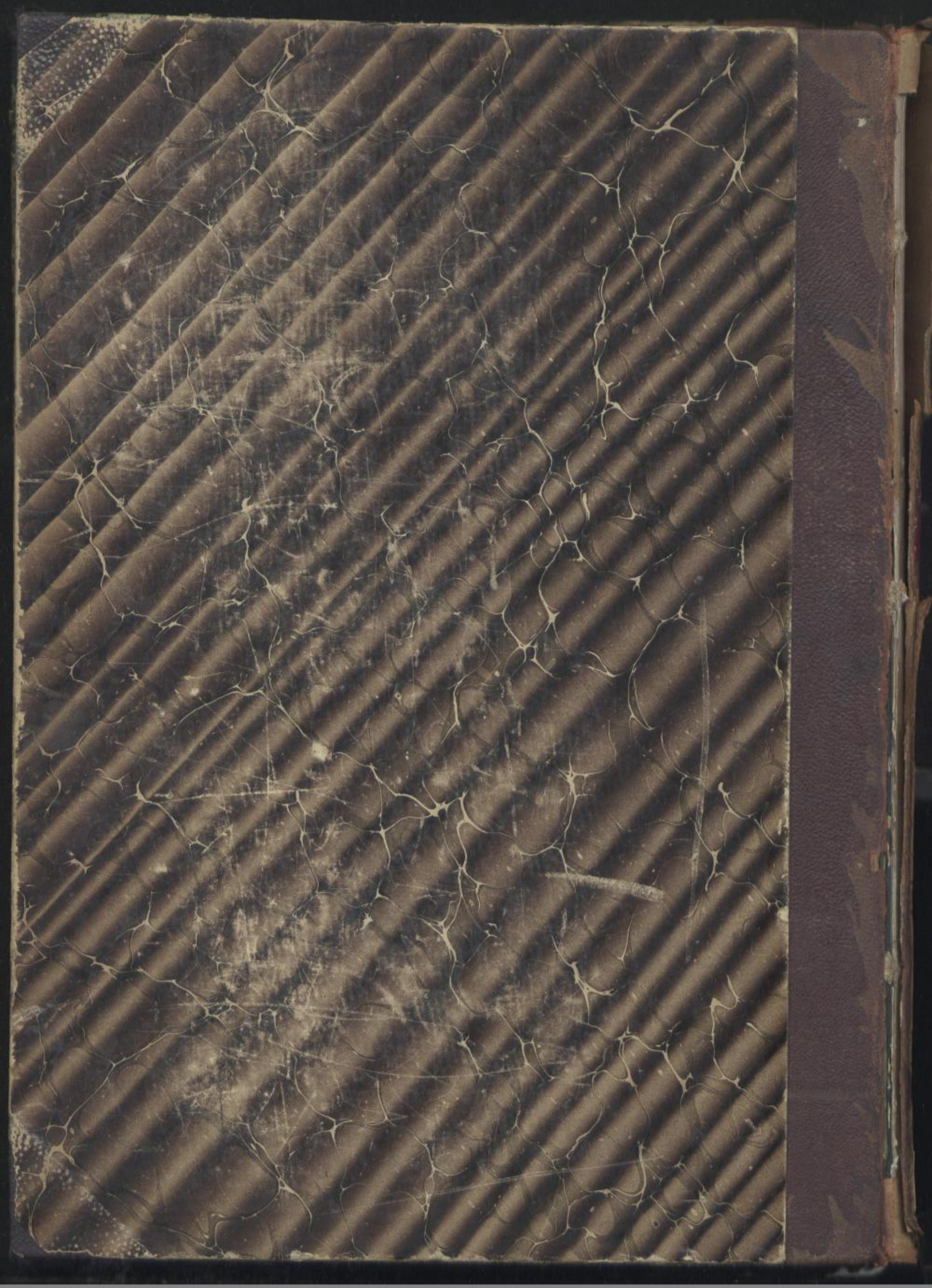
III/9/280 JG 162/6/85

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
2 0029449

13

H. Fasc. I 6b

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/559



SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446235555-18910030/560